

Entwurf 12.09.2014

Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Anlagen 2015

Stadt Halle (Saale)

Haushaltssatzung

der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. 2014, S. 288) hat die Stadt Halle (Saale) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	586.386.175 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	586.386.175 EUR

2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	558.886.175 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	578.543.628 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	90.172.500 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	93.154.500 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	11.971.150 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	29.656.380 EUR

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 89.639.900 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 350.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Stadt Halle (Saale) hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen sowie Mindererträge/-einzahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem Verhältnis zu dem Gesamtvolumen erheblichen Umfangs auftreten werden. Erheblich ist eine Veränderung von 2 % der Gesamterträge.

Halle (Saale),

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2015	3
1. Gesetzliche Grundlagen und Ausführung des Haushaltsplanes	7
2. Hinweise zur Benutzung des Haushaltsplanes	9
3. Übersicht ausgewählter Konten aus dem Kontenrahmenplan der Stadt Halle (Saale)	11
4. Verzeichnis der mittelbewirtschaftenden Stellen im Jahr 2015	20
5. Vorbericht	23
6. Ergebnisplan und Finanzplan	123
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne der Geschäftsbereiche, der Fachbereiche, Produkte und deren Beschreibungen, Investitionsmaßnahmen	
Geschäftsbereich OB	129
Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement	251
Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt	341
Geschäftsbereich III - Kultur und Sport	699
Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales	837
Geschäftsbereich V - Wirtschaft und Wissenschaft	1007
Finanzwirtschaft	1157
7. Investitionsprogramm	1187
8. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	1221
9. Übersicht der Rücklagen und Verbindlichkeiten	1233
10. Übersicht über Zuwendungen an die Fraktionen	1239
11. Stellenplan	1249

Gesetzliche Grundlagen zur Ausführung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplanung liegen folgende Gesetzmäßigkeiten zugrunde, die auch bei der Ausführung des Haushaltes ihre Beachtung finden müssen:

- Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. 2014, S. 288)
- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung Doppik – GemHVO Doppik), vom 22. Dezember 2010 (GVBl. 2010, S. 648)
- Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen; Verbindliche Muster, RdErl. des MI vom 01.07.2011 (MBI. LSA S. 375)
- Inventurrichtlinie, RdErl. des MI vom 09.04.2006 (MBI. LSA S. 400), zuletzt geändert durch RdErl. des MI vom 15.05.2014 (MBI. LSA S. 241)
- Bewertungsrichtlinie, RdErl. des MI vom 09.04.2006 (MBI. LSA S. 404), zuletzt geändert durch RdErl. des MI vom 08.05.2013 (MBI. LSA S. 254)
- Kontenrahmenplan einschließlich Zuordnungsvorschriften
- Produktrahmenplan einschließlich Zuordnungsvorschriften

Bei der Ausführung des Haushaltsplanes sind weiterhin zu beachten:

- die Dienstanweisung der Stadt Halle (Saale) zur Ausführung des Haushaltsplanes in ihrer gültigen Fassung
- und
- der Haushaltserlass des Oberbürgermeisters zur Ausführung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 nach der Rechtskraft.

Bewirtschaftung des Haushaltes

In der Stadt Halle (Saale) werden den Geschäftsbereichen/Fachbereichen /Einrichtungen die entsprechenden Mittelansätze im Rahmen ihres Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Somit werden diese in die Finanzverantwortung direkt einbezogen.

Die Budgetverantwortlichen haben die Aufgabe und die Verantwortung, die Mindererträge und Mehraufwendungen innerhalb dieser Budgets auszugleichen.

Sind unabweisbare Mehraufwendungen und Auszahlungen über das Geschäftsbereichsbudget zu erwarten, so sind diese rechtzeitig als Antrag auf Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen mit entsprechendem Deckungsvorschlag an den Fachbereich Finanzen, Abt. Kämmerei zu stellen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung entsprechend festgelegter Wertgrenzen ist in der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) geregelt. Die zeitliche Reihenfolge der Antragstellung bis zur Genehmigung ist einzuhalten.

Mehrerträge bzw. -einzahlungen aus **Spenden** berechtigen zu Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen in entsprechender Höhe ohne Antragstellung.

Den horizontalen Deckungskreis **Personalaufwendungen** plant und bewirtschaftet zentral der Fachbereich Verwaltungsmanagement. Personalaufwendungen sind übergreifend als deckungsfähig erklärt.

Für die **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** sowie für die **Betriebskosten** städtischer Fachbereiche und die Anmietung von Gebäuden besteht jeweils ein Deckungskreis. Die Planung und Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement in Absprache mit den Fachbereichen.

3. Übersicht ausgewählter Konten aus dem Kontenrahmen der Stadt Halle (Saale)

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Grundsteuer A	4011	6011
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Grundsteuer B	4012	6012
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Gewerbesteuer	4013	6013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4021	6021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4022	6022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Vergütungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	4031	6031
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Sonstige Vergütungssteuer	4031	6031
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Hundesteuer	4032	6032
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer	4033	6033
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Zweitwohnungssteuer	4034	6034
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Getränksteuer	4039	6039
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Sonstige Steuern	4039	6039
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Sonstige steuerliche Einnahmen	4049	6049
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Ausgleichszahlungen für Steuerausfälle	4051	6051
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für modene Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4052	6052
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten	4053	6053
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Allgemeine Zuweisungen vom Land	4111	6111
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Bedarfuweisungen vom Land	4121	6121
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Zuweisungen	413	613
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	vom Bund	4130	6130
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	vom Land	4131	6131
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4132	6132
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	414	614
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4140	6140
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	vom Land	4141	6141
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4142	6142
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von Zweckverbänden und dgl.	4143	6143
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von sonstigen öffentlichen Bereich	4144	6144
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von kommunalen Sonderrechnungen	4145	6145
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4146	6146
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von privaten Unternehmen	4147	6147
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	von übrigen Bereichen	4148	6148

* lfd. Nummer entspricht der Numerik im Ergebnisplan

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4182	6182
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	4191	6191
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	4192	6192
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden, arbeitsmarktliche Eingliederung	4193	6193
3	Sonstige Transfererträge	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	421	621
3	Sonstige Transfererträge	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	4211	6211
3	Sonstige Transfererträge	Leistungen Dritter; Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	4212	6212
3	Sonstige Transfererträge	Leistungen Dritter; Leistungen von Sozialleistungsträgern	4213	6213
3	Sonstige Transfererträge	Leistungen Dritter; sonstige Ersatzleistungen	4214	6214
3	Sonstige Transfererträge	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen), Rückzahlung von zu Unrecht erbrachter Leistungen	4215	6215
3	Sonstige Transfererträge	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	422	621
3	Sonstige Transfererträge	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	4221	6221
3	Sonstige Transfererträge	Leistungen Dritter; Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	4222	6222
3	Sonstige Transfererträge	Leistungen Dritter; Leistungen von Sozialleistungsträgern	4223	6223
3	Sonstige Transfererträge	Leistungen Dritter; sonstige Ersatzleistungen	4224	6224
3	Sonstige Transfererträge	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen), Rückzahlung von zu Unrecht erbrachter Leistungen	4225	6225
3	Sonstige Transfererträge	Schuldendiensthilfen	423	623
3	Sonstige Transfererträge	vom Bund	4230	6230
3	Sonstige Transfererträge	vom Land	4231	6231
3	Sonstige Transfererträge	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4232	6232
3	Sonstige Transfererträge	von Zweckverbänden und dgl.	4233	6233

* lfd. Nummer entspricht der Numerik im Ergebnisplan

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
3	Sonstige Transfererträge	von sonstigen öffentlichen Bereich	4234	6234
3	Sonstige Transfererträge	von kommunalen Sonderrechnungen	4235	6235
3	Sonstige Transfererträge	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4236	6236
3	Sonstige Transfererträge	von privaten Unternehmen	4237	6237
3	Sonstige Transfererträge	von übrigen Bereichen	4238	6238
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren	4311	6311
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	4321	6321
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Kurbeiträge	4361	6361
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	Mieten und Pachten	4411	6411
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	Einnahmen aus Verkauf	4421	6421
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	4461	6461
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	Vermischte Einnahmen	4461	6461
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	448	648
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4480	6480
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von Land	4481	6481
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4482	6482
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von Zweckverbänden und dgl.	4483	6483
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von sonstigen öffentlichen Bereich	4484	6484
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von kommunalen Sonderrechnungen	4485	6485
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4486	6486
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von privaten Unternehmen	4487	6487
5	Privatrechl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	von übrigen Bereichen	4488	6488
6	Sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben	4511	6511
6	Sonstige ordentliche Erträge	Bußgelder u.ä.	4561	6561
6	Sonstige ordentliche Erträge	Säumniszuschläge und dgl.	4562	6562
6	Sonstige ordentliche Erträge	Inanspruchnahme von Bürgschaften u.ä.	4563	6563
6	Sonstige ordentliche Erträge	Sonstige	4591	6591
7	Finanzerträge	Zinseinnahmen	461	661
7	Finanzerträge	von Bund	4610	6610
7	Finanzerträge	von Land	4611	6611
7	Finanzerträge	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4612	6612
7	Finanzerträge	von Zweckverbänden und dgl.	4613	6613
7	Finanzerträge	von sonstigen öffentlichen Bereich	4614	6614
7	Finanzerträge	von kommunalen Sonderrechnungen	4615	6615
7	Finanzerträge	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4616	6616
7	Finanzerträge	von privaten Unternehmen	4618	6618
7	Finanzerträge	von übrigen Bereichen	4618	6618
7	Finanzerträge	aus inneren Darlehen	4618	6618

* lfd. Nummer entspricht der Numerik im Ergebnisplan

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
7	Finanzerträge	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	4651	6651
7	Finanzerträge	Verzinsung von Steuernachforderungen	4691	6691
10	Personalaufwendungen	Dienstbezüge u. dgl.	50	70
10	Personalaufwendungen	Beamte	5011	7011
10	Personalaufwendungen	Arbeitnehmer	5012	7012
10	Personalaufwendungen	Beschäftigungsentgelte und dgl.	5019	7019
10	Personalaufwendungen	ABM-Kräfte (Arbeitnehmer)	5019	7019
10	Personalaufwendungen	Kommunal-Kombi	5019	7019
10	Personalaufwendungen	Beiträge zu Versorgungskassen	502	702
10	Personalaufwendungen	Pensionsrückstellungen	5021	7021
10	Personalaufwendungen	Pensionsrückstellungen	5021	7021
10	Personalaufwendungen	Beamte	5021	7021
10	Personalaufwendungen	Arbeitnehmer	5022	7022
10	Personalaufwendungen	Sonstige	5029	7029
10	Personalaufwendungen	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	503	703
10	Personalaufwendungen	Beamte	5031	7031
10	Personalaufwendungen	Arbeitnehmer	5032	7032
10	Personalaufwendungen	Sonstige	5039	7039
10	Personalaufwendungen	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	5041	7041
11	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsbezüge u. dgl.	511	711
11	Versorgungsaufwendungen	Beamte	5111	7111
11	Versorgungsaufwendungen	Arbeitnehmer	5112	7112
11	Versorgungsaufwendungen	Sonstige	5119	7119
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5211	7211
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5221	7221
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mieten und Pachten	5231	7231
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	5241	7241
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Haltung von Kraftfahrzeugen	5251	7251
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5255	7255
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5261	7261
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	527/528	727/728
13	Transferaufwendungen	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	531	731

* lfd. Nummer entspricht der Numerik im Ergebnisplan

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
13	Transferaufwendungen	an Bund	5310	7310
13	Transferaufwendungen	an Land	5311	7311
13	Transferaufwendungen	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	5312	7312
13	Transferaufwendungen	an Zweckverbänden und dgl.	5313	7313
13	Transferaufwendungen	an sonstigen öffentlichen Bereich	5314	7314
13	Transferaufwendungen	an kommunale Sonderrechnungen	5315	7315
13	Transferaufwendungen	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5316	7316
13	Transferaufwendungen	an private Unternehmen	5317	7317
13	Transferaufwendungen	an übrige Bereiche	5318	7318
13	Transferaufwendungen	Schuldendiensthilfen	532	732
13	Transferaufwendungen	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	5322	7322
13	Transferaufwendungen	an Zweckverbänden und dgl.	5323	7323
13	Transferaufwendungen	an sonstigen öffentlichen Bereich	5324	7324
13	Transferaufwendungen	an kommunale Sonderrechnungen	5325	7325
13	Transferaufwendungen	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5326	7326
13	Transferaufwendungen	an private Unternehmen	5327	7327
13	Transferaufwendungen	an übrige Bereiche	5328	7328
13	Transferaufwendungen	Sonstige soziale Leistungen	533	733
13	Transferaufwendungen	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	5331	7331
13	Transferaufwendungen	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5331	7331
13	Transferaufwendungen	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	5331	7331
13	Transferaufwendungen	Rückzahlbare Hilfen	5331	7331
13	Transferaufwendungen	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	5332	7332
13	Transferaufwendungen	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	5332	7332
13	Transferaufwendungen	Originäre Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGBII	5332	7332
13	Transferaufwendungen	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	5333	7333
13	Transferaufwendungen	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuung und Beratung	5334	7334
13	Transferaufwendungen	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende	5335	7335
13	Transferaufwendungen	Arbeitslosengeld II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	5336	7336

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
13	Transferaufwendungen	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, arbeitsmarktliche Eingliederung	5337	7337
13	Transferaufwendungen	Leistungen an Kriegsopter und ähnliche Anspruchsberechtigte	5339	7339
13	Transferaufwendungen	Weitere soziale Leistungen	5339	7339
13	Transferaufwendungen	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5339	7339
13	Transferaufwendungen	Gewerbesteuerumlage	5341	7341
13	Transferaufwendungen	Allgemeine Zuweisungen	535	735
13	Transferaufwendungen	an Land	5351	7351
13	Transferaufwendungen	an Gemeinden und Gemeindeverbände	5352	7352
13	Transferaufwendungen	an Zweckverbände	5353	7353
13	Transferaufwendungen	Allgemeine Umlagen	537	737
13	Transferaufwendungen	an Land	5371	7371
13	Transferaufwendungen	an Gemeinden und Gemeindeverbände	5372	7372
13	Transferaufwendungen	an Zweckverbände	5373	7373
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Personal-Nebenausgaben	5411	7411
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Deckungsreserve für Personalausgaben	5411	7411
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5421	7421
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ausgaben für Schülerbeförderung	5429	7429
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Sonstige	5429	7429
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Geschäftsausgaben	5431	7431
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5441	7441
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	545	745
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an Bund	5450	7450
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an Land	5451	7451
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	5452	7452
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an Zweckverbänden und dgl.	5453	7453
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an sonstigen öffentlichen Bereich	5454	7454
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an kommunale Sonderrechnungen	5455	7455
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an sonstige öffentlichen Sonderrechnungen	5456	7456
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an private Unternehmen	5457	7457
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	an übrige Bereiche	5458	7458
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	5461	7461

Abbildung im Ergebnisplan		Bezeichnung	Kontonummer	
lfd.	Ertrags- bzw. Aufwandsart		Ergebnis HH	Finanz HH
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuung und Beratung	5462	7462
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende	5463	7463
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	5464	7464
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden	5465	7465
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft	5466	7466
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	5483	7483
14	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verfügungsmittel	5491	7491
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsausgaben	551	751
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an Bund	5510	7510
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an Land	5511	7511
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an Gemeinden und Gemeindeverbänden	5512	7512
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an Zweckverbänden und dgl.	5513	7513
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an sonstigen öffentlichen Bereich	5514	7514
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an kommunale Sonderrechnungen	5515	7515
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5516	7516
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an private Unternehmen	5518	7518
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	an übrige Bereiche	5518	7518
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Verzinsung von Steuererstattungen	5592	7592
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Sonstige	5599	7599
16	Bilanzielle Abschreibungen	Abschreibungen	57	
19	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Erträge	4911	
20	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen	5911	
23	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Innere Verrechnungen	4811	
24	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Innere Verrechnungen	5811	

Zuordnung der Ertrags- und Aufwandsarten
zum Ergebnisplan

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Kontenbereich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	40
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41
3	+	Sonstige Transfererträge	42
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44
6	+	sonstige ordentliche Erträge	45
7	+	Finanzerträge	46
8	+	Aktiviertete Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	47
9	=	Ordentliche Erträge	
10	-	Personalaufwendungen	50
11	-	Versorgungsaufwendungen	51
12	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52
13	-	Transferaufwendungen	53
14	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54
15	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55
16	-	Bilanzielle Abschreibung	57
17	=	Ordentliche Aufwendungen	
18	=	Ordentliches Ergebnis	
19	+	Außerordentliche Erträge	49
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	59
21	=	Außerordentliches Ergebnis	
22	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	
23	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58
25	=	Ergebnis	

Zuordnung der Ein- und Auszahlungsarten zum Finanzplan

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Kontenbereich
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64
6	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	66
8 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
9	+ Personalauszahlungen	70
10	+ Versorgungsauszahlungen	71
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72
12	+ Transferauszahlungen	73
13	+ Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	75
15 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
16 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	680-681
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	682-689
19 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	782-785
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	780-781
22 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
23 = Saldo aus Investitionstätigkeit		
24 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen u. Investitionsmaßnahmen, sonst. Ein- zahlungen aus Finanzierungstätigkeit	690-692, 695
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsmaßnahmen, sonst. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	790-792, 795-798
27 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit		
28	Einzahlungen a. d. Auflösung v. Liquiditätsreserven	693-694
29	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	793
30 = Saldo a. d. Inanspruchn. v. Liquiditätsreserven		
31 = Summen aus den Salden der Finanzierungs- tätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven		
32 = Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag u. den Salden der Finanzierungs- tätigkeit u. der Inanspruchnahme v. Liquid.res.		
33	+ Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	8299
34 = Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		

4. Verzeichnis der mittelbewirtschaftenden Stellen für die Kontenklassen 4, 5, 6 und 7 des Kontenrahmens der Stadt Halle (Saale) nach Fachbereichen und Verwaltungseinheiten mit dazugehörigen Profitcentern im Jahr 2015 (Stand: 10.09.2014)

(ohne Kontenklassen, Kontenbereiche, Kontengruppen, Konten und Unterkonten der **Anlage B** der Verwaltungsvorschrift 07/2014)

GB des Oberbürgermeisters

DLZ Wirtschaft 0-801

8010 / 5710-802

Beauftragte 0-001

0001/ 1110-001; 1110-390; 9390

FB Büro des Oberbürgermeisters 0-010

0010/ 1110-012, 9012, 1110-010, 9010, 5750

Gesamtpersonalrat 0-011

0010/ 1110-011

FB Rechnungsprüfung 0- 140

0140/ 1110-140, 91140

FB Recht 0-300

0300/ 1110-300, 9300

FB Sicherheit 0-370

0-370 1 Ordnung

3701/ 1120-320, 9320

0-370 2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

3702/ 1260, 1270, 1280, 9370

0-370 3 Straßenreinigung, Winterdienst

3703/ 5450, 9323

GB I Finanzen und Verwaltungsmanagement

Büro des Beigeordneten des GB I

9900/ 1112-101

DLZ Bürgerengagement 1-101

0101/ 1111-101, 9101

FB Verwaltungsmanagement 1-100

1-100 1 Datenverarbeitung

1001 / 1110-100, 9100

1-100 2 Personalwesen und Personalbetreuung

1002/ 1110-111, 9111

1-100 3 übergreifende Personalmaßnahmen

1003/ 1110-112, 9112

1-100 4 Logistik

1004 / 1110-113, 9113

FB Finanzen 1-200
9900/ 1110-200, 9200

9-901 Finanzwirtschaft
9-901 1 Zentrale Finanzdienstleistungen
9901 / 1110-901, 5350, 6110, 6120, 9901

9-901 2 Sonstige Finanzvorgänge
9902 / 1110-902, 1120-902, 2510-902, 2530,2610, 2630-902, 2810-902, 4210-902,
5470-902, 5730-902, 9902

FB Einwohnerwesen 1-330
0330/ 1110-330, 1210, 1220-330, 9330

GB II Stadtentwicklung und Umwelt

Büro des Beigeordneten des GB II
6701 / 1112-201

DLZ Klimaschutz 2-201
0201/ 5614, 9201

FB Umwelt 2-670
2-670 1 Umwelt
6701/ 5370, 5540-310, 5610, 9310, (5410 f. Invest Parkeinrichtg. an Gemeindestraße)
2-670 2 Stadtgrün
6702/ 5510, 5530, 5550, 9670

FB Planen 2-610
2-610 1 Planen
6101/ 5110-260, 9360, 5110-610, 5110-F02, 5110-F03, 5110-F04, 5110-F05, 5110-F06
5110-F07, 5110-F08, 5110-F09, 5100-F10, 5470-610, 5540-610, 9610
2-610 2 Vermessung
6102/ 5110-620, 9620

FB Bauen 2-660
2-660 1 Bauordnung
6601/ 5210, 5220, 5230, 9630
2-600-.2 Tiefbau
6602/ 5410, 5420, 5430, 5440, 5460-660, 5520, 5730-660, 5450-600, 9660

GB III Kultur und Sport

Büro des Beigeordneten des GB III
0410/ 1112-301

DLZ Veranstaltungen 3-301
0301/ 2620-411, 2810-301, 5730-321, 9321, 9301

FB Kultur 3-410
0410/ 2810-411, 2812, 5751, 9411,

Raumflugplanetarium 3-405
0405/ 2810-400

Volkshochschule 3-407
0407/ 2710, 9407

Stadtarchiv 3-421
0421/ 2510-421, 9421

Stadtbibliothek 3-422
0422/ 2720, 9422

Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ 3-441
0441/ 2630-411, 9441

Stadtsingechor 3-444
0444/ 2620-444, 9444

Stadtmuseum Halle 3-450
0450/ 2510-450, 9450

FB Sport 3-520
5201/ 4210-520, 4240, 9520, 4241

GB IV Bildung und Soziales

Büro des Beigeordneten des GB IV
0500/ 1112-401

DLZ Familie 4-401
0401/ 2420, 3410, 3610-401, 3637, 9401

FB Bildung 4-510
4-510 1 Schulen
5101/ 2110, 2160, 2170, 2180, 2210, 2310, 2410, 2430, 3670-400, 5730-400, 9400
4-510 2 Jugendarbeit
5102/ 3510-510, 3610, 3620, 3630, 3630-401, 3650, 3660, 3670-510, 9510

FB Soziales 4-500
0500/ 3110, 3120, 3130, 3150-500, 3310, 3450, 3510-500, 9500

FB Gesundheit 4-530
0530/ 1220-530, 4140, 9530

GB V Wirtschaft und Wissenschaft

Büro des Beigeordneten des GB V
0800/ 1112-501

FB Immobilienmanagement 5-240
0240/ 1117, 1110-230, 5460-230, 9230, 9240

FB Wissenschaft 5-820
0820/ 5711

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung 5_V
9903/ 5710-V

Vorbericht

Gliederung zum Vorbericht

Allgemeines	Seite
1. Statistische Angaben	27
 Das Haushaltsjahr 2015	
2. Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015	29
2.1. Vorbetrachtung und Rahmenbedingungen	29
2.2 Ergebnisplan	31
2.2.1. Erträge und Aufwendungen	31
2.2.2 Budgetübersicht	58
2.2.2.1. Übersicht über die Budgets und die den einzelnen Budgets zugeordneten Produkte	58
2.2.2.2. Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten	63
2.2.3 Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	71
2.2.4. Darstellung des Aufwandes für die Nutzung der Schulturnhallen	74
2.2.5 PPP-Projekte	75
2.2.6. Immobilienbewirtschaftung	79
2.3. Investitionstätigkeit	81
2.3.1. Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	81
2.3.2. Investitionen mit Neubeginn in 2015	93
2.3.3. Veränderungen von Maßnahmen des Investitionsprogrammes des Haushaltsplanes 2014 (ab 50 TEUR)	96
2.4. Liquidität	119
2.4.1. Kassenlage und Liquiditätskredite	119
2.4.2. Schuldenstand und Schuldenentwicklung	120

1. Statistische Angaben

Wirtschaftsfläche der Stadt Halle (Saale)

(Stand: 31.12.2013)

in Hektar

Bodenfläche insgesamt **13 501**

darunter:

Landwirtschaftliche Fläche 3 520

Waldfläche 2 265

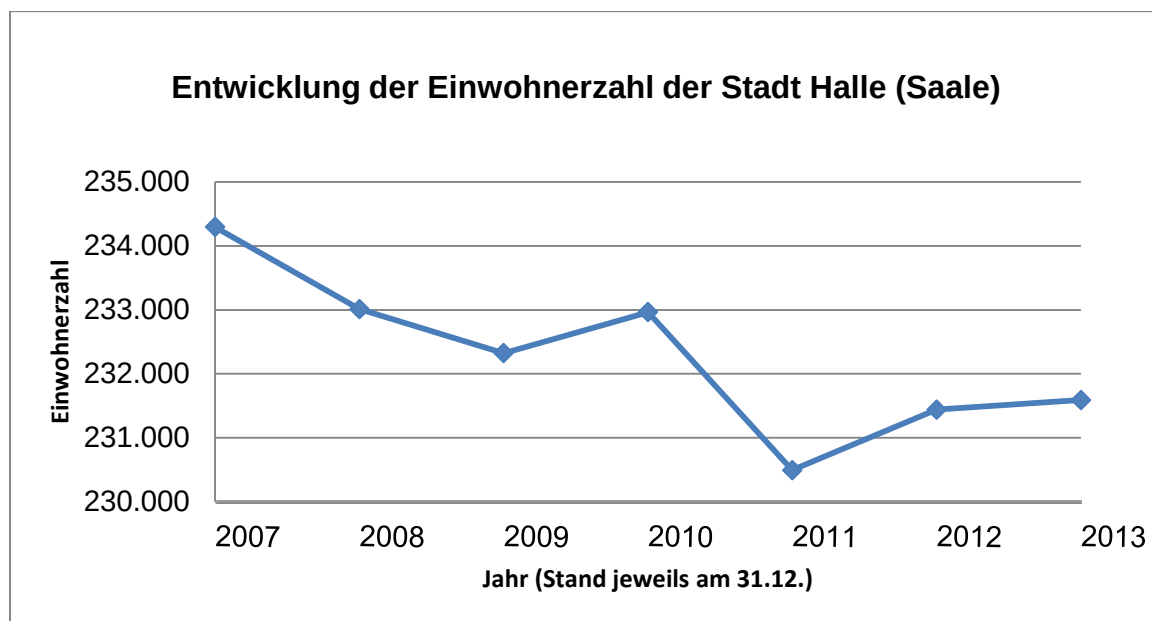
Wasserfläche 570

Siedlungs- und Verkehrsfläche 7 144

Einwohnerzahlen

31.12.2006	235 720
31.12.2007	234 295
31.12.2008	233.013
31.12.2009	232.323
31.12.2010	232.963
31.12.2011	230.494 (Bevölkerungsstand nach dem Zensus vom 9. Mai 2011)
31.12.2012	231.440 (vorläufiges Ergebnis nach dem Zensus – 09. Mai.2011)
31.12.2013	231.589 (Prognose auf der Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Für 2015: - Tendenz der Einwohnerzahl gleich bleibend



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2. Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015

2.1. Vorbetrachtung und Rahmenbedingungen

Der Haushalt der Stadt Halle wird produktorientiert abgebildet und nach der institutionellen Gliederung strukturiert (organischer Haushalt). Für jeden Geschäftsbereich und jeden Fachbereich ist ein Teilergebnisplan und Teilfinanzplan aufgestellt worden. Daneben bilden die Produkte entsprechend der rechtlichen Vorgaben die tiefste im Haushaltsplan dokumentierte Planungsebene. Demzufolge gibt es für jedes Produkt einen Teilplan. Im produktorientierten Haushalt sind neben einer Beschreibung der Produkte auch Ziele und Kennzahlen vorgesehen. Die Produktbeschreibung wurde durch die Fachbereiche erstellt. Des Weiteren wurden in ausgewählten Produkten Angaben zum Gender Budgeting getätigt. Diese bilden den gegenwärtigen Sachstand dar.

Eine Übersicht der Budgets nach Geschäftsbereichen/Fachbereichen/Einrichtungen und den zugeordneten Produkten wird im Punkt 2.2.2 dargestellt.

Der **Ergebnisplan** hat ein Gesamtvolumen von 586,4 Mio. EUR und ist in Ertrag und Aufwand ausgeglichen.

Ausgangsbasis für die Planung des Haushaltsjahres 2015 war die Jahresscheibe 2015 aus der Ergebnisplanung 2014. Die Haushaltsplanung wurde erstmals mit einem neuen Haushaltsverfahren durchgeführt. Zunächst wurden die Geschäftsbereiche aufgefordert, ihre Mehr- und Minderbedarfe gegenüber dem Bürgermeister anzuzeigen. In den vom Bürgermeister geführten Haushaltsberatungen mit den Beigeordneten und Fachbereichsleitern wurden die Bedarfe analysiert. Durch Umschichtungen innerhalb der Budgets, Verschiebung in die Folgejahre, Streckung der Maßnahmen bzw. Anerkennung und Deckung aus anderen Bereichen konnte für die meisten Bedarfe Einvernehmen erzielt werden. Für Mehrbedarfe, die für 2015 begründet und unabweisbar sind, wurden Konsolidierungsmaßnahmen zur Deckung fixiert.

Die Zuwendungen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes basieren auf dem Gesetzentwurf zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes. Der Entwurf sieht eine erhebliche Reduzierung der Finanzausgleichsmasse vor. Ursache dieser Absenkung liegt im Wesentlichen an der Bedarfsermittlung der Finanzausstattung für die Kommunen. Die den Bedarfsermittlungen zu Grunde liegenden Jahresstatistiken beinhalten umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen der Kommunen, die bedarfsmindernd in die Statistik eingehen. Bedarfsmindern wirken sich auch die erhöhten prognostizierten Steuereinnahmen aus, die mit der Steuerschätzung im Mai für die kommunalen Haushalte 2015 und 2016 unterstellt wurden. Auch die beabsichtigte Entlastung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe wird bedarfsmindernd angerechnet. Diese beabsichtigten Reduzierungen sind nicht hinnehmbar. Das Land hat den Kommunen eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten.

Im Ergebnisplan werden die Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten wie im Vorjahr in der Planung als Gesamtbeträge in der Allgemeinen Finanzwirtschaft ausgewiesen. Daher sind die im Ergebnishaushalt, insbesondere in den gebührenrechnenden Einrichtungen, ausgewiesenen Überschüsse ideell um die Abschreibungen zu ergänzen.

Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten werden erst in der Haushaltsbewirtschaftung den Produkten zugeordnet.

Abweichungen zwischen Ergebnisplan und **Finanzplan** im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben sich insbesondere durch die Auszahlungen von personalwirtschaftlichen Maßnahmen in der Kernverwaltung und EB Kindertagesstätten sowie durch die doppischen Effekte, insbesondere durch Auszahlungen aus bei der Eröffnungsbilanz und in den Folgejahren gebildeten Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

In der **mittelfristigen Planung** sind die Erträge und Aufwendungen und die daraus abgeleiteten Ergebnisse bis 2018 dargestellt. Den Erträgen aus den Realsteuern wurden moderate Erhöhungen unterstellt. Die Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer wurden auf der Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung des Landes Sachsen-Anhalt vom Mai 2014 prognostiziert.

Die Aufwendungen werden linear fortgeführt. Eine Dynamisierung der künftigen Aufwendungen erfolgt nicht.

Für **Investitionen** sind Auszahlungen in Höhe von 93,2 Mio. EUR vorgesehen. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 89,6 Mio. EUR festgesetzt.

Die Einordnung der Investitionsvorhaben des Finanzhaushaltes erfolgt entsprechend der festgelegten Prioritäten. Dabei werden die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen veranschlagt nach gesetzlichen bzw. vertraglichen Verpflichtungen und voraussichtlich finanzierbare Maßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2015 werden für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen keine Kredite veranschlagt.

Eine Tilgung von Krediten (ohne Umschuldung und außerordentlicher Tilgung) ist in Höhe von 15,6 Mio. Euro vorgesehen.

Die Haushaltskonsolidierung wird kontinuierlich fortgeschrieben. Aufgrund des ausgeglichenen Haushaltes ist die Darstellung eines Haushaltskonsolidierungsprogrammes entbehrlich.

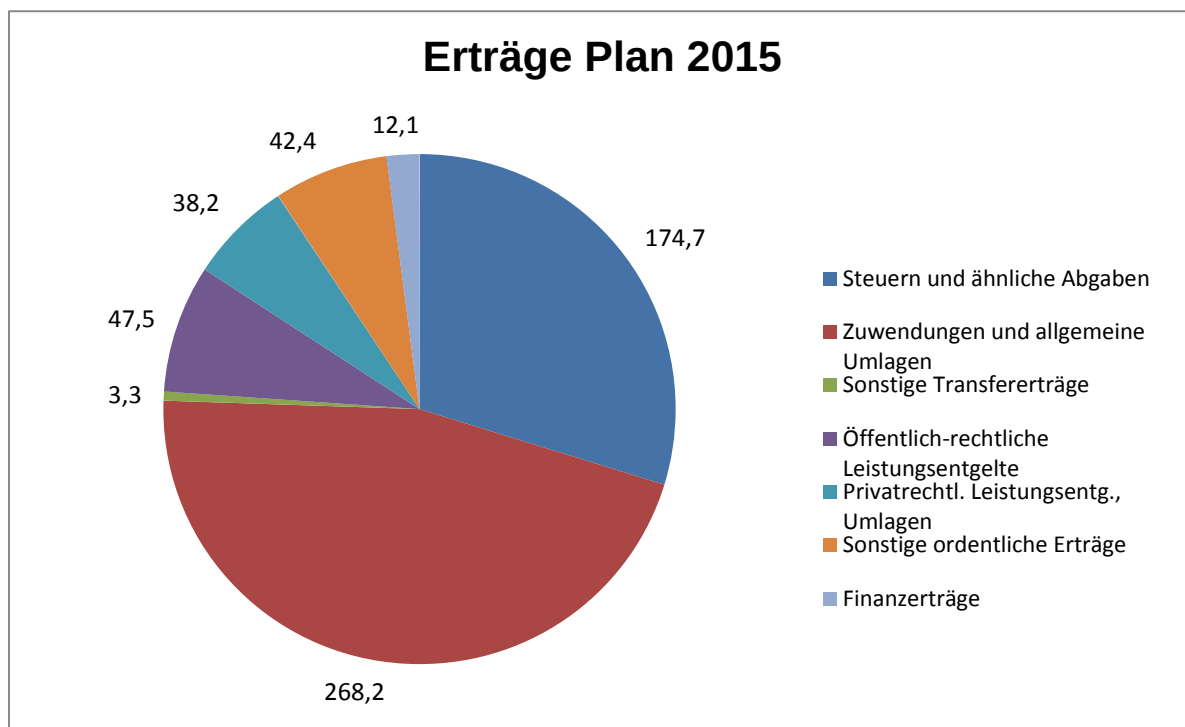
2.2. Ergebnishaushalt

2.2.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)

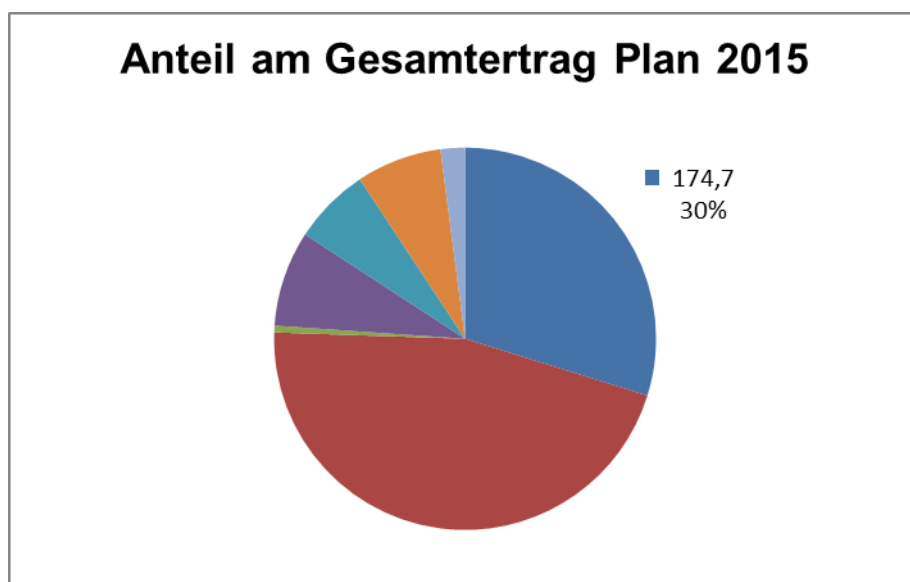
-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	171,2	161,8	174,7	12,9	181,2	186,0	191,5
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281,5	275,4	268,2	-7,2	267,5	264,1	265,0
3.) Sonstige Transfererträge	16,0	4,5	3,3	-1,2	3,4	3,4	3,4
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,4	46,5	47,5	1,0	46,9	46,9	46,9
5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen	28,5	33,7	38,2	4,5	39,4	40,6	41,6
6.) Sonstige ordentliche Erträge	48,1	44,5	42,4	-2,1	42,3	41,8	41,8
7.) Finanzerträge	20,7	12,1	12,1	0,0	12,8	11,5	11,2
Ordentliche Erträge	612,4	578,5	586,4	7,9	593,5	594,2	601,4
10.) Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK	119,7	129,5	133,4	3,9	137,0	138,9	140,9
11.) Versorgungsaufwendungen	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
12.) Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	65,8	59,6	58,9	-0,7	58,3	58,6	58,6
13.) Transferaufwendungen	210,2	200,3	204,8	4,5	208,4	207,2	212,0
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	146,3	140,3	141,0	0,7	141,9	142,2	142,5
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.	8,7	10,8	9,9	-0,9	9,8	9,3	9,3
16.) Bilanzielle Abschreibung	37,3	37,9	38,3	0,4	38,1	37,9	37,9
Ordentliche Aufwendungen	588,1	578,5	586,4	7,9	593,5	594,2	601,4
Ordentliches Ergebnis (Saldo Erträge-Aufwendungen)	24,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ +Jahresüberschuss)	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich: Erträge = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,4	1,8	1,6	-0,1	1,6	1,6	1,6

Nachfolgend werden die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten im Vergleich 2015 zu 2014 dargestellt und die wesentlichen Abweichungen (+ Mehrerträge; - Mindererträge sowie + Mehraufwendungen; - Minderaufwendungen) erläutert:

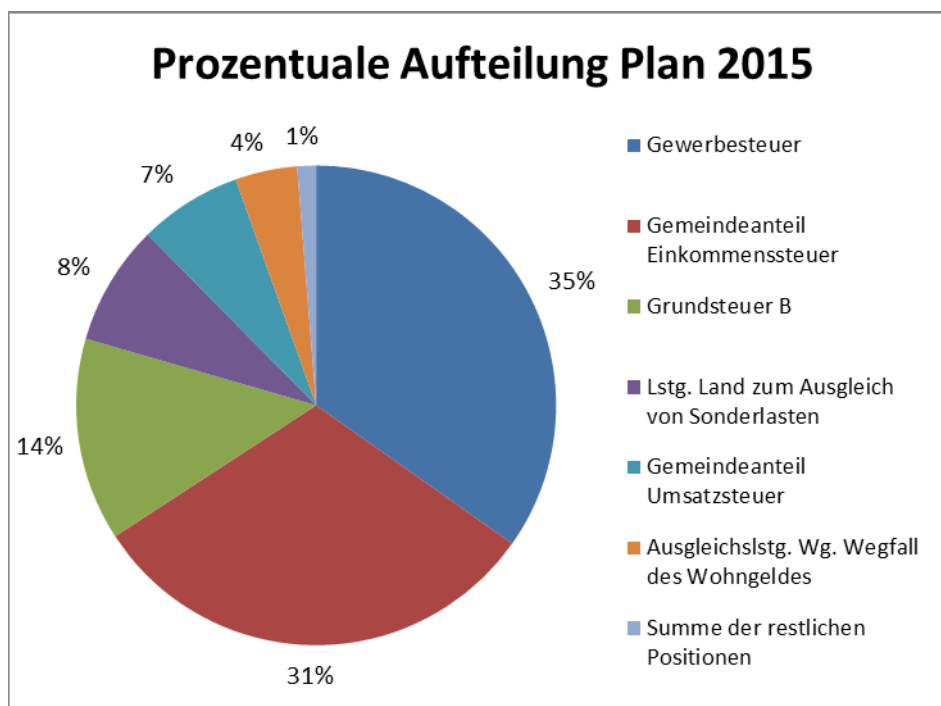
Erträge



1. Steuern und ähnliche Abgaben (+12,9 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 401 bis 405)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gewerbesteuer	60,1	51,2	60,8	9,6	62,0	62,9	63,9
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	48,6	50,5	54,2	3,7	58,9	62,2	66,8
Grundsteuer B	24,0	23,9	23,9	0,0	23,9	23,9	23,9
Lstg. Land zum Ausgleich von Sonderlasten	14,6	14,7	14,2	-0,5	14,2	14,2	14,2
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	11,7	12,1	12,1	0,0	12,7	13,2	13,2
Ausgleichslstg. wg. Wegfall des Wohngeldes	9,6	7,3	7,3	0,0	7,3	7,3	7,3
Summe der restlichen Positionen	2,6	2,1	2,2	0,1	2,2	2,2	2,2
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	171,2	161,8	174,7	12,9	181,2	186,0	191,5



Steuern und ähnliche Abgaben sind im Haushaltsjahr 2015 mit insgesamt 174,7 Mio. EUR eingeordnet und liegen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um +12,9 Mio. EUR höher.

Bei der Grundsteuer A und Grundsteuer B zeichnen sich gegenüber 2014 gleichbleibende Erträge ab. Der seit Jahren anhaltende Aufwärtstrend bzw. die konjunkturstabile Entwicklung bei der Gewerbesteuer wird unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2013 mit Mehrerträgen in Höhe von **+9,6 Mio. EUR** auch in 2015 fortgesetzt und in Höhe von 60,8 Mio. EUR eingeplant. Der Gemeindeanteil der Stadt Halle (Saale) am Steueraufkommen der Einkommensteuer ist im Haushaltsjahr 2015 mit 54,2 Mio. EUR entsprechend der Steuerschätzung vom Mai 2014 eingeordnet. Im Vergleich zu 2014 sind hier Mehrerträge in Höhe von **+3,7 Mio. EUR** zu verzeichnen. Diese beruhen auf einer Verbesserung der Einkommensstruktur. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist entsprechend der Mai-Steuerschätzung 2014 mit 12,1 Mio. EUR nahezu identisch wie im Vorjahr eingestellt.

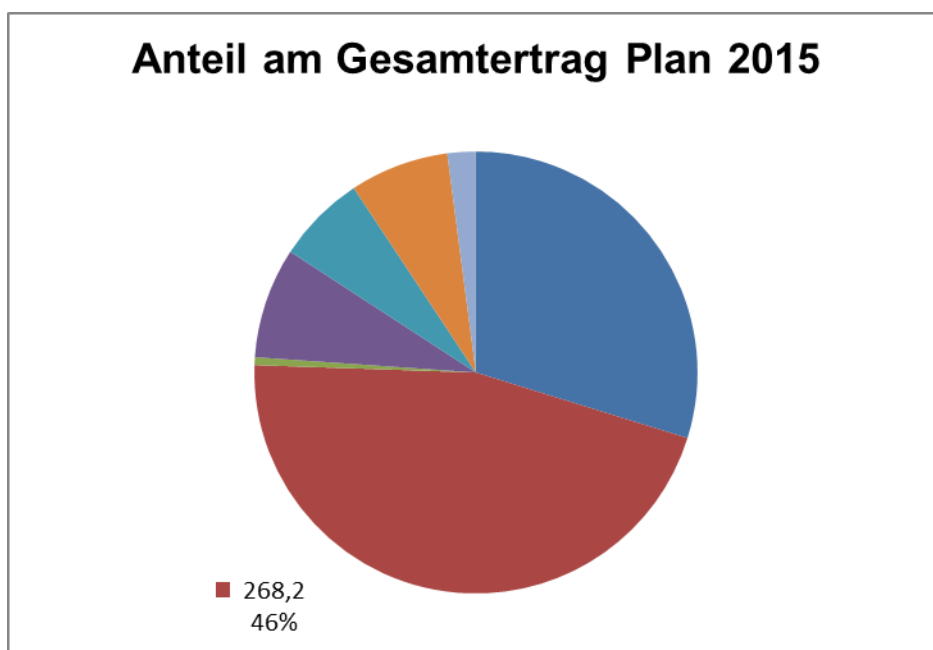
Für die Vergnügungssteuer wird mit einem Anstieg vom **+0,3 Mio. EUR** gerechnet, was in einem Planansatz in Höhe von 1,0 Mio. EUR Berücksichtigung findet. Hingegen wurde bei der Hundesteuer ein Planansatz von 0,9 Mio. EUR (**-0,1 Mio. EUR**

zum Vorjahr) eingestellt. Die Zweitwohnungssteuer (0,3 Mio. EUR) wurde auf der Grundlage von 2014 eingestellt.

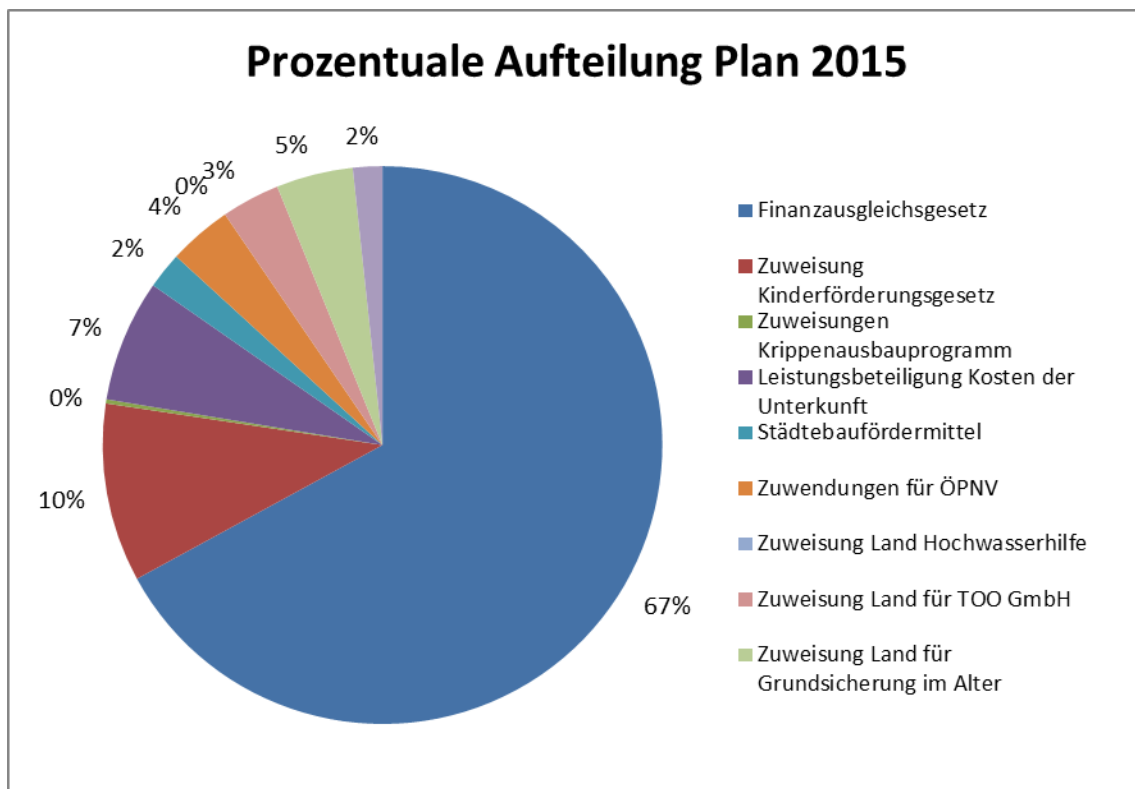
Die Ausgleichsleistungen des Landes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (7,3 Mio. EUR) wurden analog 2014 eingeordnet.

Der Anteil an der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit reduziert sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 um **-0,5 Mio. EUR** auf einen eingeordneten Betrag von 14,2 Mio. EUR.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-7,2 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 410 bis 419)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Finanzausgleichsgesetz	189,6	187,7	179,8	-7,9	179,2	179,2	179,2
Zuweisung Kinderförderungsgesetz	23,2	26,3	27,8	1,5	27,8	27,8	27,8
Zuweisungen Krippenausbauprogramm	1,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	19,1	19,0	19,0	0,0	19,0	19,0	19,0
Städtebaufördermittel	0,0	4,2	5,7	1,5	5,1	2,0	1,6
Zuwendungen für ÖPNV	11,4	11,3	9,9	-1,4	9,9	9,1	9,3
Zuweisung Land Hochwasserhilfe	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisung Land für TOO GmbH	11,9	11,9	9,1	-2,8	9,3	9,6	9,9
Zuweisung Land für Grundsicherung im Alter	7,7	10,6	11,9	1,3	12,9	13,8	14,8
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>14,5</i>	<i>4,4</i>	<i>4,4</i>	<i>0,2</i>	<i>4,4</i>	<i>3,6</i>	<i>3,6</i>
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281,5	275,4	268,2	-7,2	267,5	264,1	265,0



Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind im Haushalt 2015 mit 268,2 Mio. EUR eingeordnet und liegen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um -7,2 Mio. EUR niedriger.

Zuwendungen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) sind in einer Höhe von insgesamt 179,8 Mio. EUR eingestellt. Das Land stellt den Gebietskörperschaften gegenüber 2014 eine geminderte Finanzausgleichsmasse zur Verfügung. Prognostizierte Steuermehreinnahmen der Gebietskörperschaften führen bei der FAG- Bedarfsermittlung zu einer Reduzierung der Finanzausgleichsmasse. Dies führt zu einem Minderertrag von - **7,9 Mio. EUR**.

Die Zuweisungen vom Bund für die Leistungsbeiträge zur Umsetzung der Grundsicherung von Arbeitssuchenden betragen 19,0 Mio. EUR, damit bewegen diese sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Für den Betrieb der Theater, Oper und Orchester GmbH werden im Jahr 2015 durch das Land Zuweisungen in Höhe von 9,1 Mio. EUR bereitgestellt, dies ist eine Minderung von - **2,8 Mio. EUR** gegenüber dem Vorjahr. Ebenfalls gemindert werden die Zuweisungen für den ÖPNV (-**1,4 Mio. EUR**).

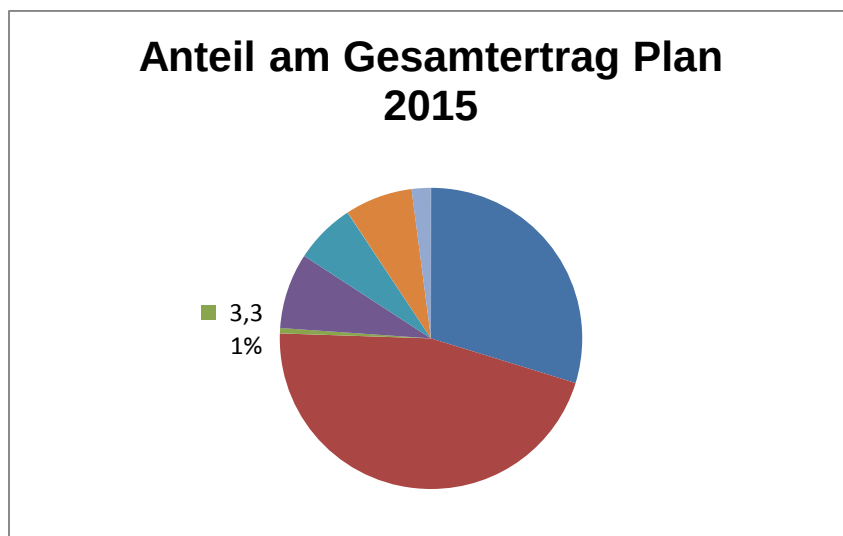
Die Planung der Einnahmen aus Rückzahlungen nicht verbrauchter Mittel im Bereich Kita (Zuweisungen vom übrigen Bereich) erfolgt auf Grundlage der Erfahrungswerte aus Vorjahren und wird im Jahr 2015 um -**0,3 Mio. EUR** geringer eingestellt.

Die Zuweisungen und Zuwendungen vom Land und die sonstigen Zuschüsse im Bereich Kinder, Jugend und Familie steigen um insgesamt **+1,5 Mio. EUR** für die Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen sowie in Tagespflegestellen auf der Grundlage des geltenden Kinderförderungsgesetzes. Zusätzlich **+0,6 Mio. EUR** sind vom Land für die Umsetzung des Krippenausbauprogrammes vorgesehen.

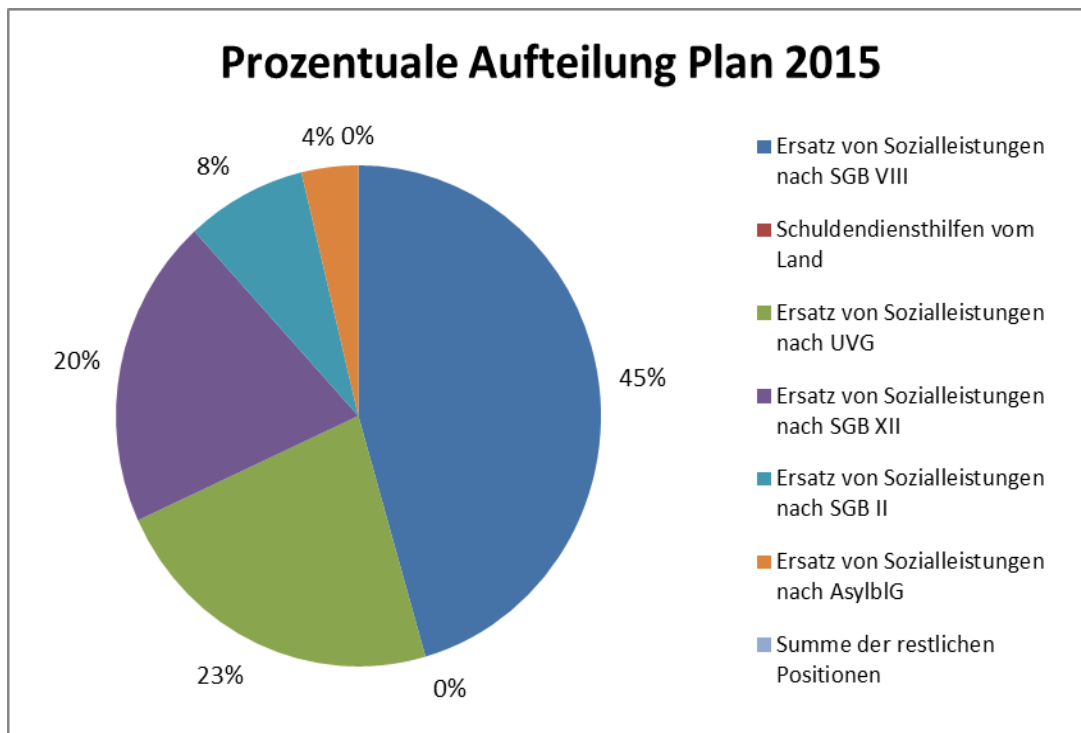
Die Mehrerträge im Sozialhilfebereich in Höhe von **+1,6 Mio. EUR** resultieren aus der vollständigen Übernahme der Kosten im Rahmen der Grundsicherung und bei Erwerbsminderung durch den Bund.

Durch einen Anstieg von Städtebaufördermitteln und anderen Förderprogrammen, insbesondere für den Stadtumbau, ergibt sich eine Ertragserhöhung von **+1,5 Mio. EUR**.

3. Sonstige Transfererträge (-1,2 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 420 bis 423)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB VIII	2,4	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
Schuldendiensthilfen vom Land	10,6	1,2	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0
Ersatz von Sozialleistungen nach UVG	1,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB XII	0,9	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB II	0,2	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Ersatz von Sozialleistungen nach AsylbLG	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
3.) Sonstige Transfererträge	16,0	4,5	3,3	-1,2	3,4	3,4	3,4



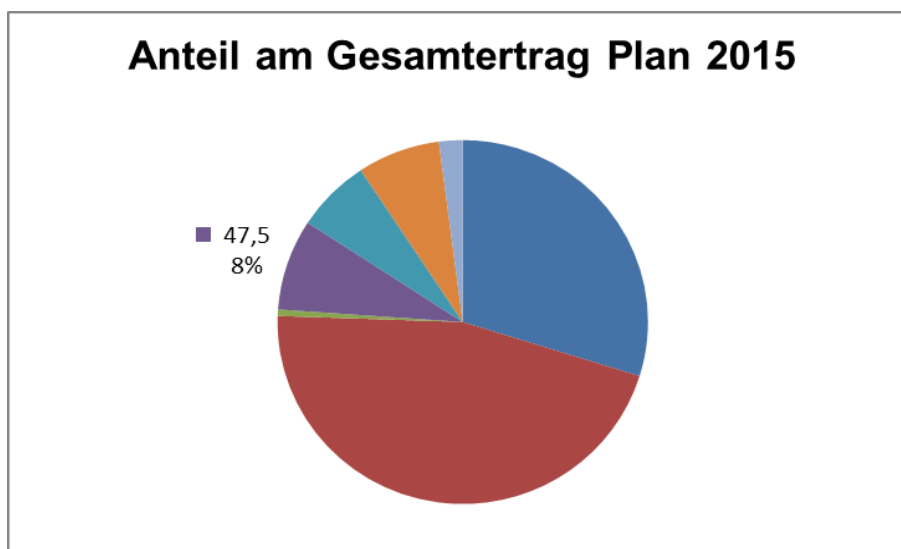
Sonstige Transfererträge sind im Haushaltsjahr 2015 mit insgesamt 3,3 Mio. EUR veranschlagt und weichen damit um -1,2 Mio. EUR vom Vorjahr ab.

Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt Halle (Saale) gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierzu zählt die Erstattung von geleisteten Sozialtransfers im Rahmen der Nachrangigkeit der Sozialhilfe sowie der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen.

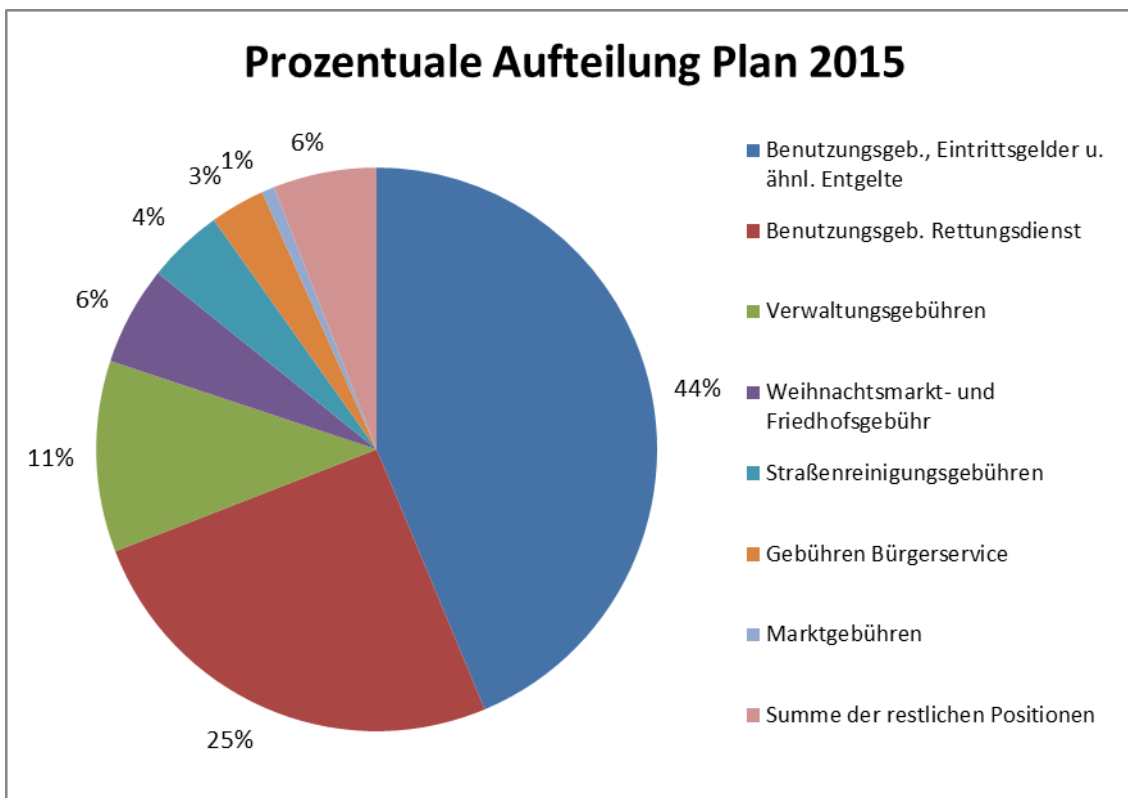
Des Weiteren werden in dieser Kontengruppe Schuldendiensthilfen veranschlagt, welche die Stadt Halle (Saale) vom Land Sachsen-Anhalt erhält.

Für 2015 werden keine Schuldendiensthilfen vom Land erwartet. In 2014 lief das vereinbarte Fördervolumen aus dem Teilentschuldungsprogramm STARK II aus, an dem die Stadt seit 2011 teilgenommen hat. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Reduzierung um **-1,2 Mio. EUR**.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+1,0 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 430 bis 432)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Benutzungsgeb., Eintrittsgelder u. äbnl. Entgelte	20,4	20,6	20,7	0,1	20,7	20,7	20,7
Benutzungsgeb. Rettungsdienst	12,0	12,1	12,1	0,0	12,1	12,1	12,1
Verwaltungsgebühren	6,5	5,1	5,2	0,1	5,2	5,2	5,2
Weihnachtsmarkt- und Friedhofsgebühr	2,6	2,7	2,7	0,0	2,7	2,7	2,7
Straßenreinigungsgebühren	2,0	2,1	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1
Gebühren Bürgerservice	1,2	1,3	1,5	0,2	0,9	0,9	0,9
Marktgebühren	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>1,4</i>	<i>2,3</i>	<i>2,9</i>	<i>0,6</i>	<i>2,8</i>	<i>2,8</i>	<i>2,8</i>
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,4	46,5	47,5	1,0	46,9	46,9	46,9



Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind im Haushalt 2015 mit 47,5 Mio. EUR eingeordnet und damit um +1,0 Mio. EUR höher als in 2014.

Nachfolgende Abweichungen gegenüber 2014 bei den Gebühren und Entgelten treten auf:

Bei den Verwaltungsgebühren ergibt sich ein Anstieg um **+0,1 Mio. EUR**, diese resultieren aus der erstmaligen Berücksichtigung von Bürgerschaftsentgelten im Bereich Liquiditäts- und Schuldenmanagement.

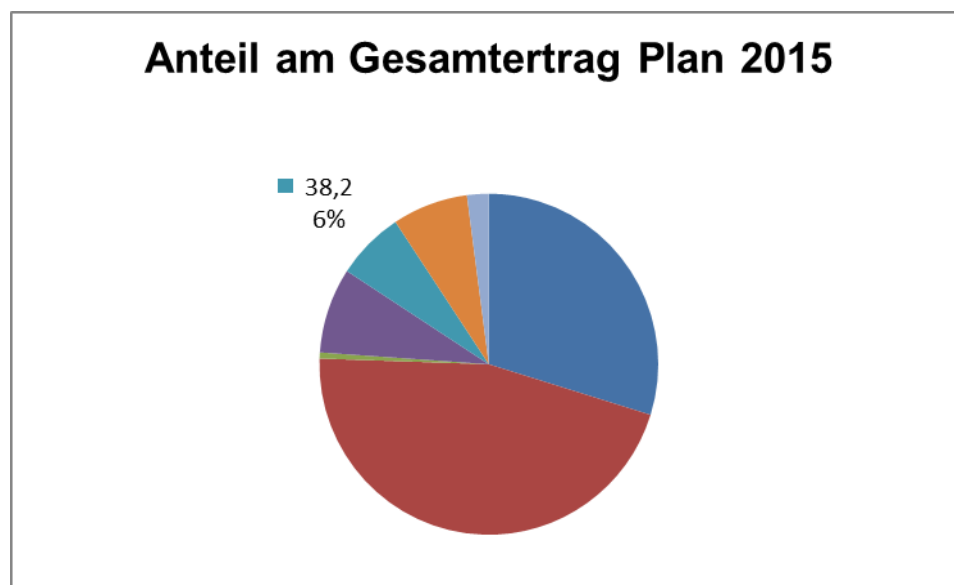
Die Erträge aus Gebühren für Ausweise erhöhen sich durch steigende Tendenzen bei der Beantragung im Vergleich zu 2014 um **+0,2 Mio. EUR**.

Im Fachbereich Bauen steigen die Prüfgebühren im Rahmen der Erteilung von Baugenehmigungen um **+0,4 Mio. EUR**.

Für die Benutzungsgebühren wird eine Erhöhung von **+0,1 Mio. EUR** berücksichtigt, die sich hauptsächlich aus einer Ausweitung der gebührenpflichtigen Parkflächen ergibt. Durch die Kostenbeitragserhebung für hallesche Kinder in auswärtigen Einrichtungen wird im Bereich der Kindertageseinrichtungen eine Mehreinnahme in Höhe von **+0,1 Mio. EUR** erwartet.

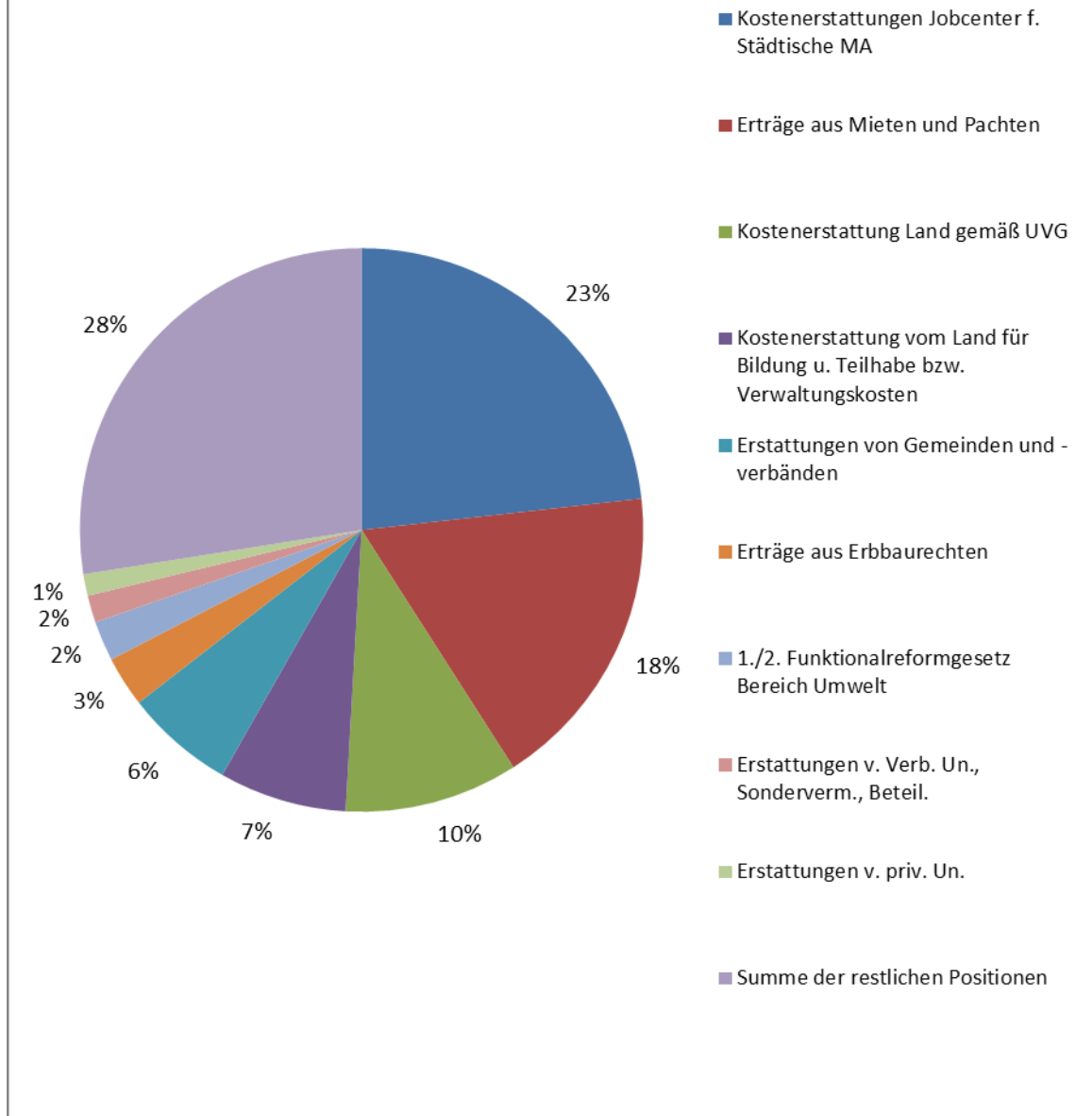
Weitere Mehrerträge von **+0,1 Mio. EUR** ergeben sich aus geringfügigen Ertragserhöhungen in verschiedenen Bereichen, z.B. dem Konservatorium „Georg Friedrich Händel“, da sich hier erstmalig die neue Gebührensatzung aus dem Jahr 2014 im gesamten Jahr auswirkt.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen (+4,5 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 440 bis 448)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kostenerstattungen Jobcenter für städtische MA	7,4	8,5	8,9	0,3	8,9	8,9	8,7
Erträge aus Mieten und Pachten	2,0	6,6	6,8	0,2	6,8	6,8	6,8
Erstattung für höhere Aufwendungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz	1,1	1,8	5,1	3,3	6,3	7,5	8,7
Kostenerstattung Land gemäß UVG	3,8	4,1	3,8	-0,2	3,8	3,8	3,8
Kostenerstattung vom Land für Bildung u. Teilhabe bzw. Verwaltungskosten	4,3	2,8	2,8	0,0	2,8	2,8	2,8
Erstattungen von Gemeinden und -verbänden	2,8	2,5	2,4	-0,1	2,4	2,4	2,4
Erträge aus Erbbaurechten	1,3	1,1	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1
1./2. Funktionalreformgesetz Bereich Umwelt	0,9	0,9	0,9	0,0	0,9	0,9	0,9
Erstattungen v. Verb. Unternehmen, Sondervedm., Beteiligungen	1,1	0,8	0,6	-0,2	0,6	0,6	0,6
Erstattungen v. priv. Unternehmen	0,5	0,5	0,5	0,0	0,4	0,4	0,4
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	3,4	4,3	5,4	1,1	5,5	5,5	5,5
5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen	28,5	33,7	38,2	4,5	39,4	40,6	41,6

Prozentuale Aufteilung Plan 2015



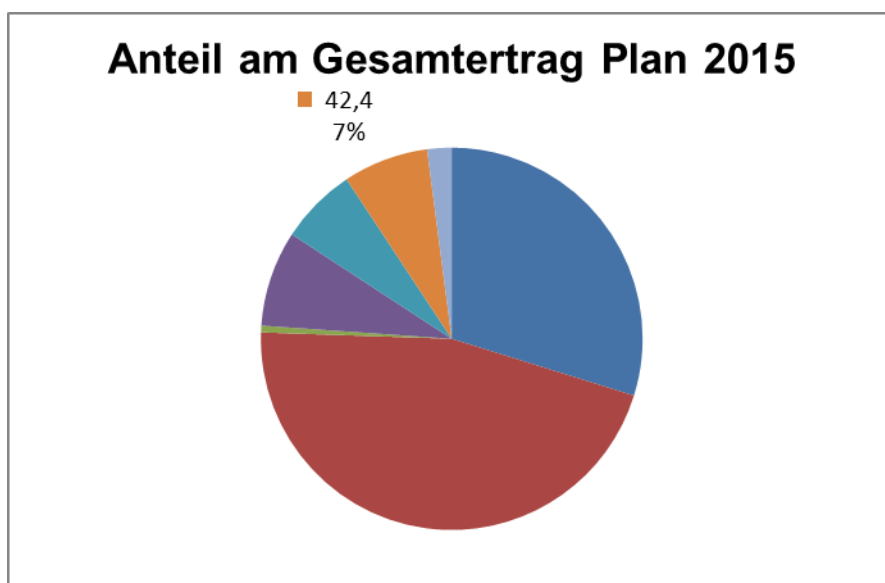
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Haushaltsjahr 2015 mit 38,2 Mio. EUR geplant, dies bedeutet einen Anstieg um +4,5 Mio. EUR.

Die Einordnung von Ausgleichsleistungen zur Hilfe für Asylbewerber aus dem Ausgleichsstock des FAG wird aufgrund gestiegener Fallzahlen mit **+3,3 Mio. EUR** berücksichtigt. Ebenfalls sind Mehrerträge aus Kostenerstattungen vom Land in Höhe von insgesamt **+0,9 Mio. EUR** berücksichtigt. Diese setzen sich aus Mehrerträgen im Bereich der Kindertageseinrichtungen für die Erstattung der gesetzlich verankerten Geschwisterermäßigung (+1,4 Mio. EUR) sowie Mindererträgen im Bereich des Unterhaltsvorschusses (-0,3 Mio. EUR) sowie Einwohnerwesen (-0,2 Mio. EUR) zusammen.

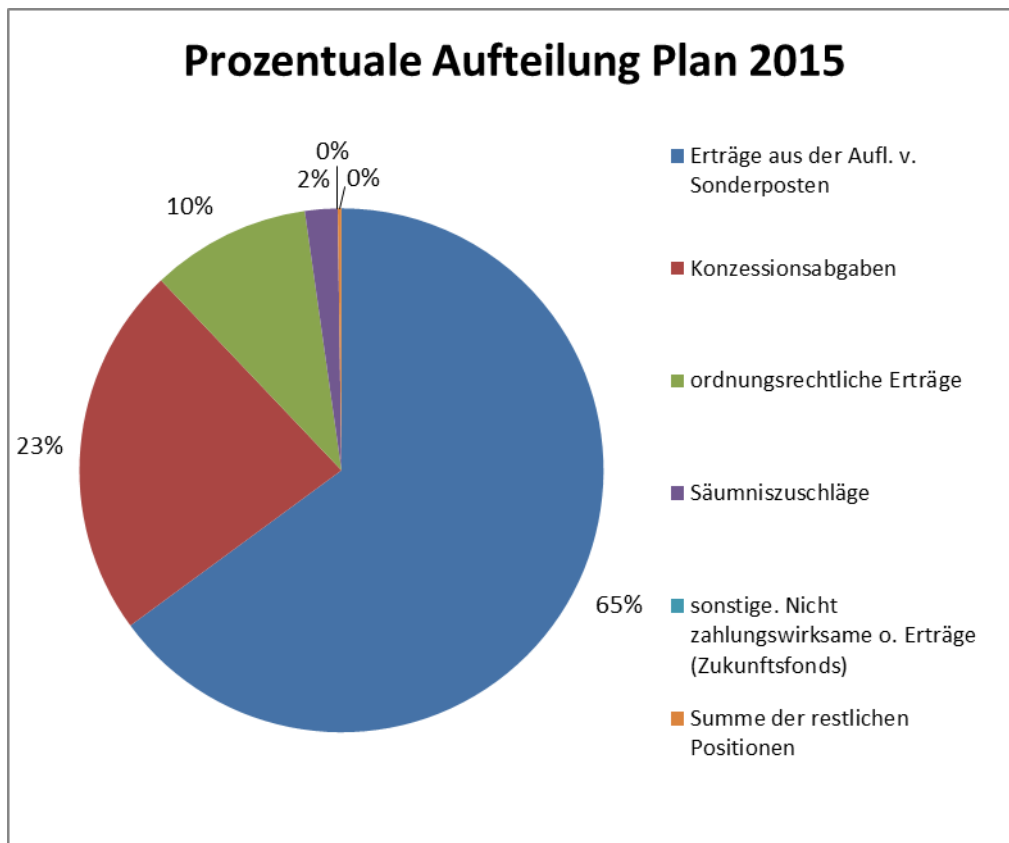
Für den kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungsbudget des Jobcenters sind Erstattungen in Höhe von **+0,4 Mio. EUR** eingeordnet. Ein Anstieg wird auch bei den Erträgen aus Mieten und Pachten aus bebauten Grundstücken im Bereich Sport **(+0,1 Mio. EUR)** erzielt.

Zu Mindererträgen auf Grund des Rückgangs von Gastschülern in den halleschen Schulen kommt es zu einem Rückgang **(-0,1 Mio. EUR)** bei den Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

6. Sonstige ordentliche Erträge (-2,1 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 450 bis 459)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erträge aus der Aufl. v. Sonderposten	27,4	28,0	27,5	-0,5	27,5	27,0	27,0
Konzessionsabgaben	10,5	10,0	9,8	-0,2	9,8	9,8	9,8
ordnungsrechtliche Erträge	4,1	4,1	4,2	0,1	4,1	4,1	4,1
Säumniszuschläge	1,3	0,9	0,9	0,0	0,9	0,9	0,9
sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge (Zukunftsfonds)	0,0	0,4	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>4,8</i>	<i>1,1</i>	<i>0,0</i>	<i>-1,1</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
6.) Sonstige ordentliche Erträge	48,1	44,5	42,4	-2,1	42,3	41,8	41,8



Die sonstigen ordentlichen Erträge reduzieren sich gegenüber 2014 um -2,1 Mio. EUR und sind im Haushaltsjahr 2015 mit 42,4 Mio. EUR eingeordnet. Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hier enthalten sind insbesondere Erträge aus der Konzessionsabgabe sowie die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten.

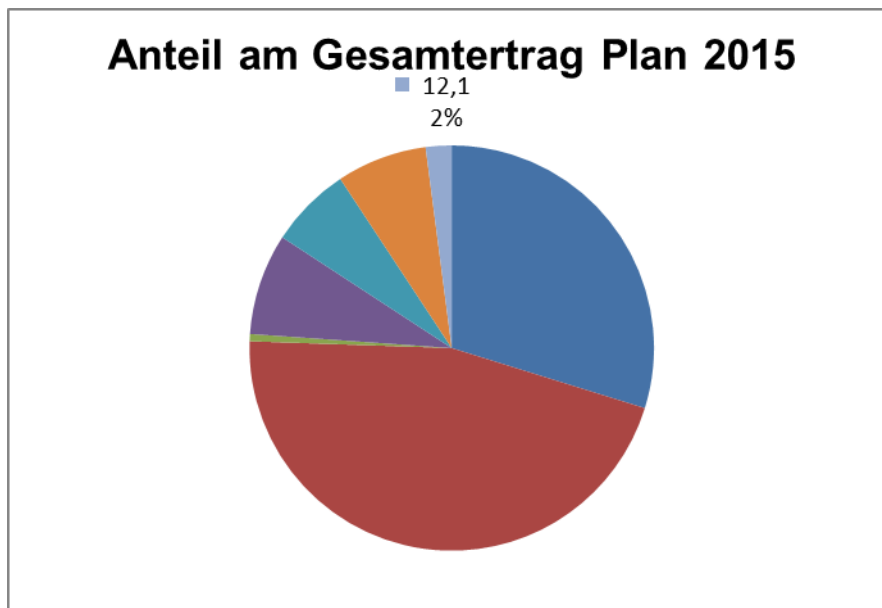
Die Konzessionsabgabe für das Recht zur Benutzung der öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen durch die Energieversorgung Halle Netz GmbH wird entsprechend der Planungsdaten mit einem Minderertrag in Höhe von **-0,2 Mio. EUR** eingeordnet.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind in Höhe von +27,5 Mio. EUR in den Ergebnisplan eingestellt, im Vergleich zum Vorjahr entstehen dadurch Mindererträge in Höhe von **-0,5 Mio. EUR**.

Hinsichtlich der Überwachung des fließenden Verkehrs, der Verwarn- und Bußgelder werden Mehrerträge in Höhe von **+0,1 Mio. EUR** gegenüber 2014 beziffert.

Die Maßnahmen aus dem Zukunftsfonds werden in 2015 abgeschlossen, daher wirken sich die Mindererträge in Höhe von **-0,4 Mio. EUR** aus.

7. Finanzerträge (+/- 0,0 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 461 bis 469)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gewinnausschüttungen strukturell	17,6	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
Zinserträge	1,1	1,2	1,4	0,2	1,6	0,3	0,0
Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen	2,0	0,7	0,7	0,0	1,2	1,2	1,2
Erträge von Gewinnanteilen	0,0	0,2	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
7.) Finanzerträge	20,7	12,1	12,1	0,0	12,8	11,5	11,2



Finanzerträge (Zinserträge und Erträge aus Gewinnanteilen) sind im Haushalt 2015 auf dem Niveau des Vorjahres mit 12,1 Mio. EUR eingeordnet.

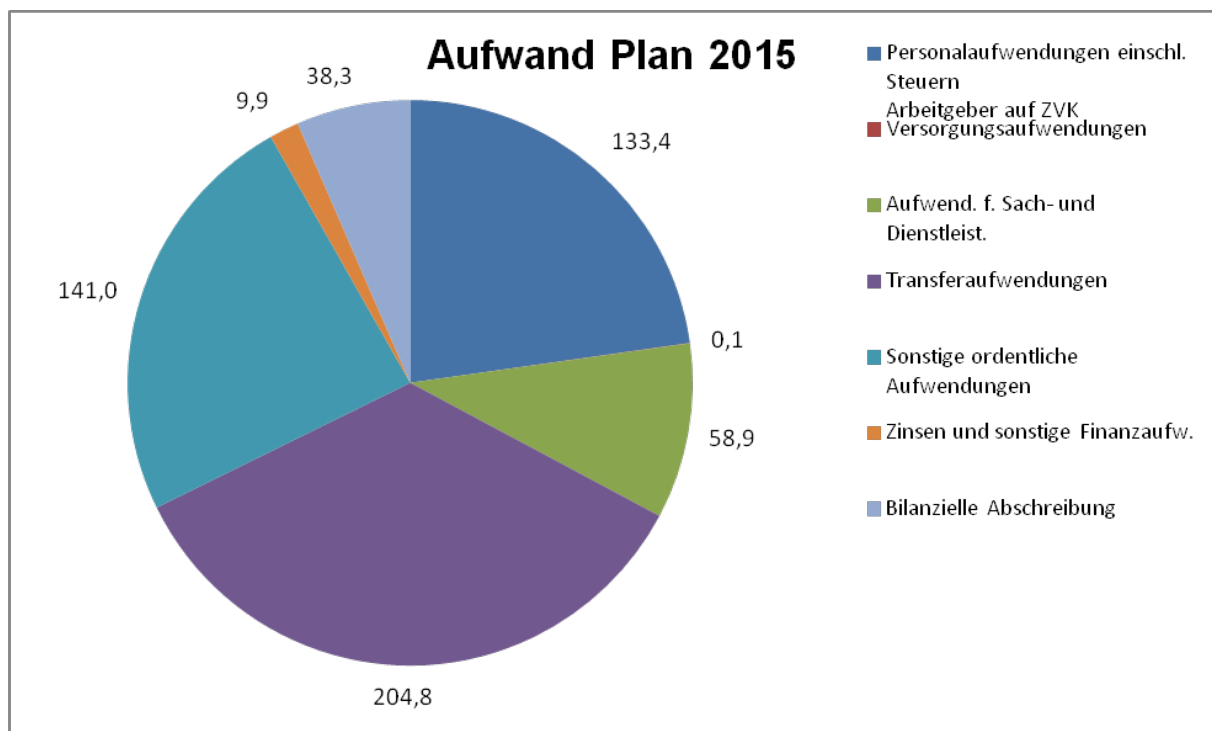
Durch ein optimiertes Liquiditätsmanagement können für Geldanlagen mit Zinsstaffelung Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von **+0,2 Mio. EUR** erwartet werden.

Die Planung aus Erträgen von Gewinnanteilen fällt im Vergleich mit 2014 um **-0,2 Mio. EUR** geringer aus.

8. Ordentliche Erträge

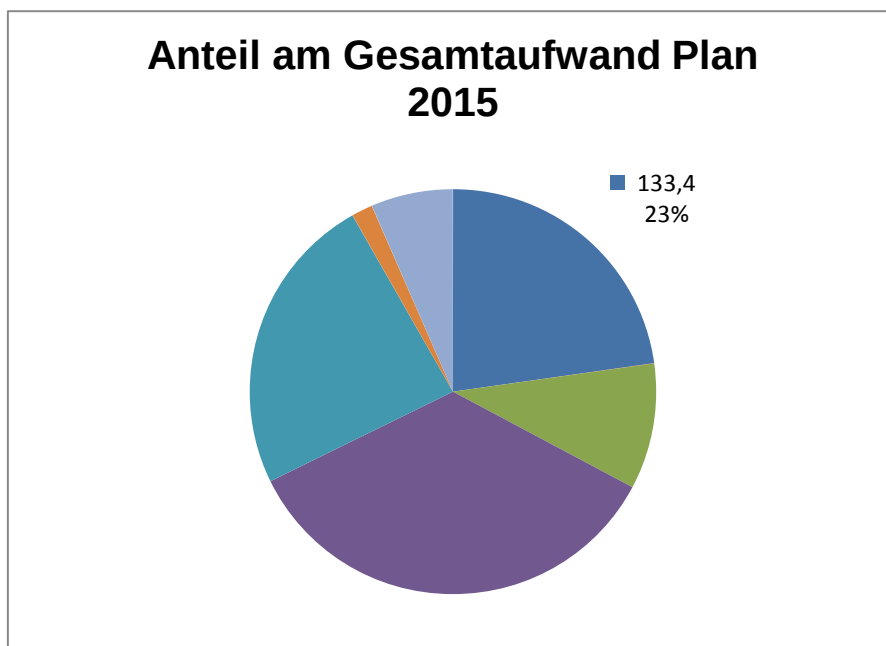
Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge liegt bei **586,4 Mio. EUR** und weicht damit um **+7,9 Mio. EUR** zum Plan 2014 ab.

Aufwendungen

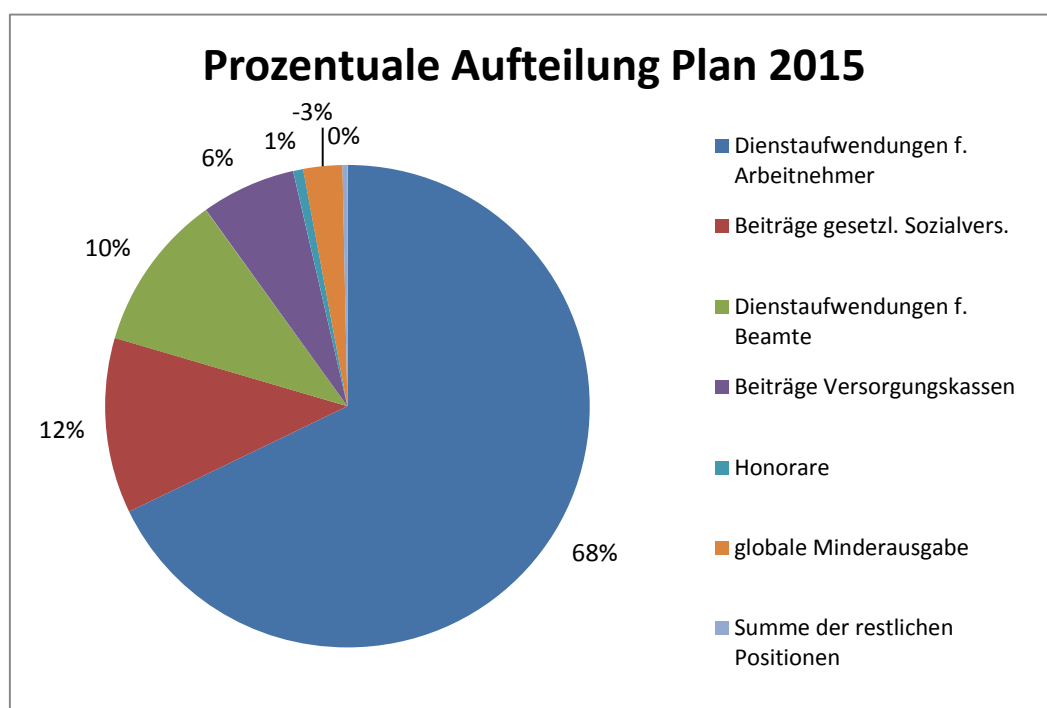


10. Personalaufwendungen (+3,9 Mio. EUR)

11. Versorgungsaufwendungen
(Sachkontengruppe 501 bis 505 und 511 bis 516)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	79,9	95,7	95,4	-0,3	97,4	98,8	100,2
Beiträge gesetzl. Sozialvers.	16,3	16,7	16,5	-0,2	16,8	17,0	17,3
Dienstaufwendungen f. Beamte	14,9	14,1	14,8	0,7	15,0	15,2	15,4
Beiträge Versorgungskassen	6,7	8,5	8,9	0,4	9,0	9,0	9,1
Honorare	1,0	1,0	0,9	-0,1	0,9	0,9	0,9
globale Minderausgabe	0,0	-7,0	-3,6	3,4	-2,5	-2,5	-2,5
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	0,8	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
10.) Personalaufwendungen	119,7	129,5	133,4	3,9	137,0	138,9	140,9



Die Personalaufwendungen werden insgesamt als horizontaler Deckungskreis geplant. Inklusive der Versorgungsaufwendungen für Beamte (135.000 €) betragen sie 133.505.450 €. Sie sind auf der Grundlage des Stellenplanes ermittelt und entsprechen 22,8 % der Gesamtaufwendungen Haushaltsplanjahr 2015 (Vorjahr = 22,4 %)

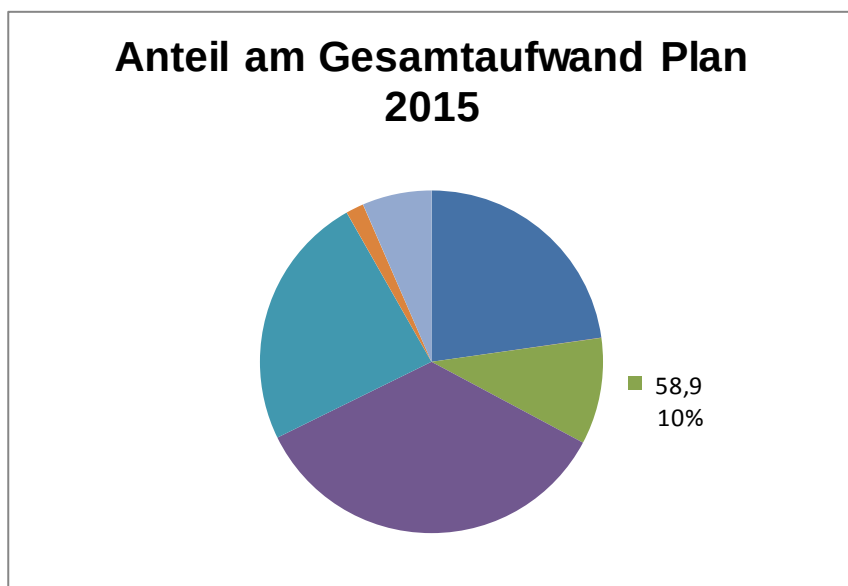
Mehrjährige Erfahrungen zeigen, dass durch Verzögerungen in der Nachbesetzung freier Stellen und Fehlzeiten ohne Entgeltfortzahlung Personalkosten nicht in Anspruch genommen werden. In der Planung des Deckungskreises wird diese Minderinanspruchnahme als Leistung „globale Minderausgabe“ reduzierend berücksichtigt.

Die Tarifierhöhungen aus dem Jahr 2014 (3,5 %) sowie ab März 2015 (2,4 %) sind für die TVöD-Beschäftigten geplant. In Anlehnung an das Tarifiergebnis ist eine vorsorgliche Besoldungserhöhung (3 %) berücksichtigt. Für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2018 wird eine jährliche Tarif- und Besoldungserhöhung i. H. v. 1,5 % angenommen.

Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung wirken auch in Umsetzung der personalwirtschaftlichen Modelle 1 und 2 (Abfindung und vorzeitige Rente) reduzierend auf den Personalaufwand. Die Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzplanung resultiert aus der Differenz zwischen den ergebnisrelevanten Zuführungen zu den Rückstellungen und deren Verbrauch. Die Auszahlungen aus Rückstellungen betreffen überwiegend die Zahlungen an die Mitarbeiter/innen in der Freizeitphase der Altersteilzeit.

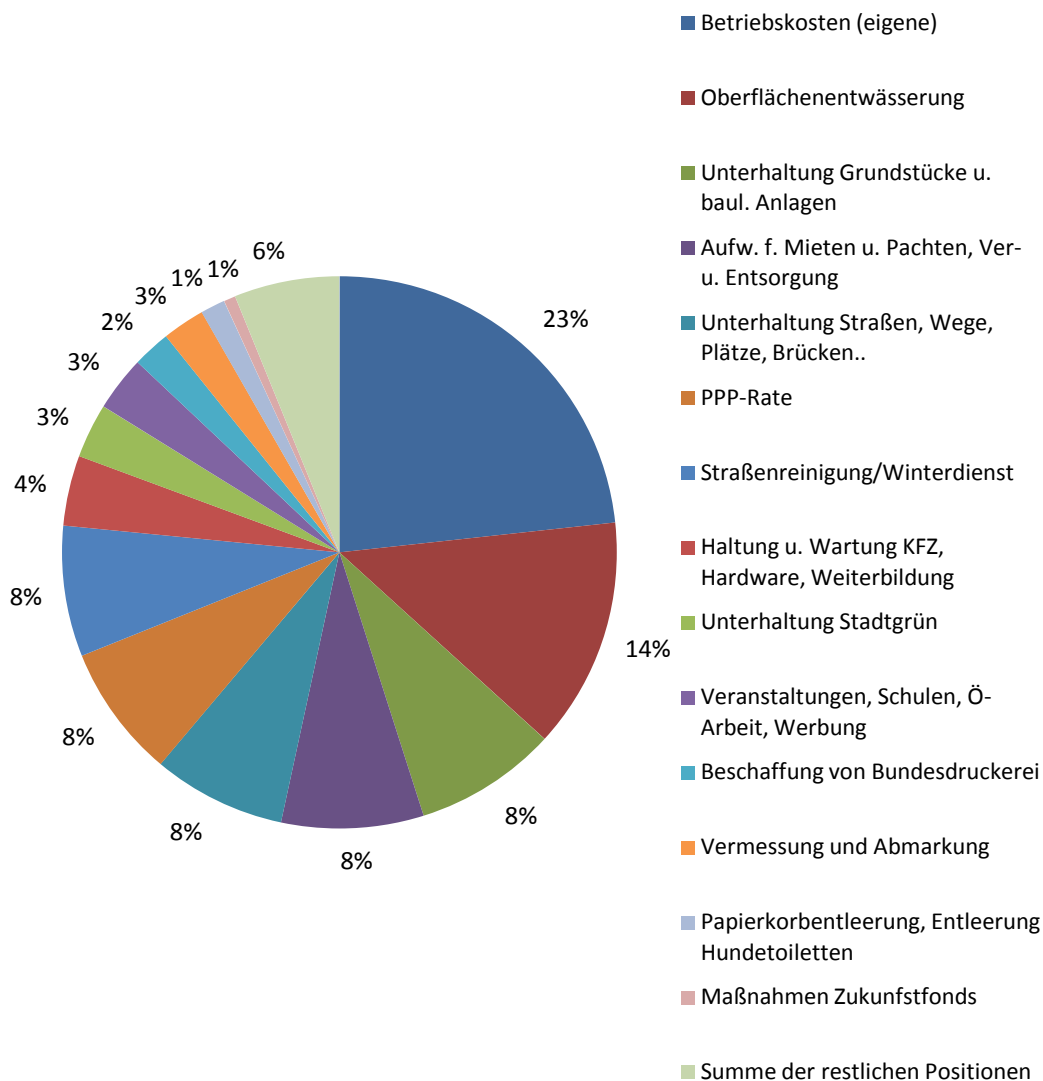
Die Auszahlungen für Abfindungen und vorzeitige Rente werden aus dem Zukunftsfonds finanziert.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-0,7 Mio. Euro) (Sachkontengruppe 521 bis 529)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Betriebskosten (eigene)	17,0	13,7	13,7	0,0	13,8	14,0	14,1
Oberflächenentwässerung	8,5	8,5	7,9	-0,6	7,7	7,4	7,4
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	6,4	5,3	4,9	-0,4	4,9	4,9	4,9
Aufw. f. Mieten u. Pachten, Ver- u. Entsorgung	5,5	4,8	4,9	0,1	5,1	5,4	5,4
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Brücken..	6,2	4,8	4,6	-0,2	4,5	4,5	4,5
PPP-Rate	4,0	4,6	4,6	0,0	4,6	4,6	4,6
Straßenreinigung/Winterdienst	4,4	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
Haltung u. Wartung KFZ, Hardware, Weiterbild.	1,8	2,1	2,4	0,3	2,3	2,3	2,3
Unterhaltung Stadtgrün	1,8	2,1	1,9	-0,2	1,9	1,9	1,9
Veranstaltungen, Schulen, Ö-Arbeit, Werbung	1,8	2,0	1,9	-0,1	1,9	2,0	1,9
Beschaffung von Bundesdruckerei	1,1	1,2	1,3	0,1	0,8	0,8	0,8
Vermessung und Abmarkung	1,5	1,0	1,5	0,5	1,5	1,5	1,5
Papierkorbentleerung, Entleerung Hundetoiletten	0,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,9	0,9
Maßnahmen Zukunftsfonds	1,6	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	3,4	3,8	3,6	-0,2	3,8	3,8	3,9
12.) Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	65,8	59,6	58,9	-0,7	58,3	58,6	58,6

Prozentuale Aufteilung Plan 2015



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2015 in Höhe von 58,9 Mio. EUR werden gegenüber dem Vorjahr mit **- 0,7 Mio. EUR** niedriger veranschlagt.

Dies ist unter anderem durch Veränderungen bei den Aufwendungen für Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung im Gemeindegebiet mit **- 0,6 Mio. EUR** festzustellen.

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen konnten nur 4,9 Mio. EUR und damit insgesamt **- 0,4 Mio. EUR** weniger eingestellt werden.

Der Aufwand für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze sowie der Parkraumeinrichtungen sinkt um **- 0,2 Mio. EUR**. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf eine Einsparung gegenüber 2014 bei den Gemeinde- und Bundesstraßen zurückzuführen.

Für die Haltung von Fahrzeugen werden mit + **0,1 Mio. EUR** Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr veranschlagt.

Die finanziellen Mittel für Aus- und Fortbildungen wurden gegenüber 2014 um + **0,2 Mio. EUR** angeglichen. Hier sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen geplant. Der höhere Bedarf im Jahr 2015 resultiert überwiegend aus dem Beginn der bedarfsgerechten Ausbildung sowie der Notwendigkeit der fachbereichsübergreifenden Fortbildung.

Weitere Änderungen ergeben sich bei den Aufwendungen im Bereich Stadtgrün mit - **0,2 Mio. EUR**. Diese entstehen insbesondere durch Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen in Höhe von - 0,1 Mio. EUR; für die Wechselbepflanzungen im Stadtgebiet und bei der Unterhaltung der Friedhöfe werden insgesamt - 0,1 Mio. EUR weniger eingeplant.

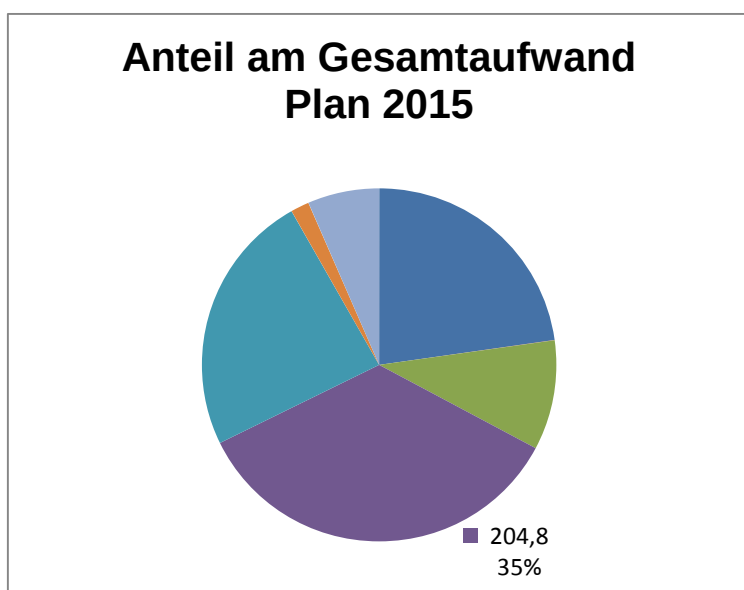
Die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung verändern sich gegenüber 2014 um - **0,1 Mio. EUR**. Zurückzuführen sind diese Reduzierungen im Wesentlichen durch Einsparungen bei eigenen Veranstaltungen sowie durch Anpassung einzelner Projekte.

Der Mehrbedarf in Höhe von + **0,1 Mio. EUR** für die Beschaffung von Ausweisen/Formularen von der Bundesdruckerei ergibt sich aufgrund der prognostizierten Antragstellung von Bundespersonalausweisen und wird durch die Einnahmen refinanziert.

Der sächliche Aufwand für Vermessung und Abmarkung steigt um + **0,5 Mio. EUR**. Hier werden Vermessungsleistungen und Kartenaktualisierungen in Abhängigkeit der Bedarfe anderer Fachbereiche eingeplant. Diese sind im Wesentlichen haushaltsneutral mit Erträgen aus Gebühren.

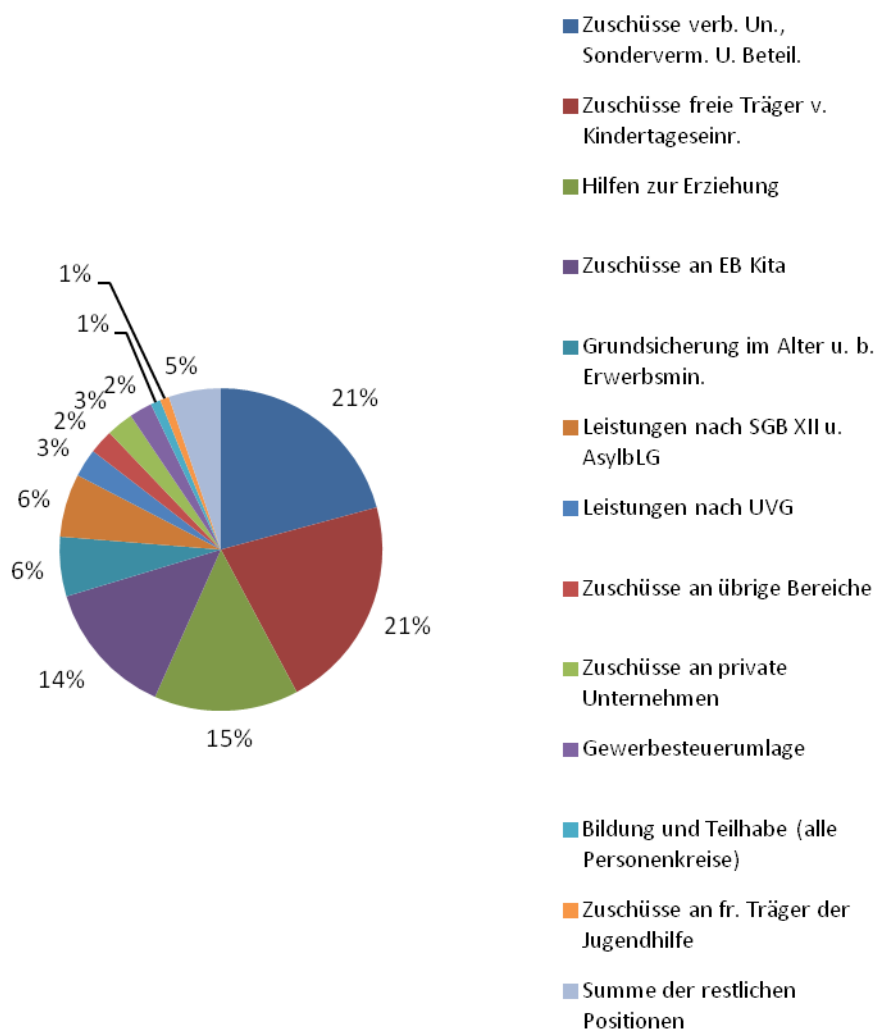
Weitere sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden im Planvergleich mit - **0,2 Mio. EUR** angegeben. Diese Abweichungen entstehen vorwiegend durch Einsparungen bei der Unterhaltung von Sportanlagen/Spielplätzen, Freibädern und im Bereich Schulsport.

13. Transferaufwendungen (+ 4,5 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 531 bis 539)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuschüsse verb. Un., Sonderverm.u.Beteil.	53,0	46,1	42,6	-3,5	41,9	41,9	43,7
Zuschüsse freie Träger v. Kindertageseinr.	39,6	40,7	43,9	3,2	43,4	43,7	43,7
Hilfen zur Erziehung	33,2	31,4	29,7	-1,7	29,2	28,7	28,7
Zuschüsse an EB Kita	24,4	25,6	27,9	2,3	30,8	30,9	31,6
Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmin.	10,6	10,9	12,2	1,3	13,2	14,1	15,1
Leistungen nach SGB XII u. AsylbLG	9,3	9,5	13,0	3,5	14,5	16,1	17,7
Leistungen nach UVG	5,7	6,2	5,8	-0,4	5,8	5,8	5,8
Zuschüsse an übrige Bereiche	7,8	5,3	5,0	-0,3	4,9	4,9	4,9
Zuschüsse an private Unternehmen	3,6	4,3	5,5	1,2	5,3	2,3	1,9
Gewerbesteuerumlage	4,0	4,3	4,7	0,4	4,8	4,9	5,0
Bildung und Teilhabe (alle Personenkreise)	3,8	2,1	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1
Zuschüsse an fr. Träger der Jugendhilfe	1,8	1,9	1,9	0,0	1,9	1,9	1,9
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	13,3	12,0	10,5	-1,5	10,8	10,0	10,1
13.) Transferaufwendungen	210,2	200,3	204,8	4,5	208,4	207,2	212,0

Prozentuale Aufteilung Plan 2015



Die Transferaufwendungen sind in 2015 insgesamt mit 204,8 Mio. EUR und damit mit **+ 4,5 Mio. EUR** höher eingeordnet. Sie beinhalten vor allem Zuschusszahlungen.

Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen fallen um **- 3,5 Mio. EUR** geringer aus als in 2014. Diese Veränderungen erfolgen unter anderem durch den Abschluss des Theatervertrages zwischen Stadt und Land für die kommenden fünf Jahre zur Finanzierung der Theater, Oper und Orchester GmbH, welcher eine Kürzung des Zuschusses um - 2,2 Mio. EUR vorsieht. Bei dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung wurde eine Zuschussminderung in Höhe von - 1,2 Mio. EUR in den Plan eingearbeitet, ebenfalls fällt der Zuschuss an die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH um - 0,2 Mio. EUR geringer aus. Aus der Ausreichung bzw. Bewilligung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich eine Erhöhung der Zuschüsse um + 0,3 Mio. EUR. Diese werden in gleicher Höhe in den Erträgen veranschlagt und sind damit haushaltsneutral.

Die Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie der Tagespflege sind um **+ 3,2 Mio. EUR** höher als im Vorjahr. Dies stützt sich in Umsetzung der Ganztagsbetreuung auf prognostizierte steigende Kinderzahlen und damit auf der Auslastung aller Betreuungsplätze, was einer Zuschusserhöhung gegenüber 2014 um + 2,6 Mio. EUR entspricht. Ein Krippenausbauprogramm ermöglicht im Jahr 2015 die Weitergabe von Fördermitteln an den freien Träger „Jugendwerkstatt Frohe Zukunft“ für den Bau einer Kindertagesstätte, was sich in einer Zuschusserhöhung in Höhe von + 0,6 Mio. EUR widerspiegelt.

Die Zuschüsse im sozialen Bereich für Leistungen der Jugendhilfe fallen um **- 1,7 Mio. EUR** niedriger aus. Hier wirkt sich unter anderem die vollständige Nutzbarkeit des Kinder- und Jugendschutzzentrums nach erfolgter Brandschutzertüchtigung aus, was eine Fremdunterbringung von Kindern in anderen Objekten minimiert.

Beim Eigenbetrieb Kita ist ein Mehraufwand gegenüber 2014 mit **+ 2,3 Mio. EUR** aufgrund des Anstiegs bei den Betreuungsplätzen sowie der zu erwartenden Belegungszahlen eingestellt.

Steigende Fallzahlen aufgrund demographischer Entwicklungen in der Stadt Halle (Saale) führen im Haushaltsjahr 2015 zu einer Erhöhung der Leistungen für die Grundsicherung SGB XII in Höhe von **+ 1,3 Mio. EUR**.

Im Bereich der aufgabenbezogenen Leistungsbereitstellung gem. SGB XII und AsylbLG sind Mehraufwendungen in Höhe von **+ 3,5 Mio. EUR** zu verzeichnen. Diese sind auf die Bereitstellung von zusätzlichen Plätzen nach dem Landesaufnahmegesetz Sachsen-Anhalt aufgrund gestiegener Zuwanderung von Flüchtlingen in Höhe von + 2,6 Mio. EUR sowie bei den Leistungen der Grundversorgungen und Hilfe aufgrund von Zuwachs an Leistungsberechtigten in Höhe von + 0,9 Mio. EUR zurückzuführen und werden zu 100% vom Land gegenfinanziert.

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden unter Bezugnahme des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2013 in Kausalität der Leistungsfälle mit **- 0,4 Mio. EUR** angepasst.

Im Bereich Kultur werden für die ein- und mehrjährige Kulturförderung - 0,1 Mio. EUR weniger in den Plan 2015 aufgenommen. Die Stadt Halle betreibt ab Herbst 2014 die modulare Sporthalle für den Eissport. Die bisherige Übergangslösung zur Betreibung des Eissports erfolgte als Zuschusszahlung. In Folge des Abschlusses dieser Übergangslösung mindern sich im Vergleich zu 2014 die Transferaufwendungen um - 0,2 Mio. EUR.

Hier erfolgte eine Verschiebung innerhalb des Proficenters Betrieb von Sportanlagen in die Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Dementgegen wirken u. a. Mehraufwendungen für das Semesterticket in Höhe von + 0,1 Mio. EUR, sodass die Zuschüsse an übrige Bereiche sich insgesamt um - **0,3 Mio. EUR** reduzieren.

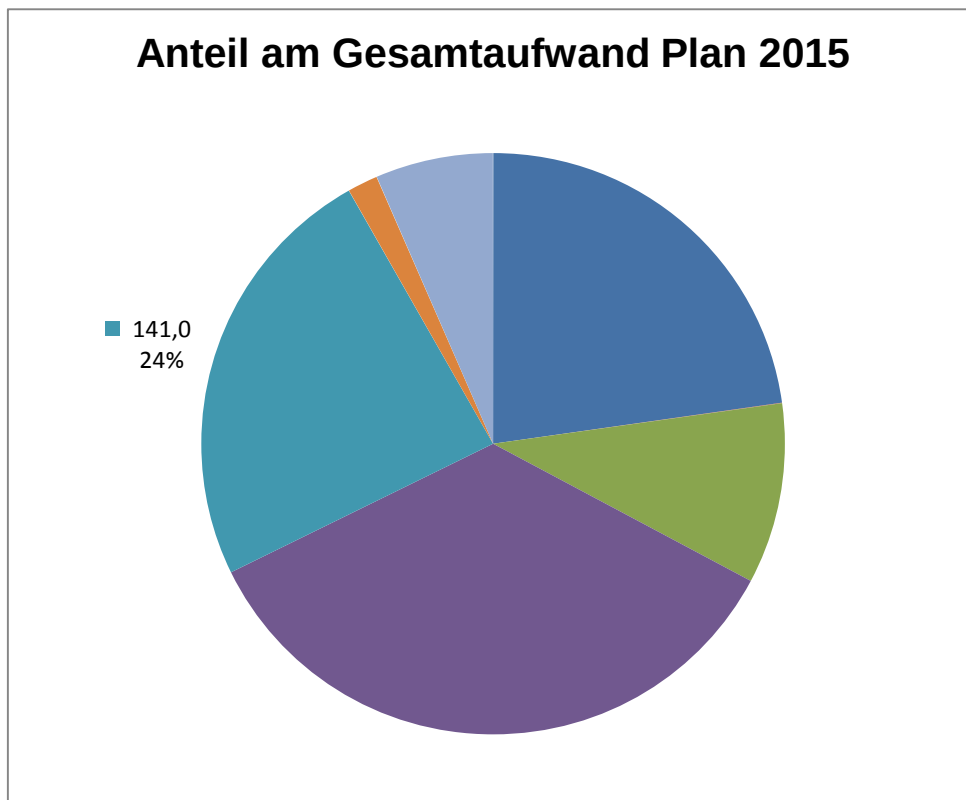
Die Zuschüsse an private Unternehmen erhöhen sich haushaltsneutral im Haushaltsjahr 2015 um + **1,2 Mio. EUR**, welche sich aus der Bewilligung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2015 ergeben.

Durch das zu erwartende höhere Aufkommen an Gewerbesteuer wird die Gewerbesteuerumlage mit 4,7 Mio. EUR um + **0,4 Mio. EUR** höher in den Planansatz 2015 eingeordnet.

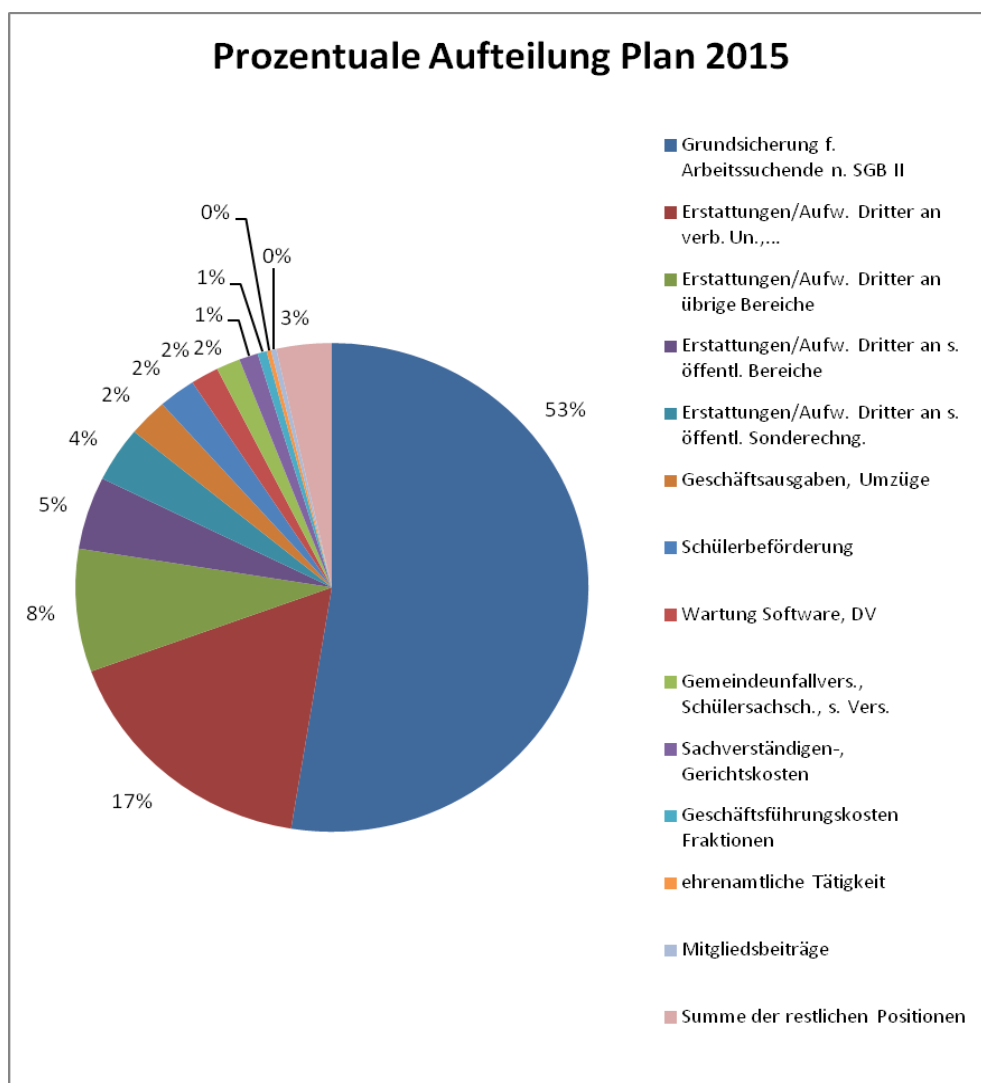
Weitere Transferaufwendungen verringern sich im Haushaltsjahr 2015 um - **1,5 Mio. EUR**.

Hier wurde aufgrund von geringeren Bewilligungen eine Reduzierung der Zuschüsse an die verbundenen Unternehmen sowie bei dem Straßenbahnankauf in Höhe von - 1,5 Mio. EUR vorgenommen.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen (+ 0,7 Mio. EUR) **(Sachkontengruppe 541 bis 549)**



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. SGB II	74,8	74,2	74,1	-0,1	74,1	74,1	74,1
Erstattungen/Aufw. Dritter an verb. Un.,...	22,5	23,2	23,8	0,6	24,1	24,2	24,3
Erstattungen/Aufw. Dritter an übrige Bereiche	11,0	11,4	11,5	0,1	11,5	11,5	11,5
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Bereiche	6,8	6,9	6,8	-0,1	6,8	6,8	6,8
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Sonderrechg.	5,1	5,1	5,1	0,0	5,1	5,1	5,1
Geschäftsausgaben, Umzüge	2,6	3,7	3,5	-0,2	3,6	3,6	3,5
Schülerbeförderung	3,1	3,2	3,3	0,1	3,3	3,3	3,3
Wartung Software, DV	1,7	2,2	2,5	0,3	2,5	2,6	2,7
Gemeindeunfallvers., Schülersachs., s. Vers.	2,0	2,1	2,1	0,0	2,2	2,3	2,3
Sachverständigen-, Gerichtskosten	2,2	1,8	1,7	-0,1	1,6	1,6	1,6
Geschäftsführungskosten Fraktionen	0,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
ehrenamtliche Tätigkeit	0,3	0,5	0,4	-0,1	0,4	0,4	0,4
Mitgliedsbeiträge	0,4	0,4	0,5	0,1	0,5	0,5	0,5
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>13,0</i>	<i>4,8</i>	<i>4,9</i>	<i>0,1</i>	<i>5,2</i>	<i>5,4</i>	<i>5,7</i>
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	146,3	140,3	141,0	0,7	141,9	142,2	142,5



Hier werden die Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind und unter keiner der vorangestellten Aufwandspositionen erfasst werden konnten. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden im Haushaltsjahr 2015 in einer Größenordnung von insgesamt 141,0 Mio. EUR beziffert und erhöhen sich damit um **+ 0,7 Mio. EUR** im Vorjahresvergleich.

Im Rahmen der Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende werden für die Kosten der Unterkunft Aufwendungen in Höhe von **- 0,1 Mio. EUR** niedriger als im Vorjahr eingeordnet.

Bei den Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen kommt es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Aufwuchs in Höhe von **+ 0,6 Mio. EUR**.

Hier kommt zum Einen die gestiegene Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder durch die landesgesetzlich eingeführte Erstattung der Geschwisterermäßigung durch das Land Sachsen-Anhalt und deren anteilige Weiterleitung an die Träger der Kindertageseinrichtungen in Höhe von + 0,3 Mio. EUR zum Tragen. Zum anderen erhöht sich der Aufwand für die Koordination und Dienstleistung aller DV-Anforderungen der Stadt um + 0,1 Mio. EUR. Durch die Erhöhung von Lichtpunkten infolge der Erschließung von Wohnbebauungen kommt es zu Mehraufwendungen für die Straßenbeleuchtung in Höhe von + 0,1 Mio. EUR.

Veränderungen im kommunalen Finanzierungsanteil an dem Verwaltungskostenbudget des Jobcenters führen zu einer Reduzierung in Höhe von **- 0,1 Mio. EUR** bei den Erstattungen von Aufwendungen Dritter an sonstige öffentliche Bereiche.

Im Vergleich zu 2014 konnten die Aufwendungen für die Geschäftsausgaben mit **- 0,2 Mio. EUR** niedriger veranschlagt werden. Dies ist auf Veränderungen im Bereich Statistik und Wahlen zurückzuführen. Hier werden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 keine Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen eingeordnet.

Im Bereich der Schülerbeförderung steigen die Aufwendungen um **+ 0,1 Mio. EUR**. Dennoch konnte hier durch Abschluss eines neuen Vertrages mit der HAVAG unter Ausschöpfung aller Steuermöglichkeiten eine Kostenbegrenzung für einen Zeitraum von fünf Jahren unter Berücksichtigung der prognostizierten steigenden Schülerzahlen und der zu erwartenden Tarifierungen fixiert werden.

Die Aufwendungen im Bereich der Datenverarbeitung werden mit **+ 0,3 Mio. EUR** höher eingeplant. Hauptursächlich hierfür ist die Übernahme neuer Wartungsverträge, die Umsetzung neuer DV-Projekte und die Anhebung der Wartungskosten seitens der Softwarehersteller.

Die Reduzierung der Sachverständigen- und Gutachterkosten in Höhe von **- 0,1 Mio. EUR** ergibt sich unter anderem durch Veränderungen bei der Umsetzung der Fördermittelprogramme zum Stadtumbau.

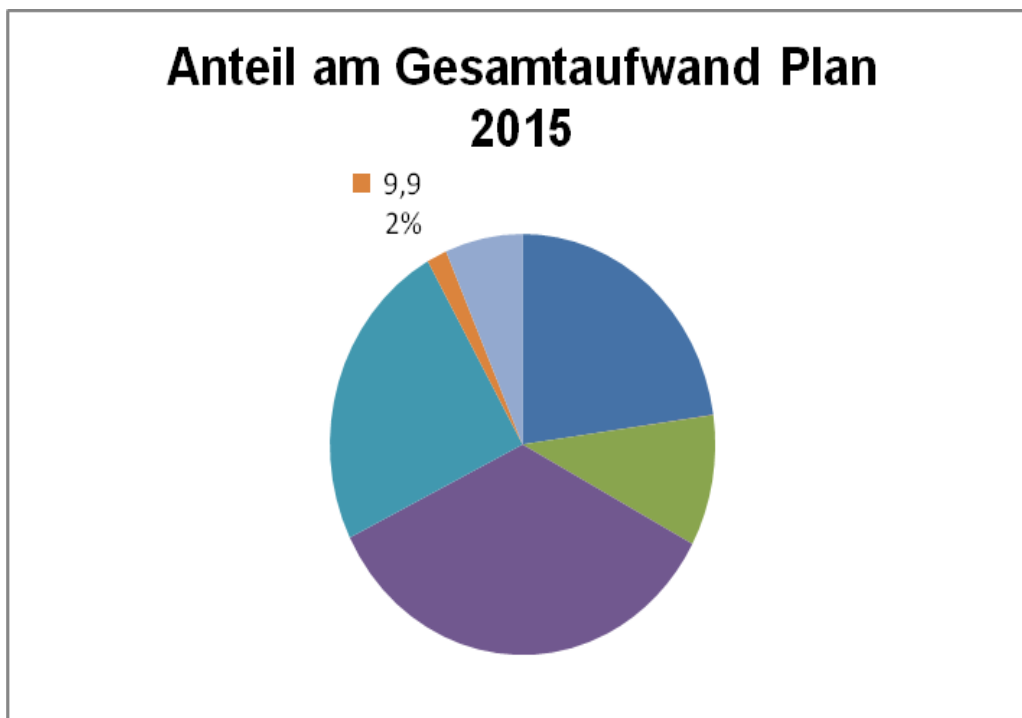
Im Jahr 2015 werden keine Europa, Bundes- und Kommunalwahlen durchgeführt. Infolge dessen verringern sich die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit gegenüber dem Plan 2014 um **- 0,1 Mio. EUR**.

Im Bereich der Mitgliedsbeiträge kommt es durch Gesetzesänderungen im Wassergesetz LSA zu Beitragssteigerungen, welche sich im Aufwand mit **+ 0,1 Mio. EUR** widerspiegeln.

Alle weiteren sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Plan 2014 steigen um insgesamt **+ 0,1 Mio. EUR**. Die Mehraufwendungen resultieren vor allem im sozialen Bereich in Höhe von + 0,7 Mio. EUR durch die steigenden Aufnahmequoten für die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern und die damit verbundene Erstattung entsprechender Unterkünfte. Dementgegen wirken Minderaufwendungen in Höhe von gesamt - 0,6 Mio. EUR in den Bereichen Zwangsmaßnahmen/Ermittlungsverfahren, der Sperrmüllentsorgung, der Fahrdienstleistungen sowie im Bereich der Dienstleistungen für Dritte. Weitere Minderaufwendungen spiegeln sich bei den Aufwendungen für die Unterbringung hallescher Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen und bei der Schadenerstattung Straßenbeleuchtung wieder.

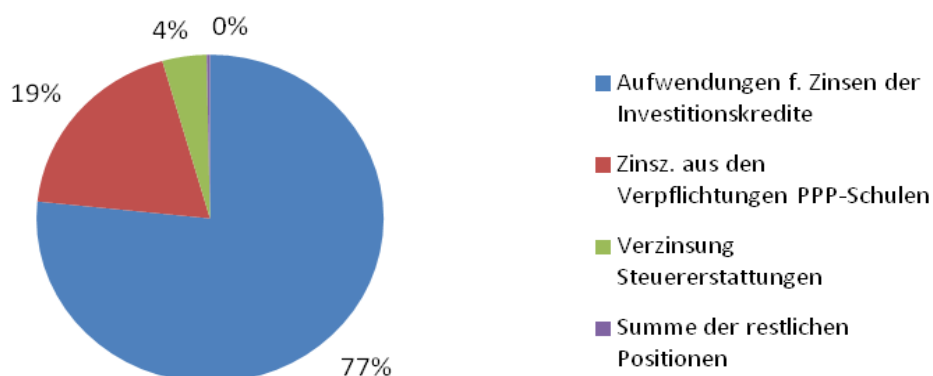
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (- 0,9 Mio. EUR)

(Sachkontengruppe 551 bis 559)



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwendungen für Zinsen	6,2	8,4	7,6	-0,8	7,5	7,1	7,1
Zinsz. aus den Verpflichtungen PPP-Schulen	2,1	2,0	1,9	-0,1	1,8	1,7	1,7
Verzinsung Steuererstattungen	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.	8,7	10,8	9,9	-0,9	9,8	9,3	9,3

Prozentuale Aufteilung Plan 2015



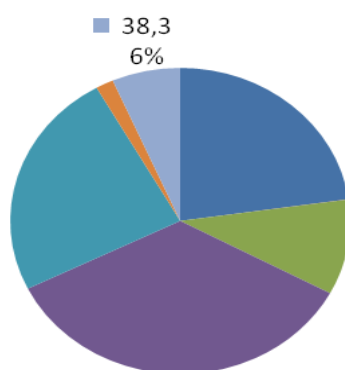
Die Zinsaufwendungen werden im Haushaltsjahr 2015 mit gesamt - **0,9 Mio. EUR** weniger als in 2014 prognostiziert.

Die Zinsaufwendungen sinken im Jahr 2015 in Höhe von - 0,5 Mio. EUR, da durch den weiteren Schuldenabbau weniger Zinsen zu zahlen sind.

Durch das weiterhin anhalten historisch niedrige Zinsniveau fallen auch die Zinsen für die Liquiditätskredite um - 0,2 Mio. EUR niedriger aus. Im Rahmen der PPP-Schulen sinken die Zinsaufwendungen um weitere - 0,1 Mio. EUR, da auch hier durch die Tilgung dieser Verbindlichkeiten weniger Zinsen anfallen.

16. Bilanzielle Abschreibungen (+ 0,4 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 571 bis 573)

Anteil am Gesamtaufwand Plan 2015



-in Mio. EUR-	vorl. RE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Abw. 2015- 2014	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bilanzielle Abschreibung	37,3	37,9	38,3	0,4	38,1	37,9	37,9
16.) Bilanzielle Abschreibung	37,3	37,9	38,3	0,4	38,1	37,9	37,9

Die Veränderungen in Höhe von **+ 0,4 Mio. EUR** ergeben sich aus der Erhöhung des gesamtstädtischen Anlagevermögens, wobei die Aufteilung auf die einzelnen städtischen Objekte im Rahmen der tatsächlichen Bewirtschaftung erfolgt.

17. Summe der ordentlichen Aufwendungen (+ 7,9 Mio. EUR)

Die ordentlichen Aufwendungen werden mit 586,4 Mio. EUR eingeordnet.

18. Ordentliches Ergebnis (+/- 0,0 Mio. EUR)

Das ordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen und ist in 2015 wie im Vorjahr ausgeglichen.

Nachrichtlich:

Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen

Die Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis ist ausgeglichen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen betragen für die einzelnen Fachbereiche 1,6 Mio. EUR und sind gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. EUR gesunken. Hierzu zählen die Verwaltungskostenumlage in einer Höhe von 0,7 Mio. EUR, die Verwaltungskostenumlage SGB II i. H. v. 0,1 Mio. EUR, Innere Verrechnung Porto i. H. v. 0,4 Mio. EUR, Innere Verrechnung Vervielfältigung i. H. v. 0,1 Mio. EUR, Innere Verrechnung Fahrdienstleistung i. H. v. 0,1 Mio. EUR sowie die Innere Verrechnung Schulsport i. H. v. 0,2 Mio. EUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen der bestehenden internen Leistungsbeziehungen sind analog den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen in gleicher Höhe eingeordnet.

22. Das Jahresergebnis ist ausgeglichen und weist gegenüber dem Plan 2014 keine Veränderungen aus.

2.2.2. Budgetübersicht

2.2.2.1. Übersicht über die Budgets und die den einzelnen Budgets zugeordneten Produkte

Nach § 4 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik erfolgt die Gliederung in der Stadt Halle (Saale) produktorientiert nach der örtlichen Organisation. Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO Doppik ist nachfolgend eine Übersicht über die Budgets der Fachbereiche und Einrichtungen aufgeführt. Die Budgets umfassen die Erträge und Aufwendungen der Fachbereiche und Einrichtungen bzw. Zuschüsse der Eigenbetriebe im Ergebnishaushalt aufgegliedert auf die zugeordneten Produkte einschließlich Personalausgaben. Zusätzlich wird die Nummer der mittelbewirtschaftenden Stelle (MB) dargestellt (siehe Pkt. 4. im Haushaltsplan).

Geschäftsbereich	Produkt	Bezeichnung	Nr. der MB-Stelle
<u>Geschäftsbereich OB</u>			
DLZ Wirtschaft (801)	1.57101	Wirtschaftsförderung (bis 2014)	0800
	1.57102	Wirtschaft (bis 2014)	0501
	1.57103	Arbeitsmarkt (bis 2013)	0501
	1.57105	DLZ Wirtschaft (ab 2015)	0801
	1.57305	Zuschüsse an wirtsch. Untern. MMZ (bis 2013)	0800
013 Beauftragte	1.11103	Gleichstellung von Frau und Mann	0001
	1.11116	Fachbeauftragte (bis 2013)	0001
	1.11132	Fachbeauftragte	0001
FB 010 Büro des OB	1.11101	Steuerung der Kommune (ab 2014 mit betriebsärztlichen Dienst und Arbeitssicherheit)	0001
	1.11102	Steuerungsunterstützung	0001
	1.11104	Zuschuss BMA (Transferleistungen)	0001
	1.11107	Amtsblatt, Pressearbeit u. Printpublikak.	0001
	1.57501	Zuschuss an Stadtmarketing (Tourismus)	0001
FB 14 Rechnungsprüfung	1.11105	Rechnungsprüfung	0140
FB 30 Recht	1.11111	Recht	0300
FB 37 Sicherheit	1.12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3701
	1.12202	Gewerbewesen	3701
	1.12207	Verkehrsangelegenheiten	3701
	1.12601	Brandschutz Berufsfeuerwehr	3702
	1.12602	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	3702
	1.12701	Rettungsdienst	3702
	1.12801	Katastrophenschutz	3702
	1.54501	Winterdienst	3703
	1.54502	Straßenreinigung	3703
011 Gesamtpersonalrat	1.11114	Gesamtpersonalrat	0010

Geschäftsbereich I Finanzen und Verwaltungsmanagement

	1.11121	Büro des Beigeordneten des GB I	9900
DLZ 101 Bürgerengagement	1.11115	DLZ Bürgerengagement	0101
FB 10 Verwaltungsmanagement	1.11109	Elektr. Kommunikation und E-Gouvernement	
	1.11110	Datenverarbeitung	1001
	1.11113	Zentrale Dienste (bis 2013)	
	1.11131	Logistik	1004
	1.11108	Personalmanagement (ohne betriebsärztlichen Dienst und Arbeitssicherheit)	
	1.11112	übergreifende Personalmaßnahmen	1003
FB 20 Finanzen	1.11118	Haushalts- und Finanzmanagement	9900/9901/9902
FB 33 Einwohnerwesen	1.11119	Bürgertelefon	0330
	1.12101	Statistik	0330
	1.12102	Wahlen	0330
	1.12208	Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis	0330
	1.12209	Einwohnerangelegenheiten	0330
	1.12210	Personenstandswesen	0330
	1.12211	Aufenthaltsregelung Ausländern/Asylbew.	0330

Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt

	1.11122	Büro des Beigeordneten des GB II	6701
DLZ 201 Klimaschutz	1.56141	Klimaschutz	0201
FB 67 Umwelt	1.53701	Abfallentsorgung	6701
	1.53702	Fäkalienentsorgung	6701
	1.55402	Natur und Landschaft	6701
	1.56101	Umweltschutz	6701
	1.55101	Grünflächen und Parkanlagen	6702
	1.55102	Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze	6702
	1.55105	Wasserspielanlagen	6702
	1.55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	6702
	1.55501	Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	6702
FB 61 Planen	1.51101	Räumliche Planung	6101
	1.51106	Sonderprojekte	6101
	1.51107	Kommunale Verkehrsplanung	6101
	1.51108	Räumliche Entwicklung und Sanierung	6101
	1.54702	ÖPNV	6101
	1.55401	Landschafts- und Freiraumplanung	6101
	1.51103	Vermess, Erheb. u. Führung v. Geobasisdaten	6102
	1.51104	Kartographie und Reprographie	6102
	1.51105	Grundstücksneuordnung u. grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	6102

FB 66 Bauen	1.52101	Baugenehmigungen	6601
	1.52201	Daten- und Bauaktenverwaltung	6601
	1.52301	Denkmalschutz	6601
	1.54101	Gemeindestraßen	6602
	1.54201	Kreisstraßen	6602
	1.54301	Landesstraßen	6602
	1.54401	Bundesstraßen	6602
	1.54504	Straßenbeleuchtung	6602
	1.54602	Betrieb u.Unterhaltung (öffentl.-rech.) von Parkraum-einrichtungen	6602
	1.55201	Wasser und Wasserbau	6602
	1.57306	Öffentliche Toiletten	6602

Geschäftsbereich III Kultur und Sport

	1.11123	Büro des Beigeordneten des GB III	0410
DLZ 301 Veranstaltungen	1.26201	Konzerthalle Ulrichskirche	0301
	1.28108	Kulturelle Veranstaltungen	0301
	1.28107	Laternenfest	0301
	1.57301	Märkte	0301
FB 41 Kultur	1.28102	Pflege von Kunst und Kultur	0410
	1.28106	Georg-Friedrich-Händel-Halle	0410
	1.57511	Zuschuss an Stadtmarketing (nur 2014)	0410

Kulturelle Bildungseinrichtungen:

405 Raumflugplanetarium	1.28105	Raumflugplanetarium	0405
407 Volkshochschule	1.27101	Volkshochschule	0407
421 Stadtarchiv	1.25102	Stadtarchiv	0421
422 Stadtbibliothek	1.27201	Stadtbibliothek	0422
441 Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	1.26301	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	0441
444 Stadsingechor	1.26202	Stadsingechor zu Halle	0444
450 Stadtmuseum Halle	1.25101	Stadtmuseum Halle	0450
FB 52 Sport	1.42101	Sportförderung	5201
	1.42401	Bereitst. u. Betrieb von Sportanlagen	5201
	1.42402	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	5201
	1.42410	Eissport	5201
	1.42411	Ballsporthalle	5201
	1.42102	Zuschuss Bäder dargestellt in sonstige Finanzvorgänge	

Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales

	1.11124	Büro des Beigeordneten des GB IV	0500
DLZ 401 Familie	1.24201	Amt für Ausbildungsförderung	0401
	1.34101	Unterhaltsvorschussleistungen	0401
	1.36102	Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen (ab 2013)	0401
	1.36306	Unterhalt/Vaterschaft	0401
	1.36371	Bundeserziehungsgeld	0401

FB 51 Bildung	1.21101	Grundschulen	5101
	1.21601	Sekundarschulen	5101
	1.21701	Gymnasien	5101
	1.21801	Gesamtschulen	5101
	1.22101	Förderschulen	5101
	1.23101	Berufsbildende Schulen	5101
	1.24101	Schülerbeförderung	5101
	1.24301	Sonstige schulische Aufgaben	5101
	1.57307	Parkeisenbahn Peißnitzexpress - BGA	5101
	1.31501	Frauenschutzhaus	5102
	1.36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5102
	1.36201	Jugendarbeit	5102
	1.36301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	5102
	1.36302	Förderung der Erziehung in der Familie	5102
	1.36303	Hilfe zur Erziehung für Minderjährige	5102
	1.36304	Hilfen für junge Volljährige/Eingliederungshilfe	5102
	1.36305	Adoptionsvermittlung, Amtspflegschaft, Gerichtshilfen	5102
	1.36307	vorläuf. Maßnahmen z. Schutz von Kindern u.Jug.	5102
	1.36351	Unterhalt/Vaterschaft	
	1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen	5102
	1.36701	Kinder- und Jugendschutzzentrum	5102
	1.36702	Schülerwohnheim	5102
	1.36703	Schülerwohnheim (nur 2013)	5102
FB 50 Soziales	1.31101	Hilfe zum Lebensunterhalt	0500
	1.31102	Grundsicherg.im Alter u.bei Erwerbsmind.	0500
	1.31103	Hilfen zur Gesundheit	0500
	1.31105	Einglied.hilfe f. Mensch.mit Behinderung	0500
	1.31106	Hilfe zur Pflege entsprechend 7. Kapitel	0500
	1.31107	Hilfe zur Überw.bes.sozialer Schwierigk.	0500
	1.31201	Leistungen nach SGB II	0500
	1.31260	Bildung und Teilhabe SGB II	0500
	1.31270	Beratungsverbund Haus der Jugend	0500
	1.31301	Hilfen für Asylbewerber	0500
	1.31504	Wohnsozialisierungshilfe	0500
	1.33101	Förd.v.Trägern d.Wohlfahrtspf.,lfd.Zuw.	0500
	1.34502	Bildung u. Teilhabe § 6b Bundeskinderg.	0500
	1.34610	Wohngeld (ab 2015)	0500
	1.35108	Sonstige soziale Angelegenheiten	0500
	1.35109	Wohn- und Unterhaltssicherung	0500
	1.35110	soziale Nachhaltigkeit	0500
FB 53 Gesundheit	1.12203	Lebensm.-u.Bedarfsgegenständeüberwachung	0530
	1.12204	Tierseuchenbekämpfung	0530
	1.41401	Amtsgutachten	0530
	1.41402	Kinder- u. Jugendgesundheit	0530
	1.41403	Gruppenprophylaxe	0530
	1.41404	Hygiene	0530
	1.41405	Sozialpsychiatrie	0530
	1.41406	Betreuungsbehörde	0530

Geschäftsbereich V Wirtschaft und Wissenschaft

	1.11125	Büro des Beigeordneten des GB V	0800
FB 24 Immobilienmanagement	1.11126	Grundstücksverkehr (bis 2014)	0240
	1.11127	Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen) (bis 2014)	0240
	1.11128	Leistungen für Dritte (bis 2014)	0240
	1.11171	Immobilienbewirtschaftung (ab 2014)	0240
	1.11172	Grundstücksverkehr (ab 2015)	0240
	1.11173	Wahrnehmung Rechte und Pflichten der Stadt (ab 2015)	0240
	1.54601	Parkeinrichtungen privatrechtlich	0240
FB 82 Wissenschaft	1.57110	FB Wissenschaft	0820
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	1.57104	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	9903

Allgemeine Finanzwirtschaft u. sonstige Finanzvorgänge

Zentrale Finanzleistungen	1.11129	Gewinnausschüttung	9901
	1.53501	Stadtwerke (Konzessionsabgabe)	9901
	1.61101	Steuern, allgemeine Zuweisg. und Umlagen	9901
	1.61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9901
Sonstige Finanzvorgänge	1.11130	Energetische Sanierung von Gebäuden	9902
	1.12213	Tierheim	9902
	1.25104	Halloren- und Salinemuseum	9902
	1.25301	Zoologischer Garten (Transferleistung)	9902
	1.26101	Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle	9902
	1.26302	Singschule (Transferleistung)	9902
	1.28104	Stiftung Handelhaus (Transferleistung)	9902
	1.42102	Zuschuss Bäder	9902
	1.42103	Zuschuss Eissporthalle (bis 2013)	9902
	1.42104	Zuschuss Erdgas Sportpark	9902
	1.57308	Industriegebiet A14 (bis 2013)	9902

2.2.2.2. Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Gesamt

Entlastung (-)

Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Oberbürgermeister	Ertrag	-20.087.428	-20.208.428	-121.000
	Aufwand	52.309.501	54.046.142	1.736.641
	ordentl. Ergebnis	32.222.072	33.837.714	1.615.641
Finanzen und Verwaltungsmanagement	Ertrag	-6.006.200	-5.833.450	172.750
	Aufwand	30.038.940	31.392.424	1.353.484
	ordentl. Ergebnis	24.032.740	25.558.974	1.526.234
Stadtentwicklung und Umwelt	Ertrag	-42.555.208	-43.178.813	-623.606
	Aufwand	83.831.504	83.221.714	-609.791
	ordentl. Ergebnis	41.276.297	40.042.901	-1.233.396
Kultur und Sport	Ertrag	-3.690.748	-3.909.100	-218.352
	Aufwand	17.112.643	17.184.040	71.397
	ordentl. Ergebnis	13.421.895	13.274.940	-146.955
Bildung und Soziales	Ertrag	-82.556.078	-90.892.987	-8.336.909
	Aufwand	280.967.618	291.535.760	10.568.142
	ordentl. Ergebnis	198.411.540	200.642.773	2.231.233
Wirtschaft und Wissenschaft	Ertrag	-9.752.738	-8.272.056	1.480.682
	Aufwand	18.524.970	15.727.767	-2.797.203
	ordentl. Ergebnis	8.772.232	7.455.711	-1.316.521
Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	-413.800.601	-414.091.340	-290.739
	Aufwand	95.663.825	93.278.327	-2.385.498
	ordentl. Ergebnis	-318.136.776	-320.813.013	-2.676.237
Ergebnisplan gesamt	Ertrag	-578.449.001	-586.386.175	-7.937.174
	Aufwand	578.449.001	586.386.175	7.937.174
	Ergebnis	0	0	0

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.769.226	-1.634.060	135.166
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.769.226	1.634.060	-135.166

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Entlastung (-)

Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
DLZ Wirtschaft	Ertrag	-400	-400	0
	Aufwand	1.829.396	1.429.837	-399.559
	ordentl. Ergebnis	1.828.996	1.429.437	-399.559
Beauftragte	Ertrag	-43.500	-43.500	0
	Aufwand	658.770	655.961	-2.809
	ordentl. Ergebnis	615.270	612.461	-2.809
Büro des Oberbürgermeisters	Ertrag	-8.600	-28.600	-20.000
	Aufwand	4.805.007	5.744.267	939.260
	ordentl. Ergebnis	4.796.407	5.715.667	919.260
FB Rechnungsprüfung	Ertrag	-1.000	-1.000	0
	Aufwand	1.265.750	1.317.285	51.535
	ordentl. Ergebnis	1.264.750	1.316.285	51.535
FB Recht	Ertrag	-348.128	-338.128	10.000
	Aufwand	3.201.477	3.294.244	92.768
	ordentl. Ergebnis	2.853.348	2.956.116	102.768
FB Sicherheit	Ertrag	-19.685.800	-19.796.800	-111.000
	Aufwand	40.142.150	41.187.833	1.045.683
	ordentl. Ergebnis	20.456.350	21.391.033	934.683
Gesamtpersonalrat	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	406.951	416.715	9.764
	ordentl. Ergebnis	406.951	416.715	9.764
Gesamt	Ertrag	-20.087.428	-20.208.428	-121.000
	Aufwand	52.309.501	54.046.142	2.136.201
	ordentl. Ergebnis	32.222.072	33.837.714	2.015.201

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-81.500	-81.700	-200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	398.230	404.830	6.600

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

Entlastung (-)

Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Büro des Beigeordneten des GB I	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	535.800	554.821	19.021
	ordentl. Ergebnis	535.800	554.821	19.021
Dienstleistungszentrum Bürgerengagement	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	430.623	399.155	-31.469
	ordentl. Ergebnis	430.623	399.155	-31.469
FB Verwaltungsmanagement	Ertrag	-790.000	-657.500	132.500
	Aufwand	13.625.093	15.174.955	1.549.862
	ordentl. Ergebnis	12.835.093	14.517.455	1.682.362
FB Finanzen	Ertrag	-1.021.300	-1.121.300	-100.000
	Aufwand	7.016.370	7.147.609	131.239
	ordentl. Ergebnis	5.995.070	6.026.309	31.239
FB Einwohnerwesen	Ertrag	-4.194.900	-4.054.650	140.250
	Aufwand	8.431.054	8.115.885	-315.169
	ordentl. Ergebnis	4.236.154	4.061.235	-174.919
Gesamt	Ertrag	-6.006.200	-5.833.450	172.750
	Aufwand	30.038.940	31.392.424	1.353.484
	ordentl. Ergebnis	24.032.740	25.558.974	1.526.234

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.372.376	-1.306.760	65.616
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	254.730	158.720	-96.010

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt

Entlastung (-)

Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Büro des Beigeordneten des GB II	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	393.400	458.851	65.451
	ordentl. Ergebnis	393.400	458.851	65.451
Dienstleistungszentrum Klimaschutz	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	193.643	250.199	56.556
	ordentl. Ergebnis	193.643	250.199	56.556
FB Umwelt	Ertrag	-20.998.982	-20.993.163	5.819
	Aufwand	31.235.228	30.931.976	-303.253
	ordentl. Ergebnis	10.236.246	9.938.813	-297.434
FB Planen	Ertrag	-16.576.471	-16.174.995	401.476
	Aufwand	24.896.219	24.837.185	-59.035
	ordentl. Ergebnis	8.319.749	8.662.190	342.441
FB Bauen	Ertrag	-4.979.755	-6.010.655	-1.030.900
	Aufwand	27.113.013	26.743.503	-369.510
	ordentl. Ergebnis	22.133.258	20.732.848	-1.400.410
Gesamt	Ertrag	-42.555.208	-43.178.813	-623.606
	Aufwand	83.831.504	83.221.714	-609.791
	ordentl. Ergebnis	41.276.297	40.042.901	-1.233.396

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-77.400	-77.700	-300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.200	337.500	1.300

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich III Kultur und Sport

Entlastung (-)

Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Büro des Beigeordneten des GB III	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	370.777	423.221	52.444
	ordentl. Ergebnis	370.777	423.221	52.444
Dienstleistungszentrum Veranstaltungen	Ertrag	-1.228.800	-1.240.200	-11.400
	Aufwand	1.670.146	1.662.222	-7.924
	ordentl. Ergebnis	441.346	422.022	-19.324
FB Kultur	Ertrag	-18.000	-61.000	-43.000
	Aufwand	2.220.191	1.081.295	-1.138.895
	ordentl. Ergebnis	2.202.191	1.020.295	-1.181.895
Kulturelle Bildungseinrichtungen	Ertrag	-2.062.100	-2.078.900	-16.800
	Aufwand	8.597.475	8.429.637	-167.838
	ordentl. Ergebnis	6.535.375	6.350.737	-184.638
<i>-Raumflugplanetarium</i>	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	65.200	0	-65.200
	ordentl. Ergebnis	65.200	0	-65.200
<i>-Volkshochschule</i>	Ertrag	-452.100	-452.100	0
	Aufwand	592.954	569.519	-23.435
	ordentl. Ergebnis	140.854	117.419	-23.435
<i>-Stadtarchiv</i>	Ertrag	-56.500	-59.000	-2.500
	Aufwand	706.629	699.369	-7.261
	ordentl. Ergebnis	650.129	640.369	-9.761
<i>-Stadtbibliothek</i>	Ertrag	-221.000	-221.000	0
	Aufwand	2.774.193	2.736.295	-37.897
	ordentl. Ergebnis	2.553.193	2.515.295	-37.897
<i>-Konservatorium</i>	Ertrag	-1.213.200	-1.225.000	-11.800
	Aufwand	2.499.043	2.481.780	-17.263
	ordentl. Ergebnis	1.285.843	1.256.780	-29.063
<i>-Stadtsingechor</i>	Ertrag	-20.800	-20.800	0
	Aufwand	482.115	479.720	-2.395
	ordentl. Ergebnis	461.315	458.920	-2.395
<i>-Stadtmuseum Halle</i>	Ertrag	-98.500	-101.000	-2.500
	Aufwand	1.477.341	1.462.954	-14.387
	ordentl. Ergebnis	1.378.841	1.361.954	-16.887
FB Sport	Ertrag	-381.848	-529.000	-147.152
	Aufwand	4.254.055	5.587.665	1.333.611
	ordentl. Ergebnis	3.872.207	5.058.665	1.186.459
Gesamt	Ertrag	-3.690.748	-3.909.100	-218.352
	Aufwand	17.112.643	17.184.040	71.397
	Ergebnis	13.421.895	13.274.940	-146.955

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-237.950	-167.900	70.050
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.506	301.010	5.504

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales

Entlastung (-)
Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Büro des Beigeordneten des GB IV	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	343.700	372.721	29.021
	ordentl. Ergebnis	343.700	372.721	29.021
Dienstleistungszentrum Familie	Ertrag	-4.824.700	-4.566.700	258.000
	Aufwand	8.780.093	8.734.406	-45.687
	ordentl. Ergebnis	3.955.393	4.167.706	212.313
FB Bildung	Ertrag	-33.294.378	-36.632.147	-3.337.769
	Aufwand	144.332.063	148.502.757	4.170.693
	ordentl. Ergebnis	111.037.685	111.870.610	832.924
FB Soziales	Ertrag	-44.200.300	-49.428.440	-5.228.140
	Aufwand	122.301.556	128.099.231	5.797.676
	ordentl. Ergebnis	78.101.256	78.670.791	569.536
FB Gesundheit	Ertrag	-236.700	-265.700	-29.000
	Aufwand	5.210.205	5.826.645	616.440
	ordentl. Ergebnis	4.973.505	5.560.945	587.440
Gesamt	Ertrag	-82.556.078	-90.892.987	-8.336.909
	Aufwand	280.967.618	291.535.760	10.568.142
	ordentl. Ergebnis	198.411.540	200.642.773	2.231.233

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.660	406.900	-67.760

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich V Wirtschaft und Wissenschaft

Entlastung (-)
Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Büro des Beigeordneten des GB V	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	412.900	375.021	-37.879
	ordentl. Ergebnis	412.900	375.021	-37.879
FB Liegenschaften (bis 2013) FB Immobilienmanagement (ab 2014)	Ertrag	-9.752.738	-8.272.056	1.480.682
	Aufwand	15.402.561	13.863.272	-1.539.289
	ordentl. Ergebnis	5.649.823	5.591.216	-58.607
FB Wissenschaft	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	376.510	389.974	13.465
	ordentl. Ergebnis	376.510	389.974	13.465
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	2.333.000	1.099.500	-1.233.500
	ordentl. Ergebnis	2.333.000	1.099.500	-1.233.500
Gesamt	Ertrag	-9.752.738	-8.272.056	1.480.682
	Aufwand	18.524.970	15.727.767	-2.797.203
	ordentl. Ergebnis	8.772.232	7.455.711	-1.316.521

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.900	25.100	15.200

Budgetvergleich 2015 zu 2014 nach Teilhaushalten

Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (-)
Belastung (+)

-Euro-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2014	Ergebnisplan 2015	Abweichung 2015 zu 2014
Zentrale Finanzdienstleistungen	Ertrag	-401.398.201	-404.537.740	-3.139.539
	Aufwand	52.113.984	51.982.286	-131.698
	ordentl. Ergebnis	-349.284.217	-352.555.454	-3.271.237
Sonstige Finanzvorgänge	Ertrag	-12.402.400	-9.553.600	2.848.800
	Aufwand	43.549.841	41.296.041	-2.253.800
	ordentl. Ergebnis	31.147.441	31.742.441	595.000
<i>-Tierheim</i>	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	153.400	153.400	0
	ordentl. Ergebnis	153.400	153.400	0
<i>-Zuschuss Halloren- und Salinemuseum</i>	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	540.000	520.000	-20.000
	ordentl. Ergebnis	540.000	520.000	-20.000
<i>-Zoologischer Garten</i>	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	2.654.500	2.654.500	0
	ordentl. Ergebnis	2.654.500	2.654.500	0
<i>-Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle</i>	Ertrag	-11.902.400	-9.053.600	2.848.800
	Aufwand	32.850.000	30.651.200	-2.198.800
	ordentl. Ergebnis	20.947.600	21.597.600	650.000
<i>- Singschule</i>	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	200.000	200.000	0
	ordentl. Ergebnis	200.000	200.000	0
<i>-Stiftung Händelhaus</i>	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	2.033.500	1.998.500	-35.000
	ordentl. Ergebnis	2.033.500	1.998.500	-35.000
<i>-Zuschuss Bäder</i>	Ertrag	-500.000	-500.000	0
	Aufwand	5.118.441	5.118.441	0
	ordentl. Ergebnis	4.618.441	4.618.441	0
Gesamt	Ertrag	-413.800.601	-414.091.340	-290.739
	Aufwand	95.663.825	93.278.327	-2.385.498
	Ergebnis	-318.136.776	-320.813.013	-2.676.237

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0

2.2.3 Übersicht über Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte

EUR

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2015
OB	Gleichstellung 1.11103	Gleichstellung von Frau und Mann Zuschüsse an übrige Bereiche	60.700
	Sicherheit 1.12602	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr Zuschüsse an übrige Bereiche	6.200
	DLZ Wirtschaft 1.57105.02	DLZ Wirtschaft Team Bestandsunternehmen Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000
	1.57105.04	DLZ Wirtschaft Team Ansiedlungen Zuschüsse an private Unternehmen	7.500
I	Fachbereich Verwaltungsmanagement 1.11108.01	Personalmanagement Organisation, Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement Zuschüsse an übrige Bereiche	58.100
	Einwohnerwesen 1.12209.01	Einwohnerangelegenheiten Zuschüsse an übrige Bereiche	286.200
II	Stadtplanungsamt (Fördermittelprogramm) 1.51108.03	Räumliche Sanierung und Entwicklung Denkmalschutz Zuschüsse an private Unternehmen	1.003.500
	1.51108.06	Räumliche Sanierung und Entwicklung Stadtumbau Zuschüsse an private Unternehmen	2.900.000
	1.51108.07	Räumliche Sanierung und Entwicklung Akt. Stadt, Ortsteilz. Zuschüsse an private Unternehmen	90.900
	1.51108.10	Räumliche Sanierung und Entwicklung Stadtumbau Abriss Zuschüsse an private Unternehmen	1.186.400
III	Stadtarchiv 1.25102.04	Besondere Informationsangebote Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2015
III	Kultur 1.28102.01	Kunst- und Kulturförderung Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung	
		Zuschüsse an private Unternehmen Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000 118.000
	1.28106	Georg-Friedrich-Händel-Halle Zuschüsse an private Unternehmen	297.500
	Sport 1.42101	Sportförderung Zuschüsse an übrige Bereiche Zuschuss Olympiastützpunkt	902.800 32.700
IV	Bildung 1.24301.01	Sonstige schulische Aufgaben Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark Zuschüsse an übrige Bereiche	51.823
	1.24301.02	Sonstige schulische Aufgaben Ökologieschule Halle-Franzigmark Zuschüsse an übrige Bereiche	11.000
	1.36101	Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen Zuschüsse an freie Träger	868.000
	1.36201.01	Jugendarbeit Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft - Ressort I Zuschüsse für Ehrenamt Zuschüsse an freie Träger d. Jugendhilfe	1.000 911.393
	1.36301.01	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kin- der- und Jugendschutz Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse an freie Träger d. Jugendhilfe	375.400
	1.36302.01	Förderung der Erziehung in der Familie Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie Zuschüsse an übrige Bereiche/Schulfahrt	12.000
	1.36302.07	Förderung von Erziehungsberatungs- stellen - Ressort I Zuschüsse freie Träger d. Jugendhilfe	575.000
	1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen Zuschüsse an freie Träger Zuschuss Freie Träger Kita Krippen- ausbauprogramm	42.399.586 637.500

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2015
IV	Soziales 1.31201.04	Leistungen nach SGB II Leistungen nach § 16 Abs. 2 SGB II Zuschüsse an übrige Bereiche	475.700
	1.33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege: laufende Zuwendungen, Zuwei- sungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschüsse an übrige Bereiche	251.500
V	Wissenschaft 1.57110.01	Bestandspflege und Akquisition Regionenmarketing	18.115
	1.57110.02	Wissenschaftskommunikation und - marketing sowie Projektarbeit Regionenmarketing	18.115
FiWi	Sonstige Finanzvorgänge 1.25104	Zuschuss Halloren- und Salinemuseum Zuschüsse an übrige Bereiche	520.000
	1.26302	Zuschuss Singschule Zuschüsse an übrige Bereiche	200.000
	1.28104	Zuschuss Stiftung Händelhaus Zuschüsse an übrige Bereiche	1.998.500
			56.308.132

2.2.4. Darstellung des Aufwandes für die Nutzung der Schulturnhallen

Der Aufwand für die Nutzung der Schulturnhallen wurde zum einen für die separaten Turnhallen anhand der Haushaltsansätze für die Unterhaltung der Grundstücke/ baulichen Anlagen sowie Betriebskosten und zum anderen für die Turnhallen innerhalb von Schulgebäuden anhand der anteiligen Quadratmeter im Verhältnis zur Gesamtfläche der Schule ermittelt.

Die Berechnung der Turnhallenkosten in den LZP/PPP-Objekten erfolgte auf Basis der Nettogeschossfläche und der monatlichen LZP/PPP-Rate.

Die Summe der Kosten 2015 für die Unterhaltung der Objekte	1.856.500 €
und die Betriebskosten aller Turnhallen betragen	
Davon sind 60% für den Schulsport	1.113.900 €
und 40% für den Vereinssport veranschlagt.	742.600 €

LZP= Lebenszyklusprojekt
PPP= Public Private Partnership

Haushaltsjahr 2015

Produkt	Schulform	Ges.kosten	60% der Ges.kosten Schulsport	40% der Ges.kosten Vereinssport
		€	€	€
21101	Grundschulen	780.500	468.300	312.200
21601	Sekundarschulen	213.000	127.800	85.200
21701	Gymnasien	310.000	186.000	124.000
22101	Förderschulen	252.000	151.200	100.800
23101	Berufsschulen	86.000	51.600	34.400
21801	Gesamtschulen	215.000	129.000	86.000
gesamt		1.856.500	1.113.900	742.600

Haushaltsjahr 2014

Produkt	Schulform	Ges.kosten	60% der Ges.kosten Schulsport	40% der Ges.kosten Vereinssport
		€	€	€
21101	Grundschulen	771.266	462.779	308.520
21601	Sekundarschulen	193.602	116.161	77.441
21701	Gymnasien	343.657	206.194	137.463
22101	Förderschulen	278.121	166.873	111.248
23101	Berufsschulen	85.707	51.424	34.283
21801	Gesamtschulen	164.990	98.994	65.996
gesamt		1.837.376	1.102.426	734.950

Abweichungen (+mehr / -weniger)

Produkt	Schulform	Ges.kosten	60% der Ges.kosten Schulsport	40% der Ges.kosten Vereinssport
		€	€	€
21101	Grundschulen	9.234	5.540	3.694
21601	Sekundarschulen	19.398	11.639	7.759
21701	Gymnasien	-33.657	-20.194	-13.463
22101	Förderschulen	-26.121	-15.673	-10.448
23101	Berufsschulen	293	176	117
21801	Gesamtschulen	50.010	30.006	20.004
gesamt		19.157	11.494	7.663

Begründung der Abweichungen

Abweichungen gibt es im Bereich Gesamtschulen und Sekundarschulen durch die Fertigstellung der LZP-Projekte zum Schuljahr 2014/2015 sowie im Bereich Gymnasien und Förderschulen durch laufende Baumaßnahmen (Brandschutz, Sanierung).

Einnahmen aus Nutzungsentgelten sind nicht geplant.

2.2.5. PPP-Projekte

Vergleich Haushaltsansatz PPP-Rate (Bewirtschaftung) 2014 / 2015

Haushaltsplanung 2014

LZP-PPP - Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 1

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein	BbS V	FÖ Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind 21101.30	Neumarkt 21101.27	Hutten 21101.28	Kröllwitz 21101.31	Diesterweg 21101.32	Am Heiderand 21101.20	Sek Heine 21601.08	SK Reil 21601.01				KGS Humboldt einschl. GS Lilien 21801.03	IGS Halle 21801.01	
Ratenbestandteile	76.370	78.165	71.118	78.595	80.206	54.725	106.587	89.800	131.402	94.155	115.264	200.447	160.130	1.336.964
c) Rate Reinvestitions-/ Bauunterhaltung														
d) Rate Bewirtschaftung	133.738	142.376	127.440	75.792	103.310	89.056	197.504	111.885	194.368	144.905	160.958	424.198	146.383	2.051.913
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Wasser/Abwasser	129.927	92.219	134.400	48.743	54.555	0	117.695	0	161.884	52.907	93.162	290.153	0	1.175.645
f) Rate Gemeinkosten	3.526	3.572	3.572	15.931	34.014	10.454	3.526	15.606	3.572	3.526	3.572	3.526	18.080	122.477
g) Bonus / Malus [5% von c) und d)]	10.505	11.026	9.928	7.719	9.176	0	15.205	0	16.288	11.953	13.811	31.232	0	
Haushaltsansatz 2013 ohne Zs.u. Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2013	354.066	327.358	346.458	226.780	281.261	154.235	190.517	217.291	507.514	307.446	386.767	949.556	324.593	4.573.842

Haushaltsplanung 2015

PPP - Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 2

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein	BbS V	FÖS	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind 21101.30	Neumarkt 21101.27	Hutten 21101.28	Kröllwitz 21101.31	Diesterweg 21101.32	Am Heiderand 21101.20	Sek Heine 21601.08	SK Reil 21601.01				Humboldt einschl. GS Lilien 21801.03	IGS Halle 21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	76.370	78.165	71.118	78.595	80.206	54.725	106.193	89.800	131.402	94.155	115.264	200.447	160.130	1.336.570
d) Rate Bewirtschaftung	133.738	142.376	127.440	75.792	103.310	89.056	195.870	111.885	194.368	144.905	160.958	424.198	146.383	2.050.279
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Wasser/Abwasser	108.009	80.087	134.400	48.743	50.811	0	113.963	0	142.409	52.907	75.950	290.153	0	1.097.432
f) Rate Gemeinkosten	3.526	3.572	3.572	15.931	34.014	10.454	3.430	15.606	3.572	3.526	3.572	3.526	18.080	122.381
g) Bonus / Malus [5% von c) und d)]	10.505	11.026	9.928	7.719	9.176	7.189	15.103	10.084	16.288	11.953	13.811	31.232	15.325	169.339
Planansatz 2014 ohne Zs.u. Tilgung inkl. Preis- und Tarifanpassungen	332.148	315.226	346.458	226.780	277.517	161.424	434.559	227.375	488.039	307.446	369.555	949.556	339.918	4.776.001

Abweichungen zum Vorjahr:

Tabelle 3

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Gymnasium	BBS	FÖS	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind 21101.30	Neumarkt 21101.27	Hutten 21101.28	Kröllwitz 21101.31	Diesterweg 21101.32	Am Heiderand 21101.20	Sek Heine 21601.08	SK Reil 21601.01				Humboldt einschl. GS Lilien 21801.03	IGS Halle 21801.01	
Leistung	354.066	327.358	346.458	226.780	281.261	154.235	190.517	217.291	507.514	307.446	386.767	949.556	324.593	4.573.843
Planansatz 2015	332.148	315.226	346.458	226.780	277.517	161.424	434.559	227.375	488.039	307.446	369.555	949.556	339.918	4.776.001
Differenz														
- weniger / + mehr	-21.918	-12.132	0	0	-3.744	7.189	244.042	10.084	-19.475	0	-17.212	0	15.325	202.158

Begründung der Abweichung zum Vorjahr

Die Haushaltsplanung 2015 erfolgte auf der Basis der aktuellen Daten der Indizierung zum 01.01.2014.

Die PPP-Rate der Sekundarschule "Heinrich Heine" (1.26101.08) wird in 2015 an die vertraglich vereinbarten Raten angepasst.

Für die Schulen des EFRE - Projektes (GS Am Heiderand, SK "J. Christian Reil" und IGS) wird erstmals die Abrechnung Bonus/Malus erfolgen, was in der Planung die entsprechende Berücksichtigung findet.

Zins- und Tilgungsleistungen für PPP - Projekte

Tabelle 4

Haushaltsplanung 2014

Schule	GS Wittekind	GS Neumarkt*	GS Hutten*		Sek H.Heine	Giebichenstein Gymnasium*	BbS V	FÖ Pestalozzi*	KGS Humboldt einschl. GS Lilien	Summe
PSP-Element	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	gesamt	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistu =Tilgung	232.400	203.680	179.310	615.390	229.920	290.340	211.760	185.710	652.380	2.185.500
PSP-Element	1.61201	1.61201	1.61201	gesamt	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	
Ratenbestandteile										
b) Rate Finanzier =Zinsen	194.280	205.720	181.100	581.100	192.210	293.240	177.030	187.560	545.360	1.976.500
HH-Ansatz ges	426.680	409.400	360.410	1.196.490	422.130	583.580	388.790	373.270	1.197.740	4.162.000

Haushaltsplanung 2015

Tabelle 5

Schule	GS Wittekind	GS Neumarkt*	GS Hutten*		Sek H.Heine	Giebichenstein Gymnasium*	BbS V	FÖ Pestalozzi*	KGS Humboldt einschl. GS Lilien	Summe
PSP-Element	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	gesamt	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	6.20000.62	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistu =Tilgung	232.400	203.680	179.310	615.390	229.920	290.340	211.760	185.710	652.380	2.185.500
PSP-Element	1.61201	1.61201	1.61201	gesamt	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	
Ratenbestandteile										
b) Rate Finanzier =Zinsen	184.060	195.440	172.050	551.550	182.100	278.580	167.720	178.190	516.660	1.874.800
HH-Ansatz ges	416.460	399.120	351.360	1.166.940	412.020	568.920	379.480	363.900	1.169.040	4.060.300

**Zins- und Tilgungsleistungen für PPP - Projekte
Differenz Plan 2014 /2015**

Tabelle 6

Schule	GS Wittekind	GS Neumarkt*	GS Hutten*		Sek H.Heine	Giebichenstein Gymnasium*	BbS V	FÖ Pestalozzi*	KGS Humboldt einschl. GS Lilien	Summe
Unterabschnitt	1.2111	1.2111	1.2111	1.2111	1.2121	1.2303	1.2420	1.2703	1.2811	
Kostenstelle	4000.6149	4000.6146	4000.6147	gesamt	4000.6238	4000.6313	4000.6744	4000.6500	4000.6401	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistu =Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Rate Finanzier =Zinsen	-10.220	-10.280	-9.050	-29.550	-10.110	-14.660	-9.310	-9.370	-28.700	-101.700
Differenz (mehr+ / weniger -)	-10.220	-10.280	-9.050	-29.550	-10.110	-14.660	-9.310	-9.370	-28.700	-101.700

Erläuterungen der Differenzen der Planansätze

Durch die vorgenommenen Tilgungsleistungen verringern sich die Zinszahlungen.

Im Übrigen sind die Raten der Bauleistung und Finanzierung für den Gesamtzeitraum von 25 Jahren im Zins- und Tilgungsplan des jeweiligen Vertragsobjekts festgeschrieben.

2.2.6. Immobilienbewirtschaftung

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie für die Anmietung von Gebäuden, die die Verwaltung nutzt, ist der FB 24 Immobilienmanagement zuständig. Die gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen werden in allen Fachbereichen auf den Produkten ausgewiesen, die entsprechenden Sachkonten werden durch den FB 24 geplant und bewirtschaftet.

Dazu wurde jeweils ein horizontaler Deckungsring für die einzelnen Sachkonten gebildet.

	Plan 2014	Plan 2015
Aufwendungen für Mieten und Pachten für unbewegliches Vermögen	1.542.570,24	1.350.587,16
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.137.004,80	3.710.809,88
Betriebskosten	13.725.433,52	13.705.220,52
Summe	19.405.008,56	18.766.617,56

Die Aufwendungen für angemietete Objekte können für 2015 um - 0,2 Mio. EUR reduziert werden.

Die Absenkung des Instandhaltungsaufwandes begründet sich durch mittelfristige Aufgabe von bewirtschafteten Flächen und Standorten sowie Verschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen zugunsten der Abwicklung von Fluthilfemaßnahmen.

2.3 Investitionstätigkeit (bezogen auf den Finanzhaushalt)

2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

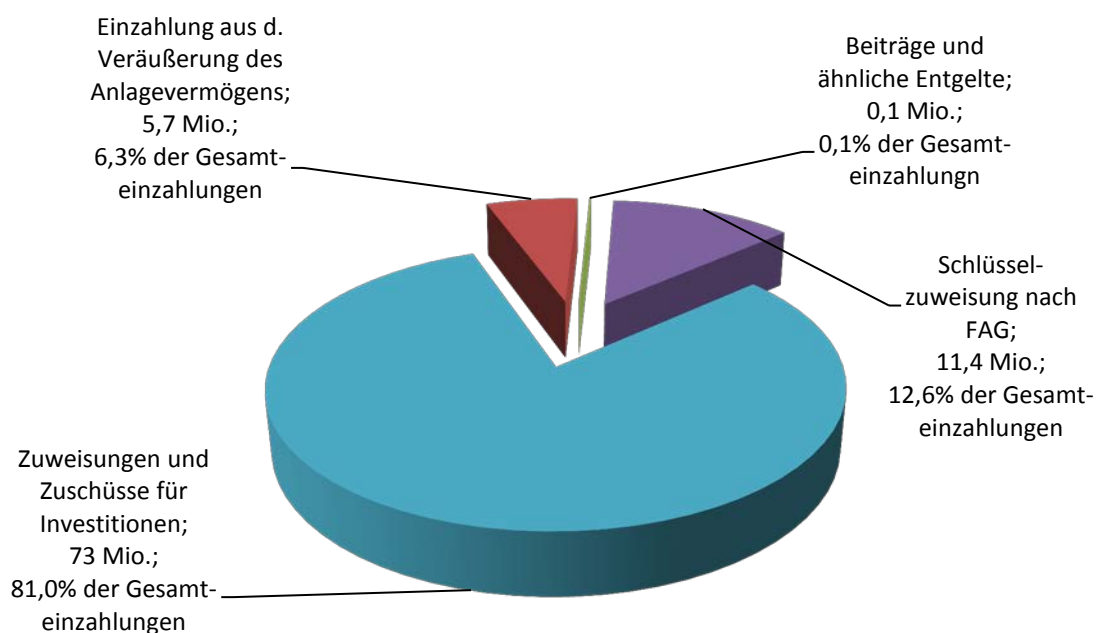
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Übersicht der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

EINZAHLUNGEN	für 2015 im Finanzplan 2014 - 2017 vorgesehen Mio. EUR	im Haushalts- plan 2015 tatsächlich eingestellt Mio. EUR	Abweichungen Mio. EUR
(1)	(2)	(3)	(4)
a) EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON BETEILIGUNGEN, KAPITALRÜCKFLÜSSE	0,0	0,0	0,0
b) EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GRUNDSTÜCKSVKÄUFE U.Ä.)	5,0	5,7	0,7
c) BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE	0,4	0,1	-0,3
d) SCHLÜSSELZUWEISUNG NACH § 16 FAG	11,2	11,4	0,2
e) ZUWEISUNGEN U. ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN	14,5	73,0	58,5
EntflechtG, ÖPNVG und Schnittstellenprogramm	2,9	3,8	0,9
Städtebauförderung von Bund und Land	1,4	1,6	0,2
Kostenbeteiligungen Dritter	0,9	1,0	0,1
Gemeinschaftsaufgabe (GA)	8,0	9,4	1,4
EFRE	0,0	0,0	0,0
Stark III	0,3	0,0	-0,3
Fluthilfe	0,1	56,2	56,1
sonstige Projektförderungen	0,9	1,0	0,1
GESAMTEINZAHLUNGEN	31,1	90,2	59,1

Erläuterungen der Einzahlungen

Im Planjahr 2015 sind Einzahlungen in Höhe von **90,2 Mio. EUR** veranschlagt. Diese unterteilen sich in Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalrückflüssen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens, Beiträgen und ähnliche Entgelten sowie Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen. Letztere sind ebenfalls in Unterpunkte aufgeteilt, welche entsprechend näher erläutert werden. Die Erläuterungen zu den Abweichungen von über 50.000 EUR je Investitionsmaßnahme werden in einem späteren Punkt des Vorberichtes detailliert dargestellt.



Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalrückflüssen

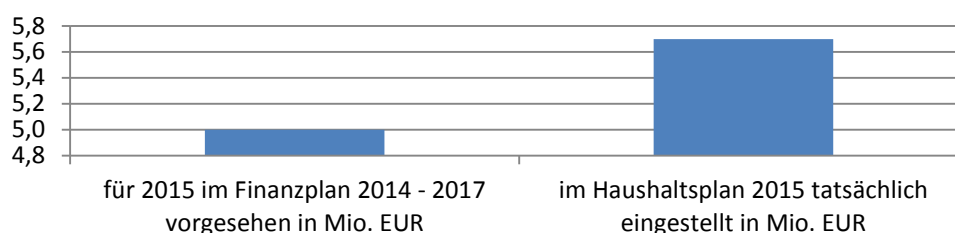
0,0 Mio. EUR

Im Planjahr 2015 werden wie im Vorjahr keine Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalrückflüssen im Finanzhaushalt erwartet.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens

5,7 Mio. EUR

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS

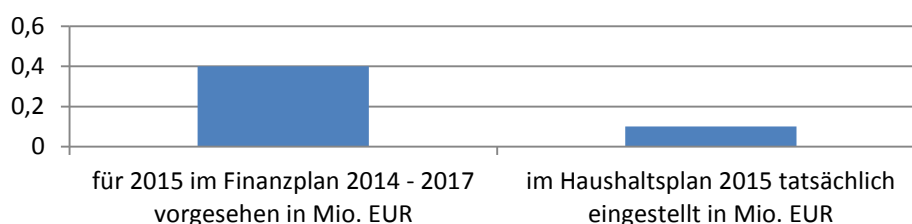


Einzahlungen in Höhe von 5,7 Mio. EUR werden aus der Veräußerung von Grundstücken erzielt. Davon sind 2,0 Mio. EUR Einzahlungen innerhalb des Entwicklungsgebietes Heide-Süd zu erwarten, die dort zur weiteren Erschließung eingesetzt werden. Hinzu kommen 0,2 Mio. EUR für die Erschließung des Freizeit- und Naherholungszentrums am Hufeisensee, für Tauschverträge sowie in städtebaulichen Sanierungsgebieten. Für den Allgemeinen Grundstücksverkehr werden Einzahlungen in Höhe von 3,5 Mio. EUR avisiert. Im Vergleich zum Investitionsprogramm 2014 - 2017 werden im Haushaltsjahr 2015 somit rund 0,7 Mio. EUR mehr an Grundstücksverkaufserlösen prognostiziert.

Beiträge und ähnliche Entgelte

0,1 Mio. EUR

BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE

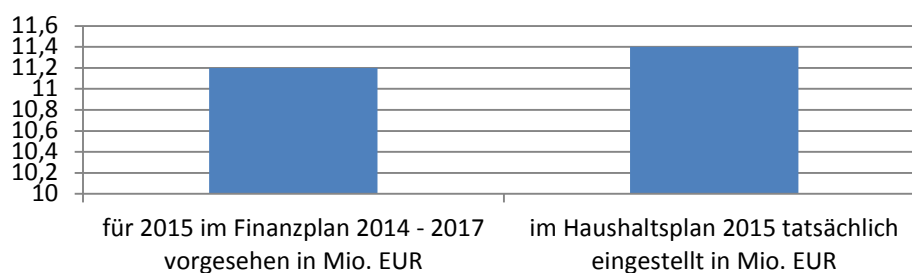


Die geplanten 0,1 Mio. EUR werden aus Stellplatzablösebeiträgen im Stadtgebiet erzielt. Auf Grund von Verschiebungen in der Umsetzung von Maßnahmen in den Sanierungsgebieten werden in 2015 keine Ablösebeiträge erzielt. Dies ist auch die Ursache, dass im Vergleich zum Vorjahresinvestitionsprogramm ein Minus von 0,3 Mio. EUR zu verzeichnen ist.

Schlüsselzuweisung nach § 16 FAG

11,4 Mio. EUR

SCHLÜSSELZUWEISUNG NACH § 16 FAG



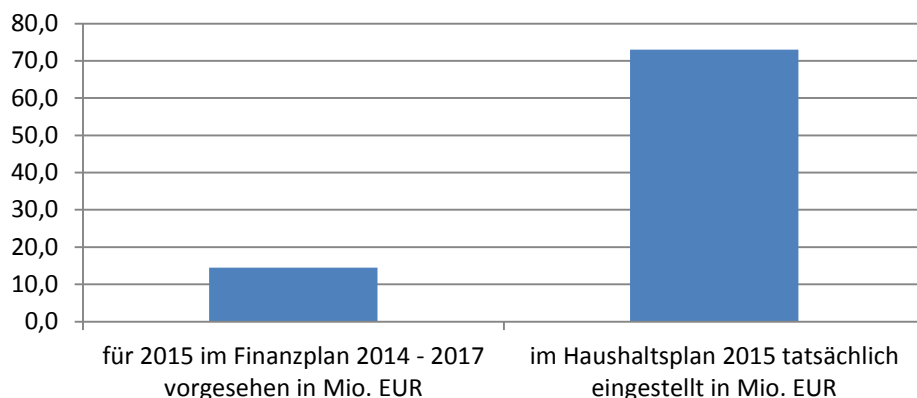
Im Planjahr 2015 werden Schlüsselzuweisungen nach § 16 FAG in Höhe von 11,4 Mio. Euro erwartet. Nach § 16 FAG erhalten die Gemeinden und Landkreise investive Zuweisungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. Diese sind vorrangig zur Leistung des Eigenanteils bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln zu verwenden. Diesen Zuweisungen werden 10 Millionen Euro jährlich vorab entnommen und finanzschwachen Kommunen zur Erbringung des Eigenanteils für nach § 3 Abs. 1 des Entflechtungsgesetzes vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098, 2102) geförderte Straßenbauprojekte zur Verfügung gestellt. Für diesen Zweck nicht verbrauchte Mittel fließen im Folgejahr in die investiven Zuweisungen zurück.

Von den verfügbaren Mitteln erhalten die kreisfreien Städte 25 v. H., die kreisangehörigen Gemeinden 55 v. H. und die Landkreise 20 v. H. Die Verteilung der Mittel erfolgt jeweils zu 75 v. H. nach der Einwohnerzahl und zu 25 v. H. nach der Fläche. In der Gegenüberstellung zur Planung des Jahres 2015 aus dem Vorjahr ist ein Anstieg um 0,2 Mio. EUR zu verzeichnen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

73,0 Mio. EUR

ZUWEISUNGEN U. ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN



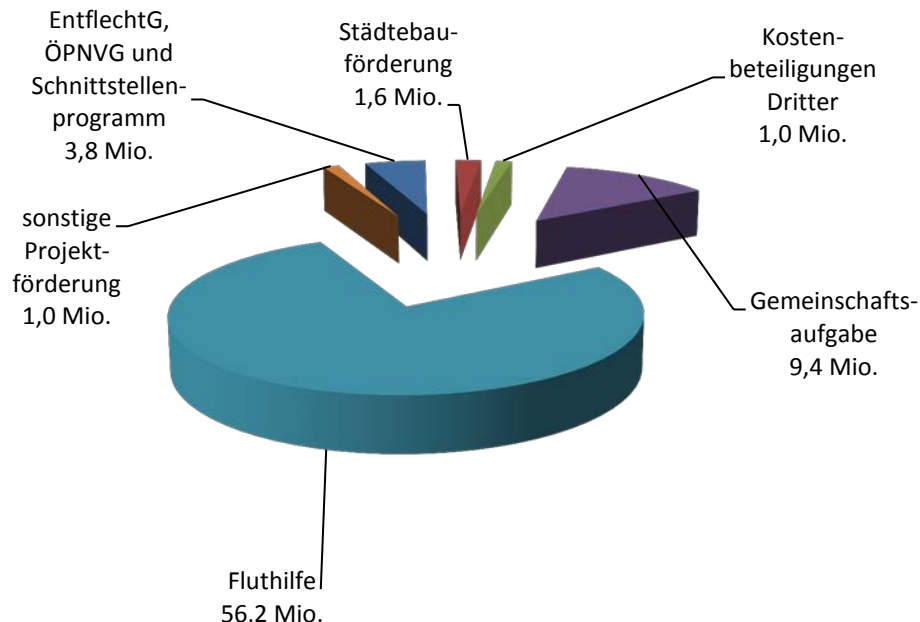
Hauptmerkmal aller Zuschüsse ist die durch den Zuwendungsgeber mit Bescheiderteilung klar definierte Zweckbindung zugunsten eines ganz konkreten Vorhabens bzw. einer klar abgegrenzten Maßnahme. Das heißt, alle Zuwendungen sind entsprechend dem Charakter des zu fördernden Projektes entweder dem Ergebnishaushalt oder aber dem Investitionsplan zuzuordnen. Die daraus resultierenden o.g. investiven Fördermittel sind als investive Einzahlungen im Finanzhaushalt abzubilden und werden anschließend als passiver Sonderposten in der Vermögensrechnung geführt.

Schwerpunktmäßig liegt auf Grund der Beseitigung der Flutkatastrophe des Jahres 2013 in den Investitionen gemäß der Fluthilfe des Landes. Den nächstgrößten Posten der Einzahlungen stellt die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe dar. Diese Förderung ist für den vierten Bauabschnitt der HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE avisiert. Weitere Förderpunkte der Stadtverwaltung Halle (Saale) sind die Programme der Städtebauerneuerung auf Landes- bzw. EU-Ebene sowie die Förderung nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG). Daneben gibt es noch weitere fachspezifische Förderprogramme, wie zum Beispiel STARK III.

Die Höhe der im städtischen Haushalt zu vereinnahmenden Fördermittel hängt nicht zuletzt von den zur Verfügung stehenden städtischen Komplementärmitteln ab. Damit bleibt es für die Stadt Halle (Saale) auch in 2015 schwierig, die benötigten Eigenmittel im städtischen Haushalt aufzubringen, so dass die im Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht in voller Höhe in den Haushaltsplan aufgenommen werden können. Das bedeutet, dass die Möglichkeit des Einsatzes von Fördermitteln im kommunalen Haushalt immer stärker von den finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt abhängt.

Im Gegensatz zur Vorjahresprognose wird im Jahr 2015 mit Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 73,0 Mio. EUR gerechnet. Im Haushaltsplan 2014 waren 14,5 Mio. EUR veranschlagt. Hauptgrund hierfür sind die avisierten Zuweisungen im Rahmen der Fluthilfeförderung.

Die 73,0 Mio. Euro Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsplan 2015 sind wie folgt unterteilt:



EntflechtG, ÖPNVG und Schnittstellenprogramm

3,8 Mio. EUR

2,9 Mio. EUR betragen die Einzahlungen aus dem EntflechtG, hier besonders für die Sanierung städtischer Brücken (1,8 Mio. EUR) sowie für Maßnahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (1,1 Mio. EUR).

Im Rahmen des ÖPNVG werden 0,9 Mio. EUR für Investitionsmaßnahmen verwandt. Weitere Finanzmittel aus dem ÖPNVG fließen in den Ergebnishaushalt für das Stadtbahnprogramm, den Betriebshof Rosengarten sowie Investitionsmaßnahmen der HAVAG.

Städtebauförderung

1,6 Mio. EUR

Die Zuweisungen im Rahmen der Städtebauförderung belaufen sich auf 1,6 Mio. EUR. Hierbei ist besonders das Fördergebiet Stadtumbau-Aufwertung zu erwähnen, in denen allein 1,4 Mio. EUR an Fördermitteln avisiert werden. Die weiteren rund 0,2 Mio. EUR fließen in das Fördergebiet der Sozialen Stadt Neustadt. Die weiteren Einzahlungen für Förderprogramme, wie z. B. Kostenbeteiligungen und EFRE werden in den entsprechenden Unterteilungen aufgeführt.

Kostenbeteiligungen Dritter

1,0 Mio. EUR

Die geplanten Einzahlungen aus Kostenbeteiligungen Dritter sind für die Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben, die Hauptschließungsstraße (4. BA) und die Stellflächen für Wertstoffcontainer.

Gemeinschaftsaufgabe (GA)**9,4 Mio. EUR**

Die Förderung durch die Gemeinschaftsaufgabe (GA) stellt den zweitgrößten Posten der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dar. Diese unterteilen sich auf das Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost mit 1,0 Mio. EUR sowie die HAUPTerschließungsstraße 4. Bauabschnitt mit 8,4 Mio. EUR.

EFRE (Europäischer Fonds zur regionalen Entwicklung)**0,0 Mio. EUR**

Keine Zuweisungen der Europäischen Union (EU) erhält die Stadt Halle (Saale) im Planjahr 2015, wie bereits im Vorjahr avisiert wurde

STARK III**0,0 Mio. EUR**

Für die Schulbaumaßnahmen im Rahmen von STARK III sind keine Zuweisungen geplant. Ursache hierfür ist die Verschiebung des Förderprogramms und somit der Vorhaben in die Folgejahre.

Sonstige Projektförderungen**1,0 Mio. EUR**

Unter sonstigen Projektförderungen sind alle Zuweisungen und Zuschüsse berücksichtigt, die in den bisher genannten Unterteilungen nicht eingeordnet wurden, wie z. B. die Bundes- und Landesförderungen für den Sportstättenbau, Förderung von Beschaffungen des beweglichen Anlagevermögens sowie für Umweltmaßnahmen.

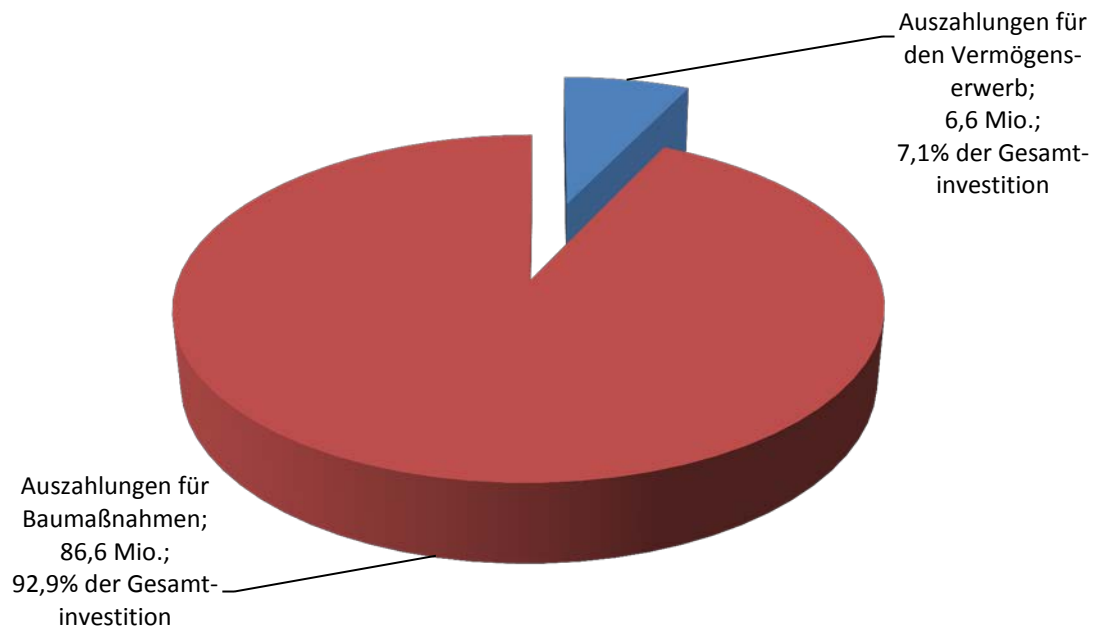
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Übersicht der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

AUSZAHLUNGEN	für 2015 im Finanzplan 2014 - 2017 vorgesehen Mio. EUR	im Haushalts- plan 2015 tatsächlich eingestellt Mio. EUR	Abweichungen Mio. EUR
(1)	(2)	(3)	(4)
a) VERMÖGENSERWERB	6,1	6,6	0,5
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,3	0,3	0,0
Erwerb von Grundstücken	0,4	0,7	0,3
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5,4	5,6	0,2
<i>davon Anschaffungskosten über 1000 EUR</i>	<i>4,0</i>	<i>4,7</i>	<i>0,7</i>
<i>davon geringwertige Wirtschaftsgüter</i>	<i>1,4</i>	<i>0,9</i>	<i>-0,5</i>
b) BAUMAßNAHMEN	26,2	86,6	60,4
Schulbau	2,6	4,2	1,6
Sportstättenbau	0,1	0,4	0,3
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsgebiete	4,6	6,8	2,2
Investitionen für Verwaltungsbauten	1,7	1,5	-0,2
Straßen, Parkflächen, Wasserläufe, Radwege	3,9	4,5	0,6
Grünflächen und Umweltschutz	0,8	0,5	-0,3
Wirtschaftsförderung und Gewerbegebiete	10,1	10,5	0,4
Eisenbahnkreuzungsgesetz	0,8	1,3	0,5
Stark III	0,8	0,3	-0,5
Fluthilfe	0,1	56,1	56,0
Sonstige Baumaßnahmen	0,7	0,5	-0,2
c) ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	0,0	0,0
GESAMTAUSZAHLUNGEN	32,3	93,2	60,9

Erläuterungen der Auszahlungen

Im Planjahr 2015 sind Auszahlungen in Höhe von 93,2 Mio. EUR geplant. Diese untergliedern sich in Vermögenserwerb und Baumaßnahmen.



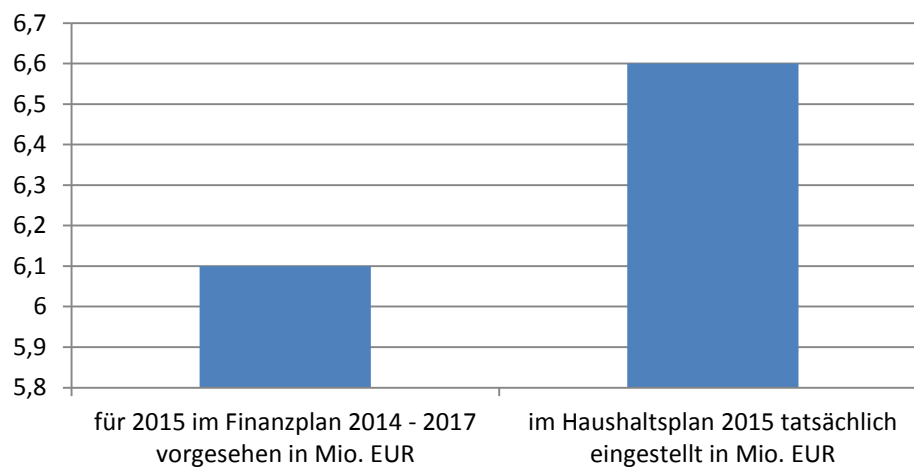
Vermögenserwerb

6,6 Mio. EUR

Der Vermögenserwerb unterteilt sich in den Erwerb von Beteiligungen / Kapitaleinlagen, den Erwerb von Grundstücken sowie den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens.

Mit 6,6 Mio. Euro liegt das Haushaltsjahr 2015 um 0,5 Mio. Euro über der Vorjahresprognose. Hiervon entfällt ein Aufwuchs von 0,3 Mio. EUR auf den Grunderwerb sowie 0,2 Mio. EUR auf den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens.

VERMÖGENSERWERB



Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen

0,3 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2015 ist für die Zoologische Garten GmbH eine Kapitaleinlage von 255.600 EUR geplant.

Erwerb von Grundstücken

0,7 Mio. EUR

Für den allgemeinen Grundstücksverkehr sind 0,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 eingeordnet. Die restlichen Grunderwerbskosten sind für den Grunderwerb an der Haupterschließungsstraße, 4. Bauabschnitt (0,1 Mio. EUR), für den Grunderwerb entsprechend dem Verkehrsvereinigungsgesetzes (0,1 Mio. EUR) sowie für den Grunderwerb aus den Tauschverträgen (0,1 Mio. EUR) vorgesehen.

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

5,6 Mio. EUR

Die Unterteilung erfolgt entsprechend der vorgegebenen Wertgrenzen:

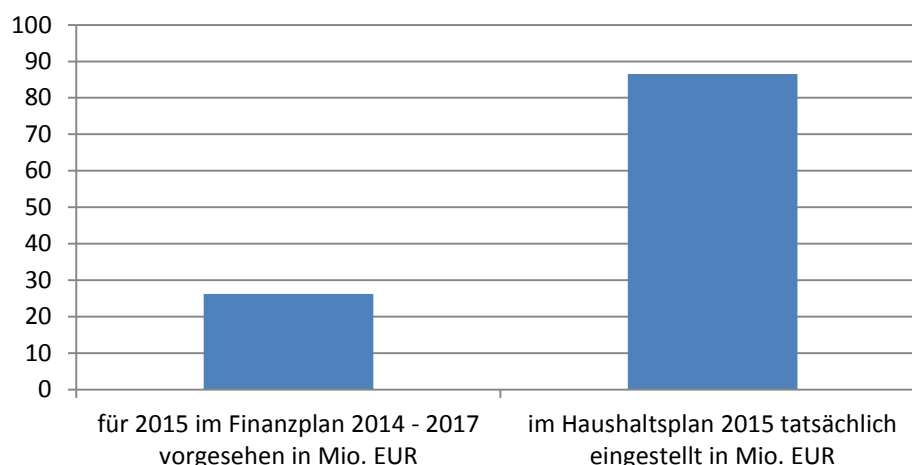
- von 150 – 1.000 Euro geringwertige Wirtschaftsgüter
- Anschaffungen mit einem Wert über 1.000 EUR

Die Anschaffungskosten von Soft- und Hardware, Fahrzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Geräten und Maschinen beziffert sich im Haushaltsjahr 2015 auf 4,7 Mio. EUR. Hiervon sind für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen sowie Geräten und Maschinen für den Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 2,2 Mio. EUR vorgesehen. Des Weiteren sind 1,3 Mio. EUR für die Datenverarbeitung eingestellt. Die restlichen 1,2 Mio. EUR werden für die Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der Verwaltung und die Ausstattung der Schulen benötigt. Für geringwertige Wirtschaftsgüter sind Auszahlungen in Höhe von 0,9 Mio. EUR vorgesehen. Der größte Teil mit 0,4 Mio. EUR wird für die Datenverarbeitung bereitgestellt. Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sind im Vergleich zur Vorjahresprognose 0,5 Mio. EUR weniger veranschlagt.

Baumaßnahmen

86,6 Mio. EUR

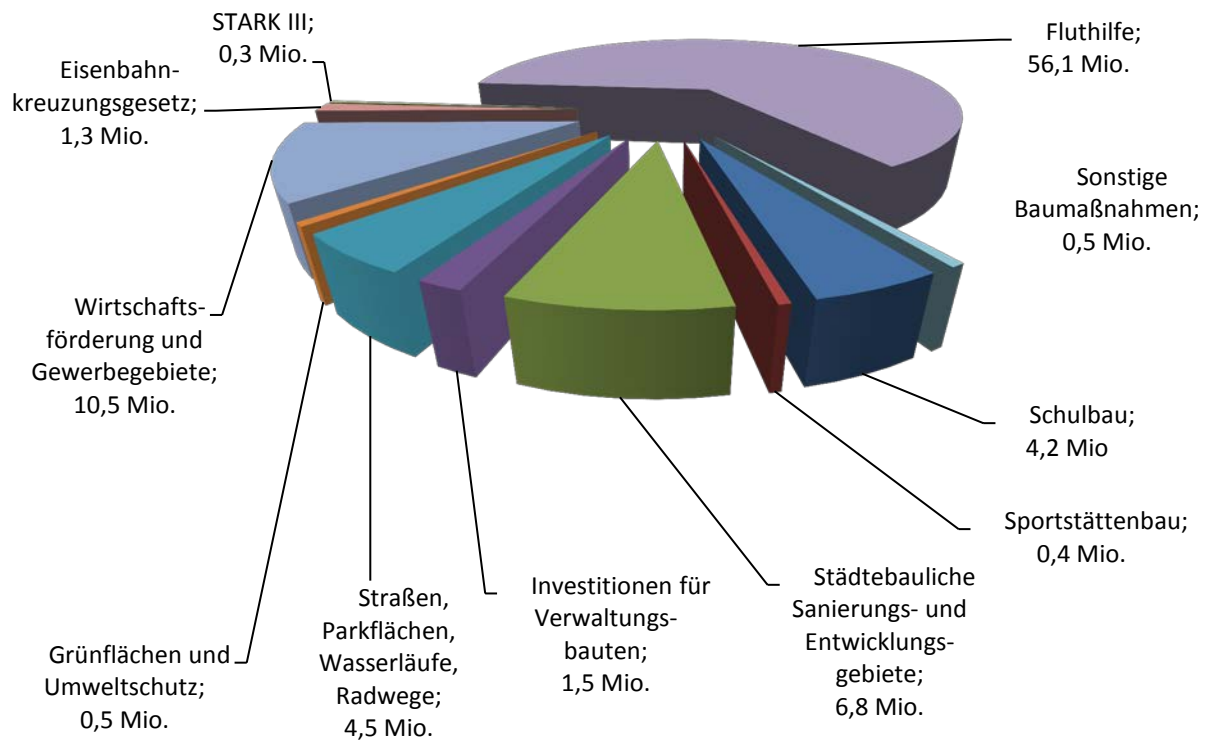
BAUMAßNAHMEN



Unter doppischen Gesichtspunkten gelten nur die Anteile einer Baumaßnahme als Investition, welche zu einer Erhöhung des bereits vorhandenen Sach- und Finanzvermögens führen. Damit wird jede Baumaßnahme hinsichtlich Ihrer Zuordnung zum Ergebnis- (Erhaltungsaufwand) bzw. Finanzhaushalt (investiv = Herstellungsaufwand) überprüft.

Insgesamt sind im Haushaltsjahr 2015 Baumaßnahmen in Höhe von 86,6 Mio. EUR vorgesehen.

Die Schwerpunkte der Bauinvestitionen liegen in 2015 bei den Maßnahmen der Fluthilfe, der Wirtschaftsförderung und Gewerbegebiete. Weiterhin werden Investitionen für Verwaltungsbauten, den Straßenbau bzw. Investitionen in städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten, welche sämtliche Bereiche des Haushaltes beinhalten und weitere kleinere Baumaßnahmen. Hauptsächlich werden Fortsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen, zu deren Umsetzung die Stadt Halle (Saale) verpflichtet ist, im Haushaltsjahr 2015 umgesetzt.



Schulbau

4,2 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2015 ist vorgesehen, 4,2 Mio. EUR für Baumaßnahmen im Schulbereich zu verausgaben. Hierin nicht berücksichtigt sind die Maßnahmen, welche über Stark III kofinanziert und in dieser Rubrik dargestellt werden. Es handelt es sich hauptsächlich um die Umsetzung des Brandschutzes an Schulgebäuden sowie die Sicherstellung genügend gymnasialer Schulplätze.

Ursprünglich waren für 2015 Auszahlungen von 2,6 Mio. EUR vorgesehen. Auf Grund der Kostenanpassungen und zur Beseitigung des Mangels an gymnasialen Schulplätzen erhöhte sich der Mittelbedarf um 1,6 Mio. EUR.

Sportstättenbau

0,4 Mio. EUR

Für den Sportstättenbau sind im Haushaltsjahr 2015 folgende Vorhaben geplant:

- Kraft- und Fechthalle (0,1 Mio. EUR)
- SH Nordstraße, WC-/Dusch-/Umkleidecontainer (0,1 Mio. EUR)
- Wettkampfanlage Speerwurf im Sportkomplex Brandberge (0,2 Mio. EUR).

Die Erhöhung gegenüber dem Investitionsprogramm 2014 um 0,3 Mio. EUR resultiert aus der teilweisen Verschiebung des Vorhabens Kraft- und Fechthalle, sowie der Neuaufnahme der o.g. Maßnahmen.

Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsgebiete

6,8 Mio. EUR

Im Haushaltsjahr 2015 sind Auszahlungen in den städtebaulichen Entwicklungsgebieten in Höhe von 6,8 Mio. EUR veranschlagt. Der größte Anteil hiervon fließt in das Entwicklungsgebiet Heide-Süd mit 3,8 Mio. EUR. Gegenüber der prognostizierten Auszahlung aus dem Investitionsprogramm 2014 ist eine Erhöhung um 2,2 Mio. EUR festzustellen.

Investitionen für Verwaltungsbauten

1,5 Mio. EUR

Für die Verwaltungsbauten stehen im Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 1,5 Mio. EUR zur Verfügung. Diese fließen in die Sanierung von Feuerwehrgebäuden (1,4 Mio. EUR) sowie in den Jena-Stift (0,1 Mio. EUR). Somit werden im Jahr 2015 insgesamt 0,2 Mio. EUR weniger bereitgestellt, als im Vorjahr veranschlagt waren. Dies resultiert aus der Nichtumsetzung des Zwischenbau-Orchesterproberaums in der Lessingstraße.

Straßen, Parkflächen, Wasserläufe, Radwege

4,5 Mio. EUR

Mit 4,5 Mio. EUR stellen die Baumaßnahmen für Straßen, Parkflächen, Wasserläufe und Radwege einen großen Posten der Baumaßnahmen dar. Gegenüber der Vorjahresprognose ist ein Finanzaufwuchs um 0,6 Mio. EUR zu verzeichnen. Dieser liegt darin begründet, dass die Stadt Halle (Saale) die Sanierung gefährdeter Brücken vorzieht, um so die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Für die Sanierung der städtischen Brückenwerke werden im Jahr 2015 rund 2,7 Mio. EUR bereitgestellt. Diese werden auf die Giebichensteinbrücke (ca. 1,7 Mio. EUR), die Elisabethbrücken (ca. 0,8 Mio. EUR) und die Planungsleistungen für die Brücken über den Franckeplatz verteilt.

Grünflächen und Umweltschutz

0,5 Mio. EUR

Für Grünflächen und den Umweltschutz entfallen im Haushaltsjahr 0,5 Mio. EUR. Dies unterschreitet die Vorjahresprognose um 0,3 EUR. In den Umweltschutz werden 0,2 Mio. EUR investiert. Zum einen in die Stellflächen für Wertstoffcontainer, zum anderen in die Gefahrenabwehrmaßnahme Hufeisensee. In die Grünflächen werden für die Friedhöfe 0,3 Mio. EUR bereitgestellt. Die meisten Grünflächen werden über die städtebauliche Sanierungsgebiete saniert und sind in diesem Bereich mit berücksichtigt.

Wirtschaftsförderung und Gewerbegebiete

10,5 Mio. EUR

Hier werden die Auszahlungen für städtische Baumaßnahmen berücksichtigt, die durch Zuwendungen aus den Förderprogrammen der Gemeinschaftsaufgabe kofinanziert werden. Im Haushaltsjahr 2015 betrifft dies nur die Haupterschließungsstraße (4. Bauabschnitt). Die Abweichung zum Investitionsprogramm des Vorjahres begründet sich mit der Verzögerung des Baubeginns für das o.g. Vorhaben.

Eisenbahnkreuzungsgesetz**1,3 Mio. EUR**

In diesem Jahr belaufen sich die Kosten aus dem Eisenbahnkreuzungsgesetz auf circa 1,3 Mio. EUR. Gemäß § 13 EBKrG trägt die Stadt Halle (Saale) bei einer Baumaßnahme an Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen ein Drittel der Gesamtkosten der Baumaßnahme. Auf Grund von Verschiebungen einzelner Maßnahmen im Rahmen des EBKrG durch die Deutsche Bahn AG erhöhen sich die Planzahlen gegenüber der Vorjahresprognose.

STARK III**0,3 Mio. EUR**

Hierin sind alle Auszahlungen für Schulen zusammengefasst, welche über die Kofinanzierung aus dem Fördertopf STARK III realisiert werden sollen. Für diese Maßnahmen soll der Eigenanteil der Stadt Halle (Saale) aus Krediten finanziert werden. Die Reduzierung auf 0,3 Mio. EUR resultiert aus der zeitlichen Verschiebung der Maßnahmen des STARK III Förderprogramms. Die für die Umsetzung der STARK III Maßnahmen benötigten Versetzungsketten (Ausweichobjekte) sind ebenfalls in dieser Rubrik ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen**0,5 Mio. EUR**

Hier sind alle Baumaßnahmen zusammen gefasst, die in den bisherigen Kriterien nicht zugeordnet werden konnten. Dies betrifft die Vorhaben Ankopplung Digitalfunk und die Investitionen an der Händelhalle. Durch die teilweise Verschiebung der Ankopplung des Digitalfunks resultiert die Minimierung im Vergleich zum Vorjahresinvestitionsprogramm.

2.3.2 Investitionen mit Neubeginn in 2015 (ab 0,5 Mio. EUR)

Maßnahme	GWU EUR	davon 2015 EUR
Elisabethbrücken (022-023)	1.404.000	814.000
Jena-Stift	550.000	50.000
Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	800.000	100.000
HW 10 Wiederinbetriebnahme MMZ	21.600.000	7.200.000
HW 22 Ersatzneubau Bootshaus (Böllberger SV)	569.900	113.000
HW 41 Neubau Planetarium	7.500.000	3.750.000
HW 65a Wiederherstellung Eissport	13.800.000	2.760.000
HW 91 Peißnitz (Ostweg)	515.700	515.700
HW 92 Riveufer	1.996.700	137.000
HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	1.571.200	899.700
HW 96 SRWW Schwanenbrücke - Talstraße	938.200	682.000
HW 103 Am Tagebau	3.172.000	2.422.000
HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	1.129.000	50.000
HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	2.750.000	2.050.000
HW 108 Franz-Schubert-Straße	600.000	350.000
HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	1.123.000	50.000
HW 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn	8.987.000	3.000.000
HW 115 Glauchaer Platz	2.400.000	1.300.000
HW 116 Hafenstraße	2.338.800	1.200.000
HW 117 Halle-Saale-Schleife	1.475.000	150.000
HW 121 Robert-Franz-Ring	2.070.000	1.100.000
HW 122 Klostervorstadt-Ankerstraße	680.000	300.000
HW 123 Klostervorstadt-Pfälzer Straße	1.100.000	500.000
HW 127 Talstraße	3.440.000	1.750.000
HW 132 Straße Zum Burgholz	1.000.000	620.000
HW 154 Birkhahnweg	614.600	65.000
HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	1.698.900	1.400.000
HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd	1.904.000	1.500.000
Zwischensumme	87.728.000	34.828.400

Maßnahme	GWU EUR	davon 2015 EUR
HW 157 Schleusenbrücke (BR 016-019)	1.145.000	1.145.000
HW 159 Giebichensteinbrücke (BR 044)	1.200.000	1.100.000
HW 164 Gimritzer Gutsbrücke (BR 050)	1.103.000	803.000
HW 166 Pfälzer Brücke (BR 053)	1.020.000	1.020.000
HW 173 Elsterbrücke Osendorf (BR 086)	595.000	560.000
HW 174 Burgholzbrücke (BR 087)	620.000	620.000
HW 175 Elsterbrücke Burg (BR 088)	1.054.000	60.000
HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	1.624.700	900.000
HW 181 Grundwasserabsenkung Neustadt	5.360.000	100.000
HW 192 Peißnitzhaus	2.510.000	1.620.000
HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	4.150.300	650.300
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	7.634.000	1.202.000
HW 198 Uferbefestigungen der Saale	3.148.000	2.500.000
HW 199 Ufermauer Riveufer (UM 001)	557.000	557.000
HW 200 Ufermauer Saline	997.000	997.000
HW 201 Ufermauer MMZ	1.702.800	99.600
HW 202 Ziegelwiese / Peißnitzstraße	968.600	91.700
HW 260 Elsterstraße	543.200	543.200
HW 262 Rabeninsel Wege	596.500	50.400
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	12.000.000	2.000.000
HW 266 Riveufer, Fahrbahn	2.678.500	1.500.000
HW Festplatz am Gimritzer Damm	1.713.300	200.000
EÜ B 6/ Leipziger Chaussee	3.845.900	219.600
Knoten Merseburger Str.	575.000	50.000
Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	2.557.000	20.000
Aufwertung Glaucha (Wegebeziehung)	817.000	186.000
Freiflächengestaltung Steintor	1.752.100	24.500
Gymnasium Südstadt	2.060.000	560.000
Christian-Wolff-Gymnasium	1.060.000	560.000
Zwischensumme	65.587.900	19.939.300
Summe	153.315.900	54.767.700

Mit den o. g. Maßnahmen werden Investitionen in Höhe von 153,3 Mio. EUR getätigt. Diese werden mit Fördermitteln aus den verschiedensten Förderprogrammen in Höhe von 147,3 Mio. EUR kofinanziert. Von den 153,3 Mio. EUR fließen 137,9 Mio. EUR in Maßnahmen der Fluthilfe. Weitere 3,1 Mio. EUR werden für Maßnahmen im Schulbau (Brandschutz) bereitgestellt. Für Vorhaben der Städtebauförderung sind Auszahlungen in Höhe von 5,7 Mio. EUR avisiert. Im Straßenbereich sind für Neubeginne Gesamtauszahlungen in Höhe von 5,3 Mio. EUR sowie für sonstige Baumaßnahmen der Stadt Halle (Saale) 1,3 Mio. EUR im Haushaltsplan veranschlagt. Von den Gesamtauszahlungen sollen 54,8 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 kassenwirksam gestaltet werden.

2.3.3 Veränderungen von Maßnahmen des Investitionsprogrammes des Haushaltsplanes 2014 (ab 50 T Euro)

Die nachfolgende Übersicht erläutert die Veränderungen im Investitionsprogramm gegenüber dem Haushaltsplan 2014 (Seiten 1152 bis 1189) bezogen auf das Haushaltsjahr 2015. Hier werden die Zahlen mit der Neueinstellung verglichen und die Unterschiede von über 50T Euro begründet.

Die Spalte „Ansatz alt“ bezieht sich immer auf die Zahlen des Investitionsprogramms 2013–2017. Die im Haushaltsplan 2015 veranschlagten Mittelansätze sind in der Spalte „Ansatz neu“ aufgeführt. Die Aufweitungen oder Minimierungen der Mittelansätze sind in der Spalte der Veränderungen aufgezeigt. Darunter sind die jeweiligen Begründungen je Einzelmaßnahme dargestellt.

Die Anordnung der Vorhaben bezieht sich auf das Investitionsprogramm 2013 – 2017 entsprechend der eingeordneten Priorität. Dies hat zur Folge, dass die Projekte nicht aufsteigend nach ihrer Numerik sortiert aufgezeigt werden.

GB Maßnahmenbezeichnung	PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
I Finanzausgleichsgesetz	8.61101001.760	11.200.000		11.400.000		200.000	
II Heide-Süd	8.51108010.700		2.000.000		3.798.800		1.798.800
Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 in Höhe von 1.798.800,00 € resultieren aus der Mehrauszahlung für den Neubau der Kita in Heide-Süd in Höhe von 1.736.100,00 € und einer in 2011 erzielten Mehreinnahme von 62.700,00 €.							
II Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	7.660083.705						
II Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	7.660083.700	604.300	755.400	713.300	891.700	109.000	136.300
Auf Grund des Bewilligungsbescheides der NASA vom 21.10.2013 wurde eine Anpassung der Mittel im HHJ 2015 vorgenommen, um den gesamten Bewilligungsrahmen mit den Vorjahren im Haushalt darstellen zu können. Im Zuge der Kostenfortschreibung erfolgte eine Anpassung der Baukosten im Haushaltsjahr 2015 an die aktuelle Kostenentwicklung. In der Erhöhung der Baukosten, welche vor allem durch jährlich steigende Materialpreise und Löhne bedingt ist, wurden auch kostensteigernde Faktoren bezüglich der vorgesehenen Straßenbeleuchtung, Baumpflanzungen und Aufwendungen für die Verkehrssicherung während der Bauzeit berücksichtigt. Mit Schreiben der NASA vom 16.05.2014 erfolgte die Mitteilung über die Aufnahme in das Jahresprogramm 2014 nach Nr. 8.1 VV-EntflechtG/Verkehr. Das Land Sachsen-Anhalt hat gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung von § 3 Abs. 1 des Entflechtungsgesetzes (VV-EntflechtG/Verkehr, RdErl. des MLV vom 12.07.2007, MBl. LSA 2007 S. 649) Nr. 8.4 die Fortführung des Vorhabens in das Schnittstellenprogramm 2014 des Landes Sachsen-Anhalt aufgenommen. In Übereinstimmung mit vorgenanntem Ansatz ist ein Zuwendungshöchstbetrag in Höhe von 713.000,00 € im Haushaltsjahr 2015 vorgesehen.							
II Friedhofs- und Bestattungswesen	8.55301001.705	120.000		0		-120.000	
II Friedhofs- und Bestattungswesen	8.55301001.710		120.000		0		-120.000
Die Mittel aus dem Kriegsgräbergesetz sind zur Sanierung des Gertraudenfriedhofes vorgesehen. Um diese entsprechend dem Baubeschluss umsetzen zu können, sind Beschaffungen in den Jahresansätzen hieraus nicht mehr möglich.							
II Sanierung Wasserleitung Südfriedhof	8.55301010.705	94.000		0		-94.000	
II Sanierung Wasserleitung Südfriedhof	8.55301010.700		94.000		0		-94.000
Die Mittel aus dem Kriegsgräbergesetz sind zur Sanierung des Gertraudenfriedhofes vorgesehen. Um diese entsprechend dem Baubeschluss umsetzen zu können, sind Sanierungen am Südfriedhof hieraus nicht mehr möglich.							
II Sanierung Mauern Gertraudenfriedhof	8.55301014.705	126.000		0		-126.000	
Die Mittel aus dem Kriegsgräbergesetz wurden bereits in Vorjahren bereitgestellt und werden nun entsprechend Baubeschluss verwendet.							

GB Maßnahmenbezeichnung	PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
OB Liebenauer Str. - Sanierung Haupthaus	7.370051.710		0		290.000		290.000
Die Ausstattung für die Liebenauer Straße wird von 2016 auf 2015 vorgezogen, um direkt nach Fertigstellung der Sanierung die Nutzung zu gewährleisten.							
II Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	7.310051.705	48.000		0		-48.000	
II Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	7.310051.700		60.000		0		-60.000
Die Mittel für die Gefahrenabwehrmaßnahme der Altbergbaurestlöcher werden zusätzlich für Maßnahme Gefahrenabwehrmaßnahme Hufeisensee bereitgestellt.							
II Gefahrenabwehr Hufeisensee	8.56101010.705	56.000		104.000		48.000	
II Gefahrenabwehr Hufeisensee	8.56101010.700		70.000		130.000		60.000
Die Mittel für die Gefahrenabwehrmaßnahme der Altbergbaurestlöcher werden zusätzlich für Maßnahme Gefahrenabwehrmaßnahme Hufeisensee bereitgestellt.							
II HES, 4. BA, Delitzscher Straße/Berliner Str.	7.660074.705.110	8.000.000		8.370.000		370.000	
II HES, 4. BA, Delitzscher Straße/Berliner Str.	7.660074.735.100		50.000		100.000		50.000
II HES, 4. BA, Delitzscher Straße/Berliner Str.	7.660074.700.100		118.000		518.000		400.000
Bezüglich der Objektplanung ergaben sich im Zuge der Planfeststellung unabweisbare Änderungen. Es wurde u.a. die Straßenachse verschoben, so dass die Entwässerung und die straßenbegleitenden Ausgleichsmaßnahmen neu geplant werden mussten. Die Baunebenkosten wurden für die Beauftragung einer Projektsteuerung erhöht. Die Projektsteuerung ist neben der Gesamtsteuerung des Vorhabens zwingend zur Bewältigung der zu erwartenden Schnittstellen zwischen dem Vorhaben HES 4. Bauabschnitt und den Baumaßnahmen aus dem Vorhaben Knoten Halle mit Spurplanumbau erforderlich.							
II Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	8.54101011.705	179.700		136.000		-43.700	
II Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	8.54101011.700		224.700		170.000		-54.700
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.							
II S-Bahn Trotha (BÜ) km 2,340	7.660088.705.108	0		109.600		109.600	
II S-Bahn Trotha (BÜ) km 2,340	7.660088.700.200		0		137.000		137.000
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.							

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	8.54101013.705	141.400	176.700	0	0	-141.400	-176.700
II	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	8.54101013.700						
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.								
II	Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155	8.54101014.705	0	0	189.100	236.400	189.100	236.400
II	Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155	8.54101014.700						
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.								
II	Berliner Str. BÜ km 0,205-Anschluss Nordende	7.660105.705.108	0	0	104.000	130.000	104.000	130.000
II	Berliner Str. BÜ km 0,205-Anschluss Nordende	7.660105.700.200						
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.								
II	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	8.54101015.705	0	0	240.000	300.000	240.000	300.000
II	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	8.54101015.700						
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.								
II	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	8.54101016.700		0		100.000		100.000
Nach Information der DB AG wurde der Baubeginn verschoben und die aktuellen Kosten angepasst. Für die Jahresscheibe 2015 musste somit die Abrechnung für den Kostenanteil Stadt entsprechend angepasst werden.								
II	Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost	7.800050.705.114	0		1.000.500		1.000.500	
Laut Bewilligungsbescheid IB LSA werden für das Haushaltsjahr 2015 nach Prüfung des Verwendungsnachweises für das Vorhaben Gewerbebestandsgebiet Halle Ost Zuweisungen in Höhe von 1.000.500 € an die Stadt Halle ausgezahlt.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
III	Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle	7.520052.705.001	50.000		55.000		5.000	
III	Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle	7.520052.705.100	0		294.800		294.800	
III	Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle	7.520052.700.200		0		86.200		86.200
Die Veränderung der Finanzierung erfolgt in Anpassung an den Bauablaufplan. Der Baubeginn ist erst im Jahr 2014 (Abriss der alten Halle ab 05/2014) sodass eine Verschiebung in das Jahr 2015 erforderlich ist.								
V	Grundstücksverkehr	8.11126001.770	3.000.000		3.500.000		500.000	
Die Erhöhung der Verkaufserlöse resultiert aus dem zusätzlich avisierten Verkauf des Verwaltungsgebäudes der Schopenhauerstraße.								
II	Sanierungsbetreuung	8.51108011.715	353.800		0		-353.800	
II	Sanierungsbetreuung	8.51108011.770	27.200		42.500		15.300	
Die Mehreinzahlung basiert aus der Erzielung von Erbauzinsen, die Mindereinzahlung auf Grund der Verschiebung der Erhebung von Ablösbeträgen, dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden.								
II	Schulstraße	7.660061.700.200		387.000		250.700		-136.300
Die Auszahlungsminimierung ergibt sich aus der vorfristigen Bereitstellung von Mitteln im Haushaltsjahr 2014, um den Bauablauf sicherzustellen.								
II	Druckereigebäude Stadtmuseum	8.25101010.700		0		56.700		56.700
Die Mehrauszahlung resultiert aus dem Vorzug der Vorplanungsleistungen für den 2. Bauabschnitt des Druckereigebäudes.								
II	Thomasiusstraße	7.660057.705.105	907.400		780.700		-126.700	
II	Thomasiusstraße	7.660057.700.200		1.280.500		1.090.500		-190.000
Die Thomasiusstraße soll aufgrund ihres technischen Verschleißzustandes und des ungenügenden Ausbaustandards im gesamten Straßenraum durch bedarfsgerechte Optimierung des Straßenquerschnittes sowie Erneuerung der verkehrlichen Teilanlagen funktional und gestalterisch aufgewertet werden. Auf Grund der Fördermittelbereitstellung musste das Vorhaben teilweise in das Folgejahr verschoben werden.								
II	Stadtpark Magdeburger Straße	7.670066.705.110	32.000		230.700		198.700	
II	Stadtpark Magdeburger Straße	7.670066.700.100		48.000		0		-48.000
II	Stadtpark Magdeburger Straße	7.670066.700.200		0		346.000		346.000
Die Maßnahme wurde laut Bewilligungsbescheid vom 14.10.2013 um eine Jahr nach vorn verschoben. Die Umsetzung erfolgt gemäß des Bewilligungsbescheides.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	Grundschule Glaucha - Schulhof	8.21101024.705	100.000		0		-100.000	
II	Grundschule Glaucha - Schulhof	8.21101024.700		150.000		0		-150.000
Die Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2018 verschoben.								
II	Spielplatz Unstrutstraße	8.55102012.705	120.000		0		-120.000	
II	Spielplatz Unstrutstraße	8.55102012.700		180.000		0		-180.000
Die Maßnahme wurde mit der Maßnahme "Spielplatz Am kleinen Teich" ausgetauscht.								
II	Freiächengestaltung Steintor	8.55101018.705	52.000		0		-52.000	
II	Freiächengestaltung Steintor	8.55102018.700		78.000		24.500		-53.500
Die Maßnahme wurde entsprechend des Bauablaufes in den Auszahlungen und in Bezug auf den Bewilligungsbescheid zu Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren vom 30.09.2013 angepasst.								
OB	Rettungsdienst	8.12701001.710		583.600		1.048.200		464.600
OB	Rettungsdienst	8.12701001.710		6.000		0		-6.000
Im Einvernehmen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes hatte die Stadt Halle (Saale) zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit der Vorhaltung an Rettungsmitteln im Rettungsdienstbereich ein Gutachten beauftragt. Die Kosten des Gutachtens sind Kosten des Rettungsdienstes. Im Ergebnis empfiehlt der Gutachter, Fopplan mbH, die dienstplanmäßig vorgehaltenen Rettungsmittel-Wochenstunden um 330 Wochenstunden Vorhaltung im nördlichen Saalekreis aufgrund der schlechten Hilfsfristerfüllung zu erhöhen und ein Mehrzweckfahrzeug des Rettungsdienstes neu in Dienst zu nehmen und die KTW Vorhaltung zu reduzieren. Um die Empfehlung des Gutachters umzusetzen ist es erforderlich zwei weitere Rettungsmittel für den nördlichen Saalekreis unverzüglich in Betrieb zu setzen. Voraussetzung hierfür ist, die Neubeschaffung von zwei Rettungswagen.								
OB	Katastrophenschutz	8.12801001.710		65.000		7.000		-58.000
Die Beschaffung des Arzt-Trupp-Wagens wurde in das Jahr 2016 verschoben.								

GB Maßnahmenbezeichnung	PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II Gemeindestraßen	8.54101001.735		0		158.000		158.000
Nach § 13 Straßengesetz (StrG LSA) ist der Träger der Straßenbaulast (=Stadt Halle) gehalten, das Eigentum an den der Straße dienenden Grundstücke zu erwerben. Dadurch wird eine gesetzliche Pflicht begründet, sämtliche Straßenflächen die bislang nicht im Eigentum der Stadt stehen, zu erwerben, um den Bestand der Straße zu sichern. In Halle geht es hierbei um 6.700 Teilflächen, insgesamt eine Fläche von 446.780m². Die Gesamtkosten der straßenrechtlichen Grundstücksbereinigung sind zurzeit mit 13.7 Mio. bis 14 Mio. EUR anzusetzen. Da die öffentliche Auslegung des Straßenbestandsverzeichnis für 2014 vorgesehen ist, ist in 2015 und fortfolgend zusätzlich davon auszugehen, dass Eigentümer sich vermehrt mit dem Thema "Straße auf eigenem Grundstück" befassen und Ansprüche geltend machen.							
III Georg-Friedrich-Händler-Halle	8.28106001.710		75.000		0		-75.000
III Georg-Friedrich-Händler-Halle	8.28106001.700		0		225.000		225.000
Die Steuerung der Heizungs- und Klimaanlage in der Händler-HALLE muss schrittweise ersetzt und umgebaut werden. Die Fa. Honeywell hat bereits 2008 die Gewährleistung für Ersatzleistungen aufgehoben. Der Ersatz von Baugruppen kann nur noch für 2014 teilweise garantiert werden. Für die Ersatzinvestition liegt ein Angebot der Firma Honeywell Building Solutions GmbH vor.							
V Immobilienmanagement	8.11171001		0		72.300		72.300
Mit der Auflösung des Eigenbetriebs ZGM und dessen Eingliederung in die Stadtverwaltung ist auch die Stadt Halle für deren Aufrechterhaltung der Dienstbarkeit zuständig und somit erfolgte die Aufnahme des Jahresansatzes in den Haushaltsplan. Im Haushaltsplan 2014 war noch kein Bedarf für die Folgejahre bekannt.							
IV Grundschule Johannesschule (STARK III)	7.400075.705.116		167.300		0		-167.300
IV Grundschule Johannesschule (STARK III)	7.400075.700.100		238.900		0		-238.900
Der Planansatz 2015 musste der von der IB und dem MF vorgegebenen STARK III - Zeitschiene angepasst werden. Der aktuelle Investplanentwurf 2015 - 2018 sieht daraufhin einen Planungsbeginn in 2016, Baubeginn in 2018 und eine Fertigstellung in 2020 vor.							
IV Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	7.400081.705.116		164.200		0		-164.200
IV Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	7.400081.700.100		234.500		0		-234.500
Der Planansatz 2015 musste der von der IB und dem MF vorgegebenen STARK III - Zeitschiene angepasst werden. Der aktuelle Investplanentwurf 2015 - 2018 sieht daraufhin einen Planungsbeginn in 2016, Baubeginn in 2018 und eine Fertigstellung in 2020 vor.							

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
IV	Grund- und Sekundarschule Kastanienallee - energetische Sanierung (STARK III)	8.21101023.700		327.000		0		-327.000
Der Planansatz 2015 musste der von der IB und dem MF vorgegebenen STARK III - Zeitschiene angepasst werden. Der aktuelle Investplanentwurf 2015 - 2018 sieht daraufhin einen Planungsbeginn in 2016, Baubeginn in 2017 und eine Fertigstellung in 2018 vor.								
II	Elisabethbrücken (022-023)	8.54101025.705		0				
II	Elisabethbrücken (022-023)	8.54101025.700		130.000		484.000	814.000	684.000
Gegenstand der Maßnahme ist die Betoninstandsetzung des Überbaus und der Widerlager einschließlich Beschichtung der Oberflächen als Karbonatisierungsschutz sowie die statisch, konstruktive Verstärkung des Bauwerkes. Somit kann eine wesentliche Wertverbesserung erreicht (Nutzungsdauer 80 Jahre) werden. Gesamtkosten: 1.503.700 €. Aufgrund des Brückenzustandes erfolgte aufgrund des voraussichtlichen Baubeginns eine Änderung der geplanten Jahresscheibe 2015. Im Mehrjahresprogramm EntflechtG wurde die Maßnahme entsprechend vorgezogen.								
III	SK R-K-Str, Leichtathletikaußenanlagen - 2.BA	8.42401012.705		0		0		0
III	SK R-K-Str, Leichtathletikaußenanlagen - 2.BA	8.42401012.700		74.300		0	0	-74.300
Die Maßnahme wird auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel im Rahmen der Prioritätensetzung auf die Haushaltsjahre 2018 bis 2019 verschoben.								
III	SK Neustadt, Hauptsporthalle - Fertigstellung	8.42401014.705		0		0		0
III	SK Neustadt, Hauptsporthalle - Fertigstellung	8.42401014.700		53.500		0	0	-53.500
Die Maßnahme wird auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel im Rahmen der Prioritätensetzung auf die Haushaltsjahre 2016 bis 2019 verschoben.								
OB	Anklopfung Digitalfunk	8.12601010.700		710.000		140.000		-570.000
Der Hauptteil der Beschaffung wurde auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel im Rahmen der Prioritätensetzung in das Haushaltsjahr 2016 verschoben.								
II	Steuerteilaustausch	8.54101037.710		350.000		0		-350.000
Aufgrund der geänderten Gesetzeslage (StVO; VwV-StVO; RiLSA) wurden in den Jahren 1990 bis 1995 Lichtsignalanlagen (LSA) im größeren Umfang errichtet. Die verwendeten Steuergeräte vom Typ MS sind somit ca. 20 Jahre im Einsatz. Durch deren Hersteller (Siemens AG) erfolgte eine Produktabkündigung zum 08.03.2004. Das bedeutet, dass ab 2015 keine Ersatzteile für diese Steuergeräte mehr hergestellt werden. Damit können Fehlfunktionen nicht mehr behoben, Änderungen oder Erweiterungen der LSA nicht mehr vorgenommen. Um keine Abschaltungen der betroffenen LSA hinnehmen zu müssen, ist der Austausch von jährlich 7 Steuergeräten notwendig. Nach Prüfung des Sachverhaltes handelt es sich nicht um eine Erweiterung eines Vermögensgegenstandes bzw. um eine hinausgehende Wertverbesserung (LZA Anlagen sind abgeschrieben). Es handelt sich um einen Erhaltungsaufwand, welcher dem Ergebnishaushalt zuzuordnen ist.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	Reidebachbrücke Kanena (079)	8.54201010.700		540.000		0		-540.000
Die Maßnahme wird auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel im Rahmen der Prioritätensetzung auf unbestimmte Zeit verschoben.								
II	Mauern Nordfriedhof	8.55301020.700		220.000		0		-220.000
Die Maßnahme wird auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel im Rahmen der Prioritätensetzung auf unbestimmte Zeit verschoben.								
IV	Gymnasium Südstadt	8.21701013.700		60.000		560.000		500.000
Die extrem steigende Schüler-/Klassenzahl (extreme Raumknappheit an allen Gymnasien) erfordert ein schnelleres Handeln. Sollte ursprünglich 2015 die Brandschutzplanung erfolgen, so ist nach aktueller Investitionsplanung bereits für 2015 die Ausführung der Abschottung der vier Giebeltreppenhäuser vorgesehen. Danach verfügen 16 Klassenräume im Giebelbereich über einen 2. Fluchtweg und sind für Unterrichtszwecke uneingeschränkt nutzbar.								
nachfolgende Maßnahmen wurden neu in das Investitionsprogramm aufgenommen:								
II	Spielplatz Am kleinen Teich	8.55102013.705		0		120.000		120.000
II	Spielplatz Am kleinen Teich	8.55102013.700		0		180.000		180.000
Die Maßnahme wurde mit der Maßnahme "Spielplatz Unstrutstraße" ausgetauscht.								
II	Saline Stützmauer	8.54101089.705		0		160.000		160.000
II	Saline Stützmauer	8.54101089.700		0		240.000		240.000
Die Maßnahme wurde im Zuge der Fluthilfemaßnahmen neu in das Investitionsprogramm 2015-2018 aufgenommen.								
II	Freiächchengestaltung Anhalter Platz	8.55101046.705		0		126.700		126.700
II	Freiächchengestaltung Anhalter Platz	8.55101046.700		0		190.000		190.000
Die Maßnahme wurde neu in das Investitionsprogramm 2015-2018 aufgenommen.								
II	Gehweg Turmstraße/Karl-Meseberg-Straße	8.54101079.700		0		191.000		191.000
Auf Grund von Mittel, welche in 2014 nicht kassenmäßig an dem Vorhaben baulich umgesetzt werden, ist eine neue Veranschlagung der Bauleistung in 2015 erforderlich. Die Planung der Gehwege wird in 2014 umgesetzt. Die Mittel stehen zur Verfügung, da die dazugehörigen Einzahlungen aus Fördermittelzuweisungen und sanierungsbedingten Einzahlungen bereits in Vorjahren eingezahlt wurden.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	8.55101045.770	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
II	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	8.55101045.700				100.000		100.000
Der Hufeisensee soll als wichtiger Erholungsraum für die Gesamtbevölkerung von Halle erschlossen werden. Da der Vorhabenträger, sobald alle Genehmigungs-voraussetzungen vorliegen, 2014 mit den Baumaßnahmen für den Golfplatz einschließlich Erschließung beginnen und den Golfplatz 1. Ausbaustufe mit 18 Löchern 2016 eröffnen möchte, sollten bis dahin auch die durch die Stadt umzusetzenden Wegeanschlüsse und Parkplätze hergerichtet werden. Finanziert wird das Projekt durch die Einnahmen aus Verkaufserlösen der Grundstücke am Hufeisensee.								
II	Komplexmaßn. Im Stadtgeb. HWS..mit VT	8.54101028.700		0		200.000		200.000
Der Fachbereich Bauen der Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Durch die entstandenen Winterschäden über mehrere Jahre müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht Baumaßnahmen eingeleitet werden. Um die Kosten hierfür zu minimieren, werden Komplexmaßnahmen mit den Versorgungsträgern avisiert, um die Synergieeffekte hinreichend zu nutzen.								
III	SK Brandberge. Wettkampfanlage Speerwurf	8.42401013.705	0		108.000		108.000	
III	SK Brandberge. Wettkampfanlage Speerwurf	8.42401013.700		0		154.900		154.900
Die Maßnahme war bereits in der Jahresscheibe 2014 im Finanzplan veranschlagt. Die für 2014 beantragten Fördermittel wurden durch das Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 14.04.2014 abgelehnt, sodass die Maßnahme in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann. Die Priorität zur Sanierung der Speerwurfanlage ist weiterhin dringend gegeben, sodass für 2015 erneut die Förderung der Maßnahme beantragt wird. Dem Landesverwaltungsamt wird bis zum 30.06.2014 mitgeteilt, dass der bereits eingereichte Fördermittelantrag aufrecht erhalten und bis zum 30.09.2014 aktualisiert wird.								
III	SH Nordstraße, WC-/Dusch-/Umkleidecontainer	8.42401015.705		0	78.000		78.000	
III	SH Nordstraße, WC-/Dusch-/Umkleidecontainer	8.42401015.700		0		150.000		150.000
Die Maßnahme war in den Jahresscheiben ab 2016 veranschlagt. Auf Grund der früheren Zuordnung der Sporthalle zur Kaserne verfügt die Sporthalle nur über ungenügende Kapazitäten an Umkleiden und Sanitäranlagen. Mit Schließung der Sporthalle Burgstraße im Juli 2014 ist eine Veränderung bei der Nutzung der kommunalen Sportstätten erforderlich. Die Sporthalle wird zukünftig noch stärker - insbesondere dann durch das Landesleistungszentrum Basketball - genutzt. Damit Sporthalle und Außenanlage durch unterschiedliche Nutzer gleichzeitig genutzt werden können, müssen die zusätzlichen Container bereits im Jahr 2015 aufgestellt werden.								
IV	Christian-Wolff-Gymnasium	8.21701011.700		0		560.000		560.000
Die extrem steigende Schüler-/Klassenzahl (extreme Raumknappheit an allen Gymnasien) erfordert ein schnelles Handeln. Nach erfolgter Brandschutzplanung 2014 werden für 2015 die Mittel beantragt, die für die brandschutztechnische Abschottung der vier Giebeltreppenhäuser erforderlich sind. Danach verfügen 16 Klassenräume im Giebelbereich über einen 2. Fluchtweg und sind für Unterrichtszwecke uneingeschränkt nutzbar.								

GB Maßnahmenbezeichnung	PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
IV Thomas-Müntzer-Gymnasium	8.21701016.700		0		500.000		500.000
Die extrem steigende Schüler-/Klassenzahl (extreme Raumknappheit an allen Gymnasien) erfordert ein schnelles Handeln. Nach erfolgter Brandschutzplanung 2014 werden für 2015 die Mittel beantragt, die für die brandschutztechnische Abschottung der vier Giebeltreppenhäuser erforderlich sind. Danach verfügen 16 Klassenräume im Giebelbereich über einen 2. Fluchtweg und sind für Unterrichtszwecke uneingeschränkt nutzbar.							
IV Hortneubau Schleiermacher Straße	8.36501010.700		0		300.000		300.000
Im Paulusviertel wurden in den letzten Jahren ein Hortbedarf festgestellt. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf, um 300 Hortkinder unterzubringen. Um die Betreuung der Kinder ab dem Jahr 2017 sicherstellen zu können, werden insgesamt 3,3 Mio. EUR in den Hortneubau Schleiermacher Straße investiert. Hiervon fallen 300T EUR in die Jahresscheibe 2015.							
V Jena-Stift	8.51101012.700		0		50.000		50.000
Um die Sanierung des Jena-Stifts voranzutreiben, wurden für erweiterte Planungsleistungen Mittel im Haushalt 2015 eingestellt. Ziel ist die vollständige Nutzung des Jena-Stifts als Verwaltungsgebäude.							
V Tauschverträge	8.11126002.770		0		80.000		80.000
V Tauschverträge	8.11126002.735		0		80.000		80.000
Für die Entwicklung des Einfamilienhausgebietes hinter dem Gute Seeben ist der Erwerb eines Kirchengrundstückes erforderlich. Da die Kirche grundsätzlich keine Grundstücke verkauft, ist ein Grundstückstausch erforderlich. Dafür sind im Haushaltsjahr 2015 80.000 € vorgesehen. Auch in anderen Fällen kommt es vor, dass die Eigentümer einen Verkauf ablehnen, aber einem Tausch zustimmen z.Bsp. im Rahmen des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes oder Sachenrechtsbereinigungsgesetzes.							
nachfolgende Maßnahmen wurden auf Grund des Junihochwassers 2013 neu in das Investitionsprogramm aufgenommen:							
V HW 10 Wiederinbetriebnahme MMZ	8.11127021.705		0		7.200.000		7.200.000
V HW 10 Wiederinbetriebnahme MMZ	8.11127021.700		0		7.200.000		7.200.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Hieraus sollen die Schäden am MMZ wieder beseitigt werden.							
III HW 22 Ersatzbau Bootshaus (Böllberger SV)	8.42101010.705		0		113.000		113.000
III HW 22 Ersatzbau Bootshaus (Böllberger SV)	8.42101010.700		0		113.000		113.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Hieraus soll der Ersatzneubau des Bootshauses finanziert und umgesetzt werden.							

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
III	HW 41 Neubau Planetarium	8.28105010.705	0	0	3.750.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000
III	HW 41 Neubau Planetarium	8.28105010.700						
Das 1978 erbaute Planetarium hat durch das Hochwasser im Juni 2013 starke Schäden genommen, so dass es seither unnutzbar geworden ist. Am jetzigen Standort auf der Peißnitzinsel besteht die Gefahr, dass jederzeit wieder extreme Hochwasserschäden auftreten können. Deshalb wurde entschieden, einen Ersatzneubau an anderer Stelle zu errichten. Die Finanzierung soll über Zuwendungen des Landes zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 erfolgen.								
III	HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	8.42101011.705	0	0	85.800	85.800	85.800	85.800
III	HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	8.42101011.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Hieraus soll der Ersatzneubau des Funktionsgebäudes finanziert und umgesetzt werden.								
III	HW 50 Freilichtbühne Peißnitz	8.28108010.705	0	0	320.000	320.000	320.000	320.000
III	HW 50 Freilichtbühne Peißnitz	8.28108010.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Hieraus soll die Sanierung der Peißnitzbühne und der Nebengebäude finanziert werden.								
III	HW 65a Wiederherstellung Eissport	8.42101018.705	0	0	2.760.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000
III	HW 65a Wiederherstellung Eissport	8.42101018.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Hieraus soll der Ersatzneubau der Eissporthalle finanziert werden.								
II	HW 91 Peißnitz Ostweg	8.55101023.705	0	0	515.700	515.700	515.700	515.700
II	HW 91 Peißnitz Ostweg	8.55101023.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Peißnitz Ostweg in Höhe von insgesamt 567.000 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 515.700,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Bewilligung der Maßnahme mit Datum vom 24.04.2014, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 92 Riveufer	8.55101022.705	0	0	137.000	137.000	137.000	137.000
II	HW 92 Riveufer	8.55101022.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Riveufer in Höhe von insgesamt 2.066.100 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 137.000,00 €.								
II	HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	8.55101021.705	0	0	899.700	899.700	899.700	899.700
II	HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	8.55101021.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Saalepromenade Giebichenstein in Höhe von insgesamt 1.633.000 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 899.700,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 94 Saalepromenade Trotha	8.55101025.705	0	0	256.500	256.500	256.500	256.500
II	HW 94 Saalepromenade Trotha	8.55101025.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Saalepromenade Trotha in Höhe von insgesamt 486.800 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 256.500,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz	8.55101042.705	0	0	152.400	152.400	152.400	152.400
II	HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz	8.55101042.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Saaleradwanderweg Holzplatz in Höhe von insgesamt 311.200 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 152.400,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 96 Schwanenbrücke - Talstraße	8.55101043.705	0	0	682.000	682.000	682.000	682.000
II	HW 96 Schwanenbrücke - Talstraße	8.55101043.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Schwanenbrücke-Talstraße in Höhe von insgesamt 938.200 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 682.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 103 Am Tagebau	8.54101050.705	0		2.422.000		2.422.000	
II	HW 103 Am Tagebau	8.54101050.700		0		2.422.000		2.422.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Am Tagebau in Höhe von insgesamt 3.172.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 2.422.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	8.54101062.705	0		50.000		50.000	
II	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	8.54101062.700		0		50.000		50.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Wirtschaftsweg Brunnengalerie in Höhe von insgesamt 1.129.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 50.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	8.54101051.705	0		2.050.000		2.050.000	
II	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	8.54101051.700		0		2.050.000		2.050.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Dorfstraße, Radweg zur Schleuse in Höhe von insgesamt 2.750.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 2.050.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 108 Franz-Schubert-Straße	8.54101053.705	0		350.000		350.000	
II	HW 108 Franz-Schubert-Straße	8.54101053.700		0		350.000		350.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Franz-Schubert-Straße in Höhe von insgesamt 600.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 350.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- und Radweg	8.54101054.705	0		50.000		50.000	
II	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- und Radweg	8.54101054.700		0		50.000		50.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Gimritzer Damm, Fuß- und Radweg in Höhe von insgesamt 1.123.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 50.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn	8.54101055.705	0		3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
II	HW 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn	8.54101055.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Gimritzer Damm, Fahrbahn in Höhe von insgesamt 8.987.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 3.000.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 115 Glauchaer Platz	8.54101056.705	0		1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
II	HW 115 Glauchaer Platz	8.54101056.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Glauchaer Platz in Höhe von insgesamt 2.400.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.300.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 116 Hafenstraße	8.54101052.705	0		1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
II	HW 116 Hafenstraße	8.54101052.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Hafenstraße in Höhe von insgesamt 2.338.800,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.200.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 117 Halle-Saale-Schleife	8.54101057.705	0		150.000	150.000	150.000	150.000
II	HW 117 Halle-Saale-Schleife	8.54101057.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Halle-Saale-Schleife in Höhe von insgesamt 1.475.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 150.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 121 Robert-Franz-Ring	8.54101058.705	0		1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
II	HW 121 Robert-Franz-Ring	8.54101058.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Robert-Franz-Ring in Höhe von insgesamt 2.070.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.100.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 122 Klaustorvorstadt-Ankerstraße	8.54101059.705	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
II	HW 122 Klaustorvorstadt-Ankerstraße	8.54101059.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Klaustorvorstadt-Ankerstraße in Höhe von insgesamt 680.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 300.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 123 Klaustorvorstadt-Pfälzer Straße	8.54101060.705	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000
II	HW 123 Klaustorvorstadt-Pfälzer Straße	8.54101060.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Klaustorvorstadt-Pfälzer Straße in Höhe von insgesamt 1.100.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 500.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 124 Klaustorvorstadt-Tuchrähmen	8.54101061.705	0	0	220.000	220.000	220.000	220.000
II	HW 124 Klaustorvorstadt-Tuchrähmen	8.54101061.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Klaustorvorstadt-Tuchrähmen in Höhe von insgesamt 220.000,00 € im HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 126 Ratswerder	8.54101045.705	0	0	210.000	210.000	210.000	210.000
II	HW 126 Ratswerder	8.54101045.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Ratswerder in Höhe von insgesamt 440.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 210.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 127 Talstraße	8.54101046.705	0	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
II	HW 127 Talstraße	8.54101046.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Talstraße in Höhe von insgesamt 3.440.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.750.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
III	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	8.42101015.705	0	0	215.500	215.500	215.500	215.500
III	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	8.42101015.700				215.500		
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Neubau Tennisanlage Sportkultur in Höhe von insgesamt 215.500,00 € im HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 132 Straße Zum Burgholz	8.54101048.705	0	0	620.000	620.000	620.000	620.000
II	HW 132 Straße Zum Burgholz	8.54101048.700				620.000		
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Straße Zum Burgholz in Höhe von insgesamt 1.000.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 620.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 154 Birkhahnweg	8.54101047.705	0	0	65.000	65.000	65.000	65.000
II	HW 154 Birkhahnweg	8.54101047.700				65.000		
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Birkhahnweg in Höhe von insgesamt 614.400,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 65.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	8.54101066.705	0	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
II	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	8.54101066.700				1.400.000		
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord in Höhe von insgesamt 1.698.900,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.400.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd	8.54101073.705	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
II	HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd	8.54101073.700				1.500.000		
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd in Höhe von insgesamt 1.904.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.500.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 157 Schleusenbrücke (BR 016-019)	8.54101076.705	0	0	1.145.000	1.145.000	1.145.000	1.145.000
II	HW 157 Schleusenbrücke (BR 016-019)	8.54101076.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Schleusenbrücke in Höhe von insgesamt 1.145.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 159 Giebichensteinbrücke (BR 044)	8.54101075.705	0	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
II	HW 159 Giebichensteinbrücke (BR 044)	8.54101075.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Giebichensteinbrücke in Höhe von insgesamt 1.200.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.100.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)	8.54101069.705	0	0	370.000	370.000	370.000	370.000
II	HW 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)	8.54101069.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Steinmühlenbrücke in Höhe von insgesamt 370.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 164 Gimritzer Gutsbrücke (BR 050)	8.54101074.705	0	0	803.000	803.000	803.000	803.000
II	HW 164 Gimritzer Gutsbrücke (BR 050)	8.54101074.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Gimritzer Gutsbrücke in Höhe von insgesamt 1.103.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 803.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 166 Pfälzer Brücke (BR 053)	8.54101077.705	0	0	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
II	HW 166 Pfälzer Brücke (BR 053)	8.54101077.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Pfälzer Brücke in Höhe von insgesamt 1.020.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 173 Elsterbrücke Osendorf (BR 086)	8.54101070.705	0	0	560.000	560.000	560.000	560.000
II	HW 173 Elsterbrücke Osendorf (BR 086)	8.54101070.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Elsterbrücke Osendorf in Höhe von insgesamt 595.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 560.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 174 Burgholzbrücke (BR 087)	8.54101072.705	0	0	620.000	620.000	620.000	620.000
II	HW 174 Burgholzbrücke (BR 087)	8.54101072.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Burgholzbrücke in Höhe von insgesamt 620.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 175 Elsterbrücke Burg (BR 088)	8.54101071.705	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
II	HW 175 Elsterbrücke Burg (BR 088)	8.54101071.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Elsterbrücke Burg in Höhe von insgesamt 1.054.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 60.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 176 Gerwische Brücke I (BR 095)	8.54101082.705	0	0	440.000	440.000	440.000	440.000
II	HW 176 Gerwische Brücke I (BR 095)	8.54101082.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Gerwische Brücke I in Höhe von insgesamt 440.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 177 Gerwische Brücke II (BR 096)	8.54101083.705	0	0	480.000	480.000	480.000	480.000
II	HW 177 Gerwische Brücke II (BR 096)	8.54101083.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Gerwische Brücke II in Höhe von insgesamt 480.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 178 Kießling Str. / Grothe Str.	8.54101063.705	0		900.000	900.000	900.000	900.000
II	HW 178 Kießling Str. / Grothe Str.	8.54101063.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Kießling Str./Grothe Str. in Höhe von insgesamt 1.624.700,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 900.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 181 Grundwasserabsenkung Neustadt	8.54101084.705	0		100.000	100.000	100.000	100.000
II	HW 181 Grundwasserabsenkung Neustadt	8.54101084.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Grundwasserabsenkung Neustadt in Höhe von insgesamt 5.360.700,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 100.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 187 Kefersteinstraße	8.54101049.705	0		431.200	431.200	431.200	431.200
II	HW 187 Kefersteinstraße	8.54101049.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Kefersteinstraße in Höhe von insgesamt 431.200,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 189 Peißnitz Gutspark Gimritz	8.55101028.705	0		193.100	193.100	193.100	193.100
II	HW 189 Peißnitz Gutspark Gimritz	8.55101028.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Peißnitz Gutspark Gimritz in Höhe von insgesamt 193.100,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
V	HW 192 Peißnitzhaus	8.11127012.705	0		1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
V	HW 192 Peißnitzhaus	8.11127012.700		0				
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Peißnitzhaus in Höhe von insgesamt 2.510.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.620.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
V	HW 193 Rennbahn - Wiederherstellung Gebäude/Außenanlagen	8.11127013.705	0		650.300		650.300	
V	HW 193 Rennbahn - Wiederherstellung Gebäude/Außenanlagen	8.11127013.700		0		650.300		650.300
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Rennbahn - Wiederherstellung Gebäude/Außenanlagen in Höhe von insgesamt 4.150.300,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 650.300,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	8.55101044.705	0		123.700		123.700	
II	HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	8.55101044.700		0		123.700		123.700
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Saaleradwanderweg Amselgrund in Höhe von insgesamt 133.300,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 123.700,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
IV	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	8.42101014.705	0		1.202.000		1.202.000	
IV	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	8.42101014.700		0		1.202.000		1.202.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Nachwuchsleistungszentrum HFC in Höhe von insgesamt 7.634.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.202.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 198 Uferbefestigungen im Stadtgebiet	8.54101078.705	0		2.500.000		2.500.000	
II	HW 198 Uferbefestigungen im Stadtgebiet	8.54101078.700		0		2.500.000		2.500.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Uferbefestigungen im Stadtgebiet in Höhe von insgesamt 3.148.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 2.500.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 199 Ufermauer Riveufer (UM 001)	8.54101067.705	0		557.000		557.000	
II	HW 199 Ufermauer Riveufer (UM 001)	8.54101067.700		0		557.000		557.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Ufermauer Riveufer in Höhe von insgesamt 557.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 200 Ufermauer Saline	8.54101080.705	0		997.000		997.000	
II	HW 200 Ufermauer Saline	8.54101080.700		0		997.000		997.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Ufermauer Saline in Höhe von insgesamt 997.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 201 Ufermauer MMZ	8.54101081.705	0		99.600		99.600	
II	HW 201 Ufermauer MMZ	8.54101081.700		0		99.600		99.600
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Ufermauer MMZ in Höhe von insgesamt 1.702.800,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 99.600,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 202 Ziegelwiese	8.55101040.705	0		91.700		91.700	
II	HW 202 Ziegelwiese	8.55101040.700		0		91.700		91.700
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Ziegelwiese in Höhe von insgesamt 968.600,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 91.700,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 258 Ersatzneubau Pumpstation	8.56101013.705	0		168.000		168.000	
II	HW 258 Ersatzneubau Pumpstation	8.56101013.700		0		168.000		168.000
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Ersatzneubau Pumpstation in Höhe von insgesamt 168.000,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

GB Maßnahmenbezeichnung		PSP-Element	Ansatz alt		Ansatz neu		Veränderung	
			Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
II	HW 260 Elsterstraße	8.54101064.705	0	0	543.200	543.200	543.200	543.200
II	HW 260 Elsterstraße	8.54101064.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Elsterstraße in Höhe von insgesamt 543.200,00 € für das HHJ 2015 vor. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 262 Rabeninsel Wege	8.55101036.705	0	0	50.400	50.400	50.400	50.400
II	HW 262 Rabeninsel Wege	8.55101036.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Rabeninsel Wege in Höhe von insgesamt 596.500,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 50.400,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 265 Böschungssanierung	8.56101014.705	0	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
II	HW 265 Böschungssanierung	8.56101014.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Böschungssanierung in Höhe von insgesamt 12.000.000,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 2.000.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
II	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	8.54101065.705	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
II	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	8.54101065.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Riveufer - Fahrbahn in Höhe von insgesamt 2.678.500,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 1.500.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								
III	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	8.57301013.705	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
III	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	8.57301013.700						
Das Hochwasser im Juni 2013 verursachte erhebliche Schäden an der Infrastruktur in Halle (Saale). Das Land hat daraufhin einen Förderfonds in Form einer Richtlinie zu Hochwasserschäden 2013 erlassen. Diese sieht eine Bezuschussung der Maßnahme Festplatz am Gimritzer Damm in Höhe von insgesamt 1.713.300,00 € vor. Auf das HHJ 2015 entfallen 200.000,00 €. Die Veränderung gegenüber der Haushaltsplanung 2014 resultieren aus der Antragstellung der Maßnahme, welche mit der HH-Planung 2015 neu aufgenommen wird.								

2.4. Liquidität

2.4.1 Kassenlage und Liquiditätskredite

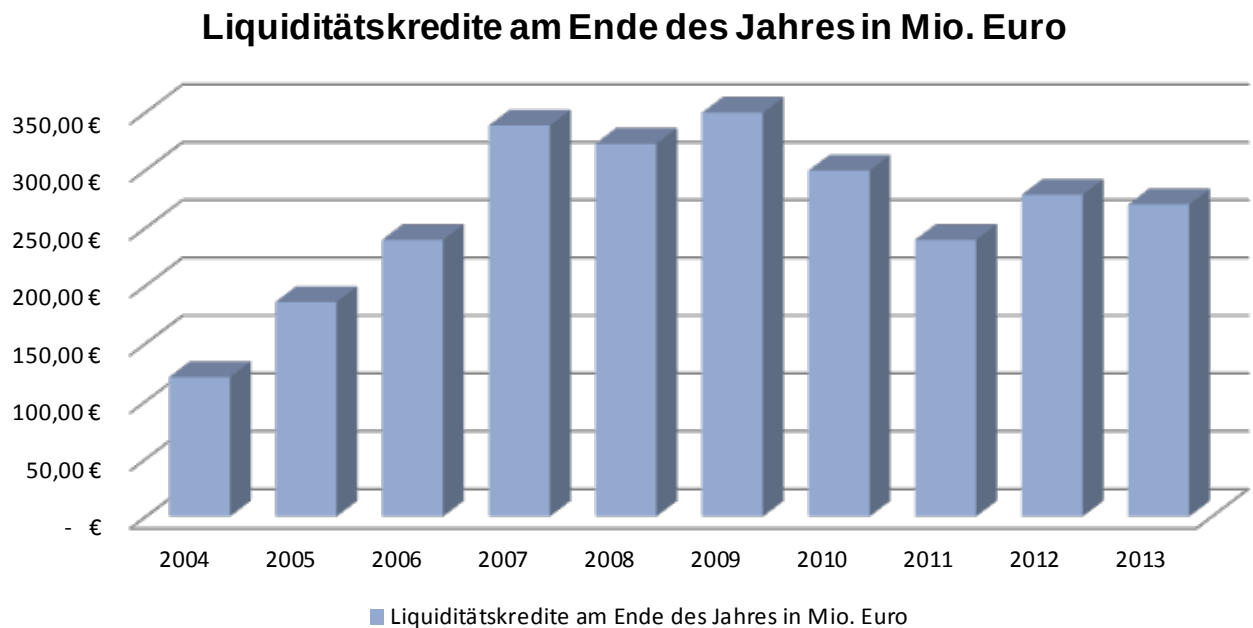
Bereits seit dem Haushaltsjahr 2003 müssen Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden. Die Höhe der Liquiditätskredite zum 30. Juni 2014 betrug 311 Mio. Euro.

Durch die Einrichtung einer Kreditlinie bei Kreditinstituten werden Zinsen nur für die tatsächlich in Anspruch genommenen Liquiditätskredite berechnet.

Um jederzeit über die notwendige Liquidität zu verfügen wird im Rahmen des Liquiditätsmanagements täglich ermittelt, welcher Bedarf zu welchem Zeitpunkt und für welche Laufzeit benötigt wird.

Die durchschnittliche Inanspruchnahme der Liquiditätskredite im Zeitraum 01. Januar 2014 bis 30. Juni 2014 beträgt 308 Mio. Euro. Der Höchststand der Liquiditätskredite im genannten Zeitraum betrug 311,4 Mio. Euro und wurde am 27. Mai 2014 verzeichnet.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden 350 Mio. Euro als Höchstbetrag für die Liquiditätskredite im § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) festgesetzt.



2.4.2. Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Unter Berücksichtigung der Tilgung in 2014 ergibt sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2015 von 154,3 Mio. Euro.

Kreditneuaufnahmen werden im Jahr 2015 nicht veranschlagt.

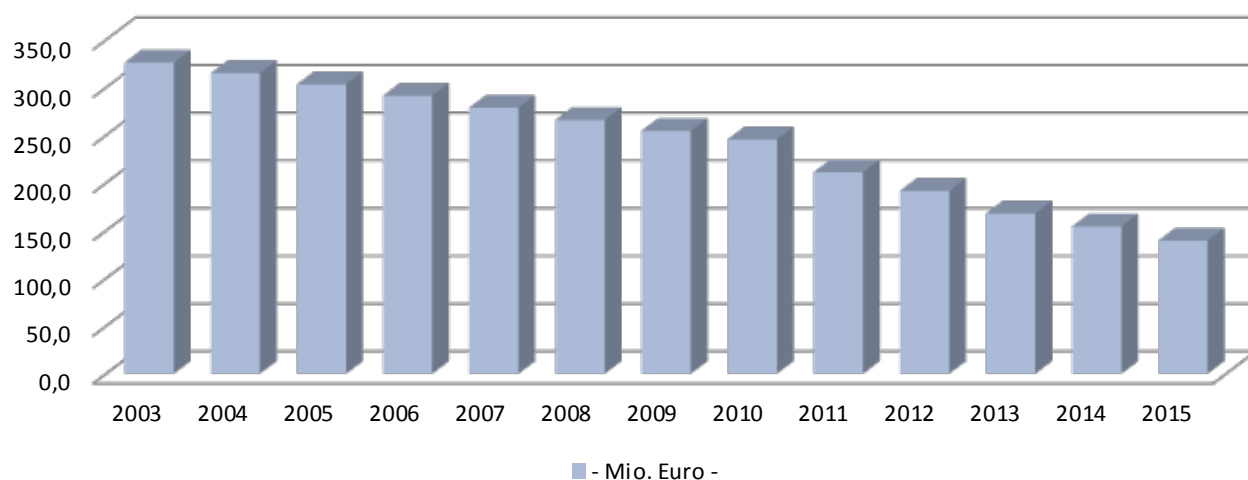
Die gesamten Tilgungsleistungen, inkl. Umschuldungen, im Jahr 2015 betragen 27,5 Mio. Euro.

Der voraussichtliche Schuldenstand per 31.12.2015 wird sich im Vergleich zu 2014 um 14,9 Mio. Euro auf 139,4 Mio. Euro verringern.

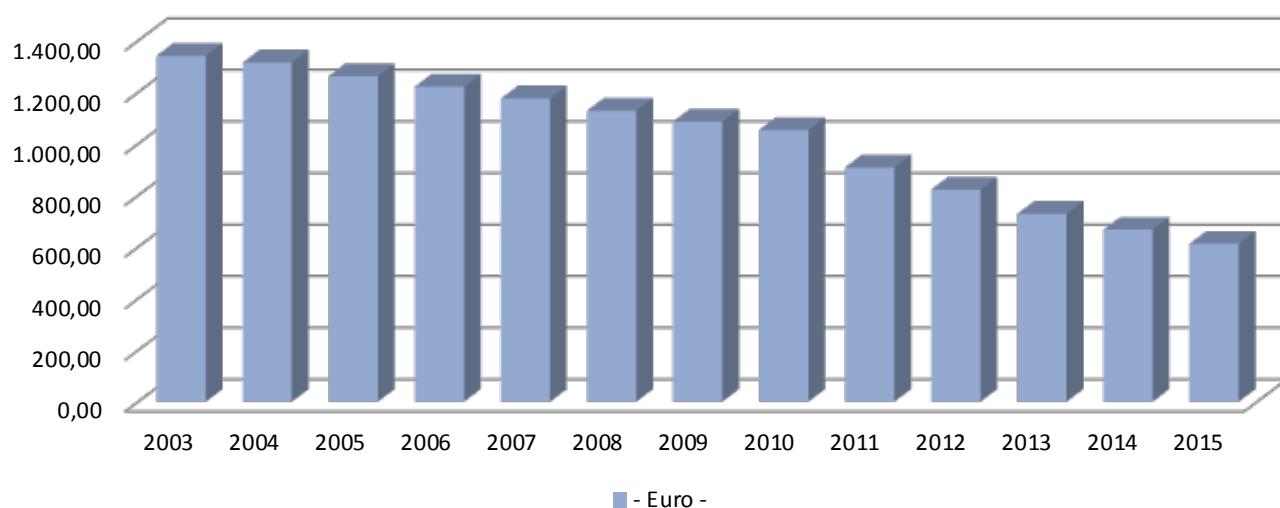
	Schulden insgesamt - Mio. Euro -		pro Kopf der Bevölkerung - Euro -	
	Soll	Ist	Soll	Ist
31.12.2003	326,0	325,4	1.341,32	1.338,85
31.12.2004	314,8	314,8	1.315,21	1.315,21
31.12.2005	303,2	303,2	1.262,71	1.262,71
31.12.2006	291,3	291,3	1.221,40	1.221,40
31.12.2007	278,7	278,7	1.174,97	1.174,97
31.12.2008	265,9	265,9	1.128,03	1.128,03
31.12.2009	254,4	253,4	1.085,81	1.081,54
31.12.2010	245,5	244,9	1.053,59	1.051,01
31.12.2011	211,1	211,1	908,65	908,65
31.12.2012	191,6	191,6	822,45	822,45
31.12.2013	167,9	167,9	728,44	728,44
31.12.2014	154,3	154,3	666,70	666,70
31.12.2015	139,4	139,4	611,53	611,53

Die Differenz zwischen dem Soll- und Ist- Schuldenstand in der Tabelle zeigt den teilweise erst im Folgejahr tatsächlich zufließenden Kredit.

Entwicklung der Schulden



Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung



Ergebnisplan und Finanzplan

Ergebnisplan der Stadt Halle (Saale)

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	171.184.953	161.775.450	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.480.283	275.394.142	268.194.829	267.502.213	264.098.189	265.010.943
3	+ Sonstige Transfererträge	16.024.318	4.538.000	3.359.800	3.359.800	3.359.800	3.359.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.396.025	46.479.055	47.454.935	46.860.295	46.855.495	46.854.195
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.478.673	33.711.326	38.189.720	39.441.810	40.589.514	41.591.914
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.070.083	44.486.528	42.368.440	42.337.140	41.810.740	41.810.740
7	+ Finanzerträge	20.719.651	12.064.500	12.100.000	12.800.000	11.500.000	11.200.000
9	= Ordentliche Erträge	612.353.987	578.449.001	586.386.175	593.502.600	594.232.188	601.361.042
10	Personalaufwendungen	-119.709.999	-129.450.400	-133.370.450	-136.975.000	-138.940.900	-140.930.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-171.401	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.755.729	-59.627.403	-58.860.617	-58.250.373	-58.583.330	-58.631.689
13	+ Transferaufwendungen	-211.942.028	-200.271.227	-204.778.455	-208.433.456	-207.207.040	-211.980.660
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.339.036	-140.298.842	-141.056.863	-141.853.521	-142.193.988	-142.511.463
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.686.673	-10.804.130	-9.913.930	-9.760.900	-9.255.100	-9.255.100
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-37.284.817	-37.862.000	-38.270.860	-38.093.650	-37.916.130	-37.916.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-589.889.684	-578.449.001	-586.386.175	-593.502.600	-594.232.188	-601.361.042
18	= Ordentliches Ergebnis	22.464.303	0	0	0	0	0
19	Außerordentliche Erträge	1.342.899	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-694.515	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	648.384	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (- Jahresfehlbetrag / + Jahresüberschuss)	23.112.687	0	0	0	0	0

Finanzplan der Stadt Halle (Saale)

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ein- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	161.583.724	161.233.700	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.779.547	275.394.142	268.194.829	267.502.213	264.098.189	265.010.943
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	14.790.862	4.538.000	3.359.800	3.359.800	3.359.800	3.359.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.321.842	46.479.055	47.454.935	46.860.295	46.855.495	46.854.195
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.475.823	33.711.326	38.189.720	39.441.810	40.589.514	41.591.914
6	+ Sonstige Einzahlungen	14.419.857	14.994.540	14.868.440	14.837.140	14.810.740	14.810.740
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.627.170	12.064.500	12.100.000	12.800.000	11.500.000	11.200.000
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.998.825	548.415.263	558.886.175	566.002.600	567.232.188	574.361.042
9	Personalauszahlungen	-123.847.724	-141.423.030	-141.148.250	-138.983.500	-139.789.800	-142.013.800
10	+ Versorgungsauszahlungen	-171.401	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.089.694	-59.722.403	-58.955.617	-58.345.373	-58.678.330	-58.726.689
12	+ Transferauszahlungen	-210.119.370	-212.683.852	-226.159.568	-219.451.211	-218.355.010	-211.980.660
13	+ Sonstige Auszahlungen	-139.259.204	-142.005.342	-142.231.263	-141.978.221	-142.233.588	-142.519.364
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-9.009.551	-10.804.130	-9.913.930	-9.760.900	-9.255.100	-9.255.100
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-546.496.944	-566.773.757	-578.543.628	-568.654.905	-568.447.528	-564.631.313
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.501.880	-18.358.494	-19.657.453	-2.652.305	-1.215.340	9.729.730
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	39.771.272	30.343.500	84.420.000	96.853.600	49.509.800	31.903.400
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	3.338.444	6.388.000	5.752.500	7.542.300	6.090.000	2.881.900
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.109.715	36.731.500	90.172.500	104.395.900	55.599.800	34.785.300
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-18.584.430	-41.082.800	-93.154.500	-107.518.200	-59.360.200	-40.851.300
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-14.462.869	0	0	0	0	0
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.047.299	-41.082.800	-93.154.500	-107.518.200	-59.360.200	-40.851.300
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.062.417	-4.351.300	-2.982.000	-3.122.300	-3.760.400	-6.066.000
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	36.564.297	-22.709.794	-22.639.453	-5.774.605	-4.975.740	3.663.730
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen, sonst. Einzahlungen a. Finanzierungstät.	230.301.510	9.549.410	11.971.150	7.469.470	11.353.100	18.305.080
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen, sonst. Auszahlungen a. Finanzierungstät.	-264.812.057	-25.897.130	-29.656.380	-23.344.740	-23.709.860	-28.557.430
27	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.510.547	-16.347.720	-17.685.230	-15.875.270	-12.356.760	-10.252.350
30	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ein- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
31	= Summen aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	-34.510.547	-16.347.720	-17.685.230	-15.875.270	-12.356.760	-10.252.350
32	= Summe aus dem Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag u. den Salden der Finanzierungsfähigkeit u. der Inanspruchnahme v. Liquid.res.	2.053.750	-39.057.514	-40.324.683	-21.649.875	-17.332.500	-6.588.620
33	+ Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	42.126.921	41.239.312	2.181.798	-38.142.885	-59.792.760	-77.125.260
34	= Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	44.180.671	2.181.798	-38.142.885	-59.792.760	-77.125.260	-83.713.880

Geschäftsbereich OB

mit den Organisationseinheiten:

- **DLZ Wirtschaft (801)**
 - 1.57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014)
 - 1.57102 Wirtschaft (bis 2014)
 - 1.57103 Arbeitsmarkt (bis 2013)
 - 1.57305 MMZ (Transferleistungen) (bis 2014)
 - 1.57105 DLZ Wirtschaft (ab 2015)
- **Beauftragte (001)**
 - 1.11103 Gleichstellung von Frau und Mann
 - 1.11116 Fachbeauftragte (bis 2013)
 - 1.11132 Fachbeauftragte (ab 2014)
- **Büro des Oberbürgermeisters (01)**
 - 1.11101 Steuerung der Kommune
 - 1.11102 Steuerungsunterstützung
 - 1.11104 Zuschuss BMA (Transferleistungen)
 - 1.11107 Amtsblatt, Pressearbeit und Printpublikationen
 - 1.57501 Zuschuss an Stadtmarketing
- **FB Rechnungsprüfung (14)**
 - 1.11105 Rechnungsprüfung
- **FB Recht (30)**
 - 1.11111 Recht
- **FB Sicherheit (37)**
 - 1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 - 1.12202 Gewerbewesen
 - 1.12207 Verkehrsangelegenheiten
 - 1.12601 Brandschutz Berufsfeuerwehr
 - 1.12602 Brandschutz Freiwillige Feuerwehr
 - 1.12701 Rettungsdienst
 - 1.12801 Katastrophenschutz
 - 1.54501 Winterdienst
 - 1.54502 Straßenreinigung
- **Gesamtpersonalrat (011)**
 - 1.11114 Gesamtpersonalrat

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.194.457	79.500	79.500	79.500	79.500	79.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.505.284	15.427.050	15.413.100	15.413.100	15.413.100	15.413.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	579.094	571.878	616.828	586.828	586.828	586.828
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.967.286	4.009.000	4.099.000	4.059.000	4.059.000	4.059.000
9	= Ordentliche Erträge	24.246.121	20.087.428	20.208.428	20.138.428	20.138.428	20.138.428
10	Personalaufwendungen	-31.395.373	-30.561.290	-31.813.400	-32.372.700	-32.841.000	-33.315.200
11	+ Versorgungsaufwendungen	-135.700	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.774.844	-8.858.831	-8.774.212	-8.669.162	-8.669.162	-8.669.053
13	+ Transferaufwendungen	-2.322.356	-1.186.900	-1.908.700	-1.708.700	-1.708.700	-1.708.700
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.475.867	-10.805.480	-10.652.830	-10.702.830	-10.702.830	-10.702.830
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.789	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.367.979	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-60.473.907	-52.309.501	-54.046.142	-54.350.392	-54.818.692	-55.292.783
18	= Ordentliches Ergebnis	-36.227.786	-32.222.072	-33.837.714	-34.211.964	-34.680.264	-35.154.355
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-36.227.786	-32.222.072	-33.837.714	-34.211.964	-34.680.264	-35.154.355
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.534	81.500	81.700	81.700	81.700	81.700
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-366.180	-398.230	-404.830	-404.830	-404.830	-404.830
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-36.510.432	-32.538.802	-34.160.844	-34.535.094	-35.003.394	-35.477.485

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.218.305	79.500	79.500	79.500	79.500	79.500	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.853.922	15.427.050	15.413.100	15.413.100	15.413.100	15.413.100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	594.787	571.878	616.828	586.828	586.828	586.828	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	2.745.603	4.009.000	4.099.000	4.059.000	4.059.000	4.059.000	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.412.618	20.087.428	20.208.428	20.138.428	20.138.428	20.138.428	0
9	Personalauszahlungen	-29.818.224	-30.561.290	-31.813.400	-32.372.700	-32.841.000	-33.315.200	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-135.700	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.554.427	-8.858.831	-8.774.212	-8.669.162	-8.669.162	-8.669.053	0
12	+ Transferauszahlungen	-2.322.342	-1.186.900	-1.908.700	-1.708.700	-1.708.700	-1.708.700	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-13.170.814	-10.805.480	-10.652.830	-10.702.830	-10.702.830	-10.702.830	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.789	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.003.296	-51.412.501	-53.149.142	-53.453.392	-53.921.692	-54.395.783	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.590.678	-31.325.072	-32.940.714	-33.314.964	-33.783.264	-34.257.355	0
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.623	180.000	375.000	180.000	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	30.114	16.500	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.737	196.500	375.000	180.000	0	0	0
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-884.815	-1.470.900	-2.564.300	-2.149.100	-2.504.300	-3.146.900	0
13	+ Baumaßnahmen	-148.340	-2.319.700	-1.623.000	-1.003.000	-1.010.000	-3.917.000	-810.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-1.246	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.034.401	-3.790.600	-4.187.300	-3.152.100	-3.514.300	-7.063.900	-810.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-997.664	-3.594.100	-3.812.300	-2.972.100	-3.514.300	-7.063.900	-810.000

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_801

DLZ Wirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	400	400	400	400
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	400	400	400	400	400
10	Personalaufwendungen	-977.408	-1.118.800	-968.700	-982.900	-997.000	-1.011.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-262.193	-348.446	-337.587	-337.587	-337.587	-337.584
13	+ Transferaufwendungen	-182.556	-205.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.598	-157.150	-106.050	-106.050	-106.050	-106.050
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-691	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.526.446	-1.829.396	-1.429.837	-1.444.037	-1.458.137	-1.472.334
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.526.446	-1.828.996	-1.429.437	-1.443.637	-1.457.737	-1.471.934
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.526.446	-1.828.996	-1.429.437	-1.443.637	-1.457.737	-1.471.934
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.990	-7.350	-9.350	-9.350	-9.350	-9.350
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.533.436	-1.836.346	-1.438.787	-1.452.987	-1.467.087	-1.481.284

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801-A **DLZ Wirtschaft und FB 80 bis 2014 (GB V)**
5710-800 **Wirtschaftsförderung**
1.57101 **Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	400	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-741.561	-894.700	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.250	-317.917	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-12.556	-35.000	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.277	-146.150	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-280	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.101.925	-1.393.767	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.101.925	-1.393.367	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.101.925	-1.393.367	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.864	-6.100	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.108.789	-1.399.467	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird das Produkt Wirtschaftsförderung in das Produkt 1.57105 DLZ Wirtschaft integriert

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801 **DLZ Wirtschaft**
5710-802 **DLZ Wirtschaft**
1.57102 **Wirtschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-222.023	-224.100	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.943	-30.529	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.321	-11.000	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-411	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-240.698	-265.629	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-240.698	-265.629	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-240.698	-265.629	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126	-1.250	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-240.824	-266.879	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird das Produkt Wirtschaft in das Produkt 1.57105 DLZ Wirtschaft integriert

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801-A **DLZ Wirtschaft und FB 80 bis 2014 (GB V)**
5710-801 **DLZ Wirtschaft**
1.57103 **Arbeitsmarkt**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-13.823	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.823	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.823	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.823	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-13.823	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich: OB
 Dienstleistungszentrum: 801
 Produkt: 1.57105

Geschäftsbereich OB
 Wirtschaft
 Wirtschaft

Kurzbeschreibung:

Das Dienstleistungszentrum Wirtschaft ist Ansprechpartner für jegliche Unternehmensanfragen im Ergebnis der Umsetzung der EU-DL-R, Projektpartner für wirtschaftsnahe Projekte, Existenzgründer- und Fördermittelberatung, Betriebsberatung, Baustellenmanagement. Erfüllt werden auch Aufgaben der Betreuung ortsansässiger Firmen, der Standortentwicklung und –erweiterung sowie der Neuansiedlung nicht ortsansässiger Firmen.

Die Aufgaben des Dienstleistungszentrums Wirtschaft beinhalten Schnittstellen zur Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Zielgruppen:

Unternehmen der lokalen Wirtschaft, nationale und internationale Unternehmen, Investoren, Existenzgründer, Vereine, Verbände, Organisationen, Netzwerke, Projektpartner, Anlieger in Baustellenbereichen, Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele des Produktes:

- Umsetzung der EU-DL-R
- Ansiedlung und Beratung von Unternehmen und Existenzgründern
- Realisierung von Projekten
- Gestaltung einer zukunftsfähigen Wirtschaftsstruktur
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Profilierung von Halle (Saale) als unternehmensfreundliche Stadt

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.57105.01	Service		-158.942
1.57105.02	Bestandsunternehmen		-612.210
1.57105.04	Ansiedlungen		-667.635
gesamt		-1.836.346	-1.438.787

Die Jahresscheibe 2014 wird in den Produkten 1.57101 (Wirtschaftsförderung) und 1.57102 (Wirtschaft) abgebildet.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801 **DLZ Wirtschaft**
5710-802 **DLZ Wirtschaft**
1.57105 **DLZ Wirtschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	400	400	400	400
9	= Ordentliche Erträge	0	0	400	400	400	400
10	Personalaufwendungen	0	0	-968.700	-982.900	-997.000	-1.011.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-337.587	-337.587	-337.587	-337.584
13	+ Transferaufwendungen	0	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-106.050	-106.050	-106.050	-106.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.429.837	-1.444.037	-1.458.137	-1.472.334
18	= Ordentliches Ergebnis	0	0	-1.429.437	-1.443.637	-1.457.737	-1.471.934
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.429.437	-1.443.637	-1.457.737	-1.471.934
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-9.350	-9.350	-9.350	-9.350
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-1.438.787	-1.452.987	-1.467.087	-1.481.284

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 Produkt 1.57105

Im Haushaltsjahr 2015 werden die Produkte 1.57102 und 1.57101 im Produkt 1.57105 dargestellt. Dieses resultiert aus der im 03/2014 vollzogenen Integration des FB Wirtschaftsförderung in das DLZ Wirtschaft. Demnach wurden die Budgets dieser zwei Bereiche für die Planung des Haushaltes 2015 addiert und auf die einzelnen Sachkonten aufgeteilt.

Zu Zeilennummer 12: **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -10,8 TEUR**

Die angegebenen Minderaufwendungen ergeben sich aus Prioritätenverschiebungen innerhalb des Budgets, insbesondere durch Anpassungen in den Sachkonten „Sachausgaben für eigene Veranstaltungen“ und „Öffentlichkeitsarbeit und Werbung“. Im Jahr 2015 liegt die Schwerpunktsetzung u.a. in der weiteren Unterstützung des Einzelhandels, dem Ausbau evtl. PR-Maßnahmen, Ansiedlungsverfahren und Netzwerkarbeiten.

Zu Zeilennummer 13: **Transferaufwendungen -187,5 TEUR**

Die Minderaufwendungen ergeben sich einerseits aus dem Wegfall des jährlichen Zuschussbetrages in Höhe von 170 TEUR an das MMZ (1.57305) ab dem Haushaltsjahr 2015.

Andererseits wurden die Zuschüsse an private Unternehmen (Veranstaltungs- und Kongressförderung) und die Zuschüsse an übrige Bereiche (science2media, Filmmusikstage) jeweils halbiert.

Zu Zeilennummer 18:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -51,1 TEUR**

Die Minderaufwendungen im Sachkonto „Weitere besondere Sachausgaben“ resultieren aus Prioritätenverschiebungen (u.a. 40 TEUR zugunsten der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Kürzung des Budgets für „Internationale Zusammenarbeit“) innerhalb des Budgets.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801-A **DLZ Wirtschaft und FB 80 bis 2014 (GB V)**
5730-800 **Allgem. Einrichtungen Zuschuss MMZ**
1.57305 **Zusch. an wirt.Untern. Transferlstg. MMZ**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-170.000	-170.000	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170.000	-170.000	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-170.000	-170.000	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-170.000	-170.000	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-170.000	-170.000	0	0	0	0

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_801

DLZ Wirtschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	400	400	400	400	400	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	-2.558	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.558	400	400	400	400	400	0
9	Personalauszahlungen	-962.591	-1.118.800	-968.700	-982.900	-997.000	-1.011.200	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.859	-348.446	-337.587	-337.587	-337.587	-337.584	0
12	+ Transferauszahlungen	-182.556	-205.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-53.971	-157.150	-106.050	-106.050	-106.050	-106.050	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.425.977	-1.829.396	-1.429.837	-1.444.037	-1.458.137	-1.472.334	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.428.535	-1.828.996	-1.429.437	-1.443.637	-1.457.737	-1.471.934	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.900	-1.100	-2.900	-1.100	-2.900	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.900	-1.100	-2.900	-1.100	-2.900	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.900	-1.100	-2.900	-1.100	-2.900	0

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801-A **DLZ Wirtschaft und FB 80 bis 2014 (GB V)**
5710-800IE **Wirtschaftsförderung**
857101001 **Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857101001: Wirtschaftsförderung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.400	0	0	0	0	0	-2.400	-2.400
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.400	0	0	0	0	0	-2.400	-2.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.400	0	0	0	0	0	-2.400	-2.400

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_801 **DLZ Wirtschaft**
15_0-801 **DLZ Wirtschaft**
5710-802IE **Wirtschaftsförderung**
857109001 **DLZ Wirtschaft**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857109001: DLZ Wirtschaft										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-500	-1.100	-2.900	-1.100	-2.900	0	-500	-8.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-500	-1.100	-2.900	-1.100	-2.900	0	-500	-8.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-500	-1.100	-2.900	-1.100	-2.900	0	-500	-8.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_001

Beauftragte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
10	Personalaufwendungen	-103.881	-515.300	-522.400	-529.900	-537.700	-545.600
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.123	-71.270	-63.161	-63.161	-63.161	-63.156
13	+ Transferaufwendungen	-59.300	-62.700	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.425	-9.500	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-20.785	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.514	-658.770	-655.961	-663.461	-671.261	-679.156
18	= Ordentliches Ergebnis	-246.514	-615.270	-612.461	-619.961	-627.761	-635.656
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-246.514	-615.270	-612.461	-619.961	-627.761	-635.656
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-174	-580	-580	-580	-580	-580
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-246.688	-615.850	-613.041	-620.541	-628.341	-636.236

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 390
 Produkt: 1.11103

Geschäftsbereich OB
 Gleichstellung
 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung:

- Förderung der Gleichstellung innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Koordination/ Durchführung von Projekten der Gleichstellung
- Beratung und Begleitung von potenziell und tatsächlich diskriminierten Menschen und Gruppen
- Konzeption, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur geschlechtsspezifischen Förderung

Zielgruppen:

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale)
 Beschäftigte der Stadtverwaltung Halle (Saale) und zugehörige Einrichtungen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die Gleichstellung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen im gesellschaftlichen und privaten Leben insbesondere durch Verbesserung der Rahmenbedingungen zu verändern.

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Gleichstellung von Mann und Frau	Kosten Produkt je 1.000 Einwohner/innen	Euro	995	1076	1041	994	1008	1021	1036
Fördermittel für freie Träger	Kosten je Einwohner/in	Euro	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27

**Erläuterungen unter Berücksichtigung von
 Gender Budgeting:**

Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.11103	Gleichstellung von Frau und Mann	113.281 €	56.640,50 €	56.640,50 €	50	50

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_001

Beauftragte

1110-390

Gleichstellung

1.11103

Gleichstellung von Frau und Mann

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-103.881	-122.800	-115.600	-117.400	-119.100	-120.800
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.123	-47.801	-45.118	-45.118	-45.118	-45.114
13	+ Transferaufwendungen	-59.300	-62.700	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.425	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-20.785	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.514	-235.601	-223.718	-225.518	-227.218	-228.914
18	= Ordentliches Ergebnis	-246.514	-235.601	-223.718	-225.518	-227.218	-228.914
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-246.514	-235.601	-223.718	-225.518	-227.218	-228.914
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-174	-480	-480	-480	-480	-480
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-246.688	-236.081	-224.198	-225.998	-227.698	-229.394

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.11103**

zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2,7 TEUR

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (1,7 TEUR) sowie Sachausgaben eigene Veranstaltungen (1 TEUR).

zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -2 TEUR

Minderaufwendungen bei den Zuschüssen an übrige Bereiche.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
15_0-010 **Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010 **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
1.11116 **Fachbeauftragte**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.570	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	43.570	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-384.708	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.056	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.522	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-407.286	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-363.716	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-363.716	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-357	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-364.074	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich: OB
Fachbereich: 001
Produkt: 1.11132

Geschäftsbereich OB
Fachbeauftragte
Fachbeauftragte

Kurzbeschreibung:

Die Aufgaben der Beauftragten ist die Verwirklichung der Gleichstellung der Bürger /innen der jeweiligen Zielgruppe (Senioren, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund, Kinder und Jugendliche), die Vertretung der Interessen der jeweiligen Zielgruppe gegenüber Entscheidungsträgern, ihre Einbeziehung in kommunale Entscheidungsprozesse sowie die Umsetzung entsprechender Gesetze im eigenen Wirkungskreis. Hierzu gehört die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren sowie Bildung von Netzwerkstrukturen zur Stärkung und Förderung der Zielgruppe. Die Beauftragten beraten die Verwaltung und den Stadtrat in den Angelegenheiten ihrer Zielgruppe und wirken mit ihnen zusammen. Sie verhindern und beseitigen Diskriminierungen der jeweiligen Zielgruppe. Sie schlichten Streitfälle ohne großen bürokratischen Aufwand und betrachten die Anliegen der Zielgruppe unabhängig. Als ombudshaftliche Vertreter sind die Beauftragten die zentralen Ansprechpartner für die jeweilige Zielgruppe im gesamten Stadtgebiet

Zielgruppen:

Senioren, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund, Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender- Budgeting.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_001

Beauftragte

1110-001

Verwaltungssteuerung FB 010 OB

1.11132

Fachbeauftragte

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
9	= Ordentliche Erträge	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
10	Personalaufwendungen	0	-392.500	-406.800	-412.500	-418.600	-424.800
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-23.469	-18.043	-18.043	-18.043	-18.042
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-7.200	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-423.169	-432.243	-437.943	-444.043	-450.242
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-379.669	-388.743	-394.443	-400.543	-406.742
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-379.669	-388.743	-394.443	-400.543	-406.742
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-379.769	-388.843	-394.543	-400.643	-406.842

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014Produkt 1.11132**Zu Zeilennummer 12:****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -5,4 TEUR**

Hier erfolgen in genannter Höhe sowohl Anpassungen an die Rechenergebnisse der Vorjahre in den Bereichen der Sachausgaben für eigene Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit (-5,2 TEUR) als auch Veränderungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_001

Beauftragte

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	0
9	Personalauszahlungen	-102.552	-515.300	-522.400	-529.900	-537.700	-545.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.291	-71.270	-63.161	-63.161	-63.161	-63.156	0
12	+ Transferauszahlungen	-59.300	-62.700	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-1.689	-9.500	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.833	-658.770	-655.961	-663.461	-671.261	-679.156	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.833	-615.270	-612.461	-619.961	-627.761	-635.656	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlu n	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	-500	0	0	-500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlun gen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-500	0	0	-500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-500	0	0	-500	0

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_001

Beauftragte

1110-390IE

Gleichstellung

811103001

Gleichstellung von Frau und Mann

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811103001: Gleichstellung von Frau und Mann										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-500	0	0	-500	0	0	-1.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-500	0	0	-500	0	0	-1.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-500	0	0	-500	0	0	-1.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_010

FB Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.356	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.318	8.600	28.600	28.600	28.600	28.600
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	151.824	8.600	28.600	28.600	28.600	28.600
10	Personalaufwendungen	-3.854.541	-2.103.690	-2.303.000	-2.337.400	-2.371.100	-2.405.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	-135.700	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-448.977	-426.517	-287.867	-287.867	-287.867	-287.861
13	+ Transferaufwendungen	-2.074.300	-913.000	-1.824.300	-1.624.300	-1.624.300	-1.624.300
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.239.971	-1.361.800	-1.329.100	-1.329.100	-1.329.100	-1.329.100
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.792	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.757.280	-4.805.007	-5.744.267	-5.578.667	-5.612.367	-5.646.661
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.605.456	-4.796.407	-5.715.667	-5.550.067	-5.583.767	-5.618.061
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.605.456	-4.796.407	-5.715.667	-5.550.067	-5.583.767	-5.618.061
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.433	-23.450	-23.450	-23.450	-23.450	-23.450
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-7.641.890	-4.819.857	-5.739.117	-5.573.517	-5.607.217	-5.641.511

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 010
 Produkt: 1.11101

Geschäftsbereich OB
 Büro des Oberbürgermeisters
 Steuerung der Kommune

Kurzbeschreibung:

Führung, Steuerung u. Repräsentation der Stadt und der Beteiligungen, Städtepartnerschaften, Zusammenarbeit mit politischen Gremien, Schnittstelle zum Stadtrat u. seinen Ausschüssen, Wahrnehmung übergreifender Aufgaben, Wahrnehmung der Interessen der Stadt Halle (Saale) in Land ,Bund u. EU; Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung, Abgestimmte Koordination des Verwaltungshandelns nach Innen und Außen, Reformorientierte Verwaltungsentwicklung, Förderung der Identifikation mit der Stadt; Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung; Unterstützung der Mandatsträger/innen; Grundsatzfragen des Kommunalrechtes; Prüfung, Abrechnung und Zahlbarmachung finanzieller Ansprüche der Mandatsträger/innen und der Fraktionen; Zusammenarbeit mit der Verwaltungsführung und den Fachbereichen in Beschäftigtenangelegenheiten; Betreuung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung / der Eigenbetriebe/ der Theater, Oper und Orchester GmbH/des Zoo/ des Jobcenters/des Riebeckstifts auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes und des Gesetzes DGUV A2 durch den betriebsärztlichen Dienst und die Arbeitssicherheit- dazu zählen Untersuchung und Beratung der Mitarbeiter, Gesundheitsförderung/ Krankheitsprävention; Beratung des Arbeitgebers, Beobachtung der Durchführung des Arbeitsschutzes und Einleitung präventiver Maßnahmen, Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung.

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale); Mandatsträger/innen; Verwaltung, Beteiligungen, Eigenbetriebe.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Förderung eines kreativen Klimas in der Stadt; Imagewandel nach Innen und Außen erreichen. Umsetzung von Angeboten der Gesundheitsförderung- Vorsorge zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.11101.01	Büro des Oberbürgermeisters	-894.940	-1.024.827
1.11101.02	Team Repräsentation	-326.288	-281.686
1.11101.05	Fraktionen und Ausschüsse	-1.301.976	-1.204.875
1.11101.06	Betreuung des Stadtrates	-204.939	-314.845
1.11101.07	Betriebsärztlicher Dienst und Arbeitssicherheit	-243.940	-236.850

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
15_0-010 **Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010 **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
1.11101 **Steuerung der Kommune**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.318	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.318	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
10	Personalaufwendungen	-2.877.875	-1.432.890	-1.638.200	-1.662.500	-1.686.500	-1.710.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	-135.700	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-383.024	-382.518	-195.333	-195.333	-195.333	-195.328
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.099.110	-1.246.150	-1.215.200	-1.215.200	-1.215.200	-1.215.200
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.690	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.499.399	-3.061.558	-3.048.733	-3.073.033	-3.097.033	-3.121.428
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.498.081	-3.052.958	-3.040.133	-3.064.433	-3.088.433	-3.112.828
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.498.081	-3.052.958	-3.040.133	-3.064.433	-3.088.433	-3.112.828
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.943	-22.500	-22.950	-22.950	-22.950	-22.950
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.534.025	-3.075.458	-3.063.083	-3.087.383	-3.111.383	-3.135.778

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11101

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -187,2 TEUR

Der bei weitem größte Unterschiedsbetrag ist hier mit -172,7 TEUR in den Kosten der Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen zu verzeichnen.

Der Restbetrag setzt sich aus Anpassungen diverser Sachkonten an die Rechenergebnisse der Vorjahre zusammen. So werden z. B. im Bereich der Repräsentation 10 TEUR in den Sachausgaben für eigene Veranstaltungen eingespart. Des Weiteren werden u. a. 3 TEUR weniger für die Unterhaltung von Fahrzeugen eingeplant.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -30,9 TEUR**

Die Aufwendungen für ehrenamtl./sonstige Tätigkeit werden in Auswertung der Entwicklung der Rechenergebnisse der Vorjahre um 30 TEUR geringer angesetzt. Darüber hinaus werden neben kleineren Anpassungen u. a. 2,3 TEUR in den Aufwendungen für Dienstreisen der Mitarbeiter des Büros des Oberbürgermeisters reduziert.
Dem gegenüber steht ein Aufwuchs von 3,9 TEUR in den Geschäftsführungskosten der Fraktionen.

Geschäftsbereich:	OB	Geschäftsbereich OB
Fachbereich:	010.40	Strategische Steuerung
Produkt:	1.11102	Steuerungsunterstützung

Kurzbeschreibung:

Koordinierung von strategischen Prozessen, kommunale Entwicklungstendenzen erkennen, strategisch auswerten und Handlungsempfehlungen ableiten, Controlling und Projektbegleitung des Geschäftsbereiches OB, Stellungnahmen, Analysen und Entscheidungsvorschläge zu strategischen Prozessen und Beschlussvorlagen

Zielgruppen:

Oberbürgermeister / Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender- Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
15_0-010 **Büro des Oberbürgermeisters**
1110-012 **Steuerungsunterstützung**
1.11102 **Steuerungsunterstützung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-269.094	-309.000	-125.900	-127.900	-129.800	-131.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.702	-13.341	-10.816	-10.816	-10.816	-10.815
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.484	-2.350	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-102	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-287.382	-324.691	-136.716	-138.716	-140.616	-142.515
18	= Ordentliches Ergebnis	-287.382	-324.691	-136.716	-138.716	-140.616	-142.515
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-287.382	-324.691	-136.716	-138.716	-140.616	-142.515
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-94	-450	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-287.476	-325.141	-136.716	-138.716	-140.616	-142.515

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11102

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2,5 TEUR

Aufgrund organisatorischer Veränderung des Teams werden die Ansätze der Vorjahre in angegebener Höhe nicht mehr benötigt.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen -2,4 TEUR

Siehe Erläuterung zu Zeilennummer 12.

Geschäftsbereich:	OB	Geschäftsbereich OB
Fachbereich:	010	Büro des Oberbürgermeisters
Produkt:	1.11104	Zuschuss BMA (Transferleistungen)

Kurzbeschreibung:

Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze und politischen Gremien und städtischen Mandatsträgern in Beteiligungen, Wahrnehmung der Interessen der Stadt Halle (Saale), Bereitstellung von Informationen, Analysen und strategischen Handlungsalternativen zur Entscheidungsunterstützung, Führung der Gesellschafterakten für die Stadt, Erstellung Beteiligungsbericht nach KVG-LSA.

Zielgruppen:

Städtische Gremien, Oberbürgermeister und städtische Beteiligungen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Durchführung eines starken Beteiligungsmanagements der Stadt;
- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender- Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
15_0-010 **Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010 **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
1.11104 **Zuschuss BMA (Transferleistung)**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.786	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	106.786	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-963.000	-913.000	-913.000	-713.000	-713.000	-713.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-963.000	-913.000	-913.000	-713.000	-713.000	-713.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-856.214	-913.000	-913.000	-713.000	-713.000	-713.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-856.214	-913.000	-913.000	-713.000	-713.000	-713.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-856.214	-913.000	-913.000	-713.000	-713.000	-713.000

Geschäftsbereich: OB
Fachbereich: 010
Produkt: 1.11107

Geschäftsbereich OB
Büro des OB
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung:

- Zentrale und sektorale Pressearbeit für die Stadt Halle (Saale); Bereitstellung von Informationen, Analysen und Handlungsalternativen zur Entscheidungsunterstützung (Amtsblatt); Beratung für Veröffentlichungen der Fachbereiche- Corporate Design; mündliche Beratung der Führungsspitze und Fachbereiche.
- Analyse, Konzeption, technische Redaktion, Screendesign, Navigation und Pflege des städtischen Internet-Auftritts und des Intranets
- Recherche, Erarbeiten, Abstimmen, Redigieren, Einarbeiten in das Content-Management-System
- Steuerung und Koordination des Content-Management-Systems der Stadtverwaltung und des Fachbetreuerpools in den Fachämtern
- Webmasterfunktion und Qualitätssicherung der Inhalte und Funktionalitäten des städtischen Internetauftritts und des Intranets
- Aufbau und Weiterentwicklung einer Wissensbasis der Stadtverwaltung und des Einsatzes von Wissensmanagementsystemen und –werkzeugen
- Recherche, Entwicklung und Betreuung weiterer Informations- und Kommunikationsplattformen im Internet

Zielgruppen:

Presseorgane; Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale); Mandatsträger/innen; Verwaltung.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Amtliche Bekanntmachungen; Positives Image der Stadt nach Innen und Außen verbessern; Überregionale Wahrnehmung der Stadt stärken

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
15_0-010 **Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010 **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
1.11107 **Amtsblatt, Pressearbeit u.Printpublikat.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
9	= Ordentliche Erträge	150	0	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Personalaufwendungen	-322.863	-361.800	-538.900	-547.000	-554.800	-562.800
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.196	-30.658	-81.719	-81.719	-81.719	-81.718
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.854	-113.300	-113.900	-113.900	-113.900	-113.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-488.913	-505.758	-734.519	-742.619	-750.419	-758.418
18	= Ordentliches Ergebnis	-488.763	-505.758	-714.519	-722.619	-730.419	-738.418
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-488.763	-505.758	-714.519	-722.619	-730.419	-738.418
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39	-500	-500	-500	-500	-500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-488.801	-506.258	-715.019	-723.119	-730.919	-738.918

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11107

Die für die Onlineredaktion zuständigen Mitarbeiter des Fachbereiches Verwaltungsmanagement wurden 2014 dem Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet. Dementsprechend verschieben sich Haushaltsansätze gemäß des Aufgabenspektrums der Mitarbeiter aus dem Produkt 1.11109 in das Produkt 1.11107. Die ursprünglichen Ansätze der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bleiben der Höhe nach unverändert.

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen +20 TEUR

Einnahmen aus der Vermarktung des Internet-Auftritts der Stadt Halle (Saale).

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +51 TEUR

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Entwicklung und Pflege des städtischen Internet-Auftritts.

Geschäftsbereich:	OB	Geschäftsbereich OB
Fachbereich:	010	Büro des Oberbürgermeisters
Produkt:	1.57501	Zuschuss an Stadtmarketing (Tourismus)

Kurzbeschreibung:
Gesellschafteranteil.

Zielgruppen:

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender- Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
15_0-010 **Büro des Oberbürgermeisters**
5750 **Stadtmarketing**
1.57501 **Zuschuss an Stadtmarketing (Tourismus)**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-1.111.300	0	-911.300	-911.300	-911.300	-911.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.111.300	0	-911.300	-911.300	-911.300	-911.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.111.300	0	-911.300	-911.300	-911.300	-911.300
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.111.300	0	-911.300	-911.300	-911.300	-911.300
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.111.300	0	-911.300	-911.300	-911.300	-911.300

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.57501

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen +911,3 TEUR

Der Zuschuss an die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) wird 2015 wieder durch das Büro des Oberbürgermeisters bewirtschaftet.

Der Zuschuss verringert sich in diesem Zuge um 200 TEUR als Folge der Anpassung der strategischen Ausrichtung der SMG (V/2013/12291).

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_010

FB Büro des Oberbürgermeisters

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.356	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	948	8.600	28.600	28.600	28.600	28.600	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.454	8.600	28.600	28.600	28.600	28.600	0
9	Personalauszahlungen	-4.082.717	-2.485.890	-2.695.200	-2.735.700	-2.775.100	-2.815.100	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-135.700	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-506.426	-426.517	-287.867	-287.867	-287.867	-287.861	0
12	+ Transferauszahlungen	-2.074.300	-913.000	-1.824.300	-1.624.300	-1.624.300	-1.624.300	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-1.244.265	-1.361.800	-1.329.100	-1.329.100	-1.329.100	-1.329.100	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.043.408	-5.187.207	-6.136.467	-5.976.967	-6.016.367	-6.056.361	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.891.954	-5.178.607	-6.107.867	-5.948.367	-5.987.767	-6.027.761	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-13.249	-11.000	-10.600	-10.400	-11.100	-7.900	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.249	-11.000	-10.600	-10.400	-11.100	-7.900	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.249	-11.000	-10.600	-10.400	-11.100	-7.900	0

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010IE **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
7010001 **Steuerung der Kommune**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7010001: Steuerung der Kommune										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-9.129	0	0	0	0	0	0	-9.129	-9.129
15	= Summe Auszahlungen	-9.129	0	0	0	0	0	0	-9.129	-9.129
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-9.129	0	0	0	0	0	0	-9.129	-9.129

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010IE **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
7010002 **Steuerung der Kommune**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7010002: Steuerung der Kommune										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-4.119	0	0	0	0	0	0	-16.035	-16.035
15	= Summe Auszahlungen	-4.119	0	0	0	0	0	0	-16.035	-16.035
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-4.119	0	0	0	0	0	0	-16.035	-16.035

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_010 **FB Büro des Oberbürgermeisters**
1110-010IE **Verwaltungssteuerung FB 010 OB**
811101001 **Steuerung der Kommune**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811101001: Steuerung der Kommune										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-11.000	-10.300	-10.400	-10.800	-7.900	0	-11.000	-50.400
15	= Summe Auszahlungen	0	-11.000	-10.300	-10.400	-10.800	-7.900	0	-11.000	-50.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-11.000	-10.300	-10.400	-10.800	-7.900	0	-11.000	-50.400

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_010

FB Büro des Oberbürgermeisters

1110-010IE

Verwaltungssteuerung FB 010 OB

811107001

Amtsblatt, Pressearbeit Printpublikation

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811107001: Amtsblatt, Pressearbeit Printpublikation										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-300	0	-300	0	0	0	-600
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-300	0	-300	0	0	0	-600
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-300	0	-300	0	0	0	-600

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_140

FB Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Personalaufwendungen	-1.184.462	-1.221.600	-1.274.000	-1.294.100	-1.313.000	-1.332.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.913	-34.520	-33.655	-33.655	-33.655	-33.652
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.875	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-98	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.232.347	-1.265.750	-1.317.285	-1.337.385	-1.356.285	-1.375.282
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.231.337	-1.264.750	-1.316.285	-1.336.385	-1.355.285	-1.374.282
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.231.337	-1.264.750	-1.316.285	-1.336.385	-1.355.285	-1.374.282
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.882	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-166	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.212.620	-1.246.150	-1.297.685	-1.317.785	-1.336.685	-1.355.682

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 14
 Produkt: 1.11105

Geschäftsbereich OB
 Fachbereich Rechnungsprüfung
 Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung:

- Prüfung der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung
- Auftragsprüfungen für den Stadtrat, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Oberbürgermeister und das Land sowie aufgrund von Verträgen, Satzungen und sonstigen Vereinbarungen
- Beratung der Geschäfts- und Fachbereiche zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden im Vorfeld verbindlicher Regelungen
- Beratung der politischen Gremien und der Verwaltungsspitze
- Korruptionsvermeidung- und Bekämpfung

Zielgruppen:**Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:**
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben
Ziele:

- Prüfung der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung
- Unterstützung der Mitarbeiter/Innen bei der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Ermittlung der Zeiteile, welche auf die Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Prüfungen entfallen	Prüfungsquote gesamt	in %	90	90			
Ermittlung der Zeiteile, welche auf die Beratung entfallen	Beratungsquote gesamt	in %	10	10			

Ergänzungen/Begründungen: Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_140 **FB Rechnungsprüfung**
15_0-140 **Rechnungsprüfung**
1110-140 **Rechnungsprüfung FB 14**
1.11105 **Rechnungsprüfung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenersatzungen und Kostenumlagen	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	= Ordentliche Erträge	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Personalaufwendungen	-1.184.462	-1.221.600	-1.274.000	-1.294.100	-1.313.000	-1.332.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.913	-34.520	-33.655	-33.655	-33.655	-33.652
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.875	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-98	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.232.347	-1.265.750	-1.317.285	-1.337.385	-1.356.285	-1.375.282
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.231.337	-1.264.750	-1.316.285	-1.336.385	-1.355.285	-1.374.282
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.231.337	-1.264.750	-1.316.285	-1.336.385	-1.355.285	-1.374.282
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.882	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-166	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.212.620	-1.246.150	-1.297.685	-1.317.785	-1.336.685	-1.355.682

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_140

FB Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
9	Personalauszahlungen	-1.150.656	-1.221.600	-1.274.000	-1.294.100	-1.313.000	-1.332.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.913	-34.520	-33.655	-33.655	-33.655	-33.652	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-5.833	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.198.402	-1.265.750	-1.317.285	-1.337.385	-1.356.285	-1.375.282	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.197.391	-1.264.750	-1.316.285	-1.336.385	-1.355.285	-1.374.282	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-490	-1.000	-500	-500	-1.000	-1.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-490	-1.000	-500	-500	-1.000	-1.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-490	-1.000	-500	-500	-1.000	-1.000	0

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_140

FB Rechnungsprüfung

1110-140IE

Rechnungsprüfung FB 14

7140002

Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7140002: Rechnungsprüfung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-490	0	0	0	0	0	0	-490	-490
15	= Summe Auszahlungen	-490	0	0	0	0	0	0	-490	-490
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-490	0	0	0	0	0	0	-490	-490

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_140 **FB Rechnungsprüfung**
1110-140IE **Rechnungsprüfung FB 14**
811105001 **Rechnungsprüfung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811105001: Rechnungsprüfung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.000	-500	-500	-1.000	-1.000	0	-1.000	-4.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.000	-500	-500	-1.000	-1.000	0	-1.000	-4.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.000	-500	-500	-1.000	-1.000	0	-1.000	-4.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_300

FB Recht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.078	12.150	7.200	7.200	7.200	7.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.138	335.978	330.928	330.928	330.928	330.928
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	598.705	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	945.921	348.128	338.128	338.128	338.128	338.128
10	Personalaufwendungen	-2.197.942	-2.392.800	-2.498.600	-2.536.000	-2.572.200	-2.608.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172.322	-144.927	-141.944	-141.894	-141.894	-141.887
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.002.069	-663.750	-653.700	-653.700	-653.700	-653.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.016	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.373.349	-3.201.477	-3.294.244	-3.331.594	-3.367.794	-3.404.487
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.427.428	-2.853.348	-2.956.116	-2.993.466	-3.029.666	-3.066.358
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.427.428	-2.853.348	-2.956.116	-2.993.466	-3.029.666	-3.066.358
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.454	58.100	58.100	58.100	58.100	58.100
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.800	-9.950	-9.950	-9.950	-9.950	-9.950
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.371.774	-2.805.198	-2.907.966	-2.945.316	-2.981.516	-3.018.208

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 30
 Produkt: 1.11111

Geschäftsbereich OB
 Fachbereich Recht
 Recht

Kurzbeschreibung:

1. Beratungen, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe, Entwürfe von Rechtsvorschriften, Prozessvertretung vor allen Gerichten, Sachverhalte strafrechtlich prüfen, Strafanzeigen erstatten, Rechtsschutz in Strafverfahren
2. Schadenangelegenheiten bearbeiten, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen
3. Durchführung von Ausschreibungsverfahren in Abstimmung mit den Ämtern und Eigenbetriebe, Submission, führen von Vergaberechtsstreitigkeiten
4. Abarbeitung Ansprüche nach dem VermG / EALG
5. Betreuung der Schiedsstellen
6. Verwaltung und Beschaffung des kompletten Medienbestandes der Stadtverwaltung (Rechercheleistung, Verwaltung Online-Datenbank)

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Ämter, Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften, Anstalten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

1. Qualifizierte, zeitnahe rechtliche Beratung, effiziente und erfolgreiche Prozessführung, Abwehr von Ansprüchen gegen die Stadt
2. Zeitnahe Meldung und Bearbeitung von Schadenangelegenheiten
3. Rechtssicherer und zeitnaher Abschluss von Vergaben
4. Zeitnahe Abarbeitung vermögensrechtlicher Ansprüche
5. Zufriedenstellende Betreuung der Schiedsstellen
6. Zeitnahe und rechtssichere Zurverfügungstellung von Rechtsgrundlagen und Informationsmaterialien für dienstliche Belange

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.11111.01	Rechtstätigkeit	-920.360	-1.028.689
1.11111.02	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	-479.190	-494.791
1.11111.03	Submission	-809.703	-784.747
1.11111.04	Vermögensrecht	-473.581	-452.362
1.11111.05	Schiedsstellen	-3.950	-3.850
1.11111.06	Verwaltungsbibliothek	-118.414	-143.527

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Qualifizierte, zeitnahe rechtliche Beratung, effiziente und erfolgreiche Prozessführung, Abwehr von	Personalausgaben Leistung Rechtstätigkeit pro Einwohner (EW)	EUR pro EW	3,05	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34

Ansprüchen gegen die Stadt								
	Gutachten, Stellungnahmen und Entwürfe	Anzahl	583	580	580	580	580	580
	Gerichtsprozesse	Anzahl	413	420	420	420	420	420
zeitnahe Meldung und Bearbeitung von Schadenangelegenheiten	Personalausgaben Leistung Versicherung pro Einwohner	EUR pro EW	1,08	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
	Haftpflichtschäden, Kasko- und Kfz-Haftpflichtschäden	Anzahl	303	280	280	280	280	280
rechtssicherer und zeitnaher Abschluss von Vergaben	Ausschreibungen nach VOL, VOB, Verträge mit Freiberuflern	Anzahl	856	850	850	850	850	850
zeitnahe Abarbeitung vermögensrechtlicher Ansprüche	Erledigungsquote Entschädigungsgesetz/ Ausgleichsleistungsgesetz	Prozent						
	Antragsteller		90,0	94,0	96,0	98,0	99,99	99,99
	Entschädigungen		93,0	96,0	98,0	99,0	99,99	99,99
Zufriedenstellende Betreuung der Schiedsstellen	Schiedspersonen	Anzahl	8	8	8	8	8	8
zeitnahe und rechtssichere Bereitstellung von Rechtsgrundlagen und Informationsmaterialien für dienstliche Belange	Entleihungen	Anzahl	3368	3600	3600	3600	3600	3600
Optimierung der Zugriffe auf Literatur	Kontakte/ Anfragen (per Mail, Telefon und Post/ Fax, Besuche)	Anzahl	4042	4100	4100	4100	4100	4100

Ergänzungen/Begründungen:
Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_300 **FB Recht**
15_0-300 **Recht**
1110-300 **Verwaltungssteuerung FB 30**
1.1111 **Recht**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.078	12.150	7.200	7.200	7.200	7.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.138	335.978	330.928	330.928	330.928	330.928
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	598.705	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	945.921	348.128	338.128	338.128	338.128	338.128
10	Personalaufwendungen	-2.197.942	-2.392.800	-2.498.600	-2.536.000	-2.572.200	-2.608.900
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172.322	-144.927	-141.944	-141.894	-141.894	-141.887
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.002.069	-663.750	-653.700	-653.700	-653.700	-653.700
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.016	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.373.349	-3.201.477	-3.294.244	-3.331.594	-3.367.794	-3.404.487
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.427.428	-2.853.348	-2.956.116	-2.993.466	-3.029.666	-3.066.358
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.427.428	-2.853.348	-2.956.116	-2.993.466	-3.029.666	-3.066.358
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.454	58.100	58.100	58.100	58.100	58.100
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.800	-9.950	-9.950	-9.950	-9.950	-9.950
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.371.774	-2.805.198	-2.907.966	-2.945.316	-2.981.516	-3.018.208

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.1111

zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -5,9 TEUR

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren für die Ausgabe von Ausschreibungsunterlagen.
Aufgrund der Einführung der elektronischen Vergabe werden weniger Ausschreibungsunterlagen in Papierform ausgegeben.

zu Zeilennummer 5:**privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -5,0 TEUR**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten Kostenerstattungen von privaten Unternehmen sowie die Kostenerstattung des Landes gemäß Vergabegesetz.

Die Kostenerstattungen aus privaten Unternehmen beinhalten die Erstattungen der Aufwendungen für Versicherungen und werden den aktuellen Vertragsgestaltungen angepasst.

zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -3,0 TEUR**

Die Reduzierung der Ansätze resultiert alleinig aus der Anpassung der Aufwendungen für die Bewirtschaftung.

zu Zeilennummer 14:**sonstige ordentliche Aufwendungen -10,0 TEUR**

Die ordentlichen Aufwendungen wurden den Rechnungsergebnissen/ Verbräuchen der Vorjahre angepasst.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_300

FB Recht

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.746	12.150	7.200	7.200	7.200	7.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.470	335.978	330.928	330.928	330.928	330.928	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	25.000	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.216	348.128	338.128	338.128	338.128	338.128	0
9	Personalauszahlungen	-2.154.129	-2.392.800	-2.498.600	-2.536.000	-2.572.200	-2.608.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.681	-144.927	-141.944	-141.894	-141.894	-141.887	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-666.790	-663.750	-653.700	-653.700	-653.700	-653.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.013.600	-3.201.477	-3.294.244	-3.331.594	-3.367.794	-3.404.487	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.625.384	-2.853.348	-2.956.116	-2.993.466	-3.029.666	-3.066.358	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_300 **FB Recht**
1110-300IE **Recht FB 30**
811111001 **Recht**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811111001: Recht										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0	-2.800	-14.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0	-2.800	-14.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0	-2.800	-14.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.044.101	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.500.056	15.414.900	15.405.900	15.405.900	15.405.900	15.405.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.627	225.900	255.900	225.900	225.900	225.900
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.368.582	4.009.000	4.099.000	4.059.000	4.059.000	4.059.000
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	23.147.366	19.685.800	19.796.800	19.726.800	19.726.800	19.726.800
10	Personalaufwendungen	-22.704.774	-22.826.900	-23.854.500	-24.294.100	-24.646.000	-25.002.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.766.735	-7.814.400	-7.891.483	-7.786.483	-7.786.483	-7.786.399
13	+ Transferaufwendungen	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.118.609	-8.597.650	-8.538.650	-8.588.650	-8.588.650	-8.588.650
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.789	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.341.597	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.939.703	-40.142.150	-41.187.833	-41.572.433	-41.924.333	-42.280.649
18	= Ordentliches Ergebnis	-22.792.338	-20.456.350	-21.391.033	-21.845.633	-22.197.533	-22.553.849
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.792.338	-20.456.350	-21.391.033	-21.845.633	-22.197.533	-22.553.849
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316.119	-354.200	-358.800	-358.800	-358.800	-358.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-23.108.456	-20.810.550	-21.749.833	-22.204.433	-22.556.333	-22.912.649

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.067.950	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.846.026	15.414.900	15.405.900	15.405.900	15.405.900	15.405.900	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.359	225.900	255.900	225.900	225.900	225.900	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	2.723.161	4.009.000	4.099.000	4.059.000	4.059.000	4.059.000	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.874.496	19.685.800	19.796.800	19.726.800	19.726.800	19.726.800	0
9	Personalauszahlungen	-21.365.578	-22.826.900	-23.854.500	-24.294.100	-24.646.000	-25.002.400	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.501.765	-7.814.400	-7.891.483	-7.786.483	-7.786.483	-7.786.399	0
12	+ Transferauszahlungen	-6.186	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-11.194.047	-8.597.650	-8.538.650	-8.588.650	-8.588.650	-8.588.650	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.789	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.069.365	-39.245.150	-40.290.833	-40.675.433	-41.027.333	-41.383.649	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.194.870	-19.559.350	-20.494.033	-20.948.633	-21.300.533	-21.656.849	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.623	180.000	375.000	180.000	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	30.114	16.500	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.737	196.500	375.000	180.000	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-871.076	-1.453.200	-2.548.800	-2.132.500	-2.488.300	-3.131.800	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-148.340	-2.319.700	-1.623.000	-1.003.000	-1.010.000	-3.917.000	-810.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-1.246	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.020.663	-3.772.900	-4.171.800	-3.135.500	-3.498.300	-7.048.800	-810.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-983.926	-3.576.400	-3.796.800	-2.955.500	-3.498.300	-7.048.800	-810.000

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

15_0-370

Sicherheit

15_0-370_1

Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.135.488	1.111.300	1.102.300	1.102.300	1.102.300	1.102.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.549	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.095.760	4.009.000	4.099.000	4.059.000	4.059.000	4.059.000
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	5.235.797	5.126.300	5.207.300	5.167.300	5.167.300	5.167.300
10	Personalaufwendungen	-6.467.375	-6.876.100	-6.929.200	-7.033.500	-7.133.600	-7.236.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-404.429	-383.087	-376.952	-376.952	-376.952	-376.935
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.889.720	-346.150	-337.150	-337.150	-337.150	-337.150
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-58.427	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.819.951	-7.605.337	-7.643.302	-7.747.602	-7.847.702	-7.950.085
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.584.154	-2.479.037	-2.436.002	-2.580.302	-2.680.402	-2.782.785
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.584.154	-2.479.037	-2.436.002	-2.580.302	-2.680.402	-2.782.785
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126.477	-158.500	-158.500	-158.500	-158.500	-158.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.710.631	-2.637.537	-2.594.502	-2.738.802	-2.838.902	-2.941.285

Geschäftsbereich:	OB	Geschäftsbereich OB
Fachbereich:	37	Sicherheit
Produkt:	1.12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung:

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Halle, insbesondere die Abwehr von Gefahren und Störungen sowie Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen die allgemeine Sicherheit und Ordnung

Zielgruppen:

Alle natürlichen und juristischen Personen, die in der Stadt Halle leben bzw. ihren Sitz haben oder sich dort vorübergehend aufhalten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Gesetzliche Grundlagen:

GG, KVG LSA, VwVfG, VwVfG LSA, VwZG, VwVG LSA; VWGO, BGB, ZPO, BauGB, BauO LSA, KrWG, AllGO LSA, VwKostG LSA, AO, GemHVO Doppik; GemKVO Doppik, OWiG, Zust.VO OWiG, BDSG, DSG-LSA, IZG LSA, VollzBeaVO; SOG LSA, ZustVO SOG, BImSchG, StPO, StGB, IFG, BRAGO, AllgZust VO-Kom, FeiertG LSA, SprengG, SchulG LSA, StVo, StrG LSA, SchfHwG, KüO, LuftVG, GefHG LSA, GefHVO, FischG LSA, LJagdG LSA, NbG, BestattG LSA, MG LSA, HundVerbEinfG, TierSchG, WaffG, SprengG, 1. SprengVO, SprengVwV, SprengZustVO, GlueG LSA, BallonGAbwVO, NatG LSA, BArtSV, FFOG, TierSG, Tollwut-VO, Schweinepest-VO, GeflügelpestVO, EG-Vogel-Richtlinie, JagdZVO, DVO-LJagdG, AB-LJagdG, Hegerichtlinie, BWildSchV, WG LSA, Fischereigewässerqualitätsverordnung, AuswSG, DVO-FischG, FischPrüfO, FischVO, Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Halle, Jäger-Falknerprüfungsordnung, Baumschutzsatzung der Stadt Halle, Benutzungssatzung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen der Stadt Halle, Straßenreinigungssatzung der Stadt Halle, Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Halle, städtische Satzungen zu Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Flächenhaften Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen, Hundesteuersatzung der Stadt Halle, OWiG, Zust.VO OWiG, AG OWiG, StGB, StPO, JGG, Zuständigkeit der Amtsgerichte-Sachsen-Anhalt, VO über die amtsgerichtliche Zuständigkeit in Wirtschaftssachen, RVG, JVEG, StVG, AO, GewO, Denkmalschutzgesetz LSA,

Ziele:

Gewährleistung eines möglichst hohen Standards bezüglich der allgemeinen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Halle (Saale) sowie konsequente Durchsetzung der ordnungsrechtlichen Vorschriften sowie Ahndung von Verstößen hiergegen. Repressive Maßnahmen bei Verstößen gegen rechtliche Vorschriften (Bundes-, Landes sowie Satzungen und Verordnungen der Stadt Halle (Saale)).

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.12201.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	18.900	20.400
1.12201.02	Untere Jagd- und Fischereibehörde	22.800	22.800
1.12201.03	Sozialbestattungen	-79.100	-79.100
1.12201.04	Hundesachbearbeitung	19.700	19.700
1.12201.05	Abschleppmaßnahmen	34.129	34.246
1.12201.06	Überwachungs- und Vollzugsmaßnahmen	-149.881	-148.564
1.12201.07	Überwachung ruhender Verkehr	2.446.864	2.446.618
1.12201.08	Überwachung fließender Verkehr	1.080.804	1.170.832
1.12201.09	Verwarn- und Bußgelder	179.472	178.656
1.12201.90	Service, Personalaufwendungen	-5.158.150	-5.272.766

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Durchsetzung ordnungsrechtlicher Vorschriften	Anzahl der Ordnungsverfügungen, Erlaubnisse und Ermittlungersuchen	Stück	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung	Anzahl der Kontrollen	Stück	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Ahndung von Verstößen gegen ordnungsrechtliche Vorschriften	Verwarn- und Bußgelder (Anzahl der Verfahren)	Stück	171.300	175.300	175.300	175.300	175.300

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_1 **Ordnung**
1220-320 **Ordnungsangelegenheiten FB 37**
1.12201 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257.881	261.300	252.300	252.300	252.300	252.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.510	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.081.960	4.001.000	4.091.000	4.051.000	4.051.000	4.051.000
9	= Ordentliche Erträge	4.344.351	4.268.300	4.349.300	4.309.300	4.309.300	4.309.300
10	Personalaufwendungen	-4.753.348	-5.093.140	-5.210.040	-5.288.480	-5.363.900	-5.441.180
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.619	-323.954	-319.188	-319.188	-319.188	-319.175
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.846.923	-287.150	-278.150	-278.150	-278.150	-278.150
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-58.232	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.994.121	-5.704.244	-5.807.378	-5.885.818	-5.961.238	-6.038.505
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.649.770	-1.435.944	-1.458.078	-1.576.518	-1.651.938	-1.729.205
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.649.770	-1.435.944	-1.458.078	-1.576.518	-1.651.938	-1.729.205
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-120.854	-149.100	-149.100	-149.100	-149.100	-149.100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.770.624	-1.585.044	-1.607.178	-1.725.618	-1.801.038	-1.878.305

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.12201

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -9 TEUR

Erlass des Landesverwaltungsamtes Halle zur Eilzuständigkeit der Polizei
Aufgrund dieses Erlasses muss die Polizeibehörde selbst die Kosten der Sicherstellungsmaßnahmen (Abschleppmaßnahmen) in einem Verwaltungsverfahren durchsetzen.

Zu Zeilennummer 6:

Sonstige ordentliche Erträge +90 TEUR

Zu erwartender Mehrertrag aus der Erweiterung der Überwachung des fließenden Verkehrs

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen -9 TEUR

Erlass des Landesverwaltungsamtes Halle zur Eilzuständigkeit der Polizei
Aufgrund dieses Erlasses muss die Polizeibehörde selbst die Kosten der Sicherstellungsmaßnahmen
(Abschleppmaßnahmen) tragen.

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.12202

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Gewerbewesen

Kurzbeschreibung:

Regelung, Erlaubnis, Überwachung und Widerruf gewerblicher Tätigkeiten nach gewerblichen Vorschriften

Zielgruppen:

Einwohner der Stadt Halle (Saale), Gewerbetreibende, Veranstalter

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

GG, KVG LSA, VwVfG, VwVfG LSA, VwZG, VwVG LSA; VWGO, BGB, ZPO, BauGB, BauO LSA, KrWG, AllGO LSA, VwKostG LSA, AO, GemHVO Doppik; GemKVO Doppik, OWiG, Zust.VO OWiG, BDSG, DSGVO, IZG LSA, VollzBeaVO; SOG LSA, ZustVO SOG, HGB, GmbHG, UmwG, HwO, BImSchG, StPO, StGB, IFG, BRAGO, AllgZust VO-Kom, 1.-5. NL FreihG, NiederlFrh EWGDG 1, DL-InfoV, GewAnzVwV, GewO, GewRZuVO, AuslGewVwV, GPSG, GPSGV, GastG, GastVO LSA, SperrzeitVO LSA, LöffzeitG LSA, AusFLOV ST 2007; PAngVO, WiStrG, SpielVO, SpielhG LSA, GlueG LSA, Erster GlüÄndStV, Werberichtlinie, SpielVwV, N RauchSchG, JuSchG, FeiertG LSA, EichG LSA, TabStG, ZustVoGewAIR, PfandIV, BewachVO, BewachVwV, MaBV, MaBVwV, GewUVwV, VerstV, VerstVwV, FinVermV, FinVermVwV, InsO, SprengG, ReiseGewVwV, GastVwV, MarktgewVwV, ArbStättV, VStättV, ArbZG, BZRG, 1. GZRVwV, GüKG, PersBefG, AÜG, MG LSA, AufenthG, SchankAnlVO u. Erlasse sowie Verwaltungsvorschriften

Ziele:

Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften im Rahmen der gesetzlich zugewiesenen Kompetenz

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften	Aufwand pro angemeldeter Gewerbebetriebe	EUR	55,12	56,4	56,4	56,4	56,4
Schutz der Einwohner der Stadt Halle (Saale) vor rechtswidriger Gewerbeausübung	Anteil der Gewerbeunter-sagungsver-fahren zum Gewerbebe-stand	%	0,03	0,45	0,45	0,45	0,45
Darstellung der Gewerbetätigkeit in der Stadt Halle (Saale)	Verhältnis der Gewerbean-meldungen zu Gewerbe-abmeldungen	%	1,10	1,20	1,20	1,20	1,20

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_1 **Ordnung**
1220-320 **Ordnungsangelegenheiten FB 37**
1.12202 **Gewerbewesen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	332.001	354.000	354.000	354.000	354.000	354.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.800	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9	= Ordentliche Erträge	345.801	362.000	362.000	362.000	362.000	362.000
10	Personalaufwendungen	-688.939	-721.580	-728.980	-740.160	-750.800	-761.560
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.097	-20.553	-20.014	-20.014	-20.014	-20.013
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.027	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-728.063	-761.633	-768.494	-779.674	-790.314	-801.073
18	= Ordentliches Ergebnis	-382.263	-399.633	-406.494	-417.674	-428.314	-439.073
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-382.263	-399.633	-406.494	-417.674	-428.314	-439.073
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.307	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-384.570	-404.633	-411.494	-422.674	-433.314	-444.073

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.12207

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Verkehrsangelegenheiten

Kurzbeschreibung:

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Straßenverkehr in der Stadt Halle, insbesondere die Verkehrslenkung und -regelung, die Erteilung und Untersagung verkehrsrechtlicher Genehmigungen und Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung.

Zielgruppen:

Alle natürlichen und juristischen Personen, die in der Stadt Halle leben bzw. ihren Sitz haben oder sich dort vorübergehend aufhalten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben
 StVG, StVO, BImSchG, RBefG

Ziele:

Gewährleistung eines möglichst hohen Standards bezüglich der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs sowie des Gemeindegebrauchs der Straßen in Halle

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.12207.01	Verkehrsorganisation und Sperrungen	439.700	443.500
1.12207.03	Umweltzone	3.800	0
1.12207.90	Service, Personalaufwendungen	-1.091.360	-1.019.330

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Verkehrssichere Unterhaltung in den Baustellenbereichen	Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen für Baumaßnahmen und Umzüge	Stück	4.100	4.000	3.800	3.800	3.800
Parkerleichterungen für bestimmt Antragsteller (z. B. Behinderte, Gewerbetreibende)	Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gemäß § 46 (1) StVO	Stück	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Luftreinhaltung im Stadtgebiet Halle	Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen zum befahren der Umweltzone lat. BImSchG	Stück	100	0	0	0	0
Schulwegsicherung	Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen zur Schulwegsicherung	Stück	20	20	20	20	20

Gewährleistung der Personenbeförderung im Rahmen des ÖPNV	Taxikonzessionen pro 1.000 Einwohner/innen	Stück	1,1	1,05	1,05	1,0	1,0

Ergänzungen/Begründungen:

Baustellenbereiche: Rückgang der Straßenbaumaßnahmen

Umweltzone: Ausnahmegenehmigung nur bis 31.12.2014

Personenbeförderung: Wert ist abhängig von Bevölkerungsentwicklung; Bestwert = 1,0/1.000 EW

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_1 **Ordnung**
1220-320 **Ordnungsangelegenheiten FB 37**
1.12207 **Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545.606	496.000	496.000	496.000	496.000	496.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	545.645	496.000	496.000	496.000	496.000	496.000
10	Personalaufwendungen	-1.025.089	-1.061.380	-990.180	-1.004.860	-1.018.900	-1.033.260
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.713	-38.580	-37.750	-37.750	-37.750	-37.748
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.770	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-195	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.097.767	-1.139.460	-1.067.430	-1.082.110	-1.096.150	-1.110.508
18	= Ordentliches Ergebnis	-552.122	-643.460	-571.430	-586.110	-600.150	-614.508
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-552.122	-643.460	-571.430	-586.110	-600.150	-614.508
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.316	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-555.438	-647.860	-575.830	-590.510	-604.550	-618.908

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

15_0-370

Sicherheit

15_0-370_1

Ordnung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.087.434	1.111.300	1.102.300	1.102.300	1.102.300	1.102.300	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.142	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	2.617.406	4.009.000	4.099.000	4.059.000	4.059.000	4.059.000	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.710.982	5.126.300	5.207.300	5.167.300	5.167.300	5.167.300	0
9	Personalauszahlungen	-6.376.704	-6.876.100	-6.929.200	-7.033.500	-7.133.600	-7.236.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-382.946	-383.087	-376.952	-376.952	-376.952	-376.935	0
12	+ Transferauszahlungen	14	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-320.885	-346.150	-337.150	-337.150	-337.150	-337.150	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.080.520	-7.605.337	-7.643.302	-7.747.602	-7.847.702	-7.950.085	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.369.539	-2.479.037	-2.436.002	-2.580.302	-2.680.402	-2.782.785	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	950	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	950	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-14.300	-15.300	-10.500	-13.300	-10.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	-150.000	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-164.300	-15.300	-10.500	-13.300	-10.500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	950	-164.300	-15.300	-10.500	-13.300	-10.500	0

7320001

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7320001: Allgemeine Sicherheit und Ordnung										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	950	0	0	0	0	0	0	950	950
8	= Summe Einzahlungen	950	0	0	0	0	0	0	950	950
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	950	0	0	0	0	0	0	950	950

812201001

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812201001: Allgemeine Sicherheit und Ordnung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-12.400	-13.600	-8.400	-10.300	-8.600	0	-12.400	-53.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-12.400	-13.600	-8.400	-10.300	-8.600	0	-12.400	-53.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-12.400	-13.600	-8.400	-10.300	-8.600	0	-12.400	-53.300

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

812201002

Überwachung fließend.Verkehr (Leistung)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812201002: Überwachung fließend.Verkehr (Leistung)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-1.400	0	0	0	-1.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-1.400	0	0	0	-1.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-1.400	0	0	0	-1.400

812201010

Überwachung fließend.Verkehr Erweiterung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812201010: Überwachung fließend.Verkehr Erweiterung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000

812202001

Gewerbewesen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812202001: Gewerbewesen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	-800	-4.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	-800	-4.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	-800	-4.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

812207001

Verkehrsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812207001: Verkehrsangelegenheiten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.100	-900	-1.300	-800	-1.100	0	-1.100	-5.200
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.100	-900	-1.300	-800	-1.100	0	-1.100	-5.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.100	-900	-1.300	-800	-1.100	0	-1.100	-5.200

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

15_0-370

Sicherheit

15_0-370_2

Brandschutz, Rettungsd., Katastrophensch.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.044.101	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.348.457	12.223.600	12.223.600	12.223.600	12.223.600	12.223.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.078	219.900	249.900	219.900	219.900	219.900
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	169.555	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	15.792.191	12.479.500	12.509.500	12.479.500	12.479.500	12.479.500
10	Personalaufwendungen	-15.903.386	-15.613.500	-16.583.100	-16.907.900	-17.154.800	-17.403.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.003.467	-1.982.743	-2.066.214	-1.961.214	-1.961.214	-1.961.148
13	+ Transferaufwendungen	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.216.538	-8.248.700	-8.198.700	-8.248.700	-8.248.700	-8.248.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.789	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.275.355	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.406.735	-26.748.143	-27.751.214	-28.021.014	-28.267.914	-28.516.648
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.614.544	-14.268.643	-15.241.714	-15.541.514	-15.788.414	-16.037.148
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.614.544	-14.268.643	-15.241.714	-15.541.514	-15.788.414	-16.037.148
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-154.664	-161.000	-165.600	-165.600	-165.600	-165.600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-14.769.208	-14.429.643	-15.407.314	-15.707.114	-15.954.014	-16.202.748

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.12601

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Brandschutz Berufsfeuerwehr

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Erhaltung von Sachwerten und Umweltschutz. Beseitigung allgemeiner Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Bereitstellung von Personal und Geräten.

Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung aus brandschutztechnischer Sicht, Brandsicherheitsschauen, Brandschutzerziehung und Aufklärung als Gefahrenvorbeugung.

Durchführung von Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Berufsfeuerwehr und Dritter sowie Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte.

Zielgruppen:

Gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden, Mitglieder von Feuerwehren.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

Ziele:

Leben erhalten; Schäden begrenzen; Folgeschäden vermeiden; Lebensqualität erhalten; Rettung und Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren; Schutz der Umwelt; Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Aus- und Fortbildung; Leistungen für Dritte.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung	Kosten pro Einwohner	€	59,46	60,25	61,05	61,86	62,68
Schutzzieleerfüllung von min. 80 % im Stadtgebiet Ost	Anteil der in der Hilfsfrist (12 min nach der Alarmierung) durch die Ersteinheit nach der Schutzzieldefinition (9 Einsatzkräfte) erreichten Einsatzstellen	%	88,7	88,7	88,7	88,7	88,7
Schutzzieleerfüllung von min. 80 % im Stadtgebiet West	Anteil der in der Hilfsfrist (12 min nach der Alarmierung) durch die Ersteinheit nach der Schutzzieldefinition (9 Einsatzkräfte) erreichten Einsatzstellen	%	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9
Schutzzieleerfüllung von min. 80 % im Stadtgebiet Mitte	Anteil der in der Hilfsfrist (12 min nach der Alarmierung) durch die Ersteinheit nach der Schutzzieldefinition (9 Einsatzkräfte) erreichten Einsatzstellen	%	98,8	99,9	99,9	99,9	99,9

Schutzzzielerfüllung von min. 80 % im Stadtgebiet Nord	Anteil der in der Hilfsfrist (12 min nach der Alarmierung) durch die Ersteinheit nach der Schutzzzieldefinition (9 Einsatzkräfte) erreichten Einsatzstellen	%	61,3	61,3	61,3	61,3	61,3
Schutzzzielerfüllung von min. 80 % im Stadtgebiet Süd	Anteil der in der Hilfsfrist (12 min nach der Alarmierung) durch die Ersteinheit nach der Schutzzzieldefinition (9 Einsatzkräfte) erreichten Einsatzstellen	%	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8

Ergänzungen/Begründungen:

Das Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_2 **Brandschutz, Rettungsd., Katastrophensch.**
1260 **Brandschutz**
1.12601 **Brandschutz Berufsfeuerwehr**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.749	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.026	130.500	130.500	130.500	130.500	130.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.654	215.000	245.000	215.000	215.000	215.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.546	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	682.975	381.500	411.500	381.500	381.500	381.500
10	Personalaufwendungen	-13.282.508	-12.632.883	-13.417.386	-13.680.182	-13.879.949	-14.081.253
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.075.463	-983.831	-1.073.808	-968.808	-968.808	-968.769
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.454	-208.900	-158.900	-208.900	-208.900	-208.900
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-569.129	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.089.554	-13.825.614	-14.650.095	-14.857.890	-15.057.657	-15.258.922
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.406.579	-13.444.114	-14.238.595	-14.476.390	-14.676.157	-14.877.422
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.406.579	-13.444.114	-14.238.595	-14.476.390	-14.676.157	-14.877.422
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.340	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-14.407.919	-13.446.514	-14.240.995	-14.478.790	-14.678.557	-14.879.822

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.12601

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen +30 TEUR

Aufgrund der Ist-Einnahmen 2013 und der Hochrechnung 2014 mit Stand Mai 2014 wurde der Planansatz 2015 um 30 TEUR erhöht und auf 245 TEUR angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +90 TEUR**

Mit Beginn der Einführung des Digitalfunks werden Neuinvestitionen in der Einsatzleitzentrale der Abteilung 37.6 getätigt. Infolge minimiert sich der Wartungsaufwand um 20 TEUR.

Positive Veränderungen um 15 TEUR sind auch bei der Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (Fachbereich 24) zu verzeichnen.

Dem gegenüber stehen Aufwendungen für die Ausbildung von Feuerwehrleuten im Rahmen des bestätigten Brandschutzbedarfsplanes, um die aufgrund des prognostizierten Altersausscheidens etc. fluktuierende Personaldecke dem Personalbedarf anzugleichen.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -50 TEUR**

Mit Qualifizierung der Planungsunterlagen zur Einführung des Digitalfunks wird eine funktionale Umsetzung nicht vor Mitte des Jahres 2015 erwartet. Somit kann der ursprüngliche Planansatz um 50 TEUR reduziert werden.

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.12602

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Brandschutz Freiwillige Feuerwehr

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Erhaltung von Sachwerten und Umweltschutz. Beseitigung allgemeiner Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Bereitstellung von Personal und Geräten.

Mitwirkung und Beratung aus brandschutztechnischer Sicht, Brandsicherheitsschauen, Brandschutzerziehung und Aufklärung als Gefahrenvorbeugung.

Durchführung von Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Dritter sowie Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte.

Zielgruppen:

Gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden, Mitglieder von Feuerwehren.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Leben erhalten; Schäden begrenzen; Folgeschäden vermeiden; Lebensqualität erhalten; Rettung und Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren; Schutz der Umwelt; Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Aus- und Fortbildung; Leistungen für Dritte

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung	Kosten pro Einwohner	€	2,31	2,31	2,32	2,32	2,33

Ergänzungen/Begründungen:

Das Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_2 **Brandschutz, Rettungsd., Katastrophensch.**
1260 **Brandschutz**
1.12602 **Brandschutz Freiwillige Feuerwehr**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.028	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.868	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.409	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	58.305	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
10	Personalaufwendungen	-50.891	-64.015	-67.991	-69.322	-70.335	-71.355
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-318.186	-283.125	-277.578	-277.578	-277.578	-277.563
13	+ Transferaufwendungen	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192.537	-185.900	-185.900	-185.900	-185.900	-185.900
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-220.732	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-788.546	-539.240	-537.668	-539.000	-540.012	-541.018
18	= Ordentliches Ergebnis	-730.241	-500.240	-498.668	-500.000	-501.012	-502.018
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-730.241	-500.240	-498.668	-500.000	-501.012	-502.018
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-487	-400	-400	-400	-400	-400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-730.728	-500.640	-499.068	-500.400	-501.412	-502.418

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.12701

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Rettungsdienst

Kurzbeschreibung:

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, fachgerechter Transport von Kranken und Verletzten und sanitäts- und rettungsdienstliche Vorsorgemaßnahmen für Veranstaltungen.

Zielgruppen:

Notfallpatienten, Kranke, Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch eine qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten erhalten, Zuweisungen zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung, fachgerechte Beförderung von Personen.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Notfallrettung und qualifizierter Krankentransport	Kosten pro Einsatz	€	182,64	182,64	182,64	182,64	182,64

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_2 **Brandschutz, Rettungsd., Katastrophensch.**
1270 **Rettungsdienst**
1.12701 **Rettungsdienst**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.979.563	12.054.100	12.054.100	12.054.100	12.054.100	12.054.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.596	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	12.018.160	12.054.300	12.054.300	12.054.300	12.054.300	12.054.300
10	Personalaufwendungen	-2.294.859	-2.630.875	-2.794.252	-2.848.981	-2.890.584	-2.932.507
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-545.561	-653.411	-654.448	-654.448	-654.448	-654.441
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.828.275	-7.831.600	-7.831.600	-7.831.600	-7.831.600	-7.831.600
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-453.058	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000	-897.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.121.753	-12.012.886	-12.177.300	-12.232.029	-12.273.632	-12.315.547
18	= Ordentliches Ergebnis	896.406	41.414	-123.000	-177.729	-219.332	-261.247
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	896.406	41.414	-123.000	-177.729	-219.332	-261.247
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-152.680	-157.900	-162.500	-162.500	-162.500	-162.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	743.726	-116.486	-285.500	-340.229	-381.832	-423.747

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.12801

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung sowie der Vorbereitung, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungs- und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge anderseits dienen.

Zielgruppen:

Aufgrund einer Katastrophe gefährdete Personen, Eigentümer von gefährdeten Tieren, Gegenständen und Immobilien und die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgut.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Leben und Gesundheit erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Katastrophenschutz	Kosten pro Einwohner	€	1,58	1,60	1,62	1,64	1,66

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_2 **Brandschutz, Rettungsd., Katastrophensch.**
1280 **Katastrophenschutz**
1.12801 **Katastrophenschutz**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.011.324	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.424	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.003	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.032.751	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
10	Personalaufwendungen	-275.129	-285.727	-303.471	-309.415	-313.933	-318.486
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.257	-62.375	-60.380	-60.380	-60.380	-60.375
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.033.273	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.789	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-32.435	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.406.882	-370.402	-386.151	-392.095	-396.613	-401.161
18	= Ordentliches Ergebnis	-374.131	-365.702	-381.451	-387.395	-391.913	-396.461
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-374.131	-365.702	-381.451	-387.395	-391.913	-396.461
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-156	-300	-300	-300	-300	-300
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-374.287	-366.002	-381.751	-387.695	-392.213	-396.761

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

15_0-370

Sicherheit

15_0-370_2

Brandschutz, Rettungs., Katastrophensch.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.067.950	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.730.214	12.223.600	12.223.600	12.223.600	12.223.600	12.223.600	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.107	219.900	249.900	219.900	219.900	219.900	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	27.902	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.056.173	12.479.500	12.509.500	12.479.500	12.479.500	12.479.500	0
9	Personalauszahlungen	-14.660.215	-15.613.500	-16.583.100	-16.907.900	-17.154.800	-17.403.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.754.425	-1.982.743	-2.066.214	-1.961.214	-1.961.214	-1.961.148	0
12	+ Transferauszahlungen	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-10.871.046	-8.248.700	-8.198.700	-8.248.700	-8.248.700	-8.248.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.789	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.293.674	-25.851.143	-26.854.214	-27.124.014	-27.370.914	-27.619.648	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.237.502	-13.371.643	-14.344.714	-14.644.514	-14.891.414	-15.140.148	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
7370001 **Brandschutz Berufsfeuerwehr**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370001: Brandschutz Berufsfeuerwehr										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	14.995	0	0	0	0	0	0	14.995	14.995
8	= Summe Einzahlungen	14.995	0	0	0	0	0	0	14.995	14.995
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-30.874	0	0	0	0	0	0	-1.506.344	-1.506.344
15	= Summe Auszahlungen	-30.874	0	0	0	0	0	0	-1.506.344	-1.506.344
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-15.879	0	0	0	0	0	0	-1.491.349	-1.491.349

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
7370003 **Brandschutz Freiwillige Feuerwehr**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370003: Brandschutz Freiwillige Feuerwehr										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	1.600	0	0	0	0	0	0	1.600	1.600
8	= Summe Einzahlungen	1.600	0	0	0	0	0	0	1.600	1.600
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	1.600	0	0	0	0	0	0	1.600	1.600

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1270IE **Rettungsdienst FB 37_2**
7370005 **Rettungsdienst**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370005: Rettungsdienst										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	11.218	0	0	0	0	0	0	11.218	11.218
8	= Summe Einzahlungen	11.218	0	0	0	0	0	0	11.218	11.218
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-813.135	0	0	0	0	0	0	-1.276.983	-1.276.983
15	= Summe Auszahlungen	-813.135	0	0	0	0	0	0	-1.276.983	-1.276.983
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-801.917	0	0	0	0	0	0	-1.265.765	-1.265.765

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1270IE **Rettungsdienst FB 37_2**
7370006 **Rettungsdienst**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370006: Rettungsdienst										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-8.057	0	0	0	0	0	0	-29.440	-29.440
15	= Summe Auszahlungen	-8.057	0	0	0	0	0	0	-29.440	-29.440
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-8.057	0	0	0	0	0	0	-29.440	-29.440

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1280IE **Katastrophenschutz FB 37_2**
7370007 **Katastrophenschutz**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370007: Katastrophenschutz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	1.200	0	0	0	0	0	0	1.200	1.200
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegen- ständen	1.351	0	0	0	0	0	0	1.351	1.351
8	= Summe Einzah- lungen	2.551	0	0	0	0	0	0	2.551	2.551
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	-13.587	0	0	0	0	0	0	-85.225	-85.225
14	+ Sonstige Investi- tionsauszahlungen	-1.246	0	0	0	0	0	0	-1.246	-1.246
15	= Summe Auszah- lungen	-14.834	0	0	0	0	0	0	-86.472	-86.472
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-12.283	0	0	0	0	0	0	-83.921	-83.921

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1280IE **Katastrophenschutz FB 37_2**
7370008 **Katastrophenschutz**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370008: Katastrophenschutz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.423	0	0	0	0	0	0	5.423	5.423
8	= Summe Einzahlungen	5.423	0	0	0	0	0	0	5.423	5.423
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-5.423	0	0	0	0	0	0	-5.423	-5.423
15	= Summe Auszahlungen	-5.423	0	0	0	0	0	0	-5.423	-5.423
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
7370051 **Liebenauer Str. -Sanierung Haupthaus**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370051: Liebenauer Str. -Sanierung Haupthaus										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-290.000	0	0	0	0	-23.408	-313.408
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-843.700	-821.000	0	0	0	0	-1.023.700	-1.844.700
15	= Summe Auszahlungen	0	-843.700	-1.111.000	0	0	0	0	-1.047.108	-2.158.108
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-843.700	-1.111.000	0	0	0	0	-1.047.108	-2.158.108

Erläuterungen:

Für 2015 ist vorgesehen die Erneuerung der haustechnischen Infrastruktur sowie die Herrichtung der inneren Gebäudestruktur abzuschließen.

Mit Abschluss der Sanierungsmaßnahmen sind die entsprechenden Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände zu beschaffen.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
7370054 **Gerätehaus Trotha**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370054: Gerätehaus Trotha										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-38.000	0	0	0	0	0	-38.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-73.340	-706.000	-662.000	0	0	0	0	-779.340	-1.441.340
15	= Summe Auszahlungen	-73.340	-706.000	-700.000	0	0	0	0	-779.340	-1.479.340
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-73.340	-706.000	-700.000	0	0	0	0	-779.340	-1.479.340

Erläuterungen:

Der Stadtrat beschloss in seiner 47. Sitzung am 25.09.2013 unter TOP 6.15 den Neubau des Feuerwehrhauses der Ortsfeuer Halle-Trotha. Die heutigen Anforderungen (DIN-Normen) an Feuerwehrhäuser können durch das Bestandsgebäude in keiner Weise erfüllt werden. Im Haushaltsjahr 2015 wird der in 2014 begonnene Neubau fertig gestellt. Mit Abschluss der Baumaßnahmen sind die entsprechenden Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände zu beschaffen.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
7370058 **Sanierung FF Passendorf**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370058: Sanierung FF Passendorf										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-20.000	0	0	0	0	0	-95.000	-95.000
15	= Summe Auszahlungen	-75.000	-20.000	0	0	0	0	0	-95.000	-95.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-75.000	-20.000	0	0	0	0	0	-95.000	-95.000

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
812601001 **Brandschutz Berufsfeuerwehr**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812601001: Brandschutz Berufsfeuerwehr										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000	180.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	14.900	0	0	0	0	0	14.900	14.900
8	= Summe Einzahlungen	0	194.900	0	0	0	0	0	194.900	194.900
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-709.100	-277.300	-476.400	-725.000	-763.500	0	-709.100	-2.951.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-709.100	-277.300	-476.400	-725.000	-763.500	0	-709.100	-2.951.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-514.200	-277.300	-476.400	-725.000	-763.500	0	-514.200	-2.756.400

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 und den Folgejahren sieht die Finanzplanung im Bereich Brandschutz Berufsfeuerwehr die Ersatzbeschaffung diverser Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände vor. Die Beschaffungen sind zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit erforderlich. Geplant sind der Erwerb eines neuen Einsatzleitfahrzeuges, eines Mannschaftstransportfahrzeuges und der Ersatz verschiedener Abrollbehälter. Hinzu kommt diverse Feuerwehrentechnik, unter anderem Kreispumpen, Sprungretter, Mehrgasmessgeräte und ein Generator zur Absicherung der Funktionsfähigkeit des Einsatzleitentrums. Der Planansatz beinhaltet ebenso den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
812601010 **Ankoppelung Digitalfunk**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812601010: Ankoppelung Digitalfunk										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-600.000	-140.000	-810.000	0	0	-810.000	-600.000	-1.550.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-600.000	-140.000	-810.000	0	0	-810.000	-600.000	-1.550.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-600.000	-140.000	-810.000	0	0	-810.000	-600.000	-1.550.000

Erläuterungen:

Die 2000/2001 errichtete Leitstelle in Halle wird im 24-Stunden-Betrieb vorgehalten und wurde in Ihren wesentlichen Teilen 2008 migriert. Seit 2010 läuft die Umstrukturierung auf Digitalfunk. Die hier in Ansatz gebrachte Planungsgröße stellt zum einen die Migration der bereits vorhandenen Anlage dar. Eine Hard- und softwaremäßige Überholung des Einsatzleitzentrums ist aus Sicht des technischen Standards und der Wirtschaftlichkeit dringend umzusetzen. Zum anderen soll eine Hard- und softwaremäßige Ankoppelung der Leitstelle an das digitale Netz in Zusammenarbeit mit der Landespolizei Sachsen-Anhalt realisiert werden. Im November 2000 fasste die Innenministerkonferenz den Beschluss gemäß dem Schenger Übereinkommen, ein bundesweit einheitliches, digitales Sprech- und Datenfunksystem für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einzuführen. Am 18. März 2004 hat das Land Sachsen-Anhalt die „Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundeseinheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems in der BRD“ unterzeichnet.

Im Zuge der Umstellung von analogen auf den digitalen Funkverkehr werden die notwendigen Leistungen in 2015 vergeben. Die Leistungserbringung erfolgt im Jahre 2016. Aus diesem Grund ist die Verpflichtungsermächtigung in 2015 notwendig.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
812601011 **Neubau Dritte Wache**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
812601011: Neubau Dritte Wache									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-120.000	-590.000	-1.390.000	0	0	-2.100.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	-120.000	-590.000	-1.390.000	0	0	-2.100.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-120.000	-590.000	-1.390.000	0	0	-2.100.000

Erläuterungen:

Mit der Optimierung der Standorte der Berufsfeuerwehr im Brandschutzbedarfsplan ist ein Neubau einer Außenwache im nordöstlichen Randbereich des städtischen Gebietes unabdingbar, um die Hilfsfrist von zwölf Minuten in den städtischen Außenbereichen sowie die Abdeckung des Industriegebietes Star Park Halle A 14 sicherzustellen und damit der Gewährleistung des städtischen Schutzzieles entsprechen zu können. Mit der Planung wird im Haushaltsjahr 2016 begonnen.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
812601012 **Atenschutzkomplex**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
812601012: Atenschutzkomplex									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-120.000	-900.000	0	0	-1.020.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-120.000	-900.000	0	0	-1.020.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-120.000	-900.000	0	0	-1.020.000

Erläuterungen:

Teile der feuerwehr-technischen Zentrale der Stadt Halle (Saale) sind als Garagenkomplex mit integriertem Arbeitsstättenbereich am Standort „An der Feuerwache 5“ vorgehalten. Die Bausubstanz stammt aus dem Baujahr 1964 und weist bauliche Mängel durch Rissbildung und Durchfeuchtung auf. Als weiteres Element der feuerwehrtechnischen Zentrale befindet sich im gesperren Keller des Gebäudes „An der Feuerwache 7“ eine Atenschutzübungsanlage nach DIN 14093. Es ist geplant einen Teil der im Innenhof befindlichen Garagen abzureißen und durch den Neubau einer Halle, welche die Funktion einer Atenschutzwerkstatt, der Atenschutzübungsanlage, des Sport- und Übungskomplexes sowie ausreichend Sanitärbereiche innehat, zu ersetzen. Mit der Planung soll im Haushaltsjahr 2017 begonnen werden.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
812602001 **Brandschutz Freiwillige Feuerwehr**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812602001: Brandschutz Freiwillige Feuerwehr										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	375.000	180.000	0	0	0	0	555.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	1.600	0	0	0	0	0	1.600	1.600
8	= Summe Einzahlungen	0	1.600	375.000	180.000	0	0	0	1.600	556.600
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-11.100	-871.700	-712.300	-553.000	-854.300	0	-11.100	-3.002.400
15	= Summe Auszahlungen	0	-11.100	-871.700	-712.300	-553.000	-854.300	0	-11.100	-3.002.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-9.500	-496.700	-532.300	-553.000	-854.300	0	-9.500	-2.445.800

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 und den Folgejahren sieht die Finanzplanung im Bereich Brandschutz Freiwillige Feuerwehr die Ersatzbeschaffung diverser Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände vor. Die Beschaffungen sind zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit erforderlich. In 2015 ist die Anschaffung von drei Löschfahrzeugen vorgesehen. Hinzu kommt diverse Feuerwehrtechnik, unter anderem Sprungretter. Der Planansatz beinhaltet ebenso den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1260IE **Brandschutz FB 37_2**
812602010 **FFW Dölau Feuerwehrhaus**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
812602010: FFW Dölau Feuerwehrhaus									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-73.000	-300.000	-1.627.000	0	0	-2.000.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	-73.000	-300.000	-1.627.000	0	0	-2.000.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-73.000	-300.000	-1.627.000	0	0	-2.000.000

Erläuterungen:

Das Bestandsgebäude der FF Dölau entspricht nicht den Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus entsprechend der DIN 14092. Die Bausubstanz als auch die haustechnische Infrastruktur befinden sich derzeit in einem völlig unzureichenden Wartungszustand. Der Zustand ist durch die Feuerwehrunfallkasse und die Arbeitssicherheit gerügt. Ein Neubau ist dringend erforderlich. Mit der Planung wird im Haushaltsjahr 2016 begonnen.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1270IE **Rettungsdienst FB 37_2**
812701001 **Rettungsdienst**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812701001: Rettungsdienst										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-712.000	-1.048.200	-874.900	-846.200	-1.224.600	0	-712.000	-4.705.900
15	= Summe Auszahlungen	0	-712.000	-1.048.200	-874.900	-846.200	-1.224.600	0	-712.000	-4.705.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-712.000	-1.048.200	-874.900	-846.200	-1.224.600	0	-712.000	-4.705.900

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 und den Folgejahren sieht die Finanzplanung im Bereich Rettungsdienst den Ersatz diverser Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände vor. Die Beschaffungen sind zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit erforderlich. In 2015 ist die Anschaffung von fünf Rettungswagen, zwei Notarztwagen und zwei Krankentransportwagen vorgesehen. Hinzu kommt diverse Ausstattung für die Rettungswagen und ein Mega-Code-Trainer. Der Planansatz beinhaltet ebenso den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
1280IE **Katastrophenschutz FB 37_2**
812801001 **Katastrophenschutz**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812801001: Katastrophenschutz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.500	-7.500	-58.000	-350.000	-278.500	0	-5.500	-699.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-5.500	-7.500	-58.000	-350.000	-278.500	0	-5.500	-699.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-5.500	-7.500	-58.000	-350.000	-278.500	0	-5.500	-699.500

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 und den Folgejahren sieht die Finanzplanung im Bereich Katastrophenschutz die Ersatzbeschaffung diverser Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände vor. Darunter ein Arzttruppwagen, ABC-Schutzanzüge und ein SEG-Abrollbehälter. Die Beschaffungen sind zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit erforderlich. Der Planansatz 2015 beinhaltet neben Technischer Ausstattung ebenso den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_3 **Straßenreinigung, Winterdienst**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.016.111	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.267	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	2.119.378	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
10	Personalaufwendungen	-334.012	-337.300	-342.200	-352.700	-357.600	-362.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.358.839	-5.448.571	-5.448.317	-5.448.317	-5.448.317	-5.448.317
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.351	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.007.816	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.713.017	-5.788.671	-5.793.317	-5.803.817	-5.808.717	-5.813.917
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.593.639	-3.708.671	-3.713.317	-3.723.817	-3.728.717	-3.733.917
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.593.639	-3.708.671	-3.713.317	-3.723.817	-3.728.717	-3.733.917
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.978	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.628.617	-3.743.371	-3.748.017	-3.758.517	-3.763.417	-3.768.617

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.54501

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Winterdienst

Kurzbeschreibung:

Winterdienst auf Fahrbahnen, in Kreuzungsbereichen, auf Fußgängerüberwegen, auf stark frequentierten Plätzen und Boulevards, an/auf ausgewählten Haltestellen, Treppen und Gehwegen, auf Straßen- und Fußgängerbrücken, an Tunnelzugängen.

Zielgruppen:

Bürger und Gäste der Stadt Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Beseitigung und Vorbeugung von Gefahren, die durch Schnee- und Eisglätte, Neuschnee, Blitzeis und vergleichbare winterliche Natureinflüsse entstehen.

Leistungen:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Gefahrenvorbeugung und Gefahrenbeseitigung	Kosten Winterdienst/Einwohner	€	5,63	5,69	5,69	5,69	5,69	5,69

Ergänzungen/Begründungen:

Die Einwohnerzahl der Stadt Halle (Saale) betrug zum 31.12.2012 lt. Vorbericht im Haushaltsplanentwurf 2014 231.440 (2014 Tendenz der Einwohnerzahl gleichbleibend). Diese Zahl wurde durch die Kosten für den Winterdienst dividiert. Die Winterdienstpauschale, welche im Vertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) festgeschrieben ist, wird von Oktober bis März in gleicher Ratenhöhe an die HWS gezahlt. Kosten für zusätzliche Winterdienstmaßnahmen die nicht durch die Pauschale gedeckt sind wurden einkalkuliert.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_3 **Straßenreinigung, Winterdienst**
5450 **Straßenreinig. u. Winterdienst**
1.54501 **Winterdienst**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.310.360	-1.314.346	-1.314.325	-1.314.325	-1.314.325	-1.314.325
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171	-224	-224	-224	-224	-224
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.310.531	-1.314.570	-1.314.549	-1.314.549	-1.314.549	-1.314.549
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.310.531	-1.314.570	-1.314.549	-1.314.549	-1.314.549	-1.314.549
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.310.531	-1.314.570	-1.314.549	-1.314.549	-1.314.549	-1.314.549
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.798	-2.776	-2.776	-2.776	-2.776	-2.776
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.313.329	-1.317.346	-1.317.325	-1.317.325	-1.317.325	-1.317.325

Geschäftsbereich: OB
 Fachbereich: 37
 Produkt: 1.54502

Geschäftsbereich OB
 Sicherheit
 Straßenreinigung

Kurzbeschreibung:

Sammlung, Entfernung und Entsorgung von Verunreinigungen/Gegenständen im öffentlichen Verkehrsraum; Festsetzung und Erhebung von Gebühren; Verwaltungsverfahren zur Einhaltung der Gesetzgebung.

Zielgruppen:

Gebühren-, Reinigungs- und Anschlusspflichtige, Bürger und Gäste der Stadt Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sauberkeit/Sicherheit im öffentlichen Verkehrsraum und Gebührenerhebung, Daseinsvorsorge der Kommune.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.54502.01	Satzungsgemäße Straßenreinigung/Gebühren	-827.921	- 827.374
1.54502.02	Nichtsatzungsgemäße Straßenreinigung	- 784.589	- 784.781
1.54502.03	Papierkorbentleerung	- 688.234	-688.891
1.54502.04	Satzungsgemäße Straßenreinigung/Anliegerpflichten	-84.393	-87.648
1.54502.05	Mülltonnen im öffentlichen Verkehrsraum außerhalb der Entsorgungstage	-40.889	-41.998

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Sauberkeit im öffentlichen Verkehrsraum, Gebührenerhebung	Kosten Reinigung/Einwohner	€	10,15	10,48	10,50	10,55	10,57	10,59

Ergänzungen/Begründungen:

Die Einwohnerzahl der Stadt Halle (Saale) betrug zum 31.12.2012 lt. Vorbericht im Haushaltsplanentwurf 2014 231.440 (für 2014 Tendenz der Einwohnerzahl gleichbleibend). Diese Zahl wurde durch die jährlichen Gesamtkosten für die Reinigung des öffentlichen Verkehrsraumes dividiert. Dabei wurden die Einnahmen der Straßenreinigungsgebühren berücksichtigt.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_3 **Straßenreinigung, Winterdienst**
5450 **Straßenreinig. u. Winterdienst**
1.54502 **Straßenreinigung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.016.111	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.854	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	2.093.965	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
10	Personalaufwendungen	-334.012	-337.300	-342.200	-352.700	-357.600	-362.800
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.048.479	-4.134.225	-4.133.992	-4.133.992	-4.133.992	-4.133.991
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.179	-2.576	-2.576	-2.576	-2.576	-2.576
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.394.670	-4.474.101	-4.478.768	-4.489.268	-4.494.168	-4.499.367
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.300.706	-2.394.101	-2.398.768	-2.409.268	-2.414.168	-2.419.367
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.300.706	-2.394.101	-2.398.768	-2.409.268	-2.414.168	-2.419.367
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.180	-31.924	-31.924	-31.924	-31.924	-31.924
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.332.885	-2.426.025	-2.430.692	-2.441.192	-2.446.092	-2.451.291

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_370

FB Sicherheit

15_0-370_3

Straßenreinigung, Winterdienst

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.028.378	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.109	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	77.854	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.107.341	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	0
9	Personalauszahlungen	-328.659	-337.300	-342.200	-352.700	-357.600	-362.800	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.364.395	-5.448.571	-5.448.317	-5.448.317	-5.448.317	-5.448.317	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-2.116	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.695.170	-5.788.671	-5.793.317	-5.803.817	-5.808.717	-5.813.917	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.587.829	-3.708.671	-3.713.317	-3.723.817	-3.728.717	-3.733.917	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken,	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	Gebäuden und Infrastrukturvermögen							
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	-1.200	-800	-400	-800	-400	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.200	-800	-400	-800	-400	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.200	-800	-400	-800	-400	0

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370_3 **Straßenreinigung, Winterdienst**
5450IE **Str.reinig Winterd. FB 37_3**
854502001 **Straßenreinigung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854502001: Straßenreinigung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.200	-800	-400	-800	-400	0	-1.200	-3.600
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.200	-800	-400	-800	-400	0	-1.200	-3.600
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.200	-800	-400	-800	-400	0	-1.200	-3.600

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_011

Gesamtpersonalrat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-372.366	-382.200	-392.200	-398.300	-404.000	-409.700
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.581	-18.751	-18.515	-18.515	-18.515	-18.514
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.321	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-398.268	-406.951	-416.715	-422.815	-428.515	-434.214
18	= Ordentliches Ergebnis	-398.268	-406.951	-416.715	-422.815	-428.515	-434.214
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-398.268	-406.951	-416.715	-422.815	-428.515	-434.214
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.198	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-498	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-395.569	-404.851	-414.415	-420.515	-426.215	-431.914

Geschäftsbereich:	OB	Geschäftsbereich OB
Fachbereich:	011	Gesamtpersonalrat
Produkt:	1.11114	Gesamtpersonalrat

Kurzbeschreibung:

Beratung und Betreuung der einzelnen Beschäftigten der Stadtverwaltung Halle (Saale)
Beratung und Betreuung der Auszubildenden in der Stadtverwaltung
Vertretung der Beschäftigten in Arbeits- und Projektgruppen
Kontrollen über die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen für die Beschäftigten
Zusammenarbeit mit der Verwaltungsführung und den Fachbereichen in Beschäftigtenangelegenheiten

Zielgruppen:

Beschäftigte/ Auszubildende der Stadtverwaltung Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Interessenvertretung aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Halle (Saale)

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender- Budgeting.

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_011 **Gesamtpersonalrat**
15_0-011 **Gesamtpersonalrat**
1110-011 **Gesamtpersonalrat 011**
1.11114 **Gesamtpersonalrat**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-372.366	-382.200	-392.200	-398.300	-404.000	-409.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.581	-18.751	-18.515	-18.515	-18.515	-18.514
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.321	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-398.268	-406.951	-416.715	-422.815	-428.515	-434.214
18	= Ordentliches Ergebnis	-398.268	-406.951	-416.715	-422.815	-428.515	-434.214
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-398.268	-406.951	-416.715	-422.815	-428.515	-434.214
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.198	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-498	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-395.569	-404.851	-414.415	-420.515	-426.215	-431.914

15_GB_OB

Geschäftsbereich OB

15_0_0

Fachbereiche des GB OB

15_0_011

Gesamtpersonalrat

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.492	-18.751	-18.515	-18.515	-18.515	-18.514	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-4.219	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.711	-24.751	-24.515	-24.515	-24.515	-24.514	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.711	-24.751	-24.515	-24.515	-24.515	-24.514	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

mit den Organisationseinheiten:

- 1.11121 Büro des Beigeordneten des GB I

- **Dienstleistungszentrum Bürgerengagement (101)**
- 1.11115 DLZ Bürgerengagement

- **FB Verwaltungsmanagement (10)**
- 1.11109 Elektronische Kommunikation und E-Government
- 1.11110 Datenverarbeitung
- 1.11113 Zentrale Dienste (bis 2013)
- 1.11108 Personalmanagement
- 1.11112 übergreifende Personalmaßnahmen
- 1.11131 Logistik

- **FB Finanzen (20)**
- 1.11118 Haushalts- und Finanzmanagement

- **FB Einwohnerwesen (33)**
- 1.11119 Bürgertelefon
- 1.12101 Statistik
- 1.12102 Wahlen
- 1.12208 Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnisse
- 1.12209 Einwohnerangelegenheiten
- 1.12210 Personenstandswesen
- 1.12211 Regelung des Aufenthalts von Ausländern und Asylbewerbern

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	456.919	264.000	255.000	255.000	255.000	255.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.887.935	3.865.700	4.132.950	3.544.410	3.544.410	3.544.410
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.082.569	932.700	502.200	667.200	617.200	605.700
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.712.751	943.800	943.300	943.300	943.300	943.300
7	+ Finanzerträge	1.197	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	7.141.371	6.006.200	5.833.450	5.409.910	5.359.910	5.348.410
10	Personalaufwendungen	-20.632.069	-16.458.610	-17.677.650	-19.175.700	-19.486.100	-19.773.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-26.357	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.935.830	-2.968.227	-3.189.864	-2.754.464	-2.753.164	-2.731.623
13	+ Transferaufwendungen	-381.582	-274.850	-344.300	-344.300	-344.300	-344.300
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.285.793	-10.197.153	-10.040.510	-10.440.964	-10.553.373	-10.550.054
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.199	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.239.129	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.506.959	-30.038.940	-31.392.424	-32.856.228	-33.277.737	-33.540.077
18	= Ordentliches Ergebnis	-28.365.588	-24.032.740	-25.558.974	-27.446.318	-27.917.827	-28.191.667
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.365.588	-24.032.740	-25.558.974	-27.446.318	-27.917.827	-28.191.667
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.202.606	1.372.376	1.306.760	1.339.910	1.340.310	1.300.470
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-175.254	-254.730	-158.720	-191.370	-191.270	-156.770
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-27.338.236	-22.915.094	-24.410.934	-26.297.778	-26.768.787	-27.047.967

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	-13.700	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	510.680	264.000	255.000	255.000	255.000	255.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.328.600	3.865.700	4.132.950	3.544.410	3.544.410	3.544.410	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.553	932.700	502.200	667.200	617.200	605.700	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	950.982	943.800	943.300	943.300	943.300	943.300	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-1.027	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.928.789	6.006.200	5.819.750	5.409.910	5.359.910	5.348.410	0
9	Personalauszahlungen	-27.399.820	-28.495.040	-25.535.850	-21.196.800	-20.335.000	-20.856.800	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-26.357	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.642.342	-2.968.227	-3.189.864	-2.754.464	-2.753.164	-2.731.623	0
12	+ Transferauszahlungen	-521.343	-274.850	-344.300	-344.300	-344.300	-344.300	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-9.072.681	-11.892.753	-11.201.210	-10.563.664	-10.590.973	-10.555.954	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-24.370	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.686.914	-43.770.970	-40.411.324	-35.000.028	-34.164.237	-34.629.477	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.758.125	-37.764.770	-34.591.574	-29.590.118	-28.804.327	-29.281.067	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.580	108.000	108.000	508.000	8.000	8.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und	1.050	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.630	108.000	108.000	508.000	8.000	8.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-246.775	-2.512.000	-1.791.600	-2.207.800	-2.251.600	-1.899.900	-1.000.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-72.689	-175.000	-50.000	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-319.464	-2.687.000	-1.841.600	-2.207.800	-2.251.600	-1.899.900	-1.000.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-275.833	-2.579.000	-1.733.600	-1.699.800	-2.243.600	-1.891.900	-1.000.000

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_I

Büro Beigeordneter GB I

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-389.800	-366.700	-372.200	-377.500	-383.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-18.421	-17.921	-17.921	-17.920
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-535.800	-556.021	-561.721	-567.021	-572.620

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_I **Büro Beigeordneter GB I**
1112-101 **Büro des Beigeordneten des GB I**
1.11121 **Büro des Beigeordneten des GB I**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-389.800	-366.700	-372.200	-377.500	-383.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-18.421	-17.921	-17.921	-17.920
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-535.800	-556.021	-561.721	-567.021	-572.620

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11121

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +17 TEUR

Der Mehrbedarf ist durch die Betriebskostenzuordnung im Jahr 2015 je Geschäftsbereich entstanden.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen + 25,1 TEUR

Der Mehrbedarf resultiert aus der Inanspruchnahme steuerlicher Beratungsleistungen.

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_I

Büro Beigeordneter GB I

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-8.422	-389.800	-366.700	-372.200	-377.500	-383.100	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	-135.000	-135.000	-135.700	-135.700	-135.700	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-18.421	-17.921	-17.921	-17.920	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-228	-9.600	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.650	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.650	-535.800	-554.821	-560.521	-565.821	-571.420	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_101

DLZ Bürgerengagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-263.681	-417.600	-380.600	-386.100	-391.500	-397.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.217	-11.273	-13.855	-13.855	-13.855	-13.854
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.581	-1.750	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-135	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-279.614	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654
18	= Ordentliches Ergebnis	-279.614	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-279.614	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-152	-350	-850	-850	-850	-850
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-279.766	-430.973	-400.005	-405.505	-410.905	-416.504

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Dienstleistungszentrum: 101 Bürgerengagement
 Produkt: 1.1115 Bürgerengagement

Kurzbeschreibung:

Förderung der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei städtischen Belangen, Förderung der Identifikation mit der Stadt; aktives Anregungs- und Beschwerdemanagement, Beratung und Begleitung der Bürgerinnen und Bürger; Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger; Verwaltung Stadt

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Pflichtig – Bürgerbeteiligung nach der Gemeindeordnung**Ziele:**

Förderung eines kreativen Klimas in der Stadt; Imagewandel nach Innen und Außen erreichen

Tätigkeiten:

Beschwerdemanagement

Bürgerbeteiligung/Quartiersmanagement

Projektmanagement

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Förderung eines kreativen Klimas in der Stadt	Anzahl der Anfragen/Beschwerden/Hinweise, die durch das interne DLZ jährlich bearbeitet werden	Anzahl	2900	2900	3000	3000	3000
Frühzeitige Bürgerbeteiligung in den Quartieren/ Identifikation der Bürger mit der Stadt	Anzahl der Informationen und Beteiligungsverfahren als interne Dienstleistung	Anzahl	-	-	100	100	150
Durch initiierte gesamtstädtische Projekte zur Entwicklung der Stadtteile beitragen	Anzahl der initiierten Projekte	Anzahl je Quartier	-	10	15	15	20

Ergänzungen/Begründungen

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_101 **DLZ Bürgerengagement**
15_1-101 **DLZ Bürgerengagement**
1111-101 **DLZ Bürgerengagement**
1.11115 **DLZ Bürgerengagement**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-263.681	-417.600	-380.600	-386.100	-391.500	-397.100
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.217	-11.273	-13.855	-13.855	-13.855	-13.854
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.581	-1.750	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-135	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-279.614	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654
18	= Ordentliches Ergebnis	-279.614	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-279.614	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-152	-350	-850	-850	-850	-850
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-279.766	-430.973	-400.005	-405.505	-410.905	-416.504

15_GB_I
15_1_101Finanzen und Verwaltungsmanagement
DLZ Bürgerengagement

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-264.581	-417.600	-380.600	-386.100	-391.500	-397.100	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.187	-11.273	-13.855	-13.855	-13.855	-13.854	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-1.399	-1.750	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.167	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.167	-430.623	-399.155	-404.655	-410.055	-415.654	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	-676	-27.500	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-676	-27.500	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-676	-27.500	0	0	0	0	0

15_GB_I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 15_1_101 DLZ Bürgerengagement
 1111-101IE DLZ Bürgerengagement
 7200003 DLZ Bürgerengagement

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200003: DLZ Bürgerengagement										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-676	0	0	0	0	0	0	-676	-676
15	= Summe Auszahlungen	-676	0	0	0	0	0	0	-676	-676
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-676	0	0	0	0	0	0	-676	-676

15_GB_I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 15_1_101 DLZ Bürgerengagement
 1111-101IE DLZ Bürgerengagement
 811119001 DLZ Bürgerengagement

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811119001: DLZ Bürgerengagement										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-27.500	0	0	0	0	0	-27.500	-27.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-27.500	0	0	0	0	0	-27.500	-27.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-27.500	0	0	0	0	0	-27.500	-27.500

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_1

Fachbereiche des GB I

15_1_100

FB Verwaltungsmanagement

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.609	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.210	10.500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	779.581	524.500	402.500	402.500	402.500	402.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.384	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.310.784	790.000	657.500	657.500	657.500	657.500
10	Personalaufwendungen	-9.229.379	-3.327.810	-4.717.050	-5.992.500	-6.114.300	-6.237.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	-26.357	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.127.010	-1.180.990	-1.218.178	-1.218.178	-1.216.878	-1.216.872
13	+ Transferaufwendungen	-57.213	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.955.182	-9.058.193	-9.181.627	-9.434.894	-9.546.303	-9.690.534
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.234.677	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.629.817	-13.625.093	-15.174.955	-16.703.672	-16.935.581	-17.203.006
18	= Ordentliches Ergebnis	-18.319.034	-12.835.093	-14.517.455	-16.046.172	-16.278.081	-16.545.506
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.319.034	-12.835.093	-14.517.455	-16.046.172	-16.278.081	-16.545.506
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	833.164	1.042.076	967.760	1.000.910	1.001.310	961.470
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.095	-12.200	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-17.493.965	-11.805.217	-13.560.995	-15.056.562	-15.288.071	-15.595.336

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_1

Fachbereiche des GB I

15_1_100

FB Verwaltungsmanagement

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	-13.700	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.370	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.210	10.500	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	829.115	524.500	402.500	402.500	402.500	402.500	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	16.356	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.359.051	790.000	643.800	657.500	657.500	657.500	0
9	Personalauszahlungen	-16.242.895	-15.364.240	-12.575.250	-8.013.600	-6.963.200	-7.321.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-26.357	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.711.667	-1.180.990	-1.218.178	-1.218.178	-1.216.878	-1.216.872	0
12	+ Transferauszahlungen	-57.213	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-7.852.175	-10.793.793	-10.342.327	-9.557.594	-9.583.903	-9.696.434	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.890.307	-27.397.123	-24.193.855	-18.847.472	-17.822.081	-18.292.406	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.531.256	-26.607.123	-23.550.055	-18.189.972	-17.164.581	-17.634.906	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.580	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	1.050	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.630	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-241.156	-2.461.700	-1.776.800	-2.196.300	-2.243.100	-1.893.400	-1.000.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-72.689	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-313.846	-2.461.700	-1.776.800	-2.196.300	-2.243.100	-1.893.400	-1.000.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-270.215	-2.453.700	-1.768.800	-2.188.300	-2.235.100	-1.885.400	-1.000.000

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_1 **Datenverarbeitung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.210	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.288	35.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.050	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	285.548	35.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Personalaufwendungen	-2.047.321	-966.900	-666.300	-676.200	-685.900	-695.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-443.983	-296.148	-310.033	-310.033	-310.033	-310.030
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.930.290	-7.286.054	-7.468.477	-7.686.994	-7.831.403	-7.979.234
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.228.019	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.649.613	-8.549.102	-8.444.810	-8.673.227	-8.827.336	-8.985.164
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.364.065	-8.514.102	-8.429.810	-8.658.227	-8.812.336	-8.970.164
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.364.065	-8.514.102	-8.429.810	-8.658.227	-8.812.336	-8.970.164
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	549.657	141.400	62.400	92.400	92.400	62.400
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-784	-600	-600	-600	-600	-600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-9.815.192	-8.373.302	-8.368.010	-8.566.427	-8.720.536	-8.908.364

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 10 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 1.11109 E-Government

Kurzbeschreibung:

- Entwicklung einer E-Government-Gesamtstrategie sowie Erstellung von Maßnahmenplänen
- Analyse der Entwicklung auf EU-, Bundes- und Landesebene und Strategiefortschreibung im Bereich E-Government
- Konzeption und Umsetzung von Teilschritten für die inhaltliche, organisatorische, personalwirtschaftliche und finanzielle Umsetzung in Abstimmung mit den dafür federführenden Fachbereichen
- Initiierung und Mitwirkung bei Prozessanalysen im Hinblick auf E-Government-Prozesse
- Management der ämterübergreifenden Arbeitsthemen E-Government
- Koordination des Zusammenwirkens mit den Fachämtern, Dezernaten, Eigenbetrieben, Konzernbetrieben (z. B. SWH) und Dritten (z. B. IHK, SGSA, MI LSA)
- Konzeption und Management zur schrittweisen Einführung elektronischer Verwaltungsdienstleistungen

Zielgruppen:

- Einwohner/-innen, Öffentlichkeit, Wirtschaft, Touristen, Multiplikatoren (Kunden der Verwaltung)
- Fachämter und Dezernate, Konzern der Stadt (Effizienz)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
- ☒ freiwillige Aufgaben
- Gesetzliche Grundlagen für E-Government: RL 2006/123/EG und damit verbunden §§ 3a und 71a-e VwVerG und Gesetz zur Umsetzung der EU-DLR in LSA, IZG LSA und damit verbunden VV 1/2009, Richtlinie 2007/2/EG und damit verbunden GeoZG Bund und GDIG LSA
- Beschluss des Stadtrates III/2000/00603 (27.09.2000) zur Pflege und Weiterentwicklung von halle.de

Ziele:

- Information, Akzeptanz und Beteiligung der Bürger über das Internet am Leistungsspektrum der Verwaltung
- Zugang zu elektronischen Informationen und Anwendungen durch zielgruppenspezifische Angebote erleichtern
- Anliegen auf elektronischem Wege über das Internet erledigen können sowie effizientere Bearbeitung von Bürgerservice und –anliegen
- Steigerung der Effektivität und Effizienz der Verwaltungsarbeit
- Verbesserung des Images der Stadt als moderner Dienstleister und moderne Kommune
- Verbesserung und Stärkung der Identifikation
- Förderung des Bürgerengagements

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Elektronischer Zugang und Abwicklung von Anliegen	E-Government-Anwendungen	Anzahl	80	85	90	90	90	90

Erläuterungen**unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:**

			Nutzung			
			Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.11109	E-Government (mit PK)	- 1.175.291			64,6 %	35,4 %

15_GB_I	Finanzen und Verwaltungsmanagement
15_1_1	Fachbereiche des GB I
15_1_100	FB Verwaltungsmanagement
15_1-100	Verwaltungsmanagement
15_1-100_1	Datenverarbeitung
1110-100	Verwaltungssteuerung FB 10 DVK
1.11109	Elektr. Kommunikation und E-Government

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.058	20.000	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	20.058	20.000	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-535.970	-624.000	-325.100	-330.100	-334.800	-339.700
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.095	-106.891	-55.120	-55.120	-55.120	-55.120
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.248	-464.900	-389.300	-464.300	-464.300	-464.300
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5.823	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-718.137	-1.195.791	-769.520	-849.520	-854.220	-859.120
18	= Ordentliches Ergebnis	-698.079	-1.175.791	-769.520	-849.520	-854.220	-859.120
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-698.079	-1.175.791	-769.520	-849.520	-854.220	-859.120
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-649	-500	-500	-500	-500	-500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-697.427	-1.175.291	-769.020	-849.020	-853.720	-858.620

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11109

Die für die Onlineredaktion zuständigen Mitarbeiter des Fachbereiches Verwaltungsmanagement wurden dem Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet. Dementsprechend verschieben sich Haushaltsansätze gemäß des Aufgabenspektrums der Mitarbeiter aus dem Produkt 1.11109 in das Produkt 1.11107 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 10 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 1.11110 Datenverarbeitung

Kurzbeschreibung:

- Koordination und Dienstleistung für alle DV-Anforderungen der Stadt gegenüber der IT-Consult Halle GmbH,
 - Einflussnahme auf die städtische Datenverarbeitung auf Basis des technischen Entwicklungsstandes in der IT-Technik;
- Berücksichtigung der kommunalen Entwicklungstendenzen und Absicherung der technischen Ausstattung im Rahmen der finanztechnischen städtischen Möglichkeiten

Zielgruppen:

Dezernate, Ämter und Eigenbetriebe

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis
 ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele: Schaffung optimaler DV-Unterstützung für die Zielgruppen im Rahmen der Finanzausstattung

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Einhaltung der normativen Geräteausstattung bei								
- Endgeräten (PC, Notebook; 5 Jahre)	Anzahl	%	90	100	100	100	100	100
- Servern (4 Jahre)	Anzahl	%	90	100	100	100	100	100
- Netzwerkelemente (4 Jahre)	Anzahl	%	90	100	100	100	100	100

Ergänzungen/Begründungen: Grundlage für die Erreichung von Zielen und geplanten Kennzahlen ist die Bereitstellung der von der DV-Koordination angemeldeten Haushaltsmittel je Jahresscheibe.

Erläuterungen

unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.11110	Datenverarbeitung (mit PK)	- 7.198.010	- 4.858.656	-2.339.353	64,6 %	35,4 %

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_1 **Datenverarbeitung**
1110-100 **Verwaltungssteuerung FB 10 DVK**
1.11110 **Datenverarbeitung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.513	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	= Ordentliche Erträge	20.513	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Personalaufwendungen	-329.140	-342.900	-341.200	-346.100	-351.100	-356.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.925	-189.256	-254.912	-254.912	-254.912	-254.910
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.040.438	-6.821.154	-7.079.177	-7.222.694	-7.367.103	-7.514.934
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.218.682	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.770.184	-7.353.310	-7.675.289	-7.823.706	-7.973.115	-8.126.044
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.749.671	-7.338.310	-7.660.289	-7.808.706	-7.958.115	-8.111.044
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.749.671	-7.338.310	-7.660.289	-7.808.706	-7.958.115	-8.111.044
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.306	140.400	61.400	91.400	91.400	61.400
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6	-100	-100	-100	-100	-100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-7.677.371	-7.198.010	-7.598.989	-7.717.406	-7.866.815	-8.049.744

Erläuterungen zu Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11110

zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 65,6 TEUR

Erhöhung wegen Übernahme des Wartungsvertrages für einen Plotter nach Rückführung des ZGM in die Stadt. Eine weitere Erhöhung ergibt sich durch neue Wartungsverträge nach Umsetzung diverser Maßnahmen in 2014/2015 (Netzwerk-, Servererneuerung) und Umsetzung ehemaliger VNG-Projekte (Elektronische Archivierung, Elektronischer Rechnungsworkflow)

zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +258 TEUR

Übernahme des Vertrages CAFM (proFM) nach Rückführung des ZGM in die Stadt. Nach Umsetzung diverser Maßnahmen in 2014/2015 (z.B. OLMERA, zum Bürgerterminal, Software Gewerberegister) werden Wartungsverträge mit

damit verbundenen Kosten abgeschlossen, die im Plan Berücksichtigung finden. Im Plan ist ebenfalls die Anhebung von Wartungskosten um 3% pro Jahr seitens der Softwarehersteller enthalten.

Basierend auf dem IT-Vertrag werden seitens ITC für die Betreuung, den Betrieb, neuer Fachverfahren und nach Tarifverhandlungen Vergütungsanpassungen der Monatspauschale vorgenommen. Bekannte Anpassungen sind hier berücksichtigt.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_1 **Datenverarbeitung**
1110-100 **Verwaltungssteuerung FB 10 DVK**
1.11113 **Zentrale Dienste**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.210	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.717	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.050	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	244.977	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-1.182.211	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.964	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-798.604	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.514	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.161.293	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.916.316	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.916.316	0	0	0	0	0
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	476.050	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.440.395	0	0	0	0	0

15_GB_I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 15_1_1 Fachbereiche des GB I
 15_1_100 FB Verwaltungsmanagement
 15_1-100 Verwaltungsmanagement
 15_1-100_1 Datenverarbeitung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.210	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.153	35.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	6.880	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.243	35.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
9	Personalauszahlungen	-2.046.471	-966.900	-666.300	-676.200	-685.900	-695.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.013.718	-296.148	-310.033	-310.033	-310.033	-310.030	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-6.827.697	-8.286.054	-7.468.477	-7.686.994	-7.831.403	-7.979.234	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.887.886	-9.549.102	-8.444.810	-8.673.227	-8.827.336	-8.985.164	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.593.643	-9.514.102	-8.429.810	-8.658.227	-8.812.336	-8.970.164	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-189.761	-2.316.700	-1.755.800	-2.177.300	-2.223.000	-1.881.100	-1.000.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-72.689	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-262.451	-2.316.700	-1.755.800	-2.177.300	-2.223.000	-1.881.100	-1.000.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-262.451	-2.316.700	-1.755.800	-2.177.300	-2.223.000	-1.881.100	-1.000.000

7100005

Datenverarbeitung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100005: Datenverarbeitung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-49.964	0	0	0	0	0	0	-1.273.482	-1.273.482
15	= Summe Auszahlungen	-49.964	0	0	0	0	0	0	-1.273.482	-1.273.482
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-49.964	0	0	0	0	0	0	-1.273.482	-1.273.482

7100006

Datenverarbeitung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100006: Datenverarbeitung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-106.258	0	0	0	0	0	0	-639.347	-639.347
15	= Summe Auszahlungen	-106.258	0	0	0	0	0	0	-639.347	-639.347
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-106.258	0	0	0	0	0	0	-639.347	-639.347

7100050

Aufbau D115-Servicecenter

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100050: Aufbau D115-Servicecenter										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-33.539	-700	0	0	0	0	0	-34.239	-34.239
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-72.689	0	0	0	0	0	0	-72.689	-72.689
15	= Summe Auszahlungen	-106.229	-700	0	0	0	0	0	-106.929	-106.929
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-106.229	-700	0	0	0	0	0	-106.929	-106.929

811110001

Datenverarbeitung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811110001: Datenverarbeitung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.316.000	-1.755.800	-2.177.300	-2.223.000	-1.881.100	-1.000.000	-2.316.000	- 10.353.200
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.316.000	-1.755.800	-2.177.300	-2.223.000	-1.881.100	-1.000.000	-2.316.000	- 10.353.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.316.000	-1.755.800	-2.177.300	-2.223.000	-1.881.100	-1.000.000	-2.316.000	- 10.353.200

Erläuterungen:

Bereitstellung von Netzwerkelementen, Servern, Endgeräten und der Druckanlage im Druckzentrum als Ersatz nach dem Erreichen der normativen Nutzungsdauer bzw. Neuausstattung in Verbindung mit Projekten oder auf Grund von Anforderungen der Bereiche zur Umsetzung fachlicher Aufgaben nach ggf. auch gesetzlichen Vorgaben.

Die Verpflichtungsermächtigung ist notwendig zur Beauftragung der Beschaffung für den Ersatz von Netzwerkelementen, Servern, Druckanlagen, Druckzentrum und Endgeräten.

811113010

Mobilitätsoptimierung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811113010: Mobilitätsoptimierung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-135.000	0	0	0	0	0	-135.000	-135.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-135.000	0	0	0	0	0	-135.000	-135.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-135.000	0	0	0	0	0	-135.000	-135.000

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_2 **Personalwesen und Personalbetreuung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.299	109.500	65.500	65.500	65.500	65.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.092	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	163.391	109.500	65.500	65.500	65.500	65.500
10	Personalaufwendungen	-3.863.412	-3.841.110	-3.957.700	-4.015.900	-4.073.000	-4.131.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-5.804	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-674.124	-684.344	-698.598	-698.598	-697.298	-697.297
13	+ Transferaufwendungen	-57.213	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248.404	-248.800	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-258	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.849.216	-4.832.354	-4.968.198	-5.026.398	-5.082.198	-5.140.497
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.685.825	-4.722.854	-4.902.698	-4.960.898	-5.016.698	-5.074.997
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.685.825	-4.722.854	-4.902.698	-4.960.898	-5.016.698	-5.074.997
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	283.508	338.000	343.440	343.440	343.440	338.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.880	-11.600	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.409.197	-4.396.454	-4.569.958	-4.628.158	-4.683.958	-4.747.697

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 10 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 1.11108 Personalmanagement

Kurzbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet folgende Aufgaben für die Stadtverwaltung als Arbeitgeber:

- Begründung und Beendigung von Beschäftigungs- und Dienstverhältnissen sowie deren Gestaltung
- Personalbetreuung, Entgelt- und Besoldungsberechnung sowie Familienkasse für Kernverwaltung und Eigenbetriebe
- Strategische und operative Personalentwicklung
- Personalbedarfsplanung und Personalgewinnung
- Aufgabenkritik, Geschäftsprozessoptimierung, Organisationsentwicklung
- Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Personalkostenplanung und Controlling, Stellenplan
- Beratung von Führungskräften und Mitarbeitern sowie Zusammenarbeit mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung
- Arbeitgebermarketing

Zielgruppen:

Beschäftigte, Beamte, Auszubildende, Praktikanten, Bewerber, Eigenbetriebe, Geschäftsbereiche und Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Steuerungsunterstützung für die Verwaltungsspitze, die Fachbereiche und Einrichtungen durch Beratung, Organisationsuntersuchungen und Projektbegleitung sowie Controlling des horizontalen Deckungskreises Personalaufwendungen Erarbeitung und Fortschreibung von Konzepten zu Personalbedarfsplanung und Personalentwicklung Bedarfsgerechte Planung und Realisierung zentraler Qualifizierung und Ausbildung für die Stadt Halle (Saale) auf der Basis der Personalentwicklungsgespräche Umsetzung von Angeboten im Gesundheitsmanagement zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten und Beamten

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.11108.01	Personalmanagement	-2.903.154	-3.111.058
1.11108.02	Zentrale Mittel für Qualifizierung	-248.700	-250.000
1.11108.03	Ausbildung	-1.244.600	-1.208.900

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Projekte und Organisationsuntersuchungen	Leitung von Projekten, Durchführung von Organisationsuntersuchungen	Anzahl		8				

Erarbeitung und Fortschreibung des Konzeptes zur Personalentwicklung und Personalbedarfsplanung	zweijährige Fortschreibung	Erledigungs-vermerk		-	Ja	-	Ja	
Bedarfsgerechte Ausbildung für die Stadt Halle (Saale)	Neueinstellung von Auszubildenden	Anzahl		24	33			

Ergänzungen/Begründungen:

Erläuterungen

unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.11108	Personalmanagement	-4.569.958	-2.952.192	-1.617.765	64,6	35,4

15_GB_I	Finanzen und Verwaltungsmanagement
15_1_1	Fachbereiche des GB I
15_1_100	FB Verwaltungsmanagement
15_1-100	Verwaltungsmanagement
15_1-100_2	Personalwesen und Personalbetreuung
1110-111	Personalservice und Organisation FB 10
1.11108	Personalmanagement

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.299	109.500	65.500	65.500	65.500	65.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.092	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	163.391	109.500	65.500	65.500	65.500	65.500
10	Personalaufwendungen	-3.863.412	-3.841.110	-3.957.700	-4.015.900	-4.073.000	-4.131.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-5.804	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-674.124	-684.344	-698.598	-698.598	-697.298	-697.297
13	+ Transferaufwendungen	-57.213	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248.404	-248.800	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-258	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.849.216	-4.832.354	-4.968.198	-5.026.398	-5.082.198	-5.140.497
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.685.825	-4.722.854	-4.902.698	-4.960.898	-5.016.698	-5.074.997
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.685.825	-4.722.854	-4.902.698	-4.960.898	-5.016.698	-5.074.997
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	283.508	338.000	343.440	343.440	343.440	338.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.880	-11.600	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.409.197	-4.396.454	-4.569.958	-4.628.158	-4.683.958	-4.747.697

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11108

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelt, Kostenerstattungen und Kostenumlagen - 45 TEUR

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen führt die Auflösung des EB ZGM zu einem Minderertrag von -45 TEUR (Stadtratsbeschluss 25.09.2013, Kündigung der Servicevereinbarungen)

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +14,3 TEUR

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gibt es einen Mehraufwand bei den Zentralen Mitteln von 1,3 TEUR, da es einen erhöhten Qualifizierungsbedarf der Mitarbeiter/innen in Folge einer Aufgabenkritik und

Personalbedarfsplanung gibt. Des Weiteren ergeben sich Mehraufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,0 TEUR**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Mehraufwand bei den Mitgliedsbeiträgen von 4,8 TEUR. Für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge sind die aktuellen Satzungen sowie die ermittelten Einwohnerzahlen der Statistischen Landesämter maßgebend.

Bei den Geschäftsausgaben ist ein Mehraufwand von 3,5 TEUR notwendig, um die laufende Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten z.B. die Beschaffung von Arbeitsmaterial und die Abrechnung der Kopiergeräte auf Vertragsbasis. (Klickpreisbasis)

Zu Zeilennummer 23:**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen +5,4 TEUR**

Im Bereich der Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergibt sich ein Mehrertrag von +5,4 TEUR aus der Pauschale für die Refinanzierung der Kosten der Personalverwaltung in Höhe von 2% nach §17 VKFV für die städtischen Mitarbeiter des Jobcenters.

15_GB_I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 15_1_1 Fachbereiche des GB I
 15_1_100 FB Verwaltungsmanagement
 15_1-100 Verwaltungsmanagement
 15_1-100_2 Personalwesen und Personalbetreuung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.967	109.500	65.500	65.500	65.500	65.500	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	9.476	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.443	109.500	65.500	65.500	65.500	65.500	0
9	Personalauszahlungen	-11.093.703	-3.841.110	-3.957.700	-4.015.900	-4.073.000	-4.131.300	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-5.804	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-689.366	-684.344	-698.598	-698.598	-697.298	-697.297	0
12	+ Transferauszahlungen	-57.213	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-248.127	-248.800	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.094.212	-4.832.354	-4.968.198	-5.026.398	-5.082.198	-5.140.497	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.889.770	-4.722.854	-4.902.698	-4.960.898	-5.016.698	-5.074.997	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.300	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.300	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.300	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

811108001

Personalmanagement

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811108001: Personalmanagement										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.300	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	-1.300	-19.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.300	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	-1.300	-19.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.300	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	-1.300	-19.300

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_3 **übergreifende Personalmaßnahmen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.609	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.995	380.000	322.000	322.000	322.000	322.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.242	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	861.845	635.000	577.000	577.000	577.000	577.000
10	Personalaufwendungen	-3.318.645	2.844.300	872.550	-320.000	-360.900	-401.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-20.553	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.903	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-776.488	-841.900	-804.800	-804.800	-804.800	-804.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-6.400	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.130.988	2.002.400	67.750	-1.124.800	-1.165.700	-1.206.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.269.143	2.637.400	644.750	-547.800	-588.700	-629.100
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.269.143	2.637.400	644.750	-547.800	-588.700	-629.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-432	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.269.575	2.637.400	644.750	-547.800	-588.700	-629.100

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 10 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 1.1112 zentrale Personalaufwendungen

Kurzbeschreibung:

Das Produkt umfasst alle Aufwendungen des Personals, die nicht den Teilhaushalten der Fachbereiche und dem Produkt Personalmanagement zuzuordnen sind.

Zielgruppen:

Beschäftigte, Beamte und Schwerbehinderte

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherung der Einnahmen durch Förderanträge und Bewirtschaftung im Rahmen der Vorgaben sowie Personalvermittlung

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.1112.01	Transferpersonal	-3.572.300	-2.777.100
1.1112.02	Mutterschutzumlage	0	0
1.1112.03	globale Minderung Personalaufwendungen	6.416.600	3.649.650
1.1112.04	Minderleistungsausgleich nach SGB IX	0	0
1.1112.05	Altersteilzeit - Freizeitphase	255.000	255.000
1.1112.06	Unfallversicherung-Umlage	-461.900	-482.800

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Beratung und Vermittlung von Transferpersonal	Anzahl der Beratungsgespräche ¹ , Weiterbildungen und Vermittlungen ²	Anzahl	175	175			
Fördermitteleinnahme	Wiederbesetzer ATZ	T€	255	255	210	0	0

Ergänzungen/Begründungen:

¹ Beratungsgespräche mit MA des Transferpersonals und Führungskräften

² erfasst werden dauerhafte und befristete Vermittlungen (Ersatz für langzeiterkrankte MA, als Elternzeitvertretung o. für Projekte)

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

15_GB_I	Finanzen und Verwaltungsmanagement
15_1_1	Fachbereiche des GB I
15_1_100	FB Verwaltungsmanagement
15_1-100	Verwaltungsmanagement
15_1-100_3	übergreifende Personalmaßnahmen
1110-112	übergreifende Personalmaßnahmen FB 10
1.11112	übergreifende Personalmaßnahmen

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.609	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.995	380.000	322.000	322.000	322.000	322.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.242	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	861.845	635.000	577.000	577.000	577.000	577.000
10	Personalaufwendungen	-3.318.645	2.844.300	872.550	-320.000	-360.900	-401.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-20.553	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.903	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-776.488	-841.900	-804.800	-804.800	-804.800	-804.800
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-6.400	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.130.988	2.002.400	67.750	-1.124.800	-1.165.700	-1.206.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.269.143	2.637.400	644.750	-547.800	-588.700	-629.100
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.269.143	2.637.400	644.750	-547.800	-588.700	-629.100
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-432	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.269.575	2.637.400	644.750	-547.800	-588.700	-629.100

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.11112****Zu Zeilennummer 14:****Sonstige ordentliche Aufwendungen - 37 TEUR**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Minderaufwendungen in Höhe von -37 TEUR zu verzeichnen.

Die resultiert aus der Planung zur gesetzlichen Unfallversicherung auf der Basis vom Bescheid der Unfallkasse S-A vom 09.12.2013.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_3 **übergreifende Personalmaßnahmen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	-13.700	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.370	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.995	380.000	322.000	322.000	322.000	322.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	860.365	635.000	563.300	577.000	577.000	577.000	0
9	Personalauszahlungen	-3.102.721	-9.192.130	-6.985.650	-2.341.100	-1.209.800	-1.484.800	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-20.553	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.583	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-776.351	-1.577.500	-1.965.500	-927.500	-842.400	-810.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.908.208	-10.769.630	-8.951.150	-3.268.600	-2.052.200	-2.295.500	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.047.843	-10.134.630	-8.387.850	-2.691.600	-1.475.200	-1.718.500	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.580	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.580	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-42.580	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.580	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

7110003

Minderleistungsausgleich SGB IX

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110003: Minderleistungsausgleich SGB IX										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.951	0	0	0	0	0	0	25.116	25.116
8	= Summe Einzahlungen	20.951	0	0	0	0	0	0	25.116	25.116
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-20.951	0	0	0	0	0	0	-22.796	-22.796
15	= Summe Auszahlungen	-20.951	0	0	0	0	0	0	-22.796	-22.796
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	2.321	2.321

7110004

Minderleistungsausgleich SGB IX

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110004: Minderleistungsausgleich SGB IX										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	21.629	0	0	0	0	0	0	24.871	24.871
8	= Summe Einzahlungen	21.629	0	0	0	0	0	0	24.871	24.871
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-21.629	0	0	0	0	0	0	-27.192	-27.192
15	= Summe Auszahlungen	-21.629	0	0	0	0	0	0	-27.192	-27.192
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	-2.321	-2.321

811112001

Minderleistungsausgleich SGB IX

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811112001: Minderleistungsausgleich SGB IX										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	8.000	40.000
8	= Summe Einzahlungen	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	8.000	40.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-8.000	-40.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-8.000	-40.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Finanzmittel dienen der Arbeitsplatzausstattung behinderter Arbeitnehmer in der Stadtverwaltung Halle (Saale). Dazu zählen Arbeitshilfen als auch eine adäquate Büroeinrichtung. Der Planansatz beinhaltet auch Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_4 **Logistik**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	10.500	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-1.364.100	-965.600	-980.400	-994.500	-1.009.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200.498	-209.547	-209.547	-209.547	-209.545
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-681.439	-654.550	-689.300	-656.300	-652.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.246.037	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-2.235.537	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-2.235.537	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	562.676	561.920	565.070	565.470	561.070
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.672.861	-1.267.777	-1.314.177	-1.294.877	-1.310.175

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 10 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 1.11131 Logistik

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Servicedienstleistungen für die Verwaltung sowie deren Kunden/-innen im Bereich der allgemeinen Verwaltung

Zielgruppen:

Fachbereiche und Einrichtungen der Stadtverwaltung; Externe (Bürger, Interessierte, Firmen usw.)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Absicherung des laufenden Verwaltungsbetriebs sowie Gewährleistung des Bürgerservice

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung (inkl. Erträge und Personalkosten)**(+) Überschuss ; (-) Zuschuss**

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.11131.01	Zentraler Einkauf	-370.436	-380.963
1.11131.02	Fuhrpark	-375.395	-241.452
1.11131.03	Pförtnerdienste	-448.634	-129.721
1.11131.04	Vervielfältigung	-129.653	-140.186
1.11131.06	Poststelle	-348.744	-375.455
1.11131	Abteilung Logistik	-1.672.861	-1.267.777

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Optimierung der Auslastung der Fahrzeuge des Fuhrparks (Poolfahrzeuge)	Verhältnis zwischen Fahr- und Standzeiten der Fahrzeuge Fuhrparks (Poolfahrzeuge)	%	70	70	70	70	70

unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.11131	Abteilung Logistik	-1.267.777			64,6	35,4

15_GB_I	Finanzen und Verwaltungsmanagement
15_1_1	Fachbereiche des GB I
15_1_100	FB Verwaltungsmanagement
15_1-100	Verwaltungsmanagement
15_1-100_4	Logistik
1110-113	Logistik
1.11131	Logistik

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.500	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	10.500	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-1.364.100	-965.600	-980.400	-994.500	-1.009.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200.498	-209.547	-209.547	-209.547	-209.545
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-681.439	-654.550	-689.300	-656.300	-652.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.246.037	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-2.235.537	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-2.235.537	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	562.676	561.920	565.070	565.470	561.070
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.672.861	-1.267.777	-1.314.177	-1.294.877	-1.310.175

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltjahres 2015 gegenüber dem Haushaltjahr 2014

Produkt 1.11131

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -10,5 TEUR

Der angegebene Minderertrag ergibt sich aus der Servicevereinbarung zwischen FB 10 und dem ZGM (KFZ). Auf Grund der Auflösung des ZGM ist die Servicevereinbarung aufgehoben worden, da die 4 Fahrzeuge an FB10.4 übergegangen sind, besteht kein Anspruch mehr auf einen Ertrag.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +9,5 TEUR

Die angegebene Mehraufwendung ergibt sich aus der Auflösung des ZGM (FB24), die 4 Fahrzeuge wurden vom FB 10 (Abtl. Logistik) übernommen.

SK 52320100 Aufwendungen für Leasing +3,6 TEUR

SK 52510000 Haltung von Fahrzeugen +6,5 TEUR

SK 52110100 Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen -1,0 TEUR

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendung -26,9 TEUR**

Diese Minderaufwendungen beziehen sich auf das Sachkonto „Porto“. Hier werden die Planzahlen aller Fachbereiche zusammengefasst und dem Sachkonto der Abteilung Logistik zugeordnet. Gleiches gilt im Sachkonto „Geschäftsausgaben“ bei der Leistung Vervielfältigung. Hierin werden seitens der Abteilung Logistik zum einen die eigenen Geschäftsausgaben (0,3 TEUR) geplant mit dem Hinweis, dass durch die Planungen der Fachbereiche ein Mindestbetrag (32,0 TEUR), der die vertraglichen Verpflichtungen (Klick-Preis-Kopierer) beinhaltet, festgeschrieben sein muss.

Im Sachkonto „Sachausgaben für einmalige Projekte“ ist ein Minderaufwand 2015 von -7,4 TEUR zu verzeichnen. Zur Integration von Elektromobilität beteiligt sich die Stadt an einem Projekt mit den Stadtwerken. Hierfür ist angedacht (Stand Febr.2014), dass die Stadt E-Fahrzeuge von den Stadtwerken, welche diese zuvor mit Fördermittelunterstützung von Land und Bund beschafft haben, least. Der Leasingvertrag ist für 60 Monate vorgesehen. Die jährlichen Kosten betragen ca. 35,0 TEUR für 7 Fahrzeuge. Im Rahmen des Projektes „Mobilitätsoptimierung in der Stadt Halle (Saale)“ wurde eine erfolgsabhängige Vergütung mit dem Mobilitätsberater vertraglich festgesetzt. Die Zahlung in Höhe von ca. 33,0 TEUR wurde für das Jahr 2016 angesetzt.

Zu Zeilennummer 23:**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen -0,7 TEUR**

Diese Erträge werden von den einzelnen FB auf den IV-Aufwandskonten (Porto, Vervielfältigung und Fahrdienstleitung) geplant - die Gesamtsummen werden dann auf diesen IV-Ertragskonten eingetragen.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_100 **FB Verwaltungsmanagement**
15_1-100 **Verwaltungsmanagement**
15_1-100_4 **Logistik**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.500	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	10.500	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0	-1.364.100	-965.600	-980.400	-994.500	-1.009.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200.498	-209.547	-209.547	-209.547	-209.545	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	0	-681.439	-654.550	-689.300	-656.300	-652.700	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.246.037	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.235.537	-1.829.697	-1.879.247	-1.860.347	-1.871.245	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	1.050	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-8.815	-135.700	-7.000	-5.000	-6.100	-4.300	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.815	-135.700	-7.000	-5.000	-6.100	-4.300	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.765	-135.700	-7.000	-5.000	-6.100	-4.300	0

7100002

Zentrale Dienste

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100002: Zentrale Dienste										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	1.050	0	0	0	0	0	0	1.050	1.050
8	= Summe Einzahlungen	1.050	0	0	0	0	0	0	1.050	1.050
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-8.815	0	0	0	0	0	0	-8.815	-8.815
15	= Summe Auszahlungen	-8.815	0	0	0	0	0	0	-8.815	-8.815
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-7.765	0	0	0	0	0	0	-7.765	-7.765

811113001

Zentrale Dienste

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811113001: Zentrale Dienste										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-700	0	0	0	0	0	-700	-700
15	= Summe Auszahlungen	0	-700	0	0	0	0	0	-700	-700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-700	0	0	0	0	0	-700	-700

811113002

Zentrale Dienste

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811113002: Zentrale Dienste										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-7.000	-5.000	-6.100	-4.300	0	0	-22.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-7.000	-5.000	-6.100	-4.300	0	0	-22.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-7.000	-5.000	-6.100	-4.300	0	0	-22.400

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_1

Fachbereiche des GB I

15_1_200

FB Finanzen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263	300	100.300	100.300	100.300	100.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.061	89.200	89.200	89.200	89.200	89.200
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.618.117	931.800	931.800	931.800	931.800	931.800
7	+ Finanzerträge	1.197	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.792.637	1.021.300	1.121.300	1.121.300	1.121.300	1.121.300
10	Personalaufwendungen	-5.749.555	-6.410.800	-6.543.400	-6.642.200	-6.737.500	-6.833.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-329.337	-253.970	-323.146	-323.146	-323.146	-323.130
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.670.280	-346.500	-275.963	-276.000	-277.000	-277.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.199	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.822	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.759.192	-7.016.370	-7.147.609	-7.246.446	-7.342.746	-7.439.130
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.966.555	-5.995.070	-6.026.309	-6.125.146	-6.221.446	-6.317.830
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.966.555	-5.995.070	-6.026.309	-6.125.146	-6.221.446	-6.317.830
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	369.442	330.300	339.000	339.000	339.000	339.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.818	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-5.666.932	-5.739.770	-5.762.309	-5.861.146	-5.957.446	-6.053.830

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 20 Finanzen
 Produkt: 1.11118 Haushalts- und Finanzmanagement

Kurzbeschreibung:

Kämmerei mit Aufgaben der Haushalts- und Finanzplanung, der Investkontrolle und Fördermittel sowie der Finanztechnischen Anwendungen; Vermögensmanagement mit Aufgaben der Bilanzbuchhaltung und des Jahresabschlusses, der Anlagenbuchhaltung und des Liquiditätsmanagements sowie steuerlichen Angelegenheiten der Stadt; Stadtkasse mit Aufgaben des Zahlungsverkehrs, der Buchhaltung, der Vollstreckung; Steuern mit Aufgaben der Grund-, Gewerbe-, Zweitwohnungs-, Hunde- und Vergnügungssteuer

Zielgruppen:

Konzern Stadt und Einwohner der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Haushaltsausgleich; wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen, rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände; rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung, insbesondere die Sicherstellung der Steuereinnahmen Zahlungsfähigkeit der Kommune sichern; Umsetzung der Komponenten Vermögens- Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der KLR.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Darstellung der wirtschaftlichen Situation der Kommune	Steuereinnahme in € pro Einwohner	EUR	325,93	334,83	341,93	354,76	361,53	364,34
Pro-Kopf-Verschuldung	Investiver Schuldenstand zum 31.12.*	EUR	729	667	611	555	509	476

* Berechnung nach § 158 KVG LSA

Ergänzungen/Begründungen: Entsprechend der Veranlagung aus Vorjahren ist mit einem erhöhten Steueraufkommen zu rechnen.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_200 **FB Finanzen**
15_1-200 **Finanzen**
1110-200 **Verwaltungssteuerung FB 20**
1.11118 **Haushalts- und Finanzmanagement**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263	300	100.300	100.300	100.300	100.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.061	89.200	89.200	89.200	89.200	89.200
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.618.117	931.800	931.800	931.800	931.800	931.800
7	+ Finanzerträge	1.197	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.792.637	1.021.300	1.121.300	1.121.300	1.121.300	1.121.300
10	Personalaufwendungen	-5.749.555	-6.410.800	-6.543.400	-6.642.200	-6.737.500	-6.833.900
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-329.337	-253.970	-323.146	-323.146	-323.146	-323.130
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.575.280	-346.500	-275.963	-276.000	-277.000	-277.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.199	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.822	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.664.192	-7.016.370	-7.147.609	-7.246.446	-7.342.746	-7.439.130
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.871.555	-5.995.070	-6.026.309	-6.125.146	-6.221.446	-6.317.830
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.871.555	-5.995.070	-6.026.309	-6.125.146	-6.221.446	-6.317.830
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	369.442	330.300	339.000	339.000	339.000	339.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.818	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-5.571.932	-5.739.770	-5.762.309	-5.861.146	-5.957.446	-6.053.830

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11118

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +100 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Verlängerung von Bürgschaftsverträgen.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +69,1 TEUR**

Hierbei handelt es sich um eine Erhöhung von 10 TEUR in den Sachkonten Aus- und Fortbildung, Raumausstattung und Einrichtung sowie die Erhöhung um 59,1 TEUR für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -70,5 TEUR**

Die Minderung wurde in den Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten in Höhe von 60,5 TEUR und in Steuerberatungskosten 10 TEUR vorgenommen.

Zu Zeilennummer 23:**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen +8,7 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Umsetzung der Verwaltungskostenumlage.

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_1

Fachbereiche des GB I

15_1_200

FB Finanzen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263	300	100.300	100.300	100.300	100.300	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.696	89.200	89.200	89.200	89.200	89.200	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	918.142	931.800	931.800	931.800	931.800	931.800	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-1.027	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098.074	1.021.300	1.121.300	1.121.300	1.121.300	1.121.300	0
9	Personalauszahlungen	-5.650.521	-6.410.800	-6.543.400	-6.642.200	-6.737.500	-6.833.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-384.260	-253.970	-323.146	-323.146	-323.146	-323.130	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-681.312	-306.500	-275.963	-276.000	-277.000	-277.000	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-24.370	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.740.463	-6.976.370	-7.147.609	-7.246.446	-7.342.746	-7.439.130	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.642.390	-5.955.070	-6.026.309	-6.125.146	-6.221.446	-6.317.830	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	100.000	100.000	500.000	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	500.000	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-4.942	-20.700	-10.000	-10.000	-7.000	-5.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	-175.000	-50.000	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.942	-195.700	-60.000	-10.000	-7.000	-5.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.942	-95.700	40.000	490.000	-7.000	-5.000	0

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_200 **FB Finanzen**
15_1-200 **Finanzen**
1110-200IE **Verwaltungssteuerung FB 20**
7200002 **Haushalts- und Finanzmanagement**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200002: Haushalts- und Finanzmanagement										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-4.942	0	0	0	0	0	0	-5.472	-5.472
15	= Summe Auszahlungen	-4.942	0	0	0	0	0	0	-5.472	-5.472
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-4.942	0	0	0	0	0	0	-5.472	-5.472

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_200 **FB Finanzen**
15_1-200 **Finanzen**
1110-200IE **Verwaltungssteuerung FB 20**
811118001 **Haushalts- und Finanzmanagement**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811118001: Haushalts- und Finanzmanagement										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-20.700	-10.000	-10.000	-7.000	-5.000	0	-20.700	-52.700
15	= Summe Auszahlungen	0	-20.700	-10.000	-10.000	-7.000	-5.000	0	-20.700	-52.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-20.700	-10.000	-10.000	-7.000	-5.000	0	-20.700	-52.700

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_200 **FB Finanzen**
15_1-200 **Finanzen**
1110-200IE **Verwaltungssteuerung FB 20**
811118010 **HW 131 Gutachten, vorbereit. Leistungen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811118010: HW 131 Gutachten, vorbereit. Leistungen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	100.000	100.000	500.000	0	0	0	100.000	700.000
8	= Summe Einzahlungen	0	100.000	100.000	500.000	0	0	0	100.000	700.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-175.000	-50.000	0	0	0	0	-175.000	-225.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-175.000	-50.000	0	0	0	0	-175.000	-225.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-75.000	50.000	500.000	0	0	0	-75.000	475.000

Erläuterungen:

Der Planansatz enthält Mittel für die Beauftragung von Gutachten und anderen vorbereitenden Leistungen im Rahmen der Schadenbehebung nach dem Junihochwasser im Jahr 2013. Die Mittel werden entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 11.09.2013 (V/2013/11938) bereitgestellt. Gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013, (RL Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013) Gemeinsamer RdErl. StK, MF, MI, MLV, MWW, MLU, MK, MS, vom 2. August 2013 ist es erforderlich, dass mit Einreichen der sogenannten Maßnahmepläne ein Gremienbeschluss der Antragstellenden Vertretungskörperschaften und Institutionen vorliegt.

Mit den Ausgaben tritt die Stadt Halle in Vorleistung, da diese Kosten bei Bewilligung der Maßnahmen zu 100% förderfähig sind. Die Einnahmen speisen sich also aus den Förderungen der Folgejahre, allerdings ggf. erst aus den Schlussrechnungen der Maßnahmen.

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_1

Fachbereiche des GB I

15_1_330

FB Einwohnerwesen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.310	9.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.875.463	3.854.900	4.032.650	3.444.110	3.444.110	3.444.110
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.927	319.000	10.500	175.500	125.500	114.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.250	12.000	11.500	11.500	11.500	11.500
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	4.037.950	4.194.900	4.054.650	3.631.110	3.581.110	3.569.610
10	Personalaufwendungen	-5.389.454	-5.912.600	-5.669.900	-5.782.700	-5.865.300	-5.921.700
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.465.267	-1.520.594	-1.616.265	-1.181.365	-1.181.365	-1.159.848
13	+ Transferaufwendungen	-324.369	-216.750	-286.200	-286.200	-286.200	-286.200
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-658.750	-781.110	-543.520	-690.670	-690.670	-543.120
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-495	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.838.336	-8.431.054	-8.115.885	-7.940.935	-8.023.535	-7.910.868
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.800.386	-4.236.154	-4.061.235	-4.309.825	-4.442.425	-4.341.258
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.800.386	-4.236.154	-4.061.235	-4.309.825	-4.442.425	-4.341.258
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97.189	-167.180	-70.370	-103.020	-102.920	-68.420
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.897.574	-4.403.334	-4.131.605	-4.412.845	-4.545.345	-4.409.678

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 33 Einwohnerwesen
 Produkt: 1.11119 Bürgertelefon

Kurzbeschreibung:

Gewährleistung der telefonischen Erreichbarkeit der Stadtverwaltung, serviceorientierter telefonischer Auskunftsdienst
 Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben (gem. Beschlussvorlage „Aufbau eines telefonischen Servicecenters mit Integration der Behördenrufnummer 115“)

Ziele:

Das Servicecenter ist die erste Kontaktstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Das Servicecenter ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar. Ziel ist es, 65 % der Anrufe beim ersten Kontakt zu beantworten. Telefonische Terminvergaben für Bürgerservice, Aufnahme von Anliegen an die Fachbereiche und Versendung von Unterlagen können durchgeführt werden. Das Potential des Servicecenters besteht auch darin, bei Krisen, Großschadenslagen und sonstigen Lagen, beispielsweise Hochwasser, unterstützend einzusetzen.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz Vorjahr	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Wirtschaftlichkeit	Annahmequote	Verhältnis aus Anzahl Anrufer zu tatsächliche angenommene Anrufe in %		85-90	90	90	95	95

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1110-330 **Verwaltungssteuerung FB 33**
1.11119 **Bürgertelefon**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9 = Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen		-262.116	-369.000	-314.756	-319.444	-324.028	-328.714
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.749	-5.942	-6.821	-6.821	-6.821	-6.820
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen		-34	-870	-60.870	-60.870	-60.870	-60.870
17 = Ordentliche Aufwendungen		-269.899	-375.812	-382.447	-387.134	-391.718	-396.404
18 = Ordentliches Ergebnis		-269.899	-375.812	-382.447	-387.134	-391.718	-396.404
21 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-269.899	-375.812	-382.447	-387.134	-391.718	-396.404
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-202	0	-100	-100	-100	-100
25 = Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)		-270.101	-375.812	-382.547	-387.234	-391.818	-396.504

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11119

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige Ordentliche Aufwendungen + 60 TEUR

Der ausgewiesene Mehraufwand ergibt sich aufgrund des zu aktualisierenden Leistungsvertrages mit den Stadtwerken für die Mitwirkung bei der Entgegennahme von Telefonanrufen und Beauskunftung im Rahmen des Projektes D115.

Geschäftsbereich:	I	Finanzen und Verwaltungsmanagement
Fachbereich:	33	Einwohnerwesen
Produkt:	1.12101	Statistik

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung des Statistischen Informationssystems HAL-SIS,
Planung, Organisation und Durchführung statistischer Erhebungen Sammlung und Aufbereitung statistischer Daten
verschiedener Quellen,
Herausgabe statistischer Veröffentlichungen,
Pflege und Aktualisierung der kleinräumigen Gliederung des Stadtgebietes als räumliches Bezugssystem.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle, Behörden, Institutionen, Anfragende aus dem In- und Ausland, Wirtschaft, politische Gremien.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

Ziele:

Aufbereitung und sachliches, zeitliches und räumliches Plausibilisieren von Verwaltungsdateien; Konzeption, Dokumentation, Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung von Daten (Weiterentwicklung des statistischen Informationssystems, statistische Veröffentlichungen); Mitwirkung/Unterstützung bei staatlichen Statistiken; Pflege und Weiterentwicklung des städtischen Raumbezugssystems

Leistungen:

Statistische Auskünfte, Veröffentlichungen, Bereitstellung von Daten im Internet/Intranet, Durchführung von Auftragsstatistiken (z.B. Zählungen)

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ergebnis 2013	Plan- Wert 2014	Plan- Wert 2015	Plan- Wert 2016	Plan- Wert 2017	Plan- Wert 2018
Arbeitsaufkommen	Anfragen je 10.000 Einwohner	Anzahl/ 10 T EW	44	37	37	37	37	37
Wirtschaftlichkeit	Material- und Verarbeitungs-kosten je Veröffentlichung	Euro/ Veröff.	8,49	128,75	9,00	9,00	9,00	9,00
E-Government	Zugriffe auf halle.de-Statistik u. Wahlen je 10.000 Einw.	Anzahl/ 10 T EW	13.259	6.500	6.500	8.500	10.500	10.500

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1210 **Statistik und Wahlen**
1.12101 **Statistik**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.664	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
9	= Ordentliche Erträge	1.664	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
10	Personalaufwendungen	-360.424	-364.510	-347.080	-352.560	-357.630	-362.705
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.796	-12.447	-12.272	-12.272	-12.272	-12.272
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.919	-2.240	-2.240	-2.240	-2.240	-2.240
17	= Ordentliche Aufwendungen	-375.139	-379.197	-361.592	-367.072	-372.142	-377.217
18	= Ordentliches Ergebnis	-373.475	-377.197	-359.892	-365.372	-370.442	-375.517
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-373.475	-377.197	-359.892	-365.372	-370.442	-375.517
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-960	-1.100	-1.100	-1.150	-1.150	-1.150
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-374.435	-378.297	-360.992	-366.522	-371.592	-376.667

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 33 Einwohnerwesen
 Produkt: 1.12102 Wahlen

Kurzbeschreibung:

Planung, Organisation und Durchführung diverser Wahlen und Abstimmungen

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Wahl- und Abstimmungsberechtigte

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Durchführung/Ergebnisbestimmung und Präsentation der Wahlen und Abstimmungen auf der Grundlage der jeweiligen Wahlgesetze u. Wahlordnungen

Darstellung des Zuschussbedarfs je Leistung

(+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.12102.01	OB-Wahl	-7.251	0
1.12102.02	Kommunalwahl	-246.951	0
1.12102.03	Landtagswahl	-38.530	0
1.12102.04	Bundestagswahl	46.129	0
1.12102.05	Europawahl	-45.850	0
1.12102.06	Sonstige Wahlen und Abstimmungen	-6.821	-104.560

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Wirtschaftlichkeit Kommunalwahl	Wahlspez. Sachkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0	0,61	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit Europawahl	Wahlspez. Sachkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0	0,74	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit Landtagswahl	Wahlspez. Sachkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0	0	0	0,99	0	0
Wirtschaftlichkeit Bundestagswahl	Wahlspez. Sachkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0,99	0	0	0	0,99	0
Wirtschaftlichkeit Europawahl	Erstattung der Wahlkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0	1,0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit Landtagswahl	Erstattung der Wahlkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0	0	0	0,83	0	0
Wirtschaftlichkeit Bundestagswahl	Erstattung der Wahlkosten je Wahlberechtigten	EUR/WB	0,61	0	0	0	1,12	0

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1210 **Statistik und Wahlen**
1.12102 **Wahlen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.725	294.000	0	165.000	115.000	103.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	152	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	115.877	294.000	0	165.000	115.000	103.500
10	Personalaufwendungen	-110.900	-144.852	-98.056	-126.744	-128.176	-102.420
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.936	-21.921	-6.504	-28.004	-28.004	-6.503
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123.441	-322.200	0	-147.550	-147.550	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-263.277	-488.973	-104.560	-302.298	-303.730	-108.923
18	= Ordentliches Ergebnis	-147.400	-194.973	-104.560	-137.298	-188.730	-5.423
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-147.400	-194.973	-104.560	-137.298	-188.730	-5.423
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.682	-104.300	0	-34.600	-34.500	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-192.082	-299.273	-104.560	-171.898	-223.230	-5.423

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.12102

Zu Zeilennummer 25:

Ergebnis -194,7 TEUR

Im Haushaltsjahr 2015 findet keine Wahl statt. Es verbleiben lediglich die laufenden Personalkosten für fortzuführende Tätigkeiten im Rahmen der Wahlauswertungen und vorbereitende Tätigkeiten für nächste Wahlen.

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 33 Einwohnerwesen
 Produkt: 1.12208 Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis

Kurzbeschreibung:

Zulassung (z. B. Erst-, Neu- und Wiedenzulassung) sowie Stilllegung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Erteilen von Schadstoffplaketten, Wunschkennzeichen, Führung und Aktualisierung des Fahrzeugregisters

Erteilung und Entziehen von Fahrerlaubnissen, Überprüfung Kraftfahreignung, Überwachung von Fahrschulen und Fahrlehrern, Ersterteilung/Erweiterung/Verlängerung einer Fahrgastbeförderung, Erlassen von Ordnungsverfügungen

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Kraftfahrzeughalter, Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, Bürger, Unternehmen, Behörden

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erfüllung der gesetzlichen Aufträge, Optimierung der Bearbeitungszeiten, Kundenzufriedenheit steigern, (z. B. geringe Wartezeiten), höchstmögliche Richtigkeit und Aktualität des Fahrzeugregisters, Zulassung ausschließlich qualifizierter Fahrlehrer sowie geeigneter und befähigter Kraftfahrer, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Darstellung des Zuschussbedarfs je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.12208.01	Fahrerlaubnisse	-388.759	-388.463
1.12209.02	Kraftfahrzeugzulassungen	260.828	288.400

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz Vorjahr 2014	Plan-Wert 2015	Plan-Wert 2016	Plan-Wert 2017	Plan-Wert 2018
Genehmigung und Überwachung von Fahrschulen	Anzahl Fahrschulen (Haupt- und Zweigstellen) insgesamt	Anzahl	38	40	40	40	40	40
Vorzeitige Erteilung FE Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	Anteil der Fahrerlaubnis-anträge BF 17 zu allen Ersterteilungsanträgen	Prozent	18,1	14	14	14	14	14
Kundenzufriedenheit	Durchschnittliche Wartezeit in der FeB je Besuch in der 46. KW	Minuten	5	8	8	8	8	8
Kundenzufriedenheit	Durchschnittliche Wartezeit in der Zulassungsbehörde je Besuch in der 46. KW	Minuten	16	16	16	16	16	16
Qualität des Fahrzeugregisters	Anzahl Fehlermeldungen an den DÜ an das KBA an allen Fahrzeugbefassungen in % Ø Jahreswert	Prozent	0,63	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Wirtschaftlichkeit	Kfz-Bestand (nur zugelassene Fz)/ 10.000 EW	Anzahl	4.813	5.200	5.100	5.100	5.100	5.100
Kundenzufriedenheit	Anteil Wunschkennzeichen an Zulassungen gesamt	Prozent	1,98	5	5	5	5	5

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330 **Bürgerservice FB 33**
1.12208 **Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubniss**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.310	9.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.716.621	1.584.900	1.597.350	1.597.350	1.597.350	1.597.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.403	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.085	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9	= Ordentliche Erträge	1.739.419	1.601.000	1.604.450	1.604.450	1.604.450	1.604.450
10	Personalaufwendungen	-1.291.507	-1.321.597	-1.222.972	-1.241.248	-1.259.180	-1.277.426
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.248	-102.234	-92.381	-92.381	-92.381	-92.377
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-288.998	-280.300	-313.440	-313.440	-313.440	-313.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.690.753	-1.704.131	-1.628.793	-1.647.069	-1.665.001	-1.683.243
18	= Ordentliches Ergebnis	48.666	-103.131	-24.343	-42.619	-60.551	-78.793
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	48.666	-103.131	-24.343	-42.619	-60.551	-78.793
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.508	-24.800	-25.720	-25.720	-25.720	-25.720
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	28.159	-127.931	-50.063	-68.339	-86.271	-104.513

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.12208

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlage -9,0 TEUR

Durch Gesetzesänderung wird ab dem 01.07.2014 die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, die bisher von den Finanzämtern durchgeführt wurde, von der Zollverwaltung übernommen. Gleichzeitig fällt dadurch die Ausgleichszahlung an die Zulassungsbehörden für die Mitwirkung bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer weg. Es besteht auch kein zusätzlicher Aufwand mehr bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer.

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +12,4 TEUR

Die Einnahmeänderung ergibt sich zum einen in einer Höhe von voraussichtlich 7,4 TEuro aus einer Gesetzesänderung im Kfz-Zulassungswesen. Es ändern sich gem. Anlage 4a (zu § 10 Absatz 3 Sätze 3 bis 4) der

Fahrzeugzulassungsverordnung die Stempelplaketten und Zulassungsbescheinigungen grundlegend. Daraufhin verändern sich Einnahmetatbestände. Im Kfz-wesen gibt es noch eine weitere Änderung: Ab 2015 gibt es die neue Möglichkeit der elektronischen Stilllegung von Fahrzeugen per Online- Abmeldung. Dafür liegen natürlich noch keine Erfahrungswerte vor. Deshalb ist eine Einnahmeschätzung für diese Position noch nicht möglich.

Zum anderen erfolgt eine Erhöhung in Höhe von voraussichtlich 5 TEuro im Fahrerlaubniswesen für die Inverwahrnahme von Führerscheinen.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige Ordentliche Aufwendungen + 33,1 TEUR

Mit Wirkung des 01.01.2015 treten Änderungen der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) in Kraft. Gem. Anlage 4a (zu § 10 Absatz 3 Sätze 3 bis 4) der Fahrzeugzulassungsverordnung werden die Stempelplaketten und Zulassungsbescheinigungen grundlegend verändert. Ab diesem Stichtag wird es auch möglich sein, die Abmeldung eines KFZ online durchzuführen. Im Zuge dessen verändern sich die Gebühren verschiedener Zulassungsvorgänge (siehe Erläuterungen zu Zeile 4) und auch die Kosten der für diese Vorgänge zu beschaffenden Plaketten und Zulassungsbescheinigungen. Aufgrund der neuen Funktionalität und Sicherheitsanforderungen werden die Kosten je Artikel um voraussichtlich 0,20 bis 0,70 Euro steigen. Die Hersteller geben hierzu noch keine konkreten Angaben, sodass die Planung auf der Basis des Höchstbetrages von 0,70 Euro vorgenommen werden musste.

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 33 Einwohnerwesen
 Produkt: 1.12209 Einwohnerangelegenheiten

Kurzbeschreibung:

Verwaltung von Melde-, Reisepass- und Personalausweisangelegenheiten, Bearbeitung von Auskunftersuchen u. a. an Behörden und Privatpersonen, Erfüllung sonstiger Aufgaben (z. B. Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnisse, Erteilen von Bewohnerparkausweisen, Meldebescheinigungen, Beglaubigungen), regelmäßige Datenübermittlungen an Behörden und Kirchen, Öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Bearbeitung von Anträgen auf Zuschuss zum Semesterbeitrag und -ticket für Studierende, Antragsannahme, Bearbeitung und Erstellung von Personaldokumenten, Aufgabenwahrnehmung für andere Ämter (Anträge auf Auskünfte aus dem zentralen Gewerbezentralregister)

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Einwohner der Stadt Halle (Saale), Neubürger, Auskunft ersuchende Behörden, Firmen und Privatpersonen .

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Pflichtaufgaben, Kundenzufriedenheit steigern (z. B. geringe Wartezeiten), Höchstmögliche Richtigkeit und Aktualität des Melderegisters

Darstellung des Zuschussbedarfs je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.12209.01	Meldeangelegenheiten	-1.334.233	-1.577.486
1.12209.02	Ausweise und sonstige Dokumente	-306.784	-148.132

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ergebnis 2013	Plan- wert 2014	Plan- wert 2015	Plan- wert 2016	Plan- wert 2017	Plan- wert 2018
Kundenzu- friedenheit	Durchschnittliche Wartezeit je Besucher in der 46. KW	Minuten	17	20	20	20	20	20
Erfüllung Pflichtauf- gaben	Dienstleistungen Dokumente/10.000 EW	Anzahl	1.487	1.800	2.000	1.500	1.500	1.500
Nachweis über natür-liche Perso-nen für Be-reiche des öff. Lebens	Anzahl An-, Um- meldungen/10.000 EW	Anzahl	1.483	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Qualität des Melde- registers	bei Wahlen: Anteil nicht zustell-bare Wahlbenach-richtigungen an allen ausgestellten Wahl-benachrichtigungen	Prozent	0,92	0,93	0	0,70	0,70	0

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330 **Bürgerservice FB 33**
1.12209 **Einwohnerangelegenheiten**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.620.699	1.780.700	1.942.600	1.354.060	1.354.060	1.354.060
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.800	21.900	7.400	7.400	7.400	7.400
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.013	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
9	= Ordentliche Erträge	1.644.512	1.810.600	1.957.500	1.368.960	1.368.960	1.368.960
10	Personalaufwendungen	-1.787.957	-1.941.233	-1.972.032	-2.002.108	-2.030.734	-2.059.709
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.049.389	-1.175.545	-1.307.936	-851.536	-851.536	-851.530
13	+ Transferaufwendungen	-324.369	-216.750	-286.200	-286.200	-286.200	-286.200
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.469	-95.990	-88.750	-88.350	-88.350	-88.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.247.184	-3.429.518	-3.654.918	-3.228.194	-3.256.819	-3.285.788
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.602.672	-1.618.918	-1.697.418	-1.859.234	-1.887.859	-1.916.828
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.602.672	-1.618.918	-1.697.418	-1.859.234	-1.887.859	-1.916.828
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.501	-22.100	-28.200	-26.200	-26.200	-26.200
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.621.173	-1.641.018	-1.725.618	-1.885.434	-1.914.059	-1.943.028

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.12209

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +161,9 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Verrechnung Mehreinnahmen Höhe von 179,5 TEUR im Sachkontobereich Gebühren Pässe / Ausweise und Minderausgaben in Höhe von 17,6 TEUR im Bereich Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse.

Die Mehrerträge ergeben sich aus der zu erwartenden steigenden Beantragung von Personalausweisen in der Leistung 1.12209.02. Seit dem Hauptumtauschjahr 1995 von DDR-Personalausweisen in Bundespersonalausweise hat sich ein 10jähriger Spitzenrhythmus entwickelt. Gleichzeitig sind damit Mehraufwendungen im Aufwandsbereich verbunden, siehe dazu Erläuterungen zu Zeile 12.

Die Mindererträge in Höhe von 17,6 TEUR entstehen aufgrund des Rückgangs der Beantragung von Führungszeugnissen (so im HH-Jahr 2013 und geringere Einnahmen für zunehmende Online-Auskünfte aus dem Melderegister, da diese lt. ALLGO LSA mit geringerer Gebühr belegt sind).

Zu Zeilennummer 5:**Privatrechtliche Leistungsentgelte -14,5 TEUR**

Im Jahr 2014 erfolgte eine einmalige Kostenerstattung mit einem Ansatz in Höhe von 10,0 TEUR für eine einmalige Datenübermittlung gem. § 14 Absatz 9 Rundfunkbeitragsstaats-vertrages statt.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +132,4 TEUR**

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der in den Ausführungen zu Zeilennummer 4 prognostizierten steigenden Beantragung von Bundespersonalausweisen und der damit verbundenen Kosten bei der Bundesdruckerei. Die erhöhten Kosten sind durch die Einnahmen gedeckt.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen +69,4 TEUR**

Mehraufwendungen beim einmaligen Zuschuss zum Semesterbeitrag/-ticket für Studierende mit Hauptwohnsitz in Halle (Saale); (Semesterbeitrag: 60,0 Euro, MDV-Semesterticket: 99,00 Euro, voraussichtliche Beantragungsanzahl: 1.800 Studierende)

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 33 Einwohnerwesen
 Produkt: 1.12210 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung:

Führung und Fortschreibung der Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterbebücher, Verwalten des Urkunden- und des als Eheregisters fortzuführenden Familienbuches, Aufnahme von Vaterschafts- anerkennungen, Führung Testamentskartei, Kirchenaustritte, Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Nachbeurkundungen v. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle Deutscher im Ausland, Ausstellen von Personenstandsurkunden, Aufnahme und Entgegennahme von Erklärungen aller Namensangelegenheiten gem. BGB und entspr. Beurkundung

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Alle Personen, die sich an das Standesamt in Personenstandsangelegenheiten wenden.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Pflichtaufgaben, Kundenzufriedenheit steigern.
 Personenregister kontinuierlich auf aktuellem Stand halten

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ergebnis 2013	Plan- wert 2014	Plan- wert 2015	Plan- wert 2016	Plan- wert 2017	Plan- Wert 2018
Erfüllung Pflicht- aufgaben	Beurkundung von Geburten: je 1 VZV-Stelle	Anzahl/ 1 VZV	190,4	191,3	191,3	191,3	191,3	191,3
Erfüllung Pflicht- aufgaben	Beurkundung von Eheschließungen je 1 VZV-Stelle	Anzahl/ 1 VZV	47,1	46,3	46,3	46,3	46,3	46,3
Erfüllung Pflicht- aufgaben	Beurkundung von Sterbefälle: je 1 VZV-Stelle	Anzahl/ 1 VZV	249,7	234,5	234,6	234,6	234,6	234,6

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330 **Bürgerservice FB 33**
1.12210 **Personenstandswesen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.491	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	284.491	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
10	Personalaufwendungen	-694.095	-823.600	-792.300	-804.100	-815.700	-827.400
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.169	-63.680	-62.433	-62.433	-62.433	-62.430
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.254	-67.500	-67.600	-67.600	-67.600	-67.600
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-495	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-838.014	-954.780	-922.333	-934.133	-945.733	-957.430
18	= Ordentliches Ergebnis	-553.522	-674.780	-642.333	-654.133	-665.733	-677.430
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-553.522	-674.780	-642.333	-654.133	-665.733	-677.430
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.528	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-561.050	-684.980	-652.533	-664.333	-675.933	-687.630

Geschäftsbereich: I Finanzen und Verwaltungsmanagement
 Fachbereich: 33 Einwohnerwesen
 Produkt: 1.12211 Regelung des Aufenthalts von Ausländern und Asylbewerbern

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen, Betreuung von Asylbewerbern nach Zuweisung;
 Feststellung und Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit, Entscheidung über Einbürgerungsanträge .

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender- Budgeting.

Zielgruppen:

Ausländische Staatsangehörige, Asylsuchende, Asylbewerber
 Ausländische Personen, deutsche Staatsangehörige

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Bestmögliche Erfüllung der Pflichtaufgaben, Kundenzufriedenheit steigern

Darstellung des Zuschussbedarfs je Leistung:

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.12210.01	Aufenthaltsregelung und Asylangelegenheiten	-816.109	-772.620
1.12210.02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	-79.913	-82.672

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ergebnis 2013	Plan- wert 2014	Plan- wert 2015	Plan- wert 2016	Plan- wert 2017	Plan- wert 2018
Aufgabenerfüllung	Anzahl Niederlassungs- erlaubnisse je 1.000 ausländische Einwohner	Stück	25	60	60	60	60	60
Aufgabenerfüllung	Anzahl Aufenthalts- erlaubnisse je 1.000 ausländische Einwohner	Stück	290	250	250	250	250	250
Aufgabenerfüllung	Anzahl der Einbürgerungen je 1.000 ausländische Einwohner	Stück	17	15	16	15	16	15

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330 **Bürgerservice FB 33**
1.12211 **Aufenthaltsregelung Ausländern/Asylbew.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.987	207.300	211.000	211.000	211.000	211.000
9	= Ordentliche Erträge	251.987	207.300	211.000	211.000	211.000	211.000
10	Personalaufwendungen	-882.455	-947.808	-922.704	-936.496	-949.852	-963.326
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-177.981	-138.825	-127.918	-127.918	-127.918	-127.916
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.635	-12.010	-10.620	-10.620	-10.620	-10.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.154.071	-1.098.643	-1.061.242	-1.075.034	-1.088.390	-1.101.862
18	= Ordentliches Ergebnis	-902.084	-891.343	-850.242	-864.034	-877.390	-890.862
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-902.084	-891.343	-850.242	-864.034	-877.390	-890.862
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.808	-4.680	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-906.892	-896.023	-855.292	-869.084	-882.440	-895.912

15_GB_I

Finanzen und Verwaltungsmanagement

15_1_1

Fachbereiche des GB I

15_1_330

FB Einwohnerwesen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.310	9.000	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.316.128	3.854.900	4.032.650	3.444.110	3.444.110	3.444.110	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.743	319.000	10.500	175.500	125.500	114.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	16.484	12.000	11.500	11.500	11.500	11.500	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.471.665	4.194.900	4.054.650	3.631.110	3.581.110	3.569.610	0
9	Personalauszahlungen	-5.233.401	-5.912.600	-5.669.900	-5.782.700	-5.865.300	-5.921.700	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.532.228	-1.520.594	-1.616.265	-1.181.365	-1.181.365	-1.159.848	0
12	+ Transferauszahlungen	-464.130	-216.750	-286.200	-286.200	-286.200	-286.200	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-537.568	-781.110	-543.520	-690.670	-690.670	-543.120	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.767.328	-8.431.054	-8.115.885	-7.940.935	-8.023.535	-7.910.868	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.295.663	-4.236.154	-4.061.235	-4.309.825	-4.442.425	-4.341.258	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.100	-4.800	-1.500	-1.500	-1.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.100	-4.800	-1.500	-1.500	-1.500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.100	-4.800	-1.500	-1.500	-1.500	0

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330IE **Bürgerservice FB 33**
812208001 **Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubniss**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812208001: Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubniss										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-300	-300	-300	-300	-300	0	-300	-1.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-300	-300	-300	-300	-300	0	-300	-1.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-300	-300	-300	-300	-300	0	-300	-1.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330IE **Bürgerservice FB 33**
812209001 **Einwohnerangelegenheiten**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812209001: Einwohnerangelegenheiten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-600	-3.900	-600	-600	-600	0	-600	-6.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-600	-3.900	-600	-600	-600	0	-600	-6.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-600	-3.900	-600	-600	-600	0	-600	-6.300

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330IE **Bürgerservice FB 33**
812210001 **Personenstandswesen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812210001: Personenstandswesen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-600	-300	-300	-300	-300	0	-600	-1.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-600	-300	-300	-300	-300	0	-600	-1.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-600	-300	-300	-300	-300	0	-600	-1.800

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_I **Finanzen und Verwaltungsmanagement**
15_1_1 **Fachbereiche des GB I**
15_1_330 **FB Einwohnerwesen**
15_1-330 **Einwohnerwesen**
1220-330IE **Bürgerservice FB 33**
812211001 **Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812211001: Regelung des Aufenthalts von Ausländern										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-600	-300	-300	-300	-300	0	-600	-1.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-600	-300	-300	-300	-300	0	-600	-1.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-600	-300	-300	-300	-300	0	-600	-1.800

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

Geschäftsbereich II

Stadtentwicklung und Umwelt

mit den Organisationseinheiten:

- 1.11122 Büro des Beigeordneten des GB II
- **Dienstleistungszentrum Klimaschutz (201)**
- 1.56141 Klimaschutz
- **FB Umwelt (67)**
 - 1.53701 Abfallentsorgung
 - 1.53702 Fäkalienentsorgung
 - 1.55402 Natur und Landschaft
 - 1.56101 Umweltschutz
 - 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen
 - 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze
 - 1.55105 Wasserspielanlagen
 - 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen
 - 1.55501 Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft
- **FB Planen (61)**
 - 1.51101 Räumliche Planung
 - 1.51106 Sonderprojekte
 - 1.51107 Kommunale Verkehrsplanung
 - 1.51108 Räumliche Entwicklung und Sanierung
 - 1.54702 ÖPNV
 - 1.55401 Landschafts- und Freiraumplanung
 - 1.51103 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
 - 1.51104 Kartographie und Reprographie
 - 1.51105 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
- **FB Bauen (66)**
 - 1.52101 Baugenehmigung
 - 1.52201 Daten- und Bauaktenverwaltung
 - 1.52301 Denkmalschutz
 - 1.54101 Gemeindestraßen
 - 1.54201 Kreisstraßen
 - 1.54301 Landesstraßen
 - 1.54401 Bundesstraßen
 - 1.54504 Straßenbeleuchtung
 - 1.54602 Betrieb und Unterhaltung (öffentlich-rechtlich) von Parkraumeinrichtungen
 - 1.55201 Wasser und Wasserbau
 - 1.57306 Öffentliche Toiletten

15_GB_II

Stadtentwicklung und Umwelt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.448.501	15.948.471	16.019.995	15.837.009	11.171.985	10.804.939
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.760.811	24.756.255	25.307.855	25.307.155	25.305.355	25.304.055
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.453.609	1.799.882	1.785.363	1.728.963	1.728.963	1.728.963
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.499.595	50.600	65.600	75.600	50.600	50.600
7	+ Finanzerträge	200	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	51.162.716	42.555.208	43.178.813	42.948.727	38.256.903	37.888.557
10	Personalaufwendungen	-22.588.264	-24.636.200	-24.417.200	-24.663.900	-24.991.600	-25.349.200
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.213.911	-19.433.101	-18.818.085	-18.566.685	-18.326.685	-18.326.628
13	+ Transferaufwendungen	-20.019.292	-16.819.583	-16.924.595	-16.821.109	-12.146.185	-11.779.039
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.678.299	-22.942.621	-23.061.833	-22.976.239	-22.908.239	-22.906.839
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.989	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-21.722.413	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-109.231.168	-83.831.504	-83.221.714	-83.027.934	-78.372.710	-78.361.707
18	= Ordentliches Ergebnis	-58.068.453	-41.276.297	-40.042.901	-40.079.207	-40.115.807	-40.473.150
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-58.068.453	-41.276.297	-40.042.901	-40.079.207	-40.115.807	-40.473.150
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.300	77.400	77.700	77.400	77.100	76.700
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-322.772	-336.200	-337.500	-337.200	-336.900	-336.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-58.324.924	-41.535.097	-40.302.701	-40.339.007	-40.375.607	-40.732.950

15_GB_II

Stadtentwicklung und Umwelt

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	13.700	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.749.687	15.948.471	16.019.995	15.837.009	11.171.985	10.804.939	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.915.082	24.756.255	25.307.855	25.307.155	25.305.355	25.304.055	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.350.584	1.799.882	1.785.363	1.728.963	1.728.963	1.728.963	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	82.413	50.600	65.600	75.600	50.600	50.600	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.097.966	42.555.208	43.192.513	42.948.727	38.256.903	37.888.557	0
9	Personalauszahlungen	-22.215.633	-24.572.400	-24.336.800	-24.651.300	-24.991.600	-25.349.200	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.816.257	-19.433.101	-18.818.085	-18.566.685	-18.326.685	-18.326.628	0
12	+ Transferauszahlungen	-17.610.977	-27.616.239	-31.184.386	-27.757.203	-21.727.155	-11.779.039	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-21.992.536	-22.953.521	-23.075.533	-22.978.239	-22.910.239	-22.908.839	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-90.611	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.726.015	-94.575.260	-97.414.805	-93.953.428	-87.955.680	-78.363.707	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.628.049	-52.020.053	-54.222.292	-51.004.701	-49.698.777	-40.475.150	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.411.275	12.505.000	53.837.900	56.885.300	9.523.900	5.158.900	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	1.848.788	2.119.700	2.142.500	3.222.300	2.630.000	849.000	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.039.217	371.800	30.000	20.000	660.000	266.200	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	85.358	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.384.639	14.996.500	56.010.400	60.127.600	12.813.900	6.274.100	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-681.511	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-307.603	-338.800	-423.000	-251.800	-100.000	-300.000	-50.000
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-255.174	-695.300	-503.200	-262.300	-195.900	-436.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-12.180.708	-17.886.300	-61.322.300	-66.187.500	-16.404.100	-6.412.600	-45.809.500
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-270.214	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.695.209	-18.920.400	-62.248.500	-66.701.600	-16.700.000	-7.149.100	-45.859.500
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.689.430	-3.923.900	-6.238.100	-6.574.000	-3.886.100	-875.000	-45.859.500

15_GB_II

Stadtentwicklung und Umwelt

15_II

Büro Beigeordneter GB II

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-382.400	-402.300	-408.400	-414.400	-420.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-46.951	-46.951	-46.951	-46.950
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_II **Büro Beigeordneter GB II**
1112-201 **Büro des Beigeordneten des GB II**
1.11122 **Büro des Beigeordneten des GB II**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-382.400	-402.300	-408.400	-414.400	-420.400
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-46.951	-46.951	-46.951	-46.950
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950

15_GB_II

Stadtentwicklung und Umwelt

15_II

Büro Beigeordneter GB II

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-7.999	-382.400	-402.300	-408.400	-414.400	-420.400	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-46.951	-46.951	-46.951	-46.950	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-171	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.170	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.170	-393.400	-458.851	-464.951	-470.951	-476.950	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_II
15_2_201Stadtentwicklung und Umwelt
DLZ Klimaschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-35.356	-192.000	-244.100	-247.600	-251.100	-254.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.643	-2.499	-2.499	-2.499	-2.499
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.356	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699
18	= Ordentliches Ergebnis	-35.356	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-35.356	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-35.356	-193.643	-251.199	-254.699	-258.199	-261.699

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_201 **DLZ Klimaschutz**
15_2-201 **Klimaschutz**
5614 **Klimaschutz**
1.56141 **Klimaschutz**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-35.356	-192.000	-244.100	-247.600	-251.100	-254.600
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.643	-2.499	-2.499	-2.499	-2.499
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.356	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699
18	= Ordentliches Ergebnis	-35.356	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-35.356	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-35.356	-193.643	-251.199	-254.699	-258.199	-261.699

15_GB_II

Stadtentwicklung und Umwelt

15_2_201

DLZ Klimaschutz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-33.410	-192.000	-244.100	-247.600	-251.100	-254.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.643	-2.499	-2.499	-2.499	-2.499	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.410	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.410	-193.643	-250.199	-253.699	-257.199	-260.699	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_670 FB Umwelt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.047	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.404.101	19.472.300	19.486.900	19.485.200	19.483.400	19.482.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.571.285	1.526.682	1.506.263	1.449.863	1.449.863	1.449.863
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	472.437	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	21.616.870	20.998.982	20.993.163	20.935.063	20.933.263	20.931.963
10	Personalaufwendungen	-9.352.864	-9.773.500	-9.613.700	-9.761.900	-9.901.100	-10.041.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.908.616	-3.659.128	-3.506.376	-3.494.976	-3.504.976	-3.504.931
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.485.442	-17.802.600	-17.811.900	-17.793.800	-17.790.800	-17.789.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.250.298	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-31.997.220	-31.235.228	-30.931.976	-31.050.676	-31.196.876	-31.335.831
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.380.350	-10.236.246	-9.938.813	-10.115.613	-10.263.613	-10.403.868
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.380.350	-10.236.246	-9.938.813	-10.115.613	-10.263.613	-10.403.868
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.300	77.400	77.700	77.400	77.100	76.700
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-270.622	-275.200	-275.500	-275.200	-274.900	-274.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-10.584.673	-10.434.046	-10.136.613	-10.313.413	-10.461.413	-10.601.668

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_670 FB Umwelt

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.456	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.778.295	19.472.300	19.486.900	19.485.200	19.483.400	19.482.100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666.294	1.526.682	1.506.263	1.449.863	1.449.863	1.449.863	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	77.365	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.788.410	20.998.982	20.993.163	20.935.063	20.933.263	20.931.963	0
9	Personalauszahlungen	-9.214.088	-9.773.500	-9.613.700	-9.761.900	-9.901.100	-10.041.500	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.281.420	-3.659.128	-3.506.376	-3.494.976	-3.504.976	-3.504.931	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-17.354.341	-17.802.600	-17.811.900	-17.793.800	-17.790.800	-17.789.400	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.849.849	-31.235.228	-30.931.976	-31.050.676	-31.196.876	-31.335.831	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.061.440	-10.236.246	-9.938.813	-10.115.613	-10.263.613	-10.403.868	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.300	471.300	2.462.200	10.104.000	104.000	104.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	100.000	700.000	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.300	471.300	2.562.200	10.804.000	104.000	104.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-232.671	-519.400	-314.200	-169.800	-28.400	-269.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-490.753	-800.000	-2.911.300	-11.000.000	-296.000	-312.000	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-723.424	-1.319.400	-3.225.500	-11.169.800	-324.400	-581.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-665.124	-848.100	-663.300	-365.800	-220.400	-477.000	0

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_1 **Umwelt**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.112.812	17.101.700	17.116.300	17.114.600	17.112.800	17.111.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743.374	748.525	736.186	679.786	679.786	679.786
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.837	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	17.915.023	17.850.225	17.852.486	17.794.386	17.792.586	17.791.286
10	Personalaufwendungen	-2.473.357	-2.556.900	-2.619.100	-2.658.800	-2.696.500	-2.734.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.548	-380.722	-352.861	-341.461	-351.461	-351.460
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.346.113	-17.726.500	-17.735.800	-17.717.700	-17.714.700	-17.713.300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-57.921	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.310.939	-20.664.122	-20.707.761	-20.717.961	-20.762.661	-20.799.660
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.395.915	-2.813.897	-2.855.275	-2.923.575	-2.970.075	-3.008.374
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.395.915	-2.813.897	-2.855.275	-2.923.575	-2.970.075	-3.008.374
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.700	14.900	15.200	14.900	14.600	14.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.399	-23.300	-23.600	-23.300	-23.000	-22.600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.403.614	-2.822.297	-2.863.675	-2.931.975	-2.978.475	-3.016.774

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt
 Produkt: 1.53701 Abfallentsorgung

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung der Abfallentsorgung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle sowie die Sicherstellung der Entsorgung von Behälterglas über Depotcontainer.

Zielgruppen:

Abfallbesitzer der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Gewährleistung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung und Abfallgebührenerhebung; Beseitigung von verbotswidrig abgelagerten Abfällen; Gewährleistung der Glasentsorgung im Stadtgebiet Halle (Saale) und Sauberhaltung der Glascontainerstandplätze

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-			
Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.53701.01	Sicherstellung der öffentlichen Abfallentsorgung	-733.910	-732.090
1.53701.02	verbotswidrige Abfallentsorgung	-105.280	-106.240
1.53701.03	Koordinierung Wertstoffcontainerplätze	32.400	30.000
1.53701.04	Öffentlichkeitsarbeit Abfall	-33.500	0

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Effizienz der öffentlichen Abfallentsorgung	Kosten der öffentlichen Restmüllentsorgung	€/t	199,98	199,81			
	Kosten der öffentlichen Siedlungsabfallentsorgung incl. Gebührenerhebung	€/EW	73,73	76,52			

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_1 **Umwelt**
5370 **Abfallwirtschaft**
1.53701 **Abfallentsorgung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.946.496	16.950.300	16.949.800	16.949.800	16.949.800	16.950.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.643	277.400	261.400	205.000	205.000	205.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.037	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	17.282.176	17.227.700	17.211.200	17.154.800	17.154.800	17.155.300
10	Personalaufwendungen	-439.705	-510.300	-492.710	-500.190	-507.220	-514.320
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.851	-186.430	-156.060	-144.660	-154.660	-154.660
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.007.768	-17.368.460	-17.367.960	-17.351.260	-17.349.760	-17.349.760
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-57.159	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.674.483	-18.065.190	-18.016.730	-17.996.110	-18.011.640	-18.018.740
18	= Ordentliches Ergebnis	-392.306	-837.490	-805.530	-841.310	-856.840	-863.440
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-392.306	-837.490	-805.530	-841.310	-856.840	-863.440
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-394.107	-840.290	-808.330	-844.110	-859.640	-866.240

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.53701

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen: -16,0 TEUR

Mindererträge bei Verkaufserlösen -7,0 TEUR

Mindererträge bei Kostenerstattung aus priv. Unternehmen -9,0 TEUR

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: -30,3 TEUR

Die Änderungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung setzen sich wie folgt zusammen:

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung -15,1 TEUR

Mehraufwendungen bei Betriebskosten +2,0 TEUR

Minderaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung -17,2 TEUR

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt
 Produkt: 1.53702 Fäkalienentsorgung

Kurzbeschreibung:

Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen im Stadtgebiet Halle (Saale) durch einen beauftragten Dritten auf der Grundlage der Grundstücksentwässerungssatzung vom 16.12.2009 in der Fassung der 2. Änderungs-satzung vom 21.11.2012.

Zielgruppen:

Grundstückseigentümer/Nutzer, auf dessen Grundstück eine Kleinkläranlage oder abflusslose Sammelgrube entsorgt werden muss.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ordnungsgemäße Entsorgung der Fäkalschlämme und Fäkalwässer aus den Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben
 Rechtmäßige, zeitnahe und vollständige Erstellung der Gebührenbescheide

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Entsorgung der Fäkalschlämme /Fäkalwässer aus den Grundstückskläranlagen	Entsorgter Fäkal-schlamm/ Fäkalwässer	Kubik-meter	5.276	5.200	5.100	5.000	4.900

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_1 **Umwelt**
5370 **Abfallwirtschaft**
1.53702 **Fäkalienentsorgung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.784	78.700	93.500	91.800	90.000	88.200
9	= Ordentliche Erträge	97.784	78.700	93.500	91.800	90.000	88.200
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.579	-62.200	-76.700	-75.300	-73.800	-72.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-84.579	-62.200	-76.700	-75.300	-73.800	-72.400
18	= Ordentliches Ergebnis	13.205	16.500	16.800	16.500	16.200	15.800
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.205	16.500	16.800	16.500	16.200	15.800
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.900	-16.500	-16.800	-16.500	-16.200	-15.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.695	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.53702

Zu Zeilennummer 4 und 14:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +14,8 TEUR

Mehrerträge Benutzungsgebühren +14,8 TEUR in Verbindung mit Mehraufwendungen +14,5 TEUR in Zeilennummer 14

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt
 Produkt: 1.55402 Natur und Landschaft

Kurzbeschreibung:

Die Durchsetzung des Bundes- und Landesnaturschutzgesetzes, sowie der Satzungen der Stadt Halle. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Überwachungs- und Kontrollfunktionen gesetzlicher und untergesetzlicher Normen und Vorgaben, Ausweisung, Pflege- und Entwicklung und Kontrolle von Schutzgebieten, Prüfung von Planungsunterlagen und Anträgen, Abgabe von Stellungnahmen, Erteilung von Genehmigungen, Ausnahmen, Zustimmungen, Erlaubnissen oder Befreiungen.

Zielgruppen:

Investoren, Vorhabens- und Planungsträger, Institutionen, Verbände, Behörden, Einwohner.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erhaltung der biologischen Vielfalt, der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich der Stadt Halle (Saale).

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Ausweisung/Pflege Entwicklung/Kontrolle von Schutzgebieten ohne Dopplung	Anzahl 40	ha	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200

Rechnet man zu den 3.200 ha noch die Biotope außerhalb von Schutzgebieten dazu (=268 ha) = rund 3.500 ha entspricht 25% der Stadtfläche.

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_1 **Umwelt**
5540-310 **Naturschutz- u.Landschaftspflege FB 67**
1.55402 **Natur und Landschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.827	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.574	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	36.701	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	Personalaufwendungen	-617.667	-643.120	-651.430	-661.170	-670.720	-680.420
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.237	-66.266	-70.518	-70.518	-70.518	-70.518
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.732	-58.780	-63.780	-63.780	-63.780	-63.780
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-195	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-756.830	-768.166	-785.728	-795.468	-805.018	-814.718
18	= Ordentliches Ergebnis	-720.129	-738.166	-755.728	-765.468	-775.018	-784.718
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-720.129	-738.166	-755.728	-765.468	-775.018	-784.718
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-810	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-720.939	-739.366	-756.928	-766.668	-776.218	-785.918

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.55402

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistung: 4,1 TEUR

Mehraufwendungen bei der Unterhaltung der Denkmäler 4,1 TEUR

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen: +5,0 TEUR

Mehraufwendungen bei weiteren besonderen Sachausgaben +5,0 TEUR

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt
 Produkt: 1.56101 Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

Vollzug und Durchsetzung der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der unteren Behörden und der Umweltvorsorge und -information
 Genehmigungen/Entscheidungen/Erlaubnisse/Bewilligungen und Planfeststellung im Bereich des Immissions-Wasser- Boden und Abfallrechtes.

Zielgruppen:

Einwohner und Bürger, Gewerbe und Industrie , Verbände und Behörden, sonstige Institutionen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Durchsetzung von Umweltbelangen in der Bauleitplanung, im Baugenehmigungsverfahren und Trassengenehmigungen. Wecken des Umweltbewusstseins . Sicherung der Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes. Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräuschen. Minderung der CO₂ und anderen Treibhausgasen. Schutz des Bodens. Durchsetzung der Pflicht der Kreislaufwirtschaft und Vollzug des Abfallrechtes.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.56101.01	Umweltinformation- koordination	-364.531	-383.842
1.56101.02	Vollzug des Wasserechtes	-465.555	-491.146
1.56101.03	Vollzug des Bodenschutzrechtes	-96.863	-99.303
1.56101.04	Vollzug des Immissionsschutzrechtes	-144.668	-149.279
1.56101.05	Vollzug des Abfallrechtes	-171.025	-174.846

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Berücksichtigung umweltrechtlicher Belange im Rahmen der Stadtentwicklung	Verwaltungsinterne Zuarbeiten und Stellungnahmen inkl. zur Bauleitplanung	Anzahl Vorgänge	778	700	750	750	750
Vollzug des Wasserrechts	Verwaltungsakte Abwasserbeseitigung/ Grundstücksentwässerung/ Kleineinleiterabgabe	Anzahl	349	360	300	300	300

Vollzug des Bodenschutzes	Stellungnahmen/ Auskunftserteilung zu Altlastensituationen	Anzahl	450	300	300	300	300
Vollzug des Immissionsschutzrechts	Stellungnahmen zum Beschallungstechnikeinsatz z bei Veranstaltungen + Feuerwerken	Anzahl	300	320	320	320	320
Vollzug des Abfallrechts	Vollzug der Nachweisverordnung	Anzahl Vorgänge	811	600	600	600	600

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_1 **Umwelt**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**
1.56101 **Umweltschutz**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.704	42.700	43.000	43.000	43.000	43.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	452.157	471.125	474.786	474.786	474.786	474.786
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	498.362	513.825	517.786	517.786	517.786	517.786
10	Personalaufwendungen	-1.415.984	-1.403.480	-1.474.960	-1.497.440	-1.518.560	-1.540.160
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-182.460	-128.027	-126.282	-126.282	-126.282	-126.282
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-196.034	-237.060	-227.360	-227.360	-227.360	-227.360
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-568	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.795.046	-1.768.567	-1.828.603	-1.851.082	-1.872.202	-1.893.802
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.296.685	-1.254.742	-1.310.817	-1.333.296	-1.354.416	-1.376.016
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.296.685	-1.254.742	-1.310.817	-1.333.296	-1.354.416	-1.376.016
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.700	14.900	15.200	14.900	14.600	14.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.889	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.283.874	-1.242.642	-1.298.417	-1.321.196	-1.342.616	-1.364.616

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.56101

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen: -9,7 TEUR

Minderaufwendungen bei weiteren besonderen Sachausgaben -9,7 TEUR

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_670 FB Umwelt
 15_2-670 Umwelt
 15_2-670_1 Umwelt

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.122.475	17.101.700	17.116.300	17.114.600	17.112.800	17.111.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.564	748.525	736.186	679.786	679.786	679.786	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.964.039	17.850.225	17.852.486	17.794.386	17.792.586	17.791.286	0
9	Personalauszahlungen	-2.438.856	-2.556.900	-2.619.100	-2.658.800	-2.696.500	-2.734.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-439.821	-380.722	-352.861	-341.461	-351.461	-351.460	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-17.276.975	-17.726.500	-17.735.800	-17.717.700	-17.714.700	-17.713.300	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.155.653	-20.664.122	-20.707.761	-20.717.961	-20.762.661	-20.799.660	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.191.614	-2.813.897	-2.855.275	-2.923.575	-2.970.075	-3.008.374	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.300	259.300	2.335.500	10.104.000	104.000	104.000	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.300	259.300	2.335.500	10.104.000	104.000	104.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-14.871	-1.800	-1.900	-2.500	-1.000	-2.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-137.813	-327.000	-2.375.300	-10.210.000	-206.000	-182.000	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-152.684	-328.800	-2.377.200	-10.212.500	-207.000	-184.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.384	-69.500	-41.700	-108.500	-103.000	-80.000	0

7310007

Umweltschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7310007: Umweltschutz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-14.871	0	0	0	0	0	0	-14.871	-14.871
15	= Summe Auszahlungen	-14.871	0	0	0	0	0	0	-14.871	-14.871
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-14.871	0	0	0	0	0	0	-14.871	-14.871

7310051

Gefahrenabwehrmaßn. Altbergbaurestlöcher

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7310051: Gefahrenabwehrmaßn. Altbergbaurestlöcher										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	104.000	0	0	0	0	0	104.000	104.000
8	= Summe Einzahlungen	0	104.000	0	0	0	0	0	104.000	104.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000	-130.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000	-130.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-26.000	0	0	0	0	0	-26.000	-26.000

7660084

Stellflächen für Wertstoffcontainer

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660084: Stellflächen für Wertstoffcontainer										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.300	0	0	0	0	0	0	118.274	118.274
8	= Summe Einzahlungen	58.300	0	0	0	0	0	0	118.274	118.274
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.952	0	0	0	0	0	0	-84.540	-84.540
15	= Summe Auszahlungen	-71.952	0	0	0	0	0	0	-84.540	-84.540
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-13.652	0	0	0	0	0	0	33.734	33.734

853701010

Stellflächen für Wertstoffcontainer

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
853701010: Stellflächen für Wertstoffcontainer										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	58.300	63.500	0	0	0	0	58.300	121.800
8	= Summe Einzahlungen	0	58.300	63.500	0	0	0	0	58.300	121.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80.000	-77.300	-80.000	-76.000	-52.000	0	-80.000	-365.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-80.000	-77.300	-80.000	-76.000	-52.000	0	-80.000	-365.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-21.700	-13.800	-80.000	-76.000	-52.000	0	-21.700	-243.500

Erläuterungen:

Der Planansatz enthält die Kosten zur Erweiterung des Angebots an Glascontainerstellflächen und Unterfluranlagen im Stadtgebiet. Gemäß der Verpackungsordnung vom 21.08.1998 sind die Betreiber Dualer Systeme verpflichtet, sich an den Kosten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zu beteiligen, die für ein System durch Abfallberatung und/oder die Einrichtung, Bereitstellung und Unterhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen entstehen. Bei den Haushaltsmitteln handelt es sich um Drittmittel der städtischen Vertragspartner. Hieraus folgend hat die Stadt Halle (Saale) mit der Interseroh Dienstleistungs-GmbH eine Abstimmungsvereinbarung geschlossen. Diese sieht vor, dass die Einnahmen zu 100 % mit zweckgebundenen Ausgaben untersetzt werden.

855402010

Ersatzleist. f Natur-u.Landschaftsschäd.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855402010: Ersatzleist. f Natur-u.Landschaftsschäd.										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

856101001

Umweltschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
856101001: Umweltschutz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.800	-1.900	-2.500	-1.000	-2.000	0	-1.800	-9.200
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.800	-1.900	-2.500	-1.000	-2.000	0	-1.800	-9.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.800	-1.900	-2.500	-1.000	-2.000	0	-1.800	-9.200

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

856101010

Gefahrenabwehrmaßn. Hufeisensee

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
856101010: Gefahrenabwehrmaßn. Hufeisensee										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	104.000	104.000	104.000	104.000	0	0	416.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	104.000	104.000	104.000	104.000	0	0	416.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	0	0	-520.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	0	0	-520.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	0	0	-104.000

Erläuterungen:

Die Stadt Halle ist zuständig für die nicht mehr unter Bergrecht stehenden Altbergbaurestlöcher im Stadtgebiet. Für die Braunkohlealtbergbaurestlöcher wie z.B. Tonnensee, Blaues Auge, Copra, Posthornteich, Hufeisensee, Friedhofsteich besteht Untersuchungs-, Sicherungs- und Sanierungsbedarf.

Eine Förderung der Baumaßnahmen erfolgt gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Bergbausanierung im Land Sachsen-Anhalt durch die Investitionsbank.

856101011

HW 90 Gefahrenabwehr Osendorfer See

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
856101011: HW 90 Gefahrenabwehr Osendorfer See										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	97.000	0	0	0	0	0	97.000	97.000
8	= Summe Einzahlungen	0	97.000	0	0	0	0	0	97.000	97.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.861	-97.000	0	0	0	0	0	-162.861	-162.861
15	= Summe Auszahlungen	-65.861	-97.000	0	0	0	0	0	-162.861	-162.861
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-65.861	0	0	0	0	0	0	-65.861	-65.861

856101013

HW 258 Ersatzneubau Pumpstation Osendorf

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
856101013: HW 258 Ersatzneubau Pumpstation Osendorf										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	168.000	0	0	0	0	0	168.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	168.000	0	0	0	0	0	168.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-168.000	0	0	0	0	0	-168.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-168.000	0	0	0	0	0	-168.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Pumpstation am Osendorfer See wurde durch das Hochwasser 2013 vollständig geschädigt. Die vorhandene Anlage ist technisch und baulich verschlissen. Ein Ersatzneubau ist dringend notwendig, um die Pegel des Osendorfer Sees konstant zu halten und um die Standsicherung der Böschung zu gewährleisten.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

856101014

HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
856101014: HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	2.000.000	10.000.000	0	0	0	0	12.000.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	2.000.000	10.000.000	0	0	0	0	12.000.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.000.000	- 10.000.000	0	0	0	0	- 12.000.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-2.000.000	- 10.000.000	0	0	0	0	- 12.000.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Durch den erheblichen Wasseranstieg in Folge des Hochwasserereignisses vom Juni 2013 ist von einer instabilen Situation der Böschung auszugehen, damit ist eine Gefahrenlage gegeben, die es zu beseitigen gilt.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_2 **Stadtgrün**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.047	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.291.289	2.370.600	2.370.600	2.370.600	2.370.600	2.370.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	827.910	778.157	770.077	770.077	770.077	770.077
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	413.600	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.701.846	3.148.757	3.140.677	3.140.677	3.140.677	3.140.677
10	Personalaufwendungen	-6.879.507	-7.216.600	-6.994.600	-7.103.100	-7.204.600	-7.306.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.475.068	-3.278.406	-3.153.515	-3.153.515	-3.153.515	-3.153.471
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.329	-76.100	-76.100	-76.100	-76.100	-76.100
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.192.377	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.686.281	-10.571.106	-10.224.215	-10.332.715	-10.434.215	-10.536.171
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.984.435	-7.422.349	-7.083.538	-7.192.038	-7.293.538	-7.395.494
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.984.435	-7.422.349	-7.083.538	-7.192.038	-7.293.538	-7.395.494
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.600	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-248.224	-251.900	-251.900	-251.900	-251.900	-251.900
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-8.181.058	-7.611.749	-7.272.938	-7.381.438	-7.482.938	-7.584.894

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt, Abt. Stadtgrün
 Produkt: 1.55101 Grünflächen, Parkanlagen und Stadtgrün

Kurzbeschreibung:

Saisonbedingte Pflegearbeiten im öffentlichen Grün- und Parkanlagen und Pflege des Verkehrsgrün; Winterdienst
 Turnusmäßige Überprüfung der Straßenbäume; Erarbeitung von Baumfällanträgen;
 Führung des Straßenbaumkatasters

Zielgruppen:

Bürger der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erhaltung und Entwicklung der Grünanlagen;

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht durch Kontrolle von Bäumen in Grünflächen und Parkanlagen sowie Straßenbäumen und Pflege des Straßenbegleitgrün;

Leistungen:

Pflanz- und Pflegearbeiten, Baumschnitt und Rodungsarbeiten, Säuberungsarbeiten in den städtischen Grünflächen und Parkanlagen;

Winterdienst in Grünflächen und Parkanlagen (Räum- und Streuarbeiten)

Prüfung und Bescheidung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit sowie der Sondernutzung von Grünflächen;

Berufsausbildung

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Aufwertung des Stadtbildes und Schaffung von Erholungsräumen für die Bevölkerung.	Grünflächen intensiv Grünflächen extensiv Bäume in Grünanlagen (Einzelbäume)	ha ha Stck.	381,30 201,30 16.000	381,30 201,30 16.000	381,30 201,30 16.000	381,30 201,30 16.000	381,3 0 201,30 16.000
Gewährleistung Verkehrssicherungspflicht	Straßenbegleitgrün Straßenbäume	ha Stck.	120 25.000	120 25.000	120 25.000	120 25.000	120 25.000

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_2 **Stadtgrün**
5510 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau FB 67**
1.55101 **Grünflächen und Parkanlagen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.800	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.712	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.668	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	290.545	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	327.725	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
10	Personalaufwendungen	-3.945.784	-4.028.052	-3.798.000	-3.856.366	-3.911.074	-3.966.252
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.770.432	-1.712.411	-1.604.277	-1.604.277	-1.604.277	-1.604.256
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.088	-21.660	-21.660	-21.660	-21.660	-21.660
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-493.593	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.229.896	-5.762.124	-5.423.937	-5.482.303	-5.537.011	-5.592.167
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.902.171	-5.737.524	-5.399.337	-5.457.703	-5.512.411	-5.567.567
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.902.171	-5.737.524	-5.399.337	-5.457.703	-5.512.411	-5.567.567
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.600	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-581	-1.496	-1.496	-1.496	-1.496	-1.496
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-5.851.152	-5.676.520	-5.338.333	-5.396.699	-5.451.407	-5.506.563

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.55101

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistung: -108,1 TEUR

Die Änderungen bei den Aufwendungen für Sach-und Dienstleistung setzen sich wie folgt zusammen:
Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen -90,0 TEUR
Minderaufwendungen für die Wechselbepflanzungen im Stadtgebiet -10,0 TEUR
Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen -8,1 TEUR

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt, Abt. Stadtgrün
 Produkt: 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze

Kurzbeschreibung:

Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht auf Spiel- und Bolzplätzen sowie Unterhaltung der Freizeitflächen

Zielgruppen:

Alle Nutzer/innen der kommunalen Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze (im Wesentlichen Kinder und Jugendliche)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erhaltung der vorhandenen Spielplatzangebote; Ausreichende Ausstattung der Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen

Leistungen:

Regelmäßige Kontrollen der Spielplätze hinsichtlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit;

Wartung und notwendige Reparaturen von Spielgeräten;

Säuberung der Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen und Sandwechsel (Gewährleistung Fallschutz, Gesundheit u. a. der Kinder)

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Erhaltung und Unterhaltung eines breiten und vielseitigen Angebotes von Spielflächen und Spielgeräten	Spiel- und Bolzplätze (37,00 ha)	Stck.	120	120	120	120	120
	Wasserspielplätze	Stk.	3	3	3	3	3

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_2 **Stadtgrün**
5510 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau FB 67**
1.55102 **Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.332	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	64.043	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	200.375	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-513.407	-518.845	-504.175	-511.980	-519.290	-526.725
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-458.470	-371.155	-321.155	-321.155	-321.155	-321.155
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.070	-1.225	-1.225	-1.225	-1.225	-1.225
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-118.207	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.091.154	-891.225	-826.555	-834.360	-841.670	-849.105
18	= Ordentliches Ergebnis	-890.779	-891.225	-826.555	-834.360	-841.670	-849.105
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-890.779	-891.225	-826.555	-834.360	-841.670	-849.105
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-184	-85	-85	-85	-85	-85
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-890.962	-891.310	-826.640	-834.445	-841.755	-849.190

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.55102

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: -50,0 TEUR

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Spielplätze -50,0 TEUR

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt, Abt. Stadtgrün
 Produkt: 1.55105 Wasserspielanlagen

Kurzbeschreibung:

Wartung und Unterhaltung der städtischen Wasserspiele

Zielgruppen:

Bürger der Stadt Halle

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis☐ pflichtig eigener Wirkungskreis☒ freiwillige Aufgaben**Ziele:**

Aufwertung des Stadtbildes bzw. Erhaltung der Attraktivität der Standorte der Brunnen als Orte der Erholung, Kommunikation und sozialer Kontakte

Leistungen:

Erhaltung der Funktionsfähigkeit der städtischen Wasserspiele
 Säuberung, Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen
 Betreibung der Wasserspiele

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Erhaltung der Funktionsfähigkeit der städtischen Wasserspiele	Wasserspiele Wasserspielplätze	Stck. Stck.	35 3	35 0	35 0	35 0	35 0

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_2 **Stadtgrün**
5510 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau FB 67**
1.55105 **Wasserspielanlagen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.915	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.872	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.374	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	62.162	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-184.559	-169.800	-168.500	-171.000	-173.700	-176.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.999	-58.551	-157.847	-157.847	-157.847	-157.845
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-783	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-373.341	-228.351	-326.347	-328.847	-331.547	-334.045
18	= Ordentliches Ergebnis	-311.180	-228.351	-326.347	-328.847	-331.547	-334.045
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-311.180	-228.351	-326.347	-328.847	-331.547	-334.045
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-311.180	-228.351	-326.347	-328.847	-331.547	-334.045

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.55105

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistung: +99,3 TEUR

Die Änderungen resultieren aufgrund von Mehraufwendungen für die Betriebskosten Brunnen (Strom +55 TEUR und Wasser +45 TEUR). Dagegen wirken Minderaufwendungen (-0,7 TEUR) bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt, Abt. Stadtgrün
 Produkt: 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Kurzbeschreibung:

Pflege und Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale)
 Absicherung von Bestattungsleistungen

Zielgruppen:

Bürger der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Anlegung, Gestaltung und Betreibung von Friedhöfen für eine würdevolle Beisetzung von verstorbenen Personen
 Termingerechte Durchführung von Bestattungen
 Einhaltung der Friedhofs- und Gebührensatzung
 Erhaltung des öffentlichen Grüns und des Baumbestandes auf den kommunalen Friedhöfen

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.55301.01	Bereitstellen von Gräbern	281.145	279.396
1.55301.02	Erdbestattungen	-29.855	-30.625
1.55301.03	Kriegsgräber	-27.066	-27.282
1.55301.04	Öffentliches Grün auf Friedhöfen	-1.267.605	-1.230.885
1.55301.05	Sonderleistungen	94.560	93.371
1.55301.06	Urnenbeisetzungen	-55.891	-59.143
1.55301.08	Feierhallen, Nebenräume	-3.542	1.299
1.55301.90	Pseudoleistungen für Abschreibungen, Umlagen	597.267	611.387

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Umsetzung der Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale)	Gesamteinnahmen von Gebühren	EUR	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000

Ergänzungen/Begründungen: Zu unterhalten sind 14 Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von ca. 109 ha. und 12 Feierhallen. Der Baumbestand umfasst ca. 12.000 Bäume. Es finden durchschnittlich 2.400 Bestattungen jährlich statt. Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_2 **Stadtgrün**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**
1.55301 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.265.578	2.351.600	2.351.600	2.351.600	2.351.600	2.351.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773.752	740.557	732.477	732.477	732.477	732.477
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.183	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.059.513	3.092.157	3.084.077	3.084.077	3.084.077	3.084.077
10	Personalaufwendungen	-1.941.183	-2.185.225	-2.197.025	-2.231.960	-2.263.960	-2.295.965
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-959.108	-1.042.409	-976.621	-976.621	-976.621	-976.601
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.365	-25.225	-25.225	-25.225	-25.225	-25.225
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-560.360	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.552.016	-3.252.859	-3.198.871	-3.233.806	-3.265.806	-3.297.791
18	= Ordentliches Ergebnis	-492.503	-160.702	-114.794	-149.729	-181.729	-213.714
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-492.503	-160.702	-114.794	-149.729	-181.729	-213.714
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-247.446	-250.285	-250.285	-250.285	-250.285	-250.285
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-739.949	-410.987	-365.079	-400.014	-432.014	-463.999

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.55301

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen: -8,1 TEUR

Für die Pflege der Kriegsgräber werden weniger Landesmittel bereitgestellt. Die endgültige Höhe ist derzeit nicht bekannt. Es wurden zunächst Mindererträge in Höhe von -14,0 TEUR eingeplant. Dagegen wirken Mehrerträge von +5,9 TEUR aus Ruherechtserstattungen.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung: -65,8 TEUR

Die Änderungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung setzen sich wie folgt zusammen:

Minderaufwendungen bei der Pflege der Kriegsgräber -14,0 TEUR

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen -44,1 TEUR

Minderaufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen -7,7 TEUR

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 67 Umwelt, Abt. Stadtgrün
 Produkt: 1.55501 Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft

Kurzbeschreibung:

Pflege und Unterhaltung des Stadtwaldes und sonstiger städtischer Waldflächen
 Betreuung landwirtschaftlicher Flächen und des Jagdwesens

Zielgruppen:

Bürger der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis☒ pflichtig eigener Wirkungskreis☐ freiwillige Aufgaben**Ziele:**

Neuaufforstungen

Bestandspflege

Holzverkauf

Aufrechterhaltung des Naturschutzes

Betreuung und Registrierung von Pachtverträgen

Landschaftspflege

Erhaltung des gesunden Wald- und Tierbestandes

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung**(+) Überschuss ; (-) Zuschuss****-EUR-**

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.55501.01	Bewirtschaftung und Pflege des Waldbestandes	-357.025	-367.011
1.55501.02	Erhaltung und Funktion von Landschaftsflächen	-27.576	-28.402
1.55501.03	Jagdwesen – Jagdbögen, Jagdgenossenschaften (Umsetzung des Bundesjagdgesetzes)	-2.053	-2.212
1.55501.04	Förderung der Landwirtschaft und landwirtschaftl. Betriebe	-18.929	-19.914
1.55501.80	Jagdwesen – BGA (Pachteinnahmen Eigenjagdbezirke)	+1.000	+1.000

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Holzverkauf	Einnahmen	EUR	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Landschaftspflege Erhaltung des gesunden Waldbestandes	Waldfläche (davon Dölauer Heide)	ha	1.237 (650)	1.237 (650)	1.237 (650)	1.237 (650)	1.237 (650)

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_670 **FB Umwelt**
15_2-670 **Umwelt**
15_2-670_2 **Stadtgrün**
5550 **Land- und Forstwirtschaft**
1.55501 **Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.617	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.454	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	52.071	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
10	Personalaufwendungen	-294.575	-314.678	-326.900	-331.794	-336.576	-341.458
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.059	-93.880	-93.615	-93.615	-93.615	-93.614
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.807	-27.990	-27.990	-27.990	-27.990	-27.990
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-19.434	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-439.874	-436.548	-448.505	-453.399	-458.182	-463.063
18	= Ordentliches Ergebnis	-387.802	-404.548	-416.505	-421.399	-426.182	-431.063
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-387.802	-404.548	-416.505	-421.399	-426.182	-431.063
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13	-34	-34	-34	-34	-34
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-387.816	-404.582	-416.540	-421.433	-426.216	-431.097

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_670 FB Umwelt
 15_2-670 Umwelt
 15_2-670_2 Stadtgrün

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.456	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.655.819	2.370.600	2.370.600	2.370.600	2.370.600	2.370.600	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824.730	778.157	770.077	770.077	770.077	770.077	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	77.365	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.824.370	3.148.757	3.140.677	3.140.677	3.140.677	3.140.677	0
9	Personalauszahlungen	-6.775.232	-7.216.600	-6.994.600	-7.103.100	-7.204.600	-7.306.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.841.598	-3.278.406	-3.153.515	-3.153.515	-3.153.515	-3.153.471	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-77.366	-76.100	-76.100	-76.100	-76.100	-76.100	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.694.196	-10.571.106	-10.224.215	-10.332.715	-10.434.215	-10.536.171	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.869.826	-7.422.349	-7.083.538	-7.192.038	-7.293.538	-7.395.494	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	212.000	126.700	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	100.000	700.000	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	212.000	226.700	700.000	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-217.800	-517.600	-312.300	-167.300	-27.400	-267.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-352.940	-473.000	-536.000	-790.000	-90.000	-130.000	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-570.740	-990.600	-848.300	-957.300	-117.400	-397.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-570.740	-778.600	-621.600	-257.300	-117.400	-397.000	0

7670001

Grünflächen und Parkanlagen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670001: Grünflächen und Parkanlagen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-7.093	0	0	0	0	0	0	-7.093	-7.093
15	= Summe Auszahlungen	-7.093	0	0	0	0	0	0	-7.093	-7.093
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-7.093	0	0	0	0	0	0	-7.093	-7.093

7670002

Grünflächen und Parkanlagen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670002: Grünflächen und Parkanlagen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-8.694	0	0	0	0	0	0	-8.694	-8.694
15	= Summe Auszahlungen	-8.694	0	0	0	0	0	0	-8.694	-8.694
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-8.694	0	0	0	0	0	0	-8.694	-8.694

7670011

Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670011: Friedhofs- und Bestattungswesen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-179.674	0	0	0	0	0	0	-266.564	-266.564
15	= Summe Auszahlungen	-179.674	0	0	0	0	0	0	-266.564	-266.564
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-179.674	0	0	0	0	0	0	-266.564	-266.564

7670012

Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670012: Friedhofs- und Bestattungswesen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-21.441	0	0	0	0	0	0	-23.205	-23.205
15	= Summe Auszahlungen	-21.441	0	0	0	0	0	0	-23.205	-23.205
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-21.441	0	0	0	0	0	0	-23.205	-23.205

7670014

Wald-,Forst-, Jagd- und Landwirtschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670014: Wald-,Forst-, Jagd- und Landwirtschaft										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-899	0	0	0	0	0	0	-899	-899
15	= Summe Auszahlungen	-899	0	0	0	0	0	0	-899	-899
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-899	0	0	0	0	0	0	-899	-899

7670052

Grabfelder der kommunalen Friedhöfe

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670052: Grabfelder der kommunalen Friedhöfe										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.142	0	0	0	0	0	0	-47.570	-47.570
15	= Summe Auszahlungen	-18.142	0	0	0	0	0	0	-47.570	-47.570
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-18.142	0	0	0	0	0	0	-47.570	-47.570

7670053

Grabfeld Stadtgottesacker

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670053: Grabfeld Stadtgottesacker										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.797	0	0	0	0	0	0	-20.797	-20.797
15	= Summe Auszahlungen	-20.797	0	0	0	0	0	0	-20.797	-20.797
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-20.797	0	0	0	0	0	0	-20.797	-20.797

7670094

Sanierung Freitreppen Gertraudenfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670094: Sanierung Freitreppen Gertraudenfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
15	= Summe Auszahlungen	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000

7670095

Sanierung Arkaden Gertraudenfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670095: Sanierung Arkaden Gertraudenfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
15	= Summe Auszahlungen	-60.000	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-60.000	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000

855101001

Grünflächen und Parkanlagen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101001: Grünflächen und Parkanlagen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-249.300	-96.200	-76.200	-15.000	-125.000	0	-249.300	-561.700
15	= Summe Auszahlungen	0	-249.300	-96.200	-76.200	-15.000	-125.000	0	-249.300	-561.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-249.300	-96.200	-76.200	-15.000	-125.000	0	-249.300	-561.700

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet die Substitution von Maschinen und Geräten wie Motorkettensägen, Freischeidern, Rasenmähern, Laubbläsern, Wasserpumpen sowie Fahrzeuge zum Transport von Personal und Arbeitsgeräten zur Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebes bei der Pflege der Grünflächen und Parkanlagen und Durchführung von verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen wie Baumschnitt. Der Ersatz erfolgt je nach Bedarf, wenn ein Gerät oder Fahrzeug defekt und irreparabel ist oder Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind. Im Planansatz ist die dringend notwendige Beschaffung eines Baggers (80.000 EUR) enthalten.

855101045

Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101045: Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	100.000	700.000	0	0	0	0	800.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	100.000	700.000	0	0	0	0	800.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-700.000	0	0	0	0	-800.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-100.000	-700.000	0	0	0	0	-800.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“ sollen der See und die Umgebung als Erholungsraum ausgebaut werden. Geplant ist unter anderem die Herstellung eines Rundweges.

Finanziert wird die Maßnahme aus Grundstücksverkaufserlösen.

855101046

Freiflächengestaltung Anhalter Platz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101046: Freiflächengestaltung Anhalter Platz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	126.700	0	0	0	0	0	126.700
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	126.700	0	0	0	0	0	126.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-190.000	0	0	0	0	0	-190.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	-190.000	0	0	0	0	0	-190.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-63.300	0	0	0	0	0	-63.300

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Neugestaltung des direkten Umfeldes der Freifläche am Anhalter Platz. In dem dicht bebauten und versiegelten Stadtteil Silberhöhe übernehmen die kleinen Stadtplätze die wichtige Funktion des öffentlichen Freiraums als Aufenthalts- und Kommunikationsort. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855301001

Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301001: Friedhofs- und Bestattungswesen									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-263.100	-133.700	-38.700	-10.000	-140.000	0	-263.100	-585.500
15 = Summe Auszahlungen	0	-263.100	-133.700	-38.700	-10.000	-140.000	0	-263.100	-585.500
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-263.100	-133.700	-38.700	-10.000	-140.000	0	-263.100	-585.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet die Substitution von Maschinen und Geräten wie Motorkettensägen, Freischeidern, Rasenmähern, Laubbläsern, Wasserpumpen sowie Fahrzeugen zur Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebes bei der Unterhaltung der Friedhöfe und Durchführung von verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen wie Baumschnitt. Der Ersatz erfolgt je nach Bedarf, wenn ein Gerät oder Fahrzeug defekt und irreparabel ist oder Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind. Im Planansatz sind die dringenden Beschaffungen eines Ackerschleppers (32.000 EUR) und eines Hansabaggers (86.000 EUR) enthalten.

855301010

Sanierung Wasserleitungen Südfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301010: Sanierung Wasserleitungen Südfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

855301011

Grabfelder Südfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301011: Grabfelder Südfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-24.000	0	0	0	0	0	-24.000	-24.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-24.000	0	0	0	0	0	-24.000	-24.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-24.000	0	0	0	0	0	-24.000	-24.000

855301012

Sanierung Mauern Südfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301012: Sanierung Mauern Südfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

855301013

Sanierung Platzfläche Gertraudenfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301013: Sanierung Platzfläche Gertraudenfriedhof										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	106.000	0	0	0	0	0	106.000	106.000
8	= Summe Einzahlungen	0	106.000	0	0	0	0	0	106.000	106.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-106.000	0	0	0	0	0	-106.000	-106.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-106.000	0	0	0	0	0	-106.000	-106.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

855301014

Sanierung Mauern Gertraudenfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301014: Sanierung Mauern Gertraudenfriedhof										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	106.000	0	0	0	0	0	106.000	106.000
8	= Summe Einzahlungen	0	106.000	0	0	0	0	0	106.000	106.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-106.000	-126.000	0	0	0	0	-106.000	-232.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-106.000	-126.000	0	0	0	0	-106.000	-232.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-126.000	0	0	0	0	0	-126.000

Erläuterungen:

Zur Umsetzung des Baubeschlusses V/2013/11596 über die Sanierung und Instandsetzung der Zuwegungen, Treppen, Rampen und Stützmauern, Seitenflügel mit Kapitellbauten und Vorplatz Feierhalle des Gertraudenfriedhofes werden die Sanierungsarbeiten auf dem Gelände fortgeführt.

Die Nachzahlungen aus Mittel der Ruherechtsentschädigung 2009 – 2011 dienen der Finanzierung des Vorhabens.

855301016

Kolonaden Gertraudenfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301016: Kolonaden Gertraudenfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-184.000	0	0	0	0	0	0	-184.000	-184.000
15	= Summe Auszahlungen	-184.000	0	0	0	0	0	0	-184.000	-184.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-184.000	0	0	0	0	0	0	-184.000	-184.000

855301017

Grabfelder der kommunalen Friedhöfe

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301017: Grabfelder der kommunalen Friedhöfe									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000	-50.000	0	-40.000	-190.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000	-50.000	0	-40.000	-190.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000	-50.000	0	-40.000	-190.000

Erläuterungen:

Nach Landesbestattungsgesetz müssen Grabfelder vorgehalten werden. Je nach Auslastung ist zu entscheiden, auf welchem der 13 Friedhöfe neue bzw. umgestaltete Grabfelder hergerichtet werden müssen.

855301018

Grabfeld Stadtgottesacker

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301018: Grabfeld Stadtgottesacker										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	-20.000	-20.000	-40.000	0	-40.000	-160.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-40.000	-40.000	-20.000	-20.000	-40.000	0	-40.000	-160.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-40.000	-40.000	-20.000	-20.000	-40.000	0	-40.000	-160.000

Erläuterungen:

Nach Landesbestattungsgesetz müssen Grabfelder vorgehalten werden. Ja nach Auslastung ist zu entscheiden, in welchem Umfang neue bzw. umgestaltete Grabfelder hergerichtet werden müssen.

855301019

Kolumbarium Stadtgottesacker

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301019: Kolumbarium Stadtgottesacker									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	-40.000	-200.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	-40.000	-200.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	-40.000	-200.000

Erläuterungen:

Die Nachfrage nach Urnennischen auf dem Stadtgottesacker ist sehr hoch. Derzeit sind für alle Nischen Nutzungsrechte vergeben. Es sollen je nach Bedarf weitere gebührenrelevante Urnennischen erstellt werden.

855301020

Mauern Nordfriedhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855301020: Mauern Nordfriedhof										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-47.000	0	0	0	0	0	-47.000	-47.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-47.000	0	0	0	0	0	-47.000	-47.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-47.000	0	0	0	0	0	-47.000	-47.000

855501001

Wald-,Forst-, Jagd- und Landwirtschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
855501001: Wald-,Forst-, Jagd- und Landwirtschaft									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.200	-82.400	-52.400	-2.400	-2.000	0	-5.200	-144.400
15 = Summe Auszahlungen	0	-5.200	-82.400	-52.400	-2.400	-2.000	0	-5.200	-144.400
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-5.200	-82.400	-52.400	-2.400	-2.000	0	-5.200	-144.400

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet die Substitution von Maschinen und Geräten wie Motorkettensägen, Freischeidern, Seilwinden und eines Zetortraktors zur Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebes bei der Unterhaltung des Stadtwaldes einschließlich Wegen und Plätzen und zur Durchführung von verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen. Der Ersatz erfolgt je nach Bedarf, wenn ein Gerät oder Fahrzeug defekt und irreparabel ist oder Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind. Die Beschaffung eines Zetortraktors und einer Seilwinde (80.000 EUR) sind zwingend erforderlich, u.a. zur Erzielung von Erträgen aus Holzverkäufen.

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_610 FB Planen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.279.454	15.948.471	16.019.995	15.837.009	11.171.985	10.804.939
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.786	521.000	33.000	34.000	34.000	34.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.648	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.222	0	15.000	25.000	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	17.030.109	16.576.471	16.174.995	16.003.009	11.312.985	10.945.939
10	Personalaufwendungen	-6.082.857	-6.421.000	-6.314.600	-6.410.300	-6.503.200	-6.597.200
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-646.607	-662.416	-635.656	-645.656	-645.656	-645.656
13	+ Transferaufwendungen	-20.019.292	-16.819.583	-16.924.595	-16.821.109	-12.146.185	-11.779.039
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-897.508	-993.221	-962.333	-894.839	-829.839	-829.839
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-11.109	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.657.372	-24.896.219	-24.837.185	-24.771.905	-20.124.881	-19.851.735
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.627.263	-8.319.749	-8.662.190	-8.768.896	-8.811.896	-8.905.796
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.627.263	-8.319.749	-8.662.190	-8.768.896	-8.811.896	-8.905.796
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.921	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-10.635.184	-8.332.649	-8.675.090	-8.781.796	-8.824.796	-8.918.696

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_610 FB Planen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.483.231	15.948.471	16.019.995	15.837.009	11.171.985	10.804.939	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.136	521.000	33.000	34.000	34.000	34.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.151	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	1.048	0	15.000	25.000	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.113.565	16.576.471	16.174.995	16.003.009	11.312.985	10.945.939	0
9	Personalauszahlungen	-6.026.938	-6.421.000	-6.314.600	-6.410.300	-6.503.200	-6.597.200	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-653.689	-662.416	-635.656	-645.656	-645.656	-645.656	0
12	+ Transferauszahlungen	-17.610.977	-27.616.239	-31.184.386	-27.757.203	-21.727.155	-11.779.039	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-764.995	-993.221	-962.333	-894.839	-829.839	-829.839	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-81.621	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.138.221	-35.692.875	-39.096.976	-35.707.999	-29.705.851	-19.851.735	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.024.655	-19.116.405	-22.921.981	-19.704.990	-18.392.866	-8.905.796	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.721.578	1.235.800	7.288.400	8.536.100	4.926.000	2.491.800	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	1.848.788	2.027.200	2.042.500	2.522.300	2.630.000	849.000	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	553.038	331.800	0	0	650.000	256.200	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	31.551	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.154.955	3.594.800	9.330.900	11.058.400	8.206.000	3.597.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-63.484	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-5.565	0	-165.000	-17.000	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-19.154	-31.200	-40.300	-33.800	-33.800	-33.800	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-1.740.125	-3.894.300	-11.570.100	-12.213.600	-9.264.100	-4.242.100	-12.132.800
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-116.920	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.945.248	-3.925.500	-11.775.400	-12.264.400	-9.297.900	-4.275.900	-12.132.800
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.209.707	-330.700	-2.444.500	-1.206.000	-1.091.900	-678.900	-12.132.800

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_1 **Planen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.279.454	15.948.471	16.019.995	15.837.009	11.171.985	10.804.939
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495.914	497.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.647	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.222	0	15.000	25.000	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	16.905.236	16.445.471	16.036.995	15.864.009	11.173.985	10.806.939
10	Personalaufwendungen	-4.508.240	-4.781.100	-4.733.300	-4.805.200	-4.874.900	-4.945.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-401.501	-393.767	-387.334	-387.334	-387.334	-387.334
13	+ Transferaufwendungen	-20.019.292	-16.819.583	-16.924.595	-16.821.109	-12.146.185	-11.779.039
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-887.821	-966.221	-937.333	-867.839	-802.839	-802.839
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.159	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.819.013	-22.960.671	-22.982.562	-22.881.482	-18.211.258	-17.914.812
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.913.776	-6.515.200	-6.945.567	-7.017.473	-7.037.273	-7.107.873
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.913.776	-6.515.200	-6.945.567	-7.017.473	-7.037.273	-7.107.873
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.624	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-8.921.400	-6.527.000	-6.957.367	-7.029.273	-7.049.073	-7.119.673

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51101 Räumliche Planung

Kurzbeschreibung:

Erstellen, Ändern und Aufheben formeller und informeller Städtebaulicher Planungen sowie von Satzungen nach Maßgabe des BauGB und nach sonstiger städtebaurechtlichen Gesetzesgrundlagen. Städtebauliche Konzepte und Entwürfe, Verfahrensbetreuung von Bauleitplanverfahren, Beratung von Bauherren und Architekten in Antragsverfahren, Wahrnehmung kommunaler Interessen in Beteiligungsverfahren, Durchführung von Wettbewerben Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung und -steuerung, Erarbeitung von Konzepten und Planungen für die gesamtstädtische Entwicklung, Erstellung, Änderung und Aufhebung von Flächennutzungsplänen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Planungen, Vorhaben und Projekten in der Region, Berichtswesen / Monitoring / Controlling.

Zielgruppen:

Bürger der Stadt Halle, Stadtrat, Stadtverwaltung, Wohnungswirtschaft, Wirtschafts- und andere Interessengruppen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

X freiwillige Aufgaben

Ziele:

Herstellen von Planungsrecht und Gewährleistung der geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des BauGB, Gewährleistung der geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des BAU GB, Mitwirkung bei der Steuerung der regionalen Entwicklung, Steuerung und Management des Stadtumbaus

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Herstellen von Planungsrecht	Laufende B-Plan Verfahren	Anzahl	24	30	34	32	36	36
Laufende sonstige Planungen	Sonstiges vorbereiten der Städt. Planungen	Anzahl	9	13	15	16	17	17
Räumliche Konzepte und Planungen incl. Bürgerbeteiligung	Laufende Konzepte	Anzahl	2	3	3	5	7	7
Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung	FN-Änderungsverfahren	Anzahl	2	7	6	6	.*	.*
Steuerung und Management des Stadtumbaus	Abriss von leerstehenden Wohnungen	Anzahl	170 WE	525 WE	251 WE	158 WE	359 WE	359 WE
Steuerung und Management des Stadtumbaus	Aufwertungsmaßnahmen ohne Sicherungsmaßnahmen	Anzahl	20	10	17	18	13	13
Steuerung und Management des Stadtumbaus	Sicherungsmaßnahmen	Anzahl	14	14	14	14	14	14
Steuerung und Management des Stadtumbaus	Aufwertungsmaßnahmen	Fläche der Stadtumbau-gebiete	1.923 ha	1.923 ha	1.923 ha	1.923 ha	1.923 ha	1.923ha

*Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) in diesem Zeitraum

Ergänzungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_1 **Planen**
5110-610 **Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen**
1.51101 **Räumliche Planung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.688	71.888	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414	800	800	800	800	800
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.222	0	15.000	25.000	0	0
9	= Ordentliche Erträge	62.323	72.688	15.800	25.800	800	800
10	Personalaufwendungen	-1.782.407	-1.907.660	-1.702.380	-1.728.120	-1.753.200	-1.778.580
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.082	-150.280	-148.163	-148.163	-148.163	-148.163
13	+ Transferaufwendungen	-152.985	-165.000	-141.500	-165.000	-165.000	-165.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-156.144	-252.716	-175.121	-277.027	-252.027	-252.027
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-594	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.247.213	-2.475.656	-2.167.164	-2.318.310	-2.318.389	-2.343.770
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.184.890	-2.402.968	-2.151.364	-2.292.510	-2.317.589	-2.342.970
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.184.890	-2.402.968	-2.151.364	-2.292.510	-2.317.589	-2.342.970
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.105	-4.551	-4.551	-4.551	-4.551	-4.551
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.187.995	-2.407.519	-2.155.915	-2.297.061	-2.322.140	-2.347.521

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51101

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -71,8 TEUR:

Die Erträge zu den Förderprogrammen ExWost und ISEK 2025 sind nur im Haushaltsjahr 2014 erfolgt. Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2015 ein Minderertrag von -71,8 TEUR.

Zu Zeilennummer 4:

Sonstige ordentliche Erträge +15,0 TEUR

Ab dem Haushaltsjahr 2015 sollen verbindliche Bauleitplanungen nach Ertragseingang durch Investoren erfolgen, somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2015 ein Mehrertrag in Höhe von +15,0 TEUR.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen: -2,1 TEUR**

Durch eine Reduzierung in den Sachkosten bei Büromaschinen / Einrichtungen ergibt sich die Minderaufwendung von -0,5 TEUR. In den Sachkonten Miete und Betriebskosten ergibt sich eine Minderaufwendung von -1,5 TEUR.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen -23,5 TEUR**

Die Minderaufwendung im Sachkonto Zuweisungen an Zweckverbände ergibt sich, da momentan davon ausgegangen wird, dass die Reg. Planungsgemeinschaft keine Umlageerhöhung vornimmt.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -77,6 TEUR**

Die Minderaufwendung ergibt sich durch die Reduzierung in den Sachkosten Fernmeldeentgelt und Sachverständigenkosten von insgesamt -92,6 TEUR sowie durch die haushaltsneutrale Mehraufwendung im Sachkonto Planungsleistungen für die verbindlichen Bauleitplanungen in Höhe von +15,0 TEUR.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_1 **Planen**
5110-610 **Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen**
1.51102 **Räumliche Sanierung u. Entwicklung (alt)**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.494	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.494	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-16.494	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.494	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-16.494	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51106 Sonderprojekte

Kurzbeschreibung:

stadteigene Planfeststellungsverfahren; städtebauliche Verträge/Durchführungsverträge VEP; Vertragscontrolling; verwaltungsinterne rechtsvorbereitende,-begleitende und –beratende Koordination insbesondere im Bereich der Bauverwaltung; Verfahrenskoordination und –controlling der gesamten städtischen Fach- und Bauleitplanung und bei Planfeststellungsverfahren Dritter; Abschluss von Planungskostenübernahmeverträgen

Zielgruppen:

Geschäftsbereich II, Fachbereich Planen (Abteilungen 61.1-61.5), Investoren, Eigentümer und externe Antragsteller

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis – Art.87 Verf LSA;
 § 4 GO LSA i.V.m.§§1 und 2 GO LSA, § 72ff VwVFG,
 PBefG; StrG LSA

Ziele:

Gleichförmig, koordinierte, strukturell-funktionale Zuständigkeits- und Organisationsabläufe

Leistungen:

Planungsprojektabhängige Vor- und Folgeleistungen sowie Abschlussleistungen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Planfeststellungen	Verfahren / Jahr	Verfahren	1	4*	4*	4*	4*	4*
Durchführungs- und Erschließungserträge	Vertrag / Jahr	Vertrag	2	2**	2**	2**	2**	2**
Planungskostenübernahmeverträge	Vertrag / Jahr	Vertrag	7	10***	8***	8***	8***	8***

Ergänzungen/Begründungen:

* Planfeststellungen sind antragsabhängig, Anträge werden durch Dritte (HAVAG, Straßenbaulasträger etc.) gestellt, daher ist eine Planfallzahl nur extrapolierend bezifferbar.

**Verträge werden durch Dritte (Vorhabenträger, Erschließungsträger etc.) veranlasst, daher ist eine Planfallzahl nur extrapolierend bezifferbar.

*** Verträge werden durch Dritte veranlasst, daher ist eine Planzahl nur extrapolierend bezifferbar.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II	Stadtentwicklung und Umwelt
15_2_2	Fachbereiche des GB II
15_2_610	FB Planen
15_2-610	Planen
15_2-610_1	Planen
5110-260	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn
1.51106	Sonderprojekte

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494.925	495.000	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	494.925	495.000	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-320.301	-284.700	-304.500	-309.100	-313.500	-318.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.510	-25.194	-23.924	-23.924	-23.924	-23.924
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.655	-26.200	-106.200	-26.200	-26.200	-26.200
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-185	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-340.652	-336.094	-434.624	-359.224	-363.624	-368.124
18	= Ordentliches Ergebnis	154.272	158.906	-434.624	-359.224	-363.624	-368.124
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	154.272	158.906	-434.624	-359.224	-363.624	-368.124
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50	-700	-700	-700	-700	-700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	154.222	158.206	-435.324	-359.924	-364.324	-368.824

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51106

Zu Zeilennummer 4:

Sonstige ordentliche Erträge -495,0 TEUR

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die Gestattungsentgelte dem Fachbereich Bauen zugeordnet, somit ergibt sich für den FB Planen ein Minderertrag in Höhe von -495,0 TEUR.
Es handelt sich hierbei um eine haushaltsneutrale Verschiebung innerhalb des Geschäftsbereiches II.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen: -1,3 TEUR

Die Minderaufwendung ergibt sich durch geringere Mietkosten in Höhe von -0,9 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +80,0 TEUR

Die Stadt Halle (Saale) ist Planfeststellungsbehörde für Maßnahmen, die den Neubau oder die wesentliche Änderung von Gemeindestraßen (§§ 37, 49 Straßengesetz Sachsen-Anhalt) und Betriebsanlagen für Straßenbahnen (§ 28 Personenbeförderungsgesetz) betreffen. Im Zusammenhang mit dem Stadtbahnprogramm wird die HAVAG im nächsten Jahr mehrere mit der Stadt abgestimmte Baumaßnahmen an Straßenbahnstrecken vorbereiten und durchführen, für die gemäß § 28 Personenbeförderungsgesetz Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren durchzuführen sind, daraus ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von +80,0 TEUR €.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51107 Kommunale Verkehrsplanung

Kurzbeschreibung:

- Erarbeitung Verkehrskonzepten und Objektplanungen nach HOAI (LP ½)
- Verkehrsplanerische Beurteilung / Prüfung von Vorgängen

Zielgruppen:

Infrastruktur, Bürger der Stadt Halle, Politik.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

X pflichtig übertragener Wirkungskreis

X pflichtig eigener Wirkungskreis

X freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ergänzung / Erhalt der städtischen Verkehrsinfrastruktur gemäß § 10 StrG LSA; ÖPNVG LSA, Sicherung der Verkehrserschließung von Vorhaben gemäß § 12 BauGB

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Erteilung von verkehrsplanerischen Stellungnahmen	Anträge / a	Anzahl	300	300	300	300	300	300
Bürgeranfragen	Anträge	Anzahl	100	100	100	100	100	100
Verkehrskonzepte	Vorgänge	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Vorplanungen für Straßenprojekte	Vorgänge	Anzahl	10	10	10	10	10	10
Stadtratsbeschlüsse	Vorgänge	Anzahl	6	6	6	6	6	6
Anfragen,-Anträge,-Mitteilungen	Vorgänge	Anzahl	60	60	60	60	60	60

Ergänzungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II	Stadtentwicklung und Umwelt
15_2_2	Fachbereiche des GB II
15_2_610	FB Planen
15_2-610	Planen
15_2-610_1	Planen
5110-610	Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen
1.51107	Kommunale Verkehrsplanung

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	472	600	600	600	600	600
9	= Ordentliche Erträge	472	600	600	600	600	600
10	Personalaufwendungen	-837.638	-959.460	-1.028.080	-1.044.220	-1.059.300	-1.074.780
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.585	-82.260	-81.124	-81.124	-81.124	-81.124
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.880	-101.656	-90.185	-101.285	-101.285	-101.285
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-722	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-976.825	-1.143.375	-1.199.389	-1.226.629	-1.241.709	-1.257.189
18	= Ordentliches Ergebnis	-976.354	-1.142.775	-1.198.789	-1.226.029	-1.241.109	-1.256.589
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-976.354	-1.142.775	-1.198.789	-1.226.029	-1.241.109	-1.256.589
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.666	-2.442	-2.442	-2.442	-2.442	-2.442
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-978.020	-1.145.217	-1.201.231	-1.228.471	-1.243.551	-1.259.031

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51107

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1,1 TEUR

Durch eine Reduzierung in den Sachkosten bei Büromaschinen / Einrichtungen ergibt sich die Minderaufwendung von -0,3 TEUR.

In den Sachkonten Miete und Betriebskosten ergibt sich eine Minderaufwendung von -0,8 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen -11,5 TEUR

Auf Grund von Reduzierungen von Sachkosten in den Sachkonten Sachverständigenkosten und Fernmeldeentgelt ergibt sich die Minderaufwendung in Höhe von -11,5 TEUR.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51108 Räumliche Entwicklung und Sanierung

Kurzbeschreibung:

- Erarbeitung räumlicher Konzepte und Planungen zur Sicherung der Sanierungs- und Entwicklungsziele
- Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigung nach dem besonderen Städtebaurecht
- Beantragung, Bewirtschaftung, Vergabe und Abrechnung von Städtebaufördermitteln

Zielgruppen:

Bürgerschaft, öffentlich wirtschaftliche und private Unternehmen in den festgesetzten Maßnahmegebieten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Sicherung eines effizienten Einsatzes von Städtebaufördermitteln unter Beachtung der strategischen Ziele der Stadtentwicklung

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung**(+) Überschuss; (-) Zuschuss**

		-EUR-	
Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.51108.01	Räumliche Sanierung und Entwicklung	-963.962	-971.776
1.51108.02	Förderprogramm Stadtsanierung	-45.300	0
1.51108.03	Förderprogramm Denkmalschutz	-232.000	-232.700
1.51108.04	Förderprogramm Altindustriestandorte	-13.300	0
1.51108.05	Förderprogramm Soziale Stadt	-27.800	-22.300
1.51108.06	Förderprogramm Stadtumbau	-72.600	-98.000
1.51108.07	Förderprogramm aktive Stadt und Ortsteilzentren	0	-10.300
1.51108.08	Förderprogramm Volkspark	0	0
1.51108.10	Förderprogramm Stadtumbau Abriss	0	0

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Erteilung von sanierungs- und entwicklungsrechtlichen Genehmigungen	Anträge / a	Anz.	655	700	700	700	700	700
Räumliche Konzepte und Planungen incl. Bürgerbeteiligung und deren Kommunikation	Laufende Konzepte	Anz.	2	2	3	3	2	2
Abschluss/ Prüfung von Fördervereinbarungen und -bescheiden	Laufende Förderverfahren	Anz.	*	20	18	18	15	15
Einwerbung und Umsatz von Förderfördermitteln	FM / a	EURO in	17.163.500	9.312.000	16.654.400	20.759.400	12.915. 200	12.915. 200

Ergänzungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II	Stadtentwicklung und Umwelt
15_2_2	Fachbereiche des GB II
15_2_610	FB Planen
15_2-610	Planen
15_2-610_1	Planen
5110-610	Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen
1.51108	Räumliche Entwicklung und Sanierung

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.778.803	4.614.800	6.161.000	5.935.700	2.023.600	1.551.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104	600	600	600	600	600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.647	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	4.904.553	4.615.400	6.161.600	5.936.300	2.024.200	1.552.300
10	Personalaufwendungen	-850.676	-874.260	-883.580	-896.920	-910.000	-923.280
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.655	-80.860	-79.724	-79.724	-79.724	-79.724
13	+ Transferaufwendungen	-7.379.177	-4.567.100	-6.097.300	-5.932.000	-2.010.000	-1.538.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-554.873	-445.701	-433.630	-323.630	-283.630	-283.630
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-377	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.871.758	-5.967.920	-7.494.234	-7.232.274	-3.283.354	-2.824.634
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.967.205	-1.352.520	-1.332.634	-1.295.974	-1.259.154	-1.272.334
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.967.205	-1.352.520	-1.332.634	-1.295.974	-1.259.154	-1.272.334
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.666	-2.442	-2.442	-2.442	-2.442	-2.442
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.968.871	-1.354.962	-1.335.076	-1.298.416	-1.261.596	-1.274.776

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51108

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +1.546,2 TEUR

Aus den, für das Haushaltsjahr 2015 bewilligten Städtebaufördermitteln in Höhe von +1.488,2 TEUR und Spenden in Höhe +58,0 TEUR ergibt sich eine Ertragserhöhung in Höhe von insgesamt +1.546,2 TEUR.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen: -1,1 TEUR**

Durch eine Reduzierung in den Sachkosten bei Büromaschinen / Einrichtungen ergibt sich die Minderaufwendung von -0,3 TEUR. In den Sachkonten Miete und Betriebskosten ergibt sich eine Minderaufwendung von -0,8 TEUR.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen +1.530,2 TEUR**

Aus der Bewilligung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich eine Aufwandserhöhung bei den Zuschüssen an verbundene und private Unternehmen in Höhe von +1.530,2 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -12,1 TEUR**

Aus der Bewilligung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich eine Aufwandsminderung insbesondere bei den Sachverständigenkosten.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.54702 ÖPNV

Kurzbeschreibung:

Absicherung der Tätigkeiten als Aufgabenträger für den ÖPSV und für die Abrechnung der Leistungen im Ausbildungsverkehr.
 Durchführung der Planungsleistungen als Grundlage für die Aktualisierung des Nahverkehrsplanes und Netzplanung

Zielgruppen:

Die Verkehrsunternehmen in der Stadt und die Fahrgäste im ÖSPV.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis X pflichtig eigener Wirkungskreis
 X freiwillige Aufgaben

Ziele:

Auf der Grundlage des § 1 (2) des ÖPNV G LSA die Sicherung eines optimalen Nahverkehrs in der Stadt Halle

Leistungen:

Vergabe von Planungsleistungen, Erstellung von Zuwendungsbescheiden, Durchführung von Erfolgskontrollen, Abrechnung der Leistungen, Aktualisierung des Nahverkehrsplanes, Aktualisierung der Netzplanung

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Sicherung ÖSPV in der Stadt	Verhältnis von zugewendeten Mitteln/Verausgaben und nachgewiesenen Projekten	Mio. €	6,0	6,0	6,0	4,8	4,8	4,8
Absicherung der Zahlungen im Ausbildungs- verkehr	Verhältnis der zugewendeten Mittel/Nachweis des Bedarfes der Mittel	Mio.€	3,5	3,5	3,5	FAG ?	FAG ?	FAG ?

Ergänzungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_1 **Planen**
5470-610 **ÖPNV FB 61**
1.54702 **ÖPNV**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.442.963	11.261.783	9.858.995	9.901.309	9.148.385	9.253.239
9	= Ordentliche Erträge	11.442.963	11.261.783	9.858.995	9.901.309	9.148.385	9.253.239
10	Personalaufwendungen	-172.031	-153.160	-185.280	-188.120	-190.800	-193.480
13	+ Transferaufwendungen	-12.487.129	-12.087.483	-10.685.795	-10.724.109	-9.971.185	-10.076.039
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.912	-100.000	-96.000	-100.000	-100.000	-100.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.754.073	-12.340.643	-10.967.075	-11.012.229	-10.261.985	-10.369.519
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.311.109	-1.078.860	-1.108.080	-1.110.920	-1.113.600	-1.116.280
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.311.109	-1.078.860	-1.108.080	-1.110.920	-1.113.600	-1.116.280
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.311.109	-1.078.860	-1.108.080	-1.110.920	-1.113.600	-1.116.280

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber den Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.54702

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -1.402,8 TEUR

Die Zuweisung vom Land für den ÖPNV fiel um 498.300 € geringer aus und 904.500 € wurden im Finanzplan zur Gegenfinanzierung von investiven Maßnahmen eingestellt.

Zu Zeilennummer 13 und 14:

Transferaufwendungen und sonstige ordentl. Aufwendungen -1.405,7 TEUR

Für das Haushaltsjahr 2015 werden geringere Zuwendungen erwartet. Es wurde eine Reduzierung der Zuschüsse an die verbundenen Unternehmen vorgenommen.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.55401 Landschafts- und Freiraumplanung

Kurzbeschreibung:

Erarbeiten und Fortschreiben des Landschaftsplanes einschließlich der verschiedenen Fachbeiträge (Spielflächenkonzeption, Kleingartenkonzeption usw.) sowie landschaftsplanerischer Freiraumkonzepte für Teilbereiche, Erstellen von Grünordnungsplänen/Umweltberichten zu Bebauungsplänen einschließlich der entsprechenden Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierungen, Planung und Steuerung von Freiraumprojekten bis zur Vorbereitung der Vergabe einschließlich Fördermittelbeantragung für die verschiedenen Projekte.

Zielgruppen:

Gesamte Bürgerschaft .

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

freiwillige Aufgaben

Ziele:

Mitwirkung bei der Schaffung vom Planungsrecht und Gewährleistung der geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des BAU GB unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes sowie Herstellung von Baurecht für öffentliche Freiräume und Grünanlagen, Sicherung der Verfügbarkeit, des Nutzungsangebotes und der Gestaltungsqualität für öffentliche Freiräume und Grünanlagen und Spielplätze

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Mitwirkung bei der Herstellung von Planungsrecht	Laufende Verfahren	Anzahl	38	Ca.35	Ca.35	Ca.35	Ca.35	Ca.35
Räumliche Konzepte und Planungen	Laufende Projekte	Anzahl	6	8	6	6	6	6
Bürgerbeteiligung en	Veranstaltungen	Anzahl	7	8	8	8	8	8
Projektsteuerung für Objektplanungen	Laufende Projekte	Anzahl	6	18	25	10	10	10
Objektplanungen Freianlagen und selbständige Spielplätze	Laufende Projekte	Anzahl	2	2	2	2	2	2

Ergänzungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_1 **Planen**
5540-610 **Naturschutz- u. Landschaftspflege FB 61**
1.55401 **Landschafts- und Freiraumplanung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9 = Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
10 Personalaufwendungen		-545.186	-601.860	-629.480	-638.720	-648.100	-657.480
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-55.668	-55.174	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400
14 + Sonstige ordentliche Aufwendungen		-10.862	-39.949	-36.197	-39.697	-39.697	-39.697
16 + Bilanzielle Abschreibung		-281	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		-611.997	-696.983	-720.076	-732.816	-742.196	-751.576
18 = Ordentliches Ergebnis		-611.997	-696.983	-720.076	-732.816	-742.196	-751.576
21 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-611.997	-696.983	-720.076	-732.816	-742.196	-751.576
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.136	-1.665	-1.665	-1.665	-1.665	-1.665
25 = Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)		-613.133	-698.648	-721.741	-734.481	-743.861	-753.241

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.55401

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen -3,5 TEUR

Durch die Reduzierung von Sachkosten in dem Sachkonto Sachverständigenkosten ergibt sich die Minderaufwendung in Höhe von -3,5 TEUR.

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_610 FB Planen
 15_2-610 Planen
 15_2-610_1 Planen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.483.231	15.948.471	16.019.995	15.837.009	11.171.985	10.804.939	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495.914	497.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.354	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	1.048	0	15.000	25.000	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.015.547	16.445.471	16.036.995	15.864.009	11.173.985	10.806.939	0
9	Personalauszahlungen	-4.473.492	-4.781.100	-4.733.300	-4.805.200	-4.874.900	-4.945.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-409.080	-393.767	-387.334	-387.334	-387.334	-387.334	0
12	+ Transferauszahlungen	-17.610.977	-27.616.239	-31.184.386	-27.757.203	-21.727.155	-11.779.039	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-755.404	-966.221	-937.333	-867.839	-802.839	-802.839	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-81.621	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.330.575	-33.757.327	-37.242.353	-33.817.576	-27.792.228	-17.914.812	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.315.028	-17.311.856	-21.205.358	-17.953.567	-16.618.243	-7.107.873	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.721.578	1.235.800	7.288.400	8.536.100	4.926.000	2.491.800	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	1.848.788	2.027.200	2.042.500	2.522.300	2.630.000	849.000	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	553.038	331.800	0	0	650.000	256.200	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	31.551	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.154.955	3.594.800	9.330.900	11.058.400	8.206.000	3.597.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-63.484	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-5.565	0	-165.000	-17.000	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-4.160	-7.800	-21.300	-7.800	-7.800	-7.800	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-1.740.125	-3.894.300	-11.570.100	-12.213.600	-9.264.100	-4.242.100	-12.132.800
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-116.920	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.930.254	-3.902.100	-11.756.400	-12.238.400	-9.271.900	-4.249.900	-12.132.800
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.224.701	-307.300	-2.425.500	-1.180.000	-1.065.900	-652.900	-12.132.800

7610002

Räumliche Planung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610002: Räumliche Planung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-631	0	0	0	0	0	0	-631	-631
15	= Summe Auszahlungen	-631	0	0	0	0	0	0	-631	-631
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-631	0	0	0	0	0	0	-631	-631

7610004

Räumliche Sanierung und Entwicklung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610004: Räumliche Sanierung und Entwicklung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-627	0	0	0	0	0	0	-627	-627
15	= Summe Auszahlungen	-627	0	0	0	0	0	0	-627	-627
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-627	0	0	0	0	0	0	-627	-627

7610006

Kommunale Verkehrsplanung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610006: Kommunale Verkehrsplanung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.355	0	0	0	0	0	0	-2.355	-2.355
15	= Summe Auszahlungen	-2.355	0	0	0	0	0	0	-2.355	-2.355
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-2.355	0	0	0	0	0	0	-2.355	-2.355

7610010

Landschafts- und Freiraumplanung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610010: Landschafts- und Freiraumplanung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-547	0	0	0	0	0	0	-547	-547
15	= Summe Auszahlungen	-547	0	0	0	0	0	0	-547	-547
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-547	0	0	0	0	0	0	-547	-547

7610050

Sanierungsbetreuer Stadtsanierung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610050: Sanierungsbetreuer Stadtsanierung										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-27.426	0	0	0	0	0	0	-27.426	-27.426
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	521.502	0	0	0	0	0	0	953.399	953.399
8	= Summe Einzahlungen	494.076	0	0	0	0	0	0	925.973	925.973
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	494.076	0	0	0	0	0	0	925.973	925.973

7610053

Baumaßnahmen Dritter - Denkmalschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610053: Baumaßnahmen Dritter - Denkmalschutz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-57.906	0	0	0	0	0	0	-57.906	-57.906
15	= Summe Auszahlungen	-57.906	0	0	0	0	0	0	-57.906	-57.906
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-57.906	0	0	0	0	0	0	-57.906	-57.906

7610057

Baumaßnahmen Dritter - Stadtumbau

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610057: Baumaßnahmen Dritter - Stadtumbau										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.648	0	0	0	0	0	0	2.036.082	2.036.082
8	= Summe Einzahlungen	7.648	0	0	0	0	0	0	2.036.082	2.036.082
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	7.648	0	0	0	0	0	0	2.036.082	2.036.082

7610058

Baumaßnahmen Dritter - Soziale Stadt Neu

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610058: Baumaßnahmen Dritter - Soziale Stadt Neu										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.578	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Summe Auszahlungen	-5.578	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-5.578	0	0	0	0	0	0	0	0

7610060

Heide-Süd

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610060: Heide-Süd										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	322.500	0	0	0	0	0	0	780.000	780.000
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und In- frastrukturvermö- gen	1.884.135	0	0	0	0	0	0	4.041.016	4.041.016
8	= Summe Einzah- lungen	2.206.635	0	0	0	0	0	0	4.821.016	4.821.016
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-3.183.824	-3.183.824
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	0	0	0	0	0	-3.183.824	-3.183.824
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	2.206.635	0	0	0	0	0	0	1.637.192	1.637.192

7610072

ÖPNV / HAVAG

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610072: ÖPNV / HAVAG										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	289.600	0	0	0	0	0	0	3.850.397	3.850.397
8	= Summe Einzahlungen	289.600	0	0	0	0	0	0	3.850.397	3.850.397
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	289.600	0	0	0	0	0	0	3.850.397	3.850.397

7610081

Stadtumbaubetreuung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610081: Stadtumbaubetreuung										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-7.921	0	0	0	0	0	0	-7.921	-7.921
8	= Summe Einzahlungen	-7.921	0	0	0	0	0	0	-7.921	-7.921
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-7.921	0	0	0	0	0	0	-7.921	-7.921

7370050

Liebenauer Straße (Südwache) Fassade

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7370050: Liebenauer Straße (Südwache) Fassade										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	166.700	0	0	0	0	0	166.700	166.700
8	= Summe Einzahlungen	0	166.700	0	0	0	0	0	166.700	166.700
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	166.700	0	0	0	0	0	166.700	166.700

7660052

Großer Berlin

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660052: Großer Berlin										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26.374	0	0	0	0	0	0	26.374	26.374
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.453	0	0	0	0	0	0	5.453	5.453
8	= Summe Einzahlungen	31.827	0	0	0	0	0	0	31.827	31.827
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-6.691	-6.691
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-213.829	-213.829
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-220.520	-220.520
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	31.827	0	0	0	0	0	0	-188.693	-188.693

7660056

Pfännerhöhe

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660056: Pfännerhöhe										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.648	0	0	0	0	0	0	-43.298	-43.298
15	= Summe Auszahlungen	-14.648	0	0	0	0	0	0	-43.298	-43.298
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-14.648	0	0	0	0	0	0	-43.298	-43.298

7660057

Thomasiusstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660057: Thomasiusstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000	78.900	780.700	716.400	26.900	126.700	0	98.900	1.749.600
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	0	0	0	0	650.000	0	0	0	650.000
8	= Summe Einzahlungen	20.000	78.900	780.700	716.400	676.900	126.700	0	98.900	2.399.600
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.298	-118.400	-1.171.100	-1.826.800	-40.300	-190.000	-2.057.100	-196.135	-3.424.335
15	= Summe Auszahlungen	-46.298	-118.400	-1.171.100	-1.826.800	-40.300	-190.000	-2.057.100	-196.135	-3.424.335
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-26.298	-39.500	-390.400	-1.110.400	636.600	-63.300	-2.057.100	-97.235	-1.024.735

Erläuterungen:

Grundhafter Ausbau / Umgestaltung der Verkehrsanlage zwischen Philipp-Müller-Straße und Turmstraße als Bestandteil der Stadtumbaugebietes "Südliche Innenstadt" im Rahmen des "Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Halle (Saale)" mit dem Ziel der Aufwertung des öffentlichen Raums in einem Gründerzeitgebiet

Die Thomasiusstraße soll aufgrund ihres technischen Verschleißzustandes und des ungenügenden Ausbaustandards im gesamten Straßenraum durch bedarfsgerechte Optimierung des Straßenquerschnittes sowie Erneuerung der verkehrlichen Teilanlagen funktional und gestalterisch aufgewertet werden.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung. Die Erzielung von Straßenausbaubeiträgen ist geplant.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen im Jahr 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

7660058

Große Ulrichstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660058: Große Ulrichstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-272.687	0	0	0	0	0	0	-340.940	-340.940
14	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	-116.920	0	0	0	0	0	0	-116.920	-116.920
15	= Summe Auszahlungen	-389.607	0	0	0	0	0	0	-457.860	-457.860
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-389.607	0	0	0	0	0	0	-457.860	-457.860

7660060

Dachritzstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660060: Dachritzstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.215	0	0	0	0	0	0	-5.215	-5.215
15	= Summe Auszahlungen	-5.215	0	0	0	0	0	0	-5.215	-5.215
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-5.215	0	0	0	0	0	0	-5.215	-5.215

7660061

Schulstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660061: Schulstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-3.073	0	0	0	0	0	0	-60.674	-60.674
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-365.000	-250.700	0	0	0	0	-405.813	-656.513
15	= Summe Auszahlungen	-3.073	-365.000	-250.700	0	0	0	0	-466.488	-717.188
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-3.073	-365.000	-250.700	0	0	0	0	-466.488	-717.188

Erläuterungen:

In der Schulstraße werden die Ver- und Entsorgungsleitungen im Trassenbereich auf einer Länge von 235m erneuert bzw. ergänzt. Die zugehörige Fahrgasse so wie die Gehwege werden grundhaft ausgebaut und die Verkehrsfläche in gebundener Pflasterbauweise befestigt.

Die Finanzierung erfolgt aus sanierungsbedingten Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms Städtebauliche Sanierung Historischer Stadtkern.

7660067

Bushaltestellen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660067: Bushaltestellen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212.907	0	0	0	0	0	0	-223.255	-223.255
15	= Summe Auszahlungen	-212.907	0	0	0	0	0	0	-223.255	-223.255
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-212.907	0	0	0	0	0	0	-223.255	-223.255

7660073

Hafenbahntrasse (AIS)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660073: Hafenbahntrasse (AIS)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	121.400	0	0	0	0	0	0	121.400	121.400
8	= Summe Einzahlungen	121.400	0	0	0	0	0	0	121.400	121.400
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-2.290	0	0	0	0	0	0	-2.750	-2.750
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.310	0	0	0	0	0	0	-22.063	-22.063
15	= Summe Auszahlungen	-3.600	0	0	0	0	0	0	-24.813	-24.813
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	117.800	0	0	0	0	0	0	96.587	96.587

7660083

Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660083: Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	161.700	713.300	0	0	0	0	161.700	875.000
8	= Summe Einzahlungen	0	161.700	713.300	0	0	0	0	161.700	875.000
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-202	0	0	0	0	0	0	-950	-950
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.399	-214.600	-891.700	0	0	0	0	-266.914	-1.158.614
15	= Summe Auszahlungen	-46.601	-214.600	-891.700	0	0	0	0	-267.864	-1.159.564
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-46.601	-52.900	-178.400	0	0	0	0	-106.164	-284.564

Erläuterung:

Das Vorhaben dient der Verbesserung und Erhöhung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs, insbesondere des Bahnhofes Nietleben als Verknüpfungsstelle zwischen öffentlichen Straßenpersonenverkehr und Schienenpersonenverkehr. Hierzu sind die Ein-, Aus- und Umsteigebedingungen zu verbessern, was vor allem durch die Herstellung barrierefreier Bahn- und Bussteige, einschließlich Ihrer Zugänge erreicht werden soll. Weiterhin ist Inhalt des Vorhabens die Herstellung eines Parkplatzes für die Nutzung durch P & R-Verkehr, der Neubau der Bushaltestelle mit Fahrgastunterständen, die Herstellung einer Querungshilfe für Fußgänger über die Fahrbahn der Heidestraße und die Herstellung eines beidseitigen Fuß- und Radweges auf der Heidestraße.

Gefördert wird die Maßnahme aus Zuwendungen der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH. Die Eigenmittel werden aus ÖPNV Zuwendungen des Landes bereitgestellt.

7660089

Moritzkirche - Alter Markt

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660089: Moritzkirche - Alter Markt										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	7.825	7.825
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	798	0	0	0	0	0	0	798	798
8	= Summe Einzahlungen	798	0	0	0	0	0	0	8.623	8.623
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-510.829	-510.829
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-510.829	-510.829
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	798	0	0	0	0	0	0	-502.207	-502.207

7660093

Knoten Merseburger Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660093: Knoten Merseburger Straße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.041	0	0	0	0	0	0	-24.041	-24.041
15	= Summe Auszahlungen	-1.041	0	0	0	0	0	0	-24.041	-24.041
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-1.041	0	0	0	0	0	0	-24.041	-24.041

7660094

Zentrum Neustadt - Eingänge

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660094: Zentrum Neustadt - Eingänge										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	190.133	190.133
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	190.133	190.133
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-322.470	-174.800	0	0	0	0	0	-509.826	-509.826
15	= Summe Auszahlungen	-322.470	-174.800	0	0	0	0	0	-509.826	-509.826
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-322.470	-174.800	0	0	0	0	0	-319.693	-319.693

7660107

Burgbrücke

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660107: Burgbrücke										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.883	0	0	0	0	0	0	-161.519	-161.519
15	= Summe Auszahlungen	-23.883	0	0	0	0	0	0	-161.519	-161.519
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-23.883	0	0	0	0	0	0	-161.519	-161.519

7660109

Hafenbahntrasse (Stadtumbau)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660109: Hafenbahntrasse (Stadtumbau)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	415.333	0	0	0	0	0	0	415.333	415.333
8	= Summe Einzahlungen	415.333	0	0	0	0	0	0	415.333	415.333
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.626	0	0	0	0	0	0	-35.729	-35.729
15	= Summe Auszahlungen	-18.626	0	0	0	0	0	0	-35.729	-35.729
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	396.707	0	0	0	0	0	0	379.604	379.604

7660116

Piazza an der Neustädter Passage

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660116: Piazza an der Neustädter Passage										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	31.536	0	0	0	0	0	0	96.578	96.578
8	= Summe Einzahlungen	31.536	0	0	0	0	0	0	96.578	96.578
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	31.536	0	0	0	0	0	0	96.578	96.578

7660120

Stellplatz Herrichtung (AIS)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660120: Stellplatz Herrichtung (AIS)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.000	112.300	0	0	0	0	0	154.300	154.300
8	= Summe Einzahlungen	42.000	112.300	0	0	0	0	0	154.300	154.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.231	-168.500	0	0	0	0	0	-240.438	-240.438
15	= Summe Auszahlungen	-54.231	-168.500	0	0	0	0	0	-240.438	-240.438
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-12.231	-56.200	0	0	0	0	0	-86.138	-86.138

7660121

Brücke Eissporthalle

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660121: Brücke Eissporthalle										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.743	0	0	0	0	0	0	239.743	239.743
8	= Summe Einzahlungen	155.743	0	0	0	0	0	0	239.743	239.743
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-453.414	0	0	0	0	0	0	-477.928	-477.928
15	= Summe Auszahlungen	-453.414	0	0	0	0	0	0	-477.928	-477.928
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-297.670	0	0	0	0	0	0	-238.184	-238.184

7660166

Rampe Kattowitzer Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660166: Rampe Kattowitzer Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	28.681	0	0	0	0	0	0	28.681	28.681
7	+ Sonstige Invesiti- onseinzahlungen	25.300	0	0	0	0	0	0	25.300	25.300
8	= Summe Einzah- lungen	53.981	0	0	0	0	0	0	53.981	53.981
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.812	0	0	0	0	0	0	-11.812	-11.812
15	= Summe Auszah- lungen	-11.812	0	0	0	0	0	0	-11.812	-11.812
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	42.169	0	0	0	0	0	0	42.169	42.169

7670061

Thalia Wiese

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamtein- zahlungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670061: Thalia Wiese										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	102.741	0	0	0	0	0	0	110.241	110.241
8	= Summe Einzahlungen	102.741	0	0	0	0	0	0	110.241	110.241
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.275	0	0	0	0	0	0	-35.229	-35.229
15	= Summe Auszahlungen	-18.275	0	0	0	0	0	0	-35.229	-35.229
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	84.466	0	0	0	0	0	0	75.012	75.012

7670066

Stadtpark Magdeburger Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670066: Stadtpark Magdeburger Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	81.557	133.700	230.700	0	0	0	0	237.037	467.737
8	= Summe Einzahlungen	81.557	133.700	230.700	0	0	0	0	237.037	467.737
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.311	-240.000	-346.000	0	0	0	0	-467.550	-813.550
15	= Summe Auszahlungen	-60.311	-240.000	-346.000	0	0	0	0	-467.550	-813.550
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	21.246	-106.300	-115.300	0	0	0	0	-230.512	-345.812

Erläuterungen:

Mit einer Fläche von 4,5 ha stellt der Stadtpark vor allem für die angrenzenden Charlotten- und Medizinerviertel einen wichtigen Standortfaktor für eine weitere, erfolgreiche Entwicklung dar. Die Umgestaltung des Parks berücksichtigt daher vor allem die Bevölkerungsentwicklung in diesen Gebieten und schafft besonders für junge Familien mit Kindern und Studenten attraktive, neue Angebote. Es wurde ein grundsätzliches Strukturierungskonzept entwickelt, dass eine Aufteilung des Parks in einzelne, klar definierte Zonen vorsieht. Dazu zählen die Aktivzone mit einer Erweiterung der Spiel-, Sport- und Aufenthaltsangebote, die Vergrößerung der Liegewiesen, die Aufwertung der Ruhezone um den Stadtgottesacker sowie die Sanierung und Neustrukturierung des Wegenetzes. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

7670068

Preßlers Berg (AIS)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670068: Preßlers Berg (AIS)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.576	0	0	0	0	0	0	-172.268	-172.268
15	= Summe Auszahlungen	-123.576	0	0	0	0	0	0	-172.268	-172.268
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-123.576	0	0	0	0	0	0	-172.268	-172.268

7670069

Aufwertung Wohnumfeld Südstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670069: Aufwertung Wohnumfeld Südstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.376	0	0	0	0	0	0	-70.332	-70.332
15	= Summe Auszahlungen	-11.376	0	0	0	0	0	0	-70.332	-70.332
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-11.376	0	0	0	0	0	0	-70.332	-70.332

7670070

Kolumbarium Stadtgottesacker

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670070: Kolumbarium Stadtgottesacker										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	0	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
15	= Summe Auszahlungen	-40.000	0	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-40.000	0	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000

7670085

Glauchau Spielplatz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7670085: Glaucha Spielplatz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	108.000	0	0	0	0	0	0	108.000	108.000
8	= Summe Einzahlungen	108.000	0	0	0	0	0	0	108.000	108.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.645	0	0	0	0	0	0	-1.645	-1.645
15	= Summe Auszahlungen	-1.645	0	0	0	0	0	0	-1.645	-1.645
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	106.355	0	0	0	0	0	0	106.355	106.355

851101001

Räumliche Planung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
851101001: Räumliche Planung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.800	-4.000	-900	-1.300	-4.000	0	-1.800	-12.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.800	-4.000	-900	-1.300	-4.000	0	-1.800	-12.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.800	-4.000	-900	-1.300	-4.000	0	-1.800	-12.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

851101010

Jenastift Ostflügel

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
851101010: Jenastift Ostflügel									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-305.000	0	0	-305.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-305.000	0	0	-305.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-305.000	0	0	-305.000

Erläuterungen:

Das unter Denkmalschutz in Marktnähe stehende Gebäude bedarf zur Sicherung der weiteren Nutzung und zum Erhalt der historischen Gebäudesubstanz eine dringlich erforderliche Innensanierung.

Im Rahmen der Maßnahme werden holzschutztechnische Sanierungen, Verbesserungen der statischen Konstruktion, Putzarbeiten, sowie Arbeiten zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Büro-Arbeitsräumen vorgenommen.

Die Finanzierung erfolgt aus sanierungsbedingten Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms Städtebauliche Sanierung Historischer Altstadtkern.

851101011

Jenastift Westflügel

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
851101011: Jenastift Westflügel									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-32.300	-325.000	0	0	-357.300
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-32.300	-325.000	0	0	-357.300
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-32.300	-325.000	0	0	-357.300

Erläuterungen:

Das unter Denkmalschutz in Marktnähe stehende Gebäude bedarf zur Sicherung der weiteren Nutzung und zum Erhalt der historischen Gebäudesubstanz eine dringlich erforderliche Innensanierung.

Im Rahmen der Maßnahme werden holzschutztechnische Sanierungen, Verbesserungen der statischen Konstruktion, Putzarbeiten, sowie Arbeiten zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Büro-Arbeitsräumen vorgenommen.

851107001

Kommunale Verkehrsplanung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
851107001: Kommunale Verkehrsplanung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.300	-14.800	-4.000	-1.300	-1.300	0	-1.300	-22.700
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.300	-14.800	-4.000	-1.300	-1.300	0	-1.300	-22.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.300	-14.800	-4.000	-1.300	-1.300	0	-1.300	-22.700

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

851108001

Räumliche Sanierung und Entwicklung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
851108001: Räumliche Sanierung und Entwicklung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	-1.800	-7.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	-1.800	-7.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	-1.800	-7.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

851108010

Heide-Süd

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
851108010: Heide-Süd										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	2.000.000	8.000.000
8	= Summe Einzahlungen	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	2.000.000	8.000.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000.000	-3.798.800	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-2.000.000	-9.798.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.000.000	-3.798.800	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-2.000.000	-9.798.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-1.798.800	0	0	0	0	0	-1.798.800

Erläuterung:

Die Stadt Halle führt eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach den Regelungen des Baugesetzbuches durch. Im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Heide-Süd wird die ehemalige militärische Garnison Heide zu einem neuen Wohngebiet, einem Technologiepark „weinberg campus“ und Erweiterungsflächen der Martin-Luther-Universität umgestaltet. Darüber hinaus werden großflächige öffentliche Grünanlagen als Verbindung zum benachbarten Wohnstandort errichtet. Aufgrund der prognostizierten ca. 20 jährigen Laufzeit der Maßnahme erfolgt eine abschnittsweise Baufreimachung, Beplanung, Erschließung in den einzelnen Quartieren und die weitere Erschließung und Vermarktung des Technologieparks.

Die Finanzierung erfolgt über Grundstücksverkaufserlöse.

851108011

Sanierungsbetreuung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
851108011: Sanierungsbetreuung										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	27.200	42.500	522.300	630.000	849.000	0	27.200	2.071.000
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	0	331.800	0	0	0	0	0	331.800	331.800
8	= Summe Einzahlungen	0	359.000	42.500	522.300	630.000	849.000	0	359.000	2.402.800
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	359.000	42.500	522.300	630.000	849.000	0	359.000	2.402.800

Erläuterungen:

Es handelt sich um sanierungsbedingte Einzahlungen im „städtebauliche Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern“ zur Gegenfinanzierung von Maßnahmen im Fördergebiet. Der Planansatz enthält ebenso Einzahlungen aus Verkaufserlösen.

854101017

Barfüßer Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101017: Barfüßer Straße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	-17.000	0	0	0	0	-17.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-25.500	-370.000	0	0	0	-395.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-42.500	-370.000	0	0	0	-412.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-42.500	-370.000	0	0	0	-412.500

Erläuterungen:

In der Barfüßer Straße werden die Ver- und Entsorgungsleitungen im Trassenbereich auf einer Länge von 120m erneuert bzw. ergänzt. Die zugehörige Fahrgasse so wie die Gehwege werden grundhaft ausgebaut und die Verkehrsfläche in gebundener Pflasterbauweise befestigt.

Die Finanzierung erfolgt aus sanierungsbedingten Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms Städtebauliche Sanierung Historischer Stadtkern.

854101018

Große Steinstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101018: Große Steinstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-120.000	0	0	0	-120.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-120.000	0	0	0	-120.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-120.000	0	0	0	-120.000

Erläuterungen:

In der Großen Steinstraße werden die Verkehrsanlagen auf einer Länge von 400m erneuert. Der innerstädtische bzw. altstädtische Straßenzug wird gemäß den städtebaulichen Grundsätzen gestaltet und die Verkehrsfläche mittels Natursteinbelägen bzw. gestaltetem Betonsteinpflaster befestigt.

Die Finanzierung erfolgt aus sanierungsbedingten Einnahmen im Rahmen des Sanierungsgebietes Städtebauliche Sanierung Historischer Altstadt kern.

854101019

Burgbrücke

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101019: Burgbrücke										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	575.000	407.100	0	0	0	982.100
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	575.000	407.100	0	0	0	982.100
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-750.000	-540.000	0	0	0	-1.290.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-750.000	-540.000	0	0	0	-1.290.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-175.000	-132.900	0	0	0	-307.900

Erläuterungen:

Das denkmalgeschützte Bauwerk weist erhebliche Schäden auf. Die Standsicherheit sowie Dauerhaftigkeit von Bauteilen und die Verkehrssicherheit ist beeinträchtigt. Am Längsträger des Haupttragwerkes sind Querschnittschwächungen von bis zu 25 % vorhanden, welche einen Einfluss auf die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit haben.

Des Weiteren ist der Fahrbahnbelag verschlissen und die Abdichtung defekt. Die vorhandene Fahrbahnplatte ist so stark geschädigt, dass diese ersetzt werden muss. Das Haupttragwerk erhält eine komplette Erneuerung des Korrosionsschutzes.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Denkmalschutz.

854101020

Stützmauer Leopoldina

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101020: Stützmauer Leopoldina										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	225.600	0	0	0	0	0	225.600	225.600
8	= Summe Einzahlungen	0	225.600	0	0	0	0	0	225.600	225.600
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-282.000	0	0	0	0	0	-282.000	-282.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-282.000	0	0	0	0	0	-282.000	-282.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-56.400	0	0	0	0	0	-56.400	-56.400

854101021

Saline Brücke Franz-Schubert-Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101021: Saline Brücke Franz-Schubert-Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	13.300	272.000	1.045.000	374.300	0	0	1.704.600
8	= Summe Einzahlungen	0	0	13.300	272.000	1.045.000	374.300	0	0	1.704.600
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-408.000	-1.567.500	-561.500	-2.537.000	0	-2.557.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-20.000	-408.000	-1.567.500	-561.500	-2.537.000	0	-2.557.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-6.700	-136.000	-522.500	-187.200	-2.537.000	0	-852.400

Erläuterungen:

Zur besseren Vernetzung der Saline-Insel mit der Altstadt soll in Verlängerung der Franz-Schubert-Straße eine Rad- und Fußgängerbrücke über die Saale entstehen. Die Brücke bindet auf der Salinenseite niveaugleich an einen neuen Asphaltweg an und wird auf der Stadtseite durch eine Treppen und Rampenanlage barrierefrei erschlossen. Die vorgelagerte Platzfläche an der Franz-Schubert-Straße wird ebenfalls neu als Mischverkehrsfläche gestaltet. Das unterirdische Abwasserpumpwerk wird verlagert, das vorhandene Bauwerk wird abgerissen. Die Beleuchtung wird ergänzt.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

854101077

HW Nr. 166 Pfälzer Brücke BR 053

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101077: HW Nr. 166 Pfälzer Brücke BR 053										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.020.000	0	0	0	0	0	1.020.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.020.000	0	0	0	0	0	1.020.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.020.000	0	0	0	0	0	-1.020.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.020.000	0	0	0	0	0	-1.020.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Pfälzer Brücke Schäden aufgetreten, wie z.B. Betonabplatzungen, Rissbildungen, Wasserausklungen sowie -Ausspülungen, Treibgutansammlungen Ausspülung des Kolkschutzes, Unterspülung sowie Absackungen der Fahrbahn- und Gehwegbefestigungen am Bauwerksbestand, Verformungen sowie Abkippen einzelner Stütz- bzw. Uferwandbereiche. Zur Schadensbeseitigung bzw. Bauwerkserhaltung sind an dem Bauwerk zwingend umfangreiche Maßnahmen notwendig.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101079

Gehwege Turmstraße/Karl-Meseberg-Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101079: Gehwege Turmstraße/Karl-Meseberg-Straße									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-191.000	0	0	0	0	0	-191.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-191.000	0	0	0	0	0	-191.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-191.000	0	0	0	0	0	-191.000

Erläuterungen:

Grundhafte Erneuerung / Sanierung der Gehwege in der Karl-Meseberg-Straße und eines Teilbereiches der Turmstraße zur Beseitigung von baulichen Schäden und zur Befestigung bisher unbefestigter Gehwegbereiche.

Aufgrund der unmittelbar anliegenden Nutzungen CURA-Pflegeheim, E-Center werden die Gehwege gerade auch von älteren Menschen frequentiert. Mit der geplanten Sanierung sollen diese Gehwege in einen auch bei feuchter Witterung nutzbaren, barrierefreien sowie gestalterisch ansprechenden Zustand versetzt werden.

854101085

Bushaltestellen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101085: Bushaltestellen									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	-800.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	-800.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	-800.000

Erläuterungen:

Die HAVAG hat in ihrer Investitionsplanung keine Mittel für den Ausbau von Bushaltestellen vorgesehen. Das neue ÖPNV Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt hat die finanzielle Verantwortung für Bushaltestellen den Landkreisen und kreisfreien Städten übergeben. Die Stadt Halle als Baulastträger der Straßen hat diese Aufgabe jetzt selbst übernommen. Es werden Jahrespakete geplant und unter Verantwortung des Tiefbauamtes gebaut. Die Summe die eingestellt wird, beträgt pro Jahr 200.000 Euro. Die Zeitabläufe der Baumaßnahmen sind in den Jahren gleich.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

854101086

Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101086: Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-200.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-200.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-200.000

Erläuterung:

Im Rahmen der Durchführung von laufenden Straßenbaumaßnahmen kommt es immer wieder zu Veränderungen der Straßenachse. Sollten in den Straßen Bushaltestellen vorhanden sein, müssen diese angepasst werden. Finanzielle Mittel für diesen Umbau, Ausbau oder Anpassung der Haltestellen, sind im ÖPNV Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt vorgesehen. Aus anderen Förderbereichen ist diese Bezahlung nicht vorgesehen. Diese Mittel sind haushaltsneutral. Sie werden zu 100% aus den ÖPNV Mitteln des Landes bezahlt. Diese Haushaltsstelle ist neu, da die Stadt Halle als Aufgabenträger für den Öffentlichen Straßenpersonen Nahverkehr die Verantwortung für Bushaltestellen übernommen hat.

854101087

Brücke Zscherbener Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101087: Brücke Zscherbener Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	36.700	0	0	36.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	36.700	0	0	36.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-55.000	0	0	-55.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-55.000	0	0	-55.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-18.300	0	0	-18.300

Erläuterungen:

Die Maßnahme beinhaltet die Grundinstandsetzung der Brücke mit einer wesentlichen Wertverbesserung der Anlage. Das Bauwerk weist Schäden im Bereich der Kappen und der Dichtung auf. Vorhandene Durchfeuchtungen führen zu Betonschäden am Überbau. Eine Grundinstandsetzung ist zwingend notwendig. Die Nutzungsdauer erhöht sich damit auf 80 Jahre.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

854401012

Knoten Merseburger Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854401012: Knoten Merseburger Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	33.300	16.700	333.300	0	0	0	383.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	33.300	16.700	333.300	0	0	0	383.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-25.000	-500.000	0	0	0	-575.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-50.000	-25.000	-500.000	0	0	0	-575.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-16.700	-8.300	-166.700	0	0	0	-191.700

Erläuterungen:

Bauliche Veränderungen zur Einbeziehung der Linksabbiegerspur von der Merseburger Str. in die R.-E.-Weise-Str., um den Verkehr direkt zur B6 zu führen und die Straßen im Gründerzeitviertel der südlichen Innenstadt zu entlasten. Entschärfung des Unfallschwerpunktes Riebeckplatz Einmündung Franckestraße und Schaffung einer niveaugleichen Fußgängerquerung als Ersatz für das sanierungsbedürftige Brückenbauwerk.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

854702010

ÖPNV / HAVAG / LZA

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854702010: ÖPNV / HAVAG / LZA										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	302.900	904.500	421.000	250.000	250.000	0	302.900	2.128.400
8	= Summe Einzahlungen	0	302.900	904.500	421.000	250.000	250.000	0	302.900	2.128.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	302.900	904.500	421.000	250.000	250.000	0	302.900	2.128.400

Erläuterungen:

Im Rahmen der Verwendung der ÖPNV Zuwendungen des Landes ist die Stadt Halle verpflichtet, diese Mittel ausschließlich für ÖPNV Projekte auszureichen.

Eine Bezuschussung erfolgt für folgende Maßnahmen:

- Schnittstelle Bahnhof Nietleben
- LZA Merseburger Str./Regensburger Str. und LZA Karlsruher Allee/Freyburger Str.
- Giebichensteinbrücke
- Bushaltestellen und Straßenbaumaßnahmen

854702011

Bushaltestellen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854702011: Bushaltestellen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000

854702012

Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854702012: Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

855101010

Platzbereich Wieland-/Paracelsusstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamtein- zahlungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101010: Platzbereich Wieland-/Paracelsusstraße.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	13.300	126.700	0	0	0	0	140.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	13.300	126.700	0	0	0	0	140.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-190.000	0	0	-190.000	0	-210.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-20.000	-190.000	0	0	-190.000	0	-210.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-6.700	-63.300	0	0	-190.000	0	-70.000

Erläuterungen:

Vor dem Gebäude Wielandstraße 17/Paracelsusstraße existiert eine kleine platzartige Freifläche. Auf Grund der exponierten Lage unmittelbar am Stadteingang sowie am fußläufigen Nordwesteingang des Paulusviertels stellt die Freifläche ein Raumpotenzial dar, welches durch die derzeitige Gestaltung als ungeordnetes Verkehrsgrün (Bodendecker) am Rande des Verkehrsknotens Dessauer Platz nicht ausgeschöpft ist. Es bietet sich die Chance diese Fläche aufzuwerten und damit den Stadteingang bzw. die Stadtkante Paulusviertel adäquat zu repräsentieren sowie die Zugänglichkeit in das Viertel zu verbessern. Eine Kofinanzierung erfolgt über das Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im IV. Quartal 2015 zwingend erforderlich.

855101011

Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101011: Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	124.000	114.600	129.400	176.700	0	0	544.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	124.000	114.600	129.400	176.700	0	0	544.700
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	-165.000	0	0	0	0	0	-165.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-21.000	-171.900	-194.100	-265.000	0	0	-652.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-186.000	-171.900	-194.100	-265.000	0	0	-817.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-62.000	-57.300	-64.700	-88.300	0	0	-272.300

Erläuterungen:

Die überarbeitete Spielflächenkonzeption weist für die Südliche Innenstadt ein erhebliches Defizit an Spielplatzangeboten aus. Gleichzeitig wird nach der erfolgreichen Sanierung und Entwicklung des Wohnstandortes Glaucha eine Aufwertung des Freiraumes notwendig, um eine nachhaltig positive Gesamtentwicklung des Quartiers zu sichern. Größere, für Spielplätze geeignete Flächen sind im Bestand jedoch nicht verfügbar. Die Fläche der ehemaligen Hochhäuser „Am Steg“ soll deshalb erworben und nach einer großzügigen Geländeprofilierung mit Rad- und Fußwegen sowie wegbegleitenden Spielangeboten für Kinder von 1-10 Jahren versehen werden. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855101012

Aufwertung Forsterstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101012: Aufwertung Forsterstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	25.900	238.100	0	0	264.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	25.900	238.100	0	0	264.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-38.900	-357.100	0	0	-396.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-38.900	-357.100	0	0	-396.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-13.000	-119.000	0	0	-132.000

Erläuterungen:

Um im "Medizinerviertel" die beginnende bauliche Sanierung der Wohngebäude durch die Eigentümer zu unterstützen und weitere Investitionen im Gebiet zu initiieren, sind Maßnahmen im öffentlichen Raum dringend erforderlich. Zur Verbesserung der Wohnqualität und zur „Adressbildung“ soll deshalb die zentrale Forsterstraße auf der Ostseite mit Baumpflanzungen aufgewertet werden.

Es ist vorgesehen, hier den Fußweg, der völlig desolat ist, zu erneuern und im 2 m- Streifen der Längsparkplätze Straßenbäume einzufügen. Durch die Einordnung der Baumscheiben in das Abflussprofil der Straße ist eine Anpassung des Straßenentwässerungssystems notwendig. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855101013

Aufwertung Warneckstraße (Wegeanbindung)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101013: Aufwertung Warneckstraße (Wegeanbindung)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	80.000	60.000	0	0	0	140.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	80.000	60.000	0	0	0	140.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-120.000	-90.000	0	0	0	-210.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-120.000	-90.000	0	0	0	-210.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-40.000	-30.000	0	0	0	-70.000

Erläuterungen:

Der östliche Teil der sog. "Warneckstraße" verbindet Böllberger Weg und die Straße der Republik und ist ein unbefestigter Weg, der trotz seines schlechten Zustandes von den Bewohnern der Südlichen Innenstadt und den anliegenden Kleingärtnern intensiv genutzt wird. Der Weg stellt im Süden der Stadt eine wichtige Verbindung aus den Wohngebieten in die Saaleaue dar, die hier ansonsten nur schwer erreichbar ist. Deshalb soll dieser Wegeabschnitt gemeinsam mit der Nordachse (Anbindung an die Kurt-Tucholsky-Str.) zu einer, von einer Alleebaumpflanzung flankierten Fuß-Radwegeverbindung ausgebaut werden. Darüber hinaus soll entsprechend der Spielplatzkonzeption durch die Einordnung von wegebegleitenden Spielpunkten die Unterversorgung im Gebiet gemildert werden. Eine Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855101014

Freifläche Platz d. Völkerfreundschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101014: Freifläche Platz d. Völkerfreundschaft										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	7.400	62.600	0	0	70.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	7.400	62.600	0	0	70.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-11.100	-93.900	0	0	-105.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-11.100	-93.900	0	0	-105.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-3.700	-31.300	0	0	-35.000

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die barrierefreie Umgestaltung und Aufwertung der Freiflächen im Bereich Platz der Völkerfreundschaft und Südpromenade. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855101015

Freiflächen Saline Museumsumfeld

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101015: Freiflächen Saline Museumsumfeld										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	30.000	146.400	0	0	176.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	30.000	146.400	0	0	176.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-45.000	-219.600	0	0	-264.600
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-45.000	-219.600	0	0	-264.600
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-15.000	-73.200	0	0	-88.200

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Neugestaltung des direkten Umfeldes des Saline-Ensembles. Im Anschluss an die Sanierung der Stützmauer zur Saale sollen vor allem die Freifläche bis zum Siedehaus VI umgestaltet und der Eingangsbereich zur Mansfelder Straße erneuert und barrierefrei ausgebaut werden. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855101016

Freiflächen August-Bebel-Platz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101016: Freiflächen August-Bebel-Platz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	16.700	160.000	0	0	176.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	16.700	160.000	0	0	176.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-25.000	-240.000	0	0	-265.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-25.000	-240.000	0	0	-265.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-8.300	-80.000	0	0	-88.300

Erläuterungen:

In der dicht bebauten und versiegelten Innenstadt übernehmen die kleinen Stadtplätze die wichtige Funktion des öffentlichen Freiraums als Aufenthalts- und Kommunikationsort.

Auf den August-Bebel-Platz trifft dies in besonderem Maße zu. Die kleine Grünanlage rings um den Brunnen wird vor allem im Sommer stark genutzt und trägt zusammen mit der Außengastronomie zur Atmosphäre des urbanen Raumes bei. Die Anlage ist bereits stark verschlissen und insbesondere das Wasserspiel ist sanierungsbedürftig. Im Rahmen des Bauvorhabens soll die gesamte Fläche neu gestaltet und ausgestattet werden. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855101017

Grüner Altstadttring Mühlgraben

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101017: Grüner Altstadttring Mühlgraben										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	14.000	93.300	170.000	0	0	277.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	14.000	93.300	170.000	0	0	277.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-21.000	-140.000	-255.000	0	0	-416.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-21.000	-140.000	-255.000	0	0	-416.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-7.000	-46.700	-85.000	0	0	-138.700

Erläuterungen:

Mit der Gestaltung der Flächen am Mühlgraben soll die Erneuerung des grünen Altstadttrings weiter fortgesetzt werden. Vorgeesehen ist die Neugestaltung und Aufwertung der Flächen gegenüber der Moritzburg und die Umgestaltung der Uferflächen unterhalb des Robert-Franz-Rings. Die Herrichtung der Flächen und die Einordnung von Aufenthaltsmöglichkeiten dienen der Erschließung des Mühlgrabens und eröffnen einen neuen Blick auf die attraktive Altstadtseite mit Moritzburg und Neuer Residenz. Die Maßnahme dient der Verbesserung des Naherholungs- und des touristischen Angebots. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelpogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren in Höhe von 277.300 Euro.

855101018

Freiflächengestaltung Steintor

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101018: Freiflächengestaltung Steintor										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	40.000	0	414.000	572.000	0	0	40.000	1.026.000
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	0	0	0	0	0	256.200	0	0	256.200
8	= Summe Einzahlungen	0	40.000	0	414.000	572.000	256.200	0	40.000	1.282.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	-24.500	-621.000	-1.106.600	0	0	-60.000	-1.812.100
15	= Summe Auszahlungen	0	-60.000	-24.500	-621.000	-1.106.600	0	0	-60.000	-1.812.100
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-20.000	-24.500	-207.000	-534.600	256.200	0	-20.000	-529.900

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit dem verkehrsplanerischen Umbau der Steintorkreuzung wird nachfolgend eine Neugestaltung der Grünfläche vorgenommen. Entsprechend der Umbauvariante entstehen Eingriffe in die vorhandene Substanz und es werden Anpassungen durch die Veränderung bzw. Verlagerung der technischen Infrastruktur notwendig. Die Platzgestaltung soll parallel zu den Verkehrsanlagen geplant und umgesetzt werden. Im Projekt sollen neben einem möglichst weitgehenden Baumerhalt, wirtschaftlich zu pflegende und neue attraktive Grünflächen entstehen. Die Vorfläche vor dem Steintorvarieté wird baulich vergrößert und erfährt dadurch eine deutliche Aufwertung. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren in Höhe von 1.077.300 Euro sowie Straßenausbaubeiträge in Höhe von 256.200 Euro.

855101019

Freiflächengestaltung Uniring

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101019: Freiflächengestaltung Uniring										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	13.300	136.700	370.000	0	0	520.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	13.300	136.700	370.000	0	0	520.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-20.000	-205.000	-555.000	0	0	-780.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-20.000	-205.000	-555.000	0	0	-780.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-6.700	-68.300	-185.000	0	0	-260.000

Erläuterungen:

Die Umgestaltung des grünen Altstadtrings, die mit dem Hansering bereits begonnen wurde, soll weiter fortgesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Ostseite. Hier soll eine großzügige, in Material und Formsprache einheitliche Neugestaltung erfolgen, die neben einer grundlegenden Aufwertung die Einordnung von Aufenthaltsbereichen ermöglicht. Die Westseite wird in der Materialwahl angeglichen, hier beschränkt sich die Umgestaltung aber auf die Beseitigung einzelner Missstände und Problempunkte. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren in Höhe von 520.000 Euro.

855101020

Gestaltung öffentl. Raum Schülershof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101020: Gestaltung öffentl. Raum Schülershof										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	10.000	180.300	0	0	190.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	10.000	180.300	0	0	190.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-15.000	-270.000	0	0	-285.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-15.000	-270.000	0	0	-285.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-5.000	-89.700	0	0	-94.700

Erläuterungen:

Der öffentliche Raum Schülershof zwischen der sanierten Wohnanlage, dem Kulturtreff "Lichthaus", dem Kommunalen Bildungszentrum und der Gutjahrsschule sowie dem Geschäftssitz des Bauvereins Halle-Leuna e.G. soll an die verschiedenen Funktionen Erschließung und Parken, Aufenthaltsbereich für Bewohner und Schüler, aber auch Wegeverbindung für Touristen vom Marktplatz zur Moritzkirche angepasst, gestaltet und aufgewertet werden. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelpogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren in Höhe von 190.300 Euro.

855101021

HW Nr. 93 Saalepromenade Giebichenstein

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101021: HW Nr. 93 Saalepromenade Giebichenstein										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	899.700	671.500	0	0	0	0	1.571.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	899.700	671.500	0	0	0	0	1.571.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-899.700	-671.500	0	0	-671.500	0	-1.571.200
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-899.700	-671.500	0	0	-671.500	0	-1.571.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-671.500	0	0

Erläuterung:

Es handelt sich um eine Hochwasserfolgemassnahme, welche die Sanierung der Promenade (wassergebundene Decke und Asphaltflächen) zwischen Giebichensteinbrücke und Klausbergen auf beiden Ebenen einschließlich der Sanierung von Mauern und Treppenanlagen umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

855101022

HW Nr. 92 Riveufer

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101022: HW Nr. 92 Riveufer										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	137.000	615.900	1.243.800	0	0	0	1.996.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	137.000	615.900	1.243.800	0	0	0	1.996.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-137.000	-615.900	-1.243.800	0	-1.859.700	0	-1.996.700
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-137.000	-615.900	-1.243.800	0	-1.859.700	0	-1.996.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.859.700	0	0

Erläuterung:

Es handelt sich um eine Hochwasserfolgemaßnahme, welche die Sanierung der Promenade zwischen Saale-/Mühlgrabenufer und Straßenbord auf der Westseite sowie Nebenflächen und Aufenthaltsbereichen auf der Ostseite umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

855101023

HW Nr. 91 Peißnitz (Ostweg)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101023: HW Nr. 91 Peißnitz (Ostweg)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	515.700	0	0	0	0	0	515.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	515.700	0	0	0	0	0	515.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-515.700	0	0	0	0	0	-515.700
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-515.700	0	0	0	0	0	-515.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Es handelt sich um eine Hochwasserfolgemaßnahme, welche die Wiederherstellung des Weges mit Asphaltdecke in einer Breite von 2,5 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

855101025

HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101025: HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	256.500	230.300	0	0	0	0	486.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	256.500	230.300	0	0	0	0	486.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-256.500	-230.300	0	0	-230.300	0	-486.800
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-256.500	-230.300	0	0	-230.300	0	-486.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-230.300	0	0

Erläuterung:

Es handelt sich um eine Hochwasserfolgemassnahme, welche die Sanierung der Promenade (wassergebundene Decke und Asphaltflächen) zwischen Klausbergen und Pfarrstraße einschließlich der Sanierung von Mauern und Treppenanlagen umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

855101026

HW Nr. 191 Peißnitz Parkweg West

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101026: HW Nr. 191 Peißnitz Parkweg West										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	27.400	248.600	0	0	0	0	276.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	27.400	248.600	0	0	0	0	276.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-27.400	-248.600	0	0	-248.600	0	-276.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-27.400	-248.600	0	0	-248.600	0	-276.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-248.600	0	0

Erläuterungen:

Aufgrund der entstanden Schäden in Folge des Hochwassers 2013 ist die Wiederherstellung des Weges Peißnitz Parkweg West als wassergebundene Decke in einer Breite von 5 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Peißnitz Parkweg West die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101027

HW Nr. 190 Peißnitz Nordspitze

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101027: HW Nr. 190 Peißnitz Nordspitze										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	26.900	258.900	0	0	0	0	285.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	26.900	258.900	0	0	0	0	285.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-26.900	-258.900	0	0	-258.900	0	-285.800
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-26.900	-258.900	0	0	-258.900	0	-285.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-258.900	0	0

Erläuterungen:

Aufgrund der entstanden Schäden in Folge des Hochwassers 2013 ist die Wiederherstellung des Weges als wassergebundene Decke in einer Breite von 2,5 m ohne seitliche Einfassung auf der Nordspitze der Peißnitz vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Peißnitz Nordspitze die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101028

HW Nr. 189 Peißnitz Gutspark Gimritz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101028: HW Nr. 189 Peißnitz Gutspark Gimritz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	193.100	0	0	0	0	0	193.100
8	= Summe Einzahlungen	0	0	193.100	0	0	0	0	0	193.100
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-193.100	0	0	0	0	0	-193.100
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-193.100	0	0	0	0	0	-193.100
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Im Gutspark Gimritz sind folgende Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden vorgesehen: Wiederherstellung von Wegen als wassergebundene Decke mit Tiefbord als seitlicher Einfassung, Gehölzpflegemaßnahmen sowie der Rückbau eines nicht benötigten Asphaltweges.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

855101029

HW 153 An der Wilden Saale

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101029: HW 153 An der Wilden Saale										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	8.500	65.900	0	0	0	0	74.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	8.500	65.900	0	0	0	0	74.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.500	-65.900	0	0	-65.900	0	-74.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-8.500	-65.900	0	0	-65.900	0	-74.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-65.900	0	0

Erläuterungen:

Wiederherstellung des Weges An der Wilden Saale als wassergebundene Decke in einer Breite von 3 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung zur Beseitigung von Hochwasserschäden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme An der Wilden Saale die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101030

HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101030: HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	19.900	181.500	0	0	0	0	201.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	19.900	181.500	0	0	0	0	201.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-19.900	-181.500	0	0	-181.500	0	-201.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-19.900	-181.500	0	0	-181.500	0	-201.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-181.500	0	0

Erläuterungen:

Wiederherstellung des Weges Kanal-Rennbahn (Geh- und Radwege) mit Asphaltbelag und Tiefbord als seitlicher Einfassung nach der Schädigung durch das Hochwasser 2013.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Kanal-Rennbahn, Geh- und Radwege, die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101031

HW Nr. 180 Pulverweiden, Geh- und Radweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101031: HW Nr. 180 Pulverweiden, Geh- und Radweg										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	11.000	99.400	0	0	0	0	110.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	11.000	99.400	0	0	0	0	110.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-11.000	-99.400	0	0	-99.400	0	-110.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-11.000	-99.400	0	0	-99.400	0	-110.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-99.400	0	0

Erläuterungen:

Sanierung des Weges (Pulverweiden, Geh- und Radweg) mit Asphaltdecke in einer Breite von 3 m mit Pflasterläufer als seitlicher Einfassung nach der Schädigung durch das Hochwasser 2013.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Geh- und Radwege Pulverweiden die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101032

HW Nr. 274 Saaleradwanderweg Lettin

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101032: HW Nr. 274 Saaleradwanderweg Lettin										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	19.800	199.700	0	0	0	0	219.500
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	19.800	199.700	0	0	0	0	219.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-19.800	-199.700	0	0	-199.700	0	-219.500
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	-19.800	-199.700	0	0	-199.700	0	-219.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-199.700	0	0

Erläuterungen:

Der Saaleradwanderweg Lettin war während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtägigen Überflutungen der Saale ausgesetzt, sodass Schädigungen aufgetreten sind. Auf Grund der festgestellten Schäden ist die Wiederherstellung des Weges mit einer Asphaltdecke in einer Breite von 3 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Saaleradwanderweg Lettin die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101034

HWNr273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101034: HWNr273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	43.000	447.400	0	0	0	0	490.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	43.000	447.400	0	0	0	0	490.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-43.000	-447.400	0	0	-447.400	0	-490.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-43.000	-447.400	0	0	-447.400	0	-490.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-447.400	0	0

Erläuterungen:

Der Saaleradwanderweg Böllberger Weg war während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtägigen Überflutungen der Saale ausgesetzt, sodass Schädigungen aufgetreten sind. Auf Grund der festgestellten Schäden ist die Sanierung des Weges mit einer Asphaltdecke in einer Breite von 2,5 - 3 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Saaleradwanderweg Böllberger Weg die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101035

HW Nr. 272 SRWW Neuragozy-Lettin

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101035: HW Nr. 272 SRWW Neuragozy-Lettin										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	37.100	422.400	0	0	0	0	459.500
8	= Summe Einzahlungen	0	0	37.100	422.400	0	0	0	0	459.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-37.100	-422.400	0	0	-422.400	0	-459.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-37.100	-422.400	0	0	-422.400	0	-459.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-422.400	0	0

Erläuterungen:

Der Saaleradwanderweg Neuragozy-Lettin war während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtägigen Überflutungen der Saale ausgesetzt, sodass Schädigungen aufgetreten sind. Auf Grund der festgestellten Schäden ist die Wiederherstellung des Weges mit einer Asphaltdecke in einer Breite von 2,5 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Saaleradwanderweg Neuragozy-Lettin die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101036

HW Nr. 262 Rabeninsel Wege

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101036: HW Nr. 262 Rabeninsel Wege										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	50.400	546.100	0	0	0	0	596.500
8	= Summe Einzahlungen	0	0	50.400	546.100	0	0	0	0	596.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.400	-546.100	0	0	-546.100	0	-596.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-50.400	-546.100	0	0	-546.100	0	-596.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-546.100	0	0

Erläuterungen:

In Folge des Hochwassers 2013 sind Schäden an dem Weg auf der Rabeninsel aufgetreten. Vorgesehen ist die Wiederherstellung des Weges als wassergebundene Decke in einer Breite von 2,5 m ohne seitliche Einfassung.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Wege Rabeninsel die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101037

HW Nr. 261 Pulverweiden-Rabeninselbrücke

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101037: HW Nr. 261 Pulverweiden-Rabeninselbrücke										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	13.200	207.700	156.500	0	0	0	377.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	13.200	207.700	156.500	0	0	0	377.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-13.200	-207.700	-156.500	0	-364.200	0	-377.400
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-13.200	-207.700	-156.500	0	-364.200	0	-377.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-364.200	0	0

Erläuterungen:

In Folge des Hochwassers 2013 sind Schäden am Objekt Pulverweiden – Rabeninselbrücke aufgetreten, welche beseitigt werden müssen. Vorgesehen ist die Sanierung des Weges mit Asphaltdecke in einer Breite von 3 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Pulverweiden – Rabeninselbrücke die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101039

HW Nr. 247 Anschluss Neustadt FW Brücke

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101039: HW Nr. 247 Anschluss Neustadt FW Brücke										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	26.300	251.600	0	0	0	0	277.900
8	= Summe Einzahlungen	0	0	26.300	251.600	0	0	0	0	277.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-26.300	-251.600	0	0	-251.600	0	-277.900
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-26.300	-251.600	0	0	-251.600	0	-277.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-251.600	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind Schäden am Objekt Anschluss Neustadt - FW Brücke entstanden. Vorgesehen ist die Sanierung des Weges mit einer Asphaltdecke in einer Breite von 3 m auf dem vorhandenen Unterbau.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Anschluss Neustadt-FW Brücke die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101040

HW 202 Ziegelwiese / Peißnitzstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101040: HW 202 Ziegelwiese / Peißnitzstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	91.700	876.900	0	0	0	0	968.600
8	= Summe Einzahlungen	0	0	91.700	876.900	0	0	0	0	968.600
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-91.700	-876.900	0	0	-876.900	0	-968.600
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-91.700	-876.900	0	0	-876.900	0	-968.600
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-876.900	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind Schäden an den Wegen auf der Ziegelwiese entstanden. Die Sanierung von Rad- und Fußwegen und der Zufahrtsstraße zur Peißnitzbrücke mit einer Asphaltdecke sind daher erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Ziegelwiese die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855101042

HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101042: HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	152.400	158.800	0	0	0	0	311.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	152.400	158.800	0	0	0	0	311.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-152.400	-158.800	0	0	-158.800	0	-311.200
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-152.400	-158.800	0	0	-158.800	0	-311.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-158.800	0	0

Erläuterung:

Es handelt sich um eine Hochwasserfolgemassnahme, welche die Sanierung des Weges mit einer Asphaltdecke in einer Breite von 3 m umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

855101043

HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101043: HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	682.000	256.200	0	0	0	0	938.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	682.000	256.200	0	0	0	0	938.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-682.000	-256.200	0	0	-256.200	0	-938.200
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-682.000	-256.200	0	0	-256.200	0	-938.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-256.200	0	0

Erläuterung:

Es handelt sich um eine Hochwasserfolgemassnahme, welche die Wiederherstellung des Weges mit Asphaltdecke in einer Breite von 2,5-3 m mit Tiefbord als seitlicher Einfassung umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zu Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

855101044

HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855101044: HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	123.700	9.600	0	0	0	0	133.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	123.700	9.600	0	0	0	0	133.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-123.700	-9.600	0	0	-9.600	0	-133.300
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-123.700	-9.600	0	0	-9.600	0	-133.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-9.600	0	0

Erläuterungen:

Aufgrund der entstanden Schäden in Folge des Hochwassers 2013 ist die Sanierung des Saaleradwanderweges Amselgrund mit einer Asphaltdecke in einer Breite von 3 m mit Pflasterläufer als seitlicher Einfassung vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Saaleradwanderweg Amselgrund die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

855102010

Spielplatz Lutherviertel

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855102010: Spielplatz Lutherviertel										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	108.000	0	0	0	108.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	108.000	0	0	0	108.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-162.000	0	0	0	-162.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-162.000	0	0	0	-162.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-54.000	0	0	0	-54.000

Erläuterungen:

Das Lutherviertel wird geprägt durch eine kompakte, geschlossene Blockbebauung aus den 20/30er Jahren, die sich jeweils um einen grünen Innenhof gruppiert. Auf Grund dieser räumlich sehr begrenzten Situation lastet ein großer Nutzungsdruck auf dem Areal. Insbesondere der Parkplatzmangel führt zu einer Beeinträchtigung der Grünflächen. Hier ist durch eine Umstrukturierung vor allem die Freihaltung von wichtigen Wege- und Blickbeziehungen zu gewährleisten. Das Wegesystem ist teilweise zu erneuern und insgesamt instand zu setzen. Das vorhandene Spielangebot soll erweitert werden und vor allem durch neue Spiel- und Bewegungsangebote an Attraktivität gewinnen. Insgesamt muss die Aufenthaltsqualität durch die Neuordnung von Sitzbereichen verbessert werden. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855102011

Spielplatz Röpziger Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855102011: Spielplatz Röpziger Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Erläuterungen:

Das Spielangebot in der Röpziger Straße befindet sich unmittelbar neben einer Schule und wird intensiv genutzt. Bedingt dadurch sind die Geräte trotz regelmäßiger Pflege stark verschlissen. Es ist notwendig, den Spielplatz neu zu gestalten und dabei auch Angebote für kleinere Kinder zu ergänzen. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855102012

Spielplatz Unstrutstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855102012: Spielplatz Unstrutstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	14.000	0	0	14.000	120.000	0	14.000	148.000
8	= Summe Einzah- lungen	0	14.000	0	0	14.000	120.000	0	14.000	148.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-21.000	0	0	-21.000	-180.000	0	-21.000	-222.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	-21.000	0	0	-21.000	-180.000	0	-21.000	-222.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-7.000	0	0	-7.000	-60.000	0	-7.000	-74.000

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Verlagerung und Neugestaltung des Spielplatzes an der Unstrutstraße. Es erfolgt die Nutzung der Abrissfläche direkt am Wohngebietszentrum. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelprogramm Soziale Stadt in Höhe von 246.700 Euro.

855102013

Spielplatz Am Kleinen Teich

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855102013: Spielplatz Am Kleinen Teich										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000

Erläuterungen:

Der Spielplatz am kleinen Teich ist das einzige nutzbare Spielangebot für den V. und VI. WK in Neustadt. Er profitiert zudem noch von seiner Lagegunst unmittelbar am Wasser, eingebettet in eine größere Grünanlage und wird entsprechend intensiv genutzt. Bedingt dadurch sind die Geräte trotz regelmäßiger Pflege stark verschlissen. Auf Grund des laut der überarbeiteten Spielflächenkonzeption nachgewiesenen Bedarfes soll die Anlage komplett erneuert werden. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelprogramm Soziale Stadt in Höhe von 120.000 Euro.

855102014

Spielplatz Am Kinderdorf

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855102014: Spielplatz Am Kinderdorf										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	24.000	160.000	0	0	0	184.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	24.000	160.000	0	0	0	184.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-36.000	-240.000	0	0	0	-276.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-36.000	-240.000	0	0	0	-276.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-12.000	-80.000	0	0	0	-92.000

Erläuterungen:

Die für den Spielplatz am Kinderdorf als Einfassung und für die Spielgeräte verwendeten Hölzer haben ihre Lebensdauer überschritten und sind stark sanierungsbedürftig. Die Spielflächenkonzeption weist für das Gebiet aber nach wie vor einen Bedarf aus, so dass eine neue Anlage wieder errichtet werden soll. Allerdings soll der Ersatzneubau wegen der zentrumsnäheren Lage auf der Brachfläche am Gastronom (nördlich des Ärztehauses) errichtet werden. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelprogramm Soziale Stadt in Höhe von 184.000 Euro.

855102015

Spielplatz Roßplatz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855102015: Spielplatz Roßplatz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	80.000	0	0	80.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	80.000	0	0	80.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-120.000	0	0	-120.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-120.000	0	0	-120.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000

Erläuterungen:

Im Bereich der Nördlichen Innenstadt weist die Spielflächenkonzeption bedingt durch die unzureichende Verfügbarkeit von geeigneten, öffentlich nutzbaren Flächen ein erhebliches Defizit an Spielplatzangeboten aus. Eine der wenigen, verfügbaren Fläche ist der Rossplatz, der auf Grund seiner Lage an Hauptverkehrsstraßen vor allem für größere Kinder und Jugendliche geeignet ist. Das vorhandene Angebot für diese Altersgruppe soll ergänzt werden. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

855401001

Landschafts- und Freiraumplanung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855401001: Landschafts- und Freiraumplanung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.900	-1.200	-1.600	-3.900	-1.200	0	-2.900	-10.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.900	-1.200	-1.600	-3.900	-1.200	0	-2.900	-10.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.900	-1.200	-1.600	-3.900	-1.200	0	-2.900	-10.800

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_2 **Vermessung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.872	24.000	31.000	32.000	32.000	32.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.001	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	124.873	131.000	138.000	139.000	139.000	139.000
10	Personalaufwendungen	-1.574.617	-1.639.900	-1.581.300	-1.605.100	-1.628.300	-1.651.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.105	-268.648	-248.323	-258.323	-258.323	-258.323
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.687	-27.000	-25.000	-27.000	-27.000	-27.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-8.950	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.838.359	-1.935.548	-1.854.623	-1.890.423	-1.913.623	-1.936.923
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.713.487	-1.804.548	-1.716.623	-1.751.423	-1.774.623	-1.797.923
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.713.487	-1.804.548	-1.716.623	-1.751.423	-1.774.623	-1.797.923
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-297	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.713.783	-1.805.648	-1.717.723	-1.752.523	-1.775.723	-1.799.023

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51103 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung geodätischer Lage- und Höhenfestpunktfelder, Durchführung von Liegenschaftsvermessungen, Ingenieurvermessungen für Hoch-, Tief-, Straßen- und Brückenbau, topographische Messungen zur Aktualisierung des amtlichen Kartenwerkes und für Projektierungen

Zielgruppen:

Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung, Vermessungs- und Planungsbüros, Privatpersonen, Baubetriebe.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Vermessungs- und Geoinformationsgesetz LSA mit nachfolgenden Erlassen, BauGB, Aufträge verschiedener Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung

Ziele:

anforderungsgerechte und qualitativ hochwertige Durchführung von Liegenschaftsvermessungen und technischen Vermessungen, stetige Aktualisierung der Stadtgrundkarte, Vorhaltung geodätischer Grundlagen zur Sicherstellung des Lage- und Höhenbezugs

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Aufträge techn. Vermessung u. Liegenschaftsvermessung innerhalb der Stadtverwaltung	Anzahl	Stück	170	180	180	180	180	180
Lagefestpunkte	Anzahl	Stück	79.400	79.500	79.600	79.600	79.600	79.600
Höhenfestpunkte	Anzahl	Stück	630	650	670	670	670	670

Ergänzungen/Begründungen:

-Neben den ständigen Aktualisierungsmessungen für die Stadtgrundkarte, ist die Anzahl der anderen Vermessungsaufträge zum großen Teil abhängig vom Bedarf der sonstigen Auftraggeber innerhalb der Stadtverwaltung. Darüber hinaus sind die Messungsgegebenheiten hinsichtlich Gebietsgröße, speziellen Anforderungen und besonderen örtlichen Verhältnissen sehr inhomogen, so dass auf die Planwerte nur bedingt Einfluss genommen werden kann.

-Die Anzahl der Lagefestpunkte ist abhängig von der Notwendigkeit im Rahmen von Vermessungsaufträgen neue Punkte zu schaffen und der Zerstörung in Folge baulicher Maßnahmen. Es ist davon auszugehen, dass der Gesamtbestand eine leicht steigende Tendenz haben wird.

-Die Anzahl der Punkte des städtischen Höhennetzes hat sich im Laufe der Zeit deutlich verringert, so dass für einige Bereiche eine Verdichtung erforderlich ist. Diese Arbeiten sind für 2014 und 2015 vorgesehen, so dass es hier zu einem leichten Anstieg des Gesamtbestandes kommen wird.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_2 **Vermessung**
5110-620 **Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen**
1.51103 **Vermess,Erhebg.u.Führung v.Geobasisdaten**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	= Ordentliche Erträge	1.167	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Personalaufwendungen	-598.732	-651.198	-603.228	-612.471	-621.414	-630.357
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.778	-136.641	-122.490	-132.490	-132.490	-132.490
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.645	-8.923	-8.923	-8.923	-8.923	-8.923
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-8.950	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-697.105	-796.762	-734.641	-753.884	-762.827	-771.770
18	= Ordentliches Ergebnis	-695.938	-791.762	-729.641	-748.884	-757.827	-766.770
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-695.938	-791.762	-729.641	-748.884	-757.827	-766.770
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81	-442	-442	-442	-442	-442
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-696.019	-792.204	-730.083	-749.326	-758.269	-767.213

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51103

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen: -14,1 TEUR

Die Minderaufwendung ergibt sich durch die Reduzierung im Sachkonto Aufwand für Vermessung, Abmarkung in Höhe von -10,0 TEUR sowie durch geringere Miete-und Betriebskosten in Höhe von -4,1 TEUR.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51104 Kartographie und Reprographie

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung, Führung und Abgabe diverser Geobasisdaten (Amtliche Stadtgrundkarte, Amtlicher Stadtplan, Luftbilder, Digitales Gelände- und Oberflächenmodell (DGM/DOM), 3D-Stadtmodell, Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK/ALKIS) und kartografischer Produkte (thematische Karten und Sonderpläne, Lage- und Höhenpläne als Grundlage für die Entwurfsplanung), Durchführung von Verschnitten verschiedener Datenbestände für statistische Erhebungen und Recherchen, Gewährleistung einer aktuellen Datenverfügbarkeit im Rauminformationssystem (RIS) der Stadt Halle, Reprographie (insbesondere im Großformatbereich).

Zielgruppen:

Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung, Privatpersonen, Vermessungs- und Planungsbüros, andere Behörden

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

BauGB, Aufträge verschiedener Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung

Ziele:

schnellstmögliche und qualitativ hochwertige Bearbeitung und Bereitstellung der angeforderten Produkte sowie stetige Laufendhaltung der amtlichen Kartengrundlagen zur Sicherstellung einer größtmöglichen Aktualität u.a. für die Bauleitplanung und sämtliche Nutzer des RIS der Stadt Halle

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Vorgänge Aufbereitung und Abgabe Geodaten an Dritte	Anzahl	Stück	160	170	170	170	170	170
Anmeldungen Rauminformationssystem GIS+	Anzahl	Stück	45.700	45.800	45.900	45.900	45.900	45.900
generierte Plots aus KOMGIS+	Anzahl	Stück	27.400	27.500	27.600	27.600	27.600	27.600
Aufträge kartografische Produkte innerhalb d. Stadtverwaltung	Anzahl	Stück	200	210	210	210	210	210
interne Vervielfältigungsleistungen	Anzahl	Stück	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Auszüge aus Stadtgrundkarte	Anzahl	Stück	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Ergänzungen/Begründungen:

- Die Fallzahl bzgl. der Aufbereitung und Abgabe von Geodaten ist eine relativ stabile Größe mit einem geringen Änderungspotential.
- Bezüglich der Anzahl der Anmeldungen und Plotterzeugung aus dem verwaltungsinternen Rauminformationssystem KOMGIS+ sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund verbesserter Funktionalitäten und eine dadurch höhere Akzeptanz seitens der Nutzer leichte Steigerungseffekte zu erwarten.
- Neben der laufenden Aktualisierung der Geobasisdaten anhand der Messungsergebnisse des vermessungstechnischen Außendienstes, ist die Anzahl der Aufträge an weiteren kartografischen Produkten zum großen Teil abhängig vom Bedarf der sonstigen Auftraggeber innerhalb der Stadtverwaltung, so dass auf die Planwerte nur bedingt Einfluss genommen werden kann.
- Die Fallzahlen für die überwiegend großformatigen internen Vervielfältigungsleistungen sowie die Abgabe von Stadtgrundkarten- /Liegenschaftskartenausdrucken sind wenig beeinflussbar aber relativ stabil, so dass nicht mit größeren Abweichungen zu rechnen ist.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II	Stadtentwicklung und Umwelt
15_2_2	Fachbereiche des GB II
15_2_610	FB Planen
15_2-610	Planen
15_2-610_2	Vermessung
5110-620	Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen
1.51104	Kartographie und Reprographie

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.618	17.500	19.500	20.500	20.500	20.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.001	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
9	= Ordentliche Erträge	123.619	124.500	126.500	127.500	127.500	127.500
10	Personalaufwendungen	-785.112	-762.494	-823.423	-835.732	-847.642	-859.652
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.891	-112.468	-107.243	-107.243	-107.243	-107.243
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.645	-11.580	-11.580	-11.580	-11.580	-11.580
17	= Ordentliche Aufwendungen	-857.647	-886.542	-942.246	-954.556	-966.465	-978.475
18	= Ordentliches Ergebnis	-734.028	-762.042	-815.746	-827.056	-838.965	-850.975
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-734.028	-762.042	-815.746	-827.056	-838.965	-850.975
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81	-557	-557	-557	-557	-557
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-734.109	-762.599	-816.303	-827.612	-839.522	-851.532

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber den Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51104

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +2,0 TEUR

Auf Grund der Erhöhung der Gebühren für die Hausnummernvergabe im Bereich Stadtvermessung, ergibt sich im Sachkonto Verwaltungsgebühren der Mehrertrag in Höhe von +2,0 TEUR.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen -5,2 TEUR

Die Minderaufwendung ergibt sich durch geringere Miet-und Betriebskosten in Höhe von -5,2 TEUR.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 61 Planen
 Produkt: 1.51105 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Kurzbeschreibung:

Durchführung von Bodenordnungsverfahren, Erstellung von Teilungsentwürfen, Verfassen von Stellungnahmen, Adressierung, Hausnummernvergabe bzw. -löschung von Amts wegen, Ummummerierungen, Vergabe von Straßennamen, Laufendhaltung der groß- und kleinräumigen Gliederung, Erstellung von Gutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke, Wertermittlungen, Beratungs- und Auskunftstätigkeit

Zielgruppen:

Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung, Privatpersonen, andere Behörden

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

BauGB, VZOG, BoSoG, BauO LSA, BauVorVO LSA, Vermessungs- und Geoinformationsgesetz LSA mit nachfolgenden Erlassen, SOG, städt. Gefahrenabwehrverordnung, GO LSA, Bewertungsrichtlinien, SachRBerG, RberG, VerkFIBerG, GrundRBerG, Aufträge verschiedener Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung

Ziele:

schnellstmögliche, korrekte und qualitativ hochwertige Bearbeitung von Aufträgen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	IST Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Bearbeitung Vermögenszuordnungsverfahren	Anzahl	Stück	1	2	2	2	2	2
Abstimmung Teilungsentwürfe	Anzahl	Stück	60	70	70	70	70	70
fachliche Stellungnahmen zu größeren Planungs- und Untersuchungsmaßnahmen	Anzahl	Stück	30	40	40	40	40	40
Vergabe Straßennamen	Anzahl	Stück	8	4	4	4	4	4
Vergabe Hausnummern	Anzahl	Stück	200	210	210	210	210	210
Erstellung Einzelgutachten	Anzahl	Stück	160	170	170	170	170	170

Ergänzungen/Begründungen:

- In der Vergangenheit wurden bereits viele Vermögenszuordnungsverfahren zur Bereinigung unzweckmäßiger Grundstückszuschnitte erfolgreich abgeschlossen. Ein solches häufig zeitaufwendiges Verfahren bietet sich somit nur noch für wenige innerstädtische Bereiche an.
 - Die Fallzahlen bezüglich der Abstimmungen zu Teilungsentwürfen oder fachlichen Stellungnahmen sind abhängig vom Bedarf der entsprechenden Auftraggeber innerhalb der Stadtverwaltung.
 - Die Anzahl der Vergaben oder Umbenennungen von Straßennamen ist keine direkt beeinflussbare Größe. Der Bedarf ergibt sich häufig durch die Erschließung neuer Wohngebiete. Das Jahr 2013 lag mit 8 Vergaben deutlich über die zu erwartenden normalen Fallzahlen, so dass für 2014 und die Folgejahre der Ansatz auf eine realistische Größe reduziert wurde.
 - Die Anzahl der Hausnummernvergaben ist eine relativ stabile Größe mit einem geringen Änderungspotential.
 - Die Anzahl der Wertermittlungsgutachten ist weitestgehend abhängig vom Bedarf anderer Fachbereiche.
- Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_II	Stadtentwicklung und Umwelt
15_2_2	Fachbereiche des GB II
15_2_610	FB Planen
15_2-610	Planen
15_2-610_2	Vermessung
5110-620	Räumliche Planungs-u. Entwickl.maßnahmen
1.51105	Grundst.neuord./grundst.bez.Ord.maßnahme

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500
9	= Ordentliche Erträge	86	1.500	6.500	6.500	6.500	6.500
10	Personalaufwendungen	-190.773	-226.208	-154.650	-156.897	-159.244	-161.591
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.436	-19.540	-18.590	-18.590	-18.590	-18.590
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.398	-6.496	-4.496	-6.496	-6.496	-6.496
17	= Ordentliche Aufwendungen	-283.608	-252.244	-177.736	-181.983	-184.330	-186.677
18	= Ordentliches Ergebnis	-283.521	-250.744	-171.236	-175.483	-177.830	-180.177
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-283.521	-250.744	-171.236	-175.483	-177.830	-180.177
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-135	-101	-101	-101	-101	-101
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-283.656	-250.845	-171.337	-175.584	-177.931	-180.278

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber den Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.51105

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +5,0 TEUR

Auf Grund der Einführung des 3 D Stadtmodells im Bereich Stadtvermessung, ergibt sich der Mehrertrag in Höhe von +5,0 TEUR.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen -0,9 TEUR

Die Minderaufwendung ergibt sich durch geringere Miet-und Betriebskosten in Höhe von -0,9 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen -2,0 TEUR

Durch die Reduzierung von Sachkosten im Sachkonto Sachverständigenkosten ergibt sich die Minderaufwendung in Höhe von -2,0 TEUR.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_610 **FB Planen**
15_2-610 **Planen**
15_2-610_2 **Vermessung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.221	24.000	31.000	32.000	32.000	32.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.797	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.018	131.000	138.000	139.000	139.000	139.000	0
9	Personalauszahlungen	-1.553.446	-1.639.900	-1.581.300	-1.605.100	-1.628.300	-1.651.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-244.609	-268.648	-248.323	-258.323	-258.323	-258.323	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-9.590	-27.000	-25.000	-27.000	-27.000	-27.000	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.807.645	-1.935.548	-1.854.623	-1.890.423	-1.913.623	-1.936.923	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.709.627	-1.804.548	-1.716.623	-1.751.423	-1.774.623	-1.797.923	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-14.994	-23.400	-19.000	-26.000	-26.000	-26.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.994	-23.400	-19.000	-26.000	-26.000	-26.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.994	-23.400	-19.000	-26.000	-26.000	-26.000	0

7620005

Vermessung Geobasisdaten

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7620005: Vermessung Geobasisdaten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-14.994	0	0	0	0	0	0	-14.994	-14.994
15	= Summe Auszahlungen	-14.994	0	0	0	0	0	0	-14.994	-14.994
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-14.994	0	0	0	0	0	0	-14.994	-14.994

851103001

Vermessung Geobasisdaten

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
851103001: Vermessung Geobasisdaten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-23.400	-19.000	-26.000	-26.000	-26.000	0	-23.400	-120.400
15	= Summe Auszahlungen	0	-23.400	-19.000	-26.000	-26.000	-26.000	0	-23.400	-120.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-23.400	-19.000	-26.000	-26.000	-26.000	0	-23.400	-120.400

Erläuterungen:

Bei diesen Vorhaben handelt es sich entweder um Ersatzanschaffungen von veralteten und damit modernen Standards nicht mehr genügenden Vermessungsinstrumenten (z.B. Tachymeter, GPS-Empfänger, Digitalnivellier) oder älteren "Messfahrzeugen" mit speziellen Einbauten zum Transport von Vermessungsgeräten/-material, die durch die tägliche Beanspruchung im vermessungstechnischen Außendienst einem hohen Verschleiß unterliegen. Weiterhin beinhaltet der Planansatz spezielles Vermessungszubehör (z.B. Reflektoren, Nivellierlatten) und Büromöbel. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_660 FB Bauen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.842.923	4.762.955	5.787.955	5.787.955	5.787.955	5.787.955
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	649.677	166.200	172.100	172.100	172.100	172.100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.022.937	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600
7	+ Finanzerträge	200	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	12.515.737	4.979.755	6.010.655	6.010.655	6.010.655	6.010.655
10	Personalaufwendungen	-7.117.187	-7.867.300	-7.842.500	-7.835.700	-7.921.800	-8.035.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.658.688	-15.108.513	-14.626.603	-14.376.603	-14.126.603	-14.126.592
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.295.349	-4.137.200	-4.274.400	-4.274.400	-4.274.400	-4.274.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.989	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-20.461.006	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.541.220	-27.113.013	-26.743.503	-26.486.703	-26.322.803	-26.436.492
18	= Ordentliches Ergebnis	-37.025.484	-22.133.258	-20.732.848	-20.476.048	-20.312.148	-20.425.837
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.025.484	-22.133.258	-20.732.848	-20.476.048	-20.312.148	-20.425.837
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.228	-48.100	-48.100	-48.100	-48.100	-48.100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-37.069.712	-22.181.358	-20.780.948	-20.524.148	-20.360.248	-20.473.937

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_660 FB Bauen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	13.700	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.623.652	4.762.955	5.787.955	5.787.955	5.787.955	5.787.955	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	568.139	166.200	172.100	172.100	172.100	172.100	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	4.000	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.195.991	4.979.755	6.024.355	6.010.655	6.010.655	6.010.655	0
9	Personalauszahlungen	-6.933.199	-7.803.500	-7.762.100	-7.823.100	-7.921.800	-8.035.500	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.881.148	-15.108.513	-14.626.603	-14.376.603	-14.126.603	-14.126.592	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-3.873.029	-4.148.100	-4.288.100	-4.276.400	-4.276.400	-4.276.400	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.989	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.696.365	-27.060.113	-26.676.803	-26.476.103	-26.324.803	-26.438.492	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.500.374	-22.080.358	-20.652.448	-20.465.448	-20.314.148	-20.427.837	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.631.397	10.797.900	44.087.300	38.245.200	4.493.900	2.563.100	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	92.500	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	486.179	40.000	30.000	20.000	10.000	10.000	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	53.808	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.171.384	10.930.400	44.117.300	38.265.200	4.503.900	2.573.100	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-618.027	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-302.037	-338.800	-258.000	-234.800	-100.000	-300.000	-50.000
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-3.348	-144.700	-148.700	-58.700	-133.700	-133.700	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-9.949.831	-13.192.000	-46.840.900	-42.973.900	-6.844.000	-1.858.500	-33.676.700
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-153.294	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.026.537	-13.675.500	-47.247.600	-43.267.400	-7.077.700	-2.292.200	-33.726.700
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.144.847	-2.745.100	-3.130.300	-5.002.200	-2.573.800	280.900	-33.726.700

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_1 **Bauordnung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.523.452	2.360.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.302	100	100	100	100	100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.746	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600
7	+ Finanzerträge	200	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	2.551.700	2.410.700	2.840.700	2.840.700	2.840.700	2.840.700
10	Personalaufwendungen	-3.067.445	-3.572.100	-3.563.000	-3.479.300	-3.503.100	-3.553.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.878.084	-1.313.365	-1.743.135	-1.743.135	-1.743.135	-1.743.135
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-461.188	-250.500	-250.500	-250.500	-250.500	-250.500
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-145	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.406.863	-5.135.965	-5.556.635	-5.472.935	-5.496.735	-5.546.735
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.855.163	-2.725.265	-2.715.935	-2.632.235	-2.656.035	-2.706.035
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.855.163	-2.725.265	-2.715.935	-2.632.235	-2.656.035	-2.706.035
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.216	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.861.380	-2.737.565	-2.728.235	-2.644.535	-2.668.335	-2.718.335

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.52101 Baugenehmigung

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung sämtlicher Verfahren im Bauordnungsrecht, wie

Baugenehmigungsverfahren – ca. 950/a

Bauvoranfragen – ca. 100/a

Gefahrenabwehr – ca. 150-250/a

Erteilung von Auskünften- ca. 300/a.

Weitere notwendige Tätigkeiten sind Baukontrollen auf Anforderung, notwendige Bauüberwachungen im Rahmen der Bauausführung, die inhaltliche Prüfung und Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen, die Bearbeitung und Eintragung von Baulasten in Genehmigungsverfahren und die Bearbeitung von Anträgen auf Abweichungen von der Bauordnung oder von Ausnahmen und Befreiungen nach dem Baugesetzbuch in den Genehmigungsverfahren, aber auch außerhalb dieser.

Zielgruppen:

Antragsteller.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:**Leistungen:****Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_1 **Bauordnung**
5210 **Bau- und Grundstücksordnung**
1.52101 **Baugenehmigung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.517.454	2.359.000	2.789.000	2.789.000	2.789.000	2.789.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.247	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.248	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600
9	= Ordentliche Erträge	2.533.949	2.409.600	2.839.600	2.839.600	2.839.600	2.839.600
10	Personalaufwendungen	-1.945.942	-2.305.080	-2.349.040	-2.309.540	-2.326.800	-2.360.040
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.748.057	-1.189.022	-1.618.873	-1.618.873	-1.618.873	-1.618.873
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-427.430	-232.125	-232.125	-232.125	-232.125	-232.125
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-95	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.121.525	-3.726.228	-4.200.038	-4.160.538	-4.177.798	-4.211.038
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.587.576	-1.316.628	-1.360.438	-1.320.938	-1.338.198	-1.371.438
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.587.576	-1.316.628	-1.360.438	-1.320.938	-1.338.198	-1.371.438
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.041	-7.995	-7.995	-7.995	-7.995	-7.995
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.591.616	-1.324.623	-1.368.433	-1.328.933	-1.346.193	-1.379.433

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.52101

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +430,0 TEUR

Bei dem Mehrertrag für das Haushaltsjahr 2015 handelt es sich um zu erwartende Erträge für „Prüfgebühren der Statik“, welche im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens vorab eingenommen werden.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +430,0 TEUR

Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens ist vor Erteilung der Baugenehmigung jeweils auch die Prüfung der Standsicherheitsnachweise (Statik) erforderlich. Diese erfolgt in der Regel von externen Prüfeningenieuren, die hierfür durch die Abteilung Baugenehmigung (Untere Bauaufsichtsbehörde) des Fachbereiches Bauen beauftragt werden. Die

Ermittlung des Prüfhonorars erfolgt nach der Baugebührenverordnung. Aufgrund der Prognoserechnung für 2015 wurde der Planansatz für die Erträge Prüfstatik sowie das Aufwandskonto entsprechend angepasst.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.52201 Daten- und Bauaktenverwaltung

Kurzbeschreibung:

Pflichtaufgaben sind:

Kontrolle Miet- und Belegungsbindung geförderter Wohnungen – ca. 2000/a,

Freistellungsanträge von Belegungsbindung – ca. 100/a,

Führung der Gebäude- und Wohnraumdatei, sowie Erstellung daraus resultierender Zuarbeiten zum Wohnungsmarktbericht, zur Stadtentwicklungsplanung etc.

Für die Führung der Gebäude- und Wohnraumdatei können keine Fallzahlen angegeben werden.

Zielgruppen:

Antragsteller, Gemeinde, juristische und natürliche Personen, Bürger.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis
 freiwillige Aufgaben

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
Ziele:**Leistungen:****Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_1 **Bauordnung**
5220 **Wohnbauförderung**
1.52201 **Daten- und Bauaktenverwaltung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.998	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	100	100	100	100	100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.624	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	200	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	14.877	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10	Personalaufwendungen	-477.516	-554.760	-554.420	-537.410	-540.050	-547.750
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.298	-58.619	-58.581	-58.581	-58.581	-58.581
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.453	-10.223	-10.223	-10.223	-10.223	-10.223
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-24	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-557.291	-623.601	-623.223	-606.213	-608.853	-616.553
18	= Ordentliches Ergebnis	-542.415	-622.501	-622.123	-605.113	-607.753	-615.453
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-542.415	-622.501	-622.123	-605.113	-607.753	-615.453
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.026	-2.030	-2.030	-2.030	-2.030	-2.030
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-543.441	-624.531	-624.153	-607.143	-609.783	-617.483

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.52301 Denkmalschutz

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung sämtlicher Verfahren nach Denkmalschutzgesetz, wie:

Genehmigungsverfahren – ca. 700-800/a,

Steuerbescheinigungen – ca. 100-150/a,

Baukontrollen, Baubetreuung, Abnahmen – 800-900/a,

Anträge auf Vorkaufsrechtsverzicht – ca. 200-300/a.

Weitere notwendige Tätigkeiten sind die Bearbeitung von Fördermittelanträgen, die Abgabe von Stellungnahmen, die inhaltliche Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen, die Führung des Denkmalverzeichnisses und die Eigentümerermittlung und Benachrichtigung, sowie die Erteilung diverser Auskünfte.

Zielgruppen:

Antragsteller.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ordnungsgemäßes übertragenes Verwaltungshandeln

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_1 **Bauordnung**
5230 **Denkmalschutz und -pflege**
1.52301 **Denkmalschutz**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.875	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	2.875	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-643.987	-712.260	-659.540	-632.350	-636.250	-645.310
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.728	-65.724	-65.681	-65.681	-65.681	-65.681
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.305	-8.152	-8.152	-8.152	-8.152	-8.152
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-27	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-728.047	-786.137	-733.374	-706.184	-710.084	-719.144
18	= Ordentliches Ergebnis	-725.173	-786.137	-733.374	-706.184	-710.084	-719.144
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-725.173	-786.137	-733.374	-706.184	-710.084	-719.144
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.150	-2.275	-2.275	-2.275	-2.275	-2.275
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-726.323	-788.412	-735.649	-708.459	-712.359	-721.419

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_660 FB Bauen
 15_2-660 Bauen
 15_2-660_1 Bauordnung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	13.700	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.338.812	2.360.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.302	100	100	100	100	100	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	4.000	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.350.315	2.410.700	2.854.400	2.840.700	2.840.700	2.840.700	0
9	Personalauszahlungen	-2.958.923	-3.508.300	-3.482.600	-3.466.700	-3.503.100	-3.553.100	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.275.199	-1.313.365	-1.743.135	-1.743.135	-1.743.135	-1.743.135	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-148.739	-261.400	-264.200	-252.500	-252.500	-252.500	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.382.860	-5.083.065	-5.489.935	-5.462.335	-5.498.735	-5.548.735	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.032.546	-2.672.365	-2.635.535	-2.621.635	-2.658.035	-2.708.035	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	28.816	40.000	30.000	20.000	10.000	10.000	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.816	40.000	30.000	20.000	10.000	10.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.700	-19.700	-4.700	-4.700	-4.700	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.700	-19.700	-4.700	-4.700	-4.700	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	28.816	34.300	10.300	15.300	5.300	5.300	0

7630050

Stellplatzablöse

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7630050: Stellplatzablöse										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	20.000	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
8	= Summe Einzahlungen	20.000	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	20.000	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000

852101001

Maßnahmen der Bauaufsicht

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
852101001: Maßnahmen der Bauaufsicht										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-4.300	-18.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-4.300	-31.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-4.300	-18.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-4.300	-31.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-4.300	-18.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-4.300	-31.300

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

852101002

Stellplatzablöse

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
852101002: Stellplatzablösung										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	8.816	40.000	30.000	20.000	10.000	10.000	0	48.816	118.816
8	= Summe Einzahlungen	8.816	40.000	30.000	20.000	10.000	10.000	0	48.816	118.816
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	8.816	40.000	30.000	20.000	10.000	10.000	0	48.816	118.816

Erläuterungen:

Die Einzahlungen werden teilweise zur Finanzierung der Parkraumbewirtschaftung herangezogen, um im Stadtgebiet vorhandene Parkscheinautomaten zu erneuern.

852201001

Wohnungsbauförderung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
852201001: Wohnungsbauförderung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-700	-700	-700	-700	-700	0	-700	-3.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-700	-700	-700	-700	-700	0	-700	-3.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-700	-700	-700	-700	-700	0	-700	-3.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

852301001

Denkmalschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
852301001: Denkmalschutz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-700	-4.700
15	= Summe Auszahlungen	0	-700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-700	-4.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-700	-4.700

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.319.472	2.402.955	2.997.955	2.997.955	2.997.955	2.997.955
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	642.375	166.100	172.000	172.000	172.000	172.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.002.190	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	9.964.037	2.569.055	3.169.955	3.169.955	3.169.955	3.169.955
10	Personalaufwendungen	-4.049.742	-4.295.200	-4.279.500	-4.356.400	-4.418.700	-4.482.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.780.604	-13.795.148	-12.883.469	-12.633.469	-12.383.469	-12.383.457
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.834.161	-3.886.700	-4.023.900	-4.023.900	-4.023.900	-4.023.900
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.989	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-20.460.861	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-44.134.357	-21.977.048	-21.186.869	-21.013.769	-20.826.069	-20.889.757
18	= Ordentliches Ergebnis	-34.170.320	-19.407.993	-18.016.914	-17.843.814	-17.656.114	-17.719.802
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-34.170.320	-19.407.993	-18.016.914	-17.843.814	-17.656.114	-17.719.802
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.012	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-34.208.332	-19.443.793	-18.052.714	-17.879.614	-17.691.914	-17.755.602

Geschäftsbereich:	II	Stadtentwicklung und Umwelt
Fachbereich:	66	Bauen
Produkt:	1.54101	Gemeindestraßen
	1.54201	Kreisstraßen
	1.54301	Landstraßen
	1.54401	Bundesstraßen

Kurzbeschreibung:

Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Tunnel sowie Unterhaltung verkehrsregelnder Maßnahmen (LZA, Beschilderung, Markierung) sowie Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entsprechend dem Straßengesetz LSA/Gemeindeordnung/Gebührensatzung.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet von Halle (Saale)

Das Straßen- und Wegenetz der Stadt Halle ist in Schadensklassen eingeteilt. Mindestziel sollte sein, den Straßenanteil in der höchsten Schadensklasse durch Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen nicht ansteigen zu lassen bzw. zu reduzieren.

Zielgruppen:

Einwohner von Halle (Saale) sowie Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet von Halle (Saale).

Operative Ziele des Teilhaushaltes:

Keine übergeordneten Ziele und Kennzahlen, außer den beschriebenen Produktgruppen 5410-5440.

Grundlage für die Kennzahlen ist das gesamte zu unterhaltende Straßen- und Wegenetz mit 646 km

(4.199.000m² Verkehrsfläche) (Gemeindestraßen 580 km und 101 Brücken, Kreisstraßen 13 km, Landesstraßen 32,4 km, Bundesstraßen 20,6 km und 31 Brücken).

Ziele und Kennzahlen der Produkte Gemeinde-, Kreis-, Landes-, Bundesstraßen:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	Durchschnittliche Unterhaltungskosten je m ² / Straße (646 km, 4.199.000m ²)	€/m ²	0,77	0,63	0,57	0,57	0,57	0,57
Unterhaltung der Brücken und Tunnel	Durchschnittliche Unterhaltungskosten je Bauwerk (132)	€/Bauwerk	7.369	4.083	4.083	4.083	4.083	4.083
Unterhaltung Verkehrssicherungsanlagen - LZA, FGÜ und Strom	Durchschnittliche Unterhaltungskosten je Anlage (153 LZA, 66 FGÜ)	€/Anlage	4.131	3.108	3.108	3.108	3.108	3.108
- Beschilderung	Durchschnittliche Unterhaltungskosten je Anlage	€/Anlage	4,20	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90

	(64.515)							
Unterhaltung der Markierung	Unterhaltungskosten je Meter (560.000)	€/lfd. m	0,31	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38

Ergänzungen/Begründungen:

Die Kennzahlen beziehen sich auf das gesamte zu unterhaltende Straßen und Wegenetz im Stadtgebiet. Da die Produktgruppen 5410-5440 inhaltlich identisch sind, ist eine Unterscheidung in die jeweilige Klassifizierung der Straßen, Brücken entbehrlich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Produkt/Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Produkt/Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.54101	Gemeindestraßen	-14.950.284	-13.925.992
1.54201	Kreisstraßen	-343.843	-241.177
1.54301	Landesstraßen	-285.060	-413.358
1.54401	Bundesstraßen	-1.044.065	-817.359

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5410 **Gemeindestraßen**
1.54101 **Gemeindestraßen**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.091	611.000	1.106.000	1.106.000	1.106.000	1.106.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	642.375	156.100	172.000	172.000	172.000	172.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.210.056	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	7.370.522	767.100	1.278.000	1.278.000	1.278.000	1.278.000
10	Personalaufwendungen	-3.008.958	-3.191.334	-3.457.836	-3.519.971	-3.570.310	-3.621.779
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.707.384	-12.097.126	-11.310.029	-11.060.029	-10.810.029	-10.810.020
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-401.088	-402.325	-407.200	-407.200	-407.200	-407.200
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.167	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-15.861.991	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.983.588	-15.690.784	-15.175.065	-14.987.200	-14.787.539	-14.838.999
18	= Ordentliches Ergebnis	-25.613.066	-14.923.684	-13.897.065	-13.709.200	-13.509.539	-13.560.999
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.613.066	-14.923.684	-13.897.065	-13.709.200	-13.509.539	-13.560.999
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.243	-26.599	-28.926	-28.926	-28.926	-28.926
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-25.641.309	-14.950.284	-13.925.992	-13.738.127	-13.538.465	-13.589.926

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.54101****Zu Zeilennummer 4:****Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +495,0 TEUR**

Der angegebene Mehrertrag für die Gestattungsentgelte (DSM) ergibt sich aus der neuen Aufgabenzuordnung innerhalb des GB II (ehemals FB 61, neu FB 66) und ist somit haushaltsneutral zu betrachten.

Zu Zeilennummer 5:**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +15,9 TEUR**

Der angegebene Mehrertrag ergibt sich aus der Hochrechnung aufgrund der tatsächlichen Erträge im Rahmen der sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen für Gemeindestraßen (Gestattungsentgelte für die Benutzung von Verkehrsflächen). Der Mehrertrag wird zur Kompensierung des Mehraufwandes im Produkt Straßenbeleuchtung eingesetzt.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -787,1 TEUR**

Der angegebene Minderaufwand resultiert aus der Haushaltsberatung 2014 und weiterführende Beratungen für die Oberflächenentwässerung in Höhe von -600,0 TEUR. Des Weiteren ergibt sich als Ergebnis zur Haushaltsberatung 2015 ein Minderaufwand in Höhe von -144,6 TEUR für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet von Halle. Zur Deckung des Mehraufwandes im Produkt Straßenbeleuchtung ergibt sich ein Minderaufwand im Unterhaltungsbereich der Straßen in Höhe von -55,4 TEUR.

Ein Mehraufwand in Höhe von 12,9 TEUR ist aufgrund der Umlagen für Sach- und Dienstleistungen entsprechend der neuen Struktur im FB 66 zu verzeichnen.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5420 **Kreisstraßen**
1.54201 **Kreisstraßen**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.074	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	12.074	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-72.895	-77.314	-72.752	-74.059	-75.118	-76.201
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-289.053	-238.535	-140.542	-140.542	-140.542	-140.541
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.544	-27.350	-27.275	-27.275	-27.275	-27.275
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-101	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-400.235	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-775.828	-343.199	-240.568	-241.875	-242.934	-244.017
18	= Ordentliches Ergebnis	-763.754	-343.199	-240.568	-241.875	-242.934	-244.017
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-763.754	-343.199	-240.568	-241.875	-242.934	-244.017
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-684	-644	-609	-609	-609	-609
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-764.438	-343.843	-241.177	-242.484	-243.543	-244.626

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.54201****Zu Zeilennummer 12:****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -98,0 TEUR**

Der angegebene Minderaufwand resultiert aus der Zuordnung der Anlagen entsprechend der Straßenklassifizierung (Produkte). Somit reduziert sich für das Produkt Kreisstraße der Unterhaltungsaufwand für die Lichtzeihanlagen (LZA), Fahrbahnmarkierung u. Absperrung sowie der Aufwand für den Strom (entsprechende Erhöhung in anderen Produkten).

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5430 **Landesstraßen**
1.54301 **Landesstraßen**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	294.595	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	294.595	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-101.244	-107.380	-111.267	-113.266	-114.886	-116.542
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-259.206	-144.910	-269.211	-269.211	-269.211	-269.210
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.594	-31.875	-31.950	-31.950	-31.950	-31.950
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-140	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.716.733	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.099.917	-284.165	-412.428	-414.427	-416.047	-417.703
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.805.323	-284.165	-412.428	-414.427	-416.047	-417.703
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.805.323	-284.165	-412.428	-414.427	-416.047	-417.703
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-950	-895	-931	-931	-931	-931
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.806.273	-285.060	-413.358	-415.358	-416.978	-418.633

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.54301

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +124,3 TEUR

Der angegebene Mehraufwand resultiert aus der Zuordnung der Anlagen entsprechend der Straßenklassifizierung (Produkte). Somit erhöht sich für das Produkt Landesstraße der Unterhaltungsaufwand für die LZA, Fahrbahnmarkierung u. Absperrung sowie der Aufwand für den Strom sowie Änderungen der Umlagen (124,3 TEUR).

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5440 **Bundesstraßen**
1.54401 **Bundesstraßen**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	403.848	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	403.848	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-279.432	-296.369	-158.342	-161.187	-163.492	-165.849
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-923.067	-680.051	-592.073	-592.073	-592.073	-592.072
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.443	-65.175	-62.775	-62.775	-62.775	-62.775
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-387	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.277.768	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.541.097	-1.041.594	-813.189	-816.034	-818.340	-820.696
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.137.248	-1.041.594	-813.189	-816.034	-818.340	-820.696
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.137.248	-1.041.594	-813.189	-816.034	-818.340	-820.696
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.623	-2.470	-1.325	-1.325	-1.325	-1.325
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.139.871	-1.044.065	-814.514	-817.359	-819.664	-822.021

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.54401****Zu Zeilennummer 12:****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -88,0 TEUR**

Der Minderaufwand von -55,4 TEUR für die Unterhaltung der Bundesstraßen ist das Ergebnis zur Haushaltsberatung 2015. Des Weiteren ergibt sich durch die Strukturänderung innerhalb des Fachbereiches 66 sowie Änderungen in der Zuordnung einzelner Anlagen ein Minderaufwand (Strom -26,3 TEUR). Somit ergeben sich prozentuale Verschiebungen innerhalb der Produktstruktur des FB 66. Für das Produkt Bundesstraßen bedeutet es eine Minderung der einzelnen Aufwendungen innerhalb der Umlagen (-6,3 TEUR).

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -2,4 TEUR**

Aufgrund prozentualer Verschiebungen innerhalb der Produktstruktur des FB 66 ergeben sich für das Produkt Bundesstraßen Minderungen der einzelnen Aufwendungen innerhalb der Umlagen (-2,4 TEUR).

15_GB_OB **Geschäftsbereich OB**
15_0_0 **Fachbereiche des GB OB**
15_0_370 **FB Sicherheit**
15_0-370 **Sicherheit**
15_0-370_3 **Straßenreinigung, Winterdienst**
5450 **Straßenreinig. u. Winterdienst**
1.54503 **Straßenbeleuchtung (alt)**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.413	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	25.413	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.007.816	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.007.816	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-982.402	0	0	0	0	0
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-982.402	0	0	0	0	0
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-982.402	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.54504 Straßenbeleuchtung

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von Beleuchtungsanlagen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet von Halle

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer und Bürger im Stadtgebiet von Halle

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erhöhung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, Verringerung der Kosten im Rahmen von Schadensfällen

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Unterhaltung der Beleuchtung	Durchschnittliche Unterhaltungskosten für Straßenbeleuchtung jährlich (Lichtpunkte 23.100) Stand: 2014	T€ /jährl.	3.148	3.158	3.240	3.240	3.240	3.240

Darstellung des Zuschussbedarfes je Produkt (+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Produkt/Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.54504	Straßenbeleuchtung	-3.263.360	-3.350.085

Ergänzungen/Begründungen: Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung basiert auf dem Beleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Halle und der Stadtbeleuchtung Halle Service GmbH vom 01.02.2011/02.03.2011 mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Die Erhöhung der Kosten für die laufende Unterhaltung (ca. 2 %) ergibt sich aus der Anpassungsklausel des Vertrages für Stromlieferung, Materialkosten sowie Lohnkostenerhöhung und einer Erweiterung von Lichtpunkten in den neuen Wohn- und Industriegebieten sowie der seit dem 01.01.2013 in Kraft getretenen Abschalt VO.

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5450-660 **Straßenbeleuchtung**
1.54504 **Straßenbeleuchtung**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.307	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.307	10.000	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-101.244	-107.380	-102.708	-104.554	-106.049	-107.578
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.612	-4.910	-4.717	-4.717	-4.717	-4.717
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.149.617	-3.160.175	-3.241.800	-3.241.800	-3.241.800	-3.241.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-140	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.977	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.258.589	-3.272.465	-3.349.225	-3.351.071	-3.352.566	-3.354.095
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.257.282	-3.262.465	-3.349.225	-3.351.071	-3.352.566	-3.354.095
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.257.282	-3.262.465	-3.349.225	-3.351.071	-3.352.566	-3.354.095
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-950	-895	-859	-859	-859	-859
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.258.233	-3.263.360	-3.350.085	-3.351.930	-3.353.425	-3.354.954

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.54504****Zu Zeilennummer 5:****Privatrechtl. Leistungsentgelte -10,0 TEUR**

Da diese Leistungsentgelte Vertragsbestandteil des Beleuchtungsvertrages sind, entfällt der Ertrag in Höhe von 10 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +81,7 TEUR**

Der Mehraufwand für die Erstattung an Unternehmen in Höhe von 91,7 TEUR resultiert aus dem Beleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Stadtbeleuchtung Halle Service GmbH (SHS). Folglich erhält der Vertragspartner ein Beleuchtungsentgelt für seine vertraglichen Leistungen. Dieses ist abhängig von der Anzahl der Lichtpunkte, der Anpassung nach der Preisgleitklausel sowie den gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Steuern oder Vorgaben. Für die Anzahl der Lichtpunkte gilt vertragsgemäß der Stichtag zum 01.03. des jeweiligen Kalenderjahres.

Aus der Entwicklung der letzten Jahre ist eine Steigerung sowohl des Lichtpunktpreises als auch die Anzahl der Lichtpunkte (LP) ersichtlich. Hier sind ursächlich neue bzw. höhere Abgaben für Erzeugung, Vertrieb und Verteilung von Strom zu nennen.

Die Erhöhung der Lichtpunkte resultiert aus der weiteren Erschließung von Wohnbebauungen (z.B. Heide Süd, Büschdorf, Lettin), Straßenneu- und Umbau (z.B. HES, GWG Halle-Ost, Delitzscher Str.) und die Übertragung des Gewerbegebietes "Star Park" zum städtischen Anlagenbestand. Eine Leistungseinschränkung im Star Park wirkt sich nach Prüfung des Beleuchtungsvertrages aufgrund der Anpassungen durch die LP in 2015 nicht auf den Planansatz 2015 aus.

Der Aufwand für die Erstattung von Schadenersatzleistungen in Höhe von -10,0 TEUR entfällt, da diese Leistung zum Vertragsbestandteil des Beleuchtungsvertrages zählt.

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.54602 Betrieb und Unterhaltung (öffentl. -rechtl.) von
 Parkraumeinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung von Parkplätzen, Parkuhren und Parkleitsystem.

Zielgruppen:

Einwohner von Halle (Saale) sowie Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet von Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ausbau des Parkleitsystems, Erhöhung des bewirtschaftenden Parkraums im Stadtgebiet, Einnahmesteigerung, Optimierung der Anbindung an den ÖPNV zur Entlastung des Innenstadtverkehrs

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Unterhaltung der Parkeinrichtungen	Durchschnittliche Unterhaltungskosten o. PA für öffentlich-rechtliche Parkeinrichtungen (2.654 –PP im Stadtgebiet) Stand: 2013 Benutzungsgebühren für PP (100-PA)	€/PP	96,2	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
		T€/jähr.	1.801,4	1.791,9	1.891,9	1.891,9	1.891,9	1.891,9

Darstellung des Zuschussbedarfes je Produkt/Leistung**-EUR-****(+) Überschuss; (-) Zuschuss**

Produkt/Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.54602	Parkeinrichtungen	1.324.450	1.420.546

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5460-660 **Parkeinrichtungen FB 66**
1.54602 **Betrieb u.Unterhaltung (öffentl.-rech.)**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.801.381	1.791.955	1.891.955	1.891.955	1.891.955	1.891.955
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.300	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.803.681	1.791.955	1.891.955	1.891.955	1.891.955	1.891.955
10	Personalaufwendungen	-178.189	-188.989	-192.578	-196.038	-198.842	-201.708
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.153	-273.641	-273.845	-273.845	-273.845	-273.845
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.614	-3.300	-3.375	-3.375	-3.375	-3.375
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.629	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-42.899	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-494.482	-465.930	-469.798	-473.258	-476.062	-478.928
18	= Ordentliches Ergebnis	1.309.199	1.326.025	1.422.157	1.418.697	1.415.893	1.413.027
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.309.199	1.326.025	1.422.157	1.418.697	1.415.893	1.413.027
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.673	-1.575	-1.611	-1.611	-1.611	-1.611
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	1.307.526	1.324.450	1.420.546	1.417.086	1.414.282	1.411.416

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.54602****Zu Zeilennummer 4:****Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +100,0 TEUR
(davon +80,0 TEUR Haushaltskonsolidierung)**

Der angegebene Mehrertrag in Höhe von -100,0 TEUR ergibt sich aus der geplanten Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt in 2015. Der Konsolidierungsanteil in Höhe von 80,0 TEUR wird zur Deckung des Mehraufwandes für das Produkt 51106 -Sonderprojekte herangezogen (Ergebnis HHKO).

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.55201 Wasser und Wasserbau

Kurzbeschreibung:

Unterhaltung der öffentlichen Gewässer II. Ordnung, stehender Gewässer und wasserbaulicher Anlagen, Instandhaltung und Unterhaltung der Grundwasserabsenkung Halle-Neustadt .

Zielgruppen:

Einwohner des Stadtgebiets von Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Reduzierung der Ausfallzeiten und Störungen der öffentl. Gewässer und der Grundwasserabsenkung, Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung umweltrechtlicher Vorgaben

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß ein- heit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Reduzierung der Ausfallzeiten zur Grundwasserabsenkung	Durchschnittliche Unterhaltungskosten je Brunnen, Pumpstation, Pegel (177)	€	1.267	1.299	1.299	1.299	1.299	1.299
Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses der Anlagen	Durchschnittliche Unterhaltungskosten + Mitgliedschaft je stehendes Gewässer (130 km)	€	1.728	1.846	2.273	2.273	2.273	2.273

Darstellung des Zuschussbedarfes je Produkt/Leistung(+) Überschuss; (-) Zuschuss -EUR-

Produkt/Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.55201	Öffentliche Gewässer	-760.748	-728.135

Ergänzungen/Begründungen:

Pflichtbeiträge entsprechend Wassergesetz in 3 Unterhaltungsverbänden des Landes Sachsen – Anhalt. UHV Untere Saale, Mittlere Saale/Weiße Elster, Westl. Fuhne/ Ziehte

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5520 **Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlag.**
1.55201 **Wasser und Wasserbau**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.278	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	77.278	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-251.084	-266.302	-184.018	-187.325	-190.004	-192.743
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-284.197	-296.776	-293.052	-293.052	-293.052	-293.052
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181.633	-195.450	-249.525	-249.525	-249.525	-249.525
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-347	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-138.043	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-855.305	-758.528	-726.595	-729.902	-732.581	-735.320
18	= Ordentliches Ergebnis	-778.027	-758.528	-726.595	-729.902	-732.581	-735.320
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-778.027	-758.528	-726.595	-729.902	-732.581	-735.320
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.357	-2.220	-1.539	-1.539	-1.539	-1.539
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-780.383	-760.748	-728.135	-731.441	-734.120	-736.859

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014**Produkt 1.55201****Zu Zeilennummer 14:****Sonstige ordentliche Aufwendungen +54,1 TEUR**

Der Mehraufwand an Mitgliedsbeiträgen für 3 Unterhaltungsverbände LSA (Pflichtmitgliedschaft) in Höhe von 55,4 TEUR resultiert aus der Gesetzesänderung (Wassergesetz LSA) bzw. Flächenzuwachs durch teilweise Abstufung von Gewässern 1. Ordnung in Gewässer 2.Ordnung sowie eine Beitragserhebung neu für Gewässer 1. Ordnung. Des Weiteren kommt es zu Verschiebungen der Umlagen, welche den Aufwand für das Produkt Wasserbau reduzieren (-4,4 TEUR Aufwand, -82,3 TEUR Personalaufwand).

Geschäftsbereich: II Stadtentwicklung und Umwelt
 Fachbereich: 66 Bauen
 Produkt: 1.57306 Öffentliche Toiletten

Kurzbeschreibung:

Betrieb der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet von Halle (Saale).

Zielgruppen:

Einwohner und Besucher der Stadt Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Gewährleistung der störungsfreien Nutzung der Toilettenanlagen für den Bürger , Erhöhung des Angebotes öffentlicher Toiletten, Qualitätssteigerung, Kundenzufriedenheit

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Gewährleistung der störungsfreien Nutzung	Durchschnittliche Unterhaltungskosten je Toilettenanlage (5)	€/ Anlage	9.386	11.840	0	0	0	0

Darstellung des Zuschussbedarfes je Produkt/Leistung(+) Überschuss; (-) Zuschuss -EUR-

Produkt/Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.57306	Öffentliche Toiletten	-120.383	0

Ergänzungen/Begründungen:

Im Ergebnis der Haushaltsberatung 2014 für die Planung 2015 wurde die Schließung bzw. Verpachtung der Toiletten festgelegt.

5 Toiletten , Mauerstraße, Leipziger Turm, Am Steintor
 Peißnitz, Fährstraße

15_GB_II **Stadtentwicklung und Umwelt**
15_2_2 **Fachbereiche des GB II**
15_2_660 **FB Bauen**
15_2-660 **Bauen**
15_2-660_2 **Tiefbau**
5730-660 **Allg. Einrichtungen**
1.57306 **Öffentliche Toiletten**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	732	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	732	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-56.696	-60.133	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.933	-59.201	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-627	-1.050	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-78	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-21.216	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.551	-120.383	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-124.819	-120.383	0	0	0	0
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-124.819	-120.383	0	0	0	0
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-532	-501	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-125.352	-120.885	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.57306

Zu Zeilennummer 25:

Ergebnis: -120,9 TEUR

Der angegebene Minderaufwand ist das Ergebnis der Haushaltsberatung für 2015 durch die Festlegung zur Schließung bzw. Verpachtung der öffentlichen Toilettenanlagen (**Mauerstraße, Leipziger Turm, Am Steintor, Peißnitz, Fährstraße**) der Stadt Halle.

15_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 15_2_2 Fachbereiche des GB II
 15_2_660 FB Bauen
 15_2-660 Bauen
 15_2-660_2 Tiefbau

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.284.839	2.402.955	2.997.955	2.997.955	2.997.955	2.997.955	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	560.837	166.100	172.000	172.000	172.000	172.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.845.676	2.569.055	3.169.955	3.169.955	3.169.955	3.169.955	0
9	Personalauszahlungen	-3.974.276	-4.295.200	-4.279.500	-4.356.400	-4.418.700	-4.482.400	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.605.949	-13.795.148	-12.883.469	-12.633.469	-12.383.469	-12.383.457	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-3.724.290	-3.886.700	-4.023.900	-4.023.900	-4.023.900	-4.023.900	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.989	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.313.505	-21.977.048	-21.186.869	-21.013.769	-20.826.069	-20.889.757	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.467.829	-19.407.993	-18.016.914	-17.843.814	-17.656.114	-17.719.802	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.631.397	10.797.900	44.087.300	38.245.200	4.493.900	2.563.100	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	92.500	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	457.363	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	53.808	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.142.568	10.890.400	44.087.300	38.245.200	4.493.900	2.563.100	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-618.027	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-302.037	-338.800	-258.000	-234.800	-100.000	-300.000	-50.000
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-3.348	-139.000	-129.000	-54.000	-129.000	-129.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-9.949.831	-13.192.000	-46.840.900	-42.973.900	-6.844.000	-1.858.500	-33.676.700
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	-153.294	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.026.537	-13.669.800	-47.227.900	-43.262.700	-7.073.000	-2.287.500	-33.726.700
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.116.031	-2.779.400	-3.140.600	-5.017.500	-2.579.100	275.600	-33.726.700

7660003

Gemeindestraßen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660003: Gemeindestraßen										
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	126	0	0	0	0	0	0	126	126
8	= Summe Einzahlungen	126	0	0	0	0	0	0	126	126
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-400	0	0	0	0	0	0	-24.985	-24.985
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.797	0	0	0	0	0	0	-227.649	-227.649
15	= Summe Auszahlungen	-8.197	0	0	0	0	0	0	-252.634	-252.634
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-8.071	0	0	0	0	0	0	-252.508	-252.508

7660004

Gemeindestraßen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660004: Gemeindestraßen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-3.348	0	0	0	0	0	0	-4.743	-4.743
15	= Summe Auszahlungen	-3.348	0	0	0	0	0	0	-4.743	-4.743
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-3.348	0	0	0	0	0	0	-4.743	-4.743

7660064

Brücke über den Riebeckplatz (B6)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamtein- zahlungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660064: Brücke über den Riebeckplatz (B6)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.779	0	0	0	0	0	0	1.051.154	1.051.154
8	= Summe Einzahlungen	39.779	0	0	0	0	0	0	1.051.154	1.051.154
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.047	0	0	0	0	0	0	-1.076.336	-1.076.336
15	= Summe Auszahlungen	-64.047	0	0	0	0	0	0	-1.076.336	-1.076.336
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-24.268	0	0	0	0	0	0	-25.182	-25.182

7660065

Geh- und Radwege im Stadtgebiet

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660065: Geh- und Radwege im Stadtgebiet										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.005	0	0	0	0	0	0	-12.407	-12.407
15	= Summe Auszahlungen	-8.005	0	0	0	0	0	0	-12.407	-12.407
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-8.005	0	0	0	0	0	0	-12.407	-12.407

7660066

Beesener Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660066: Beesener Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	627.563	627.563
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	1.063	1.063
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	30.680	0	0	0	0	0	0	30.680	30.680
8	= Summe Einzahlungen	30.680	0	0	0	0	0	0	659.305	659.305
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-618.027	0	0	0	0	0	0	-1.335.775	-1.335.775
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-24.800	-24.800
14	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.680	0	0	0	0	0	0	-30.680	-30.680
15	= Summe Auszahlungen	-648.707	0	0	0	0	0	0	-1.391.256	-1.391.256
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-618.027	0	0	0	0	0	0	-731.950	-731.950

7660068

östl. Mansfelder Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660068: östl. Mansfelder Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	14.083	0	0	0	0	0	0	173.100	173.100
8	= Summe Einzah- lungen	14.083	0	0	0	0	0	0	173.100	173.100
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-440.185	-440.185
10	+ Erwerb von Grund- stücken, Gebäu- den und Infrastruk- turvermögen	-975	0	0	0	0	0	0	-1.220	-1.220
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-9.556	-9.556
14	+ Sonstige Investiti- onsauszahlungen	-55.657	0	0	0	0	0	0	-55.657	-55.657
15	= Summe Auszah- lungen	-56.632	0	0	0	0	0	0	-506.618	-506.618
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-42.549	0	0	0	0	0	0	-333.519	-333.519

7660069

Bootsanleger MMZ

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660069: Bootsanleger MMZ										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.830	0	0	0	0	0	0	-1.830	-1.830
15	= Summe Auszahlungen	-1.830	0	0	0	0	0	0	-1.830	-1.830
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-1.830	0	0	0	0	0	0	-1.830	-1.830

7660070

Geh- und Radwege Kröllwitzer Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660070: Geh- und Radwege Kröllwitzer Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	75.608	0	0	0	0	0	0	75.608	75.608
8	= Summe Einzahlungen	75.608	0	0	0	0	0	0	75.608	75.608
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.970	-21.000	0	0	0	0	0	-118.779	-118.779
15	= Summe Auszahlungen	-64.970	-21.000	0	0	0	0	0	-118.779	-118.779
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	10.638	-21.000	0	0	0	0	0	-43.171	-43.171

7660072

Geh- und Radweg Osendorf - Döllnitz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamtein- zahlungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660072: Geh- und Radweg Osendorf - Döllnitz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.343	38.000	0	0	0	0	0	63.876	63.876
8	= Summe Einzahlungen	13.343	38.000	0	0	0	0	0	63.876	63.876
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.625	-47.500	0	0	0	0	0	-80.811	-80.811
15	= Summe Auszahlungen	-8.625	-47.500	0	0	0	0	0	-80.811	-80.811
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	4.719	-9.500	0	0	0	0	0	-16.935	-16.935

7660074

HES, 4. BA Delitzscher / Berliner Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660074: HES, 4. BA Delitzscher / Berliner Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	7.235.600	8.555.900	3.659.100	0	0	0	7.235.600	19.450.600
8	= Summe Einzahlungen	0	7.235.600	8.555.900	3.659.100	0	0	0	7.235.600	19.450.600
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-254.508	-50.000	-100.000	-50.000	0	0	-50.000	-304.508	-454.508
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-542.558	-8.117.000	-10.460.000	-5.035.900	0	0	-335.900	-9.079.018	-24.574.918
15	= Summe Auszahlungen	-797.066	-8.167.000	-10.560.000	-5.085.900	0	0	-385.900	-9.383.526	-25.029.426
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-797.066	-931.400	-2.004.100	-1.426.800	0	0	-385.900	-2.147.926	-5.578.826

Erläuterungen:

Mit dem Neubau der HES wird die Verkehrsinfrastruktur der Stadt Halle maßgeblich verbessert und das Entwicklungsziel erreicht, mehrere radial in das Stadtzentrum führende Bundesfernstraßen zu entlasten. Es wird ein großer Teil der Binnenverkehre auf die Tangente gelenkt. Der 4. Abschnitt der HES erstreckt sich vom Knoten 10 (HES Delitzscher Straße) bis zum Knoten 14 (B100). Durch den Anschluss an die B100 wird mit dem letzten Abschnitt der HES die volle Verkehrswirksamkeit der Ostumfahrung Halles erreicht.

Die Einzahlungen stammen aus Zuweisungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und aus Zuschüssen der an der Baumaßnahme beteiligten Versorgungsträger.

Um in 2015 die weiteren Planungsleistungen vertraglich zu binden und somit den Planungsablauf für 2015/2016 zu sichern und die weiteren Grundstückskäufe für 2016 ab zu sichern, ist die VE in 2015 zwingend erforderlich.

7660075

HES, 3. BA (3b2) Grenz-, Delitzscher Str

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660075: HES, 3. BA (3b2) Grenz-, Delitzscher Str										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.133.361	33.800	0	0	0	0	0	2.350.921	2.350.921
5	+ Einzahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	95.958	95.958
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	23.001	0	0	0	0	0	0	23.001	23.001
8	= Summe Einzahlungen	1.156.363	33.800	0	0	0	0	0	2.469.881	2.469.881
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-12.251	-33.800	0	0	0	0	0	-51.934	-51.934
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-291.893	0	0	0	0	0	0	-1.481.512	-1.481.512
15	= Summe Auszahlungen	-304.144	-33.800	0	0	0	0	0	-1.533.446	-1.533.446
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	852.219	0	0	0	0	0	0	936.434	936.434

7660076

Delitzscher Straße, Güterbhf.-Reideburg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660076: Delitzscher Straße, Güterbhf.-Reideburg										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	3.816.370	535.100	0	0	0	0	0	5.307.779	5.307.779
8	= Summe Einzah- lungen	3.816.370	535.100	0	0	0	0	0	5.307.779	5.307.779
10	+ Erwerb von Grund- stücken, Gebäu- den und Infrastruk- turvermögen	-2.869	0	0	0	0	0	0	-20.296	-20.296
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.856.657	-535.100	0	0	0	0	0	-7.308.063	-7.308.063
15	= Summe Auszah- lungen	-1.859.527	-535.100	0	0	0	0	0	-7.328.359	-7.328.359
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	1.956.843	0	0	0	0	0	0	-2.020.580	-2.020.580

7660082

Bewirtschaftung Parkraum

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660082: Bewirtschaftung Parkraum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.216	0	0	0	0	0	0	-78.880	-78.880
15	= Summe Auszahlungen	-57.216	0	0	0	0	0	0	-78.880	-78.880
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-57.216	0	0	0	0	0	0	-78.880	-78.880

7660085

Parkleitsystem, 3. Ausbaustufe

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660085: Parkleitsystem, 3. Ausbaustufe										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	96.000	0	0	0	0	0	96.000	96.000
8	= Summe Einzahlungen	0	96.000	0	0	0	0	0	96.000	96.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-145.000	0	0	0	0	0	-167.699	-167.699
15	= Summe Auszahlungen	0	-145.000	0	0	0	0	0	-167.699	-167.699
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-49.000	0	0	0	0	0	-71.699	-71.699

7660088

S-Bahn Trotha BÜ km 2,340

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660088: S-Bahn Trotha BÜ km 2,340										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	104.598	56.000	109.600	0	0	0	0	221.973	331.573
8	= Summe Einzahlungen	104.598	56.000	109.600	0	0	0	0	221.973	331.573
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-97.381	-70.000	-137.000	0	0	0	0	-227.925	-364.925
15	= Summe Auszahlungen	-97.381	-70.000	-137.000	0	0	0	0	-227.925	-364.925
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	7.217	-14.000	-27.400	0	0	0	0	-5.952	-33.352

Erläuterungen:

Die vorhandene elektrische Halbschrankenanlage HS 64b wird durch eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranken ersetzt inklusive der erforderlichen Straßenbaumaßnahmen. Der Altbau ist mit allen peripheren Anlagen zurück zu bauen. Nach §§ 3 und 13 EkrG ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger mit einem Drittel an der Gesamtmaßnahme beteiligt. Nach EU-Richtlinie ist die Bahn verpflichtet die Bahnübergänge nach den neuesten Vorschriften zu sichern. (Bahnübergangssicherungsprogramm)

Die Einzahlungen für dieses Vorhaben stammen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

7660095

Betonanierung Kuh und Pferd

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660095: Betonanierung Kuh und Pferd										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.980	0	0	0	0	0	0	39.980	39.980
8	= Summe Einzahlungen	39.980	0	0	0	0	0	0	39.980	39.980
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.796	0	0	0	0	0	0	-79.993	-79.993
15	= Summe Auszahlungen	-2.796	0	0	0	0	0	0	-79.993	-79.993
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	37.184	0	0	0	0	0	0	-40.012	-40.012

7660096

EÜ B 6 / Leipziger Chaussee - Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660096: EÜ B 6 / Leipziger Chaussee - Straße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.212	0	0	0	0	0	0	-85.777	-85.777
15	= Summe Auszahlungen	-14.212	0	0	0	0	0	0	-85.777	-85.777
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-14.212	0	0	0	0	0	0	-85.777	-85.777

7660097

A14 / Autobahnzubringer Halle-Ost

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660097: A14 / Autobahnzubringer Halle-Ost										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	95.626	95.626
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	95.626	95.626
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.342	-18.600	-18.600	0	0	0	0	-642.642	-661.242
15	= Summe Auszahlungen	-28.342	-18.600	-18.600	0	0	0	0	-642.642	-661.242
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-28.342	-18.600	-18.600	0	0	0	0	-547.016	-565.616

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme Anschlussstelle A 14/Halle-Ost wurde durch das Land ab 2006 realisiert. Die Stadt Halle hat im Zuge des Planfeststellungsverfahrens ein Aufweitungsverlangen beim Land bestellt.

Die Beteiligung der Stadt beläuft sich auf ca. 3.703.900,00 €.

Unterschiedene Kreuzungsvereinbarung vom 29.05.2006 liegt vor.

In 2015 handelt es sich um die Restleistung aus dem vorgenannten Vertrag.

7660100

Weststraße, kreuzungsbed. Kosten L164n

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660100: Weststraße, kreuzungsbed. Kosten L164n										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	383	0	0	0	0	0	0	1.693	1.693
8	= Summe Einzahlungen	383	0	0	0	0	0	0	1.693	1.693
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.303	-2.303
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-2.303	-2.303
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	383	0	0	0	0	0	0	-609	-609

7660101

Überbausanierung BW 28 Carl-Robert-Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660101: Überbausanierung BW 28 Carl-Robert-Str.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	205.009	0	0	0	0	0	0	980.009	980.009
8	= Summe Einzahlungen	205.009	0	0	0	0	0	0	980.009	980.009
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.775	0	0	0	0	0	0	-1.034.775	-1.034.775
15	= Summe Auszahlungen	-118.775	0	0	0	0	0	0	-1.034.775	-1.034.775
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	86.234	0	0	0	0	0	0	-54.766	-54.766

7660105

Berliner Str. BÜ km0,205-Anschl Nordende

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660105: Berliner Str. BÜ km0,205-Anschl Nordende										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	104.000	0	0	0	0	0	104.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	104.000	0	0	0	0	0	104.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-26.000	0	0	0	0	0	-26.000

Erläuterungen:

Nach §§ 3 und 13 EkrG ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger mit einem Drittel an der Gesamtmaßnahme beteiligt. Nach EU-Richtlinie ist die Bahn verpflichtet die Bahnübergänge nach den neuesten Vorschriften zu sichern. (Bahnübergangssicherungsprogramm)

Zur Sicherung des Bahnübergangs wird die vorhandene Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) komplett zurückgebaut und durch eine neue rechnergesteuerte BÜSA ersetzt.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

7660112

Straßenausbaubeiträge

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660112: Straßenausbaubeiträge										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	-5.611	0	0	0	0	0	0	392.161	392.161
8	= Summe Einzahlungen	-5.611	0	0	0	0	0	0	392.161	392.161
14	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	-329	0	0	0	0	0	0	-14.646	-14.646
15	= Summe Auszahlungen	-329	0	0	0	0	0	0	-14.646	-14.646
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-5.940	0	0	0	0	0	0	377.514	377.514

7660114

Baugebiet A.-Oelßner-Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660114: Baugebiet A.-Oelßner-Straße										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	92.500	0	0	0	0	0	92.500	92.500
8	= Summe Einzahlungen	0	92.500	0	0	0	0	0	92.500	92.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.832	-92.500	0	0	0	0	0	-271.669	-271.669
15	= Summe Auszahlungen	-7.832	-92.500	0	0	0	0	0	-271.669	-271.669
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-7.832	0	0	0	0	0	0	-179.169	-179.169

7660117

Hafenbahn, B6 und L145

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660117: Hafenbahn, B6 und L145										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	128.915	0	0	0	0	0	0	128.915	128.915
8	= Summe Einzahlungen	128.915	0	0	0	0	0	0	128.915	128.915
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.300	0	0	0	0	0	0	-83.300	-83.300
15	= Summe Auszahlungen	-83.300	0	0	0	0	0	0	-83.300	-83.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	45.615	0	0	0	0	0	0	45.615	45.615

7660125

HES, 1. BA

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660125: HES, 1. BA										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-28.296	0	0	0	0	0	0	-28.296	-28.296
15	= Summe Auszahlungen	-28.296	0	0	0	0	0	0	-28.296	-28.296
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-28.296	0	0	0	0	0	0	-28.296	-28.296

7660131

Huttenstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660131: Huttenstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.923	0	0	0	0	0	0	-190.378	-190.378
15	= Summe Auszahlungen	-32.923	0	0	0	0	0	0	-190.378	-190.378
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-32.923	0	0	0	0	0	0	-190.378	-190.378

7660132

Feuerwache Anschluss R.-Paulick Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660132: Feuerwache Anschluss R.-Paulick Str.										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.264	0	0	0	0	0	0	-151.052	-151.052
15	= Summe Auszahlungen	-32.264	0	0	0	0	0	0	-151.052	-151.052
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-32.264	0	0	0	0	0	0	-151.052	-151.052

7660139

Reidebachbrücke Bruckdorf (B6)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660139: Reidebachbrücke Bruckdorf (B6)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	679.900	0	0	0	0	0	679.900	679.900
8	= Summe Einzahlungen	0	679.900	0	0	0	0	0	679.900	679.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.103	-740.000	0	0	0	0	0	-793.103	-793.103
15	= Summe Auszahlungen	-53.103	-740.000	0	0	0	0	0	-793.103	-793.103
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-53.103	-60.100	0	0	0	0	0	-113.203	-113.203

7660141

Giebichensteinbrücke

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660141: Giebichensteinbrücke										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	46.400	1.283.400	0	0	0	0	46.400	1.329.800
8	= Summe Einzahlungen	0	46.400	1.283.400	0	0	0	0	46.400	1.329.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.531	-46.400	-1.563.200	0	0	0	0	-72.931	-1.636.131
15	= Summe Auszahlungen	-26.531	-46.400	-1.563.200	0	0	0	0	-72.931	-1.636.131
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-26.531	0	-279.800	0	0	0	0	-26.531	-306.331

Erläuterung:

Die Maßnahme beinhaltet die Grundinstandsetzung der Fahrbahn inklusive Schutzbeton sowie der Gehbahnbeläge einschließlich Abdichtung. Des weiteren erfolgt eine Betoninstandsetzung der stark witterungsgeschädigten Ansichtsflächen und eine Erneuerung der Gesimse.

Es erfolgt eine wesentliche Verbesserung der Anlage mit einer Erhöhung der Nutzungsdauer auf 80 Jahre.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben. Die Eigenmittel werden aus ÖPNV Zuwendungen des Landes bereitgestellt.

7660145

Steinweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660145: Steinweg										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	325.630	0	0	0	0	0	0	329.072	329.072
8	= Summe Einzahlungen	325.630	0	0	0	0	0	0	329.072	329.072
14	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	-66.627	0	0	0	0	0	0	-66.627	-66.627
15	= Summe Auszahlungen	-66.627	0	0	0	0	0	0	-66.627	-66.627
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	259.003	0	0	0	0	0	0	262.445	262.445

7660167

Nachtigallenweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660167: Nachtigallenweg										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
15	= Summe Auszahlungen	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

7660168

Weststraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7660168: Weststraße										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	97.586	0	0	0	0	0	0	97.586	97.586
8	= Summe Einzahlungen	97.586	0	0	0	0	0	0	97.586	97.586
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	97.586	0	0	0	0	0	0	97.586	97.586

7800050

Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7800050: Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.059.967	960.500	1.000.500	0	0	0	0	13.977.528	14.978.028
8	= Summe Einzahlungen	8.059.967	960.500	1.000.500	0	0	0	0	13.977.528	14.978.028
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-237	0	0	0	0	0	0	-6.704	-6.704
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.428.726	0	0	0	0	0	0	- 17.448.426	- 17.448.426
15	= Summe Auszahlungen	-6.428.963	0	0	0	0	0	0	- 17.455.130	- 17.455.130
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	1.631.004	960.500	1.000.500	0	0	0	0	-3.477.602	-2.477.102

Erläuterungen:

Laut Bewilligungsbescheid der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt werden für das Haushaltsjahr 2015 nach Prüfung des Verwendungsnachweises für das Vorhaben Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost Zuweisungen in Höhe von 1.000.500 Euro an die Stadt Halle (Saale) ausgezahlt.

7800054

Entwicklung Industriepark Ammendorf

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7800054: Entwicklung Industriepark Ammendorf										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-2.501	0	0	0	0	0	0	-21.657	-21.657
15	= Summe Auszahlungen	-2.501	0	0	0	0	0	0	-21.657	-21.657
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-2.501	0	0	0	0	0	0	-21.657	-21.657

854101010

LZA Karlsruher Allee / Freyburger Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101010: LZA Karlsruher Allee / Freyburger Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	54.000	0	0	0	0	54.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	54.000	0	0	0	0	54.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-225.000	0	0	0	0	-225.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-225.000	0	0	0	0	-225.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-171.000	0	0	0	0	-171.000

Erläuterung:

Die Lichtsignalanlage (LSA) wurde 1983 errichtet und ist technisch veraltet. Die Kabelanlage ist verschlissen, Reserveadern und Ersatzteile sind nicht mehr vorhanden. Mit einer Abschaltung aus Gründen der elektronischen Sicherheit ist zu rechnen. Aus den vorgenannten Punkten geht hervor, dass die "DDR-LSA" total verschlissen und auch durch eine regelmäßige Wartung nicht mehr über einen längeren Zeitraum gehalten werden kann. Es ist eher davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit die gesetzlich vorgeschriebenen elektronischen Werte nicht mehr erreicht und somit die LSA abgeschaltet werden muss. Da es sich um einen großen Knotenpunkt handelt, mit mehrspurigen Straßen, ÖPNV und regen Fußgänger- und Radverkehr, ist eine Abschaltung als längerfristiger Zustand nicht hinnehmbar.

Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und ÖPNV Zuwendungen des Landes.

854101011

Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101011: Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	213.300	136.000	66.000	0	0	0	213.300	415.300
8	= Summe Einzahlungen	0	213.300	136.000	66.000	0	0	0	213.300	415.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-266.700	-170.000	-82.600	0	0	0	-266.700	-519.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-266.700	-170.000	-82.600	0	0	0	-266.700	-519.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-53.400	-34.000	-16.600	0	0	0	-53.400	-104.000

Erläuterungen:

Die vorhandene elektrische Halbschrankenanlage mit Blinklicht wird durch eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranken ersetzt. Das Diagnosesystem wird über die ESTW Anlage zur Bahnzentrale Leipzig geschaltet.

Der kreuzende Straßenverkehrsweg Zöberitzer Weg und dessen Straßenanbindungen sind im Kreuzungsbereich zu erneuern.

Nach §§ 3 und 13 EkrG ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger mit einem Drittel an der Gesamtmaßnahme beteiligt. Nach EU-Richtlinie ist die Bahn verpflichtet die Bahnübergänge nach den neuesten Vorschriften zu sichern. (Bahnübergangssicherungsprogramm)

Die Einzahlungen für dieses Vorhaben stammen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854101012

Fußgängerüberwege

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101012: Fußgängerüberwege									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.000	-70.000	-35.000	-25.000	-35.000	0	-70.000	-235.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-70.000	-70.000	-35.000	-25.000	-35.000	0	-70.000	-235.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-70.000	-70.000	-35.000	-25.000	-35.000	0	-70.000	-235.000

Erläuterungen:

Neuerrichtung zweier Fußgängerüberwege Hettstedter Str. und Huttenstr. mit Beleuchtungsanlage zur Sicherung des Schulweges nach der abgestimmten Prioritätenliste vom 19.03.2014 mit dem FB Sicherheit, FB Planen, FB Bildung, der Polizeidirektion und dem FB Bauen. Der Fußgängerüberweg wurde zur Sicherung und Schutz der Kinder auf dem Weg zur Schule angeordnet. An dieser Stelle können die Schulkinder im Schutz des Überweges die Fahrbahn sicher queren. Das Anlegen und die Ausstattung von Fußgängerüberwegen sind im § 26 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und in der Richtlinie von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) definiert.

854101013

Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101013: Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	141.400	0	0	0	0	141.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	141.400	0	0	0	0	141.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-176.700	0	0	0	0	-176.700
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-176.700	0	0	0	0	-176.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-35.300	0	0	0	0	-35.300

Erläuterungen:

Hier hatte sich die Stadt für einen Rückbau entschieden. An diesem Übergang sollte nur noch Geh- und Radverkehr stattfinden. Die Umlaufsperrung wurde nicht bestätigt, der BÜ kann nicht aufgelassen werden. Nach EU-Richtlinie ist die Bahn verpflichtet die Bahnübergänge nach den neuesten Vorschriften zu sichern (Bahnübergangssicherungsprogramm). Die vorhandene Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) ist wegen der im Andreaskreuz integrierten Blinklichter nicht mehr nach Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) gerecht und deshalb durch eine Lichtzeichenanlage mit Halbschrankenanlage zu ersetzen.

Nach §§ 3 und 13 EkrG ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger mit einem Drittel an der Gesamtmaßnahme beteiligt.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854101014

Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101014: Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	133.300	189.100	0	0	0	0	133.300	322.400
8	= Summe Einzahlungen	0	133.300	189.100	0	0	0	0	133.300	322.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-166.700	-236.400	0	0	0	0	-166.700	-403.100
15	= Summe Auszahlungen	0	-166.700	-236.400	0	0	0	0	-166.700	-403.100
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-33.400	-47.300	0	0	0	0	-33.400	-80.700

Erläuterungen:

Nach §§ 3 und 13 EkrG ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger mit einem Drittel an der Gesamtmaßnahme beteiligt. Nach EU-Richtlinie ist die Bahn verpflichtet die Bahnübergänge nach den neuesten Vorschriften zu sichern. (Bahnübergangssicherungsprogramm)

Hier ist nur eine Sicherung für die Fahrbahn vorgesehen.

Der technisch gesicherte Bahnübergang wird von der Berliner Straße gekreuzt. Die Altanlage ist durch eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranke zu ersetzen. Im BÜ- Bereich ist einseitig ein Gehweg anzulegen, um die fußläufige Verbindung zu verbessern.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854101015

BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101015: BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	240.000	240.000	0	0	0	0	240.000	480.000
8	= Summe Einzahlungen	0	240.000	240.000	0	0	0	0	240.000	480.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-300.000	-600.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-300.000	-300.000	0	0	0	0	-300.000	-600.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-60.000	-60.000	0	0	0	0	-60.000	-120.000

Erläuterungen:

Nach §§ 3 und 13 EkrG ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger mit einem Drittel an der Gesamtmaßnahme beteiligt. Nach EU-Richtlinie ist die Bahn verpflichtet die Bahnübergänge nach den neusten Vorschriften zu sichern. (Bahnübergangssicherungsprogramm)

Die vorhandene elektrische Vollschrakenanlage mit Blinklicht wird durch eine Lichtzeichenanlage mit Vollschraken ersetzt.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854101016

BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101016: BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	974.700	638.600	683.000	0	0	2.296.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	974.700	638.600	683.000	0	0	2.296.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-1.248.500	-817.000	-978.500	0	0	-3.144.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-100.000	-1.248.500	-817.000	-978.500	0	0	-3.144.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-100.000	-273.800	-178.400	-295.500	0	0	-847.700

Erläuterungen:

Die DB Netz AG beabsichtigt den Knoten Halle auszubauen. Bestandteil des Vorhabens ist die Auflassung des Bahnübergangs (BÜ9 Birkhahnweg) über den BÜ Birkhahnweg wird derzeit das Gebiet zwischen den Gleisen der DB AG im Süden und der B 100 im Norden erschlossen. Für dieses Quartier stellt der BÜ die einzige Anbindung dar und kann deshalb nicht ersatzlos entfallen. Der Bahnübergang wird durch eine Eisenbahnüberführung für Fußgänger und Radfahrer; sowie eine Straßenüberführung für den motorisierten Individualverkehr über die B 100 als Ersatzbau an anderer Stelle ersetzt.

Maßnahmenträger des Gesamtvorhabens ist die DB Netz AG. Die Stadt Halle fungiert bei der Auflassung des BÜ Birkhahnweg als Kreuzungspartner der DB Netz AG. Sie ist gemäß § 13(1) EKrG mit 1/3 an den Kosten beteiligt.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854101023

Brücke über Franckeplatz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101023: Brücke über Franckeplatz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	1.747.700	1.875.000	1.150.100	0	0	4.772.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.747.700	1.875.000	1.150.100	0	0	4.772.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	-250.000	-2.891.000	-2.891.000	0	-5.782.000	-250.000	-6.282.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-250.000	-250.000	-2.891.000	-2.891.000	0	-5.782.000	-250.000	-6.282.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-250.000	-250.000	-1.143.300	-1.016.000	1.150.100	-5.782.000	-250.000	-1.509.200

Erläuterungen:

Gegenstand der Maßnahme ist die Anpassung der Schutzeinrichtungen an die geltenden verkehrssicherheitstechnischen Anforderungen. Beinhaltet ist der Abbruch der vorhandenen Kappen mit den Geländern einschließlich der Abdichtung unter den Kappen sowie die Instandsetzung von gravierenden Betonschadstellen (Risse, Fehlstellen, usw.) am Überbau. Weiterhin erfolgt die Herstellung neuer Kappen mit den Geländern entsprechend den Anforderungen einschließlich der Abdichtung (Dichtungsanschluss) unter den Kappen zur Erreichung der Nutzungsdauer von 80 Jahren mit einer wesentlichen Werterhöhung. Eine Förderung der Maßnahme erfolgt über die Gewährung von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 EntflechtG in Höhe von 4.772.800 Euro.

Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Brücke Franckeplatz ist die Ausschreibung der Bauleistungen im IV. Quartal 2015 zwingend erforderlich.

854101024

LZA Burgstraße /Seebener Str/Brunnenstr.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101024: LZA Burgstraße /Seebener Str/Brunnenstr.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-10.000	-100.000	0	0	0	-110.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-10.000	-100.000	0	0	0	-110.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-10.000	-85.000	0	0	0	-95.000

Erläuterungen:

In den vergangenen Jahren hat sich der Verkehr am Knotenpunkt erhöht. Es kommt in den Verkehrsspitzenzeiten regelmäßig zu Stauerscheinungen, die den Straßenbahnverkehr behindern. Mit der Umstellung auf eine Vollsignalisierung (Grün/Gelb/Rot-Signalisierung) werden die Stauerscheinungen reduziert, der Straßenbahnverkehr beschleunigt. Eine Förderung der Maßnahme erfolgt nach dem EntflechtG in Höhe von 15.000 Euro.

854101025

Elisabethbrücken (022-023)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101025: Elisabethbrücken (022-023)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	484.000	546.400	0	0	0	0	1.030.400
8	= Summe Einzahlungen	0	0	484.000	546.400	0	0	0	0	1.030.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-814.000	-590.000	0	0	-590.000	0	-1.404.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-814.000	-590.000	0	0	-590.000	0	-1.404.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-330.000	-43.600	0	0	-590.000	0	-373.600

Erläuterungen:

Gegenstand der Maßnahme ist die Betoninstandsetzung des Überbaus und der Widerlager einschließlich Beschichtung der Oberflächen als Karbonatisierungsschutz sowie die statisch, konstruktive Verstärkung des Bauwerkes. Somit wird eine wesentliche Wertverbesserung erreicht. Die Nutzungsdauer wird dann 80 Jahre betragen. Eine Förderung der Maßnahme erfolgt über die Gewährung von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 EntflechtG in Höhe von 1.030.400 Euro.

Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Elisabethbrücke ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 zwingend erforderlich.

854101026

LZA Paul-Suhr-Str./ Murmanker Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101026: LZA Paul-Suhr-Str./ Murmanker Str.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-270.000	0	0	-270.000

Erläuterungen:

Eine verkehrsbehördliche Anordnung zur Errichtung der Lichtsignalanlage wurde 2009 erlassen. Diese LSA stellt einen absoluten Unfallschwerpunkt dar. Seit 2002 ereigneten sich 199 Verkehrsunfälle mit 74 Verletzten. Verkehrsorganisatorische Maßnahmen und Verkehrsüberwachung führten nicht zu einer grundlegenden Verringerung des Unfallgeschehens. Die Mitglieder der Verkehrsunfallkommission sind sich einig, dass nur eine Signalisierung des Knotens wirksam die Unfallzahlen senken kann. Der Knotenpunkt befindet sich im Einzugsbereich der Schulen in der Murmanker Straße und wird regelmäßig durch eine große Anzahl von Schülern genutzt. Im Rahmen der Schulwegsicherung ist eine Signalisierung anzustreben. Es erfolgt eine Zuwendung nach dem EntflechtG in Höhe von 30.000 Euro.

854101027

LZA Trothaer Str./ An der Saalebahn

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101027: LZA Trothaer Str./ An der Saalebahn									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-230.000	0	0	-230.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-230.000	0	0	-230.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-230.000	0	0	-230.000

Erläuterungen:

Die Lichtsignalanlage (LSA) wurde 1976 errichtet und ist technisch veraltet. Die Kabelanlage ist verschlissen, Reserveadern und Ersatzteile sind nicht mehr vorhanden. Mit einer Abschaltung aus Gründen der elektronischen Sicherheit ist zu rechnen. Aus den vorgenannten Punkten geht hervor, dass die "DDR-LSA" total verschlissen und auch durch eine regelmäßige Wartung nicht mehr über einen längeren Zeitraum gehalten werden kann. Es ist eher davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit die gesetzlich vorgeschriebenen elektronischen Werte nicht mehr erreicht und somit die LSA abgeschaltet werden muss. Da es sich hier um einen großen Knotenpunkt handelt, mit mehrspurigen Straßen und regen Fußgänger- und Radverkehr, ist eine Abschaltung als längerfristiger Zustand nicht hinnehmbar.

854101028

Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101028: Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	-200.000	0	-200.000	-800.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	-200.000	0	-200.000	-800.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	-200.000	0	-200.000	-800.000

Erläuterungen:

Der Fachbereich Bauen der Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Durch die entstandenen Winterschäden über mehrere Jahre müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht Baumaßnahmen eingeleitet werden. Mit dem durchgängigen Dünnschichtverfahren an Straßenabschnitten wird eine wesentliche Verbesserung und Erhöhung der Nutzungsdauer auf 10 Jahre erreicht.

854101029

Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101029: Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	-360.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	-360.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	-360.000

854101030

Berliner Straße (Gothaer - F.-Hoffmann)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101030: Berliner Straße (Gothaer - F.-Hoffmann)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000

854101031

Dünnschicht - Brachwitzer Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101031: Dünnschicht - Brachwitzer Str.										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-210.000	0	0	0	0	0	-210.000	-210.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-210.000	0	0	0	0	0	-210.000	-210.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-210.000	0	0	0	0	0	-210.000	-210.000

854101032

Dünnschicht - Regensburger Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101032: Dünnschicht - Regensburger Str.									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-300.000	0	0	0	0	-300.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	-300.000	0	0	0	0	-300.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-300.000	0	0	0	0	-300.000

Erläuterungen:

Der Fachbereich Bauen der Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Durch die entstandenen Winterschäden über mehrere Jahre müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht Baumaßnahmen eingeleitet werden. Mit dem durchgängigen Dünnschichtverfahren an Straßenabschnitten wird eine wesentliche Verbesserung und Erhöhung der Nutzungsdauer auf 10 Jahre erreicht.

854101033

Dünnschicht-Feuerwache (R.-Paulick-Str.)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101033: Dünnschicht-Feuerwache (R.-Paulick-Str.)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000

Erläuterungen:

Der Fachbereich Bauen der Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Durch die entstandenen Winterschäden über mehrere Jahre müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht Baumaßnahmen eingeleitet werden. Mit dem durchgängigen Dünnschichtverfahren an Straßenabschnitten wird eine wesentliche Verbesserung und Erhöhung der Nutzungsdauer auf 10 Jahre erreicht.

854101034

Schieferbrücke (062)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101034: Schieferbrücke (062)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-60.000	-430.000	0	0	0	-490.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-60.000	-430.000	0	0	0	-490.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-60.000	-430.000	0	0	0	-490.000

Erläuterungen:

Die Maßnahme beinhaltet die Grundinstandsetzung des vorhandenen denkmalgeschützten Bauwerkes mit einer wesentlichen Werterhöhung und Erhöhung der Nutzungsdauer.

854101035

Peißnitzbrücke (047)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101035: Peißnitzbrücke (047)									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-70.000	0	0	-70.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-70.000	0	0	-70.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-70.000	0	0	-70.000

Erläuterungen:

Die Maßnahme beinhaltet die Grundinstandsetzung der Brücke mit einer erheblichen Wertverbesserung der Anlage. Die Nutzungsdauer verlängert sich um 25 Jahre.

854101036

Verkehrsrechner - Erweiterung Kabelnetz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101036: Verkehrsrechner - Erweiterung Kabelnetz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

854101037

Steuerteilaustausch

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101037: Steuerteilaustausch										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000

854101038

Fahrbahnerneuerung Wolfensteinstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101038: Fahrbahnerneuerung Wolfensteinstraße										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000

854101039

Mauerstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101039: Mauerstraße										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	15.671	0	0	0	0	0	0	15.671	15.671
8	= Summe Einzahlungen	15.671	0	0	0	0	0	0	15.671	15.671
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	15.671	0	0	0	0	0	0	15.671	15.671

854101040

HW Gutachten Hochwasserschäden Brücken

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101040: HW Gutachten Hochwasserschäden Brücken										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.020	0	0	0	0	0	0	-49.020	-49.020
15	= Summe Auszahlungen	-49.020	0	0	0	0	0	0	-49.020	-49.020
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-49.020	0	0	0	0	0	0	-49.020	-49.020

854101045

HW Nr. 126 Ratswerder

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101045: HW Nr. 126 Ratswerder										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	210.000	230.000	0	0	0	0	440.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	210.000	230.000	0	0	0	0	440.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-210.000	-230.000	0	0	-230.000	0	-440.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-210.000	-230.000	0	0	-230.000	0	-440.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-230.000	0	0

Erläuterungen:

Die Straße Ratswerder befindet sich im Stadtteil südliche Innenstadt der Stadt Halle im Bereich der Saale und des Mühlgrabens. Der Straßenzug war fast vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Es erfolgt die Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Beseitigung von Hochwasserschäden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101046

HW Nr. 127 Talstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101046: HW Nr. 127 Talstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.750.000	1.690.000	0	0	0	0	3.440.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.750.000	1.690.000	0	0	0	0	3.440.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.750.000	-1.690.000	0	0	-1.690.000	0	-3.440.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.750.000	-1.690.000	0	0	-1.690.000	0	-3.440.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.690.000	0	0

Erläuterungen:

Die Talstraße befindet sich im Stadtteil Kröllwitz der Stadt Halle unmittelbar nordwestlich der Saale. Der Straßenzug war fast vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Es erfolgt die Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Beseitigung von Hochwasserschäden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101047

HW Nr. 154 Birkhahnweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101047: HW Nr. 154 Birkhahnweg										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	65.000	549.600	0	0	0	0	614.600
8	= Summe Einzahlungen	0	0	65.000	549.600	0	0	0	0	614.600
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-65.000	-549.600	0	0	-549.600	0	-614.600
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-65.000	-549.600	0	0	-549.600	0	-614.600
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-549.600	0	0

Erläuterungen:

Der Birkenhahnweg war nicht unmittelbar durch das Saalehochwasser überflutet, jedoch gab es auf Grund des Hochwassers keine Abflussmöglichkeit mehr für das oberflächennahe Grundwasser. Infolge dessen kam es zu einem erheblichen Rückstau, sodass der Konstruktionsaufbau der Fahrbahn ebenfalls überflutet wurde. Es ist eine Schädigung eingetreten, welche die Erneuerung der Fahrbahn in einem Abschnitt erfordert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101048

HW Nr. 132 Straße Zum Burgholz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101048: HW Nr. 132 Straße Zum Burgholz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	620.000	380.000	0	0	0	0	1.000.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	620.000	380.000	0	0	0	0	1.000.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-620.000	-380.000	0	0	-380.000	0	-1.000.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-620.000	-380.000	0	0	-380.000	0	-1.000.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-380.000	0	0

Erläuterungen:

Die Straße zum Burgholz befindet sich im Stadtteil Osendorf der Stadt Halle und wird von der Weißen Elster gequert. Der Straßenzug war vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Es erfolgt die Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Beseitigung von Hochwasserschäden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zu Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101049

HW Nr. 187 Kefersteinstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101049: HW Nr. 187 Kefersteinstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	431.200	0	0	0	0	0	431.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	431.200	0	0	0	0	0	431.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-431.200	0	0	0	0	0	-431.200
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-431.200	0	0	0	0	0	-431.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Kefersteinstraße war während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtägigen Überflutungen der Saale ausgesetzt, sodass Schädigungen der unteren Tragschichten die Folge waren. Auf Grund der festgestellten Schäden ist kurz- und mittelfristig mit einem weiter zunehmenden Verlust der Tragfähigkeit und infolge dessen mit Nutzungseinschränkungen der Fahrbahn zu rechnen. Eine Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Beseitigung der Hochwasserschäden ist dringend erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101050

HW Nr. 103 Am Tagebau

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101050: HW Nr. 103 Am Tagebau										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	2.422.000	750.000	0	0	0	0	3.172.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	2.422.000	750.000	0	0	0	0	3.172.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.422.000	-750.000	0	0	-750.000	0	-3.172.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-2.422.000	-750.000	0	0	-750.000	0	-3.172.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-750.000	0	0

Erläuterungen:

Die Straße am Tagebau befindet sich im Südosten der Stadt Halle und verläuft nordöstlich der Saale, entlang des Osendorfer Sees.

Der Straßenzug war überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden soll die Verkehrsanlage erneuert werden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101051

HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101051: HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	2.050.000	700.000	0	0	0	0	2.750.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	2.050.000	700.000	0	0	0	0	2.750.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.050.000	-700.000	0	0	-700.000	0	-2.750.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-2.050.000	-700.000	0	0	-700.000	0	-2.750.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0

Erläuterungen:

Die Dorfstraße, der Radweg zur Schleuse und die Planenaer Landstraße befinden sich im Stadtteil Planena der Stadt Halle undmittelbar nordöstlich der Saale.

Der Straßenzug war überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101052

HW Nr. 116 Hafenstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101052: HW Nr. 116 Hafenstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.200.000	1.138.800	0	0	0	0	2.338.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.200.000	1.138.800	0	0	0	0	2.338.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.200.000	-1.138.800	0	0	-1.138.800	0	-2.338.800
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.200.000	-1.138.800	0	0	-1.138.800	0	-2.338.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.138.800	0	0

Erläuterungen:

Die Hafenstraße befindet sich im Stadtteil Saaleaue der Stadt Halle zwischen der Saale und der Elisabethsaale. Der Straßenzug war fast vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101053

HW Nr. 108 Franz-Schubert-Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101053: HW Nr. 108 Franz-Schubert-Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	350.000	250.000	0	0	0	0	600.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	350.000	250.000	0	0	0	0	600.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	-250.000	0	0	-250.000	0	-600.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-350.000	-250.000	0	0	-250.000	0	-600.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0

Erläuterungen:

Die Franz-Schubert-Straße befindet sich in der Klausvorstadt der Stadt Halle unmittelbar östlich der Saale. Der Straßenzug war überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101054

HW Nr. 110 Gimritzer Damm,Fuß- u. Radweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101054: HW Nr. 110 Gimritzer Damm,Fuß- u. Radweg										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	50.000	1.073.000	0	0	0	0	1.123.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	50.000	1.073.000	0	0	0	0	1.123.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-1.073.000	0	0	-1.073.000	0	-1.123.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-50.000	-1.073.000	0	0	-1.073.000	0	-1.123.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.073.000	0	0

Erläuterungen:

Der Geh- und Radweg verläuft auf der Ostseite nahezu parallel zur Verkehrsanlage des „Gimritzer Dammes“ auf dem vorhandenen Dammkörper. Dieser grenzt westlich der Saale an den Stadtteil Halle Neustadt.

Dieser Straßenabschnitt und parallel verlaufende Geh- und Radwege waren vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zusätzliche Betroffenheit ergab sich durch Wassereinwirkungen aus dem Untergrund, d.h. aufsteigende bzw. drückende Grund-/ Schichtwässer.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101055

HW Nr. 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101055: HW Nr. 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	3.000.000	5.987.000	0	0	0	0	8.987.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	3.000.000	5.987.000	0	0	0	0	8.987.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.000.000	-5.987.000	0	0	-5.987.000	0	-8.987.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-3.000.000	-5.987.000	0	0	-5.987.000	0	-8.987.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-5.987.000	0	0

Erläuterungen:

Der Gimritzer Damm befindet sich im Stadtteil Halle Neustadt unmittelbar westlich der Saale.

Der Gimritzer Damm war überschwemmt und durch Wassereinwirkungen aus dem Untergrund, d.h. aufsteigende bzw. drückende Grund-/ Schichtenwässer betroffen.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101056

HW Nr. 115 Glauchaer Platz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101056: HW Nr. 115 Glauchaer Platz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.300.000	1.100.000	0	0	0	0	2.400.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.300.000	1.100.000	0	0	0	0	2.400.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.300.000	-1.100.000	0	0	-1.100.000	0	-2.400.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.300.000	-1.100.000	0	0	-1.100.000	0	-2.400.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	0	0

Erläuterungen:

Der Glauchaer Platz befindet sich im Stadtkern von Halle in unmittelbarer Nähe östlich der Saale. Der Platz war beim Hochwasser vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101057

HW Nr. 117 Halle-Saale-Schleife

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101057: HW Nr. 117 Halle-Saale-Schleife										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	150.000	1.325.000	0	0	0	0	1.475.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	150.000	1.325.000	0	0	0	0	1.475.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	-1.325.000	0	0	-1.325.000	0	-1.475.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-150.000	-1.325.000	0	0	-1.325.000	0	-1.475.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.325.000	0	0

Erläuterungen:

Die Halle-Saale-Schleife befindet sich auf der Peißnitzinsel unmittelbar westlich des Saalearms „Wilde Saale“. Die Halle-Saale-Schleife war vollständig überschwemmt.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101058

HW 121 Robert-Franz-Ring

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101058: HW 121 Robert-Franz-Ring										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.100.000	970.000	0	0	0	0	2.070.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.100.000	970.000	0	0	0	0	2.070.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.100.000	-970.000	0	0	-970.000	0	-2.070.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.100.000	-970.000	0	0	-970.000	0	-2.070.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-970.000	0	0

Erläuterungen:

Der Robert-Franz-Ring befindet sich im Stadtteil Klausvorstadt der Stadt Halle unmittelbar westlich des Mühlgrabens. Der Straßenzug war überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101059

HW Nr. 122 Klostervorstadt-Ankerstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101059: HW Nr. 122 Klostervorstadt-Ankerstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	300.000	380.000	0	0	0	0	680.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	300.000	380.000	0	0	0	0	680.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-300.000	-380.000	0	0	-380.000	0	-680.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-300.000	-380.000	0	0	-380.000	0	-680.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-380.000	0	0

Erläuterungen:

Die Ankerstraße befindet sich im Stadtteil Klausvorstadt der Stadt Halle unmittelbar zwischen Mühlgraben und der Saale am Flutgraben. Der Straßenzug war vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101060

HW Nr. 123 Klostervorstadt-Pfälzer Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101060: HW Nr. 123 Klostervorstadt-Pfälzer Str.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	500.000	600.000	0	0	0	0	1.100.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	500.000	600.000	0	0	0	0	1.100.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000	-600.000	0	0	-600.000	0	-1.100.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-500.000	-600.000	0	0	-600.000	0	-1.100.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0

Erläuterungen:

Die Pfälzer Straße befindet sich in der Klausvorstadt der Stadt Halle unmittelbar östlich der Saale. Der Straßenzug war vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101061

HW Nr. 124 Klostervorstadt-Tuchrähmen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101061: HW Nr. 124 Klostervorstadt-Tuchrähmen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	220.000	0	0	0	0	0	220.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	220.000	0	0	0	0	0	220.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-220.000	0	0	0	0	0	-220.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-220.000	0	0	0	0	0	-220.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Straße Tuchrähmen befindet sich im Stadtteil Klausvorstadt der Stadt Halle parallel zum Flutgraben der Saale. Der Straßenzug war vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zu Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101062

HW 105 Wirtschaftswege Brunnengalerie

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101062: HW 105 Wirtschaftswege Brunnengalerie										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	50.000	1.079.000	0	0	0	0	1.129.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	50.000	1.079.000	0	0	0	0	1.129.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-1.079.000	0	0	-1.079.000	0	-1.129.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-50.000	-1.079.000	0	0	-1.079.000	0	-1.129.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.079.000	0	0

Erläuterungen:

Die Brunnengalerie verläuft nahezu parallel zum Gimritzer Damm. Sie grenzt unmittelbar westlich der Saale an den Stadtteil Halle Neustadt.

Die Brunnengalerie sowie parallel verlaufende Wirtschafts-, Geh- und Radwege waren vollständig überschwemmt und für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Verkehrsanlagen erneuert.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101063

HW Nr. 178 Kießling Str./Grothe Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101063: HW Nr. 178 Kießling Str./Grothe Str.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	900.000	724.700	0	0	0	0	1.624.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	900.000	724.700	0	0	0	0	1.624.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-900.000	-724.700	0	0	-724.700	0	-1.624.700
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-900.000	-724.700	0	0	-724.700	0	-1.624.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-724.700	0	0

Erläuterungen:

Die Fritz-Kießling-Str. und die Wilhelm-Grothe-Str. waren während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtägigen Überflutungen der Saale ausgesetzt, sodass Schädigungen der unteren Tragschichten die Folge waren. Aufgrund der festgestellten Schäden ist kurz- und mittelfristig mit einem weiter zunehmenden Verlust der Tragfähigkeit und damit der Nutzungseinschränkungen der Fahrbahnen zu rechnen. Eine Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Beseitigung der Hochwasserschäden ist dringend erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101064

HW Nr. 260 Elsterstraße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101064: HW Nr. 260 Elsterstraße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	543.200	0	0	0	0	0	543.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	543.200	0	0	0	0	0	543.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-543.200	0	0	0	0	0	-543.200
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-543.200	0	0	0	0	0	-543.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Elsterstraße war während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtätigen Überflutungen durch die Weiße Elster ausgesetzt, sodass Schädigungen der unteren Tragschichten die Folge waren. Auf Grund der festgestellten Schäden ist kurz- und mittelfristig mit einem weiter zunehmenden Verlust der Tragfähigkeit und in Folge dessen mit einer Nutzungseinschränkung zu rechnen. Eine Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Beseitigung der Hochwasserschäden ist dringend erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101065

HW Nr. 266 Riveufer, Fahrbahn

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101065: HW Nr. 266 Riveufer, Fahrbahn										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.500.000	1.178.500	0	0	0	0	2.678.500
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.500.000	1.178.500	0	0	0	0	2.678.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.500.000	-1.178.500	0	0	-1.178.500	0	-2.678.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.500.000	-1.178.500	0	0	-1.178.500	0	-2.678.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.178.500	0	0

Erläuterungen:

Das Riveufer war während des Hochwassers im Juni 2013 mehrtägigen Überflutungen der Saale ausgesetzt, sodass Schädigungen der unteren Tragschichten die Folge waren. Auf Grund der festgestellten Schäden ist kurz- und mittelfristig mit einem weiter zunehmenden Verlust der Tragfähigkeit und in Folge dessen mit einer Nutzungseinschränkung der Fahrbahn zu rechnen. Eine Erneuerung der Verkehrsanlage zur Beseitigung der Hochwasserschäden ist dringend erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101066

HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101066: HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.400.000	298.900	0	0	0	0	1.698.900
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.400.000	298.900	0	0	0	0	1.698.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.400.000	-298.900	0	0	0	0	-1.698.900
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.400.000	-298.900	0	0	0	0	-1.698.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk massive Schäden aufgetreten. Risse, Durchfeuchtungen und Abplatzungen sind vorhanden. In die Hohlkammern ist Wasser eingetreten. Die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes sind beeinträchtigt. Das Bauwerk ist wirtschaftlich nicht sanierbar. Die Art der Überbaukonstruktion (Hohlkammern) gilt unter der Betrachtung der Schadensbilder als irreparabel. Ein Ersatzneubau ist vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101067

HW Nr. 199 Ufermauer Riveufer

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101067: HW Nr. 199 Ufermauer Riveufer										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	557.000	0	0	0	0	0	557.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	557.000	0	0	0	0	0	557.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-557.000	0	0	0	0	0	-557.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-557.000	0	0	0	0	0	-557.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Schäden im Bereich des Mauerwerks der Ufermauer Riveufer (Fugenausplatzungen, lose Steine) aufgetreten. Der vorhandene Bootsanleger ist total geschädigt und muss ersetzt werden. Eine Sanierung der Ufermauer ist vorgesehen. Der Anleger soll durch eine Schwimmkonstruktion ersetzt werden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101068

Straßenausbaubeiträge

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101068: Straßenausbaubeiträge										
6	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	24.087	0	0	0	0	0	0	24.087	24.087
8	= Summe Einzahlungen	24.087	0	0	0	0	0	0	24.087	24.087
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	24.087	0	0	0	0	0	0	24.087	24.087

854101069

HW Nr. 161 Steinmühlenbrücke BR 046

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101069: HW Nr. 161 Steinmühlenbrücke BR 046										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	370.000	0	0	0	0	0	370.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	370.000	0	0	0	0	0	370.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-370.000	0	0	0	0	0	-370.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-370.000	0	0	0	0	0	-370.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Steinmühlenbrücke Schäden an dem Überbau (Hohlstellen, Abplatzungen, Risse) und ausgeprägte Ausspülungen der Unterbauten aufgetreten, welche beseitigt werden müssen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101070

HW Nr. 173 Elsterbrücke Osendorf BR 086

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101070: HW Nr. 173 Elsterbrücke Osendorf BR 086										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	560.000	35.000	0	0	0	0	595.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	560.000	35.000	0	0	0	0	595.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-560.000	-35.000	0	0	0	0	-595.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-560.000	-35.000	0	0	0	0	-595.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Elsterbrücke Osendorf massive Schäden aufgetreten. Die Widerlager sind unterspült, die Zwischenstützen verschoben und geneigt. Die Standsicherheit des Bauwerks ist beeinträchtigt. Das Bauwerk ist wirtschaftlich nicht sanierbar. Ein Ersatzneubau ist geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

854101071

HW Nr. 175 Elsterbrücke Burg BR 088

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101071: HW Nr. 175 Elsterbrücke Burg BR 088										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	60.000	994.000	0	0	0	0	1.054.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	60.000	994.000	0	0	0	0	1.054.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60.000	-994.000	0	0	0	0	-1.054.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-60.000	-994.000	0	0	0	0	-1.054.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Elsterbrücke Burg massive Schäden im Bereich des Überbaus (Hohlstellen, Abplatzungen, Durchfeuchtungen, Risse) und der Bauwerksgründungen (Ausspülungen) aufgetreten. Eine Sanierung ist erfahrungsgemäß nicht möglich und scheidet auch aus wirtschaftlichen Gründen auf Grund des Bauwerksalters aus. Ein Ersatzneubau ist vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101072

HW Nr. 174 Burgholzbrücke BR 087

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101072: HW Nr. 174 Burgholzbrücke BR 087										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	620.000	0	0	0	0	0	620.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	620.000	0	0	0	0	0	620.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-620.000	0	0	0	0	0	-620.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-620.000	0	0	0	0	0	-620.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Burgholzbrücke massive Schäden im Bereich des Überbaus (Hohlstellen, Abplatzungen) der Bauwerksgründungen (Ausspülungen) aufgetreten. Des Weiteren sind ausgeprägte Rissbildungen vorhanden. Aufgrund der Art der Schäden sind diese irreparabel. Ein Ersatzneubau ist geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101073

HW 156 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Süd

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101073: HW 156 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Süd										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.500.000	404.000	0	0	0	0	1.904.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.500.000	404.000	0	0	0	0	1.904.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.500.000	-404.000	0	0	0	0	-1.904.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.500.000	-404.000	0	0	0	0	-1.904.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk massive Schäden aufgetreten. Risse, Durchfeuchtungen und Abplatzungen sind vorhanden. In die Hohlkammern ist Wasser eingetreten. Die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes sind beeinträchtigt. Das Bauwerk ist wirtschaftlich nicht sanierbar. Die Art der Überbaukonstruktion (Hohlkammern) gilt unter der Betrachtung der Schadensbilder als irreparabel. Ein Ersatzneubau ist vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101074

HW Nr. 164 Gimritzer Gutsbrücke BR 050

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101074: HW Nr. 164 Gimritzer Gutsbrücke BR 050										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	803.000	300.000	0	0	0	0	1.103.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	803.000	300.000	0	0	0	0	1.103.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-803.000	-300.000	0	0	0	0	-1.103.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-803.000	-300.000	0	0	0	0	-1.103.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Gimritzer Gutsbrücke massive Schäden aufgetreten. Risse, Durchfeuchtungen und Abplatzungen sind vorhanden. Die Standsicherheit des Bauwerkes ist beeinträchtigt. Die Dauerhaftigkeit ist stark eingeschränkt. Das Bauwerk ist wirtschaftlich nicht sanierbar. Ein Ersatzneubau ist geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101075

HW Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101075: HW Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.100.000	100.000	0	0	0	0	1.200.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.100.000	100.000	0	0	0	0	1.200.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.100.000	-100.000	0	0	0	0	-1.200.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.100.000	-100.000	0	0	0	0	-1.200.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Schäden im Bereich des primären und sekundären Tragwerkes innen (Bogen und Aufständungen) und in den Räumen aufgetreten, welche beseitigt werden müssen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101076

HW Nr. 157 Schleusenbrücke BR 016 -019

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101076: HW Nr. 157 Schleusenbrücke BR 016 -019										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.145.000	0	0	0	0	0	1.145.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.145.000	0	0	0	0	0	1.145.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.145.000	0	0	0	0	0	-1.145.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.145.000	0	0	0	0	0	-1.145.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Schäden im Bereich der Widerlagerinnenräume aufgetreten. Die vorhandenen Spundwandverbauten sind undicht. Wassereintritt ist die Folge. Die Wartungsgänge sind so stark geschädigt, dass diese ersetzt werden müssen. Eine Schadensbeseitigung ist zwingend erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101078

HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101078: HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	2.500.000	648.000	0	0	0	0	3.148.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	2.500.000	648.000	0	0	0	0	3.148.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.500.000	-648.000	0	0	0	0	-3.148.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-2.500.000	-648.000	0	0	0	0	-3.148.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an den Uferbefestigungen der Saale ausgeprägte Schäden aufgetreten. Unter anderem sind Treibgutansammlungen, Wasserausolkungen der Uferbefestigungen, Schädigungen an Baukörpern (Wasserbausteine etc.) in Uferböschungen, Ausspülungen und Abrutschungen in Uferböschungen, Verschmutzungen sowie Durchwurzelungen in Steinschüttungen und Abrutschungen von Steinschüttungen vorhanden. Zur Schadensbeseitigung und für die Wiederherstellung standsicherer Uferbereiche sind an den Uferbefestigungen zwingend umfangreiche Maßnahmen notwendig.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101080

HW Nr. 200 Ufermauer Saline

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101080: HW Nr. 200 Ufermauer Saline										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	997.000	0	0	0	0	0	997.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	997.000	0	0	0	0	0	997.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-997.000	0	0	0	0	0	-997.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-997.000	0	0	0	0	0	-997.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Ufermauer Saline Schäden aufgetreten, welche beseitigt werden müssen. Diese umfassen Verformungen in der Konstruktion, Auskolkungen, vereinzelt fehlende Steine und Gründungsschäden. Auf Grund der differenzierten Schäden in unterschiedlichen Bereichen der Ufermauer ist ein Teilabbruch mit Böschungersatz vorgesehen. Der weniger geschädigte Bereich wird instand gesetzt.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101081

HW Nr. 201 Ufermauer MMZ

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101081: HW Nr. 201 Ufermauer MMZ										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	99.600	1.603.200	0	0	0	0	1.702.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	99.600	1.603.200	0	0	0	0	1.702.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-99.600	-1.603.200	0	0	-1.603.200	0	-1.702.800
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-99.600	-1.603.200	0	0	-1.603.200	0	-1.702.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.603.200	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Ufermauer MMZ Schäden aufgetreten, welche beseitigt werden müssen. Diese umfassen Verformungen in der Konstruktion sowie Auskolkungen. Auf Grund der entstandenen Schäden und des Alters des Bauwerkes ist eine wirtschaftliche Sanierung nicht möglich. Vorgesehen ist als Ersatz die Realisierung eines Bootsanlegers. Die aufgezeigten Kosten umfassen den hierfür erforderlichen Anteil zum Ufermauerersatz als Schadensbeseitigung.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101082

HW Nr. 176 Gerwische Brücke I (BR 095)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101082: HW Nr. 176 Gerwische Brücke I (BR 095)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	440.000	0	0	0	0	0	440.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	440.000	0	0	0	0	0	440.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Gerwische Brücke I Schäden aufgetreten, unter anderem Auskolkungen im Gründungsbereich und Verschiebungen der Konstruktion. Das vorhandene Bauwerk ist so stark geschädigt, dass es ersetzt werden muss.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101083

HW Nr. 177 Gerwische Brücke II (BR 096)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101083: HW Nr. 177 Gerwische Brücke II (BR 096)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	480.000	0	0	0	0	0	480.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	480.000	0	0	0	0	0	480.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-480.000	0	0	0	0	0	-480.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-480.000	0	0	0	0	0	-480.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf Grund des Hochwasserereignisses 2013 sind an dem Bauwerk Gerwische Brücke II Schäden aufgetreten, unter anderem Auskolkungen im Gründungsbereich und Verschiebungen der Konstruktion. Das vorhandene Bauwerk ist so stark geschädigt, dass es ersetzt werden muss.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

854101084

HW Nr. 181 Grundwasserabsenkung Neustadt

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101084: HW Nr. 181 Grundwasserabsenkung Neustadt										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	100.000	5.260.000	0	0	0	0	5.360.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	100.000	5.260.000	0	0	0	0	5.360.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-5.260.000	0	0	-5.260.000	0	-5.360.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-100.000	-5.260.000	0	0	-5.260.000	0	-5.360.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-5.260.000	0	0

Erläuterungen:

Folgende Hochwasserschäden waren im Verlauf des Hochwassers 2013 an der Brunnengalerie zur dauerhaften Grundwasserabsenkung in den östlichen Wohngebieten von Halle-Neustadt zu verzeichnen: Qualmwasserbildungen und sukzessive Sättigungsabfluss an der Geländeoberfläche auf der Westseite des Gimritzer Damms im Bereich der Brunnengalerie, im Bauabschnitt 1 Überflutung von Schaltanlagen zum Betrieb der Brunnengalerie, sukzessiver Ausfall von Einzelbrunnen in den Bauabschnitten 1, 2, 3, sowie am 05.06.2013 Komplettausfall der Brunnen im Bauabschnitt 1. Die Schäden an der vorhandenen Anlage sind wirtschaftlich nicht sanierbar. Ein Ersatz der Anlage ist vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

854101088

Stützmauer MMZ (Aufwertung)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101088: Stützmauer MMZ (Aufwertung)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	400.000	0	0	0	0	400.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	400.000	0	0	0	0	400.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-600.000	0	0	0	0	-600.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-600.000	0	0	0	0	-600.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000

Erläuterungen:

Für die teilweise bereits eingestürzte Ufermauer unterhalb des MMZ, soll im Rahmen der Fluthilfemaßnahmen eine weiter landeinwärts liegende Stützmauer zur Saale neu gebaut werden, um das Schifffahrtsprofil der Saale wieder herzustellen und die Grundlage für den Hochwasserschutz für das MMZ und die Klausvorstadt zu liefern. Ergänzend ist an dieser Stelle die Einordnung eines Anlegers für Fahrgastschiffe vorgesehen, als eine der wichtigsten Maßnahmen zur Förderung des Wassertourismus im Stadtgebiet. Über den Anleger wird eine unmittelbare Verknüpfung mit den touristischen und kulturellen Angeboten der Altstadt ermöglicht. Die Treppen- und Rampenanlage sowie die ergänzende Gestaltung von angrenzenden Freiflächen sind Inhalt dieser Haushaltsstelle. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

854101089

Saline Stützmauer (Aufwertung)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854101089: Saline Stützmauer (Aufwertung)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	160.000	0	0	0	0	0	160.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	160.000	0	0	0	0	0	160.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-240.000	0	0	0	0	0	-240.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-240.000	0	0	0	0	0	-240.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000

Erläuterungen:

Die vorhandene Kaimauer zur Saale wird nach dem Hochwasser als einsturzgefährdet eingestuft. Das Bauwerk soll im Rahmen der Fluthilfemaßnahmen grundhaft saniert oder rückgebaut werden. Bei der notwendigen funktionssichernden Neugestaltung werden über diesen Projektantrag ein Bootsanleger mit einer Freitreppe zur Saale integriert sowie angrenzende Aufenthaltsbereiche und Wegeflächen hergestellt. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

854109001

Fachbereich Tiefbau

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854109001: Fachbereich Tiefbau										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	-255.000	-158.000	-184.800	-100.000	-300.000	0	-255.000	-997.800
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-129.000	-129.000	-54.000	-129.000	-129.000	0	-129.000	-570.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-584.000	-287.000	-238.800	-229.000	-429.000	0	-584.000	-1.767.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-584.000	-287.000	-238.800	-229.000	-429.000	0	-584.000	-1.767.800

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 und den Folgejahren sind Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Aufgabenerfüllung der Abteilungen 66.4 und 66.7 des Fachbereichs Bauen zwingend notwendig, wie z.B. Fotoapparate und Arbeitsgeräte für das Team Brücke/Wasserbau. Des Weiteren ist für einzelne Teams aus den Abteilungen die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln erforderlich. Auch müssen für die Bauwerksprüfung an Ingenieurbauwerken durch die Abteilung Straßen- und Brückenbau zwingend zwei neue Fahrzeuge beschafft werden. Weitere Größen des Planansatzes sind die Komplexmaßnahmen mit den Versorgungsträgern zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur sowie die mögliche Verpflichtung zum Erwerb von Grundstücken mit Straßenbebauung, welche sich noch nicht im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befinden gemäß § 13 Straßengesetz LSA.

854201010

Reidebachbrücke Kanena (079)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854201010: Reidebachbrücke Kanena (079)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000

854301010

BÜ km 2,695 Gütergleis Delitzscher Str.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854301010: BÜ km 2,695 Gütergleis Delitzscher Str.										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	139.300	0	0	0	0	0	139.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	139.300	0	0	0	0	0	139.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-174.100	-10.200	0	0	0	0	-184.300
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-174.100	-10.200	0	0	0	0	-184.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-34.800	-10.200	0	0	0	0	-45.000

Erläuterungen:

Bei dem Brückenbauwerk handelt es sich weitestgehend um Kostentragung bei einseitigem Verlangen der zu veranlassenden Baumaßnahme durch die DB AG, da die DB Netz AG die Erneuerung der verschlissenen Eisenbahnüberführung (EKrG § 15 Abs. 2) fordert. Ein Änderungsverlangen nach § 3 Abs. 3 EKrG liegt ebenso vor, wenn nicht anprallsichere Stützen einer Eisenbahnüberführung (EÜ) gegen anprallsichere Stützen ausgewechselt werden müssen, um die Brückenkonstruktion bei Anprall von Fahrzeugen gegen Einsturz zu schützen. Dies trifft bei dieser Maßnahme zu.

Hierbei hat sich die Stadt an den Kosten der anprallsicheren Stützen zu 50% zu beteiligen.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854401010

LZA Merseburger/ Regensburger Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854401010: LZA Merseburger/ Regensburger Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	48.700	0	0	0	0	0	48.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	48.700	0	0	0	0	0	48.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-245.000	0	0	0	0	0	-245.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-245.000	0	0	0	0	0	-245.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-196.300	0	0	0	0	0	-196.300

Erläuterung:

Die Lichtsignalanlage (LSA) wurde 1976 errichtet und ist technisch veraltet. Die Kabelanlage ist verschlissen, Reserveadern und Ersatzteile sind nicht mehr vorhanden. Mit einer Abschaltung aus Gründen der elektronischen Sicherheit ist zu rechnen. Aus den vorgenannten Punkten geht hervor, dass die "DDR-LSA" total verschlissen und auch durch eine regelmäßige Wartung nicht mehr über einen längeren Zeitraum gehalten werden kann. Es ist eher davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit die gesetzlich vorgeschriebenen elektronischen Werte nicht mehr erreicht und somit die LSA abgeschaltet werden muss. Da es sich hier um einen großen Knotenpunkt handelt, mit mehrspurigen Straßen, ÖPNV und regen Fuß- und Radverkehr, ist eine Abschaltung als längerfristiger Zustand nicht hinnehmbar.

Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und ÖPNV Zuwendungen des Landes.

854401011

EÜ B 6 / Leipziger Chaussee

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854401011: EÜ B 6 / Leipziger Chaussee										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	193.800	872.200	1.965.300	700.000	0	0	3.731.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	193.800	872.200	1.965.300	700.000	0	0	3.731.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-219.600	-1.090.300	-2.536.000	0	0	0	-3.845.900
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-219.600	-1.090.300	-2.536.000	0	0	0	-3.845.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-25.800	-218.100	-570.700	700.000	0	0	-114.600

Erläuterungen:

Infolge der Kreuzungsmaßnahme Neubau der Eisenbahnüberführung über die B6 Strecke 6340 wird die Straße B6 – Leipziger Chaussee von dem Knoten Thüringer Straße Raffinerie Straße bis zum Knoten 7 (HES/B6) in neuer Lage auf 487 m Länge ersetzt.

Die DB Netz AG verlangt die Erneuerung des Brückenbauwerkes zur Erhaltung der Verfügbarkeit, zur Herstellung der dem Vorschriftenwerk der DB entsprechenden Überbaubreite (Vergrößerung) und zur Verbesserung der Tragfähigkeit. Zur Erhöhung der Sicherheit und zur Verbesserung der Abwicklung des Verkehrs auf der Straße verlangt der Straßenbaulasträger, Stadt Halle die regelkonforme Höhe der Brücke und die verkehrstechnisch günstigere Führung.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus.

854401013

LZA Merseburger/ G.-Dimitroff-Straße

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854401013: LZA Merseburger/ G.-Dimitroff-Straße										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	35.000	0	0	0	0	35.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	35.000	0	0	0	0	35.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-240.000	0	0	0	0	-240.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-240.000	0	0	0	0	-240.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-205.000	0	0	0	0	-205.000

Erläuterungen:

Die Lichtsignalanlage (LSA) wurde 1974 errichtet und ist technisch veraltet. Die Kabelanlage ist verschlissen, Reserveadern und Ersatzteile sind nicht mehr vorhanden. Mit einer Abschaltung aus Gründen der elektronischen Sicherheit ist zu rechnen. Aus den vorgenannten Punkten geht hervor, dass die "DDR-LSA" total verschlissen und auch durch eine regelmäßige Wartung nicht mehr über einen längeren Zeitraum gehalten werden kann. Es ist eher davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit die gesetzlich vorgeschriebenen elektronischen Werte nicht mehr erreicht und somit die LSA abgeschaltet werden muss. Da es sich hier um einen großen Knotenpunkt handelt, mit mehrspurigen Straßen, ÖPNV und regen Fuß- und Radverkehr, ist eine Abschaltung als längerfristiger Zustand nicht hinnehmbar. Es erfolgt eine Zuwendung nach dem EntflechtG in Höhe von 35.000 Euro.

854401014

Dünnschicht - B 100 (Abschnitte)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854401014: Dünnschicht - B 100 (Abschnitte)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000

Erläuterungen:

Der Fachbereich Bauen der Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Durch die entstandenen Winterschäden über mehrere Jahre müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht Baumaßnahmen eingeleitet werden. Mit dem durchgängigen Dünnschichtverfahren an Straßenabschnitten wird eine wesentliche Verbesserung und Erhöhung der Nutzungsdauer auf 10 Jahre erreicht.

854401015

Dünnschicht - Volkmannstr. (Lastspur)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
854401015: Dünnschicht - Volkmannstr. (Lastspur)									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-170.000	0	0	0	0	-170.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	-170.000	0	0	0	0	-170.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-170.000	0	0	0	0	-170.000

Erläuterungen:

Der Fachbereich Bauen der Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Durch die entstandenen Winterschäden über mehrere Jahre müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht Baumaßnahmen eingeleitet werden. Mit dem durchgängigen Dünnschichtverfahren an Straßenabschnitten wird eine wesentliche Verbesserung und Erhöhung der Nutzungsdauer auf 10 Jahre erreicht.

854602010

Bewirtschaftung Parkraum

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
854602010: Bewirtschaftung Parkraum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45.000	-70.000	-30.000	-45.000	-45.000	0	-45.000	-235.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-55.000	-70.000	-30.000	-45.000	-45.000	0	-55.000	-245.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-55.000	-70.000	-30.000	-45.000	-45.000	0	-55.000	-245.000

Erläuterungen:

Für die Parkraumbewirtschaftung mit Parkscheinautomaten (PSA) im Gebiet Große Wallstraße müssen neun PSA ersetzt werden. Durch die lange Nutzungsdauer (Bj. 2001) sind die PSA technisch verschlissen. Der Gerätetyp wurde bereits vom Hersteller abgekündigt. Ersatzteile sind nicht mehr im vollen Umfang lieferbar.

Zur Sicherung der Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung ist die Ersatzinvestition zwingend erforderlich.

855201010

Heidesee, Ableitung von Wässern

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
855201010: Heidesee, Ableitung von Wässern										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	530.000	0	0	0	0	0	530.000	530.000
8	= Summe Einzahlungen	0	530.000	0	0	0	0	0	530.000	530.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.027	-630.500	0	0	0	0	0	-671.527	-671.527
15	= Summe Auszahlungen	-41.027	-630.500	0	0	0	0	0	-671.527	-671.527
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-41.027	-100.500	0	0	0	0	0	-141.527	-141.527

Geschäftsbereich III

Kultur und Sport

mit den Organisationseinheiten:

- 1.11123 Büro des Beigeordneten des GB III

- **Dienstleistungszentrum Veranstaltungen (301)**

- 1.26201 Konzerthalle Ulrichskirche
- 1.28108 Kulturelle Veranstaltungen
- 1.28107 Laternenfest
- 1.57301 Märkte

- **FB Kultur (41)**

- 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur
- 1.28106 Georg-Friedrich-Händel-Halle
- 1.57511 Zuschuss Stadtmarketing (nur 2014)

- **Kulturelle Bildungseinrichtungen**

- **Raumflugplanetarium (405)**

- 1.28105 Raumflugplanetarium

- **Volkshochschule (407)**

- 1.27101 Volkshochschule

- **Stadtarchiv (421)**

- 1.25102 Stadtarchiv

- **Stadtbibliothek (422)**

- 1.27201 Stadtbibliothek

- **Konservatorium (441)**

- 1.26301 Konservatorium "Georg-Friedrich-Händel"

- **Stadtsingechor (444)**

- 1.26202 Stadtsingechor zu Halle

- **Stadtmuseum Halle (450)**

- 1.25101 Stadtmuseum Halle

- **FB Sport (52)**

- 1.42101 Sportförderung
- 1.42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
- 1.42402 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
- 1.42410 Eissport
- 1.42411 Ballsporthalle

15_GB_III

Kultur und Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	777.631	771.300	831.000	831.000	831.000	831.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-25	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.825.761	2.001.500	2.039.400	2.039.400	2.039.400	2.039.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	854.823	917.948	1.038.700	1.038.700	1.038.700	1.038.700
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.367.047	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	4.825.237	3.690.748	3.909.100	3.909.100	3.909.100	3.909.100
10	Personalaufwendungen	-9.341.062	-9.138.000	-10.529.900	-10.767.800	-10.909.800	-11.053.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.264.772	-4.982.351	-5.058.382	-5.158.382	-5.272.382	-5.308.117
13	+ Transferaufwendungen	-1.875.665	-2.764.800	-1.374.000	-1.374.000	-1.374.000	-1.374.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.500	-227.492	-221.758	-221.758	-221.758	-221.758
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.941.654	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.612.653	-17.112.643	-17.184.040	-17.521.940	-17.777.940	-17.956.975
18	= Ordentliches Ergebnis	-16.787.416	-13.421.895	-13.274.940	-13.612.840	-13.868.840	-14.047.875
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.787.416	-13.421.895	-13.274.940	-13.612.840	-13.868.840	-14.047.875
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.255	237.950	167.900	123.675	118.200	118.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-272.076	-295.506	-301.010	-301.010	-301.010	-301.010
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-16.964.236	-13.479.451	-13.408.050	-13.790.175	-14.051.650	-14.230.685

15_GB_III

Kultur und Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	784.499	771.300	831.000	831.000	831.000	831.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.802.623	2.001.500	2.039.400	2.039.400	2.039.400	2.039.400	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	877.241	917.948	1.038.700	1.038.700	1.038.700	1.038.700	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	2.396	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.466.759	3.690.748	3.909.100	3.909.100	3.909.100	3.909.100	0
9	Personalauszahlungen	-9.186.399	-9.138.000	-10.529.900	-10.767.800	-10.909.800	-11.053.100	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.658.115	-5.077.351	-5.153.382	-5.253.382	-5.367.382	-5.403.117	0
12	+ Transferauszahlungen	-1.790.578	-2.764.800	-1.374.000	-1.374.000	-1.374.000	-1.374.000	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-208.716	-227.492	-221.758	-221.758	-221.758	-221.758	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.843.809	-17.207.643	-17.279.040	-17.616.940	-17.872.940	-18.051.975	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.377.050	-13.516.895	-13.369.940	-13.707.840	-13.963.840	-14.142.875	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.859.844	533.700	9.228.800	15.990.500	12.642.800	1.660.400	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.859.844	533.700	9.228.800	15.990.500	12.642.800	1.660.400	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.800	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-905.021	-509.800	-165.800	-289.600	-271.400	-341.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-119.203	-1.117.100	-9.389.100	-16.486.800	-12.867.400	-2.451.000	-27.283.400
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.037.025	-1.626.900	-9.554.900	-16.776.400	-13.138.800	-2.792.000	-27.283.400
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.822.819	-1.093.200	-326.100	-785.900	-496.000	-1.131.600	-27.283.400

15_GB_III

Kultur und Sport

15_III

Büro Beigeordnete GB III

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-359.777	-397.500	-403.500	-409.400	-415.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-16.621	-16.621	-16.621	-16.620
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-370.777	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-370.777	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-370.777	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-370.777	-425.021	-431.021	-436.921	-442.820

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_III **Büro Beigeordnete GB III**
1112-301 **Büro des Beigeordneten des GB III**
1.11123 **Büro des Beigeordneten des GB III**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-359.777	-397.500	-403.500	-409.400	-415.300
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-16.621	-16.621	-16.621	-16.620
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-370.777	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-370.777	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-370.777	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-370.777	-425.021	-431.021	-436.921	-442.820

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.11123

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 15,2 TEUR

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltung der Grundstücke/baulichen Anlagen sowie die Betriebskosten.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_III

Büro Beigeordneter GB III

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-7.729	-354.900	-397.500	-403.500	-409.400	-415.300	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-16.621	-16.621	-16.621	-16.620	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-171	-9.600	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.901	-365.900	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.901	-365.900	-423.221	-429.221	-435.121	-441.020	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0

15_GB_III Kultur und Sport
 15_III Büro Beigeordneter GB III
 1112-301IE Büro GB III Investiv
 811123001 Büro des Beigeordneten GB III

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811123001: Büro des Beigeordneten GB III										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	-3.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	-3.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	-3.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_301

DLZ Veranstaltungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.748	65.000	55.000	55.000	55.000	55.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740.782	787.800	797.200	797.200	797.200	797.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.137	376.000	388.000	388.000	388.000	388.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.180	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.183.847	1.228.800	1.240.200	1.240.200	1.240.200	1.240.200
10	Personalaufwendungen	-700.522	-676.900	-726.200	-736.500	-746.600	-756.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-873.985	-958.256	-901.262	-901.262	-901.262	-901.253
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.002	-34.990	-34.760	-34.760	-34.760	-34.760
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-64.439	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.667.948	-1.670.146	-1.662.222	-1.672.522	-1.682.622	-1.692.913
18	= Ordentliches Ergebnis	-484.101	-441.346	-422.022	-432.322	-442.422	-452.713
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-484.101	-441.346	-422.022	-432.322	-442.422	-452.713
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.707	-38.080	-38.060	-38.060	-38.060	-38.060
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-519.808	-479.426	-460.082	-470.382	-480.482	-490.773

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Dienstleistungszentrum: 301 Veranstaltungen
 Produkt: 1.26201 Konzerthalle Ulrichskirche

Kurzbeschreibung:

Vermietung der Konzerthalle Ulrichskirche zur Durchführung von Konzerten, Proben, Tonaufnahmen, Feierstunden, Sonderveranstaltungen u.a.m.
 technische und bauliche Bewirtschaftung

Zielgruppen:

Veranstaltungspublikum: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle sowie auswärtige Gäste über Interpreten und Veranstalter verschiedenster Art, z.B. Vereine, Agenturen, Chöre der Stadt Halle, Einrichtungen der Stadt

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen als Dienstleistung für die Veranstalter

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.26201.01	Nutzung ohne Ermäßigung	-35.155	-26.137
1.26201.02	kostengünstige Nutzung	-57.236	-58.575
1.26201.03	kostenlose Nutzung	-68.275	-70.018

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Vermietung der Konzerthalle	Anzahl Veranstaltungen	Anzahl	106	155	115	115	115	115
Vermietung der Konzerthalle	Anzahl Besucher	Personen	30.350	35.000	34.500	34.500	34.500	34.500
kostenlose und kostengünstige Nutzung	Anzahl der Chorkonzerte	Anzahl	46	35	40	40	40	40
kostenlose und kostengünstige Nutzung	Anzahl der Chorkonzertbesucher	Personen	14.410	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Stabilisierung des städtischen Zuschusses	Kostendeckungsgrad	%	12	15	16	16	16	16

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2620-411 **Konzerthalle Ulrichskirche**
1.26201 **Konzerthalle Ulrichskirche**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.308	33.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.470	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	61.828	33.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	Personalaufwendungen	-91.439	-86.549	-93.204	-94.595	-95.958	-97.349
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.482	-96.817	-96.326	-96.326	-96.326	-96.320
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.217	-9.900	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-45.493	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-270.631	-193.266	-199.330	-200.721	-202.084	-203.468
18	= Ordentliches Ergebnis	-208.803	-160.266	-154.330	-155.721	-157.084	-158.468
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-208.803	-160.266	-154.330	-155.721	-157.084	-158.468
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-104	-400	-400	-400	-400	-400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-208.907	-160.666	-154.730	-156.121	-157.484	-158.868

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.26201

Zu Zeilennummer 5:

Priv.recht. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Umlagen + 12 TEUR

Die angegebenen Mehrerträge ergeben sich aus der verbesserten Vermarktung der Konzerthalle Ulrichskirche.

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Dienstleistungszentrum: 301 Veranstaltungen
 Produkt: 1.28108 Kulturelle Veranstaltungen

Kurzbeschreibung:

Vorbereitung/ vorbereitende Unterstützung sowie Realisierung von Veranstaltungen u.a.: Museumsnacht, Sachsen-Anhalt-Tag, gesellschaftliche Veranstaltungen mit besonderem öffentlichen Interesse; Gedenktage und Jubiläen

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle, und Besucher/innen der Stadt sowie potentielle Veranstalter von Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Bereicherung der kulturellen Angebote der Stadt Halle,
 Image der Stadt Halle stärken,
 Fortsetzung von kulturellen Traditionen,
 Erinnern an historisch bedeutsame Gedenktage/Anlässe

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.28108.01	Museumsnacht	-31.900	-34.118
1.28108.03	Veranstaltungsmanagement	-111.707	-79.764
1.28108.05	Veranstalterservice	-47.420	-50.837
1.28108.05	Freilichtbühne Peißnitz (BgA)	-27.112	-2.856

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Museumsnacht	Anzahl der verkauften Karten in Halle und Leipzig	Stck.	16.837	16.400	16.500	16.600	16.600	16.600
Freilichtbühne Peißnitz Betreuung und Vermietung	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl	5	12	12	12	12	12
Veranstalterservice	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl	297	200	300	300	300	300

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2810-301 **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
1.28108 **Kulturelle Veranstaltungen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.444	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	= Ordentliche Erträge	4.444	63.000	53.000	53.000	53.000	53.000
10	Personalaufwendungen	-162.919	-153.864	-165.696	-168.168	-170.592	-173.064
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.910	-125.004	-52.809	-52.809	-52.809	-52.809
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-779	-1.640	-1.410	-1.410	-1.410	-1.410
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-16.748	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-216.356	-280.509	-219.915	-222.388	-224.811	-227.283
18	= Ordentliches Ergebnis	-211.912	-217.509	-166.915	-169.388	-171.811	-174.283
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-211.912	-217.509	-166.915	-169.388	-171.811	-174.283
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-154	-630	-660	-660	-660	-660
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-212.066	-218.139	-167.575	-170.048	-172.471	-174.943

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.28108

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeinen Umlagen -10 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus dem nur im HHJ 2014 durchgeführten Stadtteilstadt „50 Jahre Halle-Neustadt“.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen -72,2 TEUR

Die Minderraufwendungen resultieren aus:

- dem im Jahr 2014 durchgeführten Stadtteilstadt „50 Jahre Halle-Neustadt“
- der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- der vorgesehenen Verpachtung der Peißnitzbühne

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Dienstleistungszentrum: 301 Veranstaltungen
 Produkt: 1.28107 Laternenfest

Kurzbeschreibung:

Jährlich, am letzten Augustwochenende, findet das Laternenfest statt. Grundanliegen ist es, das Laternenfest als ein Fest für die ganze Familie zu gestalten. Es wird zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte geben, so auch das Höhenfeuerwerk, eine Kunst- und Kulturmeile am Riveufer. Es werden sich regionale Künstler, Chöre, Tanzgruppen etc., beteiligen und so die kulturelle Vielfalt und die Attraktivität des Festes verbessern. Auch der städtische Sport wird sich präsentieren. Es sollen Sportvorführungen und Aktivangebote stattfinden

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle, vor allem Familien, und Gäste.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Identitätsstiftende Wirkung des traditionsreichen Familienfestes der Stadt Halle, Fortsetzung der Tradition und somit auch von Lebensqualität

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
28107.01	Laternenfest (BgA)	-115.752	-121.718

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Veranstaltungs-tätigkeit	Anzahl der Besucher	Personen	165.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Steigerung der Attraktivität	Kostendeckungs-grad	%	57	63	62	62	62	62

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2810-301 **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
1.28107 **Laternenfest**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.697	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.742	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	= Ordentliche Erträge	192.440	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
10	Personalaufwendungen	-100.085	-112.732	-118.648	-119.884	-121.096	-122.332
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.244	-194.600	-194.600	-194.600	-194.600	-194.600
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.805	-12.720	-12.820	-12.820	-12.820	-12.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	-338.134	-320.052	-326.068	-327.304	-328.516	-329.752
18	= Ordentliches Ergebnis	-145.694	-115.052	-121.068	-122.304	-123.516	-124.752
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-145.694	-115.052	-121.068	-122.304	-123.516	-124.752
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-385	-700	-650	-650	-650	-650
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-146.079	-115.752	-121.718	-122.954	-124.166	-125.402

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Dienstleistungszentrum: 301 Veranstaltungen
 Produkt: 1.57301 Märkte

Kurzbeschreibung:

Planung und Durchführung von Wochen- und Spezialmärkten, Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen auf den vom Marktwesen bewirtschafteten Flächen.

Zielgruppen:

Bevölkerung der Stadt Halle (Saale) und deren Gäste, Adressaten der Zulassungsbescheide .

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Attraktive Gestaltung von Wochen- und Spezialmärkten, Schaffung von Rechtsgrundlagen für die Durchführung von Veranstaltung auf den vom Marktwesen bewirtschafteten Flächen

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.57301.02	Wochenmarkt Marktplatz	19.913	3.586
1.57301.03	Wochenmarkt Halle-Neustadt	3.685	-690
1.57301.04	Wochenmarkt Vogelweide	-18.370	-20.177
1.57301.07	Weihnachtsmarkt	20.254	12.790
1.57301.08	Blumenmarkt/Frühjahr	-11.685	-13.109
1.57301.09	Blumen-und Bauernmarkt	-588	0
1.57301.10	Töpfermarkt	-9.324	-11.384
1.57301.12	Sonderveranstaltungen Peißnitz	1.461	431
1.57301.13	Sonderveranstaltungen Marktplatz	-10.874	-12.614
1.57301.14	Sonderveranstaltungen Hallmarkt	2.184	1.578
1.57301.15	Außengastronomie Marktplatz	18.475	23.532

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Attraktive Gestaltung der Wochen- und Spezialmärkte	Anzahl der Märkte	Stück	6	6	6	5	5	5

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
5730-321 **Allgemeine Einrichtungen Märkte**
1.57301 **Märkte**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740.782	744.800	754.200	754.200	754.200	754.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.643	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.710	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	925.135	927.800	937.200	937.200	937.200	937.200
10	Personalaufwendungen	-346.080	-323.755	-348.652	-353.853	-358.954	-364.155
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-487.348	-541.834	-557.526	-557.526	-557.526	-557.523
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.201	-10.730	-10.730	-10.730	-10.730	-10.730
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.197	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-842.827	-876.320	-916.908	-922.109	-927.210	-932.409
18	= Ordentliches Ergebnis	82.308	51.481	20.292	15.091	9.990	4.791
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	82.308	51.481	20.292	15.091	9.990	4.791
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.065	-36.350	-36.350	-36.350	-36.350	-36.350
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	47.243	15.131	-16.058	-21.259	-26.360	-31.559

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.57301

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 9,4 TEUR

Die angegebenen Mehrerträge ergeben sich aus einem zusätzlichen Anliegergeschäft und der angewandten Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung in der Stadt Halle (Saale) vom 27.10.2010.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 15,7 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Änderungen im gebäudewirtschaftlichen Bereich (Fremdmiete, Unterhaltung Grundstück/bauliche Anlagen)

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_301

DLZ Veranstaltungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.707	65.000	55.000	55.000	55.000	55.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	709.851	787.800	797.200	797.200	797.200	797.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.891	376.000	388.000	388.000	388.000	388.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	1.042	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.094.492	1.228.800	1.240.200	1.240.200	1.240.200	1.240.200	0
9	Personalauszahlungen	-684.580	-676.900	-726.200	-736.500	-746.600	-756.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-875.282	-958.256	-901.262	-901.262	-901.262	-901.253	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-23.667	-34.990	-34.760	-34.760	-34.760	-34.760	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.583.529	-1.670.146	-1.662.222	-1.672.522	-1.682.622	-1.692.913	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-489.037	-441.346	-422.022	-432.322	-442.422	-452.713	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	520.000	1.013.300	701.600	318.400	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	520.000	1.013.300	701.600	318.400	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	-28.500	-2.000	-13.500	-2.000	-3.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	-520.000	-1.013.300	-752.000	-523.000	-1.513.300
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-28.500	-522.000	-1.026.800	-754.000	-526.500	-1.513.300
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-28.500	-2.000	-13.500	-52.400	-208.100	-1.513.300

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2620-411IE **Ulrichskirche**
826201001 **Konzerthalle Ulrichskirche**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
826201001: Konzerthalle Ulrichskirche										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.500	-1.000	-2.500	-1.000	-2.500	0	-2.500	-9.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.500	-1.000	-2.500	-1.000	-2.500	0	-2.500	-9.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.500	-1.000	-2.500	-1.000	-2.500	0	-2.500	-9.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2620-411IE **Ulrichskirche**
826201010 **Konzerthalle Ulrichskirche Säulenbasen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
826201010: Konzerthalle Ulrichskirche Säulenbasen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	-125.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	-125.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	-125.000

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Erneuerung der Säulenbasen im Kircheninnenbereich der Konzerthalle Ulrichskirche im Haushaltsjahr 2018.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2620-411IE **Ulrichskirche**
826301013 **Konzerthalle Ulrichskirche**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
826301013: Konzerthalle Ulrichskirche										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	201.600	318.400	0	0	520.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	201.600	318.400	0	0	520.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-252.000	-398.000	0	0	-650.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-252.000	-398.000	0	0	-650.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-50.400	-79.600	0	0	-130.000

Erläuterungen:

Die Westfassade der Konzerthalle Ulrichskirche muss umfassend saniert und statisch ertüchtigt werden. Die Umsetzung der Sanierung ist prioritär nach Strebepeilern vorgesehen. Zur Sicherung des unter Denkmalschutz stehenden Objektes sind die Leistungen auch aus statisch konstruktiver Sicht unabdingbar erforderlich.

Eine Überwachung der am Objekt vorhandenen Risse erfolgt bis zur Realisierung der Maßnahme kontinuierlich.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Denkmalschutz.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
2810-301IE **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
828108010 **HW 50 Freilichtbühne Peißnitz**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
828108010: HW 50 Freilichtbühne Peißnitz										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	320.000	0	0	0	0	0	320.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	320.000	0	0	0	0	0	320.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-320.000	0	0	0	0	0	-320.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-320.000	0	0	0	0	0	-320.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Beseitigung der unmittelbaren Hochwasserschäden (Junihochwasser 2013) an der Freilichtbühne Peißnitz und der angeschlossenen Gebäude.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
5730-321IE **Allg. Einricht. DLZ 301**
857301001 **Märkte**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857301001: Märkte										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-5.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-5.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-5.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
5730-321IE **Allg. Einricht. DLZ 301**
857301010 **Märkte LED-Lichterketten Weihnachtsbaum**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857301010: Märkte LED-Lichterketten Weihnachtsbaum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
5730-321IE **Allg. Einricht. DLZ 301**
857301011 **Märkte LED-Lichterketten Hausmannstürme**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857301011: Märkte LED-Lichterketten Hausmannstürme										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
5730-321IE **Allg. Einricht. DLZ 301**
857301012 **Märkte - Kabelbrücken**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857301012: Märkte - Kabelbrücken										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	-10.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	-10.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	-10.000

Erläuterungen:

Geplant ist die Beschaffung von zusätzlichen Kabelbrücken im Haushaltsjahr 2016. Um den Halleschen Weihnachtsmarkt behindertengerecht zu gestalten, ist eine erhebliche Anzahl an DIN-gerechten Kabelbrücken notwendig. Der Bestand muss aufrechterhalten werden.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_301 **DLZ Veranstaltungen**
15_3-301 **DLZ Veranstaltungen**
5730-321IE **Allg. Einricht. DLZ 301**
857301013 **HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857301013: HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	200.000	1.013.300	500.000	0	0	0	1.713.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	200.000	1.013.300	500.000	0	0	0	1.713.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	-1.013.300	-500.000	0	-1.513.300	0	-1.713.300
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-200.000	-1.013.300	-500.000	0	-1.513.300	0	-1.713.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-1.513.300	0	0

Erläuterungen:

Durch das Hochwasser 2013 sind an der Freifläche sowie den baulichen Anlagen des Festplatzes am Gimritzer Damm größtenteils irreparable Schäden entstanden.

Zur Wiederherstellung des Festplatzes sind Hochwasserschutzmaßnahmen bzw. dauerhafte Grundwasserabsenkungsmaßnahmen erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im Jahr 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_410

FB Kultur

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	18.000	47.000	47.000	47.000	47.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287	0	14.000	14.000	14.000	14.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	10.287	18.000	61.000	61.000	61.000	61.000
10	Personalaufwendungen	-359.105	-488.992	-521.900	-529.400	-536.600	-543.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.966	-72.447	-111.567	-111.567	-175.567	-261.558
13	+ Transferaufwendungen	-691.741	-1.644.800	-433.500	-433.500	-433.500	-433.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.345	-13.952	-14.328	-14.328	-14.328	-14.328
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.117.124	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.313.281	-2.220.191	-1.081.295	-1.088.795	-1.159.995	-1.253.186
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.302.994	-2.202.191	-1.020.295	-1.027.795	-1.098.995	-1.192.186
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.302.994	-2.202.191	-1.020.295	-1.027.795	-1.098.995	-1.192.186
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.196	-1.976	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.304.190	-2.204.167	-1.021.895	-1.029.395	-1.100.595	-1.193.786

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_410

FB Kultur

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.447	18.000	47.000	47.000	47.000	47.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.734	18.000	61.000	61.000	61.000	61.000	0
9	Personalauszahlungen	-354.551	-508.500	-464.600	-471.200	-477.600	-484.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.397	-72.447	-111.567	-111.567	-175.567	-261.558	0
12	+ Transferauszahlungen	-536.641	-1.644.800	-433.500	-433.500	-433.500	-433.500	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-2.425	-13.952	-14.328	-14.328	-14.328	-14.328	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-938.013	-2.239.699	-1.023.995	-1.030.595	-1.100.995	-1.193.386	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-927.279	-2.221.699	-962.995	-969.595	-1.039.995	-1.132.386	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	3.750.000	3.750.000	41.300	592.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.750.000	3.750.000	41.300	592.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-1.079	-1.000	-4.000	-6.000	-56.000	-56.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	-3.975.000	-4.210.000	-62.000	-888.000	-3.750.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.079	-1.000	-3.979.000	-4.216.000	-118.000	-944.000	-3.750.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.079	-1.000	-229.000	-466.000	-76.700	-352.000	-3.750.000

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 41 Kultur
 Produkt: 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur

Kurzbeschreibung:

Förderung der freien Kulturarbeit und kultureller Vorhaben.

Unterhaltung der Kunst im öffentlichen Stadtraum/Denkmäler; Durchführung von Projekten und Symposien; Erstellung von Publikationen.

Ausstellungstätigkeit

Zielgruppen:

Zuwendungen zur Kulturförderung: juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die als gemeinnützig anerkannt sind (siehe Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben.

Kunst im öffentlichen Raum: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle sowie Besucher/innen der Stadt.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis – Verkehrssicherungspflicht
 Unterhaltung der Denkmäler -

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Förderung kultureller, künstlerischer und soziokultureller Vorhaben mit hoher öffentlicher Ausstrahlung (Projekte, Maßnahmen und Initiativen in den Bereichen Musik, darstellende und bildende Kunst, Film, Literatur, Kinder- und Jugendkultur, Soziokultur, Traditions- und Heimatpflege)

Unterhaltung der Kunst im öffentlichen Raum/ Denkmäler der Stadt Halle und deren Werterhaltung sowie Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
 Image des Stadtbildes prägen
 Realisierung von Kunstprojekten

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
		Euro	Euro
1.28102.01	Förderung freier Träger	-257.767	-121.000
1.28102.02	Öffentlichkeitsarbeit - Kultur	-56.800	-1.000
1.28102.03	Kunst im öffentlichen Raum	-71.212	-17.100
1.28102.04	Kulturverwaltung	-214.264	-526.916
1.28102.05	Ausstellungen	-34.336	-10.500
1.28102.06	Bildende Kunst, Museen, Stadtgeschichte	-55.818	-14.700
1.28102.07	Theater, Musik, Literatur	-64.611	-16.150
Summe		-754.808	-707.366

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Unterhaltung der Denkmäler- pflichtige Aufgabe	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	15	15	15	15	15	15
Kunst als Mittel der Stadt- gestaltung - Realisierung von Symposien, Kunstwettbewerben und	jährlich feststehendes Budget	Euro	-	-	-	5.000	5.000	5.000

Kunstprojekten								
Projektförderung/institutionelle Förderung: inhaltliche Unterstützung und Beratung von Vereinen, Gruppen, Initiativen bei Projekten, sowie Vernetzung mit bürgerl. Engagement-	Prozentualer Anteil der beteiligten Mitarbeiter bezogen auf PK gesamt	%	12	10	10	10	10	10
Projektförderung/institutionelle Förderung:	Anzahl der Anträge	Anzahl	70	70	70	70	70	80
Ausstellungen	Zahl der Ausstellungen	Anzahl	25	25	25	25	25	25

Gender-Budgeting

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411 **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
1.28102 **Pflege von Kunst und Kultur**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	18.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287	0	14.000	14.000	14.000	14.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	10.287	18.000	61.000	61.000	61.000	61.000
10	Personalaufwendungen	-345.732	-469.484	-521.900	-529.400	-536.600	-543.800
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.023	-51.589	-94.538	-94.538	-94.538	-94.537
13	+ Transferaufwendungen	-239.541	-236.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.285	-13.826	-14.328	-14.328	-14.328	-14.328
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-491	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-631.072	-770.899	-766.766	-774.266	-781.466	-788.665
18	= Ordentliches Ergebnis	-620.784	-752.899	-705.766	-713.266	-720.466	-727.665
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-620.784	-752.899	-705.766	-713.266	-720.466	-727.665
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.175	-1.909	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-621.959	-754.808	-707.366	-714.866	-722.066	-729.265

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.28102

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen + 29,0 TEUR

Einwerbung von Drittmitteln für kulturelle Vorhaben/Projekte

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen +14,0 TEUR

Erstattungen für Broschüre „HalleThemen“

Zu Zeilennummer 12 :

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 43,0 TEUR

Erhöhung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Denkmäler; es werden hierfür Drittmittel eingeworben,

Erhöhung der Aufwendungen in der Position Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Herausgabe der Broschüre „HalleThemen“; es erfolgt eine Refinanzierung über städtische Kultureinrichtungen, SMG und Landeseinrichtungen

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen – 100,0 TEUR

Reduzierung der Transferaufwendungen in Zuge der Haushaltsberatung

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 41 Kultur
 Produkt: 1.28106 Georg-Friedrich-Händel-Halle

Kurzbeschreibung:

Vergabe der Halle an die Händelhalle Betriebsgesellschaft mbH

Vertrag vom 02.05.2013; der Vertrag beginnt am 01.01.2014 und endet mit Ablauf des 30.06.2023

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle sowie auswärtige Gäste der Stadt.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
 Betreibervertrag vom 02.05.2013

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Nutzung und Vermarktung der Georg-Friedrich- Händel- HALLE entsprechend Vertrag, d.h., die HALLE als Veranstaltungsort für erstrangige kulturelle Angebote im Konzert- und Unterhaltungsbereich sowie als Kongress- und Tagungszentrum weiter zu profilieren

Händel-HALLE als Hauptspielstätte der Staatskapelle Halle und wichtiger Aufführungsort der Händel-Festspiele

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Vermarktung der Händel-Halle	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl mindestens	220	220	220	220	220	220

Gender-Budgeting

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411 **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
1.28106 **Georg-Friedrich-Händel-Halle**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-13.373	-19.508	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.943	-20.858	-17.029	-17.029	-81.029	-167.021
13	+ Transferaufwendungen	-452.200	-297.500	-297.500	-297.500	-297.500	-297.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60	-126	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.116.633	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.682.210	-337.992	-314.529	-314.529	-378.529	-464.521
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.682.210	-337.992	-314.529	-314.529	-378.529	-464.521
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.682.210	-337.992	-314.529	-314.529	-378.529	-464.521
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21	-67	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.682.230	-338.059	-314.529	-314.529	-378.529	-464.521

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
5751 **Stadtmarketing**
1.57511 **Zuschuss an Stadtmarketing**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0	-1.111.300	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.111.300	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-1.111.300	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-1.111.300	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.111.300	0	0	0	0

Ab dem Jahr 2015 wird das Produkt Zuschuss Stadtmarketing dem Büro OB zugeordnet.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_410

FB Kultur

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.447	18.000	47.000	47.000	47.000	47.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.734	18.000	61.000	61.000	61.000	61.000	0
9	Personalauszahlungen	-354.551	-508.500	-464.600	-471.200	-477.600	-484.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.397	-72.447	-111.567	-111.567	-175.567	-261.558	0
12	+ Transferauszahlungen	-536.641	-1.644.800	-433.500	-433.500	-433.500	-433.500	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-2.425	-13.952	-14.328	-14.328	-14.328	-14.328	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-938.013	-2.239.699	-1.023.995	-1.030.595	-1.100.995	-1.193.386	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-927.279	-2.221.699	-962.995	-969.595	-1.039.995	-1.132.386	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	3.750.000	3.750.000	41.300	592.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.750.000	3.750.000	41.300	592.000	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-1.079	-1.000	-4.000	-6.000	-56.000	-56.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	-3.975.000	-4.210.000	-62.000	-888.000	-3.750.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.079	-1.000	-3.979.000	-4.216.000	-118.000	-944.000	-3.750.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.079	-1.000	-229.000	-466.000	-76.700	-352.000	-3.750.000

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411IE **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
7411006 **Kulturförderung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7411006: Kulturförderung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-1.079	0	0	0	0	0	0	-1.079	-1.079
15	= Summe Auszahlungen	-1.079	0	0	0	0	0	0	-1.079	-1.079
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-1.079	0	0	0	0	0	0	-1.079	-1.079

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411IE **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
825104010 **Salinemuseum, Siedehalle/Saalthornmagazin**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
825104010: Salinemuseum, Siedehalle/Saalthornmagazin										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	0	0	41.300	592.000	0	0	633.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	41.300	592.000	0	0	633.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-62.000	-888.000	0	0	-950.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-62.000	-888.000	0	0	-950.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-20.700	-296.000	0	0	-316.700

Erläuterungen:

Das Ensemble der Saline ist das bedeutendste Industriedenkmal in der Stadt Halle. Zur Sicherung einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Nutzung ist die bauliche Ertüchtigung des Komplexes unabdingbar. Grundbaustein, neben der musealen Nutzung, stellt die Ertüchtigung der Siedehalle dar, um hier insbesondere im Rahmen der Bildung perspektivisch eine nachhaltige Nutzung zu erreichen. Zu dem Gesamtkomplex gehört auch das im Jahr 1845 aus Groß-Rosenburg überführte Saalthorn, welches auch als Zeichen des damaligen industriellen Aufschwunges zu sehen ist und somit, nach bereits erfolgter Realisierung des 1. BA, nun dringlich auch im 2. BA gesichert werden muss. Die genannten Leistungen sind unabdingbar zum weiteren Erhalt und zur Sicherung der Nutzung dieses einzigartigen Denkmals erforderlich.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411IE **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
828102001 **Fachbereich Kultur**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
828102001: Fachbereich Kultur										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.000	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	-1.000	-23.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.000	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	-1.000	-23.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.000	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	-1.000	-23.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411IE **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
828105010 **HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
828105010: HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	3.750.000	3.750.000	0	0	0	0	7.500.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	3.750.000	3.750.000	0	0	0	0	7.500.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.750.000	-3.750.000	0	0	-3.750.000	0	-7.500.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-3.750.000	-3.750.000	0	0	-3.750.000	0	-7.500.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-3.750.000	0	0

Erläuterungen:

Das hallesche Planetarium auf der Peißnitzinsel wurde im Juni 2013 durch das Hochwasser so stark beschädigt, dass das Gebäude und seine technische sowie infrastrukturelle Ausstattung seither nicht mehr genutzt werden können. Um auch zukünftig den überregional bedeutsamen Bildungsstandort zur Vermittlung astronomischen Wissens in seiner programmspezifischen Vielseitigkeit für die Stadt Halle zu erhalten, ist der Neubau des Planetariums an einem anderen Standort geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung der Planungsleistungen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_410 **FB Kultur**
15_3-410 **Kultur**
2810-411IE **Heimat-und sonstige Kulturpflege**
828106001 **Georg-Friedrich-Händel-Halle**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
828106001: Georg-Friedrich-Händel-Halle										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-225.000	-460.000	0	0	0	0	-685.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-225.000	-460.000	-50.000	-50.000	0	0	-785.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-225.000	-460.000	-50.000	-50.000	0	0	-785.000

Erläuterungen:

Folgende Arbeiten an der Georg-Friedrich-Händel-Halle sind geplant:
Ersatz und Umbau der Steuerung der Heizungs- u. Klimaanlage für 225.000 Euro in 2015.

2016: 460.000 Euro Ersatz der AMX-Steuerung (Medien- und Bühnentechnik)
 2017: 50.000 Euro Ersatz Medientechnik
 2018: 50.000 Euro Ersatz Medientechnik
 2019: 552.000 Euro Dach

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_405

Raumflugplanetarium

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.517	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	7.553	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-50.642	-65.200	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.643	0	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-445	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-154.730	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-147.177	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-147.177	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-134	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-147.311	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000

Geschäftsbereich:	III	Kultur und Sport
Einrichtung:	405	Raumflugplanetarium
Produkt:	1.28105	Raumflugplanetarium

Kurzbeschreibung:

Das Raumflugplanetarium ist eine kulturelle Bildungseinrichtung zur Vermittlung anschaulichen Wissens über den Sternenhimmel. Auf der Innenfläche seiner halbkugelförmigen Kuppel werden von einem Sternenprojektor Spacemaster Bilder des Sternenhimmels erzeugt.

Aufgrund der Hochwasserschäden ist das Raumflugplanetarium geschlossen.

Ein provisorischer Betrieb ist nicht vorgesehen. Die Stadt Halle (Saale) ist bemüht, über Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (RL Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013) einen Neubau zu finanzieren.

Zielgruppen:

Hallesche Schüler, auswertige Schüler, Kinder aus Kindertageseinrichtungen, Familien, sonstige Besucher und Touristen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Das Planetarium ist ein ergänzendes Bildungsangebot und ein außerschulischer Lernort für Schüler und dient der Vermittlung von Wissen auf dem Gebiet der Astronomie.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Attraktivität der Einrichtung	Zahl der Besucher	Anzahl						
Attraktivität des Lernortes	Zahl der Schüler	Anzahl						
Aufwand pro Besucher	Gesamtkosten pro Besucher	Euro						
Rentabilität	Kosten-deckungsgrad	%						

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_405 **Raumflugplanetarium**
15_3-405 **Raumflugplanetarium**
2810-400 **Raumflugplanetarium**
1.28105 **Raumflugplanetarium**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.517	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	7.553	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-50.642	-65.200	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.643	0	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-445	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-154.730	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-147.177	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-147.177	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-134	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-147.311	-65.200	0	-100.000	-100.000	-100.000

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_405

Raumflugplanetarium

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.662	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.385	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.083	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-49.867	-65.200	-57.300	-58.200	-59.000	-59.800	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.311	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-569	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-164.747	-65.200	-57.300	-158.200	-159.000	-159.800	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.665	-65.200	-57.300	-158.200	-159.000	-159.800	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_407

Volkshochschule

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.351	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.117	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.216	351.100	351.100	351.100	351.100	351.100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	420.684	452.100	452.100	452.100	452.100	452.100
10	Personalaufwendungen	-500.176	-505.500	-483.500	-534.500	-539.700	-545.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.327	-81.154	-79.719	-79.719	-79.719	-79.715
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.265	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-800	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-595.568	-592.954	-569.519	-620.519	-625.719	-631.015
18	= Ordentliches Ergebnis	-174.884	-140.854	-117.419	-168.419	-173.619	-178.915
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-174.884	-140.854	-117.419	-168.419	-173.619	-178.915
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.232	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-216.116	-187.854	-164.419	-215.419	-220.619	-225.915

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Einrichtung: 407 Volkshochschule
 Produkt: 1.27101 Volkshochschule

Kurzbeschreibung:

Die VHS Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) ist eine als förderfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Hauptaufgabe der VHS ist es, entsprechend der Bedarfe der Bevölkerung der Stadt Halle und des Umlandes ein breit gefächertes Bildungsangebot in Form von Kursen und Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Hauptaugenmerk wird auf eine hohe Qualität der Bildungsangebote, die von ca. 200 qualifizierten nebenberuflichen Dozenten geleitet werden, gelegt.

Zielgruppen:

Allgemein: .Bevölkerung der Stadt Halle und des Umlandes

Speziell: Senioren, Junge VHS-Familienbildung, Analphabeten, Teilnehmer mit Migrationshindergrund, Betriebe und Einrichtungen der Stadt Halle und des Umlandes

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Kursangebote in hoher Qualität entsprechend der Bedarfe der Bevölkerung mit dem Ziel, Teilnehmer zum lebenslangen Lernen zu motivieren

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Erhöhung des bedarfsgerechten Kursangebotes	Ausfallquote	%	50	50	49	48	47	46
Erhöhung der Unterrichtsstunden	Anzahl	Anzahl	10.000	10.500	11.000	11.500	12.000	12.500
Erhöhung der Erlöse	Kostendeckungsgrad	%	52,81	52,66	53	54	55	56

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_407 **Volkshochschule**
15_3-407 **Volkshochschule**
2710 **Volkshochschule**
1.27101 **Volkshochschule**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.351	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.117	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.216	351.100	351.100	351.100	351.100	351.100
9	= Ordentliche Erträge	420.684	452.100	452.100	452.100	452.100	452.100
10	Personalaufwendungen	-500.176	-505.500	-483.500	-534.500	-539.700	-545.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.327	-81.154	-79.719	-79.719	-79.719	-79.715
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.265	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-800	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-595.568	-592.954	-569.519	-620.519	-625.719	-631.015
18	= Ordentliches Ergebnis	-174.884	-140.854	-117.419	-168.419	-173.619	-178.915
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-174.884	-140.854	-117.419	-168.419	-173.619	-178.915
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.232	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-216.116	-187.854	-164.419	-215.419	-220.619	-225.915

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltjahres 2015 gegenüber dem Haushaltjahr 2014

Produkt 1.27101

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1,4 TEUR

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_407

Volkshochschule

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.351	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.852	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.707	351.100	351.100	351.100	351.100	351.100	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.910	452.100	452.100	452.100	452.100	452.100	0
9	Personalauszahlungen	-484.879	-505.500	-483.500	-534.500	-539.700	-545.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.970	-81.154	-79.719	-79.719	-79.719	-79.715	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-4.018	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-581.867	-592.954	-569.519	-620.519	-625.719	-631.015	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-161.956	-140.854	-117.419	-168.419	-173.619	-178.915	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.900	-4.600	-2.300	-5.600	-6.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.900	-4.600	-2.300	-5.600	-6.500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.900	-4.600	-2.300	-5.600	-6.500	0

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_407 **Volkshochschule**
15_3-407 **Volkshochschule**
2710IE **Volkshochschule**
827101001 **Volkshochschule**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
827101001: Volkshochschule										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.900	-4.600	-2.300	-5.600	-6.500	0	-5.900	-24.900
15	= Summe Auszahlungen	0	-5.900	-4.600	-2.300	-5.600	-6.500	0	-5.900	-24.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-5.900	-4.600	-2.300	-5.600	-6.500	0	-5.900	-24.900

Erläuterungen:

Mit dem Umzug der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) in das Kommunale Bildungszentrum (KBZ) steht den Teilnehmern der VHS-Kurse ein modernes Keramikcabinett zur Verfügung. Um dieses optimal auszulasten und eine Erweiterung des Kursangebotes (Drehen auf der Töpferscheibe) zu garantieren, werden zusätzliche Töpferscheiben benötigt:

2015 : 2 Töpferscheiben a 2 000,00 Euro = 4 000,00 Euro

2016: 1 Brennofen a 2 000,00 Euro = 2 000,00 Euro

2017: 2 Whiteboardtafeln a 2 500,00 Euro = 5 000,00 Euro

2018: 1 Plattenroller a 1500,00 Euro und 1 Tonschneider a 4 500,00 Euro= 6000,00 Euro

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_421

Stadtarchiv

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.001	56.500	59.000	59.000	59.000	59.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.654	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	50	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	61.704	56.500	59.000	59.000	59.000	59.000
10	Personalaufwendungen	-481.333	-533.700	-515.300	-523.500	-530.700	-538.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189.353	-143.929	-160.769	-160.769	-160.769	-160.758
13	+ Transferaufwendungen	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.868	-23.000	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-98.099	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-792.652	-706.629	-699.369	-707.569	-714.769	-722.058
18	= Ordentliches Ergebnis	-730.948	-650.129	-640.369	-648.569	-655.769	-663.058
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-730.948	-650.129	-640.369	-648.569	-655.769	-663.058
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.229	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-732.177	-651.529	-641.769	-649.969	-657.169	-664.458

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Einrichtung: 421 Stadtarchiv
 Produkt: 1.25102 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung:

Übernahme, Erfassung, Bewertung, Verwahrung, Sicherung, Erhaltung und Nutzbarmachung von Archivgut; Mitwirkung und Beratung bei Aktenordnung und -führung innerhalb der Verwaltung; Beratung und Betreuung der Archivbenutzer; Führung der Präsenz und Archivbibliothek.

Zielgruppen:

Kommunale Einrichtungen, Behörden, Ämter, Institutionen, Bürger und Gäste der Stadt Halle (Saale), Schüler und Studenten, Wissenschaftler

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Fachgerechte Erfassung, Bewertung, Übernahme, Aufbewahrung, Sicherung, Erschließung, Bereitstellung und Auswertung des für die Geschichte der Stadt Halle bedeutsamen und relevanten Archiv- und Bibliotheksgutes für interne und externe Kunden.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-			
Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.25102.01	Unterhaltung wissenschaftliche Bibliothek	-152.554	-162.425
1.25102.02	Bildung, Verwahrung, Pflege und Nutzbarmachung von Archiv- und Sammlungsgut	-317.021	-307.285
1.25102.03	Benutzerdienste	-74.984	-71.700
1.25102.04	Besondere Informationsangebote	-106.971	-100.360

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Fachgerechte Erschließung der Bestände	Summe Bestand gesamt in lfm/erschlossenen Bestand in lfm	%	57,45	80,8	81,0	82,0	83,0	84,0	85,0
Auslastung angebotener Führungen	Führungsteilnehmer /Anzahl durchgeführter Führungen	Anzahl	21,4	18,2	21,8	22,00	22,0	22,0	22,0
Wirtschaftlichkeit	Kostendeckungsgrad	%	8,7	8,9	9,0	9,2	9,4	9,4	9,4

Ergänzungen/Bearündungen:

Erläuterungen

unter Berücksichtigung von Gender Budgeting: Basis der Ermittlungen sind die Ergebnisse der Direktbenutzerumfrage 2010 und der absoluten Nutzerdaten in 2013. In Ansatz gebracht wurden Direktbenutzungen und Anfragen.

			Nutzung			
			Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.25102	Stadtarchiv	644.729	199.853	444.876	31	69

15_GB_III	Kultur und Sport
15_3_3	Fachbereiche des GB III
15_3_421	Stadtarchiv
15_3-421	Stadtarchiv
2510-421	Stadtarchiv
1.25102	Stadtarchiv

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.001	56.500	59.000	59.000	59.000	59.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.654	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	50	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	61.704	56.500	59.000	59.000	59.000	59.000
10	Personalaufwendungen	-481.333	-533.700	-515.300	-523.500	-530.700	-538.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189.353	-143.929	-160.769	-160.769	-160.769	-160.758
13	+ Transferaufwendungen	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.868	-23.000	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-98.099	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-792.652	-706.629	-699.369	-707.569	-714.769	-722.058
18	= Ordentliches Ergebnis	-730.948	-650.129	-640.369	-648.569	-655.769	-663.058
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-730.948	-650.129	-640.369	-648.569	-655.769	-663.058
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.229	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-732.177	-651.529	-641.769	-649.969	-657.169	-664.458

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.25102

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +16,8 TEUR

Der angegebene Mehraufwand ergibt sich aus einem Sachkostenzuschuss von 23 TEUR für den Bereich der Pflege der Archivbestände, da die Stelle des Papierrestaurators entfällt. Gleichzeitig wurden innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt Kosten in Höhe von 6,2 TEUR im Rahmen der Haushaltsberatung reduziert.

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -3,0 TEUR

Die Minderaufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen ergeben sich aus der Kürzung des Zuschusses für den Verein für hallische Stadtgeschichte zur Erstellung von der jährlich erscheinenden Publikation „Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte“.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -5,2 TEUR**

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus der Kürzung verschiedener Einzelposten für sonstige ordentliche Aufwendungen im Bereich der Beschaffung von Spezialmaterial für Archivgut, Bücher und Zeitschriften, sowie Fernmeldeentgelt und Dienstreisen.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_421

Stadtarchiv

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.337	56.500	59.000	59.000	59.000	59.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.340	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	50	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.977	56.500	59.000	59.000	59.000	59.000	0
9	Personalauszahlungen	-473.406	-533.700	-515.300	-523.500	-530.700	-538.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-188.802	-143.929	-160.769	-160.769	-160.769	-160.758	0
12	+ Transferauszahlungen	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-23.762	-23.000	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-685.971	-706.629	-699.369	-707.569	-714.769	-722.058	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-608.994	-650.129	-640.369	-648.569	-655.769	-663.058	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-2.343	-5.400	-16.000	-42.000	-22.000	-87.200	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.343	-5.400	-16.000	-42.000	-22.000	-87.200	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.343	-5.400	-16.000	-42.000	-22.000	-87.200	0

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_421 **Stadtarchiv**
15_3-421 **Stadtarchiv**
2510-421IE **Stadtarchiv 421**
7421002 **Stadtarchiv**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7421002: Stadtarchiv										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.343	0	0	0	0	0	0	-2.343	-2.343
15	= Summe Auszahlungen	-2.343	0	0	0	0	0	0	-2.343	-2.343
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-2.343	0	0	0	0	0	0	-2.343	-2.343

15_GB_III	Kultur und Sport
15_3_3	Fachbereiche des GB III
15_3_421	Stadtarchiv
15_3-421	Stadtarchiv
2510-421IE	Stadtarchiv 421
825102001	Stadtarchiv

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
825102001: Stadtarchiv										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.400	-16.000	-42.000	-22.000	-87.200	0	-5.400	-172.600
15	= Summe Auszahlungen	0	-5.400	-16.000	-42.000	-22.000	-87.200	0	-5.400	-172.600
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-5.400	-16.000	-42.000	-22.000	-87.200	0	-5.400	-172.600

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 sieht die Finanzplanung des Stadtarchivs Halle die Beschaffung unter anderem von Stellwänden für Ausstellungszwecke mit entsprechendem Befestigungsmaterial, eines Bindegerätes und einer Waschmaschine vor. Alle Maßnahmen sind zur weiteren Aufgabenerfüllung im Öffentlichkeitsbereich und der Erhaltung der Bestände unbedingt notwendig. Die im Landesarchivgesetz § 2 Absatz 5 und § 7 Absatz 3 festgeschriebene Aufgaben sind: wissenschaftliches Auswerten von Archivgut in Verbindung mit Veröffentlichung deren Ergebnisse. Die Stellwände ermöglichen die Präsentation mehrerer Rahmen mit Texten und Archivgut und die Möglichkeit der Mobilität je nach Nutzung des Raumes. Die Waschmaschine macht sich für die Reinigung von textilen Schutzhandschuhen im Lesesaaldienst und im Mitarbeiterereinsatz erforderlich.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_422

Stadtbibliothek

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.501	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-25	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.347	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.831	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.472	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	274.126	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
10	Personalaufwendungen	-2.134.615	-2.291.700	-2.274.200	-2.309.700	-2.342.800	-2.376.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-528.415	-467.093	-448.295	-448.295	-448.295	-448.284
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.571	-15.400	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-105.655	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.793.257	-2.774.193	-2.736.295	-2.771.795	-2.804.895	-2.838.384
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.519.131	-2.553.193	-2.515.295	-2.550.795	-2.583.895	-2.617.384
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.519.131	-2.553.193	-2.515.295	-2.550.795	-2.583.895	-2.617.384
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.790	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.521.921	-2.556.493	-2.518.595	-2.554.095	-2.587.195	-2.620.684

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Einrichtung: 422 Stadtbibliothek
 Produkt: 1.27201 Stadtbibliothek

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien in der Stadtbibliothek als einem Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum.

Zielgruppen:

alle Einwohner, Kindergärten, Schulen, sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen, Institutionen und Vereine im Einzugsbereich.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Leseförderung, Sprachförderung, Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, der Informations- und Medienkompetenz, der kulturellen Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie der sinnvollen Freizeitgestaltung
- Die Stadtbibliothek ist ein Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum und ein Treffpunkt für die Bevölkerung.

Leistungen: nicht geplant**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Bücher- und Medienangebots	Medieneinheit je Einwohner	Stck/EW	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Stadtbibliothek als ein Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum	Besucher je Öffnungsstunde		42	45	46	47	48	48
Ausleihe von Büchern und anderen Medien	Entleihungen je Öffnungsstunde		148	150	150	150	150	150
Kostendeckungsgrad (ohne Personal- und Gebäudekosten)	Erlöse x 100 geteilt durch Aufwand	%	62,7	78,7	83,5	83,5	83,5	83,5

		Nutzung durch aktive Besucher			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.27201	Stadtbibliothek	155.639	77.820	66	34

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_422 **Stadtbibliothek**
15_3-422 **Stadtbibliothek**
2720 **Stadtbibliothek**
1.27201 **Stadtbibliothek**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.501	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-25	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.347	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.831	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.472	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	274.126	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
10	Personalaufwendungen	-2.134.615	-2.291.700	-2.274.200	-2.309.700	-2.342.800	-2.376.300
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-528.415	-467.093	-448.295	-448.295	-448.295	-448.284
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.571	-15.400	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-105.655	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.793.257	-2.774.193	-2.736.295	-2.771.795	-2.804.895	-2.838.384
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.519.131	-2.553.193	-2.515.295	-2.550.795	-2.583.895	-2.617.384
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.519.131	-2.553.193	-2.515.295	-2.550.795	-2.583.895	-2.617.384
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.790	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.521.921	-2.556.493	-2.518.595	-2.554.095	-2.587.195	-2.620.684

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.27201

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 18,8 TEUR

Reduzierung des Ansatzes SK 52311000 Miete/Pachten (FB24) um - 4,4TEUR

Erhöhung des Ansatzes SK 5250100 Raumausstattung um + 0,2 TEUR infolge des Ersatzes defekter Ausstattungsgegenstände

Reduzierung des Ansatzes SK 52550700 Büromaschinen um - 0,2 TEUR durch effektivere Nutzung PC-Technik

Erhöhung des Ansatzes SK 52611000 Aus- und Fortbildung um + 0,6 TEUR durch Notwendigkeit der Übernahme der Seminarkosten aus dem Fortbildungsangebot des FB Verwaltungsmanagement

Reduzierung des Ansatzes SK 52710100 Zeitschriften , bibliothekstechnisches Material um - 15,0 TEUR durch Verringerung des Angebots an Zeitschriftenabonnements und verminderten Einsatz von bibliothekstechnischem Material zur Einarbeitung und Pflege des Medienbestands

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen - 1,6 TEUR**

Erhöhung des Ansatzes SK 54112200 Dienstreisen um + 0,3 bedingt durch erhöhte Fahrkartenpreise der HAVAG und der gleichzeitigen Notwendigkeit des flexibleren Personaleinsatzes innerhalb des Stadtgebiets

Reduzierung des Ansatzes SK 54310400 Fernmeldeentgelt um – 1,0 TEUR durch Nichtrealisierung des Projekts Einführung W-LAN in der Zentralbibliothek

Reduzierung des Ansatzes SK 54310500 Rundfunk- und Fernsehgebühren um - 0,6 TEUR durch veränderte Gebühren

Reduzierung des Ansatzes SK 54312300 Sperrmüll um - 0,2 TEUR durch veränderten Bedarf

Reduzierung des Ansatzes SK 54312600 GEMA um - 0,1 TEUR durch veränderten Bedarf

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_422

Stadtbibliothek

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.501	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.836	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.074	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.410	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000	0
9	Personalauszahlungen	-2.107.630	-2.291.700	-2.274.200	-2.309.700	-2.342.800	-2.376.300	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-537.840	-467.093	-448.295	-448.295	-448.295	-448.284	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-20.708	-15.400	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.666.178	-2.774.193	-2.736.295	-2.771.795	-2.804.895	-2.838.384	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.432.768	-2.553.193	-2.515.295	-2.550.795	-2.583.895	-2.617.384	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-29.174	-12.000	-12.000	-11.500	-11.500	-6.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.174	-12.000	-12.000	-11.500	-11.500	-6.500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.174	-12.000	-12.000	-11.500	-11.500	-6.500	0

15_GB_III Kultur und Sport
 15_3_3 Fachbereiche des GB III
 15_3_422 Stadtbibliothek
 15_3-422 Stadtbibliothek
 2720IE Stadtbibliothek
 7422001 Stadtbibliothek

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7422001: Stadtbibliothek										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-26.054	0	0	0	0	0	0	-26.054	-26.054
15	= Summe Auszahlungen	-26.054	0	0	0	0	0	0	-26.054	-26.054
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-26.054	0	0	0	0	0	0	-26.054	-26.054

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_422 **Stadtbibliothek**
15_3-422 **Stadtbibliothek**
2720IE **Stadtbibliothek**
7422002 **Stadtbibliothek**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7422002: Stadtbibliothek										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000
8	= Summe Einzahlungen	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	-3.120	0	0	0	0	0	0	-3.120	-3.120
15	= Summe Auszahlungen	-3.120	0	0	0	0	0	0	-3.120	-3.120
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.120	0	0	0	0	0	0	-1.120	-1.120

15_GB_III	Kultur und Sport
15_3_3	Fachbereiche des GB III
15_3_422	Stadtbibliothek
15_3-422	Stadtbibliothek
2720IE	Stadtbibliothek
827201001	Stadtbibliothek

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
827201001: Stadtbibliothek										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-12.000	-12.000	-11.500	-11.500	-6.500	0	-12.000	-53.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-12.000	-12.000	-11.500	-11.500	-6.500	0	-12.000	-53.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-12.000	-12.000	-11.500	-11.500	-6.500	0	-12.000	-53.500

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 sieht die Finanzplanung der Stadtbibliothek Halle für die Stadtteilbibliotheken Nord und Süd den Erwerb von Ausstattungsgegenständen vor. Diese dienen der Optimierung der Präsentation von Medieneinheiten und sollen zudem die Möglichkeit bieten, neben einem ansprechenden Veranstaltungsbereich moderne Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in großzügigen, räumlichen Dimensionen zu schaffen. Dazu ist es notwendig, die Bereiche mit einer funktionellen Ausstattung einzurichten, um den räumlichen Bedingungen und auch den Anforderungen der Arbeitssicherheit entsprechen zu können. Weitere Mittel dienen dem Ersatz von defekten Einrichtungsgegenständen.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_441

Konservatorium Georg-Friedrich-Händel

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.232	350.000	355.000	355.000	355.000	355.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	747.497	830.000	860.000	860.000	860.000	860.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.667	33.200	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.983	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.257.379	1.213.200	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
10	Personalaufwendungen	-2.042.796	-2.232.600	-2.226.300	-2.297.000	-2.322.300	-2.347.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.308	-209.343	-203.880	-203.880	-203.880	-203.864
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.127	-57.100	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-139.933	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.471.163	-2.499.043	-2.481.780	-2.552.480	-2.577.780	-2.603.364
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.213.784	-1.285.843	-1.256.780	-1.327.480	-1.352.780	-1.378.364
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.213.784	-1.285.843	-1.256.780	-1.327.480	-1.352.780	-1.378.364
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.537	-196.300	-200.400	-200.400	-200.400	-200.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.400.321	-1.482.143	-1.457.180	-1.527.880	-1.553.180	-1.578.764

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Einrichtung: 441 Konservatorium
 Produkt: 1.26301 Konservatorium „Georg-Friedrich-Händel“

Kurzbeschreibung:

Das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle (Saale) ist, als eine der größten Musikhochschulen des Landes Sachsen-Anhalt, Zentrum der musikalischen Ausbildung für Kinder und Jugendliche, dessen wesentliche Aufgaben die Vermittlung einer musikalischen Grundlage, die Herausbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren in den Familien, Gemeinden und verschiedenen Chor- und Orchesterensemble, die Begabtenfindung und Begabtenförderung sowie die Vorbereitung auf ein Berufsstudium sind.

Zielgruppen:

Von den insgesamt 2.104 Schülerinnen und Schülern nutzen 402 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 5 Jahren die Ausbildungsangebote der Frühförderung.

Bereits in Babykursen für Kinder ab 3 Monaten und Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1½ Jahren erhalten Kinder und die sie begleitenden Mütter oder Väter umfangreiche Anregungen für eine bewusste musikalische Beschäftigung.

In der Musikalischen Früherziehung und Musikalischen Grundausbildung erlernen Kinder im Vor- bzw. Grundschulalter spielerisch und ohne Leistungserwartung die Grundlagen der Musik und werden so auf die nächste Ausbildungsstufe – den instrumental und vokalen Hauptfachunterricht – vorbereitet.

Das Konservatorium bietet nahezu alle Instrumente im Einzel-, Gruppen- oder Klassenunterricht an. Gemeinschaftsmusizieren, Ensemblespiel, Kammermusik, Chorsingen, Musiklehre und die Mitwirkung in verschiedenen Orchestern sind als ergänzende Angebote wichtige Eckpfeiler in der musikalischen Ausbildung.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht nach dem Lehrplan des Verbands Deutscher Musikschulen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Gebühreneinnahmen		Euro	830,0T	860,0T	860,0T	860,0T	860,0T
Versorgungsgrad	Anteil an schulpflichtigen Kindern	%	7,4	7,2	7,2	7,2	7,2

Ergänzungen/Begründungen:

Von 2010 bis 2014 stieg die Zahl schulpflichtiger Kinder um 1.471 (Quelle: Stabsstelle Sozialplanung, Fachcontrolling und Koordination).

Erläuterungen unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.26301	Konservatorium „Georg-Friedrich-Händel“	1.482.143	1.176	928	55,89	44,11

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
15_3-441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
2630-441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
1.26301 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.232	350.000	355.000	355.000	355.000	355.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	747.497	830.000	860.000	860.000	860.000	860.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.667	33.200	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.983	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.257.379	1.213.200	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
10	Personalaufwendungen	-2.042.796	-2.232.600	-2.226.300	-2.297.000	-2.322.300	-2.347.900
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.308	-209.343	-203.880	-203.880	-203.880	-203.864
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.127	-57.100	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-139.933	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.471.163	-2.499.043	-2.481.780	-2.552.480	-2.577.780	-2.603.364
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.213.784	-1.285.843	-1.256.780	-1.327.480	-1.352.780	-1.378.364
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.213.784	-1.285.843	-1.256.780	-1.327.480	-1.352.780	-1.378.364
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.537	-196.300	-200.400	-200.400	-200.400	-200.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.400.321	-1.482.143	-1.457.180	-1.527.880	-1.553.180	-1.578.764

Erläuterung zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.26301

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +5,0 TEUR

Mehrerträge bei Landeszuweisungen

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 30,0 TEUR

Mehrerträge auf Grund der neuen Gebührenordnung, welche seit dem 01.08.2014 in Kraft ist.

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen – 23,2 TEUR

Es werden keine Erträge aus Ersatz für Betriebskosten der Vorjahre mehr geplant.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_441

Konservatorium Georg-Friedrich-Händel

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.232	350.000	355.000	355.000	355.000	355.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	744.623	830.000	860.000	860.000	860.000	860.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.667	33.200	10.000	10.000	10.000	10.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.143.522	1.213.200	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	0
9	Personalauszahlungen	-2.026.753	-2.232.600	-2.226.300	-2.297.000	-2.322.300	-2.347.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-252.147	-209.343	-203.880	-203.880	-203.880	-203.864	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-42.908	-57.100	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.321.808	-2.499.043	-2.481.780	-2.552.480	-2.577.780	-2.603.364	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.178.287	-1.285.843	-1.256.780	-1.327.480	-1.352.780	-1.378.364	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-42.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	-225.000	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-267.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-267.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500	0

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
15_3-441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
2630-441IE **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
826301001 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
826301001: Konservatorium Georg-Friedrich-Händel										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-42.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500	0	-42.000	-180.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-42.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500	0	-42.000	-180.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-42.000	-35.000	-34.500	-34.500	-34.500	0	-42.000	-180.500

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 sieht die Finanzplanung des Konservatoriums die Ersatzbeschaffung von Instrumenten vor. Die Instrumente werden für den Einzel- und Ensembleunterricht, das Orchesterspiel und Konzertaufführungen dringend benötigt. Trotz steigender Nachfrage auf Instrumental Ausbildung am Konservatorium konnten im Bereich Musikinstrumente kaum Ersatzbeschaffungen getätigt werden.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
15_3-441 **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
2630-441IE **Konservatorium Georg-Friedrich-Händel**
826301012 **Zwischenbau-Orchesterprobenraum**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
826301012: Zwischenbau-Orchesterprobenraum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-225.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-225.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-225.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_444

Stadtsingechor

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.354	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.843	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.304	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	22.500	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
10	Personalaufwendungen	-365.266	-415.531	-414.000	-419.200	-424.500	-429.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.090	-40.684	-39.320	-39.320	-39.320	-39.320
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.494	-25.900	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.160	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-421.010	-482.115	-479.720	-484.920	-490.220	-495.220
18	= Ordentliches Ergebnis	-398.510	-461.315	-458.920	-464.120	-469.420	-474.420
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-398.510	-461.315	-458.920	-464.120	-469.420	-474.420
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129	-600	-600	-600	-600	-600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-398.639	-461.915	-459.520	-464.720	-470.020	-475.020

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Einrichtung: 444 Stadsingechor
 Produkt: 1.26202 Stadsingechor zu Halle

Kurzbeschreibung:

Die Wurzeln des Stadsingechores gehen auf das Jahr 1116 durch die Begründung des Augustiner-Klosters Neuwerk zurück. Der Chor ist einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands, der älteste im mitteldeutschen Raum und zählt somit zu den traditionsreichsten kulturellen Institutionen der Stadt Halle (Saale). Der Stadsingechor ist nicht nur eine kulturelle Bildungseinrichtung sondern auch eine Einrichtung mit eigenen Veranstaltungen und Konzerten, sowie ausübendes Ensemble bei anderen Veranstaltern in Halle und außerhalb und tritt somit auch als kultureller Botschafter der Stadt in Erscheinung. Die grundsätzliche Aufgabe des Stadsingechores ist die Durchführung von Konzerten, Motetten und Auftritten in Halle (Planung, Konzeption, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation, Durchführung, allgemeine Verwaltungsaufgaben. Hinzu kommen solistische Aufgaben einzelner Chorsänger z.B. am Opernhaus oder Einstudierungen, auch repräsentative Aufgaben für die Stadt Halle und für Institutionen der Stadt und Konzerte/Aufführungen des Chores für andere Veranstalter sowie Konzertreisen in Deutschland und im Ausland. Als Grundlage dafür ist die Ausbildung der Chorsänger und die damit verbundene Probenarbeit und stimmliche Einzelausbildung sowie die permanente Nachwuchsakquise wesentlich.

Zielgruppen:

Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle sowie Besucher der Stadt, Konzertbesucher und Musikinteressierte im Umland sowie im In- und Ausland

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erarbeitung von Chorliteratur für geplante Konzerte (Eigenveranstaltungen – Passionskonzert, Schuljahresabschlusskonzert, weltliches Konzert, Adventskonzert, Weihnachtskonzert u.a.), monatliche Motetten, sowie Konzerte und Auftritte anderer Veranstalter und Konzertreisen bzw. Mitwirkung in Veranstaltungen der Oper Halle, Planung und Organisation der eigenen Veranstaltungen.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Durchführung Chorkonzerte und Auftritte (eigene Veranstaltungen und andere Veranstalter)	Anzahl der Konzerte	Anzahl	15	10*	10*	12*	12*	12*
Motetten	Anzahl der Motetten	Anzahl	8	8	8	8	8	8
Mitwirkung in Veranstaltungen der Oper Halle	Anzahl der Mitwirkung	Anzahl	9	9	k.A.**	k.A.**	k.A.**	k.A.**

* Planung noch nicht abgeschlossen

** Für die Jahre 2015 bis 2018 liegen noch keine Anfragen der Oper Halle vor.

Gender-Budgeting

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_444 **Stadtsingechor**
15_3-444 **Stadtsingechor**
2620-444 **Stadtsingechor**
1.26202 **Stadtsingechor zu Halle**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.354	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.843	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.304	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	22.500	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
10	Personalaufwendungen	-365.266	-415.531	-414.000	-419.200	-424.500	-429.500
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.090	-40.684	-39.320	-39.320	-39.320	-39.320
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.494	-25.900	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.160	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-421.010	-482.115	-479.720	-484.920	-490.220	-495.220
18	= Ordentliches Ergebnis	-398.510	-461.315	-458.920	-464.120	-469.420	-474.420
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-398.510	-461.315	-458.920	-464.120	-469.420	-474.420
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129	-600	-600	-600	-600	-600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-398.639	-461.915	-459.520	-464.720	-470.020	-475.020

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_444

Stadtsingechor zu Halle

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.767	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.843	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	1.304	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.914	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	0
9	Personalauszahlungen	-358.264	-400.900	-414.000	-419.200	-424.500	-429.500	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.645	-40.684	-39.320	-39.320	-39.320	-39.320	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-20.462	-25.900	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-416.370	-467.484	-479.720	-484.920	-490.220	-495.220	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-392.457	-446.684	-458.920	-464.120	-469.420	-474.420	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.000	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_444 **Stadtsingechor zu Halle**
15_3-444 **Stadtsingechor zu Halle**
2620-444IE **Stadtsingechor zu Halle**
826202001 **Stadtsingechor zu Halle**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
826202001: Stadtsingechor zu Halle										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.000	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-10.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.000	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-10.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.000	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-10.000

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 sieht die Finanzplanung des Stadtsingechor zu Halle die Beschaffung von Werbeaufstellern und Notenpulten vor.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_450

Stadtmuseum

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.500	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.971	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.498	11.000	13.500	13.500	13.500	13.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	209.477	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	265.446	98.500	101.000	101.000	101.000	101.000
10	Personalaufwendungen	-911.054	-959.200	-992.800	-1.006.900	-1.020.600	-1.034.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-630.616	-506.791	-458.804	-458.804	-508.804	-458.760
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.317	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-334.323	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.887.310	-1.477.341	-1.462.954	-1.477.054	-1.540.754	-1.504.510
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.621.864	-1.378.841	-1.361.954	-1.376.054	-1.439.754	-1.403.510
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.621.864	-1.378.841	-1.361.954	-1.376.054	-1.439.754	-1.403.510
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.584	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.623.448	-1.382.541	-1.365.654	-1.379.754	-1.443.454	-1.407.210

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Einrichtung: 450 Stadtmuseum Halle
 Produkt: 1.25101 Stadtmuseum Halle

Kurzbeschreibung:

Sammeln, Bewahren, Archivieren sowie wissenschaftliche Bearbeitung ständiger und temporärer Ausstellungen/
 Projekte/Veranstaltungen und kulturelle Bildung.

Zielgruppen: Einwohner und Einwohnerinnen Halles (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), Touristen aus der Region, In- und Ausland, Fachpublikum

Allgemeinheit

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erhaltung des Kulturgutes, gezielte Pflege- und Restaurierungs- sowie sonst. Erhaltungsmaßnahmen zum dauerhaften Erhalt der Bestände, Bereitstellung der Objekte bzw. Exponate f. Dauer und Sonderausstellungen, Erschließung und Erarbeitung von Zusammenhängen der Stadtgeschichte

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.25101.01	Sammeln, Bewahren		-30.000
1.25101.02	Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	-135.850	-72.775
1.25101.11	Sonderausstellungen	-899.200	-932.800
1.25101.90	Pseudoleistung	-347.491	-330.080

Dieses Produkt bzw. diese Leistungen sind nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Quantitativ	Anzahl Besucher	Anzahl	30.000	35.000	37.000	39.000	40.000
Quantitativ	Anzahl der Ausstellungen/ Vermittlungsangebote	Anzahl	4/250	7/280	4/300	4/320	4/320
Wirtschaftlichkeit	Kostendeckungs- grad	%	3,31	4,81	6,9	6,8	6,5

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_450 **Stadtmuseum**
15_3-450 **Stadtmuseum**
2510-450 **Stadtmuseum**
1.25101 **Stadtmuseum Halle**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.500	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.971	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.498	11.000	13.500	13.500	13.500	13.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	209.477	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	265.446	98.500	101.000	101.000	101.000	101.000
10	Personalaufwendungen	-911.054	-959.200	-992.800	-1.006.900	-1.020.600	-1.034.400
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-630.616	-506.791	-458.804	-458.804	-508.804	-458.760
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.317	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-334.323	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.887.310	-1.477.341	-1.462.954	-1.477.054	-1.540.754	-1.504.510
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.621.864	-1.378.841	-1.361.954	-1.376.054	-1.439.754	-1.403.510
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.621.864	-1.378.841	-1.361.954	-1.376.054	-1.439.754	-1.403.510
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.584	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.623.448	-1.382.541	-1.365.654	-1.379.754	-1.443.454	-1.407.210

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 125101

Zeilennummer: 5

Privatrechtliche Leistungsentgelte +2,5 TEUR

Das Stadtmuseum Halle hat hier die Ansätze der Verkaufserlöse und Mieteinnahmen erhöht. Durch Erstellung einer neuen Gebührensatzung, welche am 26.02.2014 im Stadtrat unter der Nummer V/2013/12363 beschlossen wurde und durch Erweiterung der Verkaufsangebote rechnet das Stadtmuseum mit einer Erhöhung der Einnahmen.

Zeilennummer: 12

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -48 TEUR

In den Kostenarten Sachausgaben eigene Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Einrichtungen ergeben sich Minderaufwendungen von 31 TEUR. Der Konsolidierungsbeitrag wurde berücksichtigt. Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 17 TEUR.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_450

Stadtmuseum Halle

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.050	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.840	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.699	11.000	13.500	13.500	13.500	13.500	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.589	98.500	101.000	101.000	101.000	101.000	0
9	Personalauszahlungen	-874.320	-959.200	-992.800	-1.006.900	-1.020.600	-1.034.400	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-603.311	-506.791	-458.804	-458.804	-508.804	-458.760	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-10.767	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.488.398	-1.477.341	-1.462.954	-1.477.054	-1.540.754	-1.504.510	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.412.808	-1.378.841	-1.361.954	-1.376.054	-1.439.754	-1.403.510	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	116.920	0	0	640.000	400.000	400.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.920	0	0	640.000	400.000	400.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.800	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-254.021	-68.500	-18.000	-33.000	-33.000	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-79.651	0	-56.700	-743.300	-500.000	-500.000	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-346.472	-68.500	-74.700	-776.300	-533.000	-500.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-229.552	-68.500	-74.700	-136.300	-133.000	-100.000	0

15_GB_III Kultur und Sport
 15_3_3 Fachbereiche des GB III
 15_3_450 Stadtmuseum Halle
 15_3-450 Stadtmuseum Halle
 2510-450IE Stadtmuseum Halle
 7450001 Stadtmuseum

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7450001: Stadtmuseum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.975	0	0	0	0	0	0	-42.974	-42.974
15	= Summe Auszahlungen	-2.975	0	0	0	0	0	0	-42.974	-42.974
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-2.975	0	0	0	0	0	0	-42.974	-42.974

15_GB_III Kultur und Sport
 15_3_3 Fachbereiche des GB III
 15_3_450 Stadtmuseum Halle
 15_3-450 Stadtmuseum Halle
 2510-450IE Stadtmuseum Halle
 7450002 Stadtmuseum

Teilfinanzplan B. Investitions- plan Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestell 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7450002: Stadtmuseum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-7.677	0	0	0	0	0	0	-7.677	-7.677
15	= Summe Auszahlungen	-7.677	0	0	0	0	0	0	-7.677	-7.677
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-7.677	0	0	0	0	0	0	-7.677	-7.677

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_450 **Stadtmuseum Halle**
15_3-450 **Stadtmuseum Halle**
2510-450IE **Stadtmuseum Halle**
7450050 **Druckereigebäude**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7450050: Druckereigebäude										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	116.920	0	0	0	0	0	0	136.120	136.120
8	= Summe Einzahlungen	116.920	0	0	0	0	0	0	136.120	136.120
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.800	0	0	0	0	0	0	-659.528	-659.528
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-243.369	0	0	0	0	0	0	-310.666	-310.666
15	= Summe Auszahlungen	-256.169	0	0	0	0	0	0	-970.194	-970.194
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-139.249	0	0	0	0	0	0	-834.074	-834.074

15_GB_III Kultur und Sport
 15_3_3 Fachbereiche des GB III
 15_3_450 Stadtmuseum Halle
 15_3-450 Stadtmuseum Halle
 2510-450IE Stadtmuseum Halle
 7450052 Christian-Wolff-Haus

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7450052: Christian-Wolff-Haus										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.651	0	0	0	0	0	0	-79.651	-79.651
15	= Summe Auszahlungen	-79.651	0	0	0	0	0	0	-79.651	-79.651
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-79.651	0	0	0	0	0	0	-79.651	-79.651

15_GB_III	Kultur und Sport
15_3_3	Fachbereiche des GB III
15_3_450	Stadtmuseum Halle
15_3-450	Stadtmuseum Halle
2510-450IE	Stadtmuseum Halle
825101001	Stadtmuseum

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
825101001: Stadtmuseum										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-68.500	-18.000	-33.000	-33.000	0	0	-68.500	-152.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-68.500	-18.000	-33.000	-33.000	0	0	-68.500	-152.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-68.500	-18.000	-33.000	-33.000	0	0	-68.500	-152.500

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 sieht die Finanzplanung des Stadtmuseums Halle die Beschaffung spezieller Einrichtung (Kind- und projektgerechte Einrichtung) für museumspädagogische Räume vor. Daneben ist die Erweiterung des Eingangsareals (Verkaufsvitrinen, Einrichtung Leseecke für Besucher etc.) geplant. Für die Folgejahre ist auch der Ankauf musealen Guts je nach Angebot der Antiquariate und nach Ankaufplan des Stadtmuseums vorgesehen sowie weitere Ankäufe zu den geplanten Ausstellungen je nach Bedarf.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_450 **Stadtmuseum Halle**
15_3-450 **Stadtmuseum Halle**
2510-450IE **Stadtmuseum Halle**
825101010 **Druckereigebäude Stadtmuseum**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
825101010: Druckereigebäude Stadtmuseum										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	640.000	400.000	400.000	0	0	1.440.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	640.000	400.000	400.000	0	0	1.440.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-56.700	-743.300	-500.000	-500.000	0	0	-1.800.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-56.700	-743.300	-500.000	-500.000	0	0	-1.800.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-56.700	-103.300	-100.000	-100.000	0	0	-360.000

Erläuterungen:

Das ehemalige Druckereigebäude befindet sich unmittelbar hinter dem denkmalgeschützten C.Wolff Haus und gehört somit zu dem in der geschichtsträchtigen Märkerstraße angesiedelten Stadtmuseum. Das ehemalige Druckereigebäude wurde im Rahmen des Investitionsprogrammes KII in einem ersten Bauabschnitt hergerichtet. Zur ganzheitlichen Nutzung des Druckereigebäudes und somit des Stadtmuseums ist die Realisierung des 2. BA unabdingbar.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Denkmalschutz.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_520

FB Sport

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.300	195.300	231.000	231.000	231.000	231.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.176	61.200	57.200	57.200	57.200	57.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.654	125.348	240.800	240.800	240.800	240.800
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	973.581	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.321.711	381.848	529.000	529.000	529.000	529.000
10	Personalaufwendungen	-1.795.553	-608.900	-1.978.200	-2.007.600	-2.036.600	-2.066.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.428.071	-2.501.255	-2.638.145	-2.638.145	-2.638.145	-2.637.985
13	+ Transferaufwendungen	-1.183.924	-1.114.000	-935.500	-935.500	-935.500	-935.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.065	-29.900	-35.820	-35.820	-35.820	-35.820
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.078.121	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.515.735	-4.254.055	-5.587.665	-5.617.065	-5.646.065	-5.675.305
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.194.024	-3.872.207	-5.058.665	-5.088.065	-5.117.065	-5.146.305
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.194.024	-3.872.207	-5.058.665	-5.088.065	-5.117.065	-5.146.305
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.255	237.950	167.900	123.675	118.200	118.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.538	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-7.100.307	-3.637.407	-4.893.915	-4.967.540	-5.002.015	-5.031.255

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 52 Sport
 Produkt: 1.42101 Sportförderung

Kurzbeschreibung:

- Förderung des Sportes gem. Sportförderrichtlinie der Stadt Halle

Zielgruppen:

- eingetragene, gemeinnützige Sportvereine, die ihren Sitz in der Stadt Halle (Saale) haben;
- Vereine, die dem Stadtsportbund Halle (Saale) angehören;
- Sportfachverbände des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale);
- weitere gemeinnützige Träger, die in ihrer Satzung die Förderung des Sports aufgenommen haben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Förderung der Vereins- und Sportartenentwicklung,
- Förderung von Aktivitäten im Breiten-, Behinderten- und Wettkampfsport
- Förderung des Betriebes und der Unterhaltung von Vereinssportstätten

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Förderung des Betriebes und Unterhaltung von verpachteten Sportanlagen	Ø Aufwand verpachteter Sportanlagen	EUR / Jahr	1.013.386	835.800	835.800	835.800	835.800
Förderung von Aktivitäten im Breiten-, Behinderten- und Wettkampfsport auf konstantem Niveau halten	Förderung von Veranstaltungen	EUR / Jahr	49.938	67.000	67.000	67.000	67.000

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520 **Förderung des Sports**
1.42101 **Sportförderung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.700	14.700	32.700	32.700	32.700	32.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.927	1.700	2.682	2.682	2.682	2.682
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.316	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	20.943	16.400	35.382	35.382	35.382	35.382
10	Personalaufwendungen	-83.829	-85.300	-47.882	-48.573	-49.282	-50.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.958	-63.800	-55.686	-55.686	-55.686	-55.686
13	+ Transferaufwendungen	-1.063.324	-902.800	-935.500	-935.500	-935.500	-935.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.548	0	-841	-841	-841	-841
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-387.261	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.624.921	-1.051.900	-1.039.909	-1.040.600	-1.041.309	-1.042.027
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.603.978	-1.035.500	-1.004.527	-1.005.218	-1.005.927	-1.006.646
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.603.978	-1.035.500	-1.004.527	-1.005.218	-1.005.927	-1.006.646
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-286	-286	-286	-286
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.603.978	-1.035.500	-1.004.814	-1.005.505	-1.006.214	-1.006.932

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.42101

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +18,0 TEUR

Die Landesmittel zur Sicherung der Olympiastützpunkte werden im Jahr 2014 vollständig im Ergebnishaushalt geplant. Auf Grundlage der Weiterleitungsvereinbarung erfolgt eine Zuordnung zum Produkt Sportförderung und Sportanlagen. Insgesamt sind analog dem Jahr 2014 211,0 TEUR geplant, davon 32,7 TEUR im Produkt Sportförderung. Die Mehrerträge resultieren aus dieser Umverteilung.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -8,1 TEUR

Im Zuge der Haushaltsberatungen wurden die Mittel für die Pflege des Baumbestandes um 10,0 TEUR reduziert.

Entgegen wirkt eine Erhöhung i.H.v. 1,9 TEUR – resultierend aus der Anpassung der Umlage: Sachkosten Verwaltung.

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen +32,7 TEUR

Auf Grundlage der Weiterleitungsvereinbarung mit dem Olympiastützpunkt erfolgt eine Zuordnung der Landesmittel zum Produkt Sportförderung und Sportanlagen. Insgesamt sind analog dem Jahr 2014 211,0 TEUR geplant, davon 32,7 TEUR im Produkt Sportförderung. Die Darstellung erfolgt ab 2015 auf separaten Sachkonten.

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 52 Sport
 Produkt: 1.42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen .

Zielgruppen:

- Schulsport / Dienstsport
- Leistungssport
- Breitensport in Vereinen und Verbänden

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Erhöhung des Auslastungsgrades der Sportanlagen
- Ausbau sportartenspezifischer Standorte
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch Deckelung der Betriebskostensteigerungen

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.42401.02	Sportkomplex Robert-Koch-Straße	-284.255	-607.309
1.42401.03	Sportkomplex Brandberge	-161.634	-441.106
1.42401.04	Sporthalle Burgstraße	-97.745	-10.643
1.42401.05	Sporthalle Bildungszentrum	-153.424	-267.461
1.42401.06	Sporthalle Bildungszentrum MT90	-166.154	-199.434
1.42401.07	Trockensprunghalle Bildungszentrum	-93.645	-91.955
1.42401.08	Stadion Bildungszentrum	-199.950	-414.849
1.42401.09	Sporthalle Brandberge	-232.378	-421.113
1.42401.10	Sportplatz Böllberger Weg	-53.445	0
1.42401.11	übrige Sportanlagen	-156.875	-312.301
1.42401.12	Stützpunkt Rudern	-60.646	-72.989

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Erhöhung des Auslastungsgrades der Sportanlagen	Auslastung der Sportanlagen insgesamt	Anzahl Nutzer / Personen pro Jahr (kumuliert)	278.000	288.000	288.500	289.000	289.500
Einhaltung des Gesamtbudgets für Betriebskosten der Sportanlagen	Höhe der Betriebskosten pro Jahr (Bewirtschaftung und Reinigung)	EUR / Jahr	1.478.957	1.121.600	1.121.600	1.121.600	1.121.600

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240 **Sportstätten, Bäder**
1.42401 **Bereitst. u. Betrieb von Sportanlagen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.600	180.600	178.300	178.300	178.300	178.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.176	61.200	57.200	57.200	57.200	57.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.204	30.800	28.737	28.737	28.737	28.737
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	700.770	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	934.750	272.600	264.237	264.237	264.237	264.237
10	Personalaufwendungen	-1.709.034	-523.600	-1.712.736	-1.738.455	-1.763.437	-1.788.800
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.968.261	-1.616.555	-1.530.446	-1.530.446	-1.530.446	-1.530.340
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.991	-27.400	-25.538	-25.538	-25.538	-25.538
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.349.510	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.040.797	-2.167.555	-3.268.720	-3.294.439	-3.319.421	-3.344.678
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.106.047	-1.894.955	-3.004.484	-3.030.203	-3.055.184	-3.080.442
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.106.047	-1.894.955	-3.004.484	-3.030.203	-3.055.184	-3.080.442
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.255	237.950	167.900	123.675	118.200	118.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.538	-3.150	-2.577	-2.577	-2.577	-2.577
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.012.330	-1.660.155	-2.839.161	-2.909.104	-2.939.561	-2.964.819

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.42401

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -2,3 TEUR

Die Landesmittel zur Sicherung der Olympiastützpunkte werden im Jahr 2014 vollständig im Ergebnishaushalt geplant. Auf Grundlage der Weiterleitungsvereinbarung erfolgt eine Zuordnung zum Produkt Sportförderung und Sportanlagen. Insgesamt sind analog dem Jahr 2014 211,0 TEUR geplant, davon 178,3 TEUR im Produkt Sportanlagen. Die Mindererträge resultieren aus dieser Umverteilung.

Zu Zeilennummer 4:**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -4,0 TEUR**

Die Mindererträge resultieren aus der Schließung der Sporthalle Burgstraße. Die geplanten Benutzungsentgelte für die Nutzung durch nichtgemeinnützige Vereine entfallen hier.

Zu Zeilennummer 10:**Personalaufwendungen +1.083,6 TEUR**

Die Planung der Personalaufwendungen für die Platz- und Hallenwarte sowie die Betriebsstellenleiter erfolgt ab dem Jahr 2015 wieder auf dem Produkt Bewirtschaftung Sportanlagen.

Zu Zeilennummer 12 :**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -86,1 TEUR**

Die Reduzierung erfolgte in den Bewirtschaftungskosten.

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 52 Sport
 Produkt: 1.42402 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Betrieb der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße
- Verpachtung Heidebad

Zielgruppen:

- Leistungssport
- Breitensport in Vereinen und Verbänden
- Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
 (+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.42402.01	Schwimmhalle Robert-Koch-Straße	-740.052	-707.826
1.42402.02	Heidebad	9.500	9.500

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Einhaltung des Gesamtbudgets für Betriebskosten der Robert-Koch-Schwimmhalle	Höhe der Betriebskosten pro Jahr (Bewirtschaftung und Reinigung)	EUR / Jahr	768.659	682.400	678.900	678.900	678.900

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240 **Sportstätten, Bäder**
1.42402 **Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.523	92.848	109.500	109.500	109.500	109.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	258.495	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	366.018	92.848	109.500	109.500	109.500	109.500
10	Personalaufwendungen	-2.690	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-907.159	-820.900	-801.826	-801.826	-801.826	-801.772
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.526	-2.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-341.350	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.253.725	-823.400	-807.826	-807.826	-807.826	-807.772
18	= Ordentliches Ergebnis	-887.707	-730.552	-698.326	-698.326	-698.326	-698.272
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-887.707	-730.552	-698.326	-698.326	-698.326	-698.272
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-887.707	-730.552	-698.326	-698.326	-698.326	-698.272

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.42402

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Entgelte +16,6 TEUR

Die Erhöhung der Erträge resultiert aus der Anpassung des Planansatzes an die tatsächlichen Erträge – Erlöse aus öffentlichen Schwimmen und Vereinsschwimmen. Die Bäder GmbH rechnet die gesamten Erträge gegenüber der Stadt ab.

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -19,0 TEUR

Die Reduzierung erfolgte insbesondere bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +3,5 TEUR**

Die Erhöhung erfolgt durch Verschiebung innerhalb des Sachaufwandes für die Schwimmhalle Robert-Koch-Straße. Die Aufwendungen für die Finanzierung der Kosten für den Geldtransport werden ab 2015 in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen abgebildet.

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 52 Sport
 Produkt: 1.42410 Eissport

Kurzbeschreibung:

- Aufrechterhaltung des Eissportes
- Bereitstellung und Betrieb der modularen Sporthalle mit temporären Eissportbetrieb

Zielgruppen:

- Profisport
- Leistungssport
- Breitensport in Vereinen und Verbänden
- Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

kontinuierliche Leistungserbringung ohne Kostensteigerung

Das ausgewiesene Budget beinhaltet nicht die Kosten der Verwaltung!

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
 (+) Überschuss ; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.42410.01	mobile Eisanlage	211.200	
1.42410.02	modulare Sporthalle (ohne PK)	0	211.200

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Leistungserbringung ohne Kostensteigerung	Gesamtzuschuss für das Produkt	EUR	120.600	211.200	211.200	211.200	211.200

Ergänzungen/Begründungen: Im Jahr 2013 wurde der Zuschuss nur anteilig über dieses Produkt ausgezahlt. Bis zum III. Quartal 2013 erfolgte die Bewirtschaftung über das Produkt: Zuschuss Eissport (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4241 **Bereitst. und Betrieb von Sportanlagen**
1.42410 **Eissport**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	99.882	99.882	99.882	99.882
9	= Ordentliche Erträge	0	0	119.882	119.882	119.882	119.882
10	Personalaufwendungen	0	0	-217.582	-220.572	-223.882	-227.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-475.692	0	-198.187	-198.187	-198.187	-198.187
13	+ Transferaufwendungen	-120.600	-211.200	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.441	-3.441	-3.441	-3.441
17	= Ordentliche Aufwendungen	-596.292	-211.200	-419.210	-422.200	-425.510	-428.827
18	= Ordentliches Ergebnis	-596.292	-211.200	-299.328	-302.319	-305.628	-308.946
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-596.292	-211.200	-299.328	-302.319	-305.628	-308.946
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-287	-287	-287	-287
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-596.292	-211.200	-299.615	-302.606	-305.915	-309.233

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.42410

Die Stadt Halle (Saale) betreibt die modulare Sporthalle ab Herbst 2014 interimistisch für den Eissport im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

Geschäftsbereich: III Kultur und Sport
 Fachbereich: 52 Sport
 Produkt: 1.42411 Zuschuss Ballsporthalle

Kurzbeschreibung:

Nutzung der Ballsporthalle auf Grundlage des Nutzungsvertrages zwischen Stadt Halle und GWG.
 Zahlung des Nutzungsentgeltes an GWG entsprechend Vertrag

Zielgruppen:

- Profisport
- Schulsport
- Vereinssport

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben
Ziele:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
höchst mögliche Auslastung für Schulsport	Tatsächlicher Nutzungsgrad innerhalb der vertraglichen Nutzungszeit	Prozent %	0	89%	89%	89%	89%

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4241 **Bereitst. und Betrieb von Sportanlagen**
1.42411 **Ballsporthalle**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
18	= Ordentliches Ergebnis	0	0	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.42411

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen +52,0 TEUR

Das Produkt Ballsporthalle ist ein neues Produkt im Teilergebnisplan des Fachbereiches Sport. Ab 2015 ist hier für die Nutzung der Ballsporthalle das Nutzungsentgelt an die GWG i.H.v. 52.000 EUR zu veranschlagen. Die Zahlung erfolgt auf Grundlage des Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Halle (Saale) und der GWG.

15_GB_III

Kultur und Sport

15_3_3

Fachbereiche des GB III

15_3_520

FB Sport

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.300	195.300	231.000	231.000	231.000	231.000	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.132	61.200	57.200	57.200	57.200	57.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.697	125.348	240.800	240.800	240.800	240.800	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.129	381.848	529.000	529.000	529.000	529.000	0
9	Personalauszahlungen	-1.764.421	-608.900	-1.978.200	-2.007.600	-2.036.600	-2.066.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.911.410	-2.596.255	-2.733.145	-2.733.145	-2.733.145	-2.732.985	0
12	+ Transferauszahlungen	-1.253.937	-1.114.000	-935.500	-935.500	-935.500	-935.500	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-59.259	-29.900	-35.820	-35.820	-35.820	-35.820	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.989.027	-4.349.055	-5.682.665	-5.712.065	-5.741.065	-5.770.305	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.611.898	-3.967.207	-5.153.665	-5.183.065	-5.212.065	-5.241.305	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.740.924	533.700	4.958.800	10.587.200	11.499.900	350.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.740.924	533.700	4.958.800	10.587.200	11.499.900	350.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-618.404	-345.500	-68.200	-144.800	-104.800	-144.800	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-39.553	-892.100	-4.837.400	-10.520.200	-11.553.400	-540.000	-22.020.100
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-657.957	-1.237.600	-4.905.600	-10.665.000	-11.658.200	-684.800	-22.020.100
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.082.967	-703.900	53.200	-77.800	-158.300	-334.800	-22.020.100

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
7520014 **Sportkomplex Bildungszentrum Neustadt**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520014: Sportkomplex Bildungszentrum Neustadt										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.187	0	0	0	0	0	0	-4.187	-4.187
15	= Summe Auszahlungen	-4.187	0	0	0	0	0	0	-4.187	-4.187
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-4.187	0	0	0	0	0	0	-4.187	-4.187

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
7520017 **Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520017: Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.700	0	0	0	0	0	0	44.000	44.000
8	= Summe Einzahlungen	25.700	0	0	0	0	0	0	44.000	44.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	-1.294	-1.294
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-1.294	-1.294
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	25.700	0	0	0	0	0	0	42.706	42.706

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
7520050 **Kurt-Wabbel-Stadion, Ersatzneubau**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520050: Kurt-Wabbel-Stadion, Ersatzneubau										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.564.224	0	0	0	0	0	0	2.564.224	2.564.224
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-130	-130
8	= Summe Einzahlungen	2.564.224	0	0	0	0	0	0	2.564.094	2.564.094
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-80.522	-80.522
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-80.522	-80.522
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	2.564.224	0	0	0	0	0	0	2.483.572	2.483.572

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
7520052 **Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitetgestell 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520052: Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	71.000	399.500	349.800	167.000	0	0	0	470.500	987.300
8	= Summe Einzahlungen	71.000	399.500	349.800	167.000	0	0	0	470.500	987.300
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.974	0	0	0	0	0	0	-2.974	-2.974
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.860	-512.200	-86.200	0	0	0	0	-522.943	-609.143
15	= Summe Auszahlungen	-7.833	-512.200	-86.200	0	0	0	0	-525.917	-612.117
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	63.167	-112.700	263.600	167.000	0	0	0	-55.417	375.183

Erläuterungen:

Am Standort Sportkomplex Robert-Koch-Straße entsteht ein Ersatzneubau der Kraftsporthalle. Die Sporthalle ist Bundesstützpunkt für die Sportarten Schwimmen, Leichtathletik und Turnen. Mit der Realisierung wurde im Mai 2014 begonnen.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Bundes- und Landesmitteln. Weitere Finanzmittel werden durch Lotto-Toto bereitgestellt.

15_GB_III Kultur und Sport
 15_3_3 Fachbereiche des GB III
 15_3_520 FB Sport
 15_3-520 Sport
 4240IE Sportstätten und Bäder
 7520055 Ersatzpflanzung nach Sanierung Stadion

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520055: Ersatzpflanzung nach Sanierung Stadion										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
8	= Summe Einzahlungen	80.000	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.720	0	0	0	0	0	0	-15.720	-15.720
15	= Summe Auszahlungen	-15.720	0	0	0	0	0	0	-15.720	-15.720
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	64.280	0	0	0	0	0	0	64.280	64.280

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
7520018 **Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520018: Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-16.026	0	0	0	0	0	0	-17.587	-17.587
15	= Summe Auszahlungen	-16.026	0	0	0	0	0	0	-17.587	-17.587
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-16.026	0	0	0	0	0	0	-17.587	-17.587

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
7520058 **Mobile Eisanlage**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520058: Mobile Eisanlage										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-599.404	0	0	0	0	0	0	-599.404	-599.404
15	= Summe Auszahlungen	-599.404	0	0	0	0	0	0	-599.404	-599.404
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-599.404	0	0	0	0	0	0	-599.404	-599.404

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101001 **Sportförderung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101001: Sportförderung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-275.000	-23.400	-100.000	-60.000	-100.000	0	-275.000	-558.400
15	= Summe Auszahlungen	0	-275.000	-23.400	-100.000	-60.000	-100.000	0	-275.000	-558.400
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-275.000	-23.400	-100.000	-60.000	-100.000	0	-275.000	-558.400

Erläuterungen:

Für investive Maßnahmen auf den verpachteten Sportanlagen sind Investitionszuschüsse an Sportvereine zu planen. Die konkreten Maßnahmen werden nach der Sportförderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) jährlich durch den Sportausschuss beschlossen.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101010 **HW 22 Ersatzneubau Bootshaus**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101010: HW 22 Ersatzneubau Bootshaus										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	113.000	456.900	0	0	0	0	569.900
8	= Summe Einzahlungen	0	0	113.000	456.900	0	0	0	0	569.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-113.000	-456.900	0	0	-456.900	0	-569.900
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-113.000	-456.900	0	0	-456.900	0	-569.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-456.900	0	0

Erläuterung:

Durch das Hochwasser 2013 stand das Wasser im Objekt ca. 1 Meter hoch. Dabei wurden der Altbauteil und die darin enthaltenen Sanitäreinrichtungen des Bootshauses stark beschädigt. Zur Sicherstellung des Sportbetriebes des Böllberger Sportverein Halle e.V. ist ein Ersatzneubau des Altbaus des Bootshauses geplant. Im Sinne einer nachhaltigen Bauweise und zum Schutz des neuen Bootshauses soll dieses mit einer Aufständigung errichtet werden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101011 **HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101011: HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	85.800	340.000	0	0	0	0	425.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	85.800	340.000	0	0	0	0	425.800
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-85.800	-340.000	0	0	-340.000	0	-425.800
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-85.800	-340.000	0	0	-340.000	0	-425.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-340.000	0	0

Erläuterungen:

Durch das Hochwasser 2013 wurden zwei Gebäude massiv in ihrer Substanz geschädigt. Zur Sicherstellung des Sportbetriebes des Halleschen Tennisclub Peißnitz e.V. ist ein gemeinsamer Ersatzneubau dieser Gebäude geplant. Im Sinne einer nachhaltigen Bauweise und zum Schutz des Funktionsgebäudes soll dieses mit einer Aufständering errichtet werden.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zu Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101012 **HW 59 Trainingsstätte Drachenbootverein**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101012: HW 59 Trainingsstätte Drachenbootverein										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	174.200	711.500	0	0	0	885.700
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	174.200	711.500	0	0	0	885.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-174.200	-711.500	0	-885.700	0	-885.700
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-174.200	-711.500	0	-885.700	0	-885.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-885.700	0	0

Erläuterungen:

Durch das Hochwasser 2013 und die Sperrung des Osendorfer See standen die Gebäude des Vereins und die Außenanlagen ein halbes Jahr unter Wasser und sind somit stark beschädigt und nicht mehr nutzbar. Zur Wiederherstellung der Trainingsstätte am Osendorfer See und somit der Sicherstellung des Sportbetriebes des Halleschen Drachenbootverein e.V. sind der Bau eines Vereinsgebäudes mit Sanitäreinrichtung und Lagerfläche, die Errichtung von Sportfreiflächen, von Verkehrs- und Nebenflächen und der Nebenanlagen, sowie unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung der Planungsphasen und somit zu Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101013 **HW 125 Osendorfer See Ersatzneubau HKC**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101013: HW 125 Osendorfer See Ersatzneubau HKC										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	513.100	2.052.400	0	0	0	2.565.500
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	513.100	2.052.400	0	0	0	2.565.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-513.100	-2.052.400	0	-2.565.500	0	-2.565.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-513.100	-2.052.400	0	-2.565.500	0	-2.565.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-2.565.500	0	0

Erläuterungen:

Durch das Hochwasser 2013 und die Sperrung des Osendorfer See standen die Gebäude des Vereins und die Außenanlagen ein halbes Jahr unter Wasser und sind somit stark beschädigt und nicht mehr nutzbar. Zur Wiederherstellung der Trainingsstätte am Osendorfer See und somit zur Sicherstellung des Sportbetriebes des Halleschen Kanuclubs e.V. ist der Ersatzneubau der Funktionsgebäude und Außenanlagen geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zu Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101014 **HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101014: HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.202.000	3.216.000	3.216.000	0	0	0	7.634.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.202.000	3.216.000	3.216.000	0	0	0	7.634.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.202.000	-3.216.000	-3.216.000	0	-6.432.000	0	-7.634.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.202.000	-3.216.000	-3.216.000	0	-6.432.000	0	-7.634.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-6.432.000	0	0

Erläuterungen:

Das Hochwasser 2013 hat wesentliche Bestandteile der Trainingsanlage am Sandanger sowie der zugehörigen baulichen Anlagen komplett zerstört. Derzeit wird die Trainingsstätte nur unter provisorischen Bedingungen genutzt. Der notwendige Neubau an einem hochwassergeschützten Standort ist unabdingbar, somit ist die Errichtung eines Nachwuchsleistungszentrums des HFC an einem anderen Standort geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101015 **HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101015: HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	215.500	0	0	0	0	0	215.500
8	= Summe Einzahlungen	0	0	215.500	0	0	0	0	0	215.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-215.500	0	0	0	0	0	-215.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-215.500	0	0	0	0	0	-215.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Durch das Hochwasser 2013 wurden der Unterbau und der Kunstrasen der ca. 2.100 qm großen Tennisanlage stark beschädigt. Zur Sicherstellung des Sportbetriebes der Sportkultur e.V. ist eine optimierte Instandsetzung der Tennisanlage und der Neubau der Abprallwand geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4210-520IE **Förderung des Sports**
842101018 **HW 65a Wiederherstellung Eissport**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842101018: HW 65a Wiederherstellung Eissport										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	2.760.000	5.520.000	5.520.000	0	0	0	13.800.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	2.760.000	5.520.000	5.520.000	0	0	0	13.800.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.786	0	-2.760.000	-5.520.000	-5.520.000	0	-11.040.000	-14.786	- 13.814.786
15	= Summe Auszahlungen	-14.786	0	-2.760.000	-5.520.000	-5.520.000	0	-11.040.000	-14.786	- 13.814.786
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-14.786	0	0	0	0	0	-11.040.000	-14.786	-14.786

Erläuterungen:

Die alte Eissporthalle befindet sich im Überflutungsgebiet am Gimritzer Damm. Durch das Hochwasser 2013 wurde diese sehr stark geschädigt. Durch ein von der Stadt Halle (Saale) beauftragtes Gutachten wurde der Totalschaden festgestellt. Zur Sicherstellung des Eissportes in Halle (Saale) ist ein Ersatzneubau geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im Jahr 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
842401001 **Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401001: Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	25.700	0	0	0	0	0	25.700	25.700
8	= Summe Einzah- lungen	0	25.700	0	0	0	0	0	25.700	25.700
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	0	-70.500	-44.800	-44.800	-44.800	-44.800	0	-70.500	-249.700
15	= Summe Auszah- lungen	0	-70.500	-44.800	-44.800	-44.800	-44.800	0	-70.500	-249.700
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-44.800	-44.800	-44.800	-44.800	-44.800	0	-44.800	-224.000

Erläuterungen:

Für die Aufrechterhaltung des Betriebes in den kommunalen Sportstätten sind jährlich Ersatzbeschaffungen an Sportgeräten und technischen Geräten zur Pflege der Anlagen erforderlich.

15_GB_III Kultur und Sport
 15_3_3 Fachbereiche des GB III
 15_3_520 FB Sport
 15_3-520 Sport
 4240IE Sportstätten und Bäder
 842401011 Außenanlage / Parkplätze Sportdreieck

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401011: Außenanlage / Parkplätze Sportdreieck										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-225.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-225.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-225.000	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
842401012 **SK R-K-Str. Leichtathletikaußenanlage**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401012: SK R-K-Str. Leichtathletikaußenanlage										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000

Erläuterungen:

Der Kampfrichterturm steht derzeit unsaniert leer. Die Räume werden für die Wettkampftauglichkeit des Stadions benötigt. In diesem Zusammenhang sind auch die Tribünen zu sanieren. Eine Förderung der Maßnahme erfolgt aus dem Programm zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus in Höhe von 350.000 Euro.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
842401013 **SK Brandberge Wettkampfanlage Speerwurf**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401013: SK Brandberge Wettkampfanlage Speerwurf										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	108.500	108.000	0	0	0	0	108.500	216.500
8	= Summe Einzahlungen	0	108.500	108.000	0	0	0	0	108.500	216.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-154.900	-154.900	0	0	0	0	-154.900	-309.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-154.900	-154.900	0	0	0	0	-154.900	-309.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-46.400	-46.900	0	0	0	0	-46.400	-93.300

Erläuterungen:

Die Sanierung der Wettkampfanlage ist dringend erforderlich, da sich die Anlage teilweise abgesenkt hat. Des Weiteren haben die Wurzeln der umliegenden Bäume, welche über die Maßnahme zu fällen sind (Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde liegt vor), die Anlage beschädigt. Um die Anlage weiterhin für den Hochleistungs- und Wettkampfbetrieb nutzen zu können ist eine Erneuerung erforderlich. Im Zuge der Maßnahme ist die Verbreiterung der Anlage auf Grund sportfachlicher Anforderungen erforderlich.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
842401014 **SK Neustadt, Hauptsporthalle**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401014: SK Neustadt, Hauptsporthalle										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-53.500	-500.000	0	0	-553.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-53.500	-500.000	0	0	-553.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-53.500	-150.000	0	0	-203.500

Erläuterungen:

Zur Sicherung des Trainingsbetriebes in der Hauptsporthalle macht sich die grundlegende Sanierung der im Gebäudekomplex integrierten Turnhalle, Boxhalle sowie des Gymnastik- und Kraftraumes dringend erforderlich. In der bisherigen Investitionsplanung war nur die Teilmaßnahme Dach und Lichtkuppel anteilig berücksichtigt. Zuwendungen erfolgen aus dem Programm zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus in Höhe von 1.400.000 Euro.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
842401015 **Sh Nordstraße 66 Umkleidecontainer**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401015: Sh Nordstraße 66 Umkleidecontainer										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	78.000	0	0	0	0	0	78.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	78.000	0	0	0	0	0	78.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-72.000	0	0	0	0	0	-72.000

Erläuterungen:

Die Sporthalle Lettin steht für den Vereinssport als auch teilweise für den Schulsport zur Verfügung. Auf Grund der früheren Zuordnung der Sporthalle zur Kaserne verfügt sie nur über ungenügende Kapazitäten an Umkleiden und Sanitäranlagen. Mit Schließung der Sporthalle Burgstraße wird die Sporthalle noch stärker genutzt, sodass zusätzlich Sanitär- und Umkleidecontainern aufgestellt werden müssen, um eine dauerhafte Nutzung der Sporthalle - auch für den Leistungssport - zu gewährleisten. Zuwendungen erfolgen aus dem Programm zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus in Höhe von 78.000 Euro.

15_GB_III **Kultur und Sport**
15_3_3 **Fachbereiche des GB III**
15_3_520 **FB Sport**
15_3-520 **Sport**
4240IE **Sportstätten und Bäder**
842401017 **Stadion Neustadt - Leichtathletikanlage**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
842401017: Stadion Neustadt - Leichtathletikanlage										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	46.700	200.000	0	0	0	0	246.700
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	46.700	200.000	0	0	0	0	246.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-70.000	-300.000	0	0	-300.000	0	-370.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	-70.000	-300.000	0	0	-300.000	0	-370.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-23.300	-100.000	0	0	-300.000	0	-123.300

Erläuterungen:

Vorgesehen sind folgende Maßnahmen: Erneuerung der Laufbahn, der Sprunganlagen, der Kugelstoßanlage sowie aller tangierender Arbeiten.

Im Stadion Halle-Neustadt wurden in den ersten Bauabschnitten Inhalte des Gebäudes ertüchtigt sowie das Spielfeld einschließlich der Tribünen erneuert. Unabdingbar erforderlich ist die Erneuerung der im Stadionbereich befindlichen Anlagen der Leichtathletik zur Sicherung der ganzheitlichen Nutzung. Mit Realisierung dieser Leistung ist die Fertigstellung des Stadionkomplexes in Halle-Neustadt erreicht. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Zuwendungen aus dem Fördermittelprogramm Soziale Stadt in Höhe von 246.700 Euro.

Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im IV. Quartal 2015 zwingend erforderlich.

Geschäftsbereich IV

Bildung und Soziales

mit den Organisationseinheiten:

- 1.11124 Büro des Beigeordneten des GB IV
- **Dienstleistungszentrum Familie (401)**
 - 1.24201 Amt für Ausbildungsförderung
 - 1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen
 - 1.36102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen KJHG
 - 1.36306 Unterhalt/Vaterschaft (bis 2013)
 - 1.36371 Bundeserziehungsgeld
- **FB Bildung (51)**
 - 1.21101 Grundschulen
 - 1.21601 Sekundarschulen
 - 1.21701 Gymnasien
 - 1.21801 Gesamtschulen
 - 1.22101 Förderschulen
 - 1.23101 Berufsbildende Schulen
 - 1.24101 Schülerbeförderung
 - 1.24301 Sonstige schulische Aufgaben
 - 1.36702 Schülerwohnheim
 - 1.57307 Parkeisenbahn "Peißnitzexpress" BGA
 - 1.31501 Frauenschutzhaus
 - 1.36101 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen
 - 1.36201 Jugendarbeit
 - 1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
 - 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie
 - 1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige
 - 1.36304 Hilfen für junge Volljährige / Eingliederungshilfe
 - 1.36305 Adoptionsvermittlung, Amts-pflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
 - 1.36307 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
 - 1.36351 Unterhalt/Vaterschaft (ab 2015)
 - 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen
 - 1.36701 Kinder- und Jugendschutzzentrum
- **FB Soziales (50)**
 - 1.31101 Hilfe zum Lebensunterhalt
 - 1.31102 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen entsprechend 4. Kapitel SGB XII
 - 1.31103 Hilfen zur Gesundheit entsprechend 5. Kapitel SGB XII
 - 1.31105 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung entsprechend 6. Kapitel SGB XII
 - 1.31106 Hilfe zur Pflege entsprechend 7. Kapitel SGB XII
 - 1.31107 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen

Lebenslagen entsprechend 8. und 9. Kapitel SGB XII

- 1.31201 Leistungen nach SGB II
- 1.31260 Bildung und Teilhabe SGB II
- 1.31270 Beratungsverbund Haus der Jugend
- 1.31301 Hilfen nach AsylbLG
- 1.31504 Wohnsozialisierungshilfe
- 1.33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 1.34502 Bildung und Teilhabe §6 Bundeskindergeld
- 1.34610 Wohngeld (ab 2015)
- 1.35108 Sonstige soziale Angelegenheiten
- 1.35109 Wohn- und Unterhaltssicherung
- 1.35110 Soziale Nachhaltigkeit

- **FB Gesundheit (53)**

- 1.12203 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
- 1.12204 Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit und -schutz
- 1.41401 Amtsgutachten
- 1.41402 Kinder- u. Jugendgesundheit
- 1.41403 Gruppenprophylaxe
- 1.41404 Hygiene
- 1.41405 Sozialpsychiatrie
- 1.41406 Betreuungsbehörde

15_GB_IV

Bildung und Soziales

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.668.946	58.462.600	61.921.900	61.758.400	62.732.400	63.706.400
3	+ Sonstige Transfererträge	5.369.850	3.362.600	3.359.800	3.359.800	3.359.800	3.359.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370.039	373.200	513.280	510.880	510.880	510.880
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.203.626	20.346.578	25.086.907	26.260.147	27.457.851	28.471.751
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.366.257	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	81.978.718	82.556.078	90.892.987	91.900.327	94.072.031	96.059.931
10	Personalaufwendungen	-33.693.301	-37.041.300	-38.814.900	-39.399.500	-39.963.600	-40.535.700
11	+ Versorgungsaufwendungen	-9.344	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.158.820	-19.337.803	-18.925.435	-19.356.003	-19.860.770	-19.935.431
13	+ Transferaufwendungen	-129.629.485	-129.111.469	-137.250.893	-141.603.976	-144.098.166	-147.351.106
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.956.795	-95.477.046	-96.544.532	-97.111.330	-97.427.388	-97.749.583
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5.714.521	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-287.162.266	-280.967.618	-291.535.760	-297.470.809	-301.349.924	-305.571.820
18	= Ordentliches Ergebnis	-205.183.549	-198.411.540	-200.642.773	-205.570.482	-207.277.893	-209.511.889
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	-1	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-205.183.550	-198.411.540	-200.642.773	-205.570.482	-207.277.893	-209.511.889
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-305.454	-474.660	-406.900	-362.875	-357.400	-352.060
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-205.489.004	-198.886.200	-201.049.673	-205.933.357	-207.635.293	-209.863.949

15_GB_IV

Bildung und Soziales

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.400.515	58.462.600	61.921.900	61.758.400	62.732.400	63.706.400	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.145.976	3.362.600	3.359.800	3.359.800	3.359.800	3.359.800	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370.193	373.200	513.280	510.880	510.880	510.880	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.354.961	20.346.578	25.086.907	26.260.147	27.457.851	28.471.751	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	12.219	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.283.863	82.556.078	90.892.987	91.900.327	94.072.031	96.059.931	0
9	Personalauszahlungen	-33.181.934	-37.041.300	-38.814.900	-39.399.500	-39.963.600	-40.535.700	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-9.344	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.779.419	-19.337.803	-18.925.435	-19.356.003	-19.860.770	-19.935.431	0
12	+ Transferauszahlungen	-132.002.094	-130.727.438	-138.472.215	-141.667.137	-144.098.166	-147.351.106	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-94.494.104	-95.477.046	-96.544.532	-97.111.330	-97.427.388	-97.749.583	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-416	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-283.467.310	-282.583.587	-292.757.082	-297.533.970	-301.349.924	-305.571.820	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-202.183.447	-200.027.509	-201.864.095	-205.633.643	-207.277.893	-209.511.889	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.763.547	5.766.700	0	1.799.800	7.235.100	13.022.800	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und	2.770	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.766.317	5.766.700	0	1.799.800	7.235.100	13.022.800	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-13.497.098	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-509.529	-647.000	-467.500	-494.700	-733.400	-1.729.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-2.584.589	-10.967.700	-4.526.200	-6.772.000	-13.680.500	-18.565.000	-11.187.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.591.216	-11.614.700	-4.993.700	-7.266.700	-14.413.900	-20.294.000	-11.187.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.824.899	-5.848.000	-4.993.700	-5.466.900	-7.178.800	-7.271.200	-11.187.000

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_IV

Büro Beigeordneter GB IV

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-332.700	-349.600	-354.700	-359.800	-365.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-16.121	-16.121	-16.121	-16.120
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-343.700	-375.321	-380.421	-385.521	-390.720

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_IV

Büro Beigeordneter GB IV

1112-401

Büro des Beigeordneten des GB IV

1.11124

Büro des Beigeordneten des GB IV

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-332.700	-349.600	-354.700	-359.800	-365.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-16.121	-16.121	-16.121	-16.120
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-343.700	-375.321	-380.421	-385.521	-390.720

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_IV

Büro Beigeordneter GB IV

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-8.749	-332.700	-349.600	-354.700	-359.800	-365.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-16.121	-16.121	-16.121	-16.120	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-171	-9.600	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.920	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.920	-343.700	-372.721	-377.821	-382.921	-388.120	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_401

DLZ Familie

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	1.785.024	772.800	760.000	760.000	760.000	760.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.821.903	4.051.900	3.806.700	3.806.700	3.806.700	3.806.700
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	5.609.927	4.824.700	4.566.700	4.566.700	4.566.700	4.566.700
10	Personalaufwendungen	-2.392.887	-2.069.900	-2.224.200	-2.257.500	-2.289.600	-2.322.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.926	-72.593	-222.306	-215.306	-215.306	-215.302
13	+ Transferaufwendungen	-5.743.908	-6.154.600	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-890.293	-483.000	-487.900	-487.900	-487.900	-487.900
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-173	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.159.187	-8.780.093	-8.734.406	-8.760.706	-8.792.806	-8.825.702
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.549.259	-3.955.393	-4.167.706	-4.194.006	-4.226.106	-4.259.002
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.549.259	-3.955.393	-4.167.706	-4.194.006	-4.226.106	-4.259.002
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.574	-9.600	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.554.834	-3.964.993	-4.178.956	-4.205.256	-4.237.356	-4.270.252

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Dienstleistungszentrum: 401 Familie
 Produkt: 1.24201 Ausbildungsförderung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Eine qualifizierte Ausbildung soll nicht an fehlenden finanziellen Mitteln des Auszubildenden, seines Ehegatten oder seiner Eltern scheitern. Ziel des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) ist es, die Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung durch Beiträge zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt zu unterstützen.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Studenten/Studentinnen, Praktikanten/Praktikantinnen, Teilnehmer/innen an Fernunterrichtslehrgängen, Meisterschüler/innen, Fachschüler/innen, Techniker/innen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Vollzug des BAföG und des AFBG zur Gewährung von Förderungsleistungen an Anspruchsberechtigte während ihrer Ausbildung bzw. Maßnahme.

Die Kommune trägt nur den personellen und sächlichen Aufwand für die Bearbeitung der Aufgabe. Die Leistungen selbst werden direkt vom Land ausbezahlt.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Bedarfsgerechte Leistungsgewährung	Anzahl maschinell erstellte Bescheide	Stück	2.900	2.750	2.750	2.750	2.750
Bedarfsgerechte Leistungsgewährung	Anzahl manuell erstellte Bescheide	Stück		350	350	350	350

Ergänzungen/Begründungen:

Bei den maschinell erstellten Bescheiden handelt es sich um Ansprüche dem Grunde nach. Bei den manuell erstellten Bescheiden handelt es sich um Ablehnungsbescheide. Die manuellen Bescheide werden erst seit dem Jahr 2014 erfasst.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_401 **DLZ Familie**
15_4-401 **DLZ Familie**
2420 **Fördermaßnahmen für Schüler**
1.24201 **Amt für Ausbildungsförderung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.000	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-357.471	-383.450	-356.875	-362.350	-367.650	-373.125
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.087	-30.951	-38.904	-37.679	-37.679	-37.678
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.248	-3.411	-4.182	-4.182	-4.182	-4.182
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-173	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-392.978	-417.811	-399.961	-404.211	-409.511	-414.985
18	= Ordentliches Ergebnis	-389.978	-417.811	-399.961	-404.211	-409.511	-414.985
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-389.978	-417.811	-399.961	-404.211	-409.511	-414.985
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.625	-1.723	-1.969	-1.969	-1.969	-1.969
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-393.603	-419.535	-401.930	-406.180	-411.480	-416.954

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.24201

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 7,9 TEUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich erhöht.
Davon entfallen ca. 2,1 TEUR auf Sachaufwendungen und 5,8 TEUR auf gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Dienstleistungszentrum: 401 Familie
 Produkt: 1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen

Kurzbeschreibung:

- Gewährung und Prüfung von Unterhaltsvorschussleistungen zur Sicherung des Unterhaltsanspruches von Kindern
- Rückforderung und Durchsetzung von auf das Land Sachsen-Anhalt übergegangenen Unterhaltsansprüchen

Zielgruppen:

- Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 12 Jahre;
- unterhaltsverpflichtete Elternteile.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

1. Sicherung des Unterhaltsanspruches
2. Zeitnahe Bearbeitung von Rückforderungen und Durchsetzung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Sicherung des Unterhaltsanspruches	Ø Fallzahlen	Anzahl	3.520	3.100	3.100	3.100	3.100
Zeitnahe Bearbeitung von Rückforderungen und Durchsetzung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen	Erhalt der Rückholquote auf mindestens 10%	%	11,09	10,25	10,25	10,25	10,25

Ergänzungen/Begründungen:

Der Ansatz „Vorjahr“ beruht auf den Angaben aus dem Haushaltsplan 2014.
 Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_401 **DLZ Familie**
15_4-401 **DLZ Familie**
3410 **Unterhaltsvorschussleistungen**
1.34101 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	1.785.024	772.800	760.000	760.000	760.000	760.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.821.903	4.051.900	3.806.700	3.806.700	3.806.700	3.806.700
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	5.606.927	4.824.700	4.566.700	4.566.700	4.566.700	4.566.700
10	Personalaufwendungen	-787.871	-859.950	-933.475	-947.750	-961.150	-974.825
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.303	-16.406	-88.922	-86.122	-86.122	-86.121
13	+ Transferaufwendungen	-5.743.908	-6.154.600	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-853.567	-471.794	-473.560	-473.560	-473.560	-473.560
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.418.649	-7.502.750	-7.295.957	-7.307.432	-7.320.832	-7.334.506
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.811.722	-2.678.050	-2.729.257	-2.740.732	-2.754.132	-2.767.806
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.811.722	-2.678.050	-2.729.257	-2.740.732	-2.754.132	-2.767.806
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-542	-3.938	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.812.264	-2.681.988	-2.733.757	-2.745.232	-2.758.632	-2.772.306

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.34101

Zu Zeilennummer 3:

Sonstige Transfererträge -12,8 TEUR

Erläuterungen siehe zu Zeilennummer 13

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -245,2 TEUR

Erläuterungen siehe zu Zeilennummer 13

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +72,5 TEUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich erhöht.

Davon entfallen ca. 4,9 TEUR auf Sachaufwendungen und 67,6 TEUR auf gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen +354,6 TEUR**

Die Unterhaltsvorschussleistungen sind 2013 geringer ausgefallen als geplant. Auf Grund eines minimalen Rückganges der Leistungsfälle wird bei der Planung 2015 ff. ebenfalls davon ausgegangen. Dies bedeutet jedoch auch eine Minimierung der Erträge, da es sich bei diesen teilweise um anteilige Kostenerstattungen des Landes handelt. Die Höhe der Unterhaltsvorschussleistung ist abhängig von der Höhe des Mindestunterhaltes. Dieser wiederum leitet sich aus dem Steuerrecht ab und entspricht grundsätzlich dem steuerlich sächlichen Existenzminimum gemäß § 32 Einkommensteuergesetz. Sollte eine Erhöhung dieses Existenzminimums beschlossen werden, wird sich der Mindestunterhalt erhöhen und damit auch die Ausgaben der Unterhaltsvorschussleistung. Darüber hinaus kann es bei einer Anhebung des Selbstbehaltes der Unterhaltsverpflichteten zu einem Anstieg der Leistungsfälle kommen. Ob es zu einer Anhebung des Selbstbehaltes oder des Mindestunterhaltes kommt, wird erst zum Ende des laufenden Haushaltsjahres von Seiten der Bundesregierung bekannt gegeben.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Dienstleistungszentrum: 401 Familie
 Produkt: 1.36102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und Bescheidung der Übernahme von Kostenbeiträgen für Kindertageseinrichtungen gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII

Zielgruppen:

Eltern mit Kindern in Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Rechtmäßige und zeitnahe Antragsbearbeitung, Sicherstellung der Nutzung der Kinderbetreuungsangebote auch für Eltern mit geringem Einkommen

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Zeitnahe Antragsbearbeitung (max. 4 Wochen)	Laufende Fälle	Anzahl	6.200	6.400	6.600	6.600	6.600

Ergänzungen/Begründungen:

Der Ansatz „Vorjahr“ beruht auf den Angaben aus dem Haushaltsplan 2014.
 Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_401 **DLZ Familie**
15_4-401 **DLZ Familie**
3610-401 **Förder v. Kindern in Tageseinrichtg. 401**
1.36102 **Förderg.v.Kindern in Tag.eintr. KJHG**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-444.493	-486.350	-541.375	-549.150	-556.850	-564.625
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.546	-9.231	-55.576	-53.826	-53.826	-53.826
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.182	-4.385	-5.975	-5.975	-5.975	-5.975
17	= Ordentliche Aufwendungen	-484.221	-499.966	-602.927	-608.952	-616.652	-624.426
18	= Ordentliches Ergebnis	-484.221	-499.966	-602.927	-608.952	-616.652	-624.426
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-484.221	-499.966	-602.927	-608.952	-616.652	-624.426
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-465	-2.216	-2.813	-2.813	-2.813	-2.813
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-484.686	-502.182	-605.739	-611.764	-619.464	-627.238

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36102

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +46,3 TEUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich erhöht.
Davon entfallen ca. 3,3 TEUR auf Sachaufwendungen und 43 TEUR auf gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_401 **DLZ Familie**
15_4-401 **DLZ Familie**
3630-401 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe(401)**
1.36306 **Unterhalt / Vaterschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-511.620	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.303	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.911	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-557.834	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-557.834	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-557.834	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-542	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-558.377	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Dienstleistungszentrum: 401 Familie
 Produkt: 1.36371 Bundeselterngeld

Kurzbeschreibung:

Gewährung von Elterngeld als Einkommensersatz als wichtige Unterstützung für Familien nach der Geburt eines Kindes.

Gewährung von Betreuungsgeld, wenn das nach dem 31. Juli 2012 geborene Kind nicht in einer öffentlich geförderten Kindertageseinrichtung bzw. einer Kindertagespflegestelle betreut wird.

Zielgruppen:

Elterngeld - jeweils ein Elternteil zur Betreuung und Erziehung des Kindes

Betreuungsgeld - Eltern, die ihr Kind zu Hause betreuen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Gewährleistung der wirtschaftlichen Absicherung des Lebensunterhaltes

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Anz. bewilligte Elterngeld- Anträge	Fälle	5.400	2.885	2.885	2.885	2.885
Statistische Darstellung	Anz. bewilligte Betreuungsgeld- Anträge	Fälle	920	220	220	220	220

Ergänzungen/Begründungen:

Der Ansatz „Vorjahr“ beruht auf den Angaben aus dem Haushaltsplan 2014. Die Ansätze ab dem Jahr 2015 enthalten lediglich die Neuanträge, jedoch nicht die tatsächlichen Bearbeitungsfälle aus laufender bzw. jahresübergreifender Bearbeitung.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_401 **DLZ Familie**
15_4-401 **DLZ Familie**
3637 **Bundeselterngeld**
1.36371 **Bundeserziehungsgeld**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-291.431	-340.150	-392.475	-398.250	-403.950	-409.925
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.687	-16.005	-38.904	-37.679	-37.679	-37.678
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.386	-3.410	-4.182	-4.182	-4.182	-4.182
17	= Ordentliche Aufwendungen	-305.504	-359.566	-435.561	-440.111	-445.811	-451.785
18	= Ordentliches Ergebnis	-305.504	-359.566	-435.561	-440.111	-445.811	-451.785
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-305.504	-359.566	-435.561	-440.111	-445.811	-451.785
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-399	-1.723	-1.969	-1.969	-1.969	-1.969
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-305.904	-361.289	-437.530	-442.080	-447.780	-453.754

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36371

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +22,9 TEUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich erhöht.

Davon entfallen ca. 2,1 TEUR auf Sachaufwendungen und 20,8 TEUR auf gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_401

DLZ Familie

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	736.588	772.800	760.000	760.000	760.000	760.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.829.862	4.051.900	3.806.700	3.806.700	3.806.700	3.806.700	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	600	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.567.050	4.824.700	4.566.700	4.566.700	4.566.700	4.566.700	0
9	Personalauszahlungen	-2.379.990	-2.069.900	-2.224.200	-2.257.500	-2.289.600	-2.322.500	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.120	-72.593	-222.306	-215.306	-215.306	-215.302	0
12	+ Transferauszahlungen	-5.732.675	-6.154.600	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	-5.800.000	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-504.759	-483.000	-487.900	-487.900	-487.900	-487.900	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.748.544	-8.780.093	-8.734.406	-8.760.706	-8.792.806	-8.825.702	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.181.495	-3.955.393	-4.167.706	-4.194.006	-4.226.106	-4.259.002	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	-464	-2.000	-24.200	-10.100	-10.100	-10.100	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-464	-2.000	-24.200	-10.100	-10.100	-10.100	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-464	-2.000	-24.200	-10.100	-10.100	-10.100	0

15_GB_IV Bildung und Soziales
 15_4_401 DLZ Familie
 15_4-401 DLZ Familie
 2420IE Fördermaßnahmen für Schüler
 7400016 Amt für Ausbildungsförderung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400016: Amt für Ausbildungsförderung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-464	0	0	0	0	0	0	-863	-863
15	= Summe Auszahlungen	-464	0	0	0	0	0	0	-863	-863
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-464	0	0	0	0	0	0	-863	-863

15_GB_IV Bildung und Soziales
 15_4_401 DLZ Familie
 15_4-401 DLZ Familie
 2420IE Fördermaßnahmen für Schüler
 824209001 DLZ Familie

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
824209001: DLZ Familie										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.000	-24.200	-10.100	-10.100	-10.100	0	-2.000	-56.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.000	-24.200	-10.100	-10.100	-10.100	0	-2.000	-56.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.000	-24.200	-10.100	-10.100	-10.100	0	-2.000	-56.500

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 ist der Austausch der vorhandenen, nicht feuerfesten Flurbestuhlung vorgesehen. Als Ersatz soll klappbare, feuerfeste Flurbestuhlung entsprechend den Vorgaben der Feuerwehr hinsichtlich Arbeitssicherheit, Brandschutz und Fluchtwegen beschafft werden. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen im Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_4

Fachbereiche des GB IV

15_4_510

FB Bildung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.463.164	28.770.300	30.666.600	29.529.100	29.529.100	29.529.100
3	+ Sonstige Transfererträge	2.386.638	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.202	150.800	265.080	265.080	265.080	265.080
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.975.484	2.843.278	4.170.467	4.158.007	4.147.811	4.146.251
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.241.108	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	34.196.596	33.294.378	36.632.147	35.482.187	35.471.991	35.470.431
10	Personalaufwendungen	-12.941.845	-14.354.400	-14.806.700	-15.027.900	-15.245.100	-15.463.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.547.271	-17.997.334	-17.419.818	-17.833.286	-18.341.953	-18.416.176
13	+ Transferaufwendungen	-99.293.110	-99.646.683	-103.399.207	-105.222.090	-105.163.880	-105.842.220
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.386.476	-12.333.646	-12.877.032	-13.184.130	-13.245.188	-13.309.783
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5.566.904	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-150.735.605	-144.332.063	-148.502.757	-151.267.406	-151.996.121	-153.031.679
18	= Ordentliches Ergebnis	-116.539.009	-111.037.685	-111.870.610	-115.785.219	-116.524.130	-117.561.248
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	-1	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-116.539.010	-111.037.685	-111.870.610	-115.785.219	-116.524.130	-117.561.248
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.141	-302.760	-224.710	-180.485	-175.010	-175.010
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-116.683.151	-111.340.445	-112.095.320	-115.965.704	-116.699.140	-117.736.258

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_4

Fachbereiche des GB IV

15_4_510

FB Bildung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.191.459	28.770.300	30.666.600	29.529.100	29.529.100	29.529.100	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.039.396	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.311	150.800	265.080	265.080	265.080	265.080	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.173.751	2.843.278	4.170.467	4.158.007	4.147.811	4.146.251	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	-433	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.536.483	33.294.378	36.632.147	35.482.187	35.471.991	35.470.431	0
9	Personalauszahlungen	-12.718.420	-14.354.400	-14.806.700	-15.027.900	-15.245.100	-15.463.500	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.122.959	-17.997.334	-17.419.818	-17.833.286	-18.341.953	-18.416.176	0
12	+ Transferauszahlungen	-101.351.331	-101.262.653	-104.620.529	-105.285.251	-105.163.880	-105.842.220	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-11.053.382	-12.333.646	-12.877.032	-13.184.130	-13.245.188	-13.309.783	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-416	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-147.246.508	-145.948.033	-149.724.079	-151.330.567	-151.996.121	-153.031.679	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.710.025	-112.653.655	-113.091.932	-115.848.380	-116.524.130	-117.561.248	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.763.547	5.766.700	0	1.799.800	7.235.100	13.022.800	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	2.770	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.766.317	5.766.700	0	1.799.800	7.235.100	13.022.800	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-13.497.098	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-496.937	-606.000	-398.100	-448.600	-664.800	-1.679.400	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-2.584.589	-10.967.700	-4.526.200	-6.772.000	-13.680.500	-18.565.000	-11.187.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.578.624	-11.573.700	-4.924.300	-7.220.600	-14.345.300	-20.244.400	-11.187.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.812.307	-5.807.000	-4.924.300	-5.420.800	-7.110.200	-7.221.600	-11.187.000

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.274	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.872	12.300	11.380	11.380	11.380	11.380
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.109.265	2.131.978	2.031.667	2.019.207	2.009.011	2.007.451
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.185.778	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.465.189	2.144.278	2.043.047	2.030.587	2.020.391	2.018.831
10	Personalaufwendungen	-4.621.718	-4.647.000	-4.482.940	-4.550.260	-4.617.200	-4.682.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.908.811	-17.468.487	-16.903.435	-17.174.503	-17.683.170	-17.764.353
13	+ Transferaufwendungen	-94.169	-74.674	-73.328	-73.328	-73.328	-73.328
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.244.297	-4.382.543	-4.559.959	-4.628.528	-4.689.586	-4.754.181
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5.542.092	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.411.088	-26.572.704	-26.019.662	-26.426.619	-27.063.284	-27.274.262
18	= Ordentliches Ergebnis	-31.945.898	-24.428.426	-23.976.615	-24.396.032	-25.042.893	-25.255.431
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	-1	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-31.945.899	-24.428.426	-23.976.615	-24.396.032	-25.042.893	-25.255.431
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-107.615	-265.260	-184.862	-140.637	-135.162	-135.162
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-32.053.514	-24.693.686	-24.161.477	-24.536.669	-25.178.055	-25.390.593

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	51	Bildung
Produkt:	1.21101	Grundschulen

Kurzbeschreibung:

In der Grundschule werden Schülerinnen und Schüler des 1. bis 4. Schuljahrganges gemäß § 4 Abs. 1 S.1 SchulG LSA unterrichtet. Die Stadt Halle (Saale) als Schulträger stellt eine bedarfsgerechte Anzahl von Schulplätzen zur Verfügung.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Grundschulen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
- ☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die Grundschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Fähigkeiten in einem für alle Schülerinnen und Schüler gemeinsamen Bildungsgang. Der Schulträger ist nach § 64(1) SchulG LSA verpflichtet, die Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und zu unterhalten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.21101.01	GS Hans Christian Andersen	-262.985	-247.767
1.21101.02	GS Albrecht Dürer	-285.181	-277.820
1.21101.03	GS Gotthold Ephraim Lessing	-270.455	-257.594
1.21101.04	GS Frohe Zukunft	-254.833	-221.384
1.21101.05	GS Karl Friedrich Friesen	-199.166	-197.584
1.21101.06	GS August Hermann Francke	-218.968	-210.895
1.21101.07	GS Am Ludwigsfeld	-243.465	-234.919
1.21101.08	GS Johannesschule	-325.956	-320.207
1.21101.09	GS Südstadt	-250.585	-253.853
1.21101.10	GS Auenschule	-249.748	-236.669
1.21101.11	GS Hanoier Straße	-310.319	-308.639
1.21101.12	GS Silberwald	-215.162	-204.682
1.21101.13	GS Friedensschule	-170.557	-161.532
1.21101.14	GS Radewell	-220.761	-209.953
1.21101.15	GS Dölau	-172.298	-132.621
1.21101.16	GS Heideschule	-243.658	-260.098
1.21101.17	GS Nietleben	-112.050	-105.401
1.21101.18	GS am Zollrain	-203.678	-189.822
1.21101.19	GS Kastanienallee	-212.663	-213.912
1.21101.20	GS Am Heiderand	-361.286	-355.549
1.21101.21	GS Rosa Luxemburg	-172.367	-170.557
1.21101.22	GS Wolfgang Borchert	-210.256	-204.991
1.21101.23	GS am Kirchteich	-174.321	-160.111
1.21101.24	GS Diemitz/Freiimfelde	-229.552	-222.901
1.21101.25	GS Büschdorf	-179.056	-166.201
1.21101.26	GS Kanena/Reideburg	-178.363	-156.541
1.21101.27	GS Neumarkt	-352.774	-347.321
1.21101.28	GS Ulrich von Hutten	-352.641	-346.975
1.21101.29	LILIEN-Grundschule	55.026	52.609
1.21101.30	GS Wittekind	-359.650	-359.414
1.21101.31	GS Kröllwitz	-300.761	-293.787
1.21101.32	GS Diesterweg	-354.833	-348.300
1.21101.33	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	-3.574	-252
1.21101.34	GS Glaucha	-50	-24.320
1.21101.90	Pseudoleistung für Abschreibungen, Umlage	34.460	88.563

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr ⁶	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler ¹ (an kommunalen Schulen)	Person	4.628	4.628	6.268	6.511	6.711	6.761	6.741
Nutzung des Angebots	Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen ²	Person	24	24	20	10	9	0	0
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale) in anderen Landkreisen ³	Person	1	1	1	1	0	0	0
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sachausgabenbudget (Schulbudget) pro SchülerIn	Euro	44,14	38,27	33,24	33,24	33,09	33,06	33,09
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Unterrichtsspezifische Sachkosten ⁴ pro SchülerIn	Euro	30,91	37,76	26,23	25,37	24,99	24,80	24,88
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sonstige Sachausgaben für Schulen ⁵ pro SchülerIn	Euro	58,87	50,66	42,59	43,75	44,83	46,38	48,15

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

1 Quelle: für 2013 sowie 2014: Schuljahresanfangsstatistiken 2011/12 bzw. 2012/13; für 2015 ff: Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; (Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14)

2 Quelle: Erfahrungswerte auf Grundlage der jeweiligen Schuljahresanfangsstatistiken sowie des Schulentwicklungsplans

3 ebenda

4 Raumausstattung, Sportgeräte, Anschaffung/Wartung Hardware, sonstiges Schulmaterial, Erstattungen an den übrigen Bereich, Schulsport, Innere Verrechnung Schulsport

5 Haltung von Fahrzeugen, Fahrdienstleistung, Werkzeuge, Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, Sperr-/Sondermüllentsorgung, Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Aufwendung für übernommene Reisekosten, Büromaterial, Porto, Telefon, Unfallversicherung, Wartung Software

⁶ vorläufiges Ist, Stand 20.06.2014

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2110 **Grundschulen**
1.21101 **Grundschulen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.485	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139	181	36	36	36	36
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.322	401.633	404.779	404.287	401.031	400.571
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	296.511	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	762.456	401.815	404.815	404.323	401.067	400.607
10	Personalaufwendungen	-1.443.852	-1.489.819	-1.392.470	-1.413.919	-1.435.509	-1.455.805
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.237.869	-6.153.367	-5.944.676	-6.064.673	-6.297.145	-6.290.600
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-258.495	-298.098	-315.854	-328.095	-340.769	-351.816
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.502.304	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.442.521	-7.941.284	-7.653.000	-7.806.688	-8.073.424	-8.098.221
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.680.065	-7.539.469	-7.248.185	-7.402.365	-7.672.357	-7.697.615
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	-1	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.680.066	-7.539.469	-7.248.185	-7.402.365	-7.672.357	-7.697.615
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.194	-15.869	-13.209	-13.209	-13.209	-13.209
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-9.685.260	-7.555.338	-7.261.394	-7.415.574	-7.685.566	-7.710.824

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.21101

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -0,1 TEUR

Das Sachkonto „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 181 EUR um 145 EUR auf 36 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Erträge aus Verwaltungsgebühren vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen +3,1 TEUR

Im Sachkonto „Kurzfristige Vermietung“ wird der Planansatz von 11.500 EUR um 6.000 EUR auf 17.500 EUR erhöht. Als Orientierung für die Planung 2015 gelten die Istwerte der vergangenen Jahre. Im Jahr 2012 sowie im Jahr 2013 wurden bereits mehr Gelder vereinnahmt als geplant. Somit ist die Erhöhung der Erträge gerechtfertigt, da diese die voraussichtlich erzielten Einnahmen realistisch widerspiegeln. Aus dem selbigen Grund wird der Planansatz im Sachkonto „sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen“ von 10.500 EUR um 2.395 EUR auf 12.895 EUR erhöht.

Hingegen muss der Ansatz für das Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ von 9.276 EUR um 5.100 EUR auf 4.176 EUR gesenkt werden. Hauptursache sinkender Erträge ist die sinkende Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden, die ihre Grundschülerinnen und Grundschüler in eigenen Schulen beschulen. Die Anzahl der Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen sinkt von 20 Personen um 10 Personen auf 10 Personen.

Das Sachkonto „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 3.681 EUR um 149 EUR auf 3.532 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Erträge für Turnhallennutzung sowie sonstige Verwaltungseinnahmen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -208,7 TEUR**

Bei der Senkung des Sachkontos Arbeitsgeräte und Maschinen von 15.600 EUR um 1.125 EUR auf 14.475 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Gleiches gilt für die Senkung des Sachkontos Büromaschinen von 3.150 EUR um 670 EUR auf 2.480 EUR.

Der Berechnung des Sachausgabenbudget (Schulen) liegen ein Kostensatz je Schülerin und Schüler sowie ein fixer Anteil für Kopierleistungen zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Sachausgabenbudgets für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 6.268 Personen um 243 Personen auf 6.511 Personen. Folglich steigt der Ansatz des Sachkontos Sachausgabenbudget (Schulen) von 208.320 EUR um 8.124 EUR auf 216.444 EUR.

Im Sachkonto Schulsport muss der Ansatz von 104.400 EUR um 800 EUR auf 105.200 EUR erhöht werden. Das Sachkonto Schulsport dient dabei ausschließlich zur Absicherung des Schulschwimmens. Durch die gestiegene Personenanzahl der Schülerinnen und Schüler sind weitere Schwimmbahnen erforderlich.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 548.818 EUR um 55.216 EUR auf 493.602 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen insbesondere bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von -110,7 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +17,8 TEUR**

Im Jahr 2015 sind folgende Schulumzüge geplant: Im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen werden für die Grundschule Diemitz/Freiimfelde sowie für die Grundschule Johannesschule jeweils 5.000 EUR benötigt. Hier finden die Mobiliartransporte innerhalb der jeweiligen Schulgebäude statt. Der Schulunterricht der Grundschule „Karl Friedrich Friesen“ hingegen wird für die Dauer des Schuljahres 2014/15 in der Ottostraße stattfinden. Für den Rückzug in die Friesenstraße werden 15.000 EUR in Anspruch genommen. Lt. Investitionsprogramm ist mit dem Beginn der Sanierung der Grundschule Kastanienallee im Jahr 2015 zu rechnen. Hierfür sind 10.000 EUR eingeplant. Somit wird insgesamt der Ansatz im Sachkonto „Behördenumzüge“ von 25.000 EUR um 10.000 EUR auf 35.000 EUR erhöht.

Bei der Senkung des Sachkontos Sperrmüllentsorgung von 13.300 EUR um 1.300 EUR auf 12.000 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt.

Der Berechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen liegt ein Kostensatz je Schülerin und Schüler von 31,10 EUR für das Jahr 2015 zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle

(Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 6.268 Personen um 243 Personen auf 6.511 Personen. Folglich steigt der Ansatz des Sachkontos „Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ von 181.451 EUR um 21.648 EUR auf 203.099 EUR.

Durch den Eigenbetrieb ZentralesGebäudeManagement wurde in der Vergangenheit eine Verwaltungsgebühr für Hortmietverträge in PPP-Grundschulen erhoben. Dies betraf die Horte der Grundschulen Neumarkt, „Ulrich von Hutten“, LILIEN-Grundschule und Wittekind. Durch die Auflösung des Eigenbetriebs ZentralesGebäudeManagement wird nunmehr die Verwaltungsgebühr eingespart. Das Sachkonto „Erstattungen von Aufwendungen verbundener Unternehmen/SV/Beteiligungen“ wird von 1.200 EUR um 1.200 EUR auf 0 EUR reduziert.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 30.577 EUR um 11.392 EUR auf 19.185 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -2,7 TEUR**

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 15.863 EUR um 2.660 EUR auf 13.209 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst - und Portoleistungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.21601 Sekundarschulen

Kurzbeschreibung:

In den Sekundarschulen werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 10. Schuljahrganges gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 SchulG LSA unterrichtet.

Die Stadt als Schulträger stellt eine bedarfsgerechte Anzahl von Schulplätzen zur Verfügung.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die Sekundarschule vermittelt eine allgemeine und berufsorientierte Bildung gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 SchulG LSA.

Der Schulträger ist nach § 64(1) SchulG LSA verpflichtet, die Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und zu unterhalten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.21601.01	Sek. Johann Christian Reil	-407.553	-401.939
1.21601.02	Sek. August Hermann Francke	-341.967	-341.537
1.21601.04	Sek. Am Fliederweg	-294.995	-281.395
1.21601.05	Sek. Halle-Süd	-406.949	-396.524
1.21601.06	Sek. Kastanienallee ¹	-317.100	-328.539
1.21601.07	Sportsekundarschule	-220.258	-203.069
1.21601.08	Sek. Heinrich Heine	-305.209	-302.047
1.21601.09	Botanikschule Halle ²	-1.400	0
1.21601.10	Zooschule ²	-800	0
1.21601.12	Jugend trainiert für Olympia ²	-2.500	0
1.21601.13	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	34.317	31.412

1 Die Sekundarschule Kastanienallee wird auslaufend betrieben und wird sich aufwachsend in eine Gemeinschaftsschule umwandeln, in der Leistung Sek. Kastanienallee ist die Gemeinschaftsschule mit enthalten, zum gegenwärtigem Zeitpunkt findet keine gesonderte Erfassung der Gemeinschaftsschule Kastanienallee in der Kosten- und Leistungsrechnung Anwendung.

2 Die Leistungen Botanikschule Halle, Zooschule sowie Jugend trainiert für Olympia sind für das Jahr 2015 im Produkt 1.24301 Sonstige schulische Aufgaben enthalten

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vor-jahr	Ist Vor-jahr ⁶	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler ¹ (an kommunalen Schulen)	Person	2.254	2.254	2.244	2.429	2.276	2.250	2.229
Nutzung des Angebots	Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen ²	Person	91	91	115	113	103	95	95
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale) in anderen Landkreisen ³	Person	4	4	4	4	4	4	4
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sachausgabenbudget (Schulbudget) pro SchülerIn	Euro	39,78	34,89	38,00	35,70	35,95	35,99	36,02
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Unterrichtsspezifische Sachkosten ⁴ pro SchülerIn	Euro	21,18	54,26	18,20	16,10	17,18	17,38	17,54
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sonstige Sachausgaben für Schulen ⁵ pro SchülerIn	Euro	49,23	42,37	45,61	43,64	46,04	47,82	49,75

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

1 Quelle: für 2013 sowie 2014: Schuljahresanfangsstatistiken 2011/12 bzw. 2012/13; für 2015 ff: Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; (Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14)

2 Quelle: Erfahrungswerte auf Grundlage der jeweiligen Schuljahresanfangsstatistiken sowie des Schulentwicklungsplans

3 ebenda

4 Raumausstattung, Sportgeräte, Anschaffung/Wartung Hardware, sonstiges Schulmaterial, Erstattungen an den übrigen Bereich, Schulsport, Innere Verrechnung Schulsport

5 Haltung von Fahrzeugen, Fahrdienstleistung, Werkzeuge, Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, Sperr-/Sondermüllentsorgung, Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Aufwendung für übernommene Reisekosten, Büromaterial, Porto, Telefon, Unfallversicherung, Wartung Software

⁶ vorläufiges Ist, Stand: 20.06.2014

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2160 **Sekundarschulen**
1.21601 **Sekundarschulen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.767	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.202	390	1.158	1.158	1.158	1.158
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.028	43.233	38.931	37.820	36.440	36.440
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.593	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	217.590	43.623	40.089	38.978	37.598	37.598
10	Personalaufwendungen	-456.261	-462.840	-440.128	-446.459	-452.925	-459.137
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.135.325	-1.728.127	-1.687.344	-1.685.806	-1.684.963	-1.684.233
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.150	-98.783	-123.345	-121.194	-124.018	-127.120
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-540.171	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.258.907	-2.289.751	-2.250.817	-2.253.459	-2.261.906	-2.270.490
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.041.316	-2.246.128	-2.210.728	-2.214.481	-2.224.308	-2.232.892
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.041.316	-2.246.128	-2.210.728	-2.214.481	-2.224.308	-2.232.892
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.902	-18.287	-12.912	-12.912	-12.912	-12.912
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.080.219	-2.264.414	-2.223.640	-2.227.393	-2.237.220	-2.245.803

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.21601

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +0,8 TEUR

Im Sachkonto „Verwaltungsgebühren“ wird der Planansatz von 350 EUR um 800 EUR auf 1.150 EUR erhöht. Als Orientierung für die Planung 2015 gelten die Istwerte der vergangenen Jahre. Diese Gelder werden für Verwaltungsgebühren für Zeugnisabschriften und Beglaubigungen gemäß §13 Verwaltungskostensatzung eingenommen.

Das Sachkonto „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 40 EUR um 32 EUR auf 8 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Erträge aus Verwaltungsgebühren vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 5:**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -4,3 TEUR**

Im Sachkonto „sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen“ wird der Planansatz von 1.200 EUR um 120 EUR auf 1.080 EUR reduziert. Grund sind die geringeren Einnahmen von Kopiergeldern für die Sekundarschulen.

Ebenfalls muss der Ansatz für das Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ von 41.400 EUR um 4.180 EUR auf 37.220 EUR gesenkt werden. Ursache sinkender Erträge ist die sinkende Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden. Die Anzahl der Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen sinkt von 115 Personen um 2 Personen auf 113 Personen.

Das Sachkonto „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 333 EUR um 2 EUR auf 331 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Erträge für Turnhallennutzung sowie sonstige Verwaltungseinnahmen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -40,8 TEUR**

Bei der Senkung des Sachkontos „Arbeitsgeräte und Maschinen“ von 14.400 EUR um 3.000 EUR auf 11.400 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Gleiches gilt für die Senkung des Sachkontos „Büromaschinen“ von 900 EUR um 200 EUR auf 700 EUR.

Für die Leistung „Jugend trainiert für Olympia“ werden Sportgeräte benötigt. Da diese Leistung im Produkt „Sonstige schulische Aufgaben“ enthalten ist, wird der Planansatz für das Sachkonto „Medizinische Geräte, Sportgeräte“ um 1.000 auf 0 EUR reduziert.

Der Berechnung des „Sachausgabenbudget (Schulen)“ liegen ein Kostensatz je Schülerin und Schüler sowie ein fixer Anteil für Kopierleistungen zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Sachausgabenbudgets für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 2.244 Personen um 185 Personen auf 2.429 Personen. Folglich steigt der Ansatz des Sachkontos Sachausgabenbudget (Schulen) von 85.274 EUR um 1.449 EUR auf 86.723 EUR.

Im Sachkonto Schulsport muss der Ansatz von 0 EUR um 4.000 EUR auf 4.000 EUR erhöht werden. Das Sachkonto Schulsport dient dabei ausschließlich zur Absicherung des Schulschwimmens. Da die Turnhalle Kastanienallee geschlossen ist, wird das Schulschwimmen im Rahmen des Sportunterrichts angeboten. Somit werden zusätzliche Schwimmhallenzeiten benötigt.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 197.508 EUR um 11.222 EUR auf 186.286 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 30,6 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +24,6 TEUR**

Für die Leistung „Botanikschule Halle“ wird ein Telefonanschluss benötigt. Da diese Leistung im Produkt „Sonstige schulische Aufgaben“ enthalten ist, wird der Planansatz des Sachkontos „Fernmeldeentgelt“ von 8.500 EUR um 300 EUR auf 8.200 EUR reduziert.

Lt. Investitionsprogramm ist mit dem Beginn der Sanierung der Sekundarschule Kastanienallee im Jahr 2015 zu rechnen. Hierfür sind für die Schule 20.000 EUR eingeplant. Somit wird der Ansatz im Sachkonto „Behördenumzüge“ von 0 EUR um 20.000 auf 20.000 EUR erhöht.

Bei der Senkung des Sachkontos „Sperrmüllentsorgung“ von 3.000 EUR um 500 EUR auf 2.500 EUR wurden die

Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt.

Der Berechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen liegt ein Kostensatz je Schülerin und Schüler von 31,10 EUR für das Jahr 2015 zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 2.244 Personen um 185 Personen auf 2.429 Personen. Folglich steigt der Ansatz des Sachkontos „Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ von 67.541 EUR um 8.004 EUR auf 75.545 EUR.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 11.802 EUR um 2.642 EUR auf 9.160 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -5,4 TEUR

Im Rahmen des Schulsports werden die Sportstätten des Fachbereichs Sport benötigt. Der Planansatz für die Sportsekundarschule beinhaltet ausschließlich die Nutzung des Robert-Koch-Leichtathletik Stadions. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Innere Verrechnung Schulsport“ von 16.350 EUR um 4.750 EUR auf 11.600 EUR.

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 1.587 EUR um 625 EUR auf 962 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst - und Portoleistungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.21701 Gymnasien

Kurzbeschreibung:

Im Gymnasium werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 12. Schuljahrganges gemäß § 6 Abs. 1 S.1 SchulG LSA unterrichtet. Die Stadt Halle (Saale) als Schulträger stellt eine bedarfsgerechte Anzahl von Schulplätzen zur Verfügung.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die befähigt, den Bildungsweg an einer Hochschule fortzusetzen gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 SchulG LSA.

Der Schulträger ist nach § 64(1) SchulG LSA verpflichtet, die Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und zu unterhalten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.21701.01	Gymnasium Südstadt	-506.598	-505.830
1.21701.02	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium	-385.918	-385.503
1.21701.03	Christian-Wolff-Gymnasium	-442.142	-442.267
1.21701.04	Georg-Cantor-Gymnasium	-387.088	-374.460
1.21701.05	Sportgymnasium	-381.613	-425.293
1.21701.06	Giebichenstein-Gymnasium Thomas Müntzer	-712.435	-713.731
1.21701.07	Abendgymnasium -Kolleg	-194.467	-184.580
1.21701.08	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	192.558	169.452

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr ⁶	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler ¹ (an kommunalen Schulen)	Person	3.589	3.589	3.935	4.110	4.234	4.352	4.474
Nutzung des Angebots	Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen ²	Person	361	361	370	365	363	360	360
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale) in anderen Landkreisen ³	Person	15	15	15	15	150	145	145
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sachausgabenbudget (Schulbudget) pro SchülerIn	Euro	32,48	29,48	29,11	30,14	30,11	30,05	30,00
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Unterrichtsspezifische Sachkosten ⁴ pro SchülerIn	Euro	26,04	14,20	16,84	13,20	15,17	14,76	14,36
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sonstige Sachausgaben für Schulen ⁵ pro SchülerIn	Euro	43,96	43,41	40,22	42,04	43,22	44,46	45,95

1 Quelle: für 2013 sowie 2014: Schuljahresanfangsstatistiken 2011/12 bzw. 2012/13; für 2015 ff: Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; (Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14)

2 Quelle: Erfahrungswerte auf Grundlage der jeweiligen Schuljahresanfangsstatistiken sowie des Schulentwicklungsplans

3 ebenda

4 Raumausstattung, Sportgeräte, Anschaffung/Wartung Hardware, sonstiges Schulmaterial, Erstattungen an den übrigen Bereich, Schulsport, Innere Verrechnung Schulsport

5 Haltung von Fahrzeugen, Fahrdienstleistung, Werkzeuge, Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, Sperr-/Sondermüllentsorgung, Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Aufwendung für übernommene Reisekosten, Büromaterial, Porto, Telefon, Unfallversicherung, Wartung Software

⁶vorläufiges Ist, Stand 20.06.2014

Gender Budgeting¹:

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.21701.01	Gymnasium Südstadt	19.256	10.462	8.797	54,33	45,67
1.21701.02	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium	20.212	11.113	9.099	54,98	45,02
1.21701.03	Christian-Wolff-Gymnasium	17.996	8.912	9.084	49,52	50,48
1.21701.04	Georg-Cantor-Gymnasium	16.690	4.371	12.319	26,19	73,81
1.21701.05	Sportgymnasium	12.550	5.092	7.458	40,57	59,43
1.21701.06	Giebichenstein-Gymnasium Thomas Müntzer	29.968	15.808	14.160	52,75	47,25
1.21701	Gymnasien ²	116.672	55.758	60.914	-	-

1 Das Gender Budgeting wird auf das Sachausgabenbudget (Schulbudget) der jeweiligen Schule bezogen, im Sachausgabenbudget sind Aufwendungen für den Unterricht wie (z.B. Fachbücher), Wäschereinigung, Rundfunkbeiträge, Kopiertechnik und Büromaterial enthalten.

2 ohne Abendgymnasium -Kolleg

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2170 **Gymnasien**
1.21701 **Gymnasien**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	971	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	517	790	758	758	758	758
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.963	211.587	184.471	182.000	179.640	179.140
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	199.599	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	393.050	212.377	185.228	182.758	180.398	179.898
10	Personalaufwendungen	-510.341	-513.440	-571.828	-580.159	-588.325	-596.537
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.806.176	-2.285.390	-2.231.160	-2.354.052	-2.630.910	-2.714.286
13	+ Transferaufwendungen	-971	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.298	-178.863	-204.693	-214.503	-225.459	-237.314
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.232.734	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.699.520	-2.977.693	-3.007.681	-3.148.714	-3.444.695	-3.548.136
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.306.470	-2.765.315	-2.822.452	-2.965.956	-3.264.297	-3.368.238
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.306.470	-2.765.315	-2.822.452	-2.965.956	-3.264.297	-3.368.238
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.049	-52.387	-39.762	-49.762	-49.762	-49.762
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.327.518	-2.817.702	-2.862.214	-3.015.718	-3.314.058	-3.418.000

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.21701

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -27,1 TEUR

Im Sachkonto „Kurzfristige Vermietung“ wird der Planansatz von 3.448 EUR um 2.248 EUR auf 1.200 EUR reduziert. Grund sind die geringeren Einnahmen aus den kurzfristigen Vermietungen von Räumen.

Ebenfalls muss der Ansatz für das Sachkonto „sonstige Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen“ von 2.393 EUR um 493 EUR auf 1.900 EUR gesenkt werden. Die Ursache liegt in den geringeren Einnahmen aus den Kopiergeldern für die Gymnasien. Auch im Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ zeichnen

sich sinkende Erträge ab. Ursache ist die sinkende Anzahl von Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden. Die Anzahl der Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen geht von 370 Personen um 5 Personen auf 365 Personen zurück. Weiterhin war der Ansatz des Sachkontos für das Jahr 2014 zu hoch angesetzt. Diese Tatsache ist auch am Ist 2013 nachzuvollziehen. Somit muss der Ansatz für das Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ von 202.400 EUR um 24.380 EUR auf 178.020 EUR vermindert werden.

Das Sachkonto „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 746 EUR um +5 EUR auf 751 EUR erhöht. In diesem Sachkonto sind anteilige Erträge für Turnhallennutzung sowie sonstige Verwaltungseinnahmen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -54,2 TEUR**

Eine Erhöhung des Planansatzes für das Sachkonto: „Arbeitsgeräte und Maschinen“ von 12.100 EUR um 1.100 EUR auf 13.200 EUR fand statt. Die Ursache liegt in den turnusgemäßen Überprüfungen ortsveränderlicher Geräte, Gasanlagen und Sportgeräte gemäß GUV / DIN, die alle zwei Jahre stattfinden müssen. Bei der Abminderung des Sachkontos „Büromaschinen“ von 1.050 EUR um 350 EUR auf 700 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Das Sachkonto „Wirtschaftsausstattung“ wurde hingegen von 600 EUR um 450 EUR auf 1.050 EUR erhöht. Hintergrund sind das Reinigen von Gardinen und Vorhängen in den Objekten Gymnasium Südstadt sowie Christian-Wolff-Gymnasium aufgrund der Brandschutzmaßnahmen.

Der Berechnung des „Sachausgabenbudget (Schulen)“ liegen ein Kostensatz je Schülerin und Schüler sowie ein fixer Anteil für Kopierleistungen zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Sachausgabenbudgets für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 3.935 Personen um 175 Personen auf 4.110 Personen. Folglich steigt der Ansatz des Sachkontos „Sachausgabenbudget (Schulen)“ von 114.562 EUR um 9.330 EUR auf 123.892 EUR.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 194.255 EUR um 18.700 EUR auf 175.555 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 46,1 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +25,8 TEUR**

Im Jahr 2015 sind folgende Umzüge geplant: Im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen werden für das Gymnasium Südstadt sowie das Christian-Wolff-Gymnasium jeweils 7.500 EUR benötigt. Hier finden die Transporte des Mobiliars innerhalb der jeweiligen Schulgebäude statt. Der Schulunterricht des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums hingegen wird für die Dauer des Schuljahres 2014/15 im Ausweichobjekt Rigaer Straße / Ingolstädter-Straße stattfinden. Für den Rückzug in die Friesenstraße werden 25.000 EUR in Anspruch genommen. Somit wird insgesamt der Ansatz im Sachkonto „Behördenumzüge“ von 25.000 EUR um 15.000 EUR auf 40.000 EUR erhöht.

Bei der Senkung des Sachkontos „Sperrmüllentsorgung“ von 4.800 EUR um 200 EUR auf 4.600 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt.

Der Berechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen liegt ein Kostensatz je Schülerin und Schüler von 31,10 EUR für das Jahr 2015 zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung Kinder Schulen für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 3.935 Personen um 175 Personen auf 4.110 Personen. Folglich steigt der Ansatz des Sachkontos „Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ von 114.115 EUR um 13.709 EUR auf 127.824 EUR.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 7.088 EUR um 2.679 EUR auf 4.409 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die

Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -12,6 TEUR

Im Rahmen des Schulsports werden die Sportstätten des Fachbereichs Sport benötigt. Das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium wird zu Beginn des Schuljahres 2014/15 in das Ausweichobjekt Rigaer Straße / Ingolstädter Straße umziehen. Hier stehen entsprechende Sporthallen zur Verfügung. Ferner beinhaltet der Planansatz für das Sportgymnasium ausschließlich die Nutzung des Robert-Koch-Leichtathletik-Stadions. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Innere Verrechnung Schulsport“ von 40.000 EUR um 10.000 EUR auf 30.000 EUR.

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 1.587 EUR um 625 EUR auf 962 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst- und Portoleistungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	51	Bildung
Produkt:	1.21801	Gesamtschulen

Kurzbeschreibung:

In der Gesamtschule werden Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahrgang unterrichtet. Die Schuljahrgänge 5 und 6 werden entsprechend § 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 2 geführt. Die Gesamtschule in integrativer Form führt die Schuljahrgänge 11 bis 13 als gymnasiale Oberstufe. Sofern sie einen gymnasialen Zweig anbietet, bilden für diesen Zweig die Schuljahrgänge 11 und 12 die Qualifikationsphase. In der Gesamtschule in kooperativer Form bilden die Schuljahrgänge 11 und 12 die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe gemäß § 5a Abs. 1 SchulG LSA.

Die Stadt Halle (Saale) als Schulträger stellt eine bedarfsgerechte Anzahl von Schulplätzen zur Verfügung.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschulen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
- ☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die Gesamtschule vermittelt eine allgemeine und berufsorientierende Bildung und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, ihren Bildungsweg an einer Hochschule, in berufs- oder studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen gemäß § 5a Abs. 2 SchulG LSA.

Der Schulträger ist nach § 64(1) SchulG LSA verpflichtet, die Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und zu unterhalten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.21801.01	Integrierte Gesamtschule Halle	-798.281	-682.169
1.21801.02	Koop. Gesamtschule Ulrich von Hutten	-431.209	-412.183
1.21801.03	Koop. Gesamtschule Wilhelm von Humboldt	-1.154.021	-1.146.691
1.21801.04	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	68.358	64.822

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr ⁶	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler ¹ (an kommunalen Schulen)	Person	2.611	2.611	2540	2.503	2.710	2.756	2.801
Nutzung des Angebots	Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen ²	Person	161	161	160	155	150	145	145
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale) in anderen Landkreisen ³	Person	0	0	0	0	0	0	0
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sachausgabenbudget (Schulbudget) pro SchülerIn	Euro	30,49	27,23	31,39	31,84	31,70	31,67	31,64
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Unterrichtsspezifische Sachkosten ⁴ pro SchülerIn	Euro	4,67	32,32	24,91	5,99	5,54	5,44	5,36
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sonstige Sachausgaben für Schulen ⁵ pro SchülerIn	Euro	41,04	36,64	38,82	40,06	40,93	42,42	44,00

1 Quelle: für 2013 sowie 2014: Schuljahresanfangsstatistiken 2011/12 bzw. 2012/13; für 2015 ff: Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; (Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14)

2 Quelle: Erfahrungswerte auf Grundlage der jeweiligen Schuljahresanfangsstatistiken sowie des Schulentwicklungsplans

3 ebenda

4 Raumausstattung, Sportgeräte, Anschaffung/Wartung Hardware, sonstiges Schulmaterial, Erstattungen an den übrigen Bereich, Schulsport, Innere Verrechnung Schulsport

5 Haltung von Fahrzeugen, Fahrdienstleistung, Werkzeuge, Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, Sperr-/Sondermüllentsorgung, Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Aufwendung für übernommene Reisekosten, Büromaterial, Porto, Telefon, Unfallversicherung, Wartung Software

⁶ vorläufiges Ist, Stand 20.06.2014

Gender Budgeting¹:

Produkt Leistung	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.21801.01	Integrierte Gesamtschule Halle	26.380	13.707	12.673	51,96	48,04
1.21801.02	Koop. Gesamtschule Ulrich von Hutten	22.170	13.947	8.223	62,91	37,09
1.21801.03	Koop. Gesamtschule Wilhelm von Humboldt	31.140	14.726	31.140	47,29	52,71
1.21801	Gesamtschulen	79.690	42.380	37.310	-	-

1 Das Gender Budgeting wird auf das Sachausgabenbudget (Schulbudget) der jeweiligen Schule bezogen, im Sachausgabenbudget sind Aufwendungen für den Unterricht wie (z.B. Fachbücher), Wäschereinigung, Rundfunkbeiträge, Kopiertechnik und Büromaterial enthalten.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2180 **Gesamtschulen**
1.21801 **Gesamtschulen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.700	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	475	118	103	103	103	103
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.682	75.237	70.240	67.940	65.640	65.640
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	109.788	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	226.645	75.355	70.343	68.043	65.743	65.743
10	Personalaufwendungen	-320.118	-323.899	-314.224	-319.000	-323.604	-328.127
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.916.481	-1.921.980	-1.833.596	-1.841.363	-1.842.743	-1.843.996
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.025	-92.501	-95.166	-105.475	-111.476	-117.821
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-593.119	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.965.743	-2.338.381	-2.242.986	-2.265.838	-2.277.822	-2.289.943
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.739.098	-2.263.026	-2.172.642	-2.197.795	-2.212.079	-2.224.200
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.739.098	-2.263.026	-2.172.642	-2.197.795	-2.212.079	-2.224.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.723	-52.126	-3.579	-3.579	-3.579	-3.579
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.740.821	-2.315.153	-2.176.221	-2.201.373	-2.215.657	-2.227.779

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.21801

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -5,0 TEUR

Im Sachkonto „sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen“ wird der Planansatz von 100 EUR um 50 EUR auf 50 EUR reduziert. Grund sind die geringeren Erträge aus den Kopiergeldern für die Gesamtschulen.

Auch im Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ zeichnen sich sinkende Erträge ab. Ursache sinkender Erträge ist die sinkende Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden. Die Anzahl der Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen geht von 160 Personen um 5 Personen auf 155 Personen zurück. Somit muss der Ansatz für das Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ von 73.600 EUR um 4.600 EUR auf 69.000 EUR vermindert werden.

Das Sachkonto „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 1.047 EUR um 347 EUR auf 700 EUR reduziert. In diesem

Sachkonto sind anteilige Erträge für Turnhallennutzung sowie sonstige Verwaltungseinnahmen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -88,4 TEUR**

Bei der Senkung des Sachkontos „Arbeitsgeräte und Maschinen“ von 6.600 EUR um 1.000 EUR auf 5.600 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Gleiches gilt für die Senkung des Sachkontos „Büromaschinen“ von 1.350 EUR um 1.050 EUR auf 300 EUR.

Der Berechnung des „Sachausgabenbudget (Schulen)“ liegen ein Kostensatz je Schülerin und Schüler sowie ein fixer Anteil für Kopierleistungen zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Sachausgabenbudgets für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 reduziert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 2.540 Personen um 37 Personen auf 2.503 Personen. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Sachausgabenbudget (Schulen)“ von 79.738 EUR um 48 EUR auf 79.690 EUR.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 82.595 EUR um 77.739 EUR auf 4.856 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 8,5 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +2,7 TEUR**

Grundlage der Berechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen ist ein Kostensatz je Schülerin und Schüler von 31,10 EUR für das Jahr 2015. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung Kinder Schulen für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 reduziert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 2.540 Personen um 37 Personen auf 2.503 Personen. Da der Plankostensatz je Schülerin und Schüler hingegen von 29,00 EUR um 2,10 EUR auf 31,10 EUR erhöht wurde, steigt folglich der Ansatz des Sachkontos „Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ von 73.660 EUR um 4.184 EUR auf 77.844 EUR an.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 3.301 EUR um 1.519 EUR auf 1.782 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -48,5 TEUR**

Im Rahmen des Schulsports werden die Sportstätten des Fachbereichs Sport benötigt. Der Planansatz für die 3 Gesamtschulen beinhaltet ausschließlich die Aufwendungen für ein Sportfest der jeweiligen Schule (Aufwendungen je Sportfest: 1.000 EUR). Weitere Anmietungen werden schulorganisatorisch nicht benötigt. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Innere Verrechnung Schulsport“ von 51.275 EUR um 48.275 EUR auf 3.000 EUR.

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 701 EUR um 272 EUR auf 429 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst- und Portoleistungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.22101 Förderschulen

Kurzbeschreibung:

In der Förderschule werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aller Schuljahrgänge gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 SchulG LSA unterrichtet.

Die Stadt Halle (Saale) als Schulträger stellt eine bedarfsgerechte Anzahl von Schulplätzen zur Verfügung.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Förderschulen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Es ist das Ziel, auf der Grundlage einer rehabilitationspädagogischen Einflussnahme eine individuelle, entwicklungswirksame, zukunftsorientierte und liebevolle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu sichern gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 SchulG LSA.

Der Schulträger ist nach § 64 Abs. 1 SchulG LSA verpflichtet, die Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und zu unterhalten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.22101.01	FÖS LB Comeniussschule	-416.254	-399.159
1.22101.03	FÖS LB Makarenschule	-353.445	-332.714
1.22101.04	FÖS LB Fröbelschule	-302.733	-256.464
1.22101.05	FÖS LB Pestalozzischule	-476.139	-466.534
1.22101.06	FÖS SHS Albert Liebmann	-292.231	-280.324
1.22101.07	FÖS SHS Halle	-265.005	-281.725
1.22101.08	FÖS Ausgleichsklassen Janusz Korczak	-296.294	-284.871
1.22101.09	FÖS Ausgleichsklassen Ch.G.Salzmann	-269.721	-250.929
1.22101.10	FÖS GB Schule am Lebensbaum	-385.332	-395.203
1.22101.11	FÖS GB Astrid Lindgren	-266.673	-228.335
1.22101.12	Schule des Lebens "Helen Keller"	-363.986	-341.902
1.22101.13	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	101.136	79.586
1.22101.90	Pseudoleistung für Abschreibungen, Umlage	0	0

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr ⁶	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler ¹ (an kommunalen Schulen)	Person	1.469	1.414	1.414	1.342	1.211	1.126	1.114
Nutzung des Angebots	Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen ²	Person	174	174	177	162	145	140	140
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale) in anderen Landkreisen ³	Person	9	9	10	10	10	10	10
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sachausgabenbudget (Schulbudget) pro SchülerIn	Euro	78,98	70,99	77,06	78,18	80,07	81,67	81,81
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Unterrichtsspezifische Sachkosten ⁴ pro SchülerIn	Euro	52,46	52,43	77,78	77,46	41,06	39,30	39,72
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sonstige Sachausgaben für Schulen ⁵ pro SchülerIn	Euro	66,37	51,18	64,62	66,55	71,69	76,27	78,71

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

- 1 Quelle: für 2013 sowie 2014: Schuljahresanfangsstatistiken 2011/12 bzw. 2012/13; für 2015 ff: Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; (Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14)
- 2 Quelle: Erfahrungswerte auf Grundlage der jeweiligen Schuljahresanfangsstatistiken sowie des Schulentwicklungsplans
- 3 ebenda
- 4 Raumausstattung, Sportgeräte, Anschaffung/Wartung Hardware, sonstiges Schulmaterial, Erstattungen an den übrigen Bereich, Schulsport, Innere Verrechnung Schulsport
- 5 Haltung von Fahrzeugen, Fahrdienstleistung, Werkzeuge, Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, Sperr-/Sondermüllentsorgung, Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Aufwendung für übernommene Reisekosten, Büromaterial, Porto, Telefon, Unfallversicherung, Wartung Software

⁶vorläufiges Ist, Stand: 20.06.2014

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2210 **Förderschulen**
1.22101 **Förderschulen**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.051	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74	63	12	12	12	12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.762	118.138	97.221	91.135	90.235	89.635
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.835	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	209.721	118.201	97.233	91.147	90.247	89.647
10	Personalaufwendungen	-670.527	-659.316	-566.315	-574.501	-582.732	-591.032
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.576.957	-2.869.205	-2.804.083	-2.801.211	-2.796.202	-2.795.242
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.260	-105.163	-101.206	-98.039	-97.100	-98.602
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-585.568	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.943.312	-3.633.685	-3.471.603	-3.473.752	-3.476.035	-3.484.877
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.733.591	-3.515.483	-3.374.370	-3.382.605	-3.385.788	-3.395.229
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.733.591	-3.515.483	-3.374.370	-3.382.605	-3.385.788	-3.395.229
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.914	-71.194	-64.205	-9.980	-4.505	-4.505
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.735.504	-3.586.678	-3.438.575	-3.392.584	-3.390.292	-3.399.734

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.22101

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -20,9 TEUR

Im Sachkonto „sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen“ wird der Planansatz von 630 EUR um 1.980 EUR auf 2.610 EUR erhöht. Als Orientierung für die Planung 2015 gelten die Istwerte der vergangenen Jahre. Im Jahr 2012 sowie im Jahr 2013 wurden bereits mehr Gelder vereinnahmt als geplant. Somit ist die Erhöhung der Erträge gerechtfertigt, da diese die voraussichtlich erzielten Einnahmen realistisch widerspiegeln.

Hingegen muss der Ansatz für das Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden“ von 108.090 EUR um 22.490 EUR auf 85.600 EUR gesenkt werden. Ursache sinkender Erträge ist die sinkende Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden. Die Anzahl der Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen geht von 177 Personen um 15 Personen auf 162 Personen zurück.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 9.393 EUR um 407 EUR auf 8.986 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -65,1 TEUR**

Bei der Senkung des Sachkontos „Arbeitsgeräte und Maschinen“ von 11.900 EUR um 1.200 EUR auf 10.700 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Gleiches gilt für die Senkung des Sachkontos „Büromaschinen“ von 2.000 EUR um 900 EUR auf 1.100 EUR.

Der Berechnung des „Sachausgabenbudget (Schulen)“ liegen ein Kostensatz je Schülerin und Schüler sowie ein fixer Anteil für Kopierleistungen zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Sachausgabenbudgets für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 reduziert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 1.414 Personen um 72 Personen auf 1.342 Personen. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Sachausgabenbudget (Schulen)“ von 104.959 EUR um 4.048 EUR auf 100.911 EUR.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 258.585 EUR um 62 EUR auf 258.647 EUR erhöht. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 59 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -4,0 TEUR**

Bei der Senkung des Sachkontos „Sperrmüllentsorgung“ von 10.000 EUR um 500 EUR auf 9.500 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt.

Grundlage der Berechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen ist ein Kostensatz je Schülerin und Schüler von 31,10 EUR für das Jahr 2015. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen für das Jahr 2015 dient der Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19; Grundlage für die Planung 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2013/14. Im Vergleich zu 2014 reduziert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 1.414 Personen um 72 Personen auf 1.342 Personen. Da der Plankostensatz je Schüler und Schülerin hingegen von 29,00 EUR um 2,10 EUR auf 31,10 EUR erhöht wurde, steigt der Ansatz des Sachkontos „Gemeinde-unfallversicherung für Kinder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ von 41.006 EUR um 733 EUR auf 41.739 EUR.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 10.987 EUR um 4.190 EUR auf 6.797 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -7,0 TEUR**

Im Rahmen des Schulsports werden die Sportstätten des Fachbereichs Sport benötigt. Die Förderschule für Lernbehinderte Comeniusschule wird in das Ausweichobjekt Dölauer Straße 71 umziehen. Dadurch entstehen Aufwendungen für die Brandbergehalle. Diese waren bereits für das Jahr 2014 veranschlagt, da der Umzug ursprünglich schon früher geplant war. Diese Aufwendungen für die Brandbergehalle konnten jedoch um 6.025 EUR reduziert werden. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Innere Verrechnung Schulsport“ von 68.175 EUR um 6.025 EUR auf 62.150 EUR.

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 2.469 EUR um 964 EUR auf 1.505 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst- und Portoleistungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	51	Bildung
Produkt:	1.23101	Berufsbildende Schulen

Kurzbeschreibung:

Die Berufsschule hat im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler beruflich zu bilden und zu erziehen. Dabei werden die Anforderungen der betrieblichen Ausbildung und der Berufsausübung berücksichtigt. Die Berufsschule gliedert sich in die Grundstufe und in Fachstufen. Die Grundstufe dauert ein Jahr und wird im Regelfall in Form von Teilzeit- oder Vollzeitunterricht in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht) geführt. In den Fachstufen werden Fachklassen für einzelne oder verwandte Berufe gebildet. Der Unterricht wird als Teilzeitunterricht oder als Blockunterricht erteilt.

Es besteht die Möglichkeit, ein freiwilliges Berufsgrundbildungsjahr bzw. ein Berufsvorbereitungsjahr durchzuführen.

Die Berufsfachschule hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler in einen Beruf oder mehrere Berufe einzuführen, ihnen einen Teil der Berufsausbildung (z. B. berufliche Grundbildung) in einem Ausbildungsberuf oder mehreren anerkannten Ausbildungsberufen zu vermitteln oder sie zu einem Berufsausbildungsabschluss in einem Beruf zu führen. Sie erweitert die vorher erworbene allgemeine Bildung und kann einen darüber hinausgehenden Bildungsstand vermitteln.

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die Bildungsgänge in den Fachbereichen schließen an eine berufliche Erstausbildung und an Berufserfahrungen an. Sie führen in unterschiedlichen Organisationsformen (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem staatlichen Berufsabschluss nach Landesrecht.

Die Fachoberschule ist als eigenständige Schulform in den Berufsbildenden Schulen eingegliedert und führt in einjähriger, zweijähriger oder berufsbegleitender Ausbildung zur Fachhochschulreife. Sie baut auf dem Realschulabschluss oder einem anderen gleichwertigen Bildungsstand auf. Wer zusätzlich zum Realschulabschluss die mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachweist, kann in nur einem Jahr (Schuljahrgang 12) die Fachhochschulreife erwerben.

Das Fachgymnasium wird in Sachsen-Anhalt derzeit in der Fachrichtung Technik (Bautechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik), in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales sowie in der Fachrichtung Wirtschaft geführt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine vertiefte Bildung mit berufsbezogenen Schwerpunkten. Der Unterricht erfolgt in den allgemein bildenden Fächern und in den Profulfächern auf der Grundlage der Rahmenrichtlinien/Lehrpläne für das Gymnasium bzw. Fachgymnasium.

Die Stadt Halle (Saale) als Schulträger stellt eine bedarfsgerechte Anzahl von Schulplätzen zur Verfügung.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die berufsbildenden Schulen vermitteln berufliche Bildungsinhalte und erweitern die erworbene allgemeine Bildung. Sie verleihen berufsbildende oder allgemein bildende Abschlüsse und Berechtigungen gemäß § 9 Abs. 1 SchulG LSA.

Der Schulträger ist nach § 64(1) SchulG LSA verpflichtet, die Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und zu unterhalten.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.23101.01	BbS Gutjahr Halle	-984.472	-943.333
1.23101.02	BbS III J. C. v. Dreyhaupt	-504.031	-466.791
1.23101.03	BbS IV Friedrich List	-955.950	-926.600
1.23101.04	BbS V	-588.013	-548.878
1.23101.05	BbS V Klosterstraße	-451.502	-453.847
1.23101.06	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverb.	950.566	925.006

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr ⁶	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler ¹ (an kommunalen Schulen)	Person	7.878	7.214	7.214	6.727	7.451	7.690	7.910
Nutzung des Angebots	Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen ²	Person	2.540	2.540	2.570	2.565	2.565	2.565	2.565
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale) in anderen Landkreisen ³	Person	365	365	365	365	365	365	365
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sachausgabenbudget (Schulbudget) pro SchülerIn	Euro	26,44	27,11	24,69	26,08	26,06	26,03	26,00
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Unterrichtsspezifische Sachkosten ⁴ pro SchülerIn	Euro	18,33	8,09	11,95	10,17	9,18	8,89	8,65
Sicherung der erforderlichen Schulausstattung	Sonstige Sachausgaben für Schulen ⁵ pro SchülerIn	Euro	37,86	35,87	37,26	38,24	52,52	40,53	42,08

1 Quelle: für 2013 sowie 2014: Schuljahresanfangsstatistiken 2011/12 bzw. 2012/13; für 2015 ff: Hochrechnung (Prognose der Schüler/innen- und Klassenzahlen)

2 Quelle: Erfahrungswerte auf Grundlage der jeweiligen Schuljahresanfangsstatistiken sowie des Schulentwicklungsplans

3 ebenda

4 Raumausstattung, Sportgeräte, Anschaffung/Wartung Hardware, sonstiges Schulmaterial, Erstattungen an den übrigen Bereich, Schulsport, Innere Verrechnung Schulsport

5 Haltung von Fahrzeugen, Fahrdienstleistung, Werkzeuge, Maschinen, Büromaschinen, Wirtschaftsausstattung, Sperr-/Sondermüllentsorgung, Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Aufwendung für übernommene Reisekosten, Büromaterial, Porto, Telefon, Unfallversicherung, Wartung Software

⁶ vorläufiges Ist, Stand 20.06.2014

Gender Budgeting¹:

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung ²			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Teilzeitberufsschule	107.686	45.594	62.092	42,34	57,66
	Berufsvorbereitungsjahr	4.056	1.521	2.535	37,50	62,50
	Berufsgrundbildungsjahr	2.418	1.014	1.404	41,94	58,06
	Berufsfachschule	33.854	26.210	7.644	77,42	22,58
	Fachoberschule	11.350	4.564	6.786	40,21	59,79
	Fachschule	7.957	5.773	2.184	72,55	27,45
	Fachgymnasium	8.152	4.485	3.667	55,02	44,98
1.23101	Berufsbildende Schulen	175.473	89.161	86.312	50,81	49,19

- 1 Das Gender Budgeting wird auf das Sachausgabenbudget (Schulbudget) der jeweiligen Schule bezogen, im Sachausgabenbudget sind Aufwendungen für den Unterricht wie (z.B. Fachbücher), Wäschereinigung, Rundfunkbeiträge, Kopiertechnik und Büromaterial enthalten.
- 2 Eine differenzierte Erfassung der Schüler und Schülerinnen erfolgte durch die Stadt Halle (Saale) sowie auch durch das Landesschulamt bisher nicht. Das Statistische Landesamt erhebt in seiner Schuljahresanfangsstatistik diese Daten. Bisher wurde die Schuljahresanfangsstatistik für das Schuljahr 2013/14 noch nicht veröffentlicht, sodass nur die Daten des Schuljahres 2012/13 zur Verfügung stehen.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2310 **Berufsbildende Schulen**
1.23101 **Berufsbildende Schulen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.453	10.746	9.310	9.310	9.310	9.310
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.081.317	1.126.750	1.090.640	1.090.640	1.090.640	1.090.640
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	380.137	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.471.207	1.137.496	1.099.950	1.099.950	1.099.950	1.099.950
10	Personalaufwendungen	-852.459	-860.011	-837.251	-849.977	-862.715	-875.204
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.004.395	-2.323.314	-2.226.043	-2.249.172	-2.255.157	-2.260.387
13	+ Transferaufwendungen	-300	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-392.174	-432.716	-401.404	-434.507	-454.867	-475.971
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-948.268	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.197.596	-3.616.041	-3.464.698	-3.533.656	-3.572.738	-3.611.562
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.726.388	-2.478.545	-2.364.748	-2.433.706	-2.472.788	-2.511.612
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.726.388	-2.478.545	-2.364.748	-2.433.706	-2.472.788	-2.511.612
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.623	-54.856	-49.695	-49.695	-49.695	-49.695
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.765.012	-2.533.401	-2.414.443	-2.483.401	-2.522.484	-2.561.307

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.23101

Zu Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -1,4 TEUR

Der Planansatz für das Sachkonto „Entgelt für Leistungen“ wurde von 9.700 EUR um 1.400 EUR auf 8.300 EUR gemindert. Bereits im Jahr 2013 wurden geringere Materialentgelte für Diätassistenten, Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Masseure und Kosmetiker erzielt.

Das Sachkonto „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 46 EUR um 36 EUR auf 10 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Erträge aus Verwaltungsgebühren vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 5:**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -36,1 TEUR**

Im Sachkonto „Mietauskehr Pkw-Stellplätze“ wurden die Erträge von 2.700 EUR um 200 EUR auf nunmehr 2.500 EUR reduziert. Der Grund liegt in den geringeren Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen an den PPP-Schulen, hier: Berufsbildende Schulen V, Standort: Klosterstraße.

Im Sachkonto „Kurzfristige Vermietung“ wird der Planansatz von 3.500 EUR um 1.000 EUR auf 2.500 EUR reduziert. Grund sind die geringeren Einnahmen aus den kurzfristigen Vermietungen von Räumen. Ebenfalls muss der Ansatz für das Sachkonto „sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen“ von 2.800 EUR um 710 EUR auf 2.090 EUR gesenkt werden. Die Ursache liegt in den geringeren Einnahmen von Kopiergeldern für die Berufsbildenden Schulen.

Hingegen wird im Sachkonto „Nutzungsentgelt gemäß Vertrag“ der Planansatz von 750 EUR um 2.300 EUR auf 3.050 EUR erhöht. Als Orientierung für die Planung 2015 gelten die Istwerte der vergangenen Jahre. Hier werden Mieterträge für Getränkeautomaten und Catering vereinnahmt.

Der Ansatz für das Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ muss von 1.116.500 EUR um 37.500 EUR auf 1.079.000 EUR gesenkt werden. Ursache der sinkenden Erträge ist die sinkende Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus den übrigen Landkreisen. Die Anzahl der Gastschülerinnen und Gastschüler aus anderen Landkreisen geht von 2.570 Personen um 5 Personen auf 2.565 Personen zurück.

Das Sachkonto „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wurde von 500 EUR um 1.000 EUR auf 1.500 EUR erhöht. In diesem Sachkonto sind privatrechtliche Leistungsentgelte der Außenstellen, anteilige Erträge für Turnhallennutzung sowie sonstige Verwaltungseinnahmen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -97,3 TEUR**

Geringe Einsparungen wurden in dem Sachkonto „Raumausstattung“ (von 500 EUR um 200 EUR auf 300 EUR) sowie im Sachkonto „Aus- und Fortbildung“ (von 500 EUR um 100 EUR auf 400 EUR) erzielt.

Bei der Reduzierung des Sachkontos „Arbeitsgeräte und Maschinen“ von 12.000 EUR um 1.300 EUR auf 10.700 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Gleiches gilt für die Senkung des Sachkontos „Büromaschinen“ von 1.600 EUR um 1.290 EUR auf 310 EUR.

Der Berechnung des „Sachausgabenbudget (Schulen)“ liegen ein Kostensatz je Schülerin und Schüler sowie ein fixer Anteil für Kopierleistungen zu Grunde. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Sachausgabenbudgets für das Jahr 2015 dient die Schuljahresanfangsstatistik 2013/14 vom 01.10.2014 (Stichtag: 19.09.2013). Im Vergleich zu 2014 reduziert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 7.214 Personen um 487 Personen auf 6.727 Personen. Folglich sinkt der Ansatz des Sachkontos „Sachausgabenbudget (Schulen)“ von 123.126 EUR um 2.127 EUR auf 120.999 EUR. Die geringe Einsparung ist darauf zurückzuführen, dass im Gegenzug die Kostensätze für die Berufsbildenden Schulen V angepasst wurden. Eine Erhöhung des Kostensatzes je Vollzeitschülerin und Vollzeitschüler war zwingend notwendig, um die kostenintensive Vollzeitausbildung in Bereich Gesundheit, Pflege und Sozialpädagogik vorzuhalten. (Ausbildung zum/r Friseur/Friseurin, zum/r Kosmetiker/Kosmetikerin und zum/r Pharmazeutisch-technischen Assistent/in).

Im Sachkonto „Lehr- und Unterrichtsmittel“ wurde der Ansatz von 11.500 EUR um 2.700 EUR auf 14.200 EUR erhöht. Grund ist der erhöhte Bedarf der Berufsbildenden Schulen an Tafelreparaturen, Ersatz von Kleinstmöbeln und Kleinstsportgeräten.

Da die Aufwendungen für die neue Ballsporthalle der GWG nicht mehr durch den Geschäftsbereich IV einzuplanen sind, wird das Sachkonto „Schulsport“ von 17.500 EUR um 17.500 EUR auf 0 EUR reduziert.

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 923.963 EUR um 46.984 EUR auf 876.979 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen der Außenstellen, anteilige Sachkosten von genutzten Turnhallen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen von 30,5 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -31,3 TEUR**

Im Sachkonto „Wartung Software“ wurde der Ansatz von 4.000 EUR um 300 EUR auf 4.300 EUR erhöht. Grund ist der erhöhte Bedarf der Berufsbildenden Schulen an der Wartung und Instandhaltung von Modems, Kopier- und Faxgeräten.

Eine Reduzierung fand im Sachkonto „Behördenumzüge“ statt. Hier wurde der Planansatz von 25.000 EUR um 15.000 EUR auf 10.000 EUR abgesenkt. Der Grund für diese Einsparung liegt darin, dass für die Berufsbildenden Schulen V, Standort Rainstraße, die Schließung lt. Schulentwicklungsplanung geplant ist, jedoch der Umfang des Umzuges aufgrund der Größe des Schulstandorts neu bewertet werden konnte.

Bei der Senkung des Sachkontos Sperrmüllentsorgung von 7.000 EUR um 1.000 EUR auf 6.000 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt.

Grundlage der Berechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen ist ein Kostensatz je Schülerin und Schüler von 31,10 EUR für das Jahr 2015. Als Datenbasis zur Neuberechnung des Beitrags zur Gemeindeunfallversicherung Kinder in Schulen für das Jahr 2015 dient die Schuljahresanfangsstatistik 2013/14 vom 01.10.2014 (Stichtag: 19.09.2013). Im Vergleich zu 2014 reduziert sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler von 7.214 Personen um 487 Personen auf 6.727 Personen. Da der Plankostensatz je Schülerin und Schüler hingegen von 29,00 EUR um 2,10 EUR auf 31,10 EUR erhöht wurde, sinkt der Ansatz des Sachkontos „Gemeindeunfallversicherung für Kinder in Schulen und Kindertageseinrichtungen“ von 137.402 EUR nur geringfügig um 3.048 EUR auf 134.354 EUR.

Im Sachkonto „Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbänden wurde eine Kostenreduzierung von 161.000 EUR um 11.000 EUR auf nunmehr 150.000 EUR erzielt. In die Planung wurden Ergebnisse aus den Vorjahren einbezogen. Dieses Sachkonto umfasst die Gastschulbeiträge gemäß §§ 66 Abs. 4, 70 Abs. 2 SchulG LSA für Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Halle (Saale), welche in anderen Landkreisen die Berufsbildenden Schulen besuchen.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 90.014 EUR um 1.564 EUR auf 88.450 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind sonstige ordentliche Aufwendungen der Außenstellen und anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -5,2 TEUR**

Bei der Senkung des Sachkontos „IV Aufwand - Porto von 7.200 EUR um 4.900 EUR auf 2.300 EUR wurden die Ergebnisse aus den Vorjahren berücksichtigt. Eine ausreichende Reserve für Preiserhöhungen wurde bereits berücksichtigt.

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 9.406 EUR um 261 EUR auf 9.145 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst- und Portoleistungen der Außenstellen und vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.24101 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Halle (Saale) ist nach § 71 Abs. 1 SchulG LSA Träger der Schülerbeförderung. Die Träger der Schülerbeförderung haben die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler unter zumutbaren Bedingungen zur Schule zu befördern oder ihren Erziehungsberechtigten die notwendigen Aufwendungen für den Schulweg zu erstatten.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Beförderung hallescher Schülerinnen und Schüler zu den entsprechenden Schulen und zu außerschulischen Unterrichtsorten (z.B. Schwimmunterricht).

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.24101.01	Schülerzeitkarten ohne Erstattung	-1.642.709	-1.988.096
1.24101.02	Schülerzeitkarten mit Erstattung	-182.709	-99.590
1.24101.03	Unterrichtsfahrten	-208.993	-211.930
1.24101.04	Besonderer Beförderungsdienst	-1.157.709	-1.112.140
1.24101.90	Pseudoleistungen für Abschreibungen, Umlage	0	-50.000

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maß- einheit	Ansatz Vor- jahr	Ist Vor- jahr ¹	Ansatz 2014	Plan- wert 2015	Plan- wert 2016	Plan- wert 2017	Plan- wert 2018
Sicherung Schülerbeförderung (Klasse 1-10)	Anzahl der SchülerInnen Schülerzeitkarte	Stück / Person	5.000	5.000	5.600	5.600	5.700	5.800	5.800
Sicherung Schülerbeförderung (Klasse 11-13)	Anzahl der SchülerInnen mit Bezuschussung	Stück / Person	550	550	550	550	550	550	550
Sicherung Unterrichtsfahrten (Klasse 1-BbSen kommunale Schulen)	Aufwand für Unterrichtsfahrten pro SchülerInn	Euro	8	8	8	8	8	8	8
Sicherung der bedarfsgerechten Beförderung bei körperlicher oder geistiger Behinderung (Klasse 1-13)	Anzahl der SchülerInnen mit Beförderung über besonderen Beförderungsdienst	Stück / Person	500	500	485	485	485	485	485

Ergänzungen:

Erhöhte Zahlen bei den Schülerinnen und Schülern mit Schülerzeitkarte oder Kostensteigerungen für Unterrichtsfahrten wirken sich durch den 2014 mit der SWH HAVAG mbH geschlossenen Vertrag nicht mehr aufwandsteigernd aus.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

¹vorläufiges Ist, Stand: 20.06.2014

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2410 **Schülerbeförderung**
1.24101 **Schülerbeförderung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4	6	2	2	2	2
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	83	6	2	2	2	2
10	Personalaufwendungen	-26.827	-26.435	-44.018	-44.697	-45.330	-45.974
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.591	-3.269	-2.736	-3.697	-3.697	-3.650
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.056.987	-3.162.199	-3.314.735	-3.323.265	-3.332.447	-3.342.087
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-153	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.086.557	-3.191.904	-3.361.489	-3.371.659	-3.381.474	-3.391.711
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.086.474	-3.191.898	-3.361.487	-3.371.657	-3.381.471	-3.391.709
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.086.474	-3.191.898	-3.361.487	-3.371.657	-3.381.471	-3.391.709
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31	-221	-269	-269	-269	-269
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.086.505	-3.192.119	-3.361.756	-3.371.926	-3.381.740	-3.391.978

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.24101

Zu Zeilennummer 12: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -0,5 TEUR

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 3.269 EUR um 533 EUR auf 2.736 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 14: Sonstige ordentliche Aufwendungen +152,5 TEUR

Im Sachkonto Schülerbeförderung erhöht sich der Ansatz von 3.161.284 EUR um 76.166 EUR auf 3.237.450 EUR.

In der Leistung Schülerzeitkarten ohne Erstattung wird ein Anteil von 1.804.860 EUR für den Vertrag mit der HAVAG zum neuen Schülermodell zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) vom 03.06.2014 benötigt. Für die Abdeckung von sonstigen Leistungen im Bereich Schülerzeitkarten wie z.B. private Abrechnung werden 45.140 EUR verwendet. Somit ergibt sich gegenüber dem Vorjahr (1.635.000 EUR) ein Mehrbedarf von 215.000 EUR.

Mit dem Vertrag mit der HAVAG zum neuen Schülermodell zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) vom 03.06.2014 ist die Einführung der Maxi-Card verbunden. Der zu erstattende Betrag je Schülerin und Schüler liegt bei 159 EUR p.a., ca. 550 Schülerinnen und Schüler sind anspruchsberechtigt. Somit reduziert sich der Ansatz in der Leistung Schülerzeitkarten mit Erstattung von 175.000 EUR um 87.550 EUR auf 87.450 EUR, da nicht mehr der erheblich kostenintensivere Azubitarif bezahlt werden muss.

Der Anteil des Vertrags mit der HAVAG zum neuen Schülermodell zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) vom 03.06.2014 beträgt 109.000 EUR. Zuzüglich werden 91.000 EUR für Unterrichtsfahrten mit Sonderbussen und Sonderbahnen benötigt. Somit reduziert sich der Ansatz in der Leistung Unterrichtsfahrten von 201.284 EUR um 1.284 EUR auf 200.000 EUR.

Für den besonderen Beförderungsdienst werden für die Schuljahre 2014/15 sowie 2015/16 neue Konditionen ausgehandelt. Ferner entfällt die Ferienbeförderung. In Folge dessen wird der Planansatz für den besonderen Beförderungsdienst von 1.150.000 EUR um 50.000 EUR auf 1.100.000 EUR reduziert.

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 915 EUR um 204 EUR auf 1.119 EUR erhöht. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.24301 Sonstige schulische Aufgaben

Kurzbeschreibung:

Zu den sonstigen schulischen Aufgaben zählen die Unterhaltung des Schulumweltzentrums Halle-Franzigmark, der Ökologieschule Halle-Franzigmark, die Unterhaltung der Botanikschule, der Zooschule sowie die Bereitstellung von Sachmitteln für Jugend trainiert für Olympia

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ziele sind die Erhaltung außerschulischer Lernorte und ergänzende Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale). Damit soll die Umweltbildung gefördert werden.

In der Botanikschule werden Fortbildungen sowie Führungen für Schulklassen in den Bereichen Botanik, Umweltbildung und Nachhaltigkeit angeboten.

Die Zooschule hält auf Grundlage der Rahmenrichtlinien bzw. Lehrplänen des Landes Sachsen-Anhalt Rahmenangebote für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen vor.

Jugend trainiert für Olympia ist ein Schulsportwettbewerb in verschiedenen Sportarten. Der Wettbewerb ist nach Altersstufen sowie Wettkampfklassen unterteilt.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.24301.01	Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark	-54.549	-51.823
1.24301.02	Ökologieschule Halle-Franzigmark	-15.500	-15.950
1.24301.04	Schulmediensstelle	-10.000	0
1.24301.05	Botanikschule ¹	(-1.400)	-1.400
1.24301.06	Zooschule ¹	(-800)	-800
1.24301.07	Jugend trainiert für Olympia ¹	(-2.500)	-3.300

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

1 Die Leistungen Botanikschule Halle, Zooschule sowie Jugend trainiert für Olympia waren bisher im Produkt 1.21601 Sekundarschulen enthalten

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
2430 **Sonstige schulische Maßnahmen**
1.24301 **Sonstige schulische Aufgaben**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.315	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	28.573	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-26.905	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.760	-4.200	-8.450	-8.450	-8.450	-8.450
13	+ Transferaufwendungen	-66.420	-64.549	-62.823	-62.823	-62.823	-62.823
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.862	-11.300	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-100.357	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-202.303	-80.049	-72.273	-72.273	-72.273	-72.273
18	= Ordentliches Ergebnis	-173.731	-80.049	-72.273	-72.273	-72.273	-72.273
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-173.731	-80.049	-72.273	-72.273	-72.273	-72.273
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-173.762	-80.049	-73.273	-73.273	-73.273	-73.273

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.24301

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +4.3 TEUR

Die Erhöhungen der Ansätze der Sachkonten „Arbeitsgeräte und Maschinen“ (1.450 EUR), „Medizinische Geräte, Sportgeräte“ (1.000 EUR), „Kosten Anschaffung/ Wartung von Hardware“ (100 EUR) und „Sachausgabenbudget“ (Schulen) (1.700 EUR) von insgesamt

4.200 EUR um 4.250 EUR auf 8.450 EUR ist erforderlich, da nunmehr im Produkt die Leistungen Botanischschule Halle, Zooschule und Jugend trainiert für Olympia enthalten sind. Eine Herauslösung dieser Leistungen erfolgte aus dem Produkt: 1.21601 Sekundarschulen.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen -1,7 TEUR**

Eine Reduzierung der „Zuschüsse an übrige Bereiche“ von 64.549 EUR auf 62.823 EUR ist darauf zurückzuführen, dass lt. Pachtvertrag mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) über das Objekt Franzigmark vom 28.05.2013 der jährliche Zuschuss für das Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark um jährlich 5 % verringert wird. Daraus ergibt sich eine Einsparung gegenüber dem Vorjahr von 2.726 EUR. In der Nutzungsvereinbarung zum Betrieb der Ökologie-Schule im Umweltzentrum Franzigmark vom 27.07.2013 ist festgelegt, dass der jährliche Betriebskostenabschlag 9.000 EUR beträgt, den die Stadt an den BUND bezahlt. Bereits im Jahr 2014 werden erheblich höhere Betriebskosten erwartet, sodass der Ansatz von 10.000 EUR um 1.000 EUR auf 11.000 EUR erhöht werden muss.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -10,3 TEUR**

Seit dem 01.01.2013 wird keine Schulmedienstelle vorgehalten. Somit entfallen die „sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienste“ von: 10.000 EUR um 10.000 EUR auf 0 EUR, da keine Lizenzen für Medien gekauft werden müssen.

Die Erhöhung des Ansatzes des Sachkontos „Fernmeldeentgelt“ (300 EUR) ist erforderlich, da nunmehr im Produkt die Leistungen Botanikschule enthalten ist. Eine Herauslösung dieser Leistung erfolgte aus dem Produkt 1.21601 Sekundarschulen. Hingegen wurden die Sachkonten „Wartung Software“ und „Sperrmüllentsorgung“ nicht wieder geplant. Daraus ergibt sich eine Einsparung von 600 EUR.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36702 Schülerwohnheim

Kurzbeschreibung:

Im Schülerwohnheim werden auswärtige Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichtes betreut und ihnen eine Schlafmöglichkeit geboten.

Zielgruppen:

Auswärtige Schülerinnen und Schüler die Städtische Schulen besuchen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Schülerinnen und Schüler

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36702	Schülerwohnheim	-338.707	-339.457

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr ²	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Nutzung des Angebots	Schülerinnen und Schüler	Person	216	216	216	216	216	216	216
Kapazität	Wohnheimplätze	Bett	102	102	102	102	102	102	102
Zuschussbedarf	Zuschussbedarf je Schüler/in	Euro	1.894	2.183	1.568	1.572	1.595	1.606	1.625
Zuschussbedarf	Zuschussbedarf je Platz	Euro	4.011	4.624	3.321	3.328	3.378	3.401	3.441

Gender Budgeting:

Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	Nutzung ¹			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Schüler/Innen des Georg-Cantor-Gymnasium	25.145	7.858	17.287	31,25	68,75
	Dauer Berufsschüler/Innen	22.001	7.857	14.144	35,71	64,29
	Turnus Berufsschüler/Innen	292.311	31.423	260.888	10,75	89,25
1.36702	Schülerwohnheim	339.457	47.138	292.319	-	-

¹ Stand: 11.09.2013² vorläufiges Ist, Stand 20.06.2014

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
3670-400 **sonst. Einr. der Kinder- und Jugendhilfe**
1.36702 **Schülerwohnheim**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5	5	1	1	1	1
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.858	155.400	145.385	145.385	145.385	145.385
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	155.863	155.405	145.386	145.386	145.386	145.386
10	Personalaufwendungen	-314.430	-311.238	-316.705	-321.547	-326.060	-330.585
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-222.257	-179.633	-165.348	-166.079	-163.903	-163.509
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.046	-2.920	-2.558	-2.450	-2.450	-2.450
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-39.418	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-588.151	-493.792	-484.611	-490.076	-492.413	-496.543
18	= Ordentliches Ergebnis	-432.288	-338.387	-339.225	-344.689	-347.026	-351.157
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-432.288	-338.387	-339.225	-344.689	-347.026	-351.157
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147	-321	-232	-232	-232	-232
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-432.435	-338.707	-339.457	-344.922	-347.259	-351.389

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.36702

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -10,0 TEUR

Die angegebenen Mindererträge ergeben sich aus dem Sachkonto „Nutzungsentgelte gemäß Vertrag“. Im Jahr 2014 wurde mit 22 Schülerinnen und Schülern des Georg-Cantor-Gymnasiums, 8 Dauer-Berufsschülerinnen und Schüler und 80 Turnus-Berufsschülerinnen und Schülern geplant. Für das Jahr 2015 wurden diese Planwerte auf 12 Schülerinnen und Schüler des Georg-Cantor-Gymnasiums, 8 Dauer-Berufsschülerinnen und Schüler und 64 Turnus-Berufsschülerinnen und Schülern berechnet. Somit sind im Schülerwohnheim sinkende Schülerzahlen zu verzeichnen. Daraus ergibt sich eine Korrektur des Ansatzes von 137.000 EUR um 10.015 EUR auf 126.985 EUR.

Zu Zeilennummer 12:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -14,3 TEUR**

Eine Erhöhung des Sachkontos „Sachausgabenbudget (Schulen)“ von 9.750 EUR um 605 EUR auf 10.355 EUR ist erforderlich, um die allgemeinen Kostensteigerungen bei Büromaterial, Haushaltsartikeln, Haushaltswäsche, Reinigungsmaterial und Reparaturen zu berücksichtigen.

Bei der Senkung des Sachkontos „Arbeitsgeräte und Maschinen“ von 600 EUR um 75 EUR auf 525 EUR wurden die Ergebnissen aus den Vorjahren berücksichtigt. (vorläufiges Ist 2012: 505,63 EUR, vorläufiges Ist 2013: 545,62 EUR; Stand: 16.06.2014).

Der Ansatz des Sachkontos „Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“ wurde von 3.266 EUR um 1.895 EUR auf 1.371 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Sachkosten vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und Mieten/Pachten von 12,9 TEUR.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -0,4 TEUR**

Der Ansatz des Sachkontos „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde von 920 EUR um 362 EUR auf 558 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Aufwendungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Zu Zeilennummer 24:**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -0,1 TEUR**

Das Sachkonto „Interne Leistungsbeziehungen Aufwendungen“ wurde von 221 EUR um 89 EUR auf 132 EUR reduziert. In diesem Sachkonto sind anteilige Fahrdienst - und Portoleistungen vom Fachbereich enthalten. Die Planumlage wurde an die Struktur angepasst.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.57307 Parkeisenbahn Peißnitzexpress - BGA

Kurzbeschreibung:

Die Parkeisenbahn Peißnitzexpress ist eine Schmalspurbahn mit 600 mm Spurweite auf der zwischen der Altstadt und Halle-Neustadt gelegenen Saaleinsel Peißnitz.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler, Besucherinnen und Besucher

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren können sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich bei Betrieb, Pflege, Unterhalt und Instandsetzung der Eisenbahn engagieren. Sie erhalten dabei eine Ausbildung im Eisenbahnbetriebsdienst.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.57307	Parkeisenbahn Peißnitzexpress	-10.125	-10.505

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ist Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Sicherung von Betrieb, Pflege, Unterhalt und Instandsetzung der Eisenbahn	Zuschuss pro Fahrgast	Euro	0,24	0,68	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Attraktivität der Park-eisenbahn	Anzahl der Fahrgäste	Person	53.000	38.656	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**
5730-400 **Allg. Einrichtg. (Parkeisenbahn)**
1.57307 **Parkeisenbahn Peißnitzexpress - BGA**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-26.478	-10.125	-10.505	-10.505	-10.505	-10.505
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.478	-10.125	-10.505	-10.505	-10.505	-10.505
18	= Ordentliches Ergebnis	-26.478	-10.125	-10.505	-10.505	-10.505	-10.505
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.478	-10.125	-10.505	-10.505	-10.505	-10.505
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-26.478	-10.125	-10.505	-10.505	-10.505	-10.505

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt: 1.57307

Zu Zeilennummer 13: Transferaufwendungen +0,4 TEUR

Lt. Vertrag vom 05.02.2008/26.03.2008, 31.03.2008 sowie dem Vertragsnachtrag vom 13.04.2011 und 20.04.2011 und dem Fortsetzungsvertrag vom 01.10.2012 wird für die Betreiberleistung der Hallesche Verkehrs-AG ein Zuschuss in Höhe von 12.500 EUR brutto p.a. fällig. Es handelt sich hierbei um einen Betrieb gewerblicher Art, der vorsteuerabzugsberechtigt ist. Daraus ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 10.505 EUR netto p.a., der in den Haushaltsplan 2015 eingestellt wird. Der Ansatz 2015 wurde von 10.125 EUR um 380 EUR auf 10.505 EUR korrigiert.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_1 **Schulen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten								
		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.266	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.870	12.300	11.300	11.300	11.300	11.300	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.293.858	2.131.978	2.031.667	2.019.207	2.009.011	2.007.451	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.465.994	2.144.278	2.042.967	2.030.507	2.020.311	2.018.751	0
9	Personalauszahlungen	-4.279.111	-4.362.200	-3.921.700	-3.980.600	-4.039.500	-4.096.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.489.549	-17.468.487	-16.802.099	-17.037.567	-17.546.234	-17.629.156	0
12	+ Transferauszahlungen	-88.917	-74.674	-73.328	-73.328	-73.328	-73.328	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-4.055.517	-4.382.543	-4.518.521	-4.595.090	-4.656.148	-4.720.743	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.913.095	-26.287.904	-25.315.648	-25.686.585	-26.315.210	-26.519.827	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.447.101	-24.143.626	-23.272.681	-23.656.078	-24.294.899	-24.501.076	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.756.620	5.766.700	0	1.799.800	7.235.100	13.022.800	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	2.320	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.758.940	5.766.700	0	1.799.800	7.235.100	13.022.800	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-13.497.098	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-486.125	-534.200	-355.800	-437.300	-648.500	-1.668.100	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-2.554.589	-9.922.700	-4.226.200	-5.272.000	-12.180.500	-18.565.000	-11.187.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.537.811	-10.456.900	-4.582.000	-5.709.300	-12.829.000	-20.233.100	-11.187.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.778.871	-4.690.200	-4.582.000	-3.909.500	-5.593.900	-7.210.300	-11.187.000

7400001

Grundschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400001: Grundschulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-14.888	0	0	0	0	0	0	-19.872	-19.872
15	= Summe Auszahlungen	-14.888	0	0	0	0	0	0	-19.872	-19.872
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-14.888	0	0	0	0	0	0	-19.872	-19.872

7400002

Grundschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400002: Grundschulen										
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	861	861
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	861	861
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-37.545	0	0	0	0	0	0	-74.607	-74.607
15	= Summe Auszahlungen	-37.545	0	0	0	0	0	0	-74.607	-74.607
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-37.545	0	0	0	0	0	0	-73.746	-73.746

7400003

Sekundarschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400003: Sekundarschulen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.304	1.304
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	0	0	0	0	0	1.304	1.304
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	-4.732	0	0	0	0	0	0	-14.454	-14.454
15	= Summe Auszah- lungen	-4.732	0	0	0	0	0	0	-14.454	-14.454
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.732	0	0	0	0	0	0	-13.150	-13.150

7400004

Sekundarschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400004: Sekundarschulen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.973	0	0	0	0	0	0	4.059	4.059
8	= Summe Einzahlungen	1.973	0	0	0	0	0	0	4.059	4.059
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-15.473	0	0	0	0	0	0	-29.469	-29.469
15	= Summe Auszahlungen	-15.473	0	0	0	0	0	0	-29.469	-29.469
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-13.500	0	0	0	0	0	0	-25.410	-25.410

7400005

Gymnasien

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400005: Gymnasien										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-11.465	0	0	0	0	0	0	-15.546	-15.546
15	= Summe Auszahlungen	-11.465	0	0	0	0	0	0	-15.546	-15.546
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-11.465	0	0	0	0	0	0	-15.546	-15.546

7400006

Gymnasien

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400006: Gymnasien										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-32.581	0	0	0	0	0	0	-62.254	-62.254
15	= Summe Auszahlungen	-32.581	0	0	0	0	0	0	-62.254	-62.254
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-32.581	0	0	0	0	0	0	-62.254	-62.254

7400011

Berufsbildende Schulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400011: Berufsbildende Schulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-29.543	0	0	0	0	0	0	-44.395	-44.395
15	= Summe Auszahlungen	-29.543	0	0	0	0	0	0	-44.395	-44.395
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-29.543	0	0	0	0	0	0	-44.395	-44.395

7400012

Berufsbildende Schulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400012: Berufsbildende Schulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-48.578	0	0	0	0	0	0	-128.915	-128.915
15	= Summe Auszahlungen	-48.578	0	0	0	0	0	0	-128.915	-128.915
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-48.578	0	0	0	0	0	0	-128.915	-128.915

7400022

Schülerwohnheim

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400022: Schülerwohnheim										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-869	0	0	0	0	0	0	-5.297	-5.297
15	= Summe Auszahlungen	-869	0	0	0	0	0	0	-5.297	-5.297
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-869	0	0	0	0	0	0	-5.297	-5.297

7400023

Schulverwaltung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400023: Schulverwaltung										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	2.320	0	0	0	0	0	0	2.320	2.320
8	= Summe Einzahlungen	2.320	0	0	0	0	0	0	2.320	2.320
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	2.320	0	0	0	0	0	0	2.320	2.320

7400034

Gesamtschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400034: Gesamtschulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-8.035	0	0	0	0	0	0	-12.340	-12.340
15	= Summe Auszahlungen	-8.035	0	0	0	0	0	0	-12.340	-12.340
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-8.035	0	0	0	0	0	0	-12.340	-12.340

7400040

Förderschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400040: Förderschulen										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	500	500
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	500	500
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-38.551	0	0	0	0	0	0	-61.995	-61.995
15	= Summe Auszahlungen	-38.551	0	0	0	0	0	0	-61.995	-61.995
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-38.551	0	0	0	0	0	0	-61.495	-61.495

7400050

Grundschule Am Heiderand

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400050: Grundschule Am Heiderand										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.245.650	120.300	0	0	0	0	0	2.365.950	2.365.950
8	= Summe Einzahlungen	2.245.650	120.300	0	0	0	0	0	2.365.950	2.365.950
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.593.277	0	0	0	0	0	0	-3.427.306	-3.427.306
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-34.720	0	0	0	0	0	0	-34.720	-34.720
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.598	0	0	0	0	0	0	-19.598	-19.598
15	= Summe Auszahlungen	-2.647.594	0	0	0	0	0	0	-3.481.624	-3.481.624
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-401.944	120.300	0	0	0	0	0	-1.115.674	-1.115.674

7400051

Grundschule Glaucha mit Hort Starrk III

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400051: Grundschule Glaucha mit Hort Starrk III										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	3.300.400	0	0	0	0	0	3.300.400	3.300.400
8	= Summe Einzahlungen	0	3.300.400	0	0	0	0	0	3.300.400	3.300.400
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.300	0	0	0	0	0	0	-16.300	-16.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.847	-4.714.800	0	0	0	0	0	-4.815.647	-4.815.647
15	= Summe Auszahlungen	-117.147	-4.714.800	0	0	0	0	0	-4.831.947	-4.831.947
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-117.147	-1.414.400	0	0	0	0	0	-1.531.547	-1.531.547

7400055

GS K. F. Friesen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400055: GS K. F. Friesen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.440	-896.800	0	0	0	0	0	-988.893	-988.893
15	= Summe Auszahlungen	-77.440	-896.800	0	0	0	0	0	-988.893	-988.893
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-77.440	-896.800	0	0	0	0	0	-988.893	-988.893

7400056

Grundschule Frohe Zukunft

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400056: Grundschule Frohe Zukunft										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-362.571	0	0	0	0	0	0	-362.571	-362.571
15	= Summe Auszahlungen	-362.571	0	0	0	0	0	0	-362.571	-362.571
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-362.571	0	0	0	0	0	0	-362.571	-362.571

7400057

Sekundarschule J. Chr. Reil

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400057: Sekundarschule J. Chr. Reil										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.748.697	199.500	0	0	0	0	0	3.948.197	3.948.197
8	= Summe Einzahlungen	3.748.697	199.500	0	0	0	0	0	3.948.197	3.948.197
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.931.732	0	0	0	0	0	0	-4.730.962	-4.730.962
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-112.070	0	0	0	0	0	0	-112.070	-112.070
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.085	0	0	0	0	0	0	-31.085	-31.085
15	= Summe Auszahlungen	-4.074.888	0	0	0	0	0	0	-4.874.118	-4.874.118
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-326.191	199.500	0	0	0	0	0	-925.921	-925.921

7400060

J.-G.-Herder-Gymnasium, Brandschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400060: J.-G.-Herder-Gymnasium, Brandschutz									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.790	-250.000	-1.209.300	0	0	0	0	-329.859	-1.539.159
15 = Summe Auszahlungen	-57.790	-250.000	-1.209.300	0	0	0	0	-329.859	-1.539.159
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-57.790	-250.000	-1.209.300	0	0	0	0	-329.859	-1.539.159

Erläuterungen:

Es erfolgt die Brandschutzgrundsicherung als pflichtige Anpassung an die aktuelle BauO vom 20.12.2005. Das Vorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: 2. Fluchtweg aus den Klassenräumen, Abschottung Treppenhäuser, Entrauchung, Fluchtwegbeleuchtung und –Beschilderung. Hinzu kommt die unabdingbare komplette Kellertrockenlegung zur Sicherung des Raumbedarfs (extreme Raumknappheit in Gymnasien) sowie die vollständige IT-Erstvernetzung. Die Bauausführung findet im Zeitraum 08/2014 - 08/2015 bei Auslagerung des Schulbetriebes statt.

7400065

Integrative Gesamtschule Halle

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400065: Integrative Gesamtschule Halle										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	3.760.300	200.000	0	0	0	0	0	3.960.300	3.960.300
8	= Summe Einzah- lungen	3.760.300	200.000	0	0	0	0	0	3.960.300	3.960.300
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförde- rungsmaßnahmen	-6.823.089	0	0	0	0	0	0	-8.143.073	-8.143.073
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	-97.074	0	0	0	0	0	0	-105.951	-105.951
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.374	0	0	0	0	0	0	-50.374	-50.374
15	= Summe Auszah- lungen	-6.970.537	0	0	0	0	0	0	-8.299.398	-8.299.398
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.210.237	200.000	0	0	0	0	0	-4.339.098	-4.339.098

7400066

Grundschule "Gotthold Ephraim Lessing"

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400066: Grundschule "Gotthold Ephraim Lessing"										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-234.096	0	0	0	0	0	0	-596.460	-596.460
15	= Summe Auszahlungen	-234.096	0	0	0	0	0	0	-596.460	-596.460
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-234.096	0	0	0	0	0	0	-596.460	-596.460

7400067

Sekundarschule Am Fliederweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400067: Sekundarschule Am Fliederweg										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-206.391	0	0	0	0	0	0	-540.124	-540.124
15	= Summe Auszahlungen	-206.391	0	0	0	0	0	0	-540.124	-540.124
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-206.391	0	0	0	0	0	0	-540.124	-540.124

7400068

Grundschule "Am Ludwigsfeld"

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400068: Grundschule "Am Ludwigsfeld"										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-383.564	-430.700	0	0	0	0	0	-815.156	-815.156
15	= Summe Auszahlungen	-383.564	-430.700	0	0	0	0	0	-815.156	-815.156
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-383.564	-430.700	0	0	0	0	0	-815.156	-815.156

7400069

FÖS für Lernbehinderte Comeniusschule

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400069: FÖS für Lernbehinderte Comeniusschule									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.500	-513.900	-773.500	0	0	0	0	-578.470	-1.351.970
15 = Summe Auszahlungen	-44.500	-513.900	-773.500	0	0	0	0	-578.470	-1.351.970
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-44.500	-513.900	-773.500	0	0	0	0	-578.470	-1.351.970

Erläuterungen:

Es erfolgt die Brandschutzgrundsicherung als pflichtige Anpassung an die aktuelle BauO vom 20.12.2005. Das Vorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: 2. Fluchtweg aus den Klassenräumen, Abschottung Treppenhäuser, Entrauchung, Fluchtwegbeleuchtung und –Beschilderung. Daneben erfolgen die Herrichtung eines zweiten Fluchtweges aus der Aula sowie die komplette ELT-Sanierung. Die Bauausführung findet im Zeitraum 08/2014 - 08/2015 bei Auslagerung des Schulbetriebes statt.

7400072

Grundschule Südstadt

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400072: Grundschule Südstadt										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.974	0	0	0	0	0	0	-609.304	-609.304
15	= Summe Auszahlungen	-33.974	0	0	0	0	0	0	-609.304	-609.304
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-33.974	0	0	0	0	0	0	-609.304	-609.304

7400073

KGS "Hutten"

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400073: KGS "Hutten"										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-314.044	0	0	0	0	0	0	-378.682	-378.682
15	= Summe Auszahlungen	-314.044	0	0	0	0	0	0	-378.682	-378.682
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-314.044	0	0	0	0	0	0	-378.682	-378.682

7400075

Grundschule "Johannesschule"

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400075: Grundschule "Johannesschule"										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	167.300	0	1.190.000	0	0	1.357.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	167.300	0	1.190.000	0	0	1.357.300
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-17.700	0	0	0	0	0	0	-17.700	-17.700
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-111.932	0	0	-238.900	0	-1.700.000	0	-135.652	-2.074.552
15	= Summe Auszahlungen	-129.632	0	0	-238.900	0	-1.700.000	0	-153.352	-2.092.252
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-129.632	0	0	-71.600	0	-510.000	0	-153.352	-734.952

Erläuterungen:

STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes, Baujahr 1883, nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Darin eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und die IT-Vernetzung. Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2016 - 08/2018 bei laufendem Schulbetrieb. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

7400077

Grundschule Diemitz/Freiimfelde

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400077: Grundschule Diemitz/Freiimfelde									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.942	-445.000	-623.400	0	0	0	0	-477.942	-1.101.342
15 = Summe Auszahlungen	-32.942	-445.000	-623.400	0	0	0	0	-477.942	-1.101.342
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-32.942	-445.000	-623.400	0	0	0	0	-477.942	-1.101.342

Erläuterungen:

Es erfolgt die Brandschutzgrundsicherung als pflichtige Anpassung an die aktuelle BauO vom 20.12.2005. Das Vorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: 2. Fluchtweg aus den Klassenräumen, Abschottung Treppenhäuser, Entrauchung, Fluchtwegbeleuchtung und -beschilderung; i. V. damit Nutzungsänderungen; Trockenlegung Werkräume im Keller und 2. Fluchtweg aus dem Keller. Die Bauausführung erfolgt bis 12/2015 bei laufendem Schulbetrieb.

7400078

Grundschule "Hans Christian Andersen"

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400078: Grundschule "Hans Christian Andersen"										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	164.200	0	0	0	164.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	164.200	0	0	0	164.200
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.100	0	0	0	0	0	0	-7.100	-7.100
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.184	0	0	0	-234.500	0	0	-41.184	-275.684
15	= Summe Auszahlungen	-23.284	0	0	0	-234.500	0	0	-48.284	-282.784
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-23.284	0	0	0	-70.300	0	0	-48.284	-118.584

Erläuterungen:

STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des Schulgebäudes TYP Trauzettel, Baujahr 1964, nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und die IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2017 - 03/2019 bei laufendem Schulbetrieb. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

7400080

Gymnasium Südstadt, Barrierefreiheit TH

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400080: Gymnasium Südstadt, Barrierefreiheit TH										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.851	0	0	0	0	0	0	-83.851	-83.851
15	= Summe Auszahlungen	-83.851	0	0	0	0	0	0	-83.851	-83.851
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-83.851	0	0	0	0	0	0	-83.851	-83.851

7400081

Grundschule "Albrecht Dürer"

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400081: Grundschule "Albrecht Dürer"										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	164.200	0	1.050.000	0	0	1.214.200
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	164.200	0	1.050.000	0	0	1.214.200
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.100	0	0	0	0	0	0	-7.100	-7.100
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.368	0	0	-234.500	0	-1.500.000	0	-32.368	-1.766.868
15	= Summe Auszahlungen	-39.468	0	0	-234.500	0	-1.500.000	0	-39.468	-1.773.968
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-39.468	0	0	-70.300	0	-450.000	0	-39.468	-559.768

Erläuterungen:

STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des Schulgebäudes TYP Trauzettel, Baujahr 1969, nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2016 - 03/2018 bei laufendem Schulbetrieb. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

7400083

GS und Sek Kastanienallee - Stark III

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400083: GS und Sek Kastanienallee - Stark III										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	152.500	0	0	0	0	0	152.500	152.500
8	= Summe Einzahlungen	0	152.500	0	0	0	0	0	152.500	152.500
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.900	0	0	0	0	0	0	-8.900	-8.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-97.166	-218.000	0	0	0	0	0	-315.166	-315.166
15	= Summe Auszahlungen	-106.066	-218.000	0	0	0	0	0	-324.066	-324.066
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-106.066	-65.500	0	0	0	0	0	-171.566	-171.566

7400084

TH Sek. Kastanienallee - Stark III

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400084: TH Sek. Kastanienallee - Stark III										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.055.000	0	0	0	0	0	1.055.000	1.055.000
8	= Summe Einzahlungen	0	1.055.000	0	0	0	0	0	1.055.000	1.055.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.369	-1.457.000	0	0	0	0	0	-1.463.369	-1.463.369
15	= Summe Auszahlungen	-6.369	-1.457.000	0	0	0	0	0	-1.463.369	-1.463.369
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-6.369	-402.000	0	0	0	0	0	-408.369	-408.369

7400086

Neubau GS Auenschule mit Hort Stark III

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7400086: Neubau GS Auenschule mit Hort Stark III										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	379.000	0	189.500	770.000	3.199.000	0	379.000	4.537.500
8	= Summe Einzahlungen	0	379.000	0	189.500	770.000	3.199.000	0	379.000	4.537.500
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-19.700	0	0	0	0	0	0	-19.700	-19.700
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	-300.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.430	-541.500	0	-270.700	-1.100.000	-4.270.000	0	-567.930	-6.208.630
15	= Summe Auszahlungen	-46.130	-541.500	0	-270.700	-1.100.000	-4.570.000	0	-587.630	-6.528.330
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-46.130	-162.500	0	-81.200	-330.000	-1.371.000	0	-208.630	-1.990.830

Erläuterungen:

STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des Plattenbau-Schulgebäudes, Baujahr 1961, nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2017 - 12/2018 bei laufendem Schulbetrieb. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

821101001

Grundschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101001: Grundschulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-136.000	-50.000	-70.000	-30.000	-48.000	0	-136.000	-334.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-136.000	-50.000	-70.000	-30.000	-48.000	0	-136.000	-334.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-136.000	-50.000	-70.000	-30.000	-48.000	0	-136.000	-334.000

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 ist für die Grundschulen Frohe Zukunft und Wittekind die Beschaffung einer interaktiven Tafel vorgesehen. Für die Grundschulen Hanoier Straße und Silberwald ist die Ersatzbeschaffung von Computerkabinetten geplant. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

821101011

Grundschulzentrum Harzgeroder Str. 63/65

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101011: Grundschulzentrum Harzgeroder Str. 63/65										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-13.900	0	0	0	0	0	0	-13.900	-13.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.447	0	0	0	0	0	0	-36.447	-36.447
15	= Summe Auszahlungen	-50.347	0	0	0	0	0	0	-50.347	-50.347
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-50.347	0	0	0	0	0	0	-50.347	-50.347

821101012

Grundschule Hanoier Straße (STARK III)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101012: Grundschule Hanoier Straße (STARK III)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	153.800	0	630.000	0	0	783.800
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	153.800	0	630.000	0	0	783.800
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-12.500	0	0	0	0	0	0	-12.500	-12.500
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.606	0	0	-219.600	0	-900.000	0	-32.606	-1.152.206
15	= Summe Auszahlungen	-45.106	0	0	-219.600	0	-900.000	0	-45.106	-1.164.706
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-45.106	0	0	-65.800	0	-270.000	0	-45.106	-380.906

Erläuterungen:

STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des 2-zügigen Schulgebäudes TYP Erfurt, Baujahr 1982, innen und außen nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Ein Grundsatzbeschluss liegt nicht vor (Austauschobjekt). Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2016 - 08/2017 bei laufendem Schulbetrieb. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

821101013

Grundschule Kanena/Reideburg (STARK III)

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101013: Grundschule Kanena/Reideburg (STARK III)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.400	0	0	0	0	0	0	-7.400	-7.400
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.987	0	0	0	0	0	0	-18.987	-18.987
15	= Summe Auszahlungen	-26.387	0	0	0	0	0	0	-26.387	-26.387
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-26.387	0	0	0	0	0	0	-26.387	-26.387

821101015

Grundschule Heideschule, TH Reusenweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101015: Grundschule Heideschule, TH Reusenweg										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.000	-60.000	0	0	0	0	0	-67.000	-67.000
15	= Summe Auszahlungen	-7.000	-60.000	0	0	0	0	0	-67.000	-67.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-7.000	-60.000	0	0	0	0	0	-67.000	-67.000

821101023

GS u Sek Kastanienallee energ. Sanierung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101023: GS u Sek Kastanienallee energ. Sanierung										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	0	228.000	770.900	3.738.800	0	0	4.737.700
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	0	228.000	770.900	3.738.800	0	0	4.737.700
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Ver- mögensgegen- ständen	0	0	0	0	0	-581.200	0	0	-581.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-327.000	-1.100.000	-4.760.000	-6.187.000	0	-6.187.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	0	-327.000	-1.100.000	-5.341.200	-6.187.000	0	-6.768.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-99.000	-329.100	-1.602.400	-6.187.000	0	-2.030.500

Erläuterungen:

Die STARK III Tranche II sieht die komplette energetische Sanierung des 4-zügigen Schulgebäudes TYP Erfurt, Baujahr 1968, innen und außen nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2015 - 12/2016 bei laufendem Schulbetrieb. 2014 erfolgte über STARK III Tranche I bereits die Verbesserung der Flur-, Treppenhaus- und Rettungswegebeleuchtung. Die Kofinanzierung erfolgt über Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

821101024

Grundschule Glaucha, Schulhof

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101024: Grundschule Glaucha, Schulhof										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-150.000	0	0	-150.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-150.000	0	0	-150.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	-50.000

Erläuterungen:

An der Grundschule Glaucha soll der Schulhof saniert werden. Eine Kofinanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost Aufwertung.

821101025

Grundschule Heideschule

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101025: Grundschule Heideschule										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
15	= Summe Auszahlungen	-40.000	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-40.000	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000

821101028

Grundschulzentrum W.-Borchert-Str. 40/42

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821101028: Grundschulzentrum W.-Borchert-Str. 40/42										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	245.000	175.000	1.190.000	0	0	1.610.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	245.000	175.000	1.190.000	0	0	1.610.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-349.900	-250.000	-1.700.000	0	0	-2.299.900
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-349.900	-250.000	-1.700.000	0	0	-2.299.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-104.900	-75.000	-510.000	0	0	-689.900

Erläuterungen:

Es erfolgt die Zusammenlegung mehrerer gleicher Schulformen an einem Standort. STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des 4-zügigen Schulgebäudes TYP Erfurt, Baujahr 1975, innen und außen nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Ein Grundsatzbeschluss liegt nicht vor (Austauschobjekt). Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2017 - 08/2018. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

821601001

Sekundarschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821601001: Sekundarschulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-45.000	-35.000	-34.000	-17.000	-23.900	0	-45.000	-154.900
15	= Summe Auszahlungen	0	-45.000	-35.000	-34.000	-17.000	-23.900	0	-45.000	-154.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-45.000	-35.000	-34.000	-17.000	-23.900	0	-45.000	-154.900

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2015 ist für die Sekundarschule Halle-Süd der Kauf von Präsentationstechnik und die Ersatzbeschaffung von zwei Computerkabinetten geplant. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

821701001

Gymnasien

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821701001: Gymnasien										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000
8	= Summe Einzahlungen	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-63.000	-43.000	-60.000	-30.000	-48.000	0	-63.000	-244.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-63.000	-43.000	-60.000	-30.000	-48.000	0	-63.000	-244.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-48.000	-43.000	-60.000	-30.000	-48.000	0	-48.000	-229.000

Erläuterungen:

Im Giebichenstein-Gymnasium "Thomas Müntzer" gibt es große Probleme in den auf der Ost- und Südseite gelegenen zwei Unterrichtsräumen mit der Sonneneinstrahlung, den darin befindlichen interaktiven Tafeln und dem vorhandenen Sonnenschutz. Die Jalousien müssen durch Rollos mit Abdunkelungsstoff ersetzt werden, um ein effektives Lernen zu ermöglichen. In dem Gymnasium Südstadt mangelt es an geeigneten Präsentationsmöglichkeiten, um mediengestützte Lehr- und Lernformen realisieren und entsprechende Lehrinhalte veranschaulichend darstellen zu können. Es sollen ein interaktives LCD-Display und zehn Beamer-Laptop-Kombinationen angeschafft werden. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

821701010

Gymnasialschulzentrum Dreyhauptstr. 1

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
821701010: Gymnasialschulzentrum Dreyhauptstr. 1										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	162.000	0	280.000	0	0	442.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	162.000	0	280.000	0	0	442.000
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-20.200	0	0	0	0	0	0	-20.200	-20.200
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.989	0	0	-231.500	0	-400.000	0	-71.989	-703.489
15	= Summe Auszahlungen	-92.189	0	0	-231.500	0	-400.000	0	-92.189	-723.689
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-92.189	0	0	-69.500	0	-120.000	0	-92.189	-281.689

Erläuterungen:

Es erfolgt der Ausbau eines neuen innerstädtischen Gymnasialschulzentrums. STARK III sieht die komplette energetische Sanierung der denkmalgeschützten Schulgebäude, Baujahr 1888/1899, nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Ein Grundsatzbeschluss liegt nicht vor (Austauschobjekt). Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2017 - 08/2019 Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

821701011

Christian-Wolff-Gymnasium

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
821701011: Christian-Wolff-Gymnasium									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45.000	-560.000	-500.000	0	0	-500.000	-45.000	-1.105.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-45.000	-560.000	-500.000	0	0	-500.000	-45.000	-1.105.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-45.000	-560.000	-500.000	0	0	-500.000	-45.000	-1.105.000

Erläuterungen:

Es erfolgt die Brandschutzgrundsicherung als pflichtige Anpassung an die aktuelle BauO vom 20.12.2005. Das Vorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: 2. Fluchtweg aus den Klassenräumen, Abschottung Treppenhäuser, Entrauchung, Fluchtwegbeleuchtung und –Beschilderung. Hinzu kommen geringfügige Nutzungsänderungen zur Sicherung des Raumbedarfs (extreme Raumknappheit in Gymnasien) sowie die Einrichtung von Beamer-Anschlüssen. Die Bauausführung findet im Zeitraum 08/2015 - 08/2016 bei laufendem Schulbetrieb statt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

821701013

Gymnasium Südstadt

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
821701013: Gymnasium Südstadt									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-560.000	-500.000	-500.000	-500.000	-1.500.000	0	-2.060.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-560.000	-500.000	-500.000	-500.000	-1.500.000	0	-2.060.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-560.000	-500.000	-500.000	-500.000	-1.500.000	0	-2.060.000

Erläuterungen:

Es erfolgt die Brandschutzgrundsicherung als pflichtige Anpassung an die aktuelle BauO vom 20.12.2005. Das Vorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: 2. Fluchtweg aus den Klassenräumen, Abschottung Treppenhäuser, Entrauchung, Fluchtwegbeleuchtung und -Beschilderung. Hinzu kommen unabdingbare Nutzungsänderungen zur Sicherung des Raumbedarfs (extreme Raumknappheit in Gymnasien) sowie die vollständige IT-Erstvernetzung. Die Bauausführung findet im Zeitraum 08/2014 - 08/2018 bei Teilauslagerung des Schulbetriebes statt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

821701015

Standort Dölauer Str. 71

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
821701015: Standort Dölauer Str. 71									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-46.000	-500.000	0	0	-546.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	-46.000	-500.000	0	0	-546.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-46.000	-500.000	0	0	-546.000

Erläuterungen:

Im Rahmen der Freilenkung des Berufsschulstandortes Dreyhauptstraße/Gutjahrstraße mit anschließender STARK III-Nutzungsänderung als Gymnasialstandort bedarf es einer umfassenden Umzugskette im Berufsschulbereich. Das Gebäude Dölauer Str. ist für die Schule zweiter Bildungsweg brandschutztechnisch herzurichten und mit einem Aufzug auszustatten. Diese Maßnahme ist nicht über STARK III förderfähig. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2017-08/2018.

821701016

Thomas-Müntzer Gymnasium

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
821701016: Thomas-Müntzer Gymnasium									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	-3.000.000	0	-3.500.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	-3.000.000	0	-3.500.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	-3.000.000	0	-3.500.000

Erläuterungen:

Es erfolgt die Brandschutzgrundsicherung als pflichtige Anpassung an die aktuelle BauO vom 20.12.2005. Das Vorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: 2. Fluchtweg aus den Klassenräumen, Abschottung Treppenhäuser, Entrauchung, Fluchtwegbeleuchtung und – Beschilderung. Hinzu kommen unabdingbare Nutzungsänderungen zur Sicherung des Raumbedarfs (extreme Raumknappheit in Gymnasien).

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

821801001

Gesamtschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitetgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
821801001: Gesamtschulen									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-25.000	-50.000	-16.000	-8.000	-8.800	0	-25.000	-107.800
15 = Summe Auszahlungen	0	-25.000	-50.000	-16.000	-8.000	-8.800	0	-25.000	-107.800
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-25.000	-50.000	-16.000	-8.000	-8.800	0	-25.000	-107.800

Erläuterungen:

Im Rahmen der Schulentwicklung ist an der KGS "W. v. Humboldt" Halle die Einrichtung einer zweiten Hauswirtschaftsküche dringend nötig. Weiterhin soll eine Ersatzbeschaffung der Musikanlage erfolgen. Die Musikanlage soll fest in die Turnhalle installiert werden und mit mehreren Mikrofonen bzw. Headsets ausgestattet werden, um sie für andere schulische Zwecke neben dem Sportunterricht nutzen zu können. Die IGS Halle benötigt als Ersatzbeschaffung ein neues Computerkabinett, da die Geräte verschlissen und die damit verbundenen Reparaturen unwirtschaftlich sind. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

822101001

Förderschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
822101001: Förderschulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-33.000	-22.000	-20.000	-15.000	-15.800	0	-33.000	-105.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-33.000	-22.000	-20.000	-15.000	-15.800	0	-33.000	-105.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-33.000	-22.000	-20.000	-15.000	-15.800	0	-33.000	-105.800

Erläuterungen:

Die Förderschule für Geistigbehinderte "Astrid Lindgren" benötigt als Ersatzbeschaffung ein neues Computerkabinett. Weiterhin wird eine Küchenzelle benötigt. Diese ist Unterrichtsmaterial für das Fach Hauswirtschaft und Selbstversorgung. Ein tägliches Training für ein selbstbestimmtes Leben zum Erwerb grundlegender Fähigkeiten macht die Küche im Klassenraum unverzichtbar. Die Förderschule für Ausgleichsklassen "Janusz Korczak" benötigt die Schulverwaltungssoftware "Fuxmedia". Die Förderschule Comeniusschule ist dringend auf eine Ersatzbeschaffung der Musikanlage angewiesen. Um die neue Musikanlage fächerübergreifend nutzen zu können, soll diese mit Mikrofonen, einem Headset und transportabel ausgestattet werden. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

822101010

FÖS-Schulzentrum W.-Borchert.Str. 40/42

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
822101010: FÖS-Schulzentrum W.-Borchert.Str. 40/42										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-9.900	0	0	0	0	0	0	-9.900	-9.900
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.994	0	0	0	0	0	0	-14.994	-14.994
15	= Summe Auszahlungen	-24.894	0	0	0	0	0	0	-24.894	-24.894
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-24.894	0	0	0	0	0	0	-24.894	-24.894

822101013

Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
822101013: Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	245.000	5.355.000	1.470.000	0	0	7.070.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	245.000	5.355.000	1.470.000	0	0	7.070.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0	-800.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-350.000	-7.250.000	-1.700.000	0	0	-9.300.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-350.000	-7.650.000	-2.100.000	0	0	-10.100.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-105.000	-2.295.000	-630.000	0	0	-3.030.000

Erläuterungen:

Es erfolgt die Zusammenlegung mehrerer gleicher Schulformen an einem Standort. STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des 4-zügigen Schulgebäudes TYP Erfurt, Baujahr 1972, innen und außen nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Ein Grundsatzbeschluss liegt nicht vor (Austauschobjekt). Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2016 - 02/2018. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

823101001

Berufsbildende Schulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
823101001: Berufsbildende Schulen										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
8	= Summe Einzahlungen	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-185.000	-149.800	-230.800	-142.000	-235.600	0	-185.000	-943.200
15	= Summe Auszahlungen	0	-185.000	-149.800	-230.800	-142.000	-235.600	0	-185.000	-943.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / +Überschuss)	0	-85.000	-149.800	-230.800	-142.000	-235.600	0	-85.000	-843.200

Erläuterungen:

Für das Haushaltsjahr 2015 sind folgende Anschaffungen vorgesehen: Für die Berufsfelder Grafikdesign, Medientechnik, Veranstaltungstechnik, Mediengestalter wird an der BBS III "Johann Christian von Dreyhaupt" die Software Adobe CS6 Master Collection benötigt. Auch müssen drei Server incl. RAID5, SSD, S-ATA und Backup-System ersetzt werden. Daneben sind ein Schneidplotter sowie neue und zeitgemäße Videotechnik vorgesehen. Die Schule benötigt zur Absicherung des Unterrichtes in der Ausbildung der Medientechnischen Assistenz neue Videokameratechnik. Angeschafft werden sollen fünf Full HD Camcorder und ein PC-Kabinett. Die Berufsbildende Schulen V bedarf diverser Ersatzbeschaffungen: ein Ultraschallgerät, ein Mikromassagegerät, ein Reizstrombehandlungsgerät, zwei Fußpflegegeräte, zwei Baby-Pflegepuppen, zwei Polarimeter, eine Wasserdestillationsanlage, ein Spektralphotometer und vier elektrische Waagen. Die Berufsbildende Schule V, Außenstelle Klosterstraße, benötigt ein Notebookwagen mit 25 Notebooks. Der Planansatz beinhaltet ebenso Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

823101010

Berufsschulzentrum C-Schorlemmer-Ring 62

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
823101010: Berufsschulzentrum C-Schorlemmer-Ring 62										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	245.000	0	0	0	0	0	245.000	245.000
8	= Summe Einzahlungen	0	245.000	0	0	0	0	0	245.000	245.000
9	Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.300	0	0	0	0	0	0	-8.300	-8.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.050	-350.000	0	0	0	0	0	-359.050	-359.050
15	= Summe Auszahlungen	-17.350	-350.000	0	0	0	0	0	-367.350	-367.350
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-17.350	-105.000	0	0	0	0	0	-122.350	-122.350

823101011

Standort Nietlebener Str. 4

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
823101011: Standort Nietlebener Str. 4									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	-35.000	0	0	-35.000

Erläuterungen:

Im Rahmen der Freilenkung des Berufsschulstandortes Dreyhauptstraße/Gutjahrstraße mit anschließender STARK III-Nutzungsänderung als Gymnasialstandort bedarf es einer umfassenden Umzugskette im Berufsschulbereich. Das Gebäude Nietlebener Str. 4 ist als Berufsschule brandschutztechnisch herzurichten. Diese Maßnahme ist nicht über STARK III förderfähig. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 09/2018- 12/2018.

823101012

Berufsschulzentrum Harzgeroder Str 63/65

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
823101012: Berufsschulzentrum Harzgeroder Str 63/65										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	245.000	0	175.000	0	0	420.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	245.000	0	175.000	0	0	420.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-349.900	0	-250.000	0	0	-599.900
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-349.900	0	-250.000	0	0	-599.900
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-104.900	0	-75.000	0	0	-179.900

Erläuterungen:

Es erfolgt die Zusammenlegung mehrerer gleicher Schulformen an einem Standort. STARK III sieht die komplette energetische Sanierung des 4-zügigen Schulgebäudes TYP Erfurt, Baujahr 1968, innen und außen nach KfW-Effizienzhausstandard 85 vor. Eingeschlossen sind die Herstellung der Barrierefreiheit, des Brandschutzes und der IT-Vernetzung. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen und die Ausstattung liegt vor. Der Fördermittelantrag soll im IV. Quartal 2014 gestellt werden. Ein Grundsatzbeschluss liegt nicht vor (Austauschobjekt). Die geplanten Mittel dienen einer zügigen Genehmigungsplanung nach Erhalt der FÖMI - Zusage, einer Ausführungsplanung nach Erhalt des FÖMI – Bescheides sowie der Vergabe und Ausführung der Maßnahme. Die geplante Bauzeit umfasst den Zeitraum 08/2018 - 08/2019. Die Kofinanzierung erfolgt durch Zuwendungen aus dem Förderprogramm STARK III.

824301001

Schulmedienstelle

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
824301001: Schulmedienstelle										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.200	-1.000	0	0	0	0	-2.200	-3.200
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.200	-1.000	0	0	0	0	-2.200	-3.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.200	-1.000	0	0	0	0	-2.200	-3.200

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

824309001

Fachbereich Bildung

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
824309001: Fachbereich Bildung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-15.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	0	-15.000	-21.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-15.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	0	-15.000	-21.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-15.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	0	-15.000	-21.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

824309010

Ausweichstandorte Stark III Schulen

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
824309010: Ausweichstandorte Stark III Schulen										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	-600.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	-600.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	-600.000

836702001

Schülerwohnheim

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
836702001: Schülerwohnheim										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-30.000	-3.000	-5.000	-5.000	-5.300	0	-30.000	-48.300
15	= Summe Auszahlungen	0	-30.000	-3.000	-5.000	-5.000	-5.300	0	-30.000	-48.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-30.000	-3.000	-5.000	-5.000	-5.300	0	-30.000	-48.300

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.304.890	28.770.300	30.666.600	29.529.100	29.529.100	29.529.100
3	+ Sonstige Transfererträge	2.386.638	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.330	138.500	253.700	253.700	253.700	253.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.219	711.300	2.138.800	2.138.800	2.138.800	2.138.800
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.330	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	30.731.406	31.150.100	34.589.100	33.451.600	33.451.600	33.451.600
10	Personalaufwendungen	-8.320.126	-9.707.400	-10.323.760	-10.477.640	-10.627.900	-10.781.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-638.460	-528.848	-516.383	-658.782	-658.782	-651.823
13	+ Transferaufwendungen	-99.198.941	-99.572.009	-103.325.879	-105.148.762	-105.090.552	-105.768.892
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.142.178	-7.951.103	-8.317.073	-8.555.602	-8.555.602	-8.555.602
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-24.812	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-115.324.517	-117.759.360	-122.483.094	-124.840.786	-124.932.836	-125.757.417
18	= Ordentliches Ergebnis	-84.593.111	-86.609.260	-87.893.994	-91.389.187	-91.481.237	-92.305.817
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-84.593.111	-86.609.260	-87.893.994	-91.389.187	-91.481.237	-92.305.817
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.527	-37.500	-39.848	-39.848	-39.848	-39.848
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-84.629.637	-86.646.760	-87.933.842	-91.429.034	-91.521.084	-92.345.665

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.31501 Frauenschutzhause

Kurzbeschreibung:

- Schutz, vorübergehende Wohnmöglichkeit und sozialpädagogische Hilfs- und Unterstützungsangebote zur Aufarbeitung der Gewalterfahrungen
- Beratung, Begleitung zu Behörden, Justiz und medizinischen Versorgungseinrichtungen
- Krisenintervention
- Aufnahme, Nachbetreuung, Öffentlichkeits- und Gremienarbeit
- Ambulantes Beratungs- und Nachbetreuungsangebot für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung zu weiterführenden Hilfsmöglichkeiten

Zielgruppen:

Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen und bedroht sind

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt und Bedrohung
- Entscheidungsfindung für die Frauen
- Aufarbeitung von Gewalterfahrungen

Zuschussbedarf:

(+) Überschuss, (-) Zuschuss

Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31501	Frauenschutzhause	-129.402	-141.180

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt und Bedrohung	Plätze für Frauen	Anzahl	8	8	8	8	8	8
Entscheidungsfindung für die Frauen	Beratungen pro Woche / pro Frau	Anzahl	1	1	1	1	1	1
Aufarbeitung von Gewalterfahrungen	Beratungen pro Woche / pro Frau	Anzahl	1	1	1	1	1	1
Aufarbeitung von Gewalterfahrungen	Angebote pro Kind / pro Woche	Anzahl	2	2	2	2	2	2

Ergänzungen / Begründungen:

Die Aufarbeitung der Gewalterfahrungen mit den betroffenen Kindern erfolgt durch unterschiedliche Methoden (z.B. Rollenspiele, thematische Gruppenveranstaltungen, altersspezifische Gespräche).

Erläuterungen

unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

Produkt			Nutzung			
			Absolut		Prozent	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
31501	Frauenschutzhaus	-141.180	56	0	100	0

Quelle: Statistische Erhebung 2013

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3150-510 **Frauenschutzhaus**
1.31501 **Frauenschutzhaus**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.212	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.478	12.500	12.506	12.506	12.506	12.506
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.932	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	97.889	101.700	101.706	101.706	101.706	101.706
10	Personalaufwendungen	-194.393	-174.694	-186.823	-189.437	-192.244	-195.056
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.364	-50.042	-49.201	-52.049	-52.049	-51.908
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.196	-5.616	-6.065	-5.425	-5.425	-5.425
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-7.088	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-273.040	-230.352	-242.089	-246.911	-249.718	-252.389
18	= Ordentliches Ergebnis	-175.151	-128.652	-140.383	-145.204	-148.012	-150.683
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-175.151	-128.652	-140.383	-145.204	-148.012	-150.683
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.096	-750	-797	-797	-797	-797
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-176.247	-129.402	-141.180	-146.001	-148.809	-151.480

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung:

- Prüfung und Bescheidung eines Übernahmetatbestandes des Elternbeitrages in der Kita gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII
- Förderung von Kindern in Kindertagespflege und in auswärtiger Betreuung

Zielgruppen:

Eltern mit Kindern in Kindertageseinrichtungen (auch auswärtig) / Tagespflege

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- rechtmäßige und zeitnahe Antragsbearbeitung, Sicherstellung der Nutzung der Kinderbetreuungsangebote auch für Eltern mit geringem Einkommen
- Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in Tagespflege und Erstattungen für Aufwendungen Dritter hier an Gemeinden

Zuschussbedarf:

(+) Überschuss, (-) Zuschuss

Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-7.116.407	-6.767.588

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Erweiterung der Tagespflege zur Erfüllung des gesetzlichen Betreuungsauftrages und Ermöglichung des gesetzlichen Wahlrechts für Eltern zur Unterbringung ihrer Kinder	Anzahl Tagespflegepersonen	Anzahl	20	26	26	26	26	26
	Versicherungsaufwand/Person /Monat	€	120	125	160	160	160	160
	Platzzahl	Anzahl	90	90	111	111	111	111
	Auslastung	%	70	74	100	100	100	100
	Platzkosten/Kind /Monat	€	380	380	614	614	614	614

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV	Bildung und Soziales
15_4_4	Fachbereiche des GB IV
15_4_510	FB Bildung
15_4-510	Bildung
15_4-510_2	Jugendarbeit
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.
1.36101	Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.537	126.000	110.883	110.883	110.883	110.883
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	840.593	694.800	2.122.300	2.122.300	2.122.300	2.122.300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	937.150	820.800	2.233.183	2.233.183	2.233.183	2.233.183
10	Personalaufwendungen	-73.799	-87.507	-66.362	-67.358	-68.342	-69.338
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.145	-4.156	-4.053	-5.477	-5.477	-5.408
13	+ Transferaufwendungen	-347.380	-342.558	-868.000	-969.000	-1.278.000	-1.275.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.834.575	-7.502.611	-7.791.429	-8.061.638	-8.061.638	-8.061.638
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-299	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.261.198	-7.936.832	-8.729.844	-9.103.473	-9.413.457	-9.411.383
18	= Ordentliches Ergebnis	-6.324.048	-7.116.032	-6.496.660	-6.870.290	-7.180.274	-7.178.200
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.324.048	-7.116.032	-6.496.660	-6.870.290	-7.180.274	-7.178.200
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-365	-375	-399	-399	-399	-399
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-6.324.413	-7.116.407	-6.497.059	-6.870.689	-7.180.672	-7.178.599

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36101

Zu Zeilennummer 5:

**Privatrechtliche Leistungsentgelte,
Kostenerstattungen und Kostenumlagen +1.427,5 TEUR**

Mit der Einführung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 Kinderförderungsgesetz – LSA ist das Land verpflichtet, die um den ermäßigten Betrag verminderten Erträge der Gemeinden zu erstatten. (vgl. § 13 Abs. 5 KiFöG LSA) Entsprechend wurde in Kooperation mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten ein Mehrertrag von 1.423,9 TEUR ermittelt. Im Übrigen resultiert der abweichende Planansatz aus einer Anpassung der Kalkulation der Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (+3,6 TEUR)

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen +525,4 TEUR**

Aufgrund der beschlossenen Richtlinie Tagespflege (BV V/2013/11686) wurde eine Erhöhung der Anzahl der Tagespflegeplätze in der Planung berücksichtigt. Da auch mit einer vollen Auslastung aller bestehenden Plätze gerechnet wird, sind Mehraufwendungen in oben genannter Höhe einzuplanen.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +559,3 TEUR**

Der Mehraufwand resultiert aus der Anpassung des Planansatzes für Erstattungen an den Eigenbetrieb für Kindertagesstätten aufgrund der landesgesetzlich eingeführten Erstattung der Geschwisterermäßigung durch das Land und deren anteiligen Weiterleitung an den Eigenbetrieb für Kindertagesstätten. Die Wirkung der Geschwisterermäßigung für den Bereich der freien Träger lässt sich aufgrund der fehlenden sicheren Fallzahlen bei den freien Trägern noch nicht konkret ermitteln.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	51	Bildung
Produkt:	1.36201	Jugendarbeit

Kurzbeschreibung:

- §11 SGB VIII – Projektförderung
- Projektförderung im Sozialraumbezug / Sozialraumübergreifend im Rahmen folgender Leistungen
 - LB I - Angebote an Kitas und förderliche Gestaltung des Übergangs Kita - Grundschule
 - LB II - Angebote an Horten und der Schnittstelle Hort- weiterführende Schulen
 - LB X - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
 - LB XII- Fundraisingberatung
- Förderung der Lern- Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern, vor allem mit besonderen Benachteiligungen
- Initiierung und Durchführung von allgemein zugänglichen Veranstaltungen für junge Menschen zur Förderung sozialer Kompetenzen, sozialer Integration, Partizipation, Gemeinschaftsfähigkeit, sozialen Engagements und gesellschaftlicher Mitverantwortung
- Stabilisierung, Stärkung und finanzielle Absicherung von Angeboten, Projekten und Maßnahmen von lokalen Trägern der Jugendhilfe sowie Vereinen und Initiativen

Zielgruppen:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0 - unter 27 Jahren
- Träger der Jugendhilfe ohne eigenes Fundraising
- vorrangig ehrenamtlich tätige Verbände, Vereine und Initiativen, die im Sinne der Jugendhilfe tätig sind

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
- ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis mit Ermessensausübung
- ☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Förderung von persönlichen und sozialen Kompetenzen wie Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftsfähigkeit
- Förderung von Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktlösungskompetenzen,
- Förderung von sozialer Integration,
- Hinführung zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung,
- Stärkung von Jugendhilfeakteuren bei der finanziellen Sicherung ihrer Jugendhilfeangebote (Mittelakquise)
- Sicherung der fachlichen Standards.

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36201.01	Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft	-473.193	-473.193
1.36201.05	Jugendarbeit Aufwand öffentlicher Träger	-217.063	-241.612

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Sicherung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft	Beschluss des Jugendhilfeausschusses	Beschlussvorlage	1	1	1	1	1	1
Berichterstattung zu den erbrachten Leistungen durch den Leistungserbringer	Sachberichte	Anzahl pro Jahr pro Leistung	1	1	1	1	1	1
Qualitätssicherung durch Qualitätsentwicklungsverfahren im Leistungsbereich	Qualitätsentwicklungsgespräch mit den Leistungserbringern	Anzahl pro Jahr und Leistungserbringer	1	1	1	1	1	1

Erläuterungen
unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

			Nutzung			
			Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	weiblich	männlich	weiblich	männlich
36201	Jugendarbeit	-714.805	24.127	22.577	51,66	48,34

Quelle: Statistische Erhebung 2013

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3620 **Jugendarbeit**
1.36201 **Jugendarbeit**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.438.982	439.200	439.200	439.200	439.200	439.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	6	6	6	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.347	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.440.330	439.200	439.206	439.206	439.206	439.206
10	Personalaufwendungen	-180.446	-205.185	-229.399	-232.812	-236.159	-239.532
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.291	-8.312	-8.107	-10.955	-10.955	-10.816
13	+ Transferaufwendungen	-946.158	-912.393	-912.393	-912.393	-912.393	-912.393
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.188	-2.816	-3.315	-2.675	-2.675	-2.675
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-54	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.139.137	-1.128.706	-1.153.214	-1.158.835	-1.162.182	-1.165.416
18	= Ordentliches Ergebnis	301.192	-689.506	-714.008	-719.628	-722.976	-726.210
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	301.192	-689.506	-714.008	-719.628	-722.976	-726.210
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-731	-750	-797	-797	-797	-797
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	300.462	-690.256	-714.805	-720.425	-723.773	-727.006

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Kurzbeschreibung:

- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung von jungen Menschen mit sozialen Benachteiligungen bzw. individuellen Beeinträchtigungen bei ihrer schulischen, beruflichen und sozialen Integration (§ 13 SGB VIII), hier insbesondere:
 - LB III - Schulsozialarbeit/ Schul bezogene Jugendarbeit,
 - LB IV - Streetwork und Anlaufstelle für sozialisationsgelöste junge Menschen,
 - LB V - Beratung und Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung,
 - LB VI - sozialpädagogisch begleitetes Wohnen,
 - LB VII - Beratung im Rahmen Täter- Opfer- Ausgleich,
 - LB VIII - Angebote an junge Eltern bzw. Alleinerziehende bei der Eingliederung in Beruf/ Beschäftigung
- Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für junge Menschen, Erziehungsberechtigte sowie Fachkräfte, die mit jungen Menschen bzw. Familien arbeiten (§ 14 SGB VIII)
- Umsetzung von ESF-, Bundes- und anderen Förderprogrammen sowie FAN-Projekt und Kinderschutzgesetz

Zielgruppen:

- Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind
- junge Menschen, Eltern, andere Erziehungsberechtigte, Fachkräfte, die mit jungen Menschen bzw. Familien arbeiten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis mit Ermessensausübung
- ☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Förderung der sozialen und beruflichen Integration junger Menschen sowie der Erziehungskompetenz der Eltern
- Schutz vor gefährdenden Einflüssen

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36301.01	Fördg. d. Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft	-366.400	-366.400
1.36301.02	Jugendsozialarbeit/Streetwork	-580.560	-657.535
1.36301.03	Erzieherischer Kinder-und Jugendschutz	-254.622	-280.136

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft	Beschluss des Jugendhilfeausschusses	Anzahl der Beschlussvorlagen	2	2	2	2	2	2
Vorhalten Streetworkprojekt Stadt	Anzahl der Vollzeitstellen	VZS	8	8	8	8	8	8
Gewährleistung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl der Vollzeitstellen	VZS	3	3	3	3	3	3
Förderprogramme	Anzahl der Förderprogramme	Anzahl	3	3	3	3	3	3

Erläuterungen
unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

			Nutzung			
			Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	weiblich	männlich	weiblich	männlich
36301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-1.304.071	231	309	42,78	57,22

Quelle: Statistische Erhebung 2013

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36301 **Jugendsoz.arb,erzieh.Kind.-u.Jugendsch.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.100	83.500	133.000	133.000	133.000	133.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	22	22	22	22
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.089	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	229.191	83.500	133.022	133.022	133.022	133.022
10	Personalaufwendungen	-664.169	-793.610	-894.927	-908.164	-921.109	-934.262
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.308	-29.091	-28.374	-38.342	-38.342	-37.855
13	+ Transferaufwendungen	-476.458	-375.400	-375.400	-375.400	-375.400	-375.400
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.546	-84.356	-135.603	-133.363	-133.363	-133.363
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.660	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.238.142	-1.282.457	-1.434.304	-1.455.269	-1.468.214	-1.480.880
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.008.951	-1.198.957	-1.301.282	-1.322.246	-1.335.191	-1.347.858
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.008.951	-1.198.957	-1.301.282	-1.322.246	-1.335.191	-1.347.858
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.287	-2.625	-2.789	-2.789	-2.789	-2.789
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.012.238	-1.201.582	-1.304.071	-1.325.036	-1.337.981	-1.350.647

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36301

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +49,5 TEUR

Für das Fan-Projekt ändert sich die Zuweisung des Deutschen Fußballbundes ab 2015 von 49.500 Euro pro Jahr auf 49.500 Euro pro Spielzeit. Da sich die Spielzeit an einem halben Jahr bemisst, ist ab 2015 für jedes volle Jahr mit einem Mehrertrag von 49,5 TEUR zu rechnen.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen +51,2 TEUR**

Durch die erhöhte zweckgebundene Zuweisung für das Fan-Projekt ist gleichermaßen mit um 49,5 TEUR erhöhten Sachaufwendungen im Selbigen zu planen. Im Übrigen erhöhen sich die Aufwendungen durch die Zusammenlegung der Overheadkostenstellen.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Kurzbeschreibung:

- Beratung und Unterstützung bei Familien- und Erziehungsproblemen, Partnerschaftskonflikten, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes
- Unterstützung , Koordinierung und Begleitung bei der Neugestaltung der familiären Beziehungen und Hilfen bis zur Stabilisierung der Lebenssituation
- Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien sowie allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen (LB IX, LB XI)

Zielgruppen:

- Eltern, Alleinsorgeberechtigte, Personensorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Heranwachsende
- Umgangsberechtigte Dritte und andere Erwachsene in sozialen Problemsituationen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis, teils mit Ermessensausübung
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Stärkung der Erziehungsverantwortung von Müttern, Vätern u.a. Erziehungsberechtigten und Förderung selbstbestimmter und selbstverantwortlicher Lebensführung
- Bewältigung veränderter familiärer Situationen für die Kinder und deren Bezugspersonen bei Trennungsproblematik und Entwicklung von Fähigkeiten und Methoden zur konstruktiven Konflikt- und Krisenbewältigung
- Abwendung von Gefährdungssituationen Minderjähriger

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36302.01	Allgem. Förderung d. Erziehung in der Familie	-1.234.596	-1.294.673
1.36302.02	Beratung in Fragen Partnersch. Trenn./Scheidung	-544.114	-562.714
1.36302.06	psychologische Beratung, ambulante Therapie	-213.372	-209.936
1.36302.07	Förderung Freier Träger	-567.000	-567.000
1.36302.08	Förderung v. Erziehungsberatungsstellen	-618.000	-618.000

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Sicherstellung der kommunalen Aufgabe Förderung der Erziehung in der Familie	Beschluss des Jugendhilfeausschusses	Anzahl der Beschlüsse	1	1	1	1	1	1
Ausbau der Leistungen der Erziehungsberatungsstellen durch Übernahme der Beratungsprozesse im Vorfeld von HZE, bei TSU-Problematik und alle begleiteten Umgänge im vereinbarten Finanzvolumen	Grundsatzvereinbarung für den Abschluss von Leistungs-, Qualitäts-, Entgeltvereinbarungen	Anzahl zusätzliche Fälle (Quartalsstatistik der Träger)	50	70	70	70	70	70
Förderung der Elternkompetenz durch Präventionsmaßnahmen	Eltern AG (standardisiertes Verfahren)	Anzahl pro Jahr	3	3	3	3	3	3

Erläuterungen
unter Berücksichtigung von Gender Budgeting:

			Nutzung			
			Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	Budget -EUR-	weiblich	männlich	weiblich	männlich
36302	Förderung der Erziehung in der Familie	-3.252.323	11.401	6.996	61,97	38,03

Quelle: Statistische Erhebung 2013

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36302 **Förderung der Erziehung in der Familie**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.125	213.100	213.100	213.100	213.100	213.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	57	57	57	57
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	724	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	211.853	213.100	213.157	213.157	213.157	213.157
10	Personalaufwendungen	-1.604.950	-1.885.183	-1.957.411	-1.986.696	-2.015.351	-2.044.756
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.907	-74.805	-72.962	-98.594	-98.594	-97.343
13	+ Transferaufwendungen	-1.106.833	-1.205.000	-1.205.000	-1.205.000	-1.205.000	-1.205.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.181	-218.444	-222.935	-217.175	-217.175	-217.175
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-643	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.961.513	-3.383.432	-3.458.308	-3.507.466	-3.536.121	-3.564.274
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.749.661	-3.170.332	-3.245.151	-3.294.308	-3.322.963	-3.351.116
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.749.661	-3.170.332	-3.245.151	-3.294.308	-3.322.963	-3.351.116
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.305	-6.750	-7.173	-7.173	-7.173	-7.173
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.756.966	-3.177.082	-3.252.323	-3.301.481	-3.330.136	-3.358.289

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	51	Bildung
Produkt:	1.36303	Hilfe zur Erziehung für Minderjährige

Kurzbeschreibung:

Ein Anspruch auf Hilfen zur Erziehung (HzE) besteht, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfen für seine Entwicklung geeignet und notwendig sind. Ein Anspruch auf Eingliederungshilfen (EGH) besteht, wenn die seelische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Zielgruppen:

Personensorgeberechtigte, Kinder und minderjährige Jugendliche.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
- ☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die HzE und EGH sind nach dem Verfahren der professionellen Fallsteuerung auf Geeignetheit, Notwendigkeit und Angemessenheit geprüft.

Das vorhandene Fachcontrolling ist in einem Konzept angemessen und den Anforderungen entsprechend weiterentwickelt.

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36303.01	HxE Sozialraum I	-3.725.850	-3.625.500
1.36303.02	HxE Sozialraum II	-4.585.600	-4.462.100
1.36303.03	HxE Sozialraum III	-7.451.600	-7.250.800
1.36303.04	HxE Sozialraum IV	-11.177.350	-10.876.300
1.36303.05	HxE Sozialraum V	-1.719.600	-1.673.300
1.36303.11	Beratung, Planung v. erzieher. Hilfen	-3.015.745	-3.604.236
1.36303.90	Pseudoleistung f. Abschreibungen, Umlagen	1.450.000	1.450.000

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Steuerung der ambulanten Hilfen zur Erziehung für Minderjährige zur Effizienzsteigerung	Anteil Gruppenhilfen	%	12,3	13,2	14,0	14,1	14,0	14,0
	Anteil Hilfen im Familienbezug		65,4	68,5	75,2	75,5	75,5	75,5
	Anteil Einzelhilfen		13,3	9,3	9,8	9,8	9,8	9,8
Steuerung der stationären Hilfen zur Erziehung für Minderjährige zur Effizienzsteigerung	Anteil stationäre Aufnahme	%	81,7	84,2	83,5	83,5	83,5	83,5
	Anteil Pflege durch Privatpersonen (Pflegeeltern)		13,1	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0

Nicht verteilte Prozentpunkte betreffen Mittel für sonstige, nicht zuordenbare Hilfen und Hilfen nach § 35a SGB VIII

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36303 **Hilfe zur Erziehung für Minderjährige**

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	599	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	2.309.149	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	96	96	96	96
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.097	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	2.330.850	1.450.000	1.450.096	1.450.096	1.450.096	1.450.096
10	Personalaufwendungen	-2.528.779	-2.837.580	-3.421.048	-3.472.102	-3.521.530	-3.572.050
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.215	-124.675	-121.604	-164.324	-164.324	-162.237
13	+ Transferaufwendungen	-30.305.332	-28.660.000	-27.888.000	-27.638.000	-27.388.000	-27.388.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.330	-42.240	-49.726	-40.126	-40.126	-40.126
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-788	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.016.443	-31.664.495	-31.480.377	-31.314.551	-31.113.979	-31.162.413
18	= Ordentliches Ergebnis	-30.685.593	-30.214.495	-30.030.281	-29.864.455	-29.663.883	-29.712.317
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.685.593	-30.214.495	-30.030.281	-29.864.455	-29.663.883	-29.712.317
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.593	-11.250	-11.954	-11.954	-11.954	-11.954
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-30.696.185	-30.225.745	-30.042.236	-29.876.410	-29.675.838	-29.724.271

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36303

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -772 TEUR

Die Verminderung der Aufwendungen in diesem Bereich sollen durch die geänderten Rahmenvereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe realisiert werden.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +7,5 TEUR

Der Kostenaufwuchs resultiert aus der Planung des Umzuges des Verwaltungsstandortes Schopenhauer Straße 4 im Jahr 2015 auf der Overheadkostenstelle.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
Fachbereich: 51 Bildung
Produkt: 1.36304 Hilfen für junge Volljährige / Eingliederungshilfe

Kurzbeschreibung:

Hilfen für die Persönlichkeitsentwicklung und eigenverantwortlichen Lebensführung in der Regel bis zum 21. Lebensjahr

Zielgruppen:

Junge Volljährige

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Junge Volljährige sind in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu leben.

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
1.36304.01	Hilfen für VJ Sozialraum I	-209.150	-147.000
1.36304.02	Hilfen für VJ Sozialraum II	-257.500	-181.000
1.36304.03	Hilfen für VJ Sozialraum III	-418.300	-294.100
1.36304.04	Hilfen für VJ Sozialraum IV	-627.550	-441.100
1.36304.05	Hilfen für VJ Sozialraum V	-96.500	-67.800
1.36304.11	Beratung, Planung v. erzieherischen Hilfen	-277.725	-339.747
1.36304.90	Pseudoleistung f. Abschreibungen, Umlage	60.000	60.000

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Junge Volljährige sind der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu leben.	30% der gesamten Hilfen sind stationäre Hilfen inklusive Eingliederungs hilfen	Prozent	12	27	27	27	27	27

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36304 **Hilfen f. junge Vollj./Eingliederungsh.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	46.949	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10	10	10	10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	47.012	60.000	60.010	60.010	60.010	60.010
10	Personalaufwendungen	-231.165	-259.909	-321.428	-326.245	-330.841	-335.562
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.436	-12.468	-12.160	-16.432	-16.432	-16.224
13	+ Transferaufwendungen	-1.750.459	-1.609.000	-1.131.000	-881.000	-631.000	-631.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.282	-4.224	-4.973	-4.013	-4.013	-4.013
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-82	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.000.424	-1.885.600	-1.469.561	-1.227.690	-982.286	-986.798
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.953.412	-1.825.600	-1.409.551	-1.167.680	-922.276	-926.789
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.953.412	-1.825.600	-1.409.551	-1.167.680	-922.276	-926.789
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.096	-1.125	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.954.508	-1.826.725	-1.410.747	-1.168.876	-923.472	-927.984

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36304

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -478 TEUR

Die Verminderung der Aufwendungen in diesem Bereich sollen durch die geänderten Rahmenvereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe realisiert werden.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36305 Adoptionsvermittlung, Amtspflegschaft, Gerichtshilfen

Kurzbeschreibung:

1. Erfolgreiche Adoptionsvermittlung zum Wohle des Kindes (§ 51 SGB VIII)
2. Sicherung des Rechtsanspruches des jungen Menschen auf Mitwirkung der Jugendhilfe im gesamten Jugendstraßverfahren (§ 52 SGB VIII, JGG)
3. Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes (§ 55, 56, 58 SGB VIII)
4. Mitwirkung vor den Vormundschafts- und Familiengerichten zum Wohle betroffener Kinder und Jugendlicher

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Adoptiveltern, leibliche Eltern, junge Volljährige

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- zu 1.: Auswahl der Adoptiveltern, Betreuung und Beratung während der Adoptionspflegezeit, sowie Beratung aller Beteiligten nach der Adoption
- zu 2.: Beratung und Betreuung junger Straffälliger während der Verfahren, Betreuung von Straftätern während Jugendstrafvollzugszeit
- zu 3.: Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen und Berichten gemäß der Funktion nach §§ 51,55,58 für die Vormundschafts- und Familiengerichte
- zu 4.: Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und Sicherung des Unterhaltsanspruches des Kindes

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36305.02	Adoptionsvermittlung	-139.299	-151.756
1.36305.03	Mitwirk. am Verfahren Jugendgerichtsgesetz	-663.387	-689.879
1.36305.04	gesetzl. Best. Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft	-303.808	-254.704
1.36305.05	Beistandsschaften	-613.015	0

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Stabilität der Anzahl der Adoptiveltern	Anzahl der Adoptiveltern	Anzahl	5	5	5	5	5	5
Jugendliche erhalten Wissen zu sozial erwünschtem Handeln, Normen	Anzahl Präventionsprojekte	Anzahl pro Jahr	1	1	1	1	1	1

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36305 **Adoptionsverm, Amtspfl.sch., Ger.hilfen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	32	32	32	32
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	250	0	32	32	32	32
10	Personalaufwendungen	-1.007.788	-1.624.487	-1.035.276	-1.050.019	-1.065.525	-1.081.110
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.744	-66.493	-40.535	-54.774	-54.774	-54.079
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.129	-22.528	-16.575	-13.375	-13.375	-13.375
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-326	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.082.987	-1.713.508	-1.092.386	-1.118.169	-1.133.675	-1.148.564
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.082.737	-1.713.508	-1.092.354	-1.118.137	-1.133.643	-1.148.532
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.082.737	-1.713.508	-1.092.354	-1.118.137	-1.133.643	-1.148.532
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.383	-6.000	-3.985	-3.985	-3.985	-3.985
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.087.120	-1.719.508	-1.096.339	-1.122.121	-1.137.627	-1.152.517

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36305

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -25,9 TEUR

Die Veränderungen in dieser Sachkontengruppe kommen analog der anderen Produkte durch Zusammenlegung der Overheadkostenstellen 4000.1000 und 5100.1230 zustande. Dadurch ändert sich der Umlageschlüssel und entsprechend die Darstellung der Aufwendungen je Produkt. Zusätzlich kommt es hier durch eine Kostensenkung aufgrund der Herauslösung der umgelegten Sachkosten für das Team Unterhalt / Vaterschaft. Dieses Team wird nunmehr in der Umlage auf einem separaten Produkt abgebildet.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen -5,9 TEUR**

Auch in dieser Kontengruppe spiegelt sich oben genannte Zusammenlegung der ehemaligen Kostenstellen wieder sowie die Herauslösung des Teams U/Va aus diesem Produkt.

Zu Zeilennummer 24:**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -2,0 TEUR**

Auch hier spiegelt sich oben genannte Zusammenlegung der ehemaligen Vorkostenstellen wieder sowie die Verschiebung des Teams U/Va auf ein anderes Produkt.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36307 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Kurzbeschreibung:

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Das Jugendamt hat während der Inobhutnahme die Situation, die zur Inobhutnahme geführt hat, mit allen Beteiligten zu klären und zeitnah Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe aufzuzeigen.

Durch vollständige Nutzbarkeit des Kinder- und Jugendschutzzentrums Klosterstraße soll die Zahl der Inobhutnahmen durch Freie Träger auf ein Minimum reduziert werden.

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
1.36307.01	Inobhutnahme – Bereitschaftspflege I	-67.000	-2.000
1.36307.02	Inobhutnahme – Bereitschaftspflege II	-82.400	-2.400
1.36307.03	Inobhutnahme – Bereitschaftspflege III	-133.900	-3.900
1.36307.04	Inobhutnahme – Bereitschaftspflege IV	-200.800	-5.800
1.36307.05	Inobhutnahme – Bereitschaftspflege V	-30.900	-900
1.36307.11	Vorläufige Maßnahmen z. Schutz von Kindern	-396.461	-400.394
1.36307.90	Pseudoleistung für Abschreibungen, Umlage	20.000	20.000

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Senkung der Fremdinobhutnahme durch Nutzbarkeit des Kinder- und Jugendschutzzentrums ab 2015	Fallzahlen	Anzahl	270	300	9	9	9	9
	durchschnittl. Kosten je Fall	€	1.780	1.715	1.720	1.720	1.720	1.720

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36307 **vorl. Maßn.z.Schutz v.Kindern u.Jugendl.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	30.540	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	13	13	13	13
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.771	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	32.395	20.000	20.013	20.013	20.013	20.013
10	Personalaufwendungen	-336.583	-372.706	-375.969	-381.724	-387.313	-393.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.581	-16.623	-16.214	-21.910	-21.910	-21.632
13	+ Transferaufwendungen	-606.810	-515.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.376	-5.632	-6.630	-5.350	-5.350	-5.350
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-109	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-968.459	-909.961	-413.813	-423.983	-429.573	-434.982
18	= Ordentliches Ergebnis	-936.064	-889.961	-393.800	-403.971	-409.560	-414.969
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-936.064	-889.961	-393.800	-403.971	-409.560	-414.969
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.461	-1.500	-1.594	-1.594	-1.594	-1.594
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-937.525	-891.461	-395.394	-405.565	-411.154	-416.563

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36307

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -500 TEUR

Durch die Brandschutzertüchtigung des Kinder- und Jugendschutzzentrums in 2014 und der einhergehenden vollständigen Nutzbarkeit des Objektes ab 2015 ist die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nur noch im äußersten Notfall erforderlich. Daher kann mit erheblichen Minderaufwendungen für die Jahre 2015 ff geplant werden.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36351 Unterhalt / Vaterschaft

Kurzbeschreibung:

1. Beratung und Unterstützung zur Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen (§§ 18 und 52a SGB VIII)
2. Führung von Beistandschaften für die Aufgabenbereiche Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen (§§ 55, 56 SGB VIII, §§ 1712 ff. BGB, § 234 FamFG)
3. Führung von Ergänzungspflegschaften im Rahmen von Vaterschaftsanfechtungsverfahren und mit den Wirkungskreisen „Zustimmung zur Vaterschaft“ und „Vertretung des Kindes in Unterhaltsverfahren“ (§ 55, 56 SGB VIII, § 1909 BGB)
4. Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen, gemeinsamer elterlicher Sorge und Unterhaltsverpflichtungen (§ 59 SGB VIII)

Zielgruppen:

- Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- zu 1. : Unterstützung des alleinsorgeberechtigten Elternteils bei der Wahrung der Interessen des Kindes
 zu 2. : gesetzliche Vertretung des Kindes in Verfahren vor dem Familiengericht und dem OLG
 zu 3.: wie zu 2.
 zu 4. : Sicherung des Rechtsanspruchs des Kindes / Jugendlichen

Leistungen:

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36351	Unterhalt / Vaterschaft	0	-623.607

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vor-jahr	Ist Vor-jahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Unterstützung des alleinsorgeberechtigten Elternteils bei der Wahrung der Interessen des Kindes	Anzahl der Beratungs-/Unterstützungsfälle	Anzahl pro Jahr	2767	2767	2767	2767	2767	2767	2767
gesetzliche Vertretung des Kindes in Verfahren vor dem Familiengericht und dem OLG	Anzahl der Beistandschaften / Ergänzungspflegschaften	Anzahl pro Jahr	675	675	675	675	675	675	675
Sicherung des Rechtsanspruchs des Kindes / Jugendlichen	Anzahl der Beurkundungen	Anzahl pro Jahr	2720	2720	2720	2720	2720	2720	2720

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3630 **sonst. Leistg. Kind.Jug u.Fam.hilfe**
1.36351 **Unterhalt/Vaterschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	19	19	19	19
9	= Ordentliche Erträge	0	0	19	19	19	19
10	Personalaufwendungen	0	0	-586.970	-596.110	-604.532	-613.168
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-24.321	-32.865	-32.865	-32.448
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-9.945	-8.025	-8.025	-8.025
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-621.235	-637.000	-645.422	-653.641
18	= Ordentliches Ergebnis	0	0	-621.216	-636.981	-645.403	-653.621
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-621.216	-636.981	-645.403	-653.621
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-2.391	-2.391	-2.391	-2.391
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-623.607	-639.372	-647.794	-656.012

Erläuterungen:

Das Produkt 1.36351 war im Haushaltsjahr 2014 Bestandteil des Produktes 1.36305

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
Fachbereich: 51 Bildung
Produkt: 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Förderung des Betriebes von Kindertageseinrichtungen

Zielgruppen:

Träger von Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in den Altersgruppen 0-3 Jahre, 3-6 Jahre und vom Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, soweit Plätze vorhanden sind.

Zuschussbedarf

(+) Überschuss, (-) Zuschuss

Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen	-38.829.035	-41.639.229

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr ¹	Ansatz 2014 ²	Planwert 2015 ²	Planwert 2016 ²	Planwert 2017 ²	Planwert 2018 ²
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in der Altersgruppe < 3 Jahre	betreute Kinder	Anzahl	3.503	3.534	3.521	3.533	3.474	3.407
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder in der Altersgruppe 3 Jahre bis zur Einschulung	betreute Kinder	Anzahl	6.805	6.911	6.979	7.007	6.942	6.861
Erfüllung des gesetzlichen Betreuungs- und Bildungsauftrages für Kinder vom Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang	betreute Kinder	Anzahl	5.901	6.048	6.310	6.615	6.779	6.876
Gesamt	betreute Kinder	Anzahl	16.209	16.493	16.810	17.155	17.195	17.144

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

¹ Zahlen aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplan 2013

² Zahlen aus Hochrechnung lt. 5. regionalisierter Bevölkerungsprognose

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
1.36501 **Betrieb von Kindertageseinrichtungen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.343.153	27.950.500	29.797.300	28.659.800	28.659.800	28.659.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.315	0	130.026	130.026	130.026	130.026
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.602	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	25.367.071	27.950.500	29.927.326	28.789.826	28.789.826	28.789.826
10	Personalaufwendungen	-803.734	-779.366	-586.593	-595.407	-604.106	-612.914
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.163	-33.247	-32.428	-43.820	-43.820	-43.263
13	+ Transferaufwendungen	-63.659.511	-65.952.658	-70.931.086	-73.152.969	-73.285.759	-73.967.099
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.753	-11.264	-13.260	-10.700	-10.700	-10.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-217	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.513.377	-66.776.535	-71.563.367	-73.802.896	-73.944.385	-74.633.977
18	= Ordentliches Ergebnis	-39.146.306	-38.826.035	-41.636.041	-45.013.070	-45.154.559	-45.844.151
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-39.146.306	-38.826.035	-41.636.041	-45.013.070	-45.154.559	-45.844.151
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.922	-3.000	-3.188	-3.188	-3.188	-3.188
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-39.149.228	-38.829.035	-41.639.229	-45.016.258	-45.157.747	-45.847.339

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36501

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +1.846,8 TEUR

Gemäß § 12 Kinderförderungsgesetz – LSA ist im Jahr 2015 mit einer höheren Zuweisung des Landes je betreutes Kind zu rechnen. Entsprechend wurde ein Mehrertrag von 1.459,3 TEUR errechnet, der im Haushaltsjahr 2015 einzustellen ist. Weitere 637,5 TEUR Mehrertrag ergeben sich aus einer Zuweisung für den Bau einer Kindertagesstätte durch den Träger „Jugendwerkstatt Frohe Zukunft“, welcher über die Stadt an den Träger weitergeleitet wird. Demgegenüber stehen rechnerisch 250 TEUR Mindererträge, die sich aus der Erwartungshaltung bezüglich der Erträge aus den Verwendungsnachweisprüfungen der Zuschüsse an Freie Träger für die Jahre 2013 und 2014 ergeben.

Zu Zeilennummer 4:**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +130 TEUR**

Nach § 13 Abs. 3 KiFöG LSA wird der Kostenbeitrag für den Besuch einer Kindertagesstätte durch die örtlich zuständige Gemeinde erhoben. Entsprechend wird an dieser Stelle der Ertrag aus den Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen gemäß der städtischen Kostenbeitragssatzung von den Familien erhoben, deren Wohnort sich außerhalb von Halle befindet, deren Kinder jedoch Einrichtungen innerhalb der Stadt besuchen.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen +3.795,6 TEUR**

Aufgrund des Entwurfs des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Kindertagesstätten wurde für 2015 ein erhöhter Zuschussbedarf in Höhe von 2.291 TEUR abgestimmt. Weiterhin ist ein Zuschuss in Höhe von 500 TEUR für Brandschutzmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen der freien Träger enthalten.

Für die freien Träger ändern sich aufgrund des KiFöG in 2015 die Finanzierungsbedingungen. Dazu sind mit allen freien Trägern Vereinbarungen über Leistungen, Kosten und Qualität abzuschließen. Die finanziellen Auswirkungen dieser Vereinbarungen sind noch nicht absehbar.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 51 Bildung
 Produkt: 1.36701 Kinder- und Jugendschutzzentrum

Kurzbeschreibung:

Inobhutnahme und Krisenintervention für Kinder und Jugendliche nach § 42 SGB VIII

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche, deren Wohl akut gefährdet ist

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Schutz der Kinder und Jugendlichen
- Perspektivfindung zur zukünftigen Sicherung der positiven Entwicklung.

Zuschussbedarf

(+) Überschuss, (-) Zuschuss

Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.36701	Kinder- und Jugendschutzzentrum	-839.556	-816.853

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Schutz der Kinder und Jugendlichen	Plätze in der Einrichtung	Anzahl	13	13	13	13	13	13
Perspektivfindung zur zukünftigen Sicherung der positiven Entwicklung	Fallbesprechungen mit ASD nach Inobhutnahme	Anzahl pro Fall	1	1	1	1	1	1

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**
3670-510 **sonstige Einrichtungen der Kinder-, Juge**
1.36701 **Kinder-u. Jugendschutzzentrum**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	29	29	29	29
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.344	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.767	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	37.417	11.300	11.329	11.329	11.329	11.329
10	Personalaufwendungen	-694.321	-687.173	-661.554	-671.566	-680.848	-690.352
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.306	-108.936	-106.424	-119.240	-119.240	-118.610
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.623	-51.372	-56.618	-53.738	-53.738	-53.738
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-12.547	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-869.797	-847.481	-824.596	-844.543	-853.826	-862.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-832.380	-836.181	-813.267	-833.214	-842.497	-851.371
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-832.380	-836.181	-813.267	-833.214	-842.497	-851.371
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.287	-3.375	-3.586	-3.586	-3.586	-3.586
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-835.668	-839.556	-816.853	-836.801	-846.083	-854.957

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.36701

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2,5 TEUR

Durch die Zusammenlegung der Overheadkostenstellen und einem damit verbundenden neuen Umlageschlüssel kommen hier Änderungen im Vergleich zum Vorjahr zustande. Weitere Kürzungen in den Vorkostenstellen wurden realisiert, um den erhöhten Bedarf bei den Beförderungskosten der in Obhut genommenen Kinder zu decken.

Zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,2 TEUR

Hier spiegelt sich der Mehrbedarf für Beförderungskosten der Kinder wieder. Zusätzliche Änderungen sind gemäß obiger Erläuterung durch die Zusammenlegung der Vorkostenstellen des Fachbereiches und dortigen Verschiebungen zu erklären.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_510 **FB Bildung**
15_4-510 **Bildung**
15_4-510_2 **Jugendarbeit**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten								
		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.031.193	28.770.300	30.666.600	29.529.100	29.529.100	29.529.100	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.039.396	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.441	138.500	253.780	253.780	253.780	253.780	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.893	711.300	2.138.800	2.138.800	2.138.800	2.138.800	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	-433	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.070.489	31.150.100	34.589.180	33.451.680	33.451.680	33.451.680	0
9	Personalauszahlungen	-8.439.308	-9.992.200	-10.885.000	-11.047.300	-11.205.600	-11.366.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-633.410	-528.848	-617.719	-795.719	-795.719	-787.020	0
12	+ Transferauszahlungen	-101.262.414	-101.187.979	-104.547.201	-105.211.923	-105.090.552	-105.768.892	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-6.997.864	-7.951.103	-8.358.511	-8.589.040	-8.589.040	-8.589.040	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-416	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-117.333.413	-119.660.129	-124.408.431	-125.643.982	-125.680.911	-126.511.852	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.262.924	-88.510.029	-89.819.251	-92.192.302	-92.229.231	-93.060.172	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.927	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	450	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.377	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-10.813	-71.800	-42.300	-11.300	-16.300	-11.300	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-30.000	-1.045.000	-300.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.813	-1.116.800	-342.300	-1.511.300	-1.516.300	-11.300	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.436	-1.116.800	-342.300	-1.511.300	-1.516.300	-11.300	0

7510002

Frauenschutzhaus

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510002: Frauenschutzhaus										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-527	0	0	0	0	0	0	-1.066	-1.066
15	= Summe Auszahlungen	-527	0	0	0	0	0	0	-1.066	-1.066
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-527	0	0	0	0	0	0	-1.066	-1.066

7510008

Jugendarbeit

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510008: Jugendarbeit										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-3.310	0	0	0	0	0	0	-8.215	-8.215
15	= Summe Auszahlungen	-3.310	0	0	0	0	0	0	-8.215	-8.215
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-3.310	0	0	0	0	0	0	-8.215	-8.215

7510011

Förderung der Erziehung in der Familie

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510011: Förderung der Erziehung in der Familie										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.000	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
8	= Summe Einzahlungen	4.000	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-3.928	0	0	0	0	0	0	-3.928	-3.928
15	= Summe Auszahlungen	-3.928	0	0	0	0	0	0	-3.928	-3.928
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	73	0	0	0	0	0	0	73	73

7510012

Förderung der Erziehung in der Familie

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510012: Förderung der Erziehung in der Familie										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	700	0	0	0	0	0	0	700	700
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	450	0	0	0	0	0	0	450	450
8	= Summe Einzahlungen	1.150	0	0	0	0	0	0	1.150	1.150
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-332	0	0	0	0	0	0	-332	-332
15	= Summe Auszahlungen	-332	0	0	0	0	0	0	-332	-332
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	818	0	0	0	0	0	0	818	818

7510026

Kinder- u. Jugendschutzzentr. Klosterstr

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510026: Kinder- u. Jugendschutzzentr. Klosterstr										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-489	0	0	0	0	0	0	-1.848	-1.848
15	= Summe Auszahlungen	-489	0	0	0	0	0	0	-1.848	-1.848
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-489	0	0	0	0	0	0	-1.848	-1.848

7510050

Radeweller Weg 13/14

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510050: Radeweller Weg 13/14										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000

7510054

HFC Fan-Projekt

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510054: HFC Fan-Projekt										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.227	0	0	0	0	0	0	3.665	3.665
8	= Summe Einzahlungen	2.227	0	0	0	0	0	0	3.665	3.665
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.227	0	0	0	0	0	0	-3.665	-3.665
15	= Summe Auszahlungen	-2.227	0	0	0	0	0	0	-3.665	-3.665
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

831501001

Frauenschutzhaus

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
831501001: Frauenschutzhaus										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.800	-27.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-35.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-1.800	-27.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-35.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-1.800	-27.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-35.000

Erläuterungen:

Für 2015 ist die Ersatzbeschaffung eines PKW geplant. Bei dem vorhandenen Fahrzeug (Zulassung 21.04.1994) handelt es sich um einen 20 Jahre alten PKW. Eine Weiternutzung führt zu unverhältnismäßig hohen Folgekosten auf Grund anfallender Reparaturen und widerspricht insofern einer wirtschaftlichen Nutzung (Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit). Das Fahrzeug hatte zum 31.08.2010 einen Händlereinkaufswert in Höhe von 50 EUR. Alle künftig anfallenden Reparaturen am Fahrzeug übersteigen den Wert des PKW. Eine Neuanschaffung/Ersatzanschaffung ist notwendig und wirtschaftlich. Die Anschaffungskosten für einen neuen PKW betragen ca. 26.000 EUR.

836201001

Jugendarbeit

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
836201001: Jugendarbeit										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-67.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-67.000	-99.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-67.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-67.000	-99.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-67.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-67.000	-99.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

836307001

Kinder-u. Jugendschutzzentr. Klosterstr.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
836307001: Kinder-u. Jugendschutzzentr. Klosterstr.									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-3.000	-6.500	-1.500	-6.500	-1.500	0	-3.000	-19.000
15 = Summe Auszahlungen	0	-3.000	-6.500	-1.500	-6.500	-1.500	0	-3.000	-19.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-3.000	-6.500	-1.500	-6.500	-1.500	0	-3.000	-19.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

836307010

KJSZ Klosterstraße, 2. Rettungsweg

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
836307010: KJSZ Klosterstraße, 2. Rettungsweg										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	-545.000	0	0	0	0	0	-575.000	-575.000
15	= Summe Auszahlungen	-30.000	-545.000	0	0	0	0	0	-575.000	-575.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-30.000	-545.000	0	0	0	0	0	-575.000	-575.000

836501010

Hortneubau Schleiermacher Str. 30 b

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
836501010: Hortneubau Schleiermacher Str. 30 b									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-300.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0	0	-3.300.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-300.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0	0	-3.300.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-300.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0	0	-3.300.000

Erläuterungen:

Geplant ist ein Hortneubau am Standort Schleiermacherstraße 30 b. Die Baumaßnahme soll im Zeitraum 2015 bis 2017 realisiert werden und dient der Absicherung der Kindertagesbetreuung.

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_4

Fachbereiche des GB IV

15_4_500

FB Soziales

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.135.044	29.623.000	31.186.800	32.160.800	33.134.800	34.108.800
3	+ Sonstige Transfererträge	1.198.188	1.059.800	1.069.800	1.069.800	1.069.800	1.069.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.481	82.500	82.500	82.500	82.500	82.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.382.208	13.435.000	17.089.340	18.275.040	19.482.940	20.498.400
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.432	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	41.885.352	44.200.300	49.428.440	51.588.140	53.770.040	55.759.500
10	Personalaufwendungen	-14.090.780	-15.561.600	-16.128.900	-16.374.400	-16.605.900	-16.842.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	-9.344	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.080.616	-909.370	-894.145	-894.145	-894.145	-894.105
13	+ Transferaufwendungen	-24.592.468	-23.310.186	-28.051.686	-30.581.886	-33.134.286	-35.708.886
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.557.246	-82.520.400	-83.024.500	-83.280.500	-83.536.500	-83.792.900
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-71.928	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-122.402.381	-122.301.556	-128.099.231	-131.130.931	-134.170.831	-137.238.791
18	= Ordentliches Ergebnis	-80.517.029	-78.101.256	-78.670.791	-79.542.791	-80.400.791	-81.479.291
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-80.517.029	-78.101.256	-78.670.791	-79.542.791	-80.400.791	-81.479.291
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-150.594	-155.100	-160.540	-160.540	-160.540	-155.100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-80.667.623	-78.256.356	-78.831.331	-79.703.331	-80.561.331	-81.634.391

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31101 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung sowie persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen, Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung. Darlehensgewährung bei vorübergehenden Notlagen. Leistungsgewährung im Rahmen Bildung und Teilhabe für eintägige Ausflüge der Schule /Kindertageseinrichtung, mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderungskosten, persönlicher Schulbedarf, eine ergänzende angemessene Lernförderung, gemeinschaftliches Mittagessen in Schule, Kindertageseinrichtungen oder Hort, zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Beratung der Leistungsberechtigten.

Zielgruppen:

Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können, nicht als Erwerbsfähige oder Angehörige unter das SGB II fallen und keine Hilfe von Dritten erhalten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Zeitnahe und sachgerechte Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts, um den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht. Sie sollen in ihrer Lebensorganisation so unterstützt werden, dass sie möglichst dauerhaft unabhängig von institutioneller Hilfe werden.

Gender Budgeting

		Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.31101	Hilfen zum Lebensunterhalt	361	442	44,95	55,04

Quelle: Fachverfahren (Stichtag)

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31101.01	Laufende Leistungen	-2.026.400	-2.745.800
1.31101.02	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen	-47.900	-47.900
1.31101.03	Bildung und Teilhabe	-39.000	-39.000
1.31101.04	Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung	-135.000	-252.000
1.31101.90	Pseudoleistungen	-289.529	-434.230

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Entwicklung der Fallkosten	Verhältnis Zuschuss Gesamt/ Anzahl der HE	EUR	3.904	3.910	3.915	3.920	2925

Statistische Darstellung	Durchschnittliche Fallzahl	Pers.	650	850	1000	1.150	1.300

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3110 **Grundversorgung und Hilfen**
1.31101 **Hilfe zum Lebensunterhalt**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	302.521	333.600	333.600	333.600	333.600	333.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.823	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
9	= Ordentliche Erträge	332.344	358.700	358.700	358.700	358.700	358.700
10	Personalaufwendungen	-237.378	-277.334	-422.251	-428.591	-434.615	-440.855
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.939	-8.700	-8.484	-8.484	-8.484	-8.483
13	+ Transferaufwendungen	-2.517.830	-2.607.000	-3.443.400	-4.069.900	-4.696.400	-5.322.900
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.856	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-35	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.769.038	-2.895.884	-3.876.985	-4.509.824	-5.142.349	-5.775.088
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.436.694	-2.537.184	-3.518.285	-4.151.124	-4.783.649	-5.416.388
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.436.694	-2.537.184	-3.518.285	-4.151.124	-4.783.649	-5.416.388
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-925	-645	-645	-645	-645	-645
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.437.619	-2.537.829	-3.518.930	-4.151.770	-4.784.294	-5.417.034

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.31101

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen + 836,4 TEUR

In den vergangenen 2 Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Leistungsberechtigten nach SGB XII mit rund 100 Zugängen pro Jahr zu verzeichnen. Die Hilfeempfänger kommen teilweise aus dem Leistungsbezug des SGB II und erhalten zu ihrer vorgezogenen Altersrente aufstockende Leistungen. Des Weiteren ist ein Anstieg der Pflegekinder zu verzeichnen. Diese haben Anspruch auf Zahlung des doppelten Regelsatzes.

Die Leistungen für Kranken- und Pflegeversicherung erhöhen sich durch gestiegene Beiträge und Zugänge von Leistungsberechtigten Personen. Die Zahlung der Leistung nach SGB XII ist Pflichtaufgabe der Kommune.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31102 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
 Leistungen entsprechend 4. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung der Lebensgrundlage im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung einschließlich der Kostenübernahme für Unterkunft und Heizung und von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen. Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Realisierung der Ansprüche gegenüber Dritten.

Zielgruppen:

Altersrentner ab dem 65. Lebensjahr und voll erwerbsgeminderte Personen ab dem 18. Lebensjahr (unter Berücksichtigung des Nachrangs der Sozialhilfe).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Ziel der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Gewährleistung zeitnaher und sachgerechter Hilfen zur Sicherung des notwendigen Grundbedarfs.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-			
Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31102.01	Laufende Leistungen a.v.E.	16.800	16.800
1.31102.02	Laufende Leistungen i.E.	-16.800	-16.800
1.31102.90	Pseudoleistungen	-873.385	-939.414

Gender Budgeting

		Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.31102	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1069	1080	49,75	50,25

Quelle: Fachverfahren (Stichtag)

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Entwicklung der Fallkosten	Verhältnis Zuschuss Gesamt/ Anzahl der HE	EUR	423	408	395	384	368
Statistische Darstellung	Durchschnittliche Fallzahlen	Pers.	2.065	2.270	2.435	2600	2.765
Statistische Darstellung	Soll Verhältnis lfd. Akten/Anz. SB	Fälle	140	140	140	140	140

Ergänzungen/Begründungen:

Seit 2014 erstattet der Bund die Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen zu 100%.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3110 **Grundversorgung und Hilfen**
1.31102 **Grundsicherg.im Alter u.bei Erwerbsmind.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.704.627	10.615.000	11.898.700	12.872.700	13.846.700	14.820.700
3	+ Sonstige Transfererträge	508.634	311.000	321.000	321.000	321.000	321.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.506	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	8.255.910	10.926.000	12.219.700	13.193.700	14.167.700	15.141.700
10	Personalaufwendungen	-800.594	-827.654	-894.492	-908.090	-920.733	-933.931
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.020	-32.624	-31.814	-31.814	-31.814	-31.812
13	+ Transferaufwendungen	-10.668.080	-10.926.000	-12.219.700	-13.193.700	-14.167.700	-15.141.700
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.656	-10.687	-10.687	-10.687	-10.687	-10.687
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.271	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.521.621	-11.796.965	-13.156.694	-14.144.292	-15.130.935	-16.118.130
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.265.711	-870.965	-936.994	-950.592	-963.235	-976.430
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.265.711	-870.965	-936.994	-950.592	-963.235	-976.430
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.467	-2.420	-2.420	-2.420	-2.420	-2.420
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.269.178	-873.385	-939.414	-953.011	-965.655	-978.850

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.31102

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen + 1.283,7 TEUR

Seit 2014 werden die Leistungen für Leistungsberechtigte nach Kapitel 4 SGB XII – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - zu 100% vom Bund refinanziert. Die jährliche Erhöhung der Fallzahlen wirkt in den Erträgen und Aufwendungen. Die Differenz von 10 T€ gegenüber den Aufwendungen werden durch Mehrerträge im Kostenbeitrag / Aufwandsatz ausgeglichen.

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen + 1.293,7 TEUR

Steigende Fallzahlen bei den Beziehern von Grundsicherungsleistungen nach Kapitel 4 SGB XII entstehen durch:

- Demographische Entwicklung in der Stadt allgemein und Zuwachs der Personen, die durch lange Arbeitslosigkeit nur einen geringen Rentenanspruch erworben haben
- Personen über 65 Jahre mit Rentenanspruch, aber zu geringer Rente
- Personen, die bisher SGB II Leistungen oder SGB XII Leistungen erhalten, aber nach Prüfung durch den Rententräger auf Dauer Erwerbsunfähig sind
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht auf dem freien Arbeitsmarkt vermittelbar sind, sondern in eine Werkstatt oder Fördergruppe gehen und im eigenen Haushalt oder im Haushalt der Eltern verbleiben

Mit dem Zuwachs an Leistungsberechtigten erhöhen sich die Aufwendungen, die vom Bund refinanziert werden.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31103 Hilfen zur Gesundheit entspr. 5. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:

Hilfen zur medizinischen Versorgung nicht krankenversicherter Menschen entsprechend den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch das Sozialamt bzw. durch eine gesetzliche Krankenkasse in Kostenträgerschaft des Sozialhilfeträgers.

Zielgruppen:

Leistungsberechtigte, die nicht auf Grund eigener Voraussetzungen in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichert sind und EU-Bürger, die in ihrem Land nicht versichert sind und hier medizinische Leistungen in Anspruch nehmen müssen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherstellung einer adäquaten und gleichberechtigten Gesundheitsversorgung nicht krankenversicherter Menschen.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31103.01	Krankenhilfe	-50.000	-50.000
1.31103.02	Abrechnung mit KK § 264 SGB V	-2.100.000	-2.100.000
1.31103.90	Pseudoleistungen	-160.097	-164.823

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Entwicklung der Fallkosten	Verhältnis Zuschuss Gesamt/ Anzahl der HE	EUR	5436	5.784	5.786	5.792	5.792
Statistische Darstellung	Durchschnittliche Fallzahl	Pers.	390	400	400	400	400

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3110 **Grundversorgung und Hilfen**
1.31103 **Hilfen zur Gesundheit**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	5.783	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	5.812	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Personalaufwendungen	-143.092	-150.951	-155.838	-158.118	-160.287	-162.466
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.204	-6.525	-6.363	-6.363	-6.363	-6.362
13	+ Transferaufwendungen	-66.938	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.029.370	-2.102.137	-2.102.137	-2.102.137	-2.102.137	-2.102.137
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-27	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.247.630	-2.319.613	-2.324.339	-2.326.618	-2.328.787	-2.330.966
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.241.819	-2.309.613	-2.314.339	-2.316.618	-2.318.787	-2.320.966
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.241.819	-2.309.613	-2.314.339	-2.316.618	-2.318.787	-2.320.966
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-693	-484	-484	-484	-484	-484
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.242.512	-2.310.097	-2.314.823	-2.317.102	-2.319.271	-2.321.450

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31105 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
 entspr. 6. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung von geeigneten Hilfen, Angeboten und Programmen für Behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen. Verhütung einer drohenden Behinderung und Beseitigung/Milderung von Behinderungsfolgen. Ermöglichung/Erleichterung der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.

Zielgruppen:

Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige (unter Beachtung des Nachrangs der Sozialhilfe).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Verhütung und Beseitigung einer drohenden Behinderung, Milderung einer vorhandenen Behinderung oder von möglichen Folgen einer Behinderung. Vermittlung von sozialen und berufspraktischen Fähigkeiten. Integration in die Gesellschaft, Förderung der Unabhängigkeit, Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender - Budgeting.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Anzahl der Personen	Personen	3.200	3.250	3.300	3.350	3.400
Statistische Darstellung	Soll Anzahl der lfd. Akten/Sachbearbeiter	Fälle	141	141	141	141	141

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3110 **Grundversorgung und Hilfen**
1.31105 **Einglied.hilfe f. Mensch.mit Behinderung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenersatzungen und Kostenumlagen	248	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	248	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-1.273.723	-1.433.273	-1.492.233	-1.514.689	-1.536.251	-1.558.007
11	+ Versorgungsaufwendungen	-9.344	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.102	-56.549	-55.145	-55.145	-55.145	-55.141
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.477	-18.525	-18.525	-18.525	-18.525	-18.525
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-230	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.372.877	-1.508.346	-1.565.902	-1.588.359	-1.609.920	-1.631.673
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.372.629	-1.508.346	-1.565.902	-1.588.359	-1.609.920	-1.631.673
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.372.629	-1.508.346	-1.565.902	-1.588.359	-1.609.920	-1.631.673
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.010	-4.195	-4.195	-4.195	-4.195	-4.195
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.378.639	-1.512.541	-1.570.097	-1.592.553	-1.614.115	-1.635.867

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31106 Hilfe zur Pflege entsprechend 7. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung von Maßnahmen, die die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden gewährleisten und die Beschwerden erleichtern helfen. Die Hilfe kann in Form häuslicher Pflege, Pflegegeld, Sachleistungen zur Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege oder stationäre Pflege erbracht werden.

Zielgruppen:

Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens der Hilfe bedürfen und keine gleichartigen Leistungen erhalten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Wirtschaftliche Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Pflegebedürftigen. Milderung der Behinderung bzw. Krankheit durch Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens. Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender – Budgeting.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Qualitative Darstellung	Anzahl der Personen	Personen	1.150	1.250	1.250	1.250	1.250
Statistische Darstellung	Soll Anzahl der lfd. Akten/Sachbearbeiter	Fälle	120	120	120	120	120

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3110 **Grundversorgung und Hilfen**
1.31106 **Hilfe zur Pflege entsprechend 7. Kapitel**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	40.677	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	40.801	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-680.675	-752.986	-771.467	-783.345	-794.075	-805.154
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.551	-28.274	-27.572	-27.572	-27.572	-27.571
13	+ Transferaufwendungen	-109.919	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.235	-9.262	-9.262	-9.262	-9.262	-9.262
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-115	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-835.495	-791.523	-809.301	-821.179	-831.910	-842.986
18	= Ordentliches Ergebnis	-794.694	-791.523	-809.301	-821.179	-831.910	-842.986
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-794.694	-791.523	-809.301	-821.179	-831.910	-842.986
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.005	-2.097	-2.097	-2.097	-2.097	-2.097
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-797.699	-793.620	-811.398	-823.277	-834.007	-845.084

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31107 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen entspr. 8. und 9. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:

Zahlung von Zuschüssen an Träger der Wohlfahrtspflege für Leistungen auf den Gebieten der Obdachlosenbetreuung, Altenhilfe, Migration und Integration, Behinderte und Kranke. Übernahme von Bestattungskosten, wenn die hierzu Verpflichteten dies nicht können. Betreuung im Rahmen der Wohnsozialisierungshilfe für Familien und Einzelpersonen, bei denen durch Mietschulden Wohnungslosigkeit droht bzw. bereits eingetreten ist.

Zielgruppen:

Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die diese allein nicht überwinden können.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Beratung und Betreuung von Betroffenen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender - Budgeting

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31107.01	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	-1.059.365	-1.090.273
1.31107.02	Bestattungskosten	-740.265	- 744.515
1.31107.03	Pflichtleistungen freier Träger	-442.686	- 442.686

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Kosten je Bestattungsfall	Ausgaben ges./Bewilligungen	EUR	2.030	2.050	2.050	2.050	2.050

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3110 **Grundversorgung und Hilfen**
1.31107 **Hilfe zur Überw.bes.sozialer Schwierigk.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	0	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	177	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
10	Personalaufwendungen	-835.672	-952.339	-988.442	-1.003.288	-1.017.571	-1.032.017
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.801	-38.017	-37.073	-37.073	-37.073	-37.071
13	+ Transferaufwendungen	-1.216.543	-1.244.886	-1.244.886	-1.244.886	-1.244.886	-1.244.886
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.343	-12.454	-12.454	-12.454	-12.454	-12.454
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-155	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.114.513	-2.247.695	-2.282.855	-2.297.701	-2.311.984	-2.326.427
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.114.336	-2.239.495	-2.274.655	-2.289.501	-2.303.784	-2.318.227
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.114.336	-2.239.495	-2.274.655	-2.289.501	-2.303.784	-2.318.227
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.040	-2.820	-2.820	-2.820	-2.820	-2.820
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.118.377	-2.242.315	-2.277.475	-2.292.321	-2.306.604	-2.321.047

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31201 Leistungen nach SGB II

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung einer angemessenen Wohnung für Arbeitssuchende und deren Angehörige. Abdeckung der tatsächlichen Aufwendungen für Unterhalt und Heizung. Übernahme von Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten, Erstausrüstung von Wohnung und für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt. Nothilfen bei drohender Wohnungslosigkeit. Schuldnerberatung, Suchtberatung und psychosoziale Betreuung als flankierende Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben.

Zielgruppen:

Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherung geeigneter Unterkünfte für Arbeitssuchende und deren Angehörige sowie Auszubildende. Verhinderung von Wohnungslosigkeit. Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Integration in das Arbeits- und Wirtschaftsleben durch Erhalt, Verbesserung und Wiederherstellung der individuellen Leistungsfähigkeit und -bereitschaft.

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-			
Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31201.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-52.992.000	-52.918.400
1.31201.02	Umzugskosten	-190.000	-215.000
1.31201.03	Miet- und Energieschulden	-20.000	5.000
1.31201.04	Leistungen nach § 16 a SGB II	-1.220.700	-914.200
1.31201.05	Übernahme von einmaligen Leistungen	-1.000.000	-1.000.000
1.31201.06	Kommunaler Finanzausgleich	3.635.500	4.045.100
1.31201.90	Pseudoleistungen	-7.494.732	-7.698.708

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Entwicklung der KdU	Verhältnis Aufwand/Anzahl BG	EUR	4.263	4.311	4.311	4.311	4.311
Entwicklung der Beihilfen	Gesamtausgaben	TEUR	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3120 **Grundsicherungsleist. f. Arbeitssuchende**
1.31201 **Leistungen nach SGB II**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.430.325	19.008.000	19.288.100	19.288.100	19.288.100	19.288.100
3	+ Sonstige Transfererträge	248.922	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.439.391	8.546.000	8.860.640	8.860.640	8.860.640	8.646.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.485	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	27.144.123	27.824.000	28.418.740	28.418.740	28.418.740	28.204.100
10	Personalaufwendungen	-6.829.884	-7.491.684	-7.695.713	-7.814.073	-7.924.829	-8.038.489
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.891	-8.175	-8.121	-8.121	-8.121	-8.121
13	+ Transferaufwendungen	-450.060	-475.700	-475.700	-475.700	-475.700	-475.700
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.563.401	-78.998.912	-78.798.512	-78.798.512	-78.798.512	-78.798.912
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-9	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-86.849.245	-86.974.471	-86.978.046	-87.096.406	-87.207.162	-87.321.222
18	= Ordentliches Ergebnis	-59.705.122	-59.150.471	-58.559.306	-58.677.666	-58.788.422	-59.117.122
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-59.705.122	-59.150.471	-58.559.306	-58.677.666	-58.788.422	-59.117.122
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-118.504	-131.461	-136.901	-136.901	-136.901	-131.461
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-59.823.627	-59.281.932	-58.696.208	-58.814.567	-58.925.324	-59.248.583

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.31201

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen + 280,1 TEUR

Der Bund beteiligt sich mit 26,4% an den Aufwendungen für KdU. Eingearbeitet sind Landesmittel für die Suchtberatungsstellen, die voraussichtlich auch 2015 wieder bereitgestellt werden.

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen + 314,6 TEUR

Erstattet werden die Personalkosten der städtischen Mitarbeiter zuzüglich 2% Overheadkosten. Mit der jährlichen Anpassung der Personalkosten verändert sich auch der Ertrag.

Zu Zeilennummer 14**Sonstige ordentliche Aufwendungen - 200,4 TEUR**

Der Planansatz für Aufwendungen der KdU wurde gemäß der Vorgabe aus den Haushaltsberatungen um 100.000 € gegenüber 2014 reduziert. Abgebildet werden Leistungen für KdU, einmalige Beihilfen, Umzugskosten und kommunale Aufwendungen gem. § 16a SGB II sowie der kommunale Finanzierungsanteil an dem Verwaltungskostenbudget des Jobcenters in Höhe von 15,2%. Aufgrund der vom Bund avisierten höheren Bundesbeteiligung in der KdU wird mit einer Entlastung des städtischen Haushaltes gerechnet.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31260 Bildung und Teilhabe SGB II

Kurzbeschreibung:

Das Bildungspaket leistet eine gezielte Förderung durch Sach- und Dienstleistungen. Es besteht aus dem Schulbasispaket für den Schulbedarf samt Kostenübernahme für eintägige Ausflüge, mehrtägige Kita- und Klassenfahrten, der Lernförderung, einem Zuschuss zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Horten und einem Teilhabebudget für Vereins-, Kultur- und Sportangeboten.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und Anspruch auf Leistungen nach SGB II haben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.

Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zur Erhaltung der Chancengleichheit

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Anzahl der Pers. die Lstg. beantragt haben	Pers.	7.100	7.500	7.500	7.500	7.500
Entwicklung der Aufwendungen	Gesamtausgaben	TEUR	1.670	1.670	1.670	1.670	1.670

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3120 **Grundsicherungsleist. f. Arbeitssuchende**
1.31260 **Bildung und Teilhabe SGB II**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.128.335	2.390.100	2.389.100	2.389.100	2.389.100	2.389.100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.079	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	4.133.415	2.390.100	2.389.100	2.389.100	2.389.100	2.389.100
10	Personalaufwendungen	-496.545	-621.084	-627.413	-636.773	-645.929	-655.189
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.735	-2.175	-2.121	-2.121	-2.121	-2.121
13	+ Transferaufwendungen	-3.358.441	-1.670.100	-1.670.100	-1.670.100	-1.670.100	-1.670.100
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.150	-712	-712	-712	-712	-712
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-475	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.861.346	-2.294.071	-2.300.346	-2.309.706	-2.318.862	-2.328.122
18	= Ordentliches Ergebnis	272.069	96.029	88.754	79.394	70.238	60.978
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	272.069	96.029	88.754	79.394	70.238	60.978
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-231	-161	-161	-161	-161	-161
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	271.838	95.868	88.592	79.233	70.076	60.817

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31270	Beratungsverbund Haus der Jugend

Kurzbeschreibung:

Seit Inkrafttreten des SGB II sind verschiedene Leistungsträger für die Betreuung junger Menschen unter 25 Jahren, die nach diesem Gesetz gefordert und gefördert werden, zuständig. Die verschiedenen Hilfesysteme wenden sich an einen Personenkreis, der eine große Spannweite an Entwicklungsphasen und Vermittlungshemmnissen aufzeigt, aber aufgrund des Alters einer besonderen Förderung bedarf. Durch Bündelung und Verzahnung der Hilfesysteme soll es gelingen, die verschiedenen Problemlagen gemeinsam mit den Jugendlichen zu bewältigen und zukunftsorientiert anzugehen. Basis dafür soll das Haus der Jugend, als Beratungs- und Betreuungsverbund mit den unterschiedlichen Hilfsangeboten unter einem Dach, bilden.

Zielgruppen:

junge Menschen unter 25 Jahren

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die über die Träger verteilten Ressourcen für die Arbeit mit jungen Menschen - Personenkreis der unter 25. jährigen - sinnvoll miteinander zu verknüpfen und für die jungen Menschen wirksam werden lassen und die Integration auf den 1. Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu realisieren.

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3120 **Grundsicherungsleist. f. Arbeitssuchende**
1.31270 **Beratungsverbund Haus der Jugend**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-55.479	-69.784	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.536	-16.974	-13.441	-13.441	-13.441	-13.437
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.012	-3.212	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-9	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-60.035	-89.970	-15.941	-15.941	-15.941	-15.937
18	= Ordentliches Ergebnis	-60.026	-89.970	-15.941	-15.941	-15.941	-15.937
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-60.026	-89.970	-15.941	-15.941	-15.941	-15.937
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-231	-262	-100	-100	-100	-100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-60.257	-90.232	-16.041	-16.041	-16.041	-16.037

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.31270

Zu Zeilennummer 10:

Personalaufwendungen -69,8 TEUR

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Personalkosten der Leistung 1.35108.03 zugeordnet

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31301 Hilfen für Asylbewerber

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Ernährung, KdU, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushaltes sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Sicherstellung der notwendigen ärztlichen Versorgung einschl. Arznei-, Verband- und Heilmittel. Bereitstellung von zumutbaren Arbeitsgelegenheiten. Zusätzliche Hilfen, die zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsgerechten Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Leistungsgewährung im Rahmen von Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach §2 AsylbLG. Angebot von Unterbringungsmöglichkeiten für Leistungsberechtigte nach diesem Gesetz.

Zielgruppen:

Hilfebedürftige Asylbewerber und Asylbewerberinnen und deren Angehörige gem. AsylbLG

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland. Sicherung des Lebensunterhalts und der Gesundheit der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG. Angemessene soziale Betreuung und Eingliederung in die Gemeinschaft.

Gender Budgeting

		Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.31301	Hilfen für Asylbewerber	390	716	35,27	64,73

Quelle: Fachverfahren Stichtag 31.12.2013

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
 (+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.31301.01	Hilfen für Asylbewerber § 2	-1.414.200	-1.414.200
1.31301.02	Hilfen für Asylbewerber § 3 Sachleistungen	-1.285.965	-1.951.815
1.31301.03	Hilfen für Asylbewerber § 3 Grundleistungen	-2.998.600	-5.635.000
1.31301.04	Hilfen für Asylbewerber § 4	909.400	4.228.300
1.31301.05	Hilfen für Asylbewerber § 5	-5.000	-5.000
1.31301.06	Hilfen für Asylbewerber § 6	-199.000	-199.000
1.31301.07	Bildung und Teilhabe analog SGB XII	-35.000	-35.000
1.31301.91	Pseudoleistungen	-412.523	-486.183

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Pers. § 2; § 3	Pers.	1.106	1.250	1.435	1.620	1.805
Entwicklung der Kosten für Leistungsberechtigte	Verhältnis Zuschuss Gesamt/Anz. der HE	EUR	4.919	4.399	3.837	3.403	3.058

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3130 **Hilfen für Asylbewerber**
1.31301 **Hilfen für Asylbewerber**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	89.286	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.149.807	1.887.700	5.228.600	6.414.300	7.622.200	8.852.300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.900	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.244.993	2.014.700	5.355.600	6.541.300	7.749.200	8.979.300
10	Personalaufwendungen	-417.745	-461.003	-515.667	-523.245	-530.576	-538.154
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.082	-26.099	-27.572	-27.572	-27.572	-27.571
13	+ Transferaufwendungen	-5.426.542	-5.669.400	-8.305.800	-9.235.500	-10.187.400	-11.161.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-854.232	-1.297.150	-2.002.362	-2.258.362	-2.514.362	-2.770.362
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-97	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.728.697	-7.453.652	-10.851.401	-12.044.679	-13.259.910	-14.497.586
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.483.704	-5.438.952	-5.495.801	-5.503.379	-5.510.710	-5.518.286
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.483.704	-5.438.952	-5.495.801	-5.503.379	-5.510.710	-5.518.286
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.543	-1.936	-2.097	-2.097	-2.097	-2.097
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-5.486.247	-5.440.888	-5.497.899	-5.505.477	-5.512.808	-5.520.384

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.31301

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen + 3.340,9 TEUR

Ausgehend von der Fortführung der Umsetzung des § 17 Absatz 1 Satz 5 Finanzausgleichsgesetz (FAG) sollen den Kommunen die entstehenden Nettomehraufwendungen nach dem AsylbLG erstattet werden. Daraus folgernd ist von einem Mehrertrag in Höhe von 3.340.900 € auszugehen.

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen + 2.636,4 TEUR

Die Kommune ist zur Aufnahme und Unterbringung zugewiesener Personen nach §1 Landesaufnahmegesetz verpflichtet. In Folge der erhöhten Zuweisungen seit dem Jahr 2012 erhöhen sich auch die Aufwendungen für diesen Personenkreis.

Gezahlt werden Regelleistung, Beihilfen, Krankenhilfeleistungen, Kosten für die Unterbringung sowohl in eigenem Wohnraum, wie auch die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. Die Zuweisungsquote für Halle liegt derzeit bei 12% Tendenz steigend.

Zu Zeilennummer 14:**Sonstige ordentliche Aufwendungen + 705,2 TEUR**

Mit der steigenden Aufnahmequote sind auch steigende Aufwendungen für die Unterbringung der Leistungsberechtigten verbunden. Anmietung bzw. Ausschreibung von Unterkunft und Betreuung ergeben einen Mehraufwand in Höhe von 705.212,00 € gegenüber 2014.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.31504 Wohnsozialisierungshilfe

Kurzbeschreibung:

Haus der Wohnhilfe mit Notunterkünften, Wohnheimplätzen und Familientrakt. Niederschwellige Beratung, Information über Leistungsansprüche, lebenspraktische Beratung und sozialpädagogische Hilfen, Motivation zur Einhaltung kontinuierlicher Hilfeprozesse. Bereitstellung von Übergangswohnungen.

Zielgruppen:

Nichtsesshafte, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Motivation zur Überwindung der sozialen Schwierigkeiten und der Wohnungslosigkeit, Stabilisierung der Lebenslage der Klienten, Überwindung bzw. Verringerung der sonstigen sozialen Schwierigkeiten, Erreichen einer größeren Selbständigkeit

Gender Budgeting

		Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.34504	Wohnsozialisierung	12	71	14,46	85,54

Quelle: Statistik (Jahresdurchschnitt)

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Auslastung im HdW	%	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Statistische Darstellung	Auslastung ÜWE	%	80,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3150-500 **Soziale Einrichtungen FB 50**
1.31504 **Wohnsozialisierungshilfe**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.481	82.500	82.500	82.500	82.500	82.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.381	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.452	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	141.406	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
10	Personalaufwendungen	-385.743	-404.685	-426.590	-433.109	-439.302	-445.621
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-710.843	-591.314	-584.601	-584.601	-584.601	-584.583
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.337	-16.587	-16.587	-16.587	-16.587	-16.587
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-69.174	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.178.097	-1.012.587	-1.027.778	-1.034.297	-1.040.491	-1.046.792
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.036.692	-869.587	-884.778	-891.297	-897.491	-903.792
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.036.692	-869.587	-884.778	-891.297	-897.491	-903.792
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.618	-1.129	-1.129	-1.129	-1.129	-1.129
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.038.310	-870.716	-885.907	-892.426	-898.620	-904.921

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege:
 laufende Zuwendungen, Zuweisungen und
 Zuschüsse für laufende Zwecke

Kurzbeschreibung:

Unter freier Wohlfahrtspflege werden alle sozialen und gesundheitlichen Dienste und Einrichtungen verstanden, die sich in freigemeinnütziger Trägerschaft befinden.

Zielgruppen:

Freie Träger, Verbände, Vereine, SHG.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die Zusammenarbeit der Träger der Sozialhilfe und die Tätigkeit der Freien Wohlfahrtspflege sollen sich zum Wohle der Leistungsberechtigten wirksam ergänzen.

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Soziale Aufwendungen pro EW	EUR	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3310 **Förderung von Trägern d.Wohlfahrtspflege**
1.33101 **Förd.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.,lfd.Zuw.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenersatzungen und Kostenumlagen	3.371	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.371	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Personalaufwendungen	-46.423	-47.365	-51.189	-51.920	-52.649	-53.380
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.424	-1.132	-1.104	-1.104	-1.104	-1.104
13	+ Transferaufwendungen	-279.450	-251.500	-251.500	-251.500	-251.500	-251.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-370	-371	-371	-371	-371	-371
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-327.671	-300.369	-304.164	-304.895	-305.624	-306.355
18	= Ordentliches Ergebnis	-324.300	-298.369	-302.164	-302.895	-303.624	-304.355
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-324.300	-298.369	-302.164	-302.895	-303.624	-304.355
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-120	-84	-84	-84	-84	-84
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-324.420	-298.453	-302.248	-302.979	-303.708	-304.439

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3310 **Förderung von Trägern d.Wohlfahrtspflege**
1.34501 **Bildung und Teilhabe § 6b Bundeskinderg.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	402	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	402	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	402	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	402	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	402	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.34502 Bildung und Teilhabe § 6b Bundeskindergeldgesetz

Kurzbeschreibung:

Das Bildungspaket leistet eine gezielte Förderung durch Sach- und Dienstleistungen. Es besteht aus dem Schulbasispaket für den Schulbedarf samt Kostenübernahme für eintägige Ausflüge, mehrtägige Kita- und Klassenfahrten, der Lernförderung, einem Zuschuss zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Horten und einem Teilhabebudget für Vereins-, Kultur- und Sportangeboten.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und Anspruch auf Leistungen nach Wohngeld oder Kindergeldzuschlag haben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zur Erhaltung der Chancengleichheit

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Anzahl der Pers. die Leist. beantrag haben	Pers.	1.650	1.700	1700	1.700	1.700
Entwicklung der sozialen Aufwendungen	Gesamtausgaben	TEUR	380	380	380	380	380

Ergänzungen/Begründungen:

Das Ausgabebudget steht in Abhängigkeit zur Ausgabe KdU.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3450 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**
1.34502 **Bildung u. Teilhabe § 6b Bundeskinderg.**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	2.365	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.064	523.600	523.400	523.400	523.400	523.400
9	= Ordentliche Erträge	582.429	523.600	523.400	523.400	523.400	523.400
10	Personalaufwendungen	-250.382	-268.785	-278.796	-283.035	-286.959	-290.898
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.901	-8.670	-8.455	-8.455	-8.455	-8.454
13	+ Transferaufwendungen	-428.696	-379.600	-379.600	-379.600	-379.600	-379.600
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.832	-2.840	-2.840	-2.840	-2.840	-2.840
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-35	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-692.847	-659.895	-669.691	-673.930	-677.854	-681.792
18	= Ordentliches Ergebnis	-110.418	-136.295	-146.291	-150.530	-154.454	-158.392
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-110.418	-136.295	-146.291	-150.530	-154.454	-158.392
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-921	-643	-643	-643	-643	-643
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-111.340	-136.938	-146.934	-151.173	-155.097	-159.035

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.34610 Wohngeld

Kurzbeschreibung:

Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss oder Lastenzuschuss gemäß WGG.

Zielgruppen:

Wohngeld – Personen aus einkommensschwachen Haushalten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Gewährleistung der wirtschaftlichen Absicherung des Lebensunterhaltes

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.34610	Wohngeld	(-1.079.447)	-1.110.751

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Statistische Darstellung	Anz. bewilligte WG-Anträge	Fälle	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Ergänzungen/Begründungen:

Wohngeld wurde bis 2014 als Leistung in 1.35109.02 abgebildet. Ab 2015 besteht die Vorgabe eines eigenständigen Produktes.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3460 **Wohngeld**
1.34610 **Wohngeld**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	0	-1.042.856	-1.058.553	-1.073.478	-1.088.575
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-42.419	-42.419	-42.419	-42.416
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-22.250	-22.250	-22.250	-22.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.107.525	-1.123.222	-1.138.146	-1.153.241
18	= Ordentliches Ergebnis	0	0	-1.107.525	-1.123.222	-1.138.146	-1.153.241
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.107.525	-1.123.222	-1.138.146	-1.153.241
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-3.227	-3.227	-3.227	-3.227
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-1.110.751	-1.126.449	-1.141.373	-1.156.467

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.35108 Sonstige soziale Angelegenheiten

Kurzbeschreibung:

Gewährung von Vergünstigungen für die Inanspruchnahme des Halle-Passes. Beratung zu Rentenversicherungsfragen und Schuldner- und Insolvenzproblematik.

Zielgruppen:

Sozialschwache Einwohner/innen der Stadt Halle.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Schuldnerberatung – Entschuldung der Betroffenen
 Halle-Pass – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtern
 Versicherung – Sicherung der Rentenansprüche

Dieses Produkt ist nicht relevant im Rahmen des Gender-Budgeting.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-			
Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.35108.01	Halle-Pass	-80.965	-58.415
1.35108.02	Versicherung	-118.765	-121.715
1.35108.03	Sozialplanung / Fachcontrolling	-224.442	-330.316
1.35108.04	Schuldner- und Insolvenzberatung	-400.626	-321.353

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Ausgabenentwicklung	Aufwendungen Halle-Pass	EUR	25.000	0	0	0	0
Fallzahlentwicklung der städtischen Schuldner- und Insolvenzberatung	Anzahl Fälle	Fälle	1.950	1.750	1.750	1.750	1.750

Ergänzungen/Begründungen: Die Ausstellung des Halle-Passes erfolgt weiterhin um den Leistungsberechtigten von SGB II, SGB XII und AsylbLG ermäßigten Eintritt zu ermöglichen. Zuschüsse an Dritte entfallen ganz.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3510-500 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
1.35108 **Sonstige soziale Angelegenheiten**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	105	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-653.688	-736.219	-765.954	-777.572	-788.646	-800.165
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.424	-38.467	-39.860	-39.860	-39.860	-39.858
13	+ Transferaufwendungen	-70.371	-25.000	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.505	-21.737	-22.450	-22.450	-22.450	-22.450
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-97	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-780.086	-821.423	-828.264	-839.882	-850.956	-862.473
18	= Ordentliches Ergebnis	-779.981	-821.423	-828.264	-839.882	-850.956	-862.473
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-779.981	-821.423	-828.264	-839.882	-850.956	-862.473
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.199	-3.375	-3.536	-3.536	-3.536	-3.536
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-783.180	-824.798	-831.800	-843.418	-854.492	-866.009

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.35108

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -25,0 TEUR

Da keine Zuschüsse im Rahmen des Halle –Pass an Unternehmen und Einrichtungen gezahlt werden, entfällt der Haushaltsansatz gegenüber 2014.

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 50 Soziales
 Produkt: 1.35109 Wohn- und Unterhaltssicherung

Kurzbeschreibung:

Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss oder Lastenzuschuss, Gewährung von laufenden und einmaligen Beihilfen zur Absicherung des Lebensunterhaltes während des Grundwehrdienstes.

Zielgruppen:

Wohngeld – Bürger aus einkommensschwachen Haushalten

USB – Grundwehrdienstleistende, zur Wehrübung Einberufene und jeweilige Angehörige, denen gegenüber Unterhaltspflicht besteht

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Gewährleistung der wirtschaftlichen Absicherung des Lebensunterhaltes

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
 (+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
1.35109.01	Unterhaltssicherung für Wehr- und Zivildienst	-58.722	-59.032
1.35109.02	Wohngeld	-1.087.232	-1.079.447

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017
Statistische Darstellung	Anz. bewilligte WG-Anträge	Fälle	4.300	4.300			
Statistische Darstellung	Anz. bewilligte USB-Anträge	Fälle	25	20			

Ergänzungen/Begründungen:
 Dieses Produkt entfällt ab 2015.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3510-500 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
1.35109 **Wohn- und Unterhaltssicherung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	200	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-980.486	-1.066.455	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.428	-45.674	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.759	-22.962	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-186	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.056.859	-1.135.091	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.056.659	-1.135.091	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.056.659	-1.135.091	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.854	-3.388	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.061.513	-1.138.479	0	0	0	0

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3510-500 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
1.35110 **Soziale Nachhaltigkeit**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenersatzungen und Kostenumlagen	10	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-3.270	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.735	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-710	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-9	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.724	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-6.715	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.715	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-231	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-6.946	0	0	0	0	0

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_4

Fachbereiche des GB IV

15_4_500

FB Soziales

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.138.319	29.623.000	31.186.800	32.160.800	33.134.800	34.108.800	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.369.992	1.059.800	1.069.800	1.069.800	1.069.800	1.069.800	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.402	82.500	82.500	82.500	82.500	82.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.325.969	13.435.000	17.089.340	18.275.040	19.482.940	20.498.400	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	433	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.912.115	44.200.300	49.428.440	51.588.140	53.770.040	55.759.500	0
9	Personalauszahlungen	-13.884.281	-15.561.600	-16.128.900	-16.374.400	-16.605.900	-16.842.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	-9.344	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.144.753	-909.370	-894.145	-894.145	-894.145	-894.105	0
12	+ Transferauszahlungen	-24.918.088	-23.310.186	-28.051.686	-30.581.886	-33.134.286	-35.708.886	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-82.797.521	-82.520.400	-83.024.500	-83.280.500	-83.536.500	-83.792.900	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-122.753.987	-122.301.556	-128.099.231	-131.130.931	-134.170.831	-137.238.791	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.841.872	-78.101.256	-78.670.791	-79.542.791	-80.400.791	-81.479.291	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-10.689	-19.500	-22.700	-21.500	-22.500	-22.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.689	-19.500	-22.700	-21.500	-22.500	-22.500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.689	-19.500	-22.700	-21.500	-22.500	-22.500	0

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3510-500IE **Sonst.soz.Hilfen und Leistungen Investiv**
7500022 **Sonstige soziale Angelegenheiten**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7500022: Sonstige soziale Angelegenheiten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-10.689	0	0	0	0	0	0	-18.273	-18.273
15	= Summe Auszahlungen	-10.689	0	0	0	0	0	0	-18.273	-18.273
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-10.689	0	0	0	0	0	0	-18.273	-18.273

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3150-500IE **Soziale Einrichtungen FB 50 Investiv**
831504001 **Haus der Wohnhilfe**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
831504001: Haus der Wohnhilfe										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-2.200	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-8.200
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-2.200	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-8.200
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-2.200	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-8.200

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_500 **FB Soziales**
15_4-500 **Soziales**
3510-500IE **Sonst.soz.Hilfen und Leistungen Investiv**
835108001 **Sonstige soziale Angelegenheiten**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
835108001: Sonstige soziale Angelegenheiten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-19.500	-20.500	-19.500	-20.500	-20.500	0	-19.500	-100.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-19.500	-20.500	-19.500	-20.500	-20.500	0	-19.500	-100.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-19.500	-20.500	-19.500	-20.500	-20.500	0	-19.500	-100.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_4

Fachbereiche des GB IV

15_4_530

FB Gesundheit

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.738	69.300	68.500	68.500	68.500	68.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.356	139.900	165.700	163.300	163.300	163.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.031	16.400	20.400	20.400	20.400	20.400
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.717	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	286.843	236.700	265.700	263.300	263.300	263.300
10	Personalaufwendungen	-4.267.789	-4.722.700	-5.305.500	-5.385.000	-5.463.200	-5.541.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-399.007	-357.105	-373.045	-397.145	-393.245	-393.727
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.780	-130.400	-148.100	-151.800	-150.800	-152.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-75.517	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.865.094	-5.210.205	-5.826.645	-5.933.945	-6.007.245	-6.087.527
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.578.251	-4.973.505	-5.560.945	-5.670.645	-5.743.945	-5.824.227
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.578.251	-4.973.505	-5.560.945	-5.670.645	-5.743.945	-5.824.227
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.144	-7.200	-7.800	-8.000	-8.000	-8.100
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.583.395	-4.980.705	-5.568.745	-5.678.645	-5.751.945	-5.832.327

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.12203 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Kurzbeschreibung:

Überwachung von Betrieben und Produkten im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände (einschl. Rindfleischetikettierung, Handelsklassenkontrolle, Kontrolle von geographischen Ursprungsbezeichnungen) nach vorgegebenem Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung; Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Verwaltungsvollzug lebensmittel- und fleischhygienerechtlicher Vorschriften

Zielgruppen:

Verbraucherinnen und Verbraucher, Lebensmittelunternehmerinnen und Lebensmittelunternehmer

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherung eines hohen Schutzniveaus für die Gesundheit des Menschen und die Verbraucherinteressen bei Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen unter besonderer Berücksichtigung der Vielfalt des Angebots einschließlich traditioneller Erzeugnisse, wobei ein reibungsloses Funktionieren des Binnenmarktes gewährleistet wird.

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Überwachung der Betriebe nach vorgegebenen Rhythmus	Anzahl der Kontrollen gem. Risikobewertung SOLL	Anzahl	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Entnahme von Plan- und Anlassproben gemäß Vorgabe	Plan- und Anlassproben	Anzahl	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Sicherstellung der Exportanforderungen ansässiger Wirtschaftsunternehmen	Veterinär-attestierungen	Anzahl	400	400	400	400	400

Ergänzungen/Begründungen: Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
1220-530 **Verbr.schutz, Veterinär-u.Lebensm.überw.**
1.12203 **Lebensm.-u.Bedarfsgegenständeüberwachung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.886	40.000	48.800	46.400	46.400	46.400
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.102	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
9	= Ordentliche Erträge	56.048	50.600	59.400	57.000	57.000	57.000
10	Personalaufwendungen	-792.468	-832.640	-879.190	-892.450	-905.210	-918.070
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.486	-46.624	-46.292	-47.612	-47.232	-47.430
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.803	-19.150	-22.080	-21.970	-21.970	-21.970
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.474	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-856.231	-898.414	-947.562	-962.031	-974.411	-987.470
18	= Ordentliches Ergebnis	-800.183	-847.814	-888.162	-905.031	-917.411	-930.470
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-800.183	-847.814	-888.162	-905.031	-917.411	-930.470
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.183	-1.560	-1.560	-1.660	-1.660	-1.660
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-801.366	-849.374	-889.722	-906.691	-919.071	-932.130

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.12203

Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +8,8 TEUR

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren

Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +3,0 TEUR

Mehraufwendungen bei Dienstreisen

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.12204 Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit und -schutz

Kurzbeschreibung:

Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln; Kontrolle von Futtermittelherstellern, Spezialbetrieben, Händlerinnen und Händlern sowie landwirtschaftlichen Unternehmen hinsichtlich der Qualität und gesundheitlichen Unbedenklichkeit von Futtermitteln; Genehmigungsverfahren von Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz; Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen; Maßnahmen zur Tilgung aufgetretener Seuchen; Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern; Vollzug tierseuchen-, tierschutz- und futtermittelrechtlicher Vorschriften

Zielgruppen:

Verbraucherinnen und Verbraucher, Tierhalterinnen und Tierhalter und –transporteurinnen und -transporteure, Futtermittelunternehmerinnen und Unternehmer

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherung von Tiergesundheit, Tierschutz und Futtermittelsicherheit als wichtige Faktoren für die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln, für die Verhütung der Ausbreitung von Tierkrankheiten und für eine humane/artgerechte Behandlung von Tieren

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Überwachung der Tierhaltungen	Nutztierhaltungen	Anzahl	600	600	600	600	600
Sicherstellung Tierschutz	Bürgerbeschwerden/ Kontrollen Tierschutz	Anzahl	280/ 500	280/ 500	280/ 500	280/ 500	280/ 500
Durchführung der Futtermittelüberwachung	FM-Betriebe/ FM-Kontrollen/ FM-Proben	Anzahl	26/ 40/ 30	26/ 40/ 30	26/ 40/ 30	26/ 40/ 30	26/ 40/ 30

Ergänzungen/Begründungen: Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
1220-530 **Verbr.schutz, Veterinär-u.Lebensm.überw.**
1.12204 **Tierseuchenbekämpfung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.655	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	108	500	500	500	500	500
9	= Ordentliche Erträge	6.764	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
10	Personalaufwendungen	-341.215	-364.240	-382.690	-388.550	-395.010	-400.970
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.692	-23.863	-23.665	-24.385	-23.905	-23.905
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.828	-32.750	-32.680	-32.970	-33.170	-33.370
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-3.590	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-391.325	-420.853	-439.035	-445.905	-452.085	-458.245
18	= Ordentliches Ergebnis	-384.562	-411.353	-429.535	-436.405	-442.585	-448.745
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-384.562	-411.353	-429.535	-436.405	-442.585	-448.745
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-825	-860	-1.060	-1.160	-1.160	-1.260
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-385.387	-412.213	-430.595	-437.565	-443.745	-450.005

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.41401 Amtsgutachten

Kurzbeschreibung:

Zeugnisse, Bescheinigungen und Gutachten werden nach gesetzlichen Vorschriften nach entsprechender ärztlicher Untersuchung erstellt

Unabhängige Gutachten für andere Fachbereiche und öffentliche Auftraggeber und Beurteilung gesundheitsbezogener Sachverhalte
 Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsvorsorge durch gesundheitliche Aufklärung und Beratung

Zielgruppen:

Bevölkerung der Stadt Halle (Saale), die Beratungsleistungen und Hilfen des Amtsärztlichen Dienstes in Anspruch nehmen

Alle zu Untersuchenden, für die ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde oder die ein Zeugnis, Gutachten oder eine amtliche Bescheinigung benötigen.

Gutachtenauftraggeber, wie Sozialleistungsträger und Behörden, Gerichte

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), Beamtenrecht, TVÖD, SGB II, V, VIII - XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gesetz über das Leichen-, Bestattungs-, Friedhofswesen LSA

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherstellen von neutralen, objektiven und unabhängigen Bescheinigungen, Zeugnissen, Gutachten und gutachterlichen Stellungnahmen unter Berücksichtigung spezieller rechtlicher Grundlagen bzw. speziellen sozialmedizinischen Fragestellungen, Hilfestellungen bei Entscheidungen mit Gesundheitsrelevanz

Kompetente Hilfen und Beratungen in gesundheitlicher Hinsicht

Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch Information, Aufklärung, Beratung und Überwachung

Todesursachenstatistik, Informationen zur Todesursache im Einzelfall bei berechtigtem Interesse

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Erstellung von Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnissen und Durchführung der damit verbundenen Untersuchungen und Beratungen	Anzahl der Gutachten, Zeugnissen, Bescheinigungen	Anzahl	700	700	700	700	700
Untersuchungen und Beratungen nach IfSG und anderen Gesetzlichkeiten (einschließlich Röntgenaufnahmen und Umgebungsuntersuchungen)	Anzahl der Untersuchungen und Beratungen	Anzahl	4.000	4.000	3.200	3.200	3.200
Belehrungen nach IfSG (Gesundheitszeugnis)	Anzahl der ausgestellten Bescheinigungen	Anzahl	1.730	1.730	1.700	1.700	1.700

Ergänzungen/Begründungen :Es wird ab dem Jahr 2016 beabsichtigt, dass Röntgengerät in der Selkestraße nicht weiter zu betreiben. Dadurch muss die Leistung (Röntgen Thorax mit Befundung) an eine niedergelassene Arztpraxis vergeben werden. Es ist jährlich mit ca. 800 Aufnahmen zu rechnen.

Gender Budgeting

Produkt	Bezeichnung	Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
		weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41401	Belehrungen nach IfSG	1.113	648	63,2	36,8
1.41401	Gutachten gemäß GDG LSA (§45 LBG LSA)	13	16	44,8	55,2

Quelle: Fachverfahren

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140 **Maßnahme Gesundheitspfl.**
1.41401 **Amtsgutachten**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.509	62.500	68.500	68.500	68.500	68.500
9	= Ordentliche Erträge	72.509	62.500	68.500	68.500	68.500	68.500
10	Personalaufwendungen	-476.075	-551.660	-542.535	-550.525	-558.615	-566.405
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.572	-51.762	-49.403	-66.983	-66.263	-66.259
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.566	-6.525	-7.720	-10.455	-8.555	-8.855
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.175	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-551.388	-609.947	-599.658	-627.963	-633.433	-641.519
18	= Ordentliches Ergebnis	-478.878	-547.447	-531.158	-559.463	-564.933	-573.019
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-478.878	-547.447	-531.158	-559.463	-564.933	-573.019
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-443	-790	-690	-690	-690	-690
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-479.321	-548.237	-531.848	-560.153	-565.623	-573.709

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.41401

Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +6,0 TEUR

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.41402 Kinder- und Jugendgesundheit

Kurzbeschreibung:

Kinderärztliche und zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern in Kindereinrichtungen und Schulen

Einschulungsuntersuchungen

Beratung und Erstellung von Amtsärztlichen Stellungnahmen bei besonderen Erkrankungen und Behinderungen (Eingliederungshilfen)

Ärztliche Bescheinigung bei Amtshilfeersuchen (Beschulungen von Migrantenkindern, Fahrplanträge)

Untersuchungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Erteilung von amtsärztlichen Attesten zur Befreiung vom Schulsport

Beratung/Untersuchungen nach Jugendarbeitsschutzgesetz

Beratungen zu gesundheitsrelevanten Fragestellungen (Impfungen, Drogen, Ernährung, Medienkonsum)

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 0-18 Jahren mit Schwerpunkten bei den 4-;5-; 9-;10- und 12-jährigen Kindern

Kinder in Förderschulen von Klassenstufe 1 bis 9

Kinder in Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), Kinderschutzgesetz LSA, Schulgesetz LSA (§§37;38); Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Sachsen-Anhalt (KiföG LSA), Kinder- und Jugendhilfegesetz (§§ 42,43, Inobhutnahme); SGB V und VIII; Infektionsschutzgesetz; Jugendarbeitsschutzgesetz; Runderlass des MS und MK über schulärztliche Untersuchungen in Förderschulen (alle Schüler aller 2 Jahre)

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Vorsorgeuntersuchungen für alle Kinder der o.g. Altersgruppen

Erkennen von Entwicklungsverzögerungen mit Beratung, Begutachtung und Vermittlung spezieller Angebote

Gesundheitsberichterstattung für die Kommune und das Land Sachsen-Anhalt

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Kinderärztliche Vorsorgeuntersuchungen einschließlich der Einschulungsuntersuchungen	Anzahl der untersuchten Kinder	Anzahl	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
Erstellen von Gutachten und Bescheinigungen und Durchführung der damit verbundenen Beratungen	Anzahl der Gutachten, Bescheinigungen, Beratungen	Anzahl	600	600	600	650	650

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140 **Maßnahme Gesundheitspfl.**
1.41402 **Kinder- u. Jugendgesundheit**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251	400	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147	300	300	300	300	300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.764	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.161	700	700	700	700	700
10	Personalaufwendungen	-771.838	-973.100	-1.020.625	-1.036.075	-1.051.425	-1.066.775
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.413	-72.935	-72.809	-75.209	-74.309	-74.603
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.787	-11.775	-11.600	-12.225	-12.325	-12.425
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-22.698	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-897.737	-1.057.810	-1.105.034	-1.123.509	-1.138.059	-1.153.803
18	= Ordentliches Ergebnis	-894.575	-1.057.110	-1.104.334	-1.122.809	-1.137.359	-1.153.103
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-894.575	-1.057.110	-1.104.334	-1.122.809	-1.137.359	-1.153.103
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.425	-1.550	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-896.000	-1.058.660	-1.106.184	-1.124.659	-1.139.209	-1.154.953

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.41403 Gruppenprophylaxe

Kurzbeschreibung:

Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen in Kindertagesstätten, Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien im Alter von 0 -12 Jahren; Sonder- und Förderschulen 1. - 10. Klasse
 Erfassung des Zahnstatus, der Kariesrisikokinder, des parodontalen und kieferorthopädischen Zustandes
 Fluoridierung zur Zahnschmelzhärtung, gruppenprophylaktische Maßnahmen, Intensivprophylaxe (Kariesrisikokinder)
 Gruppenprophylaxe, Gesundheitserziehung und Aufklärung zur Mundhygiene nach SGB V .
 Öffentlichkeitsarbeit: Projekte im Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale), Projekte in Institutionen und Einrichtungen der Stadt, Veranstaltungen anlässlich des Tages der Zahngesundheit

Zielgruppen:

Kinder in Kindertagesstätten (0-7 Jahre)
 Schülerinnen und Schüler in Grund-, Sekundarschulen und Gymnasien (6-12 Jahre)
 Schülerinnen und Schüler in Sonder- und Förderschulen 1. - 10. Klasse
 Eltern und Multiplikatoren

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben
- ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
 § 21 SGB V, Kinderbetreuungsgesetz LSA, Schulgesetz LSA
 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die
 Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA)
 Rahmenvereinbarung der AG Jugendzahnpflege

Ziele:

Verbesserung der Zahngesundheit der Kindergartenkinder sowie Schulkinder der Stadt Halle (Saale) durch Prävention und Gesundheitsförderung

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Gruppenprophylaktische Maßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen	Anzahl gruppenprophylaktischer Maßnahmen	Anzahl	25.900	25.900	25.900	25.900	25.900
Kariesrisikobetreuung	Anzahl Kariesrisikokinder	Anzahl	600	600	600	600	600
Projekte im Gesundheitsamt Helmeweg	Anzahl der Kinder	Anzahl	750	750	750	750	700
Fluoridierung zur Zahnschmelzhärtung in Schulen	Anzahl der Fluoridierungen	Anzahl	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140 **Maßnahme Gesundheitspfl.**
1.41403 **Gruppenprophylaxe**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.678	69.300	68.500	68.500	68.500	68.500
9	= Ordentliche Erträge	70.678	69.300	68.500	68.500	68.500	68.500
10	Personalaufwendungen	-40.279	-41.100	-41.800	-42.200	-42.900	-43.400
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.093	-45.400	-45.400	-45.400	-45.400	-45.400
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.419	-4.900	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-92.791	-91.400	-92.000	-92.400	-93.100	-93.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-22.113	-22.100	-23.500	-23.900	-24.600	-25.100
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.113	-22.100	-23.500	-23.900	-24.600	-25.100
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61	-200	-200	-200	-200	-200
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-22.174	-22.300	-23.700	-24.100	-24.800	-25.300

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.41404 Hygiene

Kurzbeschreibung:

Koordinierung von Infektionsschutzmaßnahmen und Früherkennung, Ergreifen von Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens
 Meldewesen und Infektionsstatistik
 Beratung und Information der Bevölkerung zu Maßnahmen der speziellen Prophylaxe übertragbarer Krankheiten
 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten durch Hygienemaßnahmen in Krankenhäusern, Arztpraxen anderen medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen
 Überwachung von Einrichtungen (Krankenhäuser, Arztpraxen, Heilpraktiker, Alten-/Pflegeheime, Wohnheime, Schulen, Kindergärten, Einrichtungen der Körper- und Schönheitspflege)
 Lokale Koordination des HYSA-Netzwerkes
 Überwachung der Beschaffenheit von Trinkwasser sowie von Schwimm- und Badebeckenwasser, EU-Badegewässern (Kontrollen, Ortsbesichtigung, Probenahmen)
 Umweltbezogener Gesundheitsschutz in Innenräumen (z.B. Beschwerden zu Schimmel, Lärm, Gerüche)
 Gesundheitsschutz im Rahmen von Schädlingsbefall (z.B. Taubenzecken, Wanzen, Erfassung und Koordination der Rattenbekämpfung)
 Überwachung des Vertriebs von freiverkäuflichen Arznei- und Betäubungsmitteln
 Schutzimpfungen (Gelbfieber) einschließlich der reisemedizinischen Beratung

Zielgruppen:

Bevölkerung der Stadt Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), Infektionsschutzgesetz, Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln, Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung LSA, Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen LSA, Krankenhaushygiene-Verordnung, Trinkwasserverordnung, EU-Richtlinie zur Qualität von Badegewässern, Verordnung über die Hygiene u. Infektionsprävention in med. Einrichtungen (MedHygVO LSA)

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch Beobachtung und Bewertung ihrer gesundheitlichen Verhältnisse einschließlich der Auswertung von Infektionsgeschehen und der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Infektionsschutz Erkennen, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten mit Hilfe von vorbeugenden und zielgerichteten Maßnahmen	Anzahl der Meldungen und veranlasste Maßnahmen	Anzahl	12.000	12.000	12.000	12.200	12.000
Überwachung von Einrichtungen gemäß §§ 13,14 GDG LSA	Anzahl der begangenen Objekte	Anzahl	700	700	700	700	700

Umwelthygiene Verringerung der gesundheitlichen Belastungen durch die Umwelt Erkennen von Risikofaktoren, Bewertung, Vorbeugung und Veranlassung von Maßnahmen gegen schädliche Umwelteinflüsse (Kontrollen, Ortsbesichtigungen, Probenahmen) Trink- und Badewasserproben Trinkwasserüberwachung (ohne eigene Probenahme, Legionellenproblematik) Stellungnahme zu Bauprojekten	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	250	250	250	250	250
	Anzahl der Probenahmen zu beanstand. Objekte	Anzahl	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		Anzahl	neu	300	300	300	300
		Anzahl	100	100	100	100	100
	Anzahl der Stellungnahmen						
Schutzimpfungen (Gelbfieber) einschließlich reise-medizinischer Beratung	Anzahl der Impfungen und Beratungen	Anzahl	550	550	550	550	550

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussagen im Rahmen des Gender Budgeting.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140 **Maßnahme Gesundheitspfl.**
1.41404 **Hygiene**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.851	24.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.638	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	= Ordentliche Erträge	56.489	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	Personalaufwendungen	-497.607	-506.140	-531.190	-539.250	-546.610	-554.570
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.711	-45.695	-53.191	-53.711	-53.731	-53.729
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.009	-26.050	-33.480	-33.970	-34.570	-35.170
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.274	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-571.601	-577.885	-617.861	-626.931	-634.911	-643.469
18	= Ordentliches Ergebnis	-515.112	-537.885	-562.861	-571.931	-579.911	-588.469
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-515.112	-537.885	-562.861	-571.931	-579.911	-588.469
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-305	-460	-460	-460	-460	-460
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-515.417	-538.345	-563.321	-572.391	-580.371	-588.929

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.41404

Zeilennummer 4:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +11,0 TEUR

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren

Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen +4,0 TEUR

Mehrerträge bei sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +7,5 TEUR

Mehraufwendungen bei Medikamenten und Aus- und Fortbildung

Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +7,4 TEUR

Mehraufwendungen bei weiteren besonderen Sachausgaben

Geschäftsbereich: IV Bildung und Soziales
 Fachbereich: 53 Gesundheit
 Produkt: 1.41405 Sozialpsychiatrie

Kurzbeschreibung:

Beratung, Krisenintervention, Begutachtung und weitere Hilfen nach PsychKG LSA
 Hoheitliche Aufgaben (Schutzmaßnahmen, Einweisungs- und Gutachten)
 Eingliederung in das sozialpsychiatrische Hilfesystem
 Koordination, Vernetzung und Steuerung der sozialpsychiatrischen Hilfeangebote der Stadt Halle (Saale) (einschließlich Psychiatrieplanung)
 Diagnostik, Hausbesuche, Angehörigen- und Gremienarbeit

Zielgruppen:

Psychisch Kranke, seelisch Behinderte und Suchtkranke sowie deren Angehörige und Kontaktpersonen
 Menschen in seelischen Krisen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
 PsychKG LSA, SGB II und XII, Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA)
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherstellung einer bedarfsgerechten und gemeindenahen Versorgung psychisch Kranker und Suchtkranker
 Vermittlung und Koordination von Hilfen
 Schutz für Betroffene und Allgemeinbevölkerung
 Abbau von Stigmatisierung seelisch Erkrankter, Gleichstellung von psychisch und körperlich kranken Menschen
 Vernetzung im sozialpsychiatrischen Hilfesystem
 Beratung und Hilfen für psychisch kranke Menschen, deren Angehörige, soziales Umfeld und mit ihnen befasste Institutionen,
 Krisenintervention auch im Hausbesuch, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und Steuerung der Hilfen, Psychiatrieplanung,
 Eingliederungshilfen

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Beratung und Betreuung von Klientinnen und Klienten	Anzahl der Klientinnen und Klienten	Anzahl	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
Erstellung von Gutachten im Rahmen der Eingliederungshilfe	Anzahl der Eingliederungshilfen	Anzahl	140	140	140	140	140
Durchführung von Hausbesuchen	Anzahl der Hausbesuche	Anzahl	500	550	550	550	550
Erstellung ärztlicher Atteste und Kurzgutachten	Anzahl der Atteste	Anzahl	50	40	40	40	40

Ergänzungen/Begründungen:

Die Anzahl der Klientinnen und Klienten sind trotz sinkender Einwohnerzahl seit Jahren relativ stabil geblieben, wobei eine höhere Inanspruchnahme der Hilfen auch vom stationären Sektor eingefordert wird und es damit zu stärkerem en aufsuchenden Hilfebedarf kommt.

Die Anzahl der Gutachtenaufträge kann vom Dienst kaum beeinflusst werden, es werden zusätzlich auch längere Gutachten erstellt (Reisefähigkeit, Betreuungsgutachten).

Unter Beibehaltung der Personalausstattung und Anzahl der Beratungsstellen ist auch in Zukunft von ähnlichen Kennzahlen auszugehen.

Gender Budgeting

Produkt	Bezeichnung	Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
		weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41405	Betreuung psychisch Kranker nach PsychKG LSA	669	586	53,0	47,0

Quelle: Fachverfahren

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140 **Maßnahme Gesundheitspfl.**
1.41405 **Sozialpsychiatrie**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247	100	100	100	100	100
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.742	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	19.156	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10	Personalaufwendungen	-930.355	-1.021.780	-1.081.380	-1.097.400	-1.112.920	-1.128.740
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.980	-57.411	-67.822	-68.862	-67.902	-67.899
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.439	-16.200	-18.860	-18.640	-18.640	-18.640
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-43.061	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.060.834	-1.095.391	-1.168.062	-1.184.902	-1.199.462	-1.215.279
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.041.678	-1.094.291	-1.166.962	-1.183.802	-1.198.362	-1.214.179
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.041.678	-1.094.291	-1.166.962	-1.183.802	-1.198.362	-1.214.179
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-608	-1.320	-1.520	-1.520	-1.520	-1.520
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.042.286	-1.095.611	-1.168.483	-1.185.323	-1.199.883	-1.215.699

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.41405

Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +10,4 TEUR

Mehraufwendungen bei Mieten/Pachten und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Geschäftsbereich: IV
 Fachbereich: 53
 Produkt: 1.41406

Bildung und Soziales
 Gesundheit
 Betreuungsbehörde

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung anhängiger Betreuungsverfahren

Verpflichtende Beratung und Vermittlung in sonstige Hilfen unter Beteiligung von Betreuerinnen und Betreuern sowie Bevollmächtigten mit dem Ziel der Betreuungsvermeidung

Unterstützung des Betreuungsgerichtes, Beratung und Unterstützung von Betreuerinnen und Betreuern sowie Bevollmächtigten, Unterschriftsbeglaubigungen bei Vorsorgevollmachten

Netzwerkarbeit

Zielgruppen:

Volljährige Personen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre (rechtlichen) Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht erfüllen können

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis

☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Bedarfsgerechte Beratung zu persönlichen Hilfen im Rahmen des Betreuungsbehördengesetzes und der ergänzenden Gesetze

Leistungen:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
Unterstützung des Betreuungsgerichtes	Anzahl der Unter- stützungen	Anzahl	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten	Anzahl der Beratungen und Unter- stützungen	Anzahl	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Beglaubigung der Unterschrift bei Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen	Anzahl der Beglaubi- gungen	Anzahl	220	220	220	220	220
Netzwerkarbeit	Anzahl von Netzwerk- arbeiten	Anzahl	550	550	550	600	600

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ergänzungen/Begründungen:

Gender Budgeting

		Nutzung 2013			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41406	Gerichtshilfe nach §8 BtBG (Beratung)	669	627	51,6	48,4

Quelle: Fachverfahren

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140 **Maßnahme Gesundheitspfl.**
1.41406 **Betreuungsbehörde**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.037	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	= Ordentliche Erträge	2.037	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Personalaufwendungen	-417.953	-432.040	-826.090	-838.550	-850.510	-862.870
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.061	-13.415	-14.463	-14.984	-14.504	-14.503
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.928	-13.050	-16.880	-16.770	-16.770	-16.770
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.244	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-443.187	-458.505	-857.433	-870.304	-881.784	-894.143
18	= Ordentliches Ergebnis	-441.150	-455.505	-854.433	-867.304	-878.784	-891.143
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-441.150	-455.505	-854.433	-867.304	-878.784	-891.143
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-295	-460	-460	-460	-460	-460
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-441.445	-455.965	-854.894	-867.764	-879.244	-891.603

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.41406

Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +3,8 TEUR

Mehraufwendungen insbesondere bei Dienstreisen und Fernmeldeentgelt

15_GB_IV

Bildung und Soziales

15_4_4

Fachbereiche des GB IV

15_4_530

FB Gesundheit

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.738	69.300	68.500	68.500	68.500	68.500	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.480	139.900	165.700	163.300	163.300	163.300	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.378	16.400	20.400	20.400	20.400	20.400	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	11.619	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.215	236.700	265.700	263.300	263.300	263.300	0
9	Personalauszahlungen	-4.190.494	-4.722.700	-5.305.500	-5.385.000	-5.463.200	-5.541.800	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-380.586	-357.105	-373.045	-397.145	-393.245	-393.727	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-138.271	-130.400	-148.100	-151.800	-150.800	-152.000	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.709.351	-5.210.205	-5.826.645	-5.933.945	-6.007.245	-6.087.527	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.441.136	-4.973.505	-5.560.945	-5.670.645	-5.743.945	-5.824.227	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-1.439	-19.500	-22.500	-14.500	-36.000	-17.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.439	-19.500	-22.500	-14.500	-36.000	-17.000	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.439	-19.500	-22.500	-14.500	-36.000	-17.000	0

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
1220-530IE **Verbr.schutz, Veterinärüberw. Investiv**
7530002 **Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüber**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7530002: Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüber										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-1.150	0	0	0	0	0	0	-1.150	-1.150
15	= Summe Auszahlungen	-1.150	0	0	0	0	0	0	-1.150	-1.150
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-1.150	0	0	0	0	0	0	-1.150	-1.150

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140IE **Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv**
7530014 **Sozialpsychiatrischer Dienst**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7530014: Sozialpsychiatrischer Dienst										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-289	0	0	0	0	0	0	-289	-289
15	= Summe Auszahlungen	-289	0	0	0	0	0	0	-289	-289
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-289	0	0	0	0	0	0	-289	-289

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
1220-530IE **Verbr.schutz, Veterinärüberw. Investiv**
812203001 **Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812203001: Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-4.000	-2.000	-3.000	-2.000	-3.000	0	-4.000	-14.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-4.000	-2.000	-3.000	-2.000	-3.000	0	-4.000	-14.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-4.000	-2.000	-3.000	-2.000	-3.000	0	-4.000	-14.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
1220-530IE **Verbr.schutz, Veterinärüberw. Investiv**
812204001 **Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812204001: Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.000	0	-2.000	-22.000	-2.000	0	-2.000	-28.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.000	0	-2.000	-22.000	-2.000	0	-2.000	-28.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.000	0	-2.000	-22.000	-2.000	0	-2.000	-28.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140IE **Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv**
841401001 **Amtsgutachten**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
841401001: Amtsgutachten										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-3.500	-4.000	-2.000	-1.000	0	0	-10.500
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-3.500	-4.000	-2.000	-1.000	0	0	-10.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-3.500	-4.000	-2.000	-1.000	0	0	-10.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140IE **Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv**
841402001 **Kinder- und Jugendgesundheit**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
841402001: Kinder- und Jugendgesundheit										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-4.500	-4.000	-3.500	-3.500	-2.500	0	-4.500	-18.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-4.500	-4.000	-3.500	-3.500	-2.500	0	-4.500	-18.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-4.500	-4.000	-3.500	-3.500	-2.500	0	-4.500	-18.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140IE **Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv**
841404001 **Hygiene**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
841404001: Hygiene										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-1.500	-2.000	0	-2.000	-9.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-1.500	-2.000	0	-2.000	-9.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.000	-2.000	-2.000	-1.500	-2.000	0	-2.000	-9.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140IE **Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv**
841405001 **Sozialpsychiatrie**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
841405001: Sozialpsychiatrie										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-3.000	-4.500	0	-5.000	-4.000	0	-3.000	-16.500
15	= Summe Auszahlungen	0	-3.000	-4.500	0	-5.000	-4.000	0	-3.000	-16.500
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-3.000	-4.500	0	-5.000	-4.000	0	-3.000	-16.500

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_IV **Bildung und Soziales**
15_4_4 **Fachbereiche des GB IV**
15_4_530 **FB Gesundheit**
15_4-530 **Gesundheit**
4140IE **Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv**
841406001 **Betreuungsbehörde**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
841406001: Betreuungsbehörde										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-4.000	-6.500	0	0	-2.500	0	-4.000	-13.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-4.000	-6.500	0	0	-2.500	0	-4.000	-13.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-4.000	-6.500	0	0	-2.500	0	-4.000	-13.000

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

Geschäftsbereich V

Wirtschaft und Wissenschaft

mit den Organisationseinheiten:

- 1.11125 Büro des Beigeordneten des GB V
- **FB Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement (24)**
 - 1.11126 Grundstücksverkehr (bis 2014)
 - 1.11127 Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen) (bis 2014)
 - 1.11128 Leistungen für Dritte (bis 2014)
 - 1.11171 Immobilienbewirtschaftung (ab 2014)
 - 1.11172 Grundstücksverkehr (ab 2015)
 - 1.11173 Wahrnehmung Rechte und Pflichten der Stadt (ab 2015)
 - 1.54601 Parkeinrichtungen privatrechtlich
- **FB Wissenschaft (82)**
 - 1.57110 Wissenschaft
- **Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**
 - 1.57104 Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.620	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.194	55.350	48.350	45.350	42.350	42.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.680.467	8.203.400	8.221.706	8.221.956	8.221.956	8.221.956
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	418.027	1.493.988	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Finanzerträge	1.872	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.163.180	9.752.738	8.272.056	8.269.306	8.266.306	8.266.306
10	Personalaufwendungen	-2.059.932	-11.615.000	-10.117.400	-10.595.400	-10.748.800	-10.903.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.607.551	-4.045.090	-4.092.637	-3.743.676	-3.699.166	-3.658.835
13	+ Transferaufwendungen	-2.462.385	-2.369.230	-1.135.730	-1.026.730	-1.026.730	-1.026.730
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-364.832	-495.650	-382.000	-247.000	-227.000	-227.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-42	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.846.182	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.340.924	-18.524.970	-15.727.767	-15.612.806	-15.701.696	-15.816.365
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.177.744	-8.772.232	-7.455.711	-7.343.500	-7.435.390	-7.550.059
19	Außerordentliche Erträge	1.342.899	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-694.514	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	648.385	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.529.359	-8.772.232	-7.455.711	-7.343.500	-7.435.390	-7.550.059
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.959	-9.900	-25.100	-25.400	-25.900	-25.900
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-4.535.318	-8.782.132	-7.480.811	-7.368.900	-7.461.290	-7.575.959

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.055	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.422	55.350	48.350	45.350	42.350	42.350	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.534.178	8.203.400	8.221.706	8.221.956	8.221.956	8.221.956	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	93.435	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.872	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.721.961	8.260.750	8.272.056	8.269.306	8.266.306	8.266.306	0
9	Personalauszahlungen	-2.045.714	-11.615.000	-10.117.400	-10.595.400	-10.748.800	-10.903.800	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.639.134	-4.045.090	-4.092.637	-3.743.676	-3.699.166	-3.658.835	0
12	+ Transferauszahlungen	-2.464.885	-2.369.230	-1.135.730	-1.026.730	-1.026.730	-1.026.730	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-101.843	-495.650	-382.000	-247.000	-227.000	-227.000	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-42	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.251.617	-18.524.970	-15.727.767	-15.612.806	-15.701.696	-15.816.365	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.529.656	-10.264.220	-7.455.711	-7.343.500	-7.435.390	-7.550.059	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	50.100	9.470.300	10.090.000	8.700.000	653.300	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	331.146	3.880.000	3.580.000	4.300.000	2.800.000	1.600.000	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	166.700	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	331.146	3.930.100	13.050.300	14.390.000	11.500.000	2.420.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-51.173	-1.180.100	-480.000	-500.000	-300.000	-500.000	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-3.811	-57.500	-72.600	-68.000	-29.300	-53.500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-315.000	-950.000	-9.520.300	-10.590.000	-8.756.700	-843.300	-3.500.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-369.984	-2.187.600	-10.072.900	-11.158.000	-9.086.000	-1.396.800	-3.500.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.838	1.742.500	2.977.400	3.232.000	2.414.000	1.023.200	-3.500.000

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_V

Büro des Beigeordneten GB V

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-401.900	-349.300	-354.700	-359.800	-365.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-17.321	-16.121	-16.121	-16.120
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-8.400	-9.600	-9.600	-9.600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_V **Büro des Beigeordneten GB V**
1112-501 **Büro des Beigeordneten des GB V**
1.11125 **Büro des Beigeordneten des GB V**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	-401.900	-349.300	-354.700	-359.800	-365.000
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-17.321	-16.121	-16.121	-16.120
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.600	-8.400	-9.600	-9.600	-9.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_V

Büro Beigeordneter GB V

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-7.702	-401.900	-349.300	-354.700	-359.800	-365.000	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.400	-17.321	-16.121	-16.121	-16.120	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-171	-9.600	-8.400	-9.600	-9.600	-9.600	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.873	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.873	-412.900	-375.021	-380.421	-385.521	-390.720	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_5_5

Fachbereiche des GB V

15_5_240

FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.620	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.194	55.350	48.350	45.350	42.350	42.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.680.467	8.203.400	8.221.706	8.221.956	8.221.956	8.221.956
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	418.027	1.493.988	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Finanzerträge	1.872	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	3.163.180	9.752.738	8.272.056	8.269.306	8.266.306	8.266.306
10	Personalaufwendungen	-1.805.929	-10.954.800	-9.496.100	-9.964.600	-10.109.000	-10.254.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.538.757	-3.970.261	-4.002.122	-3.654.361	-3.609.851	-3.569.521
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-363.635	-477.500	-365.050	-228.850	-208.850	-208.850
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-42	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.846.182	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.554.545	-15.402.561	-13.863.272	-13.847.811	-13.927.701	-14.033.271
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.391.365	-5.649.823	-5.591.216	-5.578.505	-5.661.395	-5.766.965
19	Außerordentliche Erträge	1.342.899	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-694.514	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	648.385	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.742.980	-5.649.823	-5.591.216	-5.578.505	-5.661.395	-5.766.965
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.959	-7.500	-22.700	-23.000	-23.500	-23.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.748.939	-5.657.323	-5.613.916	-5.601.505	-5.684.895	-5.790.465

Geschäftsbereich: V Wirtschaft und Wissenschaft
 Fachbereich: 24 Immobilienmanagement
 Produkt: 1.11126 Grundstücksverkehr

Kurzbeschreibung:

Verkauf, Erwerb und Tausch von Grundstücken, Vergabe von Erbbaurechten, Kontrolle der Vertragserfüllung und -abwicklung.

Zielgruppen:

Bürger, Nutzer städtischer Flächen, wirtschaftliche Unternehmen, Investoren, Bauwillige, Inhaber von Rechten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Wirtschaftliche Verwertung der Grundstücke, Ansiedlung von Gewerbe, Schaffung von Wohnraum, Umsetzung städtebaulicher Ziele, Bereinigung der Eigentumsverhältnisse, Erzielung von Einnahmen, Sicherung städtischer Investitionsmaßnahmen, rückständiger Grunderwerb, Vorratspolitik, Vergabe von Erbbaurechten für soziale Aufgaben (Schule, Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung, Begegnungsstätten, Sportvereine)

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
1.11126.01	Verkauf von Grundstücken	-590.707	468.515
1.11126.02	Bestellung von Erbbaurechten	939.529	944.375
1.11126.03	Grunderwerb und Tausch	-190.719	-192.843

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Statistische Darstellung	Soll-Ist-Vergleich (ohne PK) - Jahresergebnisse	€	0	-1.013.374	-985.739	-2.064.596	

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230 **Liegenschaftsverwaltung**
1.11126 **Grundstücksverkehr**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.243.193	1.100.600	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.258	1.093.988	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	1.872	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.257.323	2.194.588	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-752.053	-844.548	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.141	-86.448	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.891	-41.800	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-42	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-182.878	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.248.005	-972.796	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	9.317	1.221.792	0	0	0	0
19	Außerordentliche Erträge	1.342.899	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-678.870	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	664.029	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	673.347	1.221.792	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.077	-1.744	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	672.270	1.220.048	0	0	0	0

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird das Produkt 1.11126 in den Produkten 1.11172 Grundstücksverkehr und 1.11171 Immobilienbewirtschaftung dargestellt.

Geschäftsbereich: V Wirtschaft und Wissenschaft
 Fachbereich: 24 Immobilienmanagement
 Produkt: 1.11127 Grundstücksverwaltung

Kurzbeschreibung:

Wahrnehmung von Eigentümeraufgaben, Vergabe von Rechten; Verwaltung und Bewirtschaftung der unbebauten städtischen Grundstücke durch Verpachtung und Vermietung.

Zielgruppen:

Bürger, Nutzer städtischer Flächen, wirtschaftliche Unternehmen, Inhaber von Rechten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Erzielung von Einnahmen

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
1.11127.01	Verw. u. Bewirt. - Stellflächen	-79.733	-70.966
1.11127.02	Verw. u. Bewirt. - Gärten	174.929	199.486
1.11127.03	Verw. u. Bewirt. - Ackerflächen	56.866	60.247
1.11127.04	Verw. u. Bewirt. - sonst. unbeb. Grundst.	-67.042	-39.193
1.11127.05	Verw. u. Bewirt. - Garagen	-163.437	-135.639
1.11127.06	Wahrnehmung d. Rechte u. Pflichten d. Stadt	-325.046	-231.673
1.11127.07	Verw. u. Bewirt. - Garagenstellpl.	444.306	594.220
1.11127.08	Verw. u. Bewirt. - beb. Grundst.	-36.494	-37.313
1.11127.09	Abriss von Gebäuden	0	0

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Statistische Darstellung	Soll-Ist-Vergleich (ohne PK) - Jahresergebnisse	€	0	-847.791	-901.979	-1.220.076	

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230 **Liegenschaftsverwaltung**
1.11127 **Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen)**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.620	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.284.076	1.862.800	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.523	400.000	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	1.353.219	2.262.800	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-811.159	-880.907	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.413.155	-981.794	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.315	-59.295	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-69.467	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.367.097	-1.921.996	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.013.879	340.804	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-15.644	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	-15.644	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.029.523	340.804	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.010	-1.635	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.030.533	339.169	0	0	0	0

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird das Produkt 1.11127 im Produkt 1.11171 Immobilienbewirtschaftung dargestellt.

Geschäftsbereich: V Wirtschaft und Wissenschaft
 Fachbereich: 24 Immobilienmanagement
 Produkt: 1.11128 Leistungen für Dritte

Kurzbeschreibung:

Bestellung von gesetzlichen Vertretern für nicht auffindbare Eigentümer von Grundstücken, Genehmigungsverfahren im Grundstücksverkehr für alle Verkaufsfälle im Stadtgebiet Halle (Saale)

Zielgruppen:

Nicht auffindbare Eigentümer/Erben (Vertreterbestellung)
 Bürger, Notare, Stadt Halle (Genehmigungsverfahren)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Klärung der Eigentumsverhältnisse. Schaffung von Handlungsfähigkeit bezüglich der Sicherung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken (Vertreterbestellung)
 Erlangung der Handlungsfähigkeit zu einem Grundstück (Genehmigungsverfahren)

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
1.11128.01	Bestellung von gesetzl. Vertretern	-108.051	-109.503
1.11128.02	Genehmigungen für Dritte	-64.594	-55.981

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
Statistische Darstellung	Soll-Ist-Vergleich (ohne PK) - Jahresergebnisse	€	0	-30.588	-25.544	-31.877	

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230 **Liegenschaftsverwaltung**
1.11128 **Leistungen für Dritte**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.799	55.350	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	351.548	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	397.851	55.350	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-177.702	-197.361	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.359	-16.583	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.612	-6.294	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.591.649	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.788.321	-220.238	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.390.470	-164.888	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.390.470	-164.888	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-395	-596	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-1.390.864	-165.484	0	0	0	0

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird das Produkt 1.11128 im Produkt 1.11173 Wahrnehmung Rechte und Pflichten der Stadt dargestellt.

Geschäftsbereich: V Wirtschaft und Wissenschaft
 Fachbereich: 24 Immobilien u. Bewirtschaftungsmanagement
 Produkt: 1.11171 Immobilienbewirtschaftung

Kurzbeschreibung:

- Erbringung gebäudewirtschaftlicher Leistungen zum Raum-, Bewirtschaftungs-, Sanierungs-, Modernisierungs- und Unterhaltungsbedarf an städtischen bebauten und unbebauten Objekten und städtisch angemieteten Gebäuden einschließlich Neu- und Erweiterungsbau – ausgenommen öffentliche Straßen; Wege und Grünanlagen sowie Kindertagesstätten
- bedarfsgerechte Steuerung der Versorgung der Fachbereiche der Stadtverwaltung mit Gebäuden und Räumen und den dazugehörigen Grundstücken
- Betreuung der Objekte mittels Hausmeister- und Platzwartpool
- Vermietung und Verpachtung; hoheitliche Grundstücksangelegenheiten und Wahrnehmung von Eigentümeraufgaben
- Vergabe von Erbbaurechten

Zielgruppen:

Städtische Fachbereiche und Eigenbetriebe, Nutzer städtischer Objekte und Flächen, Bürger, wirtschaftliche Unternehmen, Investoren.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Effiziente Unterhaltung und Optimierung der städtischen Verwaltungsobjekte, Alleinverantwortlicher für sämtliche gebäude- und grundstücksbezogene Angelegenheiten, Projektverantwortung für zusätzliche kommunale Hochbauinvestitionen, wirtschaftliche Verwertung von nicht mehr benötigten Objekten und sonstigen Grundstücken, zentrale Objekterfassung für die zentrale Anlagenbuchhaltung, Umsetzung städtebaulicher Ziele – Wirtschaftsförderung, soziale Zwecke etc. - neben der Effizienzoptimierung. Vergabe von Erbbaurechten für soziale Aufgaben (Schule, Kinderbetreuung, Begegnungsstätten, Sportvereine), Erzielung von Einnahmen

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.11171.01	Drittvermietung BgA Handwerkerhof	0	-159.652
1.11171.02	Geschäftsraumvermietung	0	-202.678
1.11171.03	Drittvermietung/ Verpachtung, Erbbaurechte, Flächenmanagement	0	3.964.863
1.11171.04	Immobilienbewirtschaftung komm. Einrichtungen	0	-5.648.820
1.11171.05	Hochbau	0	-1.483.915

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Statistische Darstellung	Soll-Ist-Vergleich (ohne PK) - Jahresergebnisse	€		0	0	-4.310.273	-4.280.898

Ergänzungen/Begründungen:

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1117 **Immobilienverwaltung**
1.11171 **Immobilienbewirtschaftung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.090.000	7.981.506	7.981.756	7.981.756	7.981.756
9	= Ordentliche Erträge	0	5.090.000	7.981.506	7.981.756	7.981.756	7.981.756
10	Personalaufwendungen	0	-8.962.000	-7.840.475	-8.279.854	-8.399.996	-8.521.463
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.827.500	-3.494.938	-3.547.845	-3.509.368	-3.474.336
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-369.700	-159.707	-136.163	-136.163	-136.163
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-12.159.200	-11.495.120	-11.963.863	-12.045.527	-12.131.962
18	= Ordentliches Ergebnis	0	-7.069.200	-3.513.614	-3.982.107	-4.063.771	-4.150.206
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-7.069.200	-3.513.614	-3.982.107	-4.063.771	-4.150.206
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-16.588	-16.849	-17.283	-17.283
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-7.069.200	-3.530.202	-3.998.956	-4.081.054	-4.167.490

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

1.11171

Dem Produkt wurden im Haushaltsjahr 2015 Teile aus den im Haushaltsjahr 2014 existierenden Produkten 1.11127 (Grundstücksverwaltung) und 1.11126 (Grundstücksverkehr) zugeordnet (Aufgaben des ehemaligen Liegenschaftsamtes). Dementsprechend verschieben sich die Haushaltsansätze.

Geschäftsbereich:	V	Wirtschaft und Wissenschaft
Fachbereich:	24	Immobilien-u. Bewirtschaftungsmanagement
Produkt:	1.11172	Grundstücksverkehr

Kurzbeschreibung:

Verkauf, Erwerb und Tausch von Grundstücken, Kontrolle der Vertragserfüllung und -abwicklung.

Zielgruppen:

Bürger, Nutzer städtischer Flächen, wirtschaftliche Unternehmen, Investoren, Bauwillige, Inhaber von Rechten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Wirtschaftliche Verwertung der Grundstücke, Ansiedlung von Gewerbe, Schaffung von Wohnraum, Umsetzung städtebaulicher Ziele, Bereinigung der Eigentumsverhältnisse, Erzielung von Einnahmen, Sicherung städtischer Investitionsmaßnahmen, rückständiger Grunderwerb, Vorratspolitik,

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
 (+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Statistische Darstellung	Soll-Ist- Vergleich (ohne PK) - Jahresergebni s	€	0	0	0	205.172	97.849

Ergänzungen/Begründungen:
Abweichung zum Haushaltsjahr 2016, da im Haushaltsjahr 2015 einmalige Planungsleistungen (100.000 €) veranschlagt

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1117 **Immobilienverwaltung**
1.11172 **Grundstücksverkehr**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	200	200	200	200
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
9	= Ordentliche Erträge	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200
10	Personalaufwendungen	0	0	-876.104	-889.867	-902.647	-915.516
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-55.158	-59.220	-55.736	-52.376
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-150.885	-39.479	-39.479	-39.479
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.082.147	-988.566	-997.861	-1.007.371
18	= Ordentliches Ergebnis	0	0	-1.079.947	-986.366	-995.661	-1.005.171
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.079.947	-986.366	-995.661	-1.005.171
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.329	-1.350	-1.385	-1.385
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-1.081.276	-987.716	-997.046	-1.006.556

Das Produkt 1.11172 war bis 2014 im Produkt 1.11126 Grundstücksverkehr integriert.

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

1.11172

Das Produkt besteht im Wesentlichen aus dem Produkt 1.11126 des Haushaltsjahres 2014. Dementsprechend verschieben sich die Haushaltsansätze. Änderungen im Haushaltsansatz ergeben sich aus dem Entfall der noch in 2014 geplanten Erträge aus Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen (1.094.000€), da diese außerordentliche Effekte und damit nicht planbar sind.

Mehrbedarfe in Höhe von 100.000 € werden u.a. zur Erschließung (Vorplanung) von zukünftigen Baugrundstücken auf kommunalem Grund, mit welchem mittelfristig Verkaufserlöse generiert werden sollen, benötigt.

Geschäftsbereich: V Wirtschaft und Wissenschaft
 Fachbereich: 24 Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanagement
 Produkt: 1.11173 Wahrnehmung Rechte und Pflichten der Stadt

Kurzbeschreibung:

Bestellung von gesetzlichen Vertretern für nicht auffindbare Eigentümer von Grundstücken, Genehmigungsverfahren im Grundstücksverkehr für alle Verkaufsfälle im Stadtgebiet Halle (Saale), Wahrnehmung von Eigentümergelegenheiten, Vergabe von Rechten

Zielgruppen:

Nicht auffindbare Eigentümer/Erben (Vertreterbestellung)
 Bürger, Notare, Stadt Halle (Genehmigungsverfahren), Inhaber von Rechten, wirtschaftliche Unternehmen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Klärung der Eigentumsverhältnisse. Schaffung von Handlungsfähigkeit bezüglich der Sicherung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken (Vertreterbestellung)
 Erlangung der Handlungsfähigkeit zu einem Grundstück (Genehmigungsverfahren)
 Erzielung von Einnahmen

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015
1.11173.01	Leistungserbringung für Dritte	-165.484	-270.578
1.11173.02	Entschädigungen und Dienstbarkeiten	-231.673	-320.264
1.11173.03	VNG Mittel (Zukunftsfonds)	0	-501.199

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Statistische Darstellung	Soll-Ist-Vergleich (ohne PK) - Jahresergebnisse	€	0	0	77.850	424.126	21.804

Ergänzungen/Begründungen: Produkt 1.11128 (2014) - neu Leistung 1.11173.01 (2015), Leistung 1.11127.06 (2014) neu -Leistung 1.11173.02 (2015), Leistung 1.11127.09 (2014) – neu Leistung 1.11173.03 (2015)

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1117 **Immobilienverwaltung**
1.11173 **Wahrnehmung Rechte u.Pflichten der Stadt**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	48.350	45.350	42.350	42.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
9	= Ordentliche Erträge	0	0	53.350	50.350	47.350	47.350
10	Personalaufwendungen	0	0	-667.915	-678.807	-688.605	-698.479
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-423.579	-19.262	-16.729	-14.287
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-52.732	-51.710	-31.710	-31.710
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.144.225	-749.779	-737.044	-744.476
18	= Ordentliches Ergebnis	0	0	-1.090.875	-699.429	-689.694	-697.126
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.090.875	-699.429	-689.694	-697.126
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.166	-1.182	-1.207	-1.207
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-1.092.042	-700.611	-690.901	-698.332

Das Produkt 1.11173 war bis 2014 im Produkt 1.11128 Leistungen für Dritte integriert.

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

1.11173

Das Produkt speist sich aus dem im Haushalt 2014 existenten Produkt 1.11128 (Leistungen für Dritte) und Teilen von 1.11127 (Grundstücksverwaltung). Dementsprechend verschieben sich Haushaltsansätze. Abweichungen bestehen im Wesentlichen aus in 2015 nicht geplanten Erträgen i.H.v. 400.000 € aus Mitteln des VNG Zukunftsfonds für Abrisse.

Geschäftsbereich:	V	Wirtschaft und Wissenschaft
Fachbereich:	24	Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanagement
Produkt:	1.54601	Parkeinrichtung privatrechtlich

Kurzbeschreibung:

Verwaltung und Bewirtschaftung BgA (Parkplätze)

Zielgruppen:

Bürger

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

- ☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Verwaltung von Grundstücken, Erzielung von Einnahmen

Leistungen:

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Statistische Darstellung	Soll-Ist- Vergleich (ohne PK) - Jahresergebni s	€	0	-65.202	-88.128	-201.210	-201.850

Ergänzungen/Begründungen :Erhöhung der Einnahmen durch Anpassung an die ortsüblichen Parkplatzmieten

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien- u. Bewirtschaftungsmanag.**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
5460-230 **Parkeinrichtungen**
1.54601 **Parkeinrichtungen privatrechtlich**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.694	150.000	235.000	235.000	235.000	235.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.699	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	154.787	150.000	235.000	235.000	235.000	235.000
10	Personalaufwendungen	-65.014	-69.984	-111.606	-116.072	-117.752	-119.442
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.103	-57.936	-28.447	-28.033	-28.018	-28.522
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.817	-411	-1.727	-1.498	-1.498	-1.498
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-2.188	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-151.121	-128.331	-141.780	-145.603	-147.268	-149.462
18	= Ordentliches Ergebnis	3.666	21.669	93.220	89.397	87.732	85.538
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.666	21.669	93.220	89.397	87.732	85.538
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.478	-3.525	-3.616	-3.619	-3.625	-3.625
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	188	18.144	89.604	85.777	84.107	81.913

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsplanes 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.54601

Zu Zeilennummer 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen +85 TEUR

Mehrerträge durch Anpassung der Stellplatzmiete

Zu Zeilennummer 12:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -29,5 TEUR

Anpassung der Aufwendungen für Grundsteuern an das Rechnungsergebnis 2013 sowie Minderaufwendungen für den Winterdienst.

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_5_5

Fachbereiche des GB V

15_5_240

FB Immobilien - und Bewirtsch.management

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.055	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.422	55.350	48.350	45.350	42.350	42.350	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.534.178	8.203.400	8.221.706	8.221.956	8.221.956	8.221.956	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	89.935	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.872	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.718.461	8.260.750	8.272.056	8.269.306	8.266.306	8.266.306	0
9	Personalauszahlungen	-1.788.454	-10.954.800	-9.496.100	-9.964.600	-10.109.000	-10.254.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.574.993	-3.970.261	-4.002.122	-3.654.361	-3.609.851	-3.569.521	0
12	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-100.600	-477.500	-365.050	-228.850	-208.850	-208.850	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-42	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.464.089	-15.402.561	-13.863.272	-13.847.811	-13.927.701	-14.033.271	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.373	-7.141.811	-5.591.216	-5.578.505	-5.661.395	-5.766.965	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	50.100	9.470.300	10.090.000	8.700.000	653.300	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	331.146	3.880.000	3.580.000	4.300.000	2.800.000	1.600.000	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	166.700	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	331.146	3.930.100	13.050.300	14.390.000	11.500.000	2.420.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-51.173	-1.180.100	-480.000	-500.000	-300.000	-500.000	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-3.811	-57.000	-72.300	-67.500	-29.000	-53.000	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-315.000	-950.000	-9.520.300	-10.590.000	-8.756.700	-843.300	-3.500.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-369.984	-2.187.100	-10.072.600	-11.157.500	-9.085.700	-1.396.300	-3.500.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.838	1.743.000	2.977.700	3.232.500	2.414.300	1.023.700	-3.500.000

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
7230001 **Grundstücksverkehr**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7230001: Grundstücksverkehr										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	331.146	0	0	0	0	0	0	2.152.314	2.152.314
8	= Summe Einzahlungen	331.146	0	0	0	0	0	0	2.152.314	2.152.314
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-51.173	0	0	0	0	0	0	-265.260	-265.260
15	= Summe Auszahlungen	-51.173	0	0	0	0	0	0	-265.260	-265.260
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	279.973	0	0	0	0	0	0	1.887.054	1.887.054

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
7230003 **Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen)**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7230003: Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen)										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-3.811	0	0	0	0	0	0	-3.811	-3.811
15	= Summe Auszahlungen	-3.811	0	0	0	0	0	0	-3.811	-3.811
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-3.811	0	0	0	0	0	0	-3.811	-3.811

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
7230051 **Ratshof - Brandschutzsicherung Keller**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7230051: Ratshof - Brandschutzsicherung Keller										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
7230061 **Stadthaus**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7230061: Stadthaus										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-315.000	-700.000	0	0	0	0	0	-1.185.000	-1.185.000
15	= Summe Auszahlungen	-315.000	-700.000	0	0	0	0	0	-1.188.000	-1.188.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	-315.000	-700.000	0	0	0	0	0	-1.188.000	-1.188.000

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811126001 **Grundstücksverkehr**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811126001: Grundstücksverkehr										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und In- frastrukturvermö- gen	0	3.500.000	3.500.000	4.250.000	2.750.000	1.550.000	0	3.500.000	15.550.000
8	= Summe Einzah- lungen	0	3.500.000	3.500.000	4.250.000	2.750.000	1.550.000	0	3.500.000	15.550.000
10	+ Erwerb von Grund- stücken, Gebäu- den und Infrastruk- turvermögen	0	-725.000	-400.000	-450.000	-250.000	-450.000	0	-725.000	-2.275.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	-725.000	-400.000	-450.000	-250.000	-450.000	0	-725.000	-2.275.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	2.775.000	3.100.000	3.800.000	2.500.000	1.100.000	0	2.775.000	13.275.000

Erläuterungen:

Der Planansatz enthält die Kosten für den Grunderwerb gemäß dem Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt und des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes. Unter anderem werden öffentliche Parkflächen des Areals zwischen Messe Bruckdorf und S-Bahnstation angekauft und die erste Rate für den Erwerb der Grundstücksteilfläche der Salzmünder Straße 4, dem Sitz des Fachbereiches 67, gezahlt.

Zudem werden öffentlich genutzte Flächen erworben, die sich noch im Privateigentum befinden. Für die Entwicklung des Einfamilienhausgebietes „Hinter dem Gute“ (Seeben) ist der Erwerb eines Kirchengrundstückes erforderlich. Da die Kirche grundsätzlich keine Grundstücke verkauft, ist ein Grundstückstausch erforderlich. Dafür sind im Haushaltsjahr 2015 80.000 Euro vorgesehen.

Neben den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken werden auch Einzahlungen aus dem Verkauf aus Tauschverträgen erzielt.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1117IE **Immobilienmanagement**
811126002 **Kauf/Verkauf aus Tauschverträgen**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811126002: Kauf/Verkauf aus Tauschverträgen										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	80.000	50.000	50.000	50.000	0	0	230.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	80.000	50.000	50.000	50.000	0	0	230.000
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	-80.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-230.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-80.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-230.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Für die Entwicklung des Einfamilienhausgebietes Hinter dem Gute Seeben ist der Erwerb eines Kirchengrundstückes erforderlich. Da die Kirche grundsätzlich keine Grundstücke verkauft, ist ein Grundstückstausch erforderlich.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127001 **Grundstücksverwaltung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127001: Grundstücksverwaltung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127010 **Handwerkerhof**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127010: Handwerkerhof										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	50.100	0	0	0	0	0	50.100	50.100
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und In- frastrukturvermö- gen	0	380.000	0	0	0	0	0	380.000	380.000
8	= Summe Einzah- lungen	0	430.100	0	0	0	0	0	430.100	430.100
10	+ Erwerb von Grund- stücken, Gebäu- den und Infrastruk- turvermögen	0	-455.100	0	0	0	0	0	-455.100	-455.100
15	= Summe Auszah- lungen	0	-455.100	0	0	0	0	0	-455.100	-455.100
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127011 **Sanierung Stadthaus**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127011: Sanierung Stadthaus										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	320.000	0	0	320.000
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	0	0	0	320.000	0	0	320.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-56.700	-343.300	0	0	-400.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	0	0	-56.700	-343.300	0	0	-400.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	-56.700	-23.300	0	0	-80.000

Erläuterungen:

Das unter Denkmalschutz unmittelbar am Marktplatz stehende repräsentative Stadthaus bedarf zur Sicherung der weiteren Nutzung und zum Erhalt dieses historischen Gebäudes einer dringlich erforderlichen Herrichtung der baulichen Hülle, also der Erneuerung des Daches, der Fenster und der Fassade. Die Realisierung der Leistung ist auch aus energetischer Sicht unabdingbar und unabweisbar erforderlich.

Gefördert wird die Baumaßnahme durch Einzahlungen aus Zuweisungen von Landesmitteln aus dem Förderprogramm Denkmalschutz.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127012 **HW Nr. 192 Peißnitzhaus**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127012: HW Nr. 192 Peißnitzhaus										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.620.000	890.000	0	0	0	0	2.510.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	1.620.000	890.000	0	0	0	0	2.510.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.620.000	-890.000	0	0	0	0	-2.510.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-1.620.000	-890.000	0	0	0	0	-2.510.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden zur Erreichung der Nutzungsfähigkeit des Erdgeschosses (Souterrain) sind bauliche Leistungen, wie Maurerarbeiten, Putzarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten u.a. erforderlich. Weitere Leistungen der Haustechnik, wie Heizungsinstallation, Sanitärarbeiten sowie Elektroinstallationen sind analog notwendig.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127013 **HW Nr. 193 Rennbahn**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127013: HW Nr. 193 Rennbahn										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	650.300	2.000.000	1.500.000	0	0	0	4.150.300
8	= Summe Einzahlungen	0	0	650.300	2.000.000	1.500.000	0	0	0	4.150.300
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-650.300	-2.000.000	-1.500.000	0	-3.500.000	0	-4.150.300
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-650.300	-2.000.000	-1.500.000	0	-3.500.000	0	-4.150.300
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	-3.500.000	0	0

Erläuterungen:

Die Pferderennbahn einschließlich der Gebäude und Tribünen stand durch das Hochwasser 2013 ca. 2,90m unter Wasser. Durch diese Überflutung wurden die baulichen Anlagen stark beschädigt. Zur Sicherstellung des Pferdesportes ist die Wiederherstellung der Funktionalität und Nutzbarkeit des Gebäudekomplexes und der Freiflächen auf dem Gelände der Pferderennbahn geplant.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127021 **HW Nr. 10 Wiederinbetriebnahme MMZ**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127021: HW Nr. 10 Wiederinbetriebnahme MMZ										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	7.200.000	7.200.000	7.200.000	0	0	0	21.600.000
8	= Summe Einzahlungen	0	0	7.200.000	7.200.000	7.200.000	0	0	0	21.600.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7.200.000	-7.200.000	-7.200.000	0	0	0	- 21.600.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	-7.200.000	-7.200.000	-7.200.000	0	0	0	- 21.600.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Das MMZ wurde im Juni 2013 durch das Hochwasser so stark beschädigt, dass das Gebäude derzeit nicht genutzt werden kann. Zur Wiederherstellung des MMZ sind eine Bauwerkstrokenlegung und weitere Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die 100%ige Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1110-230IE **Liegenschaftsverwaltung**
811127022 **Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen EUR
Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811127022: Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	333.300	0	0	333.300
7	+ Sonstige Invesiti- onseinzahlungen	0	0	0	0	0	166.700	0	0	166.700
8	= Summe Einzah- lungen	0	0	0	0	0	500.000	0	0	500.000
13	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-500.000	0	0	-500.000
15	= Summe Auszah- lungen	0	0	0	0	0	-500.000	0	0	-500.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Das Peißnitzhaus wurde in den letzten Jahren durch den Peißnitzhaus e.V. unterhalten und genutzt. In diesem Zeitraum wurden durch den Verein, neben der Instandsetzung der Kolonaden, auch am Haupthaus selbst erste grundlegende Sicherungsarbeiten (Beräumung, Instandsetzung der Geschossdecken usw.) durchgeführt, die zum Erhalt des Hauses wesentlich beigetragen haben. Auf Grund der begrenzten finanziellen Mittel des Vereins und des Zustandes des Gebäudes sind aber zeitnah weitere Sanierungsmaßnahmen notwendig. Vorrangig ist hier die Sicherung der Gebäudehülle (Dach, Fenster, Fassade), der Anschluss an das Abwassernetz zu gewährleisten. Die Kofinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Spenden in Höhe von 166.700 Euro und aus dem Fördermittelprogramm Soziale Stadt.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1117IE **Immobilienmanagement**
811171001 **Immobilienmanagement**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
811171001: Immobilienmanagement										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-55.000	-72.300	-67.500	-29.000	-53.000	0	-55.000	-276.800
15	= Summe Auszahlungen	0	-55.000	-72.300	-67.500	-29.000	-53.000	0	-55.000	-276.800
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-55.000	-72.300	-67.500	-29.000	-53.000	0	-55.000	-276.800

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_240 **FB Immobilien - und Bewirtsch.management**
15_5-240 **Immobilienmanagement**
1117IE **Immobilienmanagement**
811171013 **Jenastift Sanierung**

Teilfinanzplan B. Investitions- plan Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnah- men gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015	Bisher be- reitgestell 2014	Gesamt- einzahl- ungen /-aus- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
811171013: Jenastift Sanierung									
8 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-500.000	0	0	0	0	-550.000
15 = Summe Auszahlungen	0	0	-50.000	-500.000	0	0	0	0	-550.000
16 = Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	0	-50.000	-500.000	0	0	0	0	-550.000

Erläuterungen:

Das unter Denkmalschutz in Marktnähe stehende Gebäude bedarf zur Sicherung der weiteren Nutzung und zum Erhalt der historischen Gebäudesubstanz einer dringlich erforderlichen Sanierung. Im Rahmen der Maßnahme werden realisiert: holzschutztechnische Sanierung, Verbesserung der statischen Konstruktion, Putzarbeiten sowie Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Büro-Arbeitsräumen. Zunächst sind jedoch umfangreiche Planungen zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes erforderlich.

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_5_5

Fachbereiche des GB V

15_5_820

FB Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-254.003	-258.300	-272.000	-276.100	-280.000	-283.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.794	-73.430	-73.194	-73.194	-73.194	-73.194
13	+ Transferaufwendungen	-45.385	-36.230	-36.230	-36.230	-36.230	-36.230
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.197	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-369.379	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874
18	= Ordentliches Ergebnis	-369.379	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-369.379	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-369.379	-378.910	-392.374	-396.474	-400.374	-404.274

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_820 **FB Wissenschaft**
15_5-820 **Wissenschaft**
5711 **Wissenschaft**
1.57110 **FB Wissenschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	-254.003	-258.300	-272.000	-276.100	-280.000	-283.900
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.794	-73.430	-73.194	-73.194	-73.194	-73.194
13	+ Transferaufwendungen	-45.385	-36.230	-36.230	-36.230	-36.230	-36.230
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.197	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-369.379	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874
18	= Ordentliches Ergebnis	-369.379	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-369.379	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-369.379	-378.910	-392.374	-396.474	-400.374	-404.274

15_GB_V Wirtschaft und Wissenschaft
 15_5_5 Fachbereiche des GB V
 15_5_820 FB Wissenschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	3.500	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.500	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	-249.558	-258.300	-272.000	-276.100	-280.000	-283.900	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.141	-73.430	-73.194	-73.194	-73.194	-73.194	0
12	+ Transferauszahlungen	-47.885	-36.230	-36.230	-36.230	-36.230	-36.230	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-1.072	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550	-8.550	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-362.655	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.155	-376.510	-389.974	-394.074	-397.974	-401.874	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	-500	-300	-500	-300	-500	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500	-300	-500	-300	-500	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-300	-500	-300	-500	0

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_5 **Fachbereiche des GB V**
15_5_820 **FB Wissenschaft**
15_5-820 **Wissenschaft**
5711IE **Wissenschaft**
857119001 **Fachbereich Wissenschaft**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
857119001: Fachbereich Wissenschaft										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-500	-300	-500	-300	-500	0	-500	-2.100
15	= Summe Auszahlungen	0	-500	-300	-500	-300	-500	0	-500	-2.100
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-500	-300	-500	-300	-500	0	-500	-2.100

Erläuterungen:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_5_V

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500

15_GB_V **Wirtschaft und Wissenschaft**
15_5_V **Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**
15_5-V00 **EfA**
5710-V **Wirtschaftsförderung EB EfA**
1.57104 **Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen -1.233,5 TEUR

Durch den Wegfall von Förderprogrammen für niedrigschwellige Tätigkeiten, die Langzeitarbeitslose wieder einer Erwerbstätigkeit zuführen sollen, geht auch eine entsprechende Reduzierung dieser durch den EfA als Träger durchgeführten Maßnahmen mit einer entsprechenden Aufwandreduzierung einher.

15_GB_V

Wirtschaft und Wissenschaft

15_5_V

Eigenbetrieb der Arbeitsförderung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.417.000	-2.333.000	-1.099.500	-990.500	-990.500	-990.500	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Finanzwirtschaft

- **Zentrale Finanzleistungen**

- 1.11129 Gewinnausschüttung
- 1.53501 Stadtwerke (Konzessionsabgabe)
- 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- 1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

- **Sonstige Finanzvorgänge**

- 1.11130 Energetische Sanierung von Gebäuden
- 1.12213 Tierheim
- 1.25104 Halloren- und Salinemuseum
- 1.25301 Zoologischer Garten (Transferleistung)
- 1.26101 Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
- 1.26302 Singschule (Transferleistung)
- 1.28104 Stiftung Händelhaus (Transferleistung)
- 1.42102 Zuschuss Bäder
- 1.42103 Zuschuss Eissporthalle (bis 2013)
- 1.42104 Zuschuss Erdgas Sportpark
- 1.57308 Industriegebiet A14 (bis 2013)

15_FW

Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	171.184.953	161.775.450	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.917.210	199.868.271	189.087.434	188.741.304	189.028.304	189.334.104
3	+ Sonstige Transfererträge	10.654.493	1.175.400	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	624.486	938.940	938.016	938.016	938.016	938.016
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.739.120	37.978.040	37.247.440	37.246.140	36.744.740	36.744.740
7	+ Finanzerträge	20.716.383	12.064.500	12.100.000	12.800.000	11.500.000	11.200.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	439.836.645	413.800.601	414.091.340	420.926.802	424.229.510	429.750.310
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	+ Transferaufwendungen	-55.251.263	-47.744.395	-45.840.237	-45.554.641	-46.508.959	-48.396.785
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.387.949	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.669.654	-10.799.030	-9.908.830	-9.755.800	-9.250.000	-9.250.000
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-452.940	-36.965.000	-37.373.860	-37.196.650	-37.019.130	-37.019.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.561.807	-95.663.825	-93.278.327	-92.662.491	-92.933.489	-94.821.315
18	= Ordentliches Ergebnis	372.274.838	318.136.776	320.813.013	328.264.311	331.296.021	334.928.995
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	372.274.838	318.136.776	320.813.013	328.264.311	331.296.021	334.928.995
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	372.274.838	318.136.776	320.813.013	328.264.311	331.296.021	334.928.995

15_FW

Allgemeine Finanzwirtschaft u.s.Vorgänge

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	161.583.724	161.233.700	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.074.806	199.868.271	189.087.434	188.741.304	189.028.304	189.334.104	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.644.886	1.175.400	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	624.518	938.940	938.016	938.016	938.016	938.016	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	10.532.809	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.626.126	12.064.500	12.100.000	12.800.000	11.500.000	11.200.000	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.086.869	385.258.851	386.591.340	393.426.802	397.229.510	402.750.310	0
9	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
12	+ Transferauszahlungen	-53.407.151	-47.744.395	-51.740.237	-45.573.141	-48.075.959	-48.396.785	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-218.509	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.892.324	-10.799.030	-9.908.830	-9.755.800	-9.250.000	-9.250.000	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.517.984	-58.698.825	-61.804.467	-55.484.341	-57.481.359	-57.802.185	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.568.885	326.560.026	324.786.873	337.942.461	339.748.151	344.948.125	0
<u>Investitionstätigkeit</u>								
<u>Einzahlungen</u>								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.687.402	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.687.402	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.687.402	10.944.400	11.144.400	11.144.400	11.144.400	11.144.400	0

15_FW

Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge

15_9_901

Finanzwirtschaft

15_9-901_1

Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	171.184.953	161.775.450	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.051.002	187.965.871	180.033.834	179.405.604	179.405.604	179.405.604
3	+ Sonstige Transfererträge	10.654.493	1.175.400	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	624.486	438.940	438.016	438.016	438.016	438.016
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.590.737	37.978.040	37.247.440	37.246.140	36.744.740	36.744.740
7	+ Finanzerträge	20.716.383	12.064.500	12.100.000	12.800.000	11.500.000	11.200.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	422.822.054	401.398.201	404.537.740	411.091.102	414.106.810	419.321.810
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	+ Transferaufwendungen	-4.555.947	-4.347.954	-4.697.596	-4.758.800	-4.911.618	-5.004.844
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.204.444	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.669.654	-10.799.030	-9.908.830	-9.755.800	-9.250.000	-9.250.000
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	-36.965.000	-37.373.860	-37.196.650	-37.019.130	-37.019.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.230.046	-52.113.984	-51.982.286	-51.713.250	-51.182.748	-51.275.974
18	= Ordentliches Ergebnis	406.592.008	349.284.217	352.555.454	359.377.852	362.924.062	368.045.836
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	406.592.008	349.284.217	352.555.454	359.377.852	362.924.062	368.045.836
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	406.592.008	349.284.217	352.555.454	359.377.852	362.924.062	368.045.836

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_1 **Zentrale Finanzdienstleistungen**
1110-901 **Verwaltungssteuerung Fiwi**
1.11129 **Gewinnausschüttung**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Finanzerträge	17.557.459	10.164.500	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
9	= Ordentliche Erträge	17.557.459	10.164.500	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	17.557.459	10.164.500	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	17.557.459	10.164.500	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	17.557.459	10.164.500	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_1 **Zentrale Finanzdienstleistungen**
5350 **Konzessionsabgabe**
1.53501 **Stadtwerke (Konzessionsabgabe)**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.530.222	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740
9	= Ordentliche Erträge	10.530.222	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	10.530.222	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.530.222	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	10.530.222	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.53501

Zu Zeilennummer 6:

Sonstige ordentliche Erträge – 230,6 TEUR

Aufgrund Erhebung der Stadtwerke Halle für 2015 werden bei den Konzessionsabgaben Mindererträge in Höhe von -230,6 TEUR eingeplant.

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_1 **Zentrale Finanzdienstleistungen**
6110 **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgeme**
1.61101 **Steuern,allgemeine Zuweisg. und Umlagen**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	171.184.953	161.775.450	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.051.002	187.965.871	180.033.834	179.405.604	179.405.604	179.405.604
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428.261	438.940	438.016	438.016	438.016	438.016
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.058.825	28.000.000	27.500.000	27.500.000	27.000.000	27.000.000
7	+ Finanzerträge	2.048.849	700.000	700.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
9	= Ordentliche Erträge	382.771.890	378.880.261	383.390.300	389.744.962	394.062.070	399.577.070
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800.000	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-4.555.947	-4.347.954	-4.697.596	-4.758.800	-4.911.618	-5.004.844
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.203.647	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-383.521	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
16	+ Bilanzielle Abschreibung	0	-36.965.000	-37.373.860	-37.196.650	-37.019.130	-37.019.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.943.116	-41.722.954	-42.481.456	-42.365.450	-42.340.748	-42.433.974
18	= Ordentliches Ergebnis	374.828.775	337.157.307	340.908.844	347.379.512	351.721.322	357.143.096
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	374.828.775	337.157.307	340.908.844	347.379.512	351.721.322	357.143.096
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	374.828.775	337.157.307	340.908.844	347.379.512	351.721.322	357.143.096

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.61101

Zu Zeilennummer 1:

Steuern und ähnliche Abgaben +12.943,0 TEUR

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind Mehrerträge in Höhe von +12.943,0 TEUR veranschlagt.

Insbesondere aus der positiven Einschätzung der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens der Stadt aufgrund des Rechnungsergebnisses 2013 werden + 9.541,2 TEUR Mehrerträge erwartet. Für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurden aufgrund der Steuerschätzung vom Mai 2014 + 3.712,3 TEUR und für die Umsatzsteuer + 25 TEUR eingestellt. In der Vergnügungssteuer wird ein Mehrertrag von + 274,2 TEUR erwartet. Bei der Hundesteuer wird aufgrund der Erträge in 2013 von einer Minderung um – 109 TEUR ausgegangen.

Die Leistungen des Landes zum Ausgleich von Sonderlasten nach SGB II werden um – 500 TEUR gemindert.

Zu Zeilennummer 2:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen -7.932,0 TEUR**

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mindererträge in Höhe von – 7.932,0 TEUR zu verzeichnen. Zuwendungen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes sind in einer Höhe von insgesamt 180,0 Mio. EUR eingestellt, sie basieren auf dem Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes vom Juli 2014.

Zu Zeilennummer 6:**Sonstige ordentliche Erträge -500 TEUR**

Der Ertrag aus der Auflösung der Sonderposten vermindert sich um – 500 TEUR auf 27.500 TEUR.

Zu Zeilennummer 13:**Transferaufwendungen + 350 TEUR**

Die Transferaufwendungen erhöhen sich um + 350,0 TEUR, da die Gewerbesteuerumlage abhängig von der höher veranschlagten Gewerbesteuer eingestellt wird.

Zu Zeilennummer 16:**Bilanzielle Abschreibung + 408,9 TEUR**

Die Abschreibungen sind in der Planung in der allgemeinen Finanzwirtschaft als Gesamtbetrag eingestellt und nicht in den Geschäftsbereichsbudgets berücksichtigt.

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_1 **Zentrale Finanzdienstleistungen**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
1.61201 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	10.654.493	1.175.400	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.224	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.690	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	1.110.076	1.200.000	1.400.000	1.600.000	300.000	0
9	= Ordentliche Erträge	11.962.483	2.375.400	1.400.000	1.600.000	300.000	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-797	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.286.133	-10.389.030	-9.498.830	-9.345.800	-8.840.000	-8.840.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.286.930	-10.391.030	-9.500.830	-9.347.800	-8.842.000	-8.842.000
18	= Ordentliches Ergebnis	3.675.552	-8.015.630	-8.100.830	-7.747.800	-8.542.000	-8.842.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.675.552	-8.015.630	-8.100.830	-7.747.800	-8.542.000	-8.842.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	3.675.552	-8.015.630	-8.100.830	-7.747.800	-8.542.000	-8.842.000

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.62101

Zu Zeilennummer 3:

Sonstige Transfererträge – 1.175,4 TEUR

Das Teilentschuldungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt STARK II ist mit einem Restbetrag von 1.175,4 TEUR im Jahr 2014 für die Stadt Halle ausgeschöpft. Da auch das Programm KommInvest beendet wurde, ist ein Minderertrag von -1.175,4 TEUR einzuplanen.

Zu Zeilennummer 7:

Finanzerträge +200 TEUR

Die Zinserträge werden um +200 TEUR höher eingeschätzt, da bei den Geldanlagen mit Zinsstaffelung höhere Zinssätze zu erwarten sind, unter der Voraussetzung gleichbleibender Höhe der Geldanlagen.

Zu Zeilennummer 15:

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -890,2 TEUR

Die Zinsaufwendungen sinken im Jahr 2015 in Höhe von -534,1 TEUR, da durch den weiteren Schuldenabbau weniger Zinsen zu zahlen sind.

Durch das weiterhin anhaltend historisch niedrige Zinsniveau fallen auch die Zinsen für die Liquiditätskredite um -239,4 TEUR niedriger aus.

Auch die Zinsaufwendungen im Rahmen der PPP-Schulen sinken um -101,7 TEUR, da durch die Tilgung dieser Verbindlichkeiten weniger Zinsen zu zahlen sind.

15_FW Allgemeine Finanzwirtschaft u.s.Vorgänge
 15_9_901 Finanzwirtschaft
 15_9-901 Finanzwirtschaft
 15_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	161.583.724	161.233.700	174.718.450	181.201.342	186.018.450	191.533.450	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.051.002	187.965.871	180.033.834	179.405.604	179.405.604	179.405.604	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.644.886	1.175.400	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	624.518	438.940	438.016	438.016	438.016	438.016	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	10.532.809	9.978.040	9.747.440	9.746.140	9.744.740	9.744.740	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.626.126	12.064.500	12.100.000	12.800.000	11.500.000	11.200.000	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.063.065	372.856.451	377.037.740	383.591.102	387.106.810	392.321.810	0
9	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
12	+ Transferauszahlungen	-4.559.118	-4.347.954	-4.697.596	-4.758.800	-4.911.618	-5.004.844	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.892.324	-10.799.030	-9.908.830	-9.755.800	-9.250.000	-9.250.000	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.451.442	-15.148.984	-14.608.426	-14.516.600	-14.163.618	-14.256.844	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.611.623	357.707.467	362.429.314	369.074.502	372.943.192	378.064.966	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.687.402	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken,	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	Gebäuden und Infrastrukturvermögen							
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.687.402	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0
<u>Auszahlungen</u>								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.687.402	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0

15_FW **Allgemeine Finanzwirtschaft u.s.Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_1 **Zentrale Finanzdienstleistungen**
6120IE **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
7200061 **Haushalts- u. Finanzmanagement - FAG**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200061: Haushalts- u. Finanzmanagement - FAG										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.687.402	0	0	0	0	0	0	23.107.916	23.107.916
8	= Summe Einzahlungen	11.687.402	0	0	0	0	0	0	23.107.916	23.107.916
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	11.687.402	0	0	0	0	0	0	23.107.916	23.107.916

15_FW **Allgemeine Finanzwirtschaft u.s.Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_1 **Zentrale Finanzdienstleistungen**
6110IE **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgeme**
861101001 **Haushalts- u. Finanzmanagement - FAG**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher bereitgestellt 2014 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
861101001: Haushalts- u. Finanzmanagement - FAG										
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0	11.200.000	56.800.000
8	= Summe Einzahlungen	0	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0	11.200.000	56.800.000
15	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	11.200.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	11.400.000	0	11.200.000	56.800.000

15_FW

Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge

15_9_901

Finanzwirtschaft

15_9-901_2

Sonstige Finanzvorgänge

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.866.208	11.902.400	9.053.600	9.335.700	9.622.700	9.928.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	148.383	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	17.014.591	12.402.400	9.553.600	9.835.700	10.122.700	10.428.500
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-50.695.316	-43.396.441	-41.142.641	-40.795.841	-41.597.341	-43.391.941
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183.505	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-452.940	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-51.331.761	-43.549.841	-41.296.041	-40.949.241	-41.750.741	-43.545.341
18	= Ordentliches Ergebnis	-34.317.170	-31.147.441	-31.742.441	-31.113.541	-31.628.041	-33.116.841
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-34.317.170	-31.147.441	-31.742.441	-31.113.541	-31.628.041	-33.116.841
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-34.317.170	-31.147.441	-31.742.441	-31.113.541	-31.628.041	-33.116.841

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
1220-902 **Tierheim FB 20**
1.12213 **Tierheim (Transferleistung)**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	30.000	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183.407	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-183.407	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-153.407	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-153.407	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-153.407	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400

15_FW Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge
 15_9_901 Finanzwirtschaft
 15_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge
 2510-902 Halloren- und Salinemuseum
 1.25104 Halloren und Salinemuseum

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-545.000	-540.000	-520.000	-520.000	-510.000	-510.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-545.000	-540.000	-520.000	-520.000	-510.000	-510.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-545.000	-540.000	-520.000	-520.000	-510.000	-510.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-545.000	-540.000	-520.000	-520.000	-510.000	-510.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-545.000	-540.000	-520.000	-520.000	-510.000	-510.000

15_FW Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge
 15_9_901 Finanzwirtschaft
 15_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge
 2530 Zoologischer Garten
 1.25301 Zoologischer Garten (Transferleistung)

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-2.928.600	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.928.600	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.928.600	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.928.600	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.928.600	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500	-2.654.500

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
2610 **Theater, Oper u. Orchester GmbH**
1.26101 **Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.902.400	11.902.400	9.053.600	9.335.700	9.622.700	9.928.500
9	= Ordentliche Erträge	11.902.400	11.902.400	9.053.600	9.335.700	9.622.700	9.928.500
13	+ Transferaufwendungen	-32.600.000	-32.850.000	-30.651.200	-30.333.900	-31.186.400	-32.981.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.600.000	-32.850.000	-30.651.200	-30.333.900	-31.186.400	-32.981.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-20.697.600	-20.947.600	-21.597.600	-20.998.200	-21.563.700	-23.052.500
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.697.600	-20.947.600	-21.597.600	-20.998.200	-21.563.700	-23.052.500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-20.697.600	-20.947.600	-21.597.600	-20.998.200	-21.563.700	-23.052.500

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014

Produkt 1.26101

Zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen – 2.848,8 TEUR

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mindererträge in Höhe von – 2.848,8 TEUR zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen des Landes gemäß Vertrag über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH vom 24.7.2014.

Zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen – 2.198,8 TEUR

Die Transferaufwendungen an die Theater, Oper und Orchester GmbH verringern sich aufgrund der gegenüber 2014 verringerten Landeszuschüsse um – 2.198,8 TEUR.

15_FW Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge
 15_9_901 Finanzwirtschaft
 15_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge
 2630-902 Singschule
 1.26302 Singschule (Transferleistung)

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

15_FW Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge
 15_9_901 Finanzwirtschaft
 15_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge
 2810-902 Zuschuss Händlerhaus
 1.28104 Stiftung Händler-Haus (Transferleistung)

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-2.056.000	-2.033.500	-1.998.500	-1.969.000	-1.928.000	-1.928.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.056.000	-2.033.500	-1.998.500	-1.969.000	-1.928.000	-1.928.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.056.000	-2.033.500	-1.998.500	-1.969.000	-1.928.000	-1.928.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.056.000	-2.033.500	-1.998.500	-1.969.000	-1.928.000	-1.928.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.056.000	-2.033.500	-1.998.500	-1.969.000	-1.928.000	-1.928.000

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
4210-902 **Zuschuss Bäder, Eissporthalle, Stadion**
1.42102 **Zuschuss Bäder**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-3.944.341	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.944.341	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.944.341	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.944.341	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-3.944.341	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441	-4.248.441

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
4210-902 **Zuschuss Bäder, Eissporthalle, Stadion**
1.42103 **Zuschuss Eissporthalle**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-141.200	0	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-141.200	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-141.200	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-141.200	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-141.200	0	0	0	0	0

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
4210-902 **Zuschuss Bäder, Eissporthalle, Stadion**
1.42104 **Zuschuss Erdgas Sportpark**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	148.383	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	148.383	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
13	+ Transferaufwendungen	-370.000	-870.000	-870.000	-870.000	-870.000	-870.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-452.940	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-823.038	-870.000	-870.000	-870.000	-870.000	-870.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-674.655	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-674.655	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-674.655	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000

15_FW **Allgem.Finanzwirtschaft sonst. Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
5730-902 **Allg.Einricht. A 14**
1.57308 **Industriegebiet A14**

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.933.808	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	4.933.808	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	-7.910.175	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.910.175	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.976.367	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.976.367	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.976.367	0	0	0	0	0

15_FW Allgemeine Finanzwirtschaft u.s.Vorgänge
 15_9_901 Finanzwirtschaft
 15_9-901 Finanzwirtschaft
 15_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.023.804	11.902.400	9.053.600	9.335.700	9.622.700	9.928.500	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.023.804	12.402.400	9.553.600	9.835.700	10.122.700	10.428.500	0
9	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	-48.848.033	-43.396.441	-47.042.641	-40.814.341	-43.164.341	-43.391.941	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-218.509	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	-153.400	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.066.542	-43.549.841	-47.196.041	-40.967.741	-43.317.741	-43.545.341	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.042.738	-31.147.441	-37.642.441	-31.132.041	-33.195.041	-33.116.841	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken,	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2015
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	Gebäuden und Infrastrukturvermögen							
3	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlung en	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständ en	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlung en	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0

15_FW **Allgemeine Finanzwirtschaft u.s.Vorgänge**
15_9_901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901 **Finanzwirtschaft**
15_9-901_2 **Sonstige Finanzvorgänge**
2530IE **Zoologischer Garten**
825301010 **Zoologischer Garten - Kapitalerhöhung**

Teilfinanzplan B. Investitionsplan Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß §41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2015 EUR	Bisher be- reitgestellt 2014 EUR	Gesamt- einzah- lungen /-aus- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
825301010: Zoologischer Garten - Kapitalerhöhung										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0	-255.600	-1.278.000
15	= Summe Auszahlungen	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0	-255.600	-1.278.000
16	= Summe Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	0	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	-255.600	0	-255.600	-1.278.000

Erläuterungen:

Gemäß dem Betriebsführungsvertrag vom 20.12.1994 ist die Stadt Halle (Saale) verpflichtet, der Zoologischen Garten GmbH die benötigten Investitionskosten jährlich zur Verfügung zu stellen.

Investitionsprogramm

2014 - 2018

	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
	Auszahlungen Einzahlungen		Auszahlungen Einzahlungen		Auszahlungen Einzahlungen		Auszahlungen Einzahlungen		Auszahlungen Einzahlungen	
verteilbare Finanzmasse	15.516.300		14.412.000		14.542.300		15.170.400		17.476.000	
Haushaltsneutrale Investitionen / ÖPNVG-Förderung	511.000	511.000 15.516.300	3.129.900	3.129.900 14.412.000	1.225.000	1.225.000 14.542.300	300.000	300.000 15.170.400	300.000	300.000 17.476.000
Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung	272.000	197.000 15.441.300	56.132.900	56.182.900 14.462.000	70.570.600	71.070.600 15.042.300	22.100.200	22.100.200 15.170.400	0	0 17.476.000
gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen, Fortführungsvorhaben	22.667.400	17.637.600 10.411.500	19.130.600	16.685.500 12.016.900	11.574.800	12.234.400 15.701.900	6.224.600	7.457.900 16.403.700	2.076.100	3.037.000 18.436.900
Städtebauförderung - Fortführung der Gesamtmaßnahmen	1.884.800	1.560.300 10.087.000	2.996.000	1.691.200 10.712.100	5.875.500	4.129.000 13.955.400	6.484.500	5.198.600 15.117.800	6.771.400	5.577.400 17.242.900
Brandschutzmaßnahmen	1.684.600	0 8.402.400	3.726.200	0 6.985.900	1.000.000	0 12.955.400	500.000	0 14.617.800	500.000	0 16.742.900
besondere Jahresansätze	4.871.900	311.500 3.842.000	4.828.300	375.000 2.532.600	5.435.000	180.000 7.700.400	5.224.700	0 9.393.100	5.867.900	0 10.875.000
Jahresansätze zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung	1.304.900	33.700 2.570.800	791.700	8.000 1.748.900	671.300	8.000 7.037.100	461.200	8.000 8.939.900	757.700	8.000 10.125.300
STARK III - Maßnahmen (einschließlich Ausweichstandorte)	7.281.300	5.131.900 421.400	300.000	0 1.448.900	4.272.000	1.799.800 4.564.900	12.080.500	7.235.100 4.094.500	19.196.200	12.922.800 3.851.900
Neubeginne	604.900	108.500 -75.000	2.118.900	670.000 0	6.894.000	2.329.100 0	5.984.500	1.890.000 0	5.382.000	1.530.100 0
Summe	41.082.800	41.007.800	93.154.500	93.154.500	107.518.200	107.518.200	59.360.200	59.360.200	40.851.300	40.851.300

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
			Haushaltsneutrale Investitionen / ÖPNVG-Förderung										
II	8.54702010												
II	8.54702010.705	68110000	ÖPNVG / HAVAG / LZA										
II			Zuweisungen vom Land		302.900		904.500		421.000		250.000		250.000
II	8.54101085												
II	8.54101085.700	78520000	Bushaltestellen										
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		200.000		200.000		200.000		200.000	
II	8.54702011												
II	8.54702011.700	78520000	Bushaltestellen										
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000		0		0		0		0	
II	7.660083												
II	7.660083.705.400	68140000	Schnittstelle S-Bahnhof Nettleben										
II	7.660083.700.200	78520000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		161.700		713.300		0		0		0
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	214.600		891.700		0		0		0	
II	7.660141												
II	7.660141.705.108	68110000	Giebachensteinbrücke										
II	7.660141.700.100	78520100	Zuweisungen vom Land		46.400		1.283.400		0		0		0
II	7.660141.700.200	78520200	Planungsleistungen	46.400		63.200		0		0		0	
II			Bauleistungen	0		1.500.000		0		0		0	
II	8.54101086												
II	8.54101086.700	78520000	Lfd. Straßenbaumaßnahmen (Haltestellen)										
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		50.000		50.000		50.000		50.000	
II	8.54702012												
II	8.54702012.700	78520000	Lfd. Straßenbaumaßnahmen (Haltestellen)										
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000		0		0		0		0	
II	8.54401010												
II	8.54401010.705	68110000	LZA Merseburger/ Regensburger Straße										
II	8.54401010.700	78520000	Zuweisungen vom Land										
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		245.000	48.700	0		0		0	
II	8.54101010												
II	8.54101010.705	68110000	LZA Karlruher Allee/ Freyburger Straße										
II	8.54101010.700	78520000	Zuweisungen vom Land										
II			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		54.000		0		0	
II	8.55101045												
II	8.55101045.770	68210000	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)										
II	8.55101045.700	78530000	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden										
II			Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		100.000	100.000			0		0	
V	8.11126002												
V	8.11126002.770	68210000	Tauschverträge										
V	8.11126002.735	78210000	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden										
V			Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		80.000	80.000	50.000		50.000		50.000	
				511.000	511.000	3.129.900	3.129.900	1.225.000	1.225.000	300.000	300.000	300.000	300.000

[illegible]

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.55101042												
II	8.55101042.705	68117777	HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz										
II	8.55101042.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			152.400	152.400	158.800	158.800				
II	8.55101042.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		152.400		158.800		0		0	
II	8.55101043												
II	8.55101043.705	68117777	HW 96 SRWW Schwanenbrücke - Talstraße										
II	8.55101043.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			682.000	682.000	256.200	256.200				
II	8.55101043.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		682.000		256.200		0		0	
II	8.54101050												
II	8.54101050.705	68117777	HW 103 Am Tagebau										
II	8.54101050.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			2.422.000	2.422.000	750.000	750.000				
II	8.54101050.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		2.422.000		750.000		0		0	
II	8.54101062												
II	8.54101062.705	68117777	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie										
II	8.54101062.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			50.000	50.000						
II	8.54101062.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		50.000		1.079.000		0		0	
II	8.54101051												
II	8.54101051.705	68117777	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse										
II	8.54101051.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			2.050.000	2.050.000	700.000	700.000				
II	8.54101051.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		2.050.000		700.000		0		0	
II	8.54101053												
II	8.54101053.705	68117777	HW 108 Franz-Schubert-Straße										
II	8.54101053.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			350.000	350.000	250.000	250.000				
II	8.54101053.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		350.000		250.000		0		0	
II	8.54101054												
II	8.54101054.705	68117777	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg										
II	8.54101054.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			50.000	50.000						
II	8.54101054.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		50.000		1.073.000		0		0	
II	8.54101055												
II	8.54101055.705	68117777	HW 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn										
II	8.54101055.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			3.000.000	3.000.000	5.987.000	5.987.000				
II	8.54101055.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		3.000.000		5.987.000		0		0	
II	8.54101056												
II	8.54101056.705	68117777	HW 115 Glauchaer Platz										
II	8.54101056.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			1.300.000	1.300.000						
II	8.54101056.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		1.300.000		1.100.000		0		0	
II	8.54101052												
II	8.54101052.705	68117777	HW 116 Hafenstraße										
II	8.54101052.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			1.200.000	1.200.000	1.138.800	1.138.800				
II	8.54101052.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		1.200.000		1.138.800		0		0	
II	8.54101057												
II	8.54101057.705	68117777	HW 117 Halle-Saale-Schleife										
II	8.54101057.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			150.000	150.000						
II	8.54101057.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		150.000		1.325.000		0		0	
II	8.54101058												
II	8.54101058.705	68117777	HW 121 Robert-Franz-Ring										
II	8.54101058.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			1.100.000	1.100.000						
II	8.54101058.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		1.100.000		970.000		0		0	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.54101059												
II	8.54101059.705	68117777	HW 122 Klausorvorstadt-Ankerstraße										
II	8.54101059.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	300.000	0	300.000	380.000	380.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101060												
II	8.54101060.705	68117777	HW 123 Klausorvorstadt-Pfäzler Straße										
II	8.54101060.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	500.000	0	500.000	600.000	600.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101061												
II	8.54101061.705	68117777	HW 124 Klausorvorstadt-Tuchrähnen										
II	8.54101061.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	220.000	0	220.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
III	8.42101013												
III	8.42101013.705	68117777	HW 125 Osendorfer See Ersatzneubau HKC			0	0		513.100		2.052.400		0
III	8.42101013.700	78517777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	0		0	513.100	2.052.400				
			Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101045												
II	8.54101045.705	68117777	HW 126 Ratswerder										
II	8.54101045.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	210.000	0	210.000	230.000	230.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101046												
II	8.54101046.705	68117777	HW 127 Talstraße										
II	8.54101046.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	1.750.000	0	1.750.000	1.690.000	1.690.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
III	8.42101015												
III	8.42101015.705	68117777	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur										
III	8.42101015.700	78517777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	215.500	0	215.500	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Hochwasser)										
I	8.11118010												
I	8.11118010.705	68117777	HW 131 Gutachten und vorbereitende Leistungen										
I	8.11118010.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	100.000	100.000		100.000		500.000				0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	175.000		50.000		0		0			0
II	8.54101048												
II	8.54101048.705	68117777	HW 132 Straße Zum Burgholz										
II	8.54101048.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	620.000	0	620.000	380.000	380.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.55101029												
II	8.55101029.705	68117777	HW 153 An der Wilden Saale										
II	8.55101029.700	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	8.500		8.500	65.900	65.900	0	0	0	0
			Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.54101047												
II	8.54101047.705	68117777	HW 154 Birkhahnweg										
II	8.54101047.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	65.000		65.000	549.600	549.600	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101066												
II	8.54101066.705	68117777	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord										
II	8.54101066.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	1.400.000		1.400.000	298.900	298.900	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.54101073												
II	8.54101073.705	68117777	HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd										
II	8.54101073.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	1.500.000	0	1.500.000	404.000	404.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101076												
II	8.54101076.705	68117777	HW 157 Schleusenbrücke (BR 016-019)										
II	8.54101076.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	1.145.000	0	1.145.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101075												
II	8.54101075.705	68117777	HW 159 Giebichensteinbrücke (BR 044)										
II	8.54101075.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	1.100.000	0	1.100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101069												
II	8.54101069.705	68117777	HW 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)										
II	8.54101069.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	370.000	0	370.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101074												
II	8.54101074.705	68117777	HW 164 Gimritzer Gutsbrücke (BR 050)										
II	8.54101074.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	803.000	0	803.000	300.000	300.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101077												
II	8.54101077.705	68117777	HW 166 Pfälzer Brücke (BR 053)										
II	8.54101077.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	1.020.000	0	1.020.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101070												
II	8.54101070.705	68117777	HW 173 Elsterbrücke Osendorf (BR 086)										
II	8.54101070.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	560.000	0	560.000	35.000	35.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101072												
II	8.54101072.705	68117777	HW 174 Burgholzbrücke (BR 087)										
II	8.54101072.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	620.000	0	620.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101071												
II	8.54101071.705	68117777	HW 175 Elsterbrücke Burg (BR 088)										
II	8.54101071.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	60.000	0	60.000	994.000	994.000	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101082												
II	8.54101082.705	68117777	HW 176 Gerwische Brücke I (BR 095)										
II	8.54101082.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	440.000	0	440.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101083												
II	8.54101083.705	68117777	HW 177 Gerwische Brücke II (BR 096)										
II	8.54101083.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	480.000	0	480.000	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										
II	8.54101063												
II	8.54101063.705	68117777	HW 178 Kiefling Str./Grothe Str.										
II	8.54101063.700	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen	0	900.000	0	900.000	724.700	724.700	0	0	0	0
			Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)										

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.55101030												
II	8.55101030.705	68117777	HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- und Radweg										
II	8.55101030.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		19.900		181.500		0		0
II	8.55101030.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		19.900		181.500		0			
II	8.55101031												
II	8.55101031.705	68117777	HW 180 Pulvenweiden, Geh- und Radweg		0		11.000		99.400		0		0
II	8.55101031.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen										
II	8.55101031.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		11.000		99.400		0			
II	8.54101084												
II	8.54101084.705	68117777	HW 181 Grundwasserabsenkung Neustadt		0		100.000		5.260.000		0		0
II	8.54101084.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			100.000		5.260.000		0			
II	8.54101084.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.54101049												
II	8.54101049.705	68117777	HW 187 Kefersteinstraße		0		431.200		0		0		0
II	8.54101049.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			431.200		0		0			
II	8.54101049.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.55101028												
II	8.55101028.705	68117777	HW 189 Peißnitz Gutspark Gimritz		0		193.100		0		0		0
II	8.55101028.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			193.100		0		0			
II	8.55101028.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.55101027												
II	8.55101027.705	68117777	HW 190 Peißnitz Nordspitze		0		26.900		258.900		0		0
II	8.55101027.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			26.900		258.900		0			
II	8.55101027.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.55101026												
II	8.55101026.705	68117777	HW 191 Peißnitz Parkweg West		0		27.400		248.600		0		0
II	8.55101026.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			27.400		248.600		0			
II	8.55101026.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0									
V	8.11127012												
V	8.11127012.705	68117777	HW 192 Peißnitzhaus		0		1.620.000		890.000		0		0
V	8.11127012.705	78517777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			1.620.000		890.000		0			
V	8.11127012.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									
V	8.11127013												
V	8.11127013.705	68117777	HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen		0		650.300		2.000.000		1.500.000		0
V	8.11127013.705	78517777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			650.300		2.000.000		1.500.000			
V	8.11127013.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.55101044												
II	8.55101044.705	68117777	HW 194 Saaleradwanderweg Anselgrund		0		123.700		9.600		0		0
II	8.55101044.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			123.700		9.600		0			
II	8.55101044.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0									
III	8.42101014												
III	8.42101014.705	68117777	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC		0		1.202.000		3.216.000		3.216.000		0
III	8.42101014.705	78517777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			1.202.000		3.216.000		3.216.000			
III	8.42101014.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.54101078												
II	8.54101078.705	68117777	HW 198 Uferbefestigungen der Saale		0		2.500.000		648.000		0		0
II	8.54101078.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			2.500.000		648.000		0			
II	8.54101078.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									
II	8.54101067												
II	8.54101067.705	68117777	HW 199 Ufermauer Riveufer (UM 001)		0		557.000		0		0		0
II	8.54101067.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen			557.000		0		0			
II	8.54101067.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0									

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.54101080												
II	8.54101080.705	68117777	HW 200 Ufermauer Saline										
II	8.54101080.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		997.000		0		0		0
II	8.54101080.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		997.000							
II	8.54101081												
II	8.54101081.705	68117777	HW 201 Ufermauer MMZ										
II	8.54101081.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		99.600		1.603.200		0		0
II	8.54101081.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		99.600		1.603.200					
II	8.55101040												
II	8.55101040.705	68117777	HW 202 Ziegelwiese / Peißnitzstraße										
II	8.55101040.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		91.700		876.900		0		0
II	8.55101040.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		91.700		876.900					
II	8.55101039												
II	8.55101039.705	68117777	HW 247 Anschluss Neustadt - FW Brücke										
II	8.55101039.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		26.300		251.600		0		0
II	8.55101039.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		26.300		251.600					
II	8.56101013												
II	8.56101013.705	68117777	HW 258 Ersatzneubau Pumpstation Osendorf										
II	8.56101013.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		168.000		0		0		0
II	8.56101013.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		168.000		0					
II	8.54101064												
II	8.54101064.705	68117777	HW 260 Elsterstraße										
II	8.54101064.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		543.200		0		0		0
II	8.54101064.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		543.200							
II	8.55101037												
II	8.55101037.705	68117777	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke										
II	8.55101037.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		13.200		207.700		156.500		0
II	8.55101037.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		13.200		207.700		156.500			
II	8.55101036												
II	8.55101036.705	68117777	HW 262 Rabeninsel Wege										
II	8.55101036.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		50.400		546.100		0		0
II	8.55101036.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		50.400		546.100					
II	8.56101014												
II	8.56101014.705	68117777	HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See										
II	8.56101014.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		2.000.000		10.000.000		0		0
II	8.56101014.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		2.000.000		10.000.000					
II	8.54101065												
II	8.54101065.705	68117777	HW 266 Riveufer, Fahrbahn										
II	8.54101065.705	78527777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		1.500.000		1.178.500		0		0
II	8.54101065.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Hochwasser)	0		1.500.000		1.178.500					
II	8.55101035												
II	8.55101035.705	68117777	HW 272 SRWW Neuragozy-Lettin										
II	8.55101035.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		37.100		422.400		0		0
II	8.55101035.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		37.100		422.400					
II	8.55101034												
II	8.55101034.705	68117777	HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg										
II	8.55101034.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		43.000		447.400		0		0
II	8.55101034.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		43.000		447.400					
II	8.55101032												
II	8.55101032.705	68117777	HW 274 Saaleradwanderweg Lettin										
II	8.55101032.705	78537777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		19.800		199.700		0		0
II	8.55101032.700		Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		19.800		199.700					

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.57301013		HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm										
II	8.57301013.705	68117777	Zuweisungen vom Land - Hochwasserhilfen		0		200.000		1.013.300		500.000		0
II	8.57301013.700	78537777	Auszahlungen sonst. Baumaßnahmen (Hochwasser)	0		200.000		1.013.300		500.000		0	
				272.000	197.000	56.132.900	56.182.900	70.570.600	71.070.600	22.100.200	22.100.200	0	0

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	7.660072												
II	7.660072.705	68111500	Geh- und Radwege Osendorf Döllnitz										
II	7.660072.700.200	78520200	Zuweisungen vom Land - GA		38.000		0		0		0		0
			Bauleistungen	47.500		0		0		0		0	
II	7.660074		HES, 4. BA Delitzscher Straße / Berliner Straße										
II	7.660074.705.110	68111500	Zuweisungen vom Land - GA		7.235.600		8.370.000		3.518.300				0
II	7.660074.705.400	68160000	Zuweisungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen		0		185.900		140.800				0
II	7.660074.735.100	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000				50.000					0
II	7.660074.700.100	78520100	Planungsleistungen	150.000			518.000	435.900					0
II	7.660074.700.200	78520200	Bauleistungen	7.967.000			9.942.000	4.600.000					0
II	7.660075		HES, 3. BA (3b2), Grenz-, Delitzscher Straße										
II	7.660075.705.108	68111400	Zuweisungen vom Land - EntflechtG		33.800		0		0		0		0
II	7.660075.735.100	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.800		0		0		0			0
II	7.660076		Delitzscher Straße, Güterbahnhof - Reideburg										
II	7.660076.705.108	68111400	Zuweisungen vom Land - EntflechtG		535.100		0		0				0
II	7.660076.700.100	78520100	Planungsleistungen	35.100		0		0		0			0
II	7.660076.700.200	78520200	Bauleistungen	500.000		0		0		0			0
II	7.660085		Parkleitsystem, 3. Ausbaustufe										
II	7.660085.705.108	68111400	Zuweisungen vom Land - EntflechtG		96.000		0		0				0
II	7.660085.700.200	78520200	Bauleistungen	145.000		0		0		0			0
II	7.660088		S-Bahn Trotha (BÜ), km 2,340										
II	7.660088.705.108	68111400	Zuweisungen vom Land - EntflechtG		56.000		109.600		0				0
II	7.660088.700.200	78520200	Bauleistungen	70.000		137.000		0		0			0
II	7.660097		A14/ Autobahnzubringer Halle-Ost										
II	7.660097.700.200	78520200	Bauleistungen	18.600		18.600	0	0	0	0	0	0	0
II	7.660105		Berliner Str. BÜ km 0,205 - Anschluss Nordende										
II	7.660105.705.108	68111400	Zuweisungen vom Land - EntflechtG		0		104.000		0				0
II	7.660105.700.200	78520200	Bauleistungen	0		130.000		0		0			0
II	7.660114		Baugebiet A.-Oelfner-Straße										
II	7.660114.770.001	68210000	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden		92.500		0		0				0
II	7.660114.700.100	78520100	Planungsleistungen	9.200		0		0		0			0
II	7.660114.700.200	78520200	Bauleistungen	83.300		0		0		0			0
II	7.660139		Reidebachbrücke Bruckdorf (B6)										
II	7.660139.770.001	68111400	Zuweisungen vom Land - EntflechtG		679.900		0		0				0
II	7.660139.700.100	78520100	Planungsleistungen	30.000		0		0		0			0
II	7.660139.700.200	78520200	Bauleistungen	710.000		0		0		0			0
II	7.800050		Gewerbebestandsgebiet Halle Ost										
II	7.800050.705.110	68111500	Zuweisungen vom Land - GA		960.500		1.000.500		0				0

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
I	8.11113010		Mobilitätsoptimierung										
I	8.11113010.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	135.000		0		0		0		0	
V	8.11126001		Grundstücksverkehr										
V	8.11126001.770	68210000	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden		3.500.000		3.500.000		4.250.000		2.750.000		1.550.000
V	8.11126001.735	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	725.000				450.000		250.000		450.000	
OB	8.12201010		Überwachung fließender Verkehr (Erweiterung)										
OB	8.12201010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	150.000		0		0		0		0	
OB	8.12601010		Ankoppelung Digitalfunk										
OB	8.12601010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	600.000		140.000		810.000		0		0	
IV	8.21101015		Grundschule Heideschule, TH Reusenweg										
IV	8.21101015.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	60.000		0		0		0		0	
I	8.25301010		Zoologischer Garten - Kapitalerhöhung										
I	8.25301010.740	78430000	Kapitalerhöhung	255.600		255.600		255.600		255.600		255.600	
III	8.26301012		Zwischenbau Orchesterprobenraum										
III	8.26301012.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	225.000		0		0		0		0	
IV	8.36307010		KJSZ Klosterstraße, 2. Rettungsweg										
IV	8.36307010.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	545.000		0		0		0		0	
III	8.42401011		Außenanlage / Parkplätze Sportdreieck										
III	8.42401011.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	225.000		0		0		0		0	
II	8.51108010		Heide-Süd										
II	8.51108010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.000.000		3.798.800		2.000.000		2.000.000		0	
II	8.51108010.770	68210000	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden		2.000.000		2.000.000		2.000.000		2.000.000		0
II	8.53701010		Stellflächen für Wertstoffcontainer										
II	8.53701010.705	68170000	Zuweisungen von privaten Unternehmen		58.300		63.500		0		0		0
II	8.53701010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	80.000		77.300		80.000		76.000		52.000	
II	8.54101011		Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,789										
II	8.54101011.705	68110000	Zuweisungen vom Land		213.300		136.000		66.000		0		0
II	8.54101011.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	266.700		170.000		82.600		0		0	
II	8.54101012		Fußgängerüberwege										
II	8.54101012.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.000		70.000		35.000		25.000		35.000	
II	8.54101013		Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853										
II	8.54101013.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		0		141.400		0		0
II	8.54101013.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		176.700		0		0	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.54101014												
II	8.54101014.705	68110000	Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155										
II	8.54101014.705	78520000	Zuweisungen vom Land	133.300		189.100		0		0		0	0
II	8.54101014.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	166.700		236.400		0		0		0	
II	8.54101015												
II	8.54101015.705	68110000	BÜ km 18,625 Hallesche Straße / Nietleben										
II	8.54101015.705	78520000	Zuweisungen vom Land	240.000		240.000		0		0		0	0
II	8.54101015.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	300.000		300.000		0		0		0	
II	8.54101016												
II	8.54101016.705	68110000	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100										
II	8.54101016.705	78520000	Zuweisungen vom Land	0		0		974.700		638.600		683.000	
II	8.54101016.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		100.000		1.248.500		817.000		978.500	
II	8.54101029												
II	8.54101029.700	78520000	Dünnschicht - Richard-Paulick-Straße										
II	8.54101029.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	360.000		0		0		0		0	
II	8.54101030												
II	8.54101030.700	78520000	Dünnschicht - Berliner Str. (Gothaer - Fr.-Hoffmann)										
II	8.54101030.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000		0		0		0		0	
II	8.54101031												
II	8.54101031.700	78520000	Dünnschicht - Brachwitzer Straße										
II	8.54101031.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	210.000		0		0		0		0	
II	8.54101036												
II	8.54101036.700	78520000	Verkehrsrechner - Erweiterung Kabelnetz										
II	8.54101036.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000		0		0		0		0	
II	8.54101037												
II	8.54101037.700	78320000	Steuerteilaustausch										
II	8.54101037.700		Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	350.000		0		0		0		0	
II	8.54101038												
II	8.54101038.700	78520000	Fahrbahnerneuerung Wolfensteinstraße										
II	8.54101038.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000		0		0		0		0	
II	8.54201010												
II	8.54201010.700	78520000	Reidebachbrücke Kanena										
II	8.54201010.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	55.000		0		0		0		0	
II	8.54301010												
II	8.54301010.705	68110000	BÜ km 2,695 Gütergleis Delitzscher Str.										
II	8.54301010.705	78520000	Zuweisungen vom Land	0		139.300		0		0		0	0
II	8.54301010.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		174.100		10.200		0		0	
II	8.54401011												
II	8.54401011.705	68110000	EÜ B 6/ Leipziger Chaussee										
II	8.54401011.705	78520000	Zuweisungen vom Land	0		193.800		872.200		1.365.300		120.000	
II	8.54401011.705	68160000	Zuweisungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0		0		0		600.000		580.000	
II	8.54401011.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		219.600		1.090.300		2.536.000		0	
II	8.54602010												
II	8.54602010.700	78520000	Bewirtschaftung Parkraum										
II	8.54602010.700	78310000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	45.000		70.000		30.000		45.000		45.000	
II	8.54602010.710		Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	10.000		0		0		0		0	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.55201010												
II	8.54602010.705	68110000	Heidesee, Ableitung von Wässern										
II	8.54602010.705	78520000	Zuweisungen vom Land	630.500	530.000								
II	8.54602010.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			0	0	0	0	0	0	0	0
II	8.55301010												
II	8.55301010.700	78530000	Sanierung Wasserleitungen Südfriedhof										
II	8.55301010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50.000		0	0	0	0			0	
II	8.55301011												
II	8.55301011.700	78530000	Grabfelder Südfriedhof										
II	8.55301011.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	24.000		0	0	0	0			0	
II	8.55301012												
II	8.55301012.700	78530000	Sanierung Mauern Südfriedhof										
II	8.55301012.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000		0	0	0	0			0	
II	8.55301013												
II	8.55301013.705	68100000	Sanierung Platzfläche Gertraudenfriedhof										
II	8.55301013.705	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	106.000	106.000								
II	8.55301013.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	106.000		0	0	0	0			0	0
II	8.55301014												
II	8.55301014.705	68100000	Sanierung Mauern Gertraudenfriedhof										
II	8.55301014.705	78530000	Zuweisungen vom Bund		106.000								
II	8.55301014.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	106.000		126.000	0	0	0	0	0	0	0
II	8.55301017												
II	8.55301017.700	78530000	Grabfelder der kommunalen Friedhöfe										
II	8.55301017.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	40.000		40.000		30.000	30.000			50.000	
II	8.55301018												
II	8.55301018.700	78530000	Grabfeld Stadtgottesacker										
II	8.55301018.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	40.000		40.000		20.000	20.000			40.000	
II	8.55301019												
II	8.55301019.700	78530000	Kolumbarium Stadtgottesacker										
II	8.55301019.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	40.000		40.000		40.000	40.000			40.000	
II	8.55301020												
II	8.55301020.700	78530000	Mauern Nordfriedhof										
II	8.55301020.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	47.000		0	0	0	0	0	0	0	0
II	8.55402010												
II	8.55402010.700	78530000	Ersatzleistungen Schäden in Natur u. Landschaft										
II	8.55402010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000		0	0	0	0				
II	8.56101010												
II	8.56101010.700	78530000	Gefahrenabwehrmaßnahmen Hufeisensee										
II	8.56101010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.56101010.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0			104.000	104.000			130.000	104.000
III	8.57301010												
III	8.57301010.710	78320000	Märkte, LED-Lichterketten Weihnachtsbaum										
III	8.57301010.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	15.000		0	0	0	0			0	
III	8.57301011												
III	8.57301011.710	78320000	Märkte, LED-Lichterketten Hausmannstürme										
III	8.57301011.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.000		0	0	0	0			0	
				22.667.400	17.637.600	19.130.600	16.685.500	11.574.800	12.234.400	6.224.600	7.457.900	2.076.100	3.037.000

[illegible]

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR		
Förderprogramm "Altindustriestandorte Merseburger Straße"													
II	7.660120		Stellplatzherrichtung										
II	7.660120.705.104	681.10900	Zuweisungen vom Land - Altindustriestandorte		112.300		0		0		0		0
II	7.660120.700.200	78520200	Bauleistungen	168.500									
V	8.11127010		Handwerkerhof										
V	8.11127010.705	681.10900	Zuweisungen vom Land - Altindustriestandorte		50.100		0		0		0		0
V	8.11127010.770	68210000	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden		380.000		0		0		0		0
V	8.11127010.735	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	455.100			0		0		0		0
II	8.54101079		Gehwege Turmstraße/Karl-Meseberg-Straße										
II	8.54101079.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		191.000			0		0		
Förderprogramm "Soziale Stadt - Halle-Neustadt"													
II	7.660094		Zentrum Neustadt - Eingänge										
II	7.660094.700.100	78520100	Planungsleistungen	0			0		0		0		0
II	7.660094.700.200	78520200	Bauleistungen	174.800			0		0		0		0
II	8.42401017		Stadion Neustadt - Leichtathletikanlage										
II	8.42401017.705	681.10400	Zuweisungen vom Land - Soziale Stadt Neustadt		0		46.700		200.000		0		0
II	8.42401017.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0			70.000		300.000		0		0
II	8.55102012		Spielplatz Unstrutstraße										
II	8.55102012.705	681.10400	Zuweisungen vom Land - Soziale Stadt Neustadt		14.000		0		0		14.000		120.000
II	8.55102012.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	21.000			0		0		21.000		180.000
II	8.55102013		Spielplatz Am Kleinen Teich										
II	8.55102013.705	681.10400	Zuweisungen vom Land - Soziale Stadt Neustadt		0		120.000		0		0		0
II	8.55102013.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0			180.000		0		0		0
II	8.55102014		Spielplatz Am Kinderdorf										
II	8.55102014.705	681.10400	Zuweisungen vom Land - Soziale Stadt Neustadt		0		0		24.000		160.000		0
II	8.55102014.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0			0		36.000		240.000		0
II	8.11127022		Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)										
II	8.11127022.705	681.10400	Zuweisungen vom Land - Soziale Stadt Neustadt		0		0		0		0		333.300
II	8.11127022.705	68910000	Sonstige Investitionseinzahlungen		0		0		0		0		166.700
II	8.11127022.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0			0		0		0		500.000
Förderprogramm "Stadtbau Ost"													
II	7.370050		Liebenauer Straße (Südwache) Fassade										
II	7.370050.705.105	681.10200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau Aufwertung		166.700		0		0		0		0

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	7.660057		Thomasiusstraße										
II	7.660057.705.105	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		78.900		780.700		716.400		26.900		126.700
II	7.660057.715.100	68810100	Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge		0		0		0		650.000		0
II	7.660057.700.100	78520100	Planungsleistungen	118.400		80.600		80.500		40.300		0	
II	7.660057.700.200	78520200	Bauleistungen	0		1.090.500		1.746.300		0		190.000	
II	7.670066		Stadtpark Magdeburger Straße										
II	7.670066.705.105	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		133.700		230.700		0		0		0
II	7.670066.700.200	78520200	Bauleistungen	240.000		346.000		0		0		0	
II	8.21101024		Grundschule Glaucha, Schulhof										
II	8.21101024.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		0		0		0		100.000
II	8.21101024.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		0		0		0		150.000	
II	8.25104010		Saline Siedehallen, Saalhornmagazin										
II	8.25104010.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		0		0		41.300		592.000
II	8.25104010.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		0		62.000		888.000	
II	8.54101021		Saline Brücke Franz-Schubert-Straße										
II	8.54101021.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		13.300		272.000		1.045.000		374.300
II	8.54101021.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		20.000		408.000		1.567.500		561.500	
II	8.54101087		Brücke Zscherbener Straße										
II	8.54101087.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung				0		0		0		36.700
II	8.54101087.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		0		0		55.000	
II	8.54101088		Stützmauer MMZ (Aufwertung)										
II	8.54101088.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		0		400.000		0		0
II	8.54101088.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		600.000		0		0	
II	8.54101089		Saline Stützmauer (Aufwertung)										
II	8.54101089.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		160.000		0		0		0
II	8.54101089.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		240.000		0		0		0	
II	8.54401012		Knoten Merseburger Straße										
II	8.54401012.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		33.300		16.700		333.300		0
II	8.54401012.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		50.000		25.000		500.000		0	
II	8.55101010		Platzbereich Wielandstraße/Paracelsusstraße										
II	8.55101010.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		13.300		126.700		0		0
II	8.55101010.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		20.000		190.000		0		0	
II	8.55101011		Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)										
II	8.55101011.705	68110200	Zuweisungen vom Land - Stadtbau aufwertung		0		124.000		114.600		129.400		176.700
II	8.55101011.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		21.000		171.900		194.100		265.000	
II	8.55101011.735	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		165.000		0		0		0	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.55101012												
II	8.55101012.705	68110200	Aufwertung Forsterstraße										
II	8.55101012.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	0	38.900	25.900	357.100	238.100
II	8.55101012.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55101013												
II	8.55101013.705	68110200	Aufwertung Warneckstraße (Wegeanbindung)										
II	8.55101013.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	80.000	120.000	60.000	90.000	0	0	0
II	8.55101013.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55101014												
II	8.55101014.705	68110200	Freifläche Platz der Völkerfreundschaft										
II	8.55101014.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	7.400	11.100	93.900	62.600	
II	8.55101014.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55101015												
II	8.55101015.705	68110200	Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld										
II	8.55101015.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	30.000	45.000	219.600	146.400	
II	8.55101015.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55101016												
II	8.55101016.705	68110200	Freiflächen August-Bebel-Platz										
II	8.55101016.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	16.700	25.000	240.000	160.000	
II	8.55101016.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55101046												
II	8.55101046.705	68110200	Freiflächengestaltung Anhalter Platz										
II	8.55101046.705	78520000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	126.700	190.000	0	0	0	0	0	0	0
II	8.55101046.700		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen										
II	8.55102010												
II	8.55102010.705	68110200	Spielplatz Lutherviertel										
II	8.55102010.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	108.000	162.000	0	0	0
II	8.55102010.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55102011												
II	8.55102011.705	68110200	Spielplatz Röpziger Straße										
II	8.55102011.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	100.000	150.000	0	0	0
II	8.55102011.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55102015												
II	8.55102015.705	68110200	Spielplatz Roßplatz										
II	8.55102015.705	78530000	Zuweisungen vom Land - Stadumbau Aufwertung	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000	
II	8.55102015.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	120.000		
Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"													
II	8.55101017												
II	8.55101017.705	68111300	Grüner Altstadtring Mühlgraben										
II	8.55101017.700	78530000	Zuweisungen vom Land - Aktive Stadt	0	0	0	14.000	21.000	93.300	140.000	255.000	170.000	
II	8.55101017.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen										
II	8.55101018												
II	8.55101018.705	68111300	Freiflächengestaltung Steintor										
II	8.55101018.715	68810100	Zuweisungen vom Land - Aktive Stadt	40.000	0	0	414.000		572.000			0	0
II	8.55101018.700	78530000	Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge	0	0	0	0		0			256.200	
II	8.55101018.700		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	60.000		24.500	621.000		1.106.600		0		

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.55101019		Freiflächengestaltung Uniring										
II	8.55101019.705	68111300	Zuweisungen vom Land - Aktive Stadt		0		0		13.300		136.700		370.000
II	8.55101019.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		0		20.000		205.000		555.000	
II	8.55101020		Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof										
II	8.55101020.705	68111300	Zuweisungen vom Land - Aktive Stadt		0		0		0		10.000		180.300
II	8.55101020.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		0		0		15.000		270.000	
				1.884.800	1.560.300	2.996.000	1.691.200	5.875.500	4.129.000	6.484.500	5.198.600	6.771.400	5.577.400

[illegible]

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR		
						</							

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
IV	8.23101001												
IV	8.23101001.705	68110000	Berufsbildende Schulen		100.000		0		0		0		0
IV	8.23101001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	170.000		111.500		130.000		70.000		125.000	
IV	8.23101001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	15.000		38.300		100.800		72.000		110.800	
IV													
IV	8.24301001		Schulmedienstelle										
IV	8.24301001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.200		1.000		0		0		0	
IV													
IV	8.24309001		Fachbereich Bildung										
IV	8.24309001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	15.000		2.000		1.500		1.500		1.500	
III	8.28106001		Georg-Friedrich-Händel-Halle										
III	8.28106001.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		225.000		460.000		0		0	
III	8.28106001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		0		0		50.000		50.000	
II	8.54109001		Fachbereich Tiefbau										
II	8.54109001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	125.000		125.000		50.000		125.000		125.000	
II	8.54109001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000		4.000		4.000		4.000		4.000	
II	8.54109001.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000		0		0		0		0	
II	8.54109001.735	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	255.000		158.000		184.800		100.000		300.000	
IV	8.36702001		Schülerwohnheim										
IV	8.36702001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	30.000		3.000		5.000		5.000		5.300	
				4.871.900	311.500	4.828.300	375.000	5.435.000	180.000	5.224.700	0	5.867.900	0

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
V	8.11171001		Immobilienmanagement										
V	8.11171001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	43.000		72.300		67.500		29.000		53.000	
V	8.11171001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	12.000		0		0		0		0	
OB	8.12201001		Allgemeine Sicherheit und Ordnung										
OB	8.12201001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		2.700		0		2.700		0	
OB	8.12201001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	12.400		10.900		8.400		7.600		8.600	
OB	8.12201002		Leistung: Überwachung fließender Verkehr										
OB	8.12201002.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0		0		0		1.400		0	
OB	8.12202001		Gewerbewesen										
OB	8.12202001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	800		800		800		800		800	
IV	8.12203001		Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung										
IV	8.12203001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	2.000		0		0		0		0	
IV	8.12203001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000		2.000		3.000		2.000		3.000	
IV	8.12204001		Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit und Schutz										
IV	8.12204001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		0		0		22.000		0	
IV	8.12204001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000		0		2.000		0		2.000	
OB	8.12207001		Verkehrsangelegenheiten										
OB	8.12207001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.100		900		1.300		800		1.100	
I	8.12208001		Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnisse										
I	8.12208001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	300		300		300		300		300	
I	8.12209001		Einwohnerangelegenheiten										
I	8.12209001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	600		3.900		600		600		600	
I	8.12210001		Personenstandswesen										
I	8.12210001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	600		300		300		300		300	
I	8.12211001		Regelung des Aufenthalts von Ausländern										
I	8.12211001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	600		300		300		300		300	
IV	8.24209001		DLZ Familie										
IV	8.24200001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		14.500		0		0		0	
IV	8.24200001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000		9.700		10.100		10.100		10.100	
III	8.25101001		Stadtmuseum Halle										
III	8.25101001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	65.400		15.000		30.000		30.000		0	
III	8.25101001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.100		3.000		3.000		3.000		0	
III	8.25102001		Stadtarchiv										
III	8.25102001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	3.600		14.000		40.000		20.000		85.200	
III	8.25102001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.800		2.000		2.000		2.000		2.000	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
III	8.26201001		Konzerthalle Ulrichskirche										
III	8.26201001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	1.500	0					0		0	
III	8.26201001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000	1.000			2.500		1.000		2.500	
III	8.26202001		Stadtsingechor zu Halle										
III	8.26202001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		5.000		0		0		0	
III	8.26202001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000	1.000	1.000		1.000		1.000		1.000	
III	8.26301001		Konservatorium G.-Fr.-Händler										
III	8.26301001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	30.000	30.000			30.000		30.000		30.000	
III	8.26301001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	12.000	5.000			4.500		4.500		4.500	
III	8.27101001		Volkshochschule										
III	8.27101001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	5.000	4.000			2.000		5.000		6.000	
III	8.27101001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	900	600			300		600		500	
III	8.27201001		Stadtbibliothek										
III	8.27201001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	10.000	0					0		0	
III	8.27201001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000	12.000			11.500		11.500		6.500	
III	8.28102001		Fachbereich Kultur										
III	8.28102001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0	3.000			5.000		5.000		5.000	
III	8.28102001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000	1.000			1.000		1.000		1.000	
IV	8.31501001		Frauenschutzhaus										
IV	8.31501001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0	26.000			0		0		0	
IV	8.31501001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.800	1.800			1.800		1.800		1.800	
IV	8.31504001		Haus der Wohnhilfe										
IV	8.31504001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0	2.200			2.000		2.000		2.000	
IV	8.35108001		Sonstige soziale Angelegenheiten										
IV	8.35108001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	12.000	0			0		0		0	
IV	8.35108001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	7.500	20.500			19.500		20.500		20.500	
IV	8.36201001		Jugendarbeit										
IV	8.36201001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	65.000	0			0		0		0	
IV	8.36201001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000	8.000			8.000		8.000		8.000	
IV	8.36307001		Kinder- und Jugendschutzzentrum Klosterstraße										
IV	8.36307001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	1.500	5.000			0		5.000		0	
IV	8.36307001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.500	1.500			1.500		1.500		1.500	
IV	8.41401001		Amtsgutachten										
IV	8.41401001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0	1.500			0		0		0	
IV	8.41401001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0	2.000			4.000		2.000		1.000	
IV	8.41402001		Kinder- und Jugendgesundheits										
IV	8.41402001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	2.500	1.500			3.500		3.500		0	
IV	8.41402001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000	2.500			0		0		2.500	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
IV	8.41404001												
IV	8.41404001.710	78310000	Hygiene Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		2.000		0		0		0	
IV	8.41404001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000		0		2.000		1.500		2.000	
IV													
IV	8.41405001												
IV	8.41405001.710	78310000	Sozialpsychiatrie Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		1.500		0		1.500		2.000	
IV	8.41405001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.000		3.000		0		3.500		2.000	
IV													
IV	8.41406001												
IV	8.41406001.710	78320000	Betreuungsbehörde Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000		6.500		0		0		2.500	
III	8.42101001												
III	8.42101001.710	78310000	Sportförderung Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	275.000		23.400		100.000		60.000		100.000	
III													
III	8.42401001												
III	8.42401001.705	68140000	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		25.700			0		0		0	
III	8.42401001.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	70.500		44.800		44.800		44.800		44.800	
II	8.51101001												
II	8.51101001.710	78320000	Räumliche Planung Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.800		4.000		900		1.300		4.000	
II													
II	8.51103001												
II	8.51103001.710	78310000	Vermessung, Geobasisdaten Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	22.500		18.000		25.000		25.000		25.000	
II	8.51103001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	900		1.000		1.000		1.000		1.000	
II													
II	8.51107001												
II	8.51107001.710	78310000	Kommunale Verkehrsplanung Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		13.500		2.700		0		0	
II	8.51107001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.300		1.300		1.300		1.300		1.300	
II													
II	8.51108001												
II	8.51108001.710	78320000	Räumliche Sanierung und Entwicklung Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.800		1.300		1.300		1.300		1.300	
II													
II	8.52101001												
II	8.52101001.710	78310000	Maßnahmen der Bauaufsicht Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		16.000		0		0		0	
II	8.52101001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.300		2.000		3.000		3.000		3.000	
II													
II	8.52201001												
II	8.52201001.710	78320000	Wohnungsbauförderung Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	700		700		700		700		700	
II													
II	8.52301001												
II	8.52301001.710	78320000	Denkmalschutz Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	700		1.000		1.000		1.000		1.000	
OB	8.54502001												
OB	8.54502001.710	78320000	Straßenreinigung/Winterdienst Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.200		800		400		800		400	
II	8.55101001												
II	8.55101001.710	78310000	Grünflächen und Parkanlagen Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	233.400		80.000		70.000		0		110.000	
II	8.55101001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	15.900		16.200		6.200		15.000		15.000	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.55301001												
II	8.55301001.710	78310000	Friedhofs- und Bestattungswesen										
			Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	247.300		118.000		30.700		0		130.000	
II	8.55301001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	15.800		15.700		8.000		10.000		10.000	
II	8.55401001												
II	8.55401001.710	78310000	Landschafts- und Freiraumplanung										
			Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	1.700		0		0		2.700		0	
II	8.55401001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.200		1.200		1.600		1.200		1.200	
II	8.55501001												
II	8.55501001.710	78310000	Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft										
			Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	2.700		80.000		50.000		0		0	
II	8.55501001.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.500		2.400		2.400		2.400		2.000	
II	8.56101001												
II	8.56101001.710	78320000	Umweltschutz										
			Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.800		1.900		2.500		1.000		2.000	
V	8.57101001												
V	8.57101001.710	78320000	Wirtschaftsförderung										
			Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.400		0		0		0		0	
OB	8.57109001												
OB	8.57109001.710	78320000	Dienstleistungszentrum Wirtschaft										
			Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	500		1.100		2.900		1.100		2.900	
V	8.57119001												
V	8.57119001.710	78320000	Wissenschaft										
			Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	500		300		500		300		500	
III	8.57301001												
III	8.57301001.710	78320000	Märkte										
			Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000		1.000		1.000		1.000		1.000	
				1.304.900	33.700	791.700	8.000	671.300	8.000	461.200	8.000	757.700	8.000

[illegible]

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
IV	8.21101028												
IV	8.21101028.705	68111900	Grundschulzentrum W.-Borchert-Str. 40/42 (STARK III)			0							
IV	8.21101028.705	78510000	Zuweisungen vom Land - STARK III			0		245.000		175.000			1.190.000
IV	8.21101028.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		349.900		250.000		1.700.000	
IV	8.21701010												
IV	8.21701010.705	68111900	Gymnasialschulzentrum Dreyhauptstr. 1 (STARK III)			0							
IV	8.21701010.705	78510000	Zuweisungen vom Land - STARK III			0		162.000		0			280.000
IV	8.21701010.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0				231.500		0		400.000	
IV	8.21701015												
IV	8.21701015.700	78510000	Standort Dölauer Str. 71			0							
IV	8.21701015.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		0		46.000		500.000	
IV	8.22101013												
IV	8.22101013.705	68111900	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring (STARK III)			0							
IV	8.22101013.705	78510000	Zuweisungen vom Land - STARK III			0		245.000		5.355.000			1.470.000
IV	8.22101013.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		350.000		7.250.000		1.700.000	
IV	8.22101013.710	78310000	Erwerb bewegl. Anlagevermögen > 1.000 EUR (netto)	0		0		0		400.000		400.000	
IV	8.23101010												
IV	8.23101010.705	68111900	Berufsschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring (STARK III)										
IV	8.23101010.705	78510000	Zuweisungen vom Land - STARK III		245.000	0		0		0		0	0
IV	8.23101010.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	350.000		0		0		0		0	
IV	8.23101011												
IV	8.23101011.700	78510000	Standort Nietebener Str. 4										
IV	8.23101011.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		0		0		35.000	
IV	8.23101012												
IV	8.23101012.705	68111900	Berufsschulzentrum Harzgeroder Str. 63/65 (STARK III)			0							
IV	8.23101012.705	78510000	Zuweisungen vom Land - STARK III		0	0		245.000		0			175.000
IV	8.23101012.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		349.900		0		250.000	
IV	8.24309010												
IV	8.24309010.700	78510000	Ausweichstandorte STARK III Schulen			0							
IV	8.24309010.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		200.000		200.000		200.000	
IV	8.36501010												
IV	8.36501010.700	78510000	Hortneubau Schleiermacher Straße										
IV	8.36501010.700		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		300.000		1.500.000		1.500.000		0	
				7.281.300	5.131.900	300.000	0	4.272.000	1.799.800	12.080.500	7.235.100	19.196.200	12.922.800

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR		
	Neubeginne												
V	8.11171013.700												
V	8.11171013.700	78510000	Jena-Stift			50.000	0	500.000	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen										
OB	8.12601011		Neubau Dritte Wache										
OB	8.12601011.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		120.000		590.000		1.390.000	
OB	8.12601012		Atemschutzkomplex										
OB	8.12601012.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		0		120.000		900.000	
OB	8.12602010		FFW Dörlau - Feuerwehrhaus										
OB	8.12602010.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		73.000		300.000		1.627.000	
IV	8.21701016		Thomas-Müntzer-Gymnasium										
IV	8.21701016.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			500.000	0	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0
III	8.26201010		Konzerthalle Ulrichskirche - Säulenbasen										
III	8.26201010.700	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0		0		0		0		125.000	
III	8.42401012		SK R.-Koch-Straße, Leichtathletikaußenanlagen										
III	8.42401012.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		0		0		0		40.000	
III	8.42401013		SK Brandberge, Wettkampfanlage Speerwurf										
III	8.42401013.705	68110000	Zuweisungen vom Land		108.500		108.000		0		0		0
III	8.42401013.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	154.900		154.900		0		0		0	
III	8.42401014		SK Neustadt, Hauptsporthalle - Fertigstellung										
III	8.42401014.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		0		0		0	350.000	
III	8.42401014.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		0		0		53.500		500.000	
III	8.42401015		SH Nordstraße, WC-/Dusch-/Umkleidecontainer										
III	8.42401015.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		78.000		0		0		0
III	8.42401015.700	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0		150.000		0		0		0	
II	8.54101023		Brücke über Franckeplatz										
II	8.54101023.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		0		1.747.700		1.875.000	1.150.100	
II	8.54101023.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000		250.000		2.891.000		2.891.000		0	
II	8.54101024		LZA Burgstraße / Seebener Straße / Brunnenstraße										
II	8.54101024.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		0		0		15.000		0
II	8.54101024.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		10.000		100.000		0	
II	8.54101025		Elisabethbrücken (022-023)										
II	8.54101025.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		484.000		546.400		0		0
II	8.54101025.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		814.000		590.000		0		0	
II	8.54101026		LZA Paul-Suhr-Straße / Mürmanskер Straße										
II	8.54101026.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0		0						
II	8.54101026.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		0		0		30.000	

GB	Projekt / PSP	Sachkonto	Bezeichnung	HHJ 2014		HHJ 2015		HHJ 2016		HHJ 2017		HHJ 2018	
				Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
II	8.54101027		LZA Trothaer Straße / An der Saalebahn										
II	8.54101027.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		0		0		230.000	
II	8.54101028		Komplexmaßnahmen im Stadtgebiet HWS / VT										
II	8.54101028.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000		200.000		200.000		0		200.000	
II	8.54101032		Dünnschicht - Regensburger Straße										
II	8.54101032.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		300.000		0		0	
II	8.54101033		Dünnschicht - Feuerwache (R.-Paulick-Str.)										
II	8.54101033.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		80.000		0		0	
II	8.54101034		Schieferbrücke (062)										
II	8.54101034.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		60.000		430.000		0	
II	8.54101035		Peißnitzbrücke (047)										
II	8.54101035.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		0		0		70.000	
II	8.54401013		LZA Merseburger/ G.-Dimitroff-Straße										
II	8.54401013.705	68110000	Zuweisungen vom Land		0				35.000		0		0
II	8.54401013.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		240.000		0		0	
II	8.54401014		Dünnschicht - B 100 (Abschnitte)										
II	8.54401014.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		150.000		0		0	
II	8.54401015		Dünnschicht - Volkmanstr. (Lastspur)										
II	8.54401015.700	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0		0		170.000		0		0	
III	8.57301012		Märkte - Kabelbrücken										
III	8.57301012.710	78320000	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0		0		10.000		0		0	
				604.900	108.500	2.118.900	670.000	6.894.000	2.329.100	5.984.500	1.890.000	5.382.000	1.530.100
				41.082.800	25.491.500	93.154.500	78.742.500	107.518.200	92.975.900	59.360.200	44.189.800	40.851.300	23.375.300

Übersicht der

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			Erläuterungen
		Euro			
		ersten	zweiten	dritten	
		2	3	4	
1					7
Thomasiusstraße 7.660057.700	2.057.100	1.826.800	40.300	190.000	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HES, 4. BA Delitzscher Straße / Berliner Straße 7.660074.700	335.900	335.900	0	0	Um in 2015 die weiteren Planungsleistungen vertraglich zu binden und somit den weiteren Planungsablauf für 2015/2016 zu sichern, ist die VE in 2015 zwingend erforderlich.
HES, 4. BA Delitzscher Straße / Berliner Straße 7.660074.735	50.000	50.000	0	0	Um in 2015 die weiteren Grundstückskäufe für 2016 zu sichern, ist die VE in 2015 zwingend erforderlich.
Datenverarbeitung 8.11110001.710	1.000.000	1.000.000	0	0	Die VE ist notwendig zur Beauftragung der Beschaffung für den Ersatz von Netzwerkelementen, Servern, Druckanlagen, Druckzentrum Endgeräten
HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen 8.11127013.700	3.500.000	2.000.000	1.500.000	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
Ankopplung Digitalfunk 8.12601010.700	810.000	810.000	0	0	Im Zuge der Umstellung von analogen auf den digitalen Funkverkehr werden die notwendigen Leistungen in 2015 vergeben. Die Leistungserbringung erfolgt im Jahre 2016. Aus diesem Grund ist die VE in 2015 notwendig.
GS/Sek Kastanienallee - energetische Sanierung 8.21101023.700	6.187.000	327.000	1.100.000	4.760.000	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
Christian-Wolff-Gymnasium 8.21701011.700	500.000	500.000	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr				Erläuterungen
		Euro				
		ersten	zweiten	dritten		
1	2	3	4	5	7	
Gymnasium Südstadt 8.21701013.700	1.500.000	500.000	500.000	500.000	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
Thomas-Müntzer-Gymnasium 8.21701016.700	3.000.000	1.500.000	1.500.000	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
HW 41 Neubau Planetarium 8.28105010.700	3.750.000	3.750.000	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
HW 22 Ersatzneubau Bootshaus (Böllberger SV) 8.42101010.700	456.900	456.900	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC 8.42101011.700	340.000	340.000	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
HW 59 Trainingsstätte Drachenbootverein 8.42101012.700	885.700	174.200	711.500	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC 8.42101014.700	6.432.000	3.216.000	3.216.000	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			Erläuterungen
		Euro			
		ersten	zweiten	dritten	
		2	3	4	
1					7
HW 65a Wiederherstellung Eissport 8.42101018.700	11.040.000	5.520.000	5.520.000	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 125 Osendorfer See Ersatzneubau HKC 8.42101020.700	2.565.500	513.100	2.052.400	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
Stadion Neustadt - Leichtathletikanlage 8.42401017.700	300.000	300.000	0	0	Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im IV. Quartal 2015 zwingend erforderlich.
Saline Brücke Franz-Schubert-Straße 8.54101021.700	2.537.000	408.000	1.567.500	561.500	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
Brücke über Franckeplatz 8.54101023.700	5.782.000	2.891.000	2.891.000	0	Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Brücke Franckeplatz ist die Ausschreibung der Bauleistungen im IV. Quartal 2015 zwingend erforderlich.
Elisabethbrücken (022-023) 8.54101025.700	590.000	590.000	0	0	Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme Elisabethbrücken ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 zwingend erforderlich.
HW 126 Ratswerder 8.54101045.700	230.000	230.000	0	0	Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 127 Talstraße 8.54101046.700	1.690.000	1.690.000	0	0	Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen	Erläuterungen				
	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			
		Euro			
		ersten	zweiten	dritten	
1	2	3	4	5	7
HW 154 Birkhahnweg 8.54101047.700	549.600	549.600	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 132 Straße Zum Burgholz 8.54101048.700	380.000	380.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 103 Am Tagebau 8.54101050.700	750.000	750.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse 8.54101051.700	700.000	700.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 116 Hafenstraße 8.54101052.700	1.138.800	1.138.800	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 108 Franz-Schubert-Straße 8.54101053.700	250.000	250.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg 8.54101054.700	1.073.000	1.073.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 114 Gimritzer Damm, Fahrbahn 8.54101055.700	5.987.000	5.987.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			Erläuterungen
		Euro			
		ersten	zweiten	dritten	
1	2	3	4	5	7
HW 115 Glauchaer Platz 8.54101056.700	1.100.000	1.100.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 117 Halle-Saale-Schleife 8.54101057.700	1.325.000	1.325.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 121 Robert-Franz-Ring 8.54101058.700	970.000	970.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 122 Klaustorvorstadt-Ankerstraße 8.54101059.700	380.000	380.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 123 Klaustorvorstadt-Pfälzer Straße 8.54101060.700	600.000	600.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie 8.54101062.700	1.079.000	1.079.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 178 Kießling Str./Grothe Str. 8.54101063.700	724.700	724.700	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
HW 266 Riveufer, Fahrbahn 8.54101065.700	1.178.500	1.178.500	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			Erläuterungen
		Euro			
		ersten	zweiten	dritten	
1	2	3	4	5	7
HW 201 Ufermauer MMZ 8.54101081.700	1.603.200	1.603.200	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
	5.260.000	5.260.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Hochwassermaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im II. Quartal 2015 für die Gesamtmaßnahme zwingend erforderlich.
	200.000	200.000	0	0	0 Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
Platzbereich Wierlandstraße/Paracelsusstraße 8.55101010.700	190.000	190.000	0	0	0 Zur Sicherung einer zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe für die Baumaßnahme ist die Ausschreibung der Bauleistungen im IV. Quartal 2015 zwingend erforderlich.
	671.500	671.500	0	0	0 Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
	1.859.700	615.900	1.243.800	0	0 Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 94 Salinepromenade Trotha 8.55101025.700	230.300	230.300	0	0	0 Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			Erläuterungen
		Euro			
		ersten	zweiten	dritten	
		2	3	4	
1					7
HW 191 Peißnitz Parkweg West 8.55101026.700	248.600	248.600	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 190 Peißnitz Nordspitze 8.55101027.700	258.900	258.900	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 153 An der Wilden Saale 8.55101029.700	65.900	65.900	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- und Radwege 8.55101030.700	181.500	181.500	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 180 Pulverweiden, Geh- und Radwege 8.55101031.700	99.400	99.400	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 274 Saaleradwanderweg Lettin 8.55101032.700	199.700	199.700	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.
HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg 8.55101034.700	447.400	447.400	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im dem Haushaltsjahr folgendem Jahr			Erläuterungen			
		Euro	3	4				
						ersten	zweiten	dritten
1	2	3	4	5	7			
HW 272 SRWW Neuragozy-Lettin 8.55101035.700	422.400	422.400	0	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		
HW 262 Rabeninsel Wege 8.55101036.700	546.100	546.100	0	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		
HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke 8.55101037.700	364.200	207.700	156.500	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		
HW 247 Anschluss Neustadt-FW Brücke 8.55101039.700	251.600	251.600	0	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		
HW 202 Ziegelwiese 8.55101040.700	876.900	876.900	0	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		
HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz 8.55101042.700	158.800	158.800	0	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		
HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße 8.55101043.700	256.200	256.200	0	0	0	Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.		

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsjahr 2015	voraussichtlich fällige Auszahlung im				Erläuterungen
		dem Haushaltsjahr folgendem Jahr				
		ersten	zweiten	dritten		
		Euro				
1	2	3	4	5	7	
HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund 8.55101044.700	9.600	9.600	0	0	0 Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm 8.57301013.700	1.513.300	1.013.300	500.000	0	0 Die VE ist zur Bindung für die weiteren Planungsphasen und somit zur Sicherung des weiteren Planungsablaufes für 2016 ff. notwendig. Des Weiteren ist zur Sicherung der zeitlichen Koordinierung der Bauabläufe die Ausschreibung der Bauleistungen in 2015 für die Gesamtmaßnahme erforderlich.	
Summe	89.639.900	61.129.400	22.499.000	6.011.500		

Kreditaufnahmen sind nur im Rahmen von STARK III in folgenden Haushaltsjahren vorgesehen:

in EUR 0 772.200 3.099.400 5.538.400

nachrichtlich

Verpflichtungen aus der Inanspruchnahme VE 2012:

Verpflichtungen aus der Inanspruchnahme VE 2013:

Verpflichtungen aus der geplanten VE 2014:

HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ2018
412.300	0	0	
15.227.400	6.348.700	817.000	978.500
8.072.600	1.826.800	40.300	

Übersicht der

Rücklagen und Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

(zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 22 GemHVO)

Art der Rücklage	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres 01.01.2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015
	Euro	
1. Rücklage	817.132.922	817.132.922
1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	817.132.922	817.132.922
1.2 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)		
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)		
2. Sonderrücklage	32.346.013	30.052.213
2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden		
2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufenden Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde		
2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigenden Kredit- bedarf entstehen würde		
2.4 für übertragene Aufwandsermächtigungen		
2.5 für Sonstiges	32.346.013	30.052.213

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Kredite und rechtsähnliche Geschäfte

(zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO Doppik)

Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (2014)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (2015)
	Euro	
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	167.930.589,21	139.376.857,11
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten	91.482.042,80	75.631.215,35
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - KommInvest 2002 und 2003	26.104,90	-
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK I (Konjunkturpaket II)	4.088.778,85	2.922.470,77
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK II	72.333.662,66	58.796.523,97
2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK III		2.026.647,02
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	270.000.000,00	310.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen - PPP	43.475.103,73	39.104.163,47
Summe	481.405.692,94	488.481.020,58
Nachrichtlich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:		
1. Haftungsverhältnisse		
1.1 Bürgschaften	41.058.537,39	35.132.375,82
1.2 Gewährverträge		
1.3 ähnliche Verträge		
2. Sonstige Vorbelastungen		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Kredite und rechtsähnliche Geschäfte

(zu § 6 Nr. 1 GemHVO Doppik)

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum Ende des Vorjahres (2013)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Vorjahres (2014)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Planjahres (2015)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2016	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2017	voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2018
	Euro					
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	167.930.589,21	154.258.185,50	139.376.857,11	125.934.721,88	114.920.178,39	106.848.394,31
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten	91.482.042,80	81.475.115,83	75.631.215,35	70.687.579,29	66.056.282,25	62.314.675,38
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - KommInvest 2002 und 2003	26.104,90	-	-	-	-	-
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK I (Konjunkturpaket II)	4.088.778,85	3.511.151,53	2.922.470,77	2.322.525,16	1.711.099,05	1.087.972,88
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK II	72.333.662,66	67.137.073,36	58.796.523,97	50.301.582,81	41.649.384,63	32.837.010,87
2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK III		2.134.844,78	2.026.647,02	2.623.034,62	5.503.412,46	10.608.735,18
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	270.000.000,00	300.000.000,00	310.000.000,00	340.000.000,00	350.000.000,00	350.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen - PPP	43.475.103,73	41.289.613,47	39.104.163,47	36.918.713,47	34.733.263,47	32.547.813,47
Summe	481.405.692,94	495.547.798,97	488.481.020,58	502.853.435,35	499.653.441,86	489.396.207,78
Nachrichtlich						
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:						
1. Haftungsverhältnisse						
1.1 Bürgschaften	41.058.537,39	38.108.920,35	35.132.375,82	32.132.752,84	29.091.644,90	25.367.408,71
1.2 Gewährverträge						
1.3 ähnliche Verträge						
2. Sonstige Vorbelastungen						

Übersicht über die Zuwendungen an **die Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	Euro		6
			4	5	
	Alle Fraktionen der Stadt Halle (Saale)				zzgl. Verdienstaufschlag und entsprechende Veränderungen aufgrund Beschlussvorlage V/2012/10938
Aufwands- und Sitzungsgelder		238.120,05	400.000,00	370.000,00	
Summe:		238.120,05	400.000,00	370.000,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Alle Fraktionen der Stadt Halle (Saale)				
Zweckbestimmung	Geldwert				
	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen	
	Euro				
	1	2	3	4	
1. Personelle Ausstattung	798.508,03	804.700,00	808.600,00	SV, Brutto, SVK aller Fraktionen der Stadt	
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)	95.482,46	89.776,00	22.674,53		
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	504,39	1.000,00	0,00		
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen					
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen					
6. Sonstiges: hier Versorgung der Ausschüsse	2.566,81	3.900,00	3.000,00		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	Euro		6
			4	5	
Sachkostenpauschale	CDU-Fraktion	11.256,00	11.256,00	12.864,00	mehr Stadträte
Summe:		11.256,00	11.256,00	12.864,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:		CDU-Fraktion			
		Geldwert			Erläuterungen
Zweckbestimmung		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	
		Euro			
		1	2	3	4
1. Personelle Ausstattung			Meldung gesamt		
Brutto:		136.799,54			
SV:		115.489,83			
		21.309,71			
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)		Meldung gesamt			
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)					
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen					
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	Euro 4	5	6
Sachkostenpauschale	Fraktion Die Linke	11.256,00	11.256,00	12.060,00	mehr Stadträte
Summe:		11.256,00	11.256,00	12.060,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Fraktion Die Linke	Geldwert		Erläuterungen	
Zweckbestimmung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015		
	1	Euro 2	3	4	
1. Personelle Ausstattung	142.803,12	Meldung gesamt			
Brutto:	116.759,82				
ZVK:	21.598,17				
SV:	4.445,13				
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)		Meldung gesamt			
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)					
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen					
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Euro			
Sachkostenpauschale	SPD - Fraktion	8.844,00	8.844,00	8.844,00	
Summe:		8.844,00	8.844,00	8.844,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	SPD - Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen	
	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015		
	Euro				
	1	2	3		
	Meldung gesamt				
1. Personelle Ausstattung	149.101,21	Meldung gesamt			
Brutto:	121.772,90				
ZVK:	22.608,35				
SV:	4.719,96				
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)	Meldung gesamt				
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)					
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen					
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	Euro		6
			4	5	
Sachkostenpauschale	FDP - Fraktion	4.824,00	4.824,00	0,00	
Summe:		4.824,00	4.824,00	0,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	FDP - Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015		
	1	Euro		3	4
		2			
	108.110,78	Meldung gesamt			
1. Personelle Ausstattung					
Brutto:					
ZVK:	90.504,83				
SV:	17.605,95				
		Meldung gesamt			
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)					
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)					
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen					
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	Euro		6
			4	5	
	Fraktion Mitbürger für Halle - Neues Forum	4.020,00	4.020,00	4.020,00	
Sachkostenpauschale					
Summe:		4.020,00	4.020,00	4.020,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Fraktion Mitbürger für Halle - Neues Forum			
Zweckbestimmung	Geldwert		Erläuterungen	
	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	
	1	Euro		4
		2	3	
1. Personelle Ausstattung	96.387,78	Meldung gesamt		
Brutto:	80.530,00			
SV:	15.857,78			
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)	Meldung gesamt			
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)				
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen				
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	2	3	Euro 4	5	6
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	4.020,00	4.020,00	4.020,00	
Sachkostenpauschale		4.020,00	4.020,00	4.020,00	
Summe:					

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
		Geldwert	
Zweckbestimmung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
		Euro	
	1	2	3
1. Personelle Ausstattung		Meldung gesamt	
Brutto:	115.048,59		
SV:	96.063,36		
	18.985,23		
2. Anmietung von Räumen (einschl. Nebenkosten)		Meldung gesamt	
3. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für die laufenden Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)			
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen			
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen			
6. Sonstiges			

Stellenplan

STELLENPLAN 2015

DER STADTVERWALTUNG HALLE (SAALE)

- 1 Abkürzungsverzeichnis
- 2 Vorjahresvergleich nach Fachbereichen und Einrichtungen
- 3 Stellenplan A. Beamte und B. Arbeitnehmer (Muster 7)
- 4 Stellenplan **Stellenpläne der Sondervermögen** (Muster 7)
 1. Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
 2. Eigenbetrieb für Zentrales Gebäudemanagement
 3. Eigenbetrieb für Kindertagesstätten
- 5 Stellenübersicht A. Beamte
- 6 Stellenübersicht B. Arbeitnehmer
- 7 Stellenübersicht B.2 Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungstarif
B.3 Arbeitnehmer mit Sondervergütungen
- 8 Anlage zum Stellenplan: Nachwuchskräfte und
informativisch beschäftigte Dienstkräfte
- 9 Stellenübersichten nach Teilhaushalten (Muster 8)

Abkürzungsverzeichnis zum Stellenplan

+Z	mit Zulage
a. Z.	auf Zeit
Abs.	Absatz
AL	Amtsleiter/in
Allg.	Allgemein
Arb.	Arbeit
AROV	Regelung für offene Vermögensfragen
Ärztl.	Ärztlich
ASD	Allgemeine soziale Dienste
ATZ- FZP	Altersteilzeit in Freizeitphase
ATZ-BM, ATZ-TM	Altersteilzeit (Block- oder Teilzeitmodell, angegeben ist jeweils die Dauer de
ATZ-W	Altersteilzeit Wiederbesetzung
Aufg.	Aufgabe
AV	Ansiedlungsverfahren
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BE	Beitragsermäßigung
BEA, BES	Beamte, Beschäftigte
befr.	befristet
bes.	besondere
BesGr.	Besoldungsgruppe
BF	Berufsfeuerwehr
BL	Betriebsleiter
BüA	Bürgerarbeit
BÜS	Bürgerservicestelle
BuT	Bildung und Teilhabe
CMS	Content Management System
DALG II	Datenabgleich für ALG II
DAUS	Dienstaustritt
dgl.	dergleichen
DHI	Dienstleitung, Handel, Immobilien
DLZ	Dienstleistungszentrum
DV, EDV	Datenverarbeitung, elektronische ~
EB	Eigenbetrieb
EGH	Eingliederungshilfe
ELZ	Einsatzleitzentrale
ESF	Europäischer Sozialfonds
europ.	europäisch
EV	Einzelvertrag
FB	Fachbereich
FBL	Fachbereichsleitung
FF	Freiwillige Feuerwehr
FöMi	Fördermittel
FZP	Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell
GB	Geschäftsbereich
GPR	Gesamtpersonalrat
HA	Hauptausschuss
HH, hh	Haushalt, haushalts-
HHKO	Haushaltskonsolidierung
HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
HZE	Hilfe zur Erziehung
IHL	Industrie, Handwerk, Logistik
incl.	inclusive
Integr.	Integrativer
internat.	international
IuK	Informations- und Kommunikationstechnik
JHA	Jugendhilfearbeit

KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband
Kfz	Kraftfahrzeug
Kita	Kindertageseinrichtung
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KJS	Kinder- und Jugendschutz
Koord.	Koordinator
KR, KLR	Kostenrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
LPA	Landespersonalausschuss
LRP	Landschaftsrahmenplan
Ltd.	Leitender
LVerwA	Landesverwaltungsamt
Med.-techn.	medizinisch-technisch
MTA / MTRA	medizinisch-technische/r Assistent/in / medizinisch-technische/r Röntgenass
Neuschaffg.	Neuschaffung
NKR, NKHR	Neues Kommunales (Haushalts- und) Rechnungswesen
NV	Normalvertrag
OB	Oberbürgermeister/in
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
OWI	Ordnungswidrigkeiten
PE	Personalentwicklung
PK	Personalkosten
PKD	Pflegekinderdienst
PRAV	Praktikum Ausbildungsvereinbarung
QM	Qualitätsmanagement
RdVerfg	Rundverfügung
Reko	Rekonstruktion
RM	Rentenmodell
SB	Sachbearbeiter/in
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SMA	sozialmedizinische Assistent/in
SONV	Sonderversgütungen
SSt.	Stabsstelle
städt.	städtisch
Stellv.	Stellvertreter
STP/PBP	Stellenplan/Personalbedarfsplanung
strat.	strategisch
SuE	Sozial- und Erziehungsdienst
SV	Sondervertrag
Tbc	Tuberkulose
techn.	technisch
TIM	Technologie, Innovation, Medien
TL	Teamleiter/in
TP	Teilplan
TransferP	Transferpersonal
TV	Tarifvertrag
TZM bzw. TZI	Teilzeit-Arbeitsvertrag nach Teilzeitmodell bzw. Teilzeit-Initiative
UNB	Untere Naturschutzbehörde
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VZ	Vollzeit
VZS	Vollzeitstelle, analog "Vollzeitbeschäftigteneinheit - VbE", "Full Time Equiva
WEH, WJH	wirtschaftliche Erziehungshilfe/- Jugendhilfe
ZGM	Zentrales Gebäude-Management

Stellenplanvergleich 2015 - 2014

Prod.-Bereich	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer	GES. 2015	Veränderg.	GES. 2014
000	Oberbürgermeister/in	1,000	0,000	1,000	0,000	1,000
001	GB I - Finanzen und Verwaltungsmanagement	1,000	4,000	5,000	0,000	5,000
002	GB II - Stadtentwicklung und Umwelt	1,000	4,000	5,000	0,000	5,000
003	GB III - Kultur und Sport	1,000	4,000	5,000	0,000	5,000
004	GB IV - Bildung und Soziales	1,000	4,000	5,000	0,000	5,000
005	GB V - Wirtschaft und Wissenschaft	1,000	4,000	5,000	0,000	5,000
01	Büro des Oberbürgermeisters	2,000	48,750	50,750	13,750	37,000
011	Gesamtpersonalrat	1,000	5,000	6,000	0,000	6,000
013	Beauftragte		0,000	0,000	-7,750	7,750
10	Fachbereich Verwaltungsmanagement	8,000	84,750	92,750	-5,000	97,750
101	DLZ Bürgerengagement	1,000	7,000	8,000	-1,000	9,000
115	Transferpersonal	2,000	51,125	53,125	-5,375	58,500
117	ATZ-Stellen in der FZP	0,000	165,975	165,975	-63,300	229,275
14	Fachbereich Rechnungsprüfung	4,000	16,000	20,000	1,000	19,000
20	Fachbereich Finanzen	13,000	117,000	130,000	3,000	127,000
201	DLZ Klimaschutz		4,000	4,000	-1,000	5,000
24	FB Immobilien und Bewirtschaftungsmanagement	3,000	231,000	234,000	-9,000	243,000
30	Fachbereich Recht	5,000	35,625	40,625	-1,000	41,625
301	DLZ Veranstaltungen		14,000	14,000	0,000	14,000
33	Fachbereich Einwohnerwesen	9,000	112,750	121,750	-2,500	124,250
37	Fachbereich Sicherheit	281,000	160,750	441,750	0,000	441,750
52	Fachbereich Sport		12,000	12,000	-2,000	14,000
401	DLZ Familie	6,000	37,750	43,750	0,000	43,750
405	Raumflugplanetarium		1,000	1,000	0,000	1,000
41	Fachbereich Kultur		7,000	7,000	0,000	7,000
407	Volkshochschule		6,500	6,500	0,000	6,500
421	Stadtarchiv		9,250	9,250	-1,000	10,250
422	Stadtbibliothek		42,825	42,825	0,000	42,825
441	Konservatorium "G. F. Händel"		30,333	30,333	0,000	30,333
444	Stadtsingechor		5,000	5,000	0,000	5,000
450	Stadtmuseum Halle		16,000	16,000	0,000	16,000
50	Fachbereich Soziales	10,000	130,000	140,000	-1,000	141,000
501	DLZ Wirtschaft		0,000	0,000	-4,000	4,000
505	Städtisches Jobcenter-Personal	3,000	163,000	166,000	0,000	166,000
51	Fachbereich Bildung	5,000	265,150	270,150	-2,500	272,650
53	Fachbereich Gesundheit	2,000	86,375	88,375	0,000	88,375
540	Sozialplanung		6,000	6,000	1,000	5,000
61	Fachbereich Planen	6,000	93,500	99,500	-4,000	103,500
66	Fachbereich Bauen	4,000	135,000	139,000	0,000	139,000
67	Fachbereich Umwelt	2,000	201,000	203,000	-3,000	206,000
80	Fachbereich Wirtschaftsförderung	0,000	0,000	0,000	-17,000	17,000
82	Fachbereich Wissenschaft		4,000	4,000	0,000	4,000
801	DLZ Wirtschaft	0,000	18,000	18,000	18,000	
	Planstellen Gesamt	373,000	2.343,408	2.716,408	-93,675	2.810,083

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014	Stellen am 30.06. des Vorjahres		Erläuterungen
					tatsächl. IST	Diff. EGr./ Bes.Gr. 5a	
0	1	2	3	4	5	5a	6
	A. Beamte						
1	Oberbürgermeister/in	B 8	1,000	1,000	1,000		
2	Bürgermeister/in	B 6	1,000	1,000	1,000		
3	Beigeordnete/r	B 5	1,000	1,000	1,000		
4	Beigeordnete/r	B 4	1,000	1,000	1,000		
5	Beigeordnete/r	B 4	1,000	1,000	1,000		
6	Beigeordnete/r	B 4	1,000	1,000	1,000		
	B 8 - B 4 Ergebnis		6,000	6,000	6,000		
7	Abteilungsleiter/in Brand-, Kat.-Schutz und Rettungsdienst (Ltd. Branddirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		ku nach A15 ab 01.04.2015
8	Fachbereichsleiter/in Immobilien und Bewirtschaftungsmanagement (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
9	Fachbereichsleiter/in Planen (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
10	Fachbereichsleiter/in Rechnungsprüfung (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
11	Fachbereichsleiter/in Recht (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
12	Fachbereichsleiter/in Sicherheit (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
13	Fachreferent/in (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
	A 16 Ergebnis		7,000	7,000	7,000		
14	Abteilungsleiter/in Liegenschaften (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	1,000	0,000	0,000		alt: FBL Liegenschaften
15	Abteilungsleiter/in Stadtvermessung (Vermessungs-direktor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000		
16	Amtstierarzt/-ärztin (Veterinär-direktor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000		
17	Fachbereichsleiter/in Einwohnerwesen (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000		
18	Fachbereichsleiter/in Liegenschaften (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	0,000	1,000	1,000		neu: Abt.Ltr. Liegenschaften
19	Fachbereichsleiter/in Soziales (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000		
20	Fachbereichsleiter/in Umwelt (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000		
21	Teamleiter/in Brand- und Hilfeinsätze (Brand-direktor/in)	A 15	0,000	1,000	1,000		neu: TL Brand- und Hilfeinsätze (A14)
	A 15 Ergebnis		6,000	7,000	7,000		
22	Abteilungsleiter/in Baurecht (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000		
23	Sachbearbeiter/in Büro OB (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000		kw bei Freiwerden
24	Abteilungsleiter/in Personalmanagement (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	0,000	0,000		alt: DV-Koordinator/in (A12)
25	Abteilungsleiter/in Rechtsberatung/AROV (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	E14	Bestätigung zur Verbeamtung durch HA steht noch aus
26	Abteilungsleiter/in Stadtplanung (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000		
27	Abteilungsleiter/in Zentr. Vergabestelle u. Versicherungen (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000		
28	Teamleiter/in Brand- und Hilfeinsätze (Brandoberrat/-rätin)	A 14	1,000	0,000	0,000		alt: TL Brand- und Hilfeinsätze (A15)
29	Teamleiter/in Vorbeugender Brandschutz und Technik (Brandoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000		ku bei Freiwerden nach A13
	A 14 Ergebnis		8,000	6,000	6,000		
30	Abteilungsleiter/in Allg. Rechnungsprüfung (Stadtverwaltungs-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	E13	
31	Abteilungsleiter/in Hoheitlicher Umweltschutz (Stadtverwaltungs-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000		
32	Abteilungsleiter/in Planungsrecht (Stadtverwaltungs-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000		
33	Abteilungsleiter/in Stadtkasse (Stadtverwaltungs-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000		
34	Sachbearbeiter/in für Rechtsfragen (Stadtverwaltungs-rätin)	A 13	1,000	0,000	0,000		alt: SB für Rechtsfragen (E13)
35	Teamleiter/in Geodaten (Stadtverwaltungs-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000		
36	Teamleiter/in Vermessung (Vermessungs-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	E13	E 13 Prüfung Laufbahnbefähigung
37	Wachvorsteher/in Hauptwache (Brandrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000		
38	Wachvorsteher/in Südwache (Brandrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000		
	A 13 Ergebnis		9,000	8,000	8,000		
39	Abteilungsleiter/in Einreise und Aufenthalt (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
40	Abteilungsleiter/in Hilfe in besonderen Lebenslagen (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
41	Abteilungsleiter/in OWI (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		

Lfd. Nr.	Wahlbeamter/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des		Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014	tatsächl. IST	Diff. EGr./ Bes.Gr. 5a	
0	1	2	3	4	5		6
42	DV-Koordinator/in (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	0,000	1,000	1,000		neu: Abt.-Ltr. Personalmanagement (A14)
43	Gruppenleiter/in Organisation/Einsatz (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
44	Gruppenleiter/in Technik (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
45	Gruppenleiter/in Vorbeugender Brandschutz (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
46	Teamleiter/in Beitreibung/Vollstreckung (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
47	Teamleiter/in Investition/Controlling FöMi (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	0,000	1,000	1,000		neu: TL Investitionen/FöMi
48	Teamleiter/in Investitionen/FöMi (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	0,000	0,000		alt: TL Investition/Controlling/FöMi
49	Teamleiter/in Leitstelle (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
50	Teamleiter/in Rettungsdienst (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000		
	A 12 Ergebnis		10,000	11,000	11,000		
51	Abteilungsleiter/in Standesamt (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
52	Fachberater/in BE Kita-Aufsicht (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	E10	
53	Koordinator/in Raumplanung (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
54	Leiter/in Betreuungsbehörde (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	A9	A9 L1, 2 (Personalentwicklung)
55	Organisator/in (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
56	Sachbearbeiter/in Amtsvormund (Stadtamtman/-frau)	A 11	2,000	2,000	2,000		
57	Sachbearbeiter/in Beiträge (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
58	Sachbearbeiter/in Fahrzeuge/Geräte (Brandamtsman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
59	Sachbearbeiter/in FF und Einsatzplanung (Brandamtsman/-frau)	A 11	1,000	1,000	0,000		
60	Sachbearbeiter/in Personal/Aus- und Weiterbildung (Brandamtsman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	E10	E10 bis DAUS 2020
61	Sachbearbeiter/in Untere Standesamtsaufsicht (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
62	Sachbearbeiter/in Vorbeugender Brandschutz (Brandamtsman/-frau)	A 11	6,000	6,000	6,000		
63	Systembetreuer/in ELZ (Brandamtsman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
64	Teamleiter/in Fahrerlaubnisbehörde (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
65	Teamleiter/in Personalcontrolling (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	0,000	0,000		alt: TL Service (A9 LG 1, 2)
66	Teamleiter/in Sperrungen/Sondernutzung (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
	A 11 Ergebnis		22,000	21,000	20,000		
67	Grundsatz-SB/in Bilanzbuchhaltung/ Steuerange- legenheiten der Stadt (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	0,000	0,000		alt: SB Umsatzsteuer
68	Grundsatzsachbearbeiter/in Satzungsmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	0,000	0,000		kw bei Freiwerden; alt: SB Grundsatz- bearbeitung Satzungsmanagement
69	Rechnungsprüfer/in (Stadtoberinspektor/in)	A 10	2,000	2,000	2,000		
70	Sachbearbeiter/in Ausländer- und Asylwesen (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	1,000	1,000		
71	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft (Stadtoberinspektor/in)	A 10	2,000	0,000	0,000		+2x alt: SB HH- und Finanzwirtschaft
72	Sachbearbeiter/in HH- und Finanzwirtschaft (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	2,000	2,000	1xE9	-2x neu: SB Haushaltswirtschaft 1x befr. EZ-Vertretung
73	SB/in Liquiditätsmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	0,000	0,000		alt: SB Liquiditätsplanung/Schuldenman.
74	Sachbearbeiter/in Umsatzsteuer (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	1,000	0,900		neu: Grundsatz-SB Bilanzbuchhaltung/ Steuerangelegenheiten der Stadt
75	Sachbearbeiter/in Unterhalt/Vaterschaft (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	1,000	1,000		
76	SB/in Grundsatzbearbeitung Satzungsmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	1,000	1,000		neu: GrundsatzSB Satzungsmanagement
77	SB/in Liquiditätsplanung/Schuldenmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	1,000	1,000		neu: SB Liquiditätsmanagement
78	Schichtführer/in ELZ (Brandoberinspektor/in)	A 10	4,000	4,000	4,000	1x A9	1x A9 LG 1, 2 Einstiegsamt (Laufbahnwechsel)
79	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,000	1,000	0,813		kw bei Freiwerden
80	Wachabteilungsführer Haupt-, Südwache (Brandoberinspektor/in)	A 10	6,000	6,000	6,000		
	A 10 Ergebnis		20,000	20,000	19,713		
81	Sachbearbeiter/in Bürger- und Seniorenberatung (Stadtinspektor/in)	A 9 LG2	1,000	1,000	0,950		
	A 9 LG2 Ergebnis		1,000	1,000	0,950		
82	Einsatzkraft Hauptbrandmeister (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1	31,000	31,000	30,000		
83	Mitarbeiter/in ELZ mit bes. Aufgaben (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1	14,000	14,000	14,000	2x E8; 1x E9	2x E8 Prüfung Laufbahnbefähigung durch LPA
84	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	0,000	0,000		alt: SB UVG
85	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000		

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014	Stellen am 30.06. des Vorjahres		Erläuterungen
					tatsächl. IST	Diff. EGr./ Bes.Gr.	
0	1	2	3	4	5	5a	6
86	Sachbearbeiter/in Haushalt (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000		
87	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000		
88	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000		
89	Sachbearbeiter/in UVG (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	2,000	3,000	2,850		neu: SB Bundeselterngeld
90	Sachbearbeiter/in Wohnhilfen (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	0,000	1,000	0,950		neu: SB Wohnungssicherung
91	Sachbearbeiter/in Wohnungssicherung (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	0,000	0,000		alt: SB Wohnhilfen
92	SB/in Personalbetreuung Beschäftigte/Beamte (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000		
93	Teamleiter/in Service (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	0,000	1,000	1,000		neu: TL Personalcontrolling (A11)
	A 9 LG1 Ergebnis		54,000	55,000	53,800		
94	Stellv. Schichtführer/in ELZ (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1+Z	3,000	3,000	3,000		Zulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 Anlage 8 LBesG LSA
95	Stellv. Wachabteilungsführer (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1+Z	6,000	6,000	6,000		Zulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 Anlage 8 LBesG LSA
96	Stellv. Wachabteilungsführer (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1+Z	1,000	1,000	1,000		Zulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 Anlage 8 LBesG LSA
	A 9 LG1+Z Ergebnis		10,000	10,000	10,000		
97	Einsatzkraft Oberbrandmeister	A 8	74,000	74,000	66,000	2x E8	
98	Fachassistent/in Eingangszone (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
99	Fachassistent/in Leistung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,900		
100	Fachassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
101	Gerätewart (Oberbrandmeister/in)	A 8	1,000	1,000	0,000		
102	Innendienstmeister/in (Oberbrandmeister/in)	A 8	4,000	4,000	4,000	1x E8	
103	Koordinator/in für Wirtschaftsförderung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	0,000	1,000	0,000		-1x weggef. zum 31.12.2014
104	Mitarbeiter/in ELZ (Oberbrandmeister/in)	A 8	4,000	4,000	4,000	4xE8	
105	Oberbrandmeister und Rettungsassistent	A 8	19,000	19,000	19,000	2x E8	
106	Sachbearbeiter/in Allgemeine Steuern (Stadthauptsekretär/in)	A 8	0,000	1,000	1,000		neu: SB Zweitwohnungssteuer
107	Sachbearbeiter/in Ausländerwesen (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
108	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
109	Sachbearbeiter/in Gewerbesteuer (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,950		
110	Sachbearbeiter/in Grundsteuer (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
111	Sachbearbeiter/in Grundstücke (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		kw nach Aufgabenwegfall
112	Fachassistent/in Leistung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	0,000	1,000	0,900		neu: FA Leistung (E8)
113	Sachbearbeiter/in Qualifizierung Praktika (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,850		
114	Sachbearbeiter/in stationäre Pflege (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	0,000	0,000		alt: SB stat. Pflege (E9)
115	Sachbearbeiter/in Teilhabe/Bildungspaket (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
116	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Außendienst (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000		
117	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,750		
118	Sachbearbeiter/in WEH-Kita-Ermäßigung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	2,000	2,000	2,000	1x E8	
119	Sachbearbeiter/in Wohngeld (Stadthauptsekretär/in)	A 8	3,000	2,000	1,650		+1x alt: Prüfer/in Wohngeld (E9)
120	Sachbearbeiter/in Zweitwohnungssteuer (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	0,000	0,000		alt: SB Allgem. Steuern
121	Standesbeamte/r (Stadthauptsekretär/in)	A 8	2,000	2,000	2,000		
	A 8 Ergebnis		123,000	123,000	112,000		
122	Brandmeister/in und Rettungsassistent (Brandmeister/in)	A 7	4,000	4,000	4,000		
123	Einsatzkraft Brandmeister	A 7	79,000	79,000	72,000	3x E6	
124	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst (Stadtobersekretär/in)	A 7	1,000	1,000	1,000		
125	Sachbearbeiter/in Gewerbeanzeigen (Stadtobersekretär/in)	A 7	1,000	1,000	1,000		
126	Sachbearbeiter/in Stadtteil (Stadtobersekretär/in)	A 7	1,000	1,000	1,000		
127	SB/in Reisekosten/Schwerbehindertenrecht (Stadtobersekretär/in)	A 7	2,000	2,000	1,750		
128	Stadtobersekretär/in	A 7	1,000	1,000	1,000		kw bei Freiwerden
129	Verwaltungsvollzugsbeamte/r (Stadtobersekretär/in)	A 7	6,000	6,000	6,000		
	A 7 Ergebnis		95,000	95,000	87,750		
	Beamte Ergebnis		371,000	370,000	349,213		

Lfd. Nr. 0	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung 1	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe 2	Anzahl der		Stellen am 30.06. des		Erläuterungen 6
			Stellen des Haushaltsjahres 2015 3	Stellen des Vorjahres 2014 4	tatsächl. IST 5	Diff. EGr./ Bes.Gr. 5a	
	Bedienstete in Altersteilzeit						
	A. Beamte						
130	Amtsleiter/in Bauordnung und Denkmalschutz (Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000		kw bei Freiwerden ATZ-BM 01.02.2014-01.02.2016
131	Abteilungsleiter/in Denkmalschutz (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000		ATZ-BM 01.12.11-28.02.15
	Beamte in ATZ Ergebnis		2,000	2,000	2,000		
132	Summe Beamte		373,000	372,000	351,213		

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014	Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
	B. Arbeitnehmer					
1	Abteilungsleiter/in Amtsgutachten	E 15	1,000	1,000	0,875	
2	Abteilungsleiter/in Flächenmanagement	E 15	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E14 +1x ab 04/2014 aus FB 80; alt: FBL Wirtschaftsförderung
3	Abteilungsleiter/in Hochbau	E 15	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E14
4	Abteilungsleiter/in Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst	E 15	1,000	1,000	0,000	
5	Abteilungsleiter/in Sozialpsychiatrie	E 15	1,000	1,000	0,875	
6	Abteilungsleiter/in Stadtgrün	E 15	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
7	Ärztl. Leiter/in Rettungsdienst	E 15	1,000	1,000	1,000	
8	Beratungsfacharzt/-ärztin	E 15	0,000	1,000	0,950	-1x neu: Beratungsarzt (E14)
9	Betriebsarzt/-ärztin	E 15	1,000	1,000	0,875	
10	Büroleiter/in/Strat. Steuerungsunterstützung	E 15	1,000	1,000	1,000	
11	Fachbereichsleiter/in Finanzen	E 15	1,000	1,000	1,000	
12	Fachbereichsleiter/in Wirtschaftsförderung	E 15	0,000	1,000	1,000	-1x ab 04/2014 zu FB 24; neu: AbteilungsLtr. Flächenmanagement
13	Leiter/in Hygiene	E 15	1,000	1,000	1,000	
14	Leiter/in Stadtmuseum Halle	E 15	1,000	1,000	1,000	
15	Teamleiter/in Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	E 15	1,000	1,000	0,900	
16	Teamleiter/in Zahnärztliche Leistungen	E 15	0,575	0,875	0,000	-0,3 Std.Verl. an SchuluntersuchungsA. (E14)
	E 15 Ergebnis		13,575	14,875	12,475	
17	Abteilungsleiter/in Baugenehmigung	E 14	1,000	1,000	1,000	
18	Abteilungsleiter/in Kämmerei	E 14	1,000	1,000	1,000	
19	Abteilungsleiter/in Objektbetreuung	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Bereichsleiter/in
20	Abteilungsleiter/in Organisation und PE	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Koord. Personalmanagement (E13)
21	Abteilungsleiter/in Sanierungen	E 14	1,000	1,000	1,000	
22	Abteilungsleiter/in Stadtentwicklung	E 14	1,000	1,000	1,000	
23	Abteilungsleiter/in Straßenplanung	E 14	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Straßenverwaltung
24	Abteilungsleiter/in Straßenverwaltung	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Straßenplanung
25	Abteilungsleiter/in Straßen- und Brückenbau	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Straßenunterhaltung (E13)
26	Abteilungsleiter/in Umweltplanung	E 14	1,000	1,000	1,000	
27	Abteilungsleiter/in Verkehrsplanung	E 14	1,000	1,000	1,000	
28	Beratungsarzt/-ärztin	E 14	3,000	2,000	1,750	+1x alt: Beratungsfacharzt (E15)
29	Beratungsarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	0,750	
30	Bereichsleiter/in	E 14	0,000	2,000	2,000	neu: 1x Projektsteuerung/-planung; 1x Abt.Ltr. Objektbetreuung
31	Bereichsleiter/in Finanzen	E 14	0,000	1,000	1,000	-1x ab 08/2014 zu FB 14
32	Fachbereichsleiter/in Wissenschaft	E 14	1,000	1,000	1,000	neu: Prüfer/in für Sonderaufgaben
33	Leiter/in Konservatorium	E 14	1,000	1,000	1,000	
34	Leiter/in Stadtbibliotheken	E 14	0,000	1,000	1,000	neu: Leiter/in Stadtbibliotheken (E13)
35	Manager/in WissenschaftsKom./Projektbegleitung	E 14	1,000	1,000	1,000	
36	Prüfer/in für Sonderaufgaben	E 14	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; +1x ab 08/14 aus FB 24
37	Referent/in für Grundsatzangelegenheiten	E 14	1,000	1,000	1,000	alt: BereichsL. Finanzen
38	Schuluntersuchungsarzt/-ärztin	E 14	2,500	2,200	2,025	+0,3 Std.Verl. aus TL Zahnärztl. Leistungen (E15)
39	Teamleiter/in Projektsteuerung und -planung	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Bereichsleiter/in
40	Teamleiter/in Tierarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
41	Teamleiter/in Tierarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
42	Teamleiter/in Tierarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
43	Teamleiter/in Pressesprecher/in	E 14	1,000	1,000	1,000	
44	Wiss. Sachbearbeiter/in Stadtentwicklung und Umwelt	E 14	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E13
	E 14 Ergebnis		27,500	25,200	24,525	
45	Abteilungsleiter/in Anlagevermögen/Techn. Prüfungen	E 13	1,000	1,000	1,000	
46	Abteilungsleiter/in Jahresabschluss und Prüfplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
47	Abteilungsleiter/in Personalcontrolling/Haushalt	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Controlling/Service (E12)
48	Abteilungsleiter/in Recht/Service	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Rechtskoordinator/in (E9)
49	Abteilungsleiter/in Straßenunterhaltung	E 13	0,000	1,000	0,000	neu: Abt.Ltr. Straßen- u. Brückenbau (E14)
50	Abteilungsleiter/in wirtsch. Controlling der Jugendhilfe	E 13	1,000	1,000	1,000	
51	Bauprojekt-Koordinator/in	E 13	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
52	Beratungspsychologe/-in	E 13	1,000	1,000	1,000	
53	Bereichsleiter/in Grünflächenpflege	E 13	1,000	1,000	1,000	
54	Betriebsberater/in	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501; alt: Leiter/in DLZ Wirtschaft/Betriebsberater
55	Betriebswirt/in	E 13	2,000	3,000	3,000	-1x neu: Controller/in
56	Betriebswirt/in Klimaschutz	E 13	0,000	1,000	0,000	befr. bis 31.12.2015; -1x ab 08/2014 zu FB 20; neu: Leiter/in Haushaltskonsolidierung
57	Controller/in	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Betriebswirt/in
58	Fachbereichsleiter/in Kultur	E 13	1,000	1,000	1,000	
59	Gleichstellungsbeauftragte	E 13	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
60	Gleichstellungsbeauftragte	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
61	Jurist/in	E 13	6,625	6,625	6,083	
62	Justitiar/in Versicherungsangelegenheiten	E 13	1,000	1,000	1,000	
63	Koordinator/in Personalmanagement	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Organisation und PE (E14)
64	Kurator/in	E 13	1,000	1,000	1,000	
65	Leiter/in Dienstleistungszentrum und Betriebsberater/in	E 13	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801; neu: Betriebsberater/in
66	Leiter/in Dienstleistungszentrum Veranstaltungen	E 13	1,000	1,000	1,000	
67	Leiter/in DLZ Familie	E 13	1,000	1,000	1,000	
68	Leiter/in Haushaltskonsolidierung	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 08/2014 aus DLZ 201; alt: Betriebswirt/in Klimaschutz
69	Leiter/in Sozialplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	

**800 Produktivmandant
Halle (Saale)**
Stellenplan 2015
**Muster 7
(zu § 5 GemHVO Doppik)**

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
70	Leiter/in Sport	E 13	1,000	0,000	0,000	
71	Leiter/in Stadtarchiv	E 13	1,000	1,000	1,000	
72	Leiter/in Stadtbibliotheken	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Leiter/in Stadtbibliotheken (E14)
73	Mitarbeiter/in Partnerstädte	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: Refer. f. europ./intern. Beziehungen
74	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 13	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
75	Psychologe/-in	E 13	2,000	2,000	2,000	
76	Referent/in des OB	E 13	1,000	1,000	1,000	
77	Referent/in für europ./internat. Beziehungen	E 13	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: MA Partnerstädte
78	Referent/in für Ordnung und Sicherheit	E 13	1,000	1,000	1,000	
79	Sachbearbeiter/in Bürgerangelegenheiten	E 13	1,000	1,000	1,000	
80	Sachbearbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit	E 13	1,000	1,000	1,000	
81	Sachbearbeiter/in für Rechtsfragen	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: SB für Rechtsfragen (A13)
82	Stellv. Leiter/in für Unterricht	E 13	1,000	1,000	1,000	
83	Teamleiter/in Ansiedlungsverfahren (AV)	E 13	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
84	Teamleiter/in Ansiedlungsverfahren (AV)	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
85	Teamleiter/in Freiraumplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
86	Teamleiter/in Lebensmittelchemiker/in	E 13	1,000	1,000	1,000	
87	Teamleiter/in Liquiditätsmanagement	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: TL Liquiditätsplanung/Schuldenman.
88	Teamleiter/in Liquiditätsplanung/Schuldenmanagement	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: TL Liquiditätsmanagement
89	Teamleiter/in Organisation/Datenschutz	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Organisator/in (E12)
90	Teamleiter/in Verkehrsplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
91	Wiss. Sachbearbeiter/in Finanzen und Verwaltungsmanagement	E 13	1,000	1,000	0,000	
92	Wiss. Sachbearbeiter/in Wirtschaft und Wissenschaft	E 13	1,000	1,000	1,000	
93	Wiss. SB/in Bildung und Soziales	E 13	1,000	1,000	1,000	
94	Wiss. SB/in Kultur und Sport	E 13	1,000	1,000	1,000	
95	wissenschaftlicher Mitarbeiter/in	E 13	2,000	2,000	2,000	
E 13 Ergebnis			50,625	48,625	45,083	
96	Abteilungsleiter/in Allg. Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe	E 12	1,000	1,000	1,000	
97	Abteilungsleiter/in Bürgerservice und Wohnberechtigungsschein	E 12	1,000	1,000	1,000	
98	Abteilungsleiter/in Controlling/Service	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Personalcontrolling/HH (E13)
99	Abteilungsleiter/in DV-Koordination	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL DV-Koordination
100	Abteilungsleiter/in E-Kommunikation	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL E-Kommunikation
101	Abteilungsleiter/in Existenzsichernde Leistungen	E 12	1,000	1,000	1,000	
102	Abteilungsleiter/in Finanzen	E 12	1,000	1,000	0,950	
103	Abteilungsleiter/in Finanzen und Controlling	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Straßenbaucontrolling
104	Abteilungsleiter/in Grundstücksverkehr	E 12	0,000	1,000	0,875	neu: Bereichsleiter/in Grundstücksverkehr
105	Abteilungsleiter/in Liegenschaftsverwaltung	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: BL Mieten, Pachten; KommunalE.
106	Abteilungsleiter/in Logistik	E 12	1,000	1,000	1,000	
107	Abteilungsleiter/in Personalentw./Gesundheitsmanagement	E 12	0,000	1,000	1,000	
108	Abteilungsleiter/in Projektmanagement	E 12	0,000	1,000	0,950	neu: SB Projektsteuerung
109	Abteilungsleiter/in Schule und Service	E 12	1,000	1,000	1,000	
110	Abteilungsleiter/in Service	E 12	1,000	1,000	1,000	
111	Abteilungsleiter/in Soziale Dienste Nord-West	E 12	1,000	1,000	1,000	
112	Abteilungsleiter/in Soziale Dienste Süd-Ost	E 12	1,000	1,000	1,000	
113	Abteilungsleiter/in Soziale Hilfen	E 12	1,000	1,000	1,000	
114	Abteilungsleiter/in Stadtordnung	E 12	1,000	1,000	1,000	
115	Abteilungsleiter/in Steuern	E 12	1,000	1,000	1,000	
116	Abteilungsleiter/in Straßenbaucontrolling	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Finanzen und Controlling
117	Abteilungsleiter/in Straßenverkehr	E 12	1,000	1,000	1,000	
118	Abteilungsleiter/in Tageseinrichtungen	E 12	1,000	1,000	1,000	
119	Abteilungsleiter/in Vermögensmanagement	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Zentr. Forderungsmanagement (E9)
120	Bereichsleiter/in	E 12	3,000	2,000	2,000	+1x alt: TL Markt/Integration (E10)
121	Bereichsleiter/in Controlling/Interner Service	E 12	0,000	1,000	0,950	neu: TL Controlling
122	Bereichsleiter/in Grundstücksverkehr	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Grundstücksverkehr
123	Bereichsleiter/in Haustechnik/Infrastruktur	E 12	0,000	1,000	0,950	neu: TL Techn. Gebäudeausrüstung
124	Bereichsleiter/in Mieten, Pachten, Kommunaleigentum	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Liegenschaftsverwaltung
125	Controller/in Bildung und Soziales	E 12	1,000	1,000	1,000	
126	Controller/in Finanzen und Verwaltungsmanagement	E 12	1,000	1,000	1,000	
127	Controller/in Kultur und Sport	E 12	1,000	1,000	1,000	
128	Controller/in OB	E 12	1,000	1,000	1,000	
129	Controller/in Stadtentwicklung und Umwelt	E 12	1,000	1,000	1,000	
130	Controller/in Wirtschaft und Wissenschaft	E 12	1,000	1,000	1,000	
131	Gutachter/in Grundstückswertermittlung	E 12	1,000	1,000	1,000	
132	Kitafachplaner/in	E 12	1,000	0,000	0,000	alt Kitafachplaner/in (E11)
133	Koordinator/in Jugendintegration	E 12	0,000	1,000	1,000	-1x ab 02/2014 zu 540
134	Koordinator/in Jugendintegration	E 12	1,000	0,000	0,000	+1x ab 02/2014 aus FB 50
135	Koordinator/in umweltbezogener Gesundheitsschutz	E 12	1,000	1,000	1,000	
136	Leiter/in DLZ Bürgerengagement	E 12	1,000	1,000	1,000	
137	Leiter/in DLZ Klimaschutz	E 12	1,000	1,000	0,000	
138	Leiter/in Sport	E 12	0,000	1,000	0,000	
139	Medienredakteur/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
140	Objektmanager/in Schulen	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Objektmanag. Schulen und Kita
141	Objektmanager/in Soziales und Kultur	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Objektmanag. Verw., Sport, Kultur
142	Organisator/in	E 12	4,000	5,000	4,950	neu: 1x TL Organisation/Datenschutz (E13)
143	Rechnungsprüfer/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
144	Referent/in interne Verwaltungsfragen	E 12	1,000	1,000	1,000	
145	Sachbearbeiter bautechnische Nachweise	E 12	2,000	2,000	2,000	
146	Sachbearbeiter/in Landschaftsplanung/Umweltbericht	E 12	1,000	1,000	1,000	
147	Sachbearbeiter/in Ortsbaurecht/Bodenordnung	E 12	1,000	1,000	1,000	
148	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 12	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: Abt.Ltr. Projektmanagement
149	Sachbearbeiter/in Umweltrechtsangelegenheiten	E 12	1,000	1,000	1,000	
150	Sachbearbeiter/in Verfahrensentwicklung	E 12	1,000	1,000	0,950	
151	Sachbearbeiter/in Verträge	E 12	1,000	1,000	1,000	
152	SB Veranstaltungsservice/Sponsoring	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Märkte/Veranstaltungsservice
153	Schulnetzplaner/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
154	Stadtplaner/in	E 12	3,000	3,000	2,875	

**800 Produktivmandant
Halle (Saale)**
Stellenplan 2015
**Muster 7
(zu § 5 GemHVO Doppik)**

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
155	Teamleiter/in Abfallentsorgung	E 12	1,000	1,000	1,000	
156	Teamleiter/in Baukontrolle/-überprüfung	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Straßenbau
157	Teamleiter/in Brücken- und Wasserbau	E 12	1,000	1,000	1,000	
158	Teamleiter/in Controlling	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: BereichsL. Controlling/Interner Service
159	Teamleiter/in DV-Koordination	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.-Ltr. DV-Koordination
160	Teamleiter/in E-Kommunikation	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.-Ltr. E-Kommunikation
161	Teamleiter/in Erwerbung/Erschließung	E 12	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
162	Teamleiter/in Gesundheitsmanagement	E 12	0,000	1,000	0,000	neu: DV-Koordinator/in (E11)
163	Teamleiter/in Haushaltswirtschaft	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL HH- und Finanzwirtschaft
164	Teamleiter/in HH- und Finanzwirtschaft	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Haushaltswirtschaft
165	Teamleiter/in Katastrophenschutz	E 12	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
166	Teamleiter/in Märkte/Veranstalterservice	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: SB Veranstaltungsservice/Sponsoring
167	Teamleiter/in Neu- und Ausbau	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Straßenplanung
168	Teamleiter/in Objektmanagement Schulen und Kita	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Objektmanager/in
169	Teamleiter/in Objektmanagement Verw., Sport, Kultur	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Objektmanager/in Soziales und Kultur
170	Teamleiter/in Personalentwicklung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Personalentwicklung/GM
171	Teamleiter/in Personalgewinnung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL strategisches PE
172	Teamleiter/in Sanierungsmaßnahmen/Altstadt	E 12	1,000	1,000	1,000	
173	Teamleiter/in Städtebau (Nord/West; Süd/Ost)	E 12	2,000	2,000	2,000	
174	Teamleiter/in Stadtentwicklung	E 12	1,000	1,000	1,000	
175	Teamleiter/in Steuerungsunterstützung	E 12	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
176	Teamleiter/in Straßenplanung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Neu- und Ausbau
177	Teamleiter/in Straßen- und Winterdienst	E 12	1,000	1,000	1,000	
178	Teamleiter/in Straßenbau	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Baukontrolle/-überprüfung
179	Teamleiter/in strategische PE	E 12	0,000	1,000	0,900	neu: TL Personalgewinnung
180	Teamleiter/in Techn. Gebäudeausrüstung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: BereichsL. Haustechnik/Infrastruktur
181	Teamleiter/in Untere Immiss.-Schutz-Behörde	E 12	1,000	1,000	1,000	
182	Teamleiter/in Untere Naturschutzbehörde	E 12	1,000	1,000	1,000	
183	Teamleiter/in Vergabestelle Bauleistungen/Bauplanung	E 12	1,000	1,000	1,000	
184	Teamleiter/in Verkehrsentrw./-planung/Nahverkehr	E 12	1,000	1,000	1,000	
185	Verkehrsplaner/in Stadtbahnprogramm	E 12	1,000	1,000	0,000	
E 12 Ergebnis			79,000	80,000	75,350	
186	Abteilungsleiter/in Statistik/Wahlen	E 11	1,000	1,000	1,000	
187	Baucontroller/in	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: SB Baucontrolling
188	Beauftragte/r f. Menschen m. Behinderung	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
189	Beauftragte/r f. Menschen m. Behinderung	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
190	Beauftragte/r Integration und Migration	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013; alt: Beauftragte/r für Integration und Migration
191	Beauftragte/r Integration und Migration	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010; neu: Beauftragte/r für Integration und Migration
192	Bereichsleiter/in Friedhofswesen	E 11	1,000	1,000	1,000	
193	DV-Koordinator/in	E 11	2,000	1,000	1,000	alt: 1x TL Gesundheitsmanagement (E12)
194	Existenzgründerbeauftragte/r/Projektmanager/in	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
195	Existenzgründerbeauftragte/r/Projektmanager/in	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501
196	Gesundheitsmanager/in	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: Koordinator/in für GM
197	GrundsatzSB SAP Modulverantwortung	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: SB SAP, Berichtswesen, Bilanzposten
198	Grünplaner/in Projektsteuerung	E 11	1,000	1,000	0,750	
199	Gutachter/in Grundstückswertermittlung	E 11	1,000	1,000	1,000	
200	Informationsmanager/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
201	Kitafachplaner/in	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: Kitafachplaner/in (E12)
202	Koordinator/in für Gesundheitsmanagement	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: Gesundheitsmanager/in
203	Koordinator/in Gesundh. Berichterstattung	E 11	1,000	1,000	0,900	
204	Koordinator/in Grundsatzfragen	E 11	1,000	1,000	1,000	
205	Kosten- und Leistungsrechner/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
206	Leitende/r Fachkraft für Arbeitssicherheit	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x alt: Sicherheitsingenieur/in Arbeitssicherheit (E10)
207	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 11	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
208	Objektmanager/in	E 11	2,000	1,000	0,950	alt: 1x SB Kita/Allgem. Grundverm.
209	Projektmanager/in Sucht u.a. Gesundheitsgefährdung	E 11	1,000	1,000	1,000	
210	Psychiatriekoordinator/in	E 11	1,000	1,000	0,875	
211	Rechnungsprüfer/in DV/Technik	E 11	1,000	1,000	1,000	
212	Rechnungsprüfer/in Korruption	E 11	1,000	1,000	1,000	
213	Regionalplaner/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
214	Sachbearbeiter/in Baucontrolling	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: Baucontroller
215	Sachbearbeiter/in Brückenprüfung	E 11	1,000	1,000	1,000	
216	Sachbearbeiter/in Controlling	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 08/2014 aus 010; alt: SB strat. Steuerung
217	Sachbearbeiter/in Denkmalschutz	E 11	2,000	2,000	1,750	
218	Sachbearbeiter/in Flächennutzungsplanung	E 11	1,000	1,000	1,000	
219	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 11	1,000	1,000	1,000	neu: SB Verträge/Planfeststellungen
220	SB/in Formularwesen/Verwaltung städt. Dokumente	E 11	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
221	Sachbearbeiter/in für techn. FöMi-Controlling	E 11	1,000	1,000	1,000	
222	Sachbearbeiter/in Handelsklassenkontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000	
223	Sachbearbeiter/in Investitionscontrolling	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Investitionscontrolling/Schulsicherh.
224	Sachbearbeiter/in Kita/Allgem. Grundverm.	E 11	0,000	1,000	0,950	neu: Objektmanager/in
225	Sachbearbeiter/in Planung	E 11	1,000	1,000	1,000	
226	Sachbearbeiter/in Projektierung	E 11	0,000	1,000	0,000	neu: SB Projektsteuerung
227	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: SB Projektierung
228	Sachbearbeiter/in Stadtumbau/Umweltbericht	E 11	1,000	1,000	0,900	
229	Sachbearbeiter/in Steuerungsunterstützung-Wirtschaft	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 07/2014 aus FB 24 (alt: Vermarktungsexperte E11)
230	Sachbearbeiter/in strat. Steuerung	E 11	0,000	1,000	0,000	-1x ab 08/2014 zu FB 20; neu: SB Controlling
231	Sachbearbeiter/in strategische STP/PBP	E 11	1,000	1,000	1,000	
232	Sachbearbeiter/in System- u. Datenmanagement	E 11	1,000	1,000	1,000	
233	Sachbearbeiter/in Umweltbericht	E 11	1,000	1,000	1,000	
234	Sachbearbeiter/in Umweltbericht/Gartendenkmalpflege	E 11	1,000	1,000	0,950	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
235	Sachbearbeiter/in Untere Wasserbehörde	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: SB Untere Wasserbehörde (E10)
236	Sachbearbeiter/in Verträge/Planfeststellungen	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Fördermittel
237	Sachbearbeiter/in Vorbereitung/Kontrolle	E 11	2,000	2,000	2,000	
238	Sachbearbeiter/in Investitionscontrolling/FöMi	E 11	1,000	1,000	1,000	
239	SB/in SAP, Berichtswesen, Bilanzposten	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: GrundsatzSB SAP Modulverantwortung
240	SB/in Untere Bodenschutzbehörde/Altbergbau	E 11	1,000	1,000	1,000	
241	Seniorenbeauftragte/r	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
242	Seniorenbeauftragte/r	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
243	Sozialplaner/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
244	Stadtplaner/in	E 11	11,000	11,000	10,450	
245	Stadtplaner/in	E 11	3,000	3,000	2,825	
246	Stadtplaner/in	E 11	1,000	1,000	0,900	
247	Teamleiter/in Bauaufsicht (Mitte/Nord; Süd/Ost; West)	E 11	3,000	3,000	3,000	
248	Teamleiter/in Beiträge	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Erschließungs-/Straßenausbaub.
249	Teamleiter/in Dokumentation und Daten	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: TL Straßendokumentation
250	Teamleiter/in Erschließungs-/ Straßenausbaubeiträge	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: TL Beiträge
251	Teamleiter/in Fördermittel	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verträge/Planfeststellungen
252	Teamleiter/in Fördermittel/Baucontrolling	E 11	1,000	1,000	1,000	
253	Teamleiter/in Grundstücksverkauf/Grunderwerb	E 11	0,000	1,000	0,900	neu: TL Grundstücksverkehr
254	Teamleiter/in Grundstücksverkehr	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Grundstücksverkauf/Grunderwerb
255	Teamleiter/in Haushalt	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 52
256	Teamleiter/in Haushalt/Fördermittel	E 11	1,000	1,000	1,000	alt: SB FöMi-Vergabe (E8)
257	Teamleiter/in Industrie/Handwerk/Logistik (IHL)	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
258	Teamleiter/in Industrie/Handwerk/Logistik (IHL)	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
259	Teamleiter/in Investitionscontrolling/Schulsicherheit	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: SB Investitionscontrolling
260	Teamleiter/in Jugendpflege/ -förderung	E 11	1,000	1,000	1,000	
261	Teamleiter/in Kommunaleigentum	E 11	1,000	1,000	1,000	
262	Teamleiter/in BE und Fachberatung Kita	E 11	1,000	1,000	1,000	
263	Teamleiter/in Regelung offener Vermögensfragen	E 11	1,000	1,000	0,950	kw nach Aufgabenwegfall
264	Teamleiter/in Service	E 11	1,000	1,000	1,000	
265	Teamleiter/in Service	E 11	1,000	1,000	1,000	
266	Teamleiter/in Sportstätten	E 11	1,000	1,000	1,000	
267	Teamleiter/in Straßendokumentation	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Dokumentation und Daten
268	Teamleiter/in Submission	E 11	1,000	1,000	0,950	
269	Teamleiter/in Südstadt	E 11	1,000	1,000	1,000	
270	Teamleiter/in Umweltkontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000	
271	Teamleiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Unterhalt/Vaterschaft (E10)
272	Teamleiter/in Verkehrstechnik	E 11	1,000	1,000	1,000	
273	Teamleiter/in Vertragskontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000	
274	Verkehrsplaner/in	E 11	6,500	6,500	6,450	
275	Verkehrsplaner/in Stadtbahnprogramm	E 11	1,000	1,000	1,000	
276	Vermarktungsexperte	E 11	0,000	1,000	0,000	-1x ab 07/2014 zu 010; neu: SB Steuerungs- unterstützung-Wirtschaft (E11)
	E 11 Ergebnis		96,500	92,500	87,450	
277	Abt.Ltr. Bildende Kunst, Museen und Stadtgeschichte	E 10	1,000	1,000	1,000	
278	Bau-Controller/in	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: Controller/in
279	Beauftragte/r Baukoordination	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Investitionscontrolling
280	Bereichsleiter/in Gesundheit/Standortbeauftragte	E 10	1,000	1,000	1,000	
281	Bereichsleiter/in Immobilienmanagement	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: Leiter/in Portfolio-/Flächenmanagem.
282	Betriebs-Controller/in	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: Controller/in
283	Controller/in	E 10	1,000	1,000	1,000	
284	Controller/in	E 10	2,000	0,000	0,000	alt: 1x Betriebscontroller;1x Bau-Controller neu: 1x TL Energiemanagement; 1x SB Energiemanagement/Berichtswesen
285	Energiemanager/in	E 10	0,000	2,000	1,000	
286	Fachberater/in der Bibliotheken	E 10	1,750	1,750	1,750	
287	Fachberater/in EDV-Literatur/Bibliothekarin	E 10	0,875	0,875	0,875	
288	Fachberater/in und Fachaufsicht	E 10	1,000	1,000	1,000	
289	Fachgruppenleiter/in Lehrkräfte	E 10	1,000	1,000	0,900	
290	Fachkraft für Arbeitssicherheit	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Sicherheitsingenieur/in f. Arbeitssich.
291	Grundsatzsachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB f. Grundsatzfr./ Anlagenbuchhaltung
292	Grundsatzsachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 10	1,000	1,000	0,800	
293	Kinderbibliothekar/in/ Fachberater/in Kinderliteratur	E 10	1,000	1,000	1,000	
294	Koordinator/in Amtsvormund	E 10	1,000	1,000	1,000	
295	Koordinator/in Breitband	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Koord. Breitband (E9)
296	Korrepetitor/in	E 10	1,000	1,000	1,000	
297	Kostenplaner/in	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Objektmanagement
298	Leiter/Bibliothekarin	E 10	4,000	4,000	3,925	
299	Leiter/in Portfolio-/Flächenmanagement	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Bereichsleiter/in Immobilienmanagem.
300	Medienredakteur/in	E 10	1,000	1,000	0,625	
301	Mitarbeiter/in Innenrevision/Assistent/in der Betriebsleitung	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: TL Dokumentation kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
302	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 10	3,000	4,000	4,000	alt: 4x SB Objektmanagement; 1x Schulhausmeister/in (E6)
303	Objektmanager/in	E 10	5,000	0,000	0,000	
304	Pflegebezirksleiter/in (Mitte/Süd; West/Heide-Nord/Neustadt)	E 10	2,000	2,000	2,000	
305	Rechnungsprüfer/in Technik	E 10	2,000	2,000	2,000	
306	Sachbearbeiter/in Amtsvormund	E 10	1,000	1,000	1,000	
307	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
308	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
309	Sachbearbeiter/in Arten- und Biotopschutz	E 10	1,000	1,000	1,000	
310	Sachbearbeiter/in Ausbildung/Praktika	E 10	2,000	2,000	1,900	
311	Sachbearbeiter/in Ausschreibung, Vergabewesen, Verträge	E 10	1,000	1,000	1,000	
312	Sachbearbeiter/in Bau	E 10	2,000	2,000	1,950	
313	SB/in Bauaufsicht und Baugenehmigungen	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bauleiter
314	Sachbearbeiter/in Baugesuchsprüfung	E 10	15,000	13,000	12,800	alt: 2x SB Vorprüfung/Verfahren

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
315	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 10	0,000	3,000	3,000	neu: 3x SB Bauleiter
316	Sachbearbeiter/in Bauleiter	E 10	5,000	0,000	0,000	alt: 3x SB Baukontrolle; 1x SB Bau- überprüfung; 1x Bauaufsicht/-genehmigungen
317	Sachbearbeiter/in Bauüberprüfung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bauleiter
318	Sachbearbeiter/in Betreuungsbehörde m.b.A.	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Betreuungsbehörde (E9)
319	SB/in Betreuungsbehörde/Urkundsperson	E 10	1,000	1,000	0,950	
320	Sachbearbeiter/in Bildende Kunst	E 10	1,000	1,000	1,000	
321	Sachbearbeiter/in Brücken- und Wasserbau	E 10	1,000	1,000	1,000	
322	Sachbearbeiter/in Brückenprüfung	E 10	1,000	1,000	1,000	
323	Sachbearbeiter/in Personalkostencontrolling	E 10	1,000	1,000	1,000	
324	Sachbearbeiter/in Denkmalschutz	E 10	4,000	4,000	3,675	
325	Sachbearbeiter/in Energiemanagement	E 10	1,000	1,000	0,950	
326	Sachbearbeiter/in Energiemanagement/Berichtswesen	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Energiemanager/in
327	Sachbearbeiter/in Entwurf	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Planung
328	Sachbearbeiter/in Familienkasse	E 10	1,000	1,000	1,000	
329	Sachbearbeiter/in Flächennutzungsplanung	E 10	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
330	Sachbearbeiter/in Gifte, Chemikalien etc.	E 10	1,000	1,000	1,000	
331	Sachbearbeiter/in Grußworte und Reden	E 10	1,000	1,000	1,000	
332	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft	E 10	2,000	0,000	0,000	+1x alt: SB Kostenrechnung/HH- und Finanzwirtschaft; +1x alt: SB Anweisungs-, Kassen- u. Rechnungswesen
333	Sachbearbeiter/in Immissionsschutz	E 10	3,000	3,000	2,825	
334	Sachbearbeiter/in Instandhaltung	E 10	0,000	2,000	0,950	neu: 1x SB Instandh. Heizung,Lüftung,San.
335	Sachbearbeiter/in Instandhaltung Elektrotechnik	E 10	1,000	0,000	0,000	1x SB Maschinentechnik
336	Sachbearbeiter/in Internet	E 10	0,000	1,000	0,950	alt: SB Projektierung
337	Sachbearbeiter/in Internet	E 10	1,000	0,000	0,000	-1x ab 07/2014 zu 010 (Org.Ver. 06/2014)
338	Sachbearbeiter/in Intranet	E 10	0,000	1,000	1,000	+1x ab 07/14 aus FB 10 (Org.Verf. 06/14)
339	SB Intranet/Verwaltungskommunikation	E 10	1,000	0,000	0,000	-1x ab 07/2014 zu 010 (Org.Ver. 06/2014)
340	Sachbearbeiter/in Investitionscontrolling	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 07/14 aus FB 10 (Org.Verf. 06/14)
341	SB/in Investkontrolle/Straßenbeleuchtung	E 10	0,000	1,000	1,000	alt: Beauftragte/r Baukoordination
342	Sachbearbeiter/in IuK-Technik	E 10	1,000	1,000	1,000	neu: SB Straßenbeleuchtung
343	Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz	E 10	1,000	1,000	1,000	
344	Sachbearbeiter/in Koordinierung	E 10	1,000	1,000	1,000	
345	Sachbearbeiter/in Kostenplanung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Kostenplaner/in (E9)
346	Sachbearbeiter/in Landwirtschaft und Forsten	E 10	1,000	1,000	1,000	
347	Sachbearbeiter/in Lichtzeichenanlagen	E 10	2,000	2,000	2,000	
348	Sachbearbeiter/in LRP/Bauleitplanung	E 10	1,000	1,000	1,000	
349	Sachbearbeiter/in Maschinentechnik	E 10	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden
350	Sachbearbeiter/in Objektplanung	E 10	1,000	1,000	1,000	alt: 1x SB Instandhaltung
351	Sachbearbeiter/in Objektmanagement	E 10	4,000	9,000	8,750	neu: 1x Kostenplaner/in;
352	Sachbearbeiter/in Organisation	E 10	1,000	1,000	0,950	4x Objektmanager/in
353	Sachbearbeiter/in Personalcontrolling	E 10	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
354	Sachbearbeiter/in Personalkostenplanung	E 10	1,000	1,000	0,950	
355	Sachbearbeiter/in Personalvermittlung	E 10	3,000	3,000	3,000	
356	Sachbearbeiter/in Planung	E 10	4,000	3,000	2,750	alt: 1x SB Entwurf
357	Sachbearbeiter/in Planung	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: SB Projektsteuerung
358	Sachbearbeiter/in Planung und Entwurf	E 10	4,000	0,000	0,000	alt: 2x SB Projektierung; 2x SB Projekt- management
359	Sachbearbeiter/in Projektmanagement	E 10	0,000	3,000	1,900	neu: 2x SB Planung und Entwurf; 1x SB Projektsteuerung
360	SB/in Projektmanagement/FöMi/Fluthilfe	E 10	1,000	1,000	1,000	befr. Funktion bis 31.12.2017
361	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 10	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Planung; 1x SB Projektmanagement
362	Sachbearbeiter/in Projektierung	E 10	0,000	4,000	3,800	neu: 2x SB Planung und Entwurf; 1x SB Instandh. Heizung,Lüftung,San. und 1x ...Elektrotechnik
363	Sachbearbeiter/in SAP Modulbetreuung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB HH- und Finanzwirtschaft/ NKR-Koord.
364	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 10	1,000	1,000	0,725	
365	Sachbearbeiter/in Standortmarketing	E 10	0,000	2,000	2,000	-2x ab 03/2014 zu DLZ 801
366	Sachbearbeiter/in Standortmarketing	E 10	2,000	0,000	0,000	+2x ab 03/2014 aus FB 80
367	Sachbearbeiter/in Straßenbeleuchtung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Investkontrolle/Straßenbeleuchtung
368	Sachbearbeiter/in strategische Personalentwicklung	E 10	2,000	2,000	1,000	
369	Sachbearbeiter/in Telekommunikation	E 10	1,000	1,000	0,950	
370	Sachbearbeiter/in Untere Wasserbehörde	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: SB Untere Wasserbehörde (E11)
371	Sachbearbeiter/in Verkehrstechnik	E 10	1,000	1,000	1,000	
372	Sachbearbeiter/in Verkehrstechnik	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verkehrstechnik und -management
373	SB/in Verkehrstechnik und -management	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verkehrstechnik
374	Sachbearbeiter/in Verträge	E 10	1,000	1,000	0,900	
375	Sachbearbeiter/in Vorbereitung	E 10	1,000	1,000	0,950	
376	Sachbearbeiter/in Vorprüfung und Verfahren	E 10	0,000	2,000	2,000	neu: 2x SB Baugesuchsprüfung
377	Sachbearbeiter/in Wasserbau	E 10	1,000	1,000	1,000	
378	Sachbearbeiter/in-Messtruppführer	E 10	2,000	2,000	2,000	
379	SB/in Anweisungs-, Kassen- u. Rechnungswesen/ HH- u. Finan.	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Haushaltswirtschaft
380	SB/in Ausgl.-Betr./Entlassung aus Sanierungsgebieten	E 10	1,000	1,000	1,000	
381	SB/in E-Government/Prozessmanagement	E 10	1,000	1,000	1,000	
382	SB/in für Grundsatzfragen/Anlagenbuchhaltung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: Grundsatz-SB Anlagenbuchhaltung
383	SB/in HH- und Finanzwirtschaft, NKR-Koord.	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB SAP Modulbetreuung
384	SB Instandhaltung Heizung, Lüftung, Sanitär	E 10	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Instandhaltung; 1x SB Projektierung
385	SB/in Kostenrechnung, HH- und Finanzwirtschaft	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Haushaltswirtschaft
386	SB/in Personalbetreuung Sonderaufgaben	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr. (E6)
387	SB/in Stadtplan, Thematische Pläne/Sonderpläne	E 10	1,000	1,000	1,000	
388	SB/in Untere Wasser-/Bodenschutzbehörde	E 10	1,000	1,000	1,000	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
389	Sicherheitsingenieur/in Arbeitssicherheit	E 10	0,000	2,000	2,000	-1x neu: Leit. Fachkraft für Arbeitssicherheit (E11); -1x neu: Fachkraft für Arbeitssicherheit
390	Teamleiter/in Allgem. bauaufsichtl. Angelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
391	Teamleiter/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
392	Teamleiter/in Allgem. OWI	E 10	1,000	1,000	1,000	
393	Teamleiter/in Allgem. Steuern	E 10	1,000	1,000	0,875	
394	Teamleiter/in Arbeitgeber-Träger	E 10	1,000	1,000	1,000	
395	Teamleiter/in Ausschreibung/Vergabe/Baukontrolle	E 10	1,000	1,000	1,000	
396	Teamleiter/in Ausstattung der Schulen	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Ausstattung der Schulen (E9)
397	Teamleiter/in BAföG	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL BAföG/Bundeseltern geld
398	Teamleiter/in BAföG/Bundeseltern geld	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL BAföG
399	Teamleiter/in Bäume	E 10	1,000	1,000	1,000	
400	Teamleiter/in Baurechtsangelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
401	Teamleiter/in Buchhaltung	E 10	1,000	1,000	1,000	
402	Teamleiter/in BÜS Am Stadion 6	E 10	1,000	1,000	1,000	
403	Teamleiter/in Bürgertelefon	E 10	1,000	1,000	0,900	
404	Teamleiter/in Daten und Bauaktenverwaltung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Datenverwaltung/Archivierung
405	Teamleiter/in Datenverwaltung/Archivierung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Daten/Bauaktenverwaltung
406	Teamleiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien (DHI)	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
407	Teamleiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien (DHI)	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
408	Teamleiter/in Dokumentation	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: MA Innenrevision/Assistent/in der BL
409	Teamleiter/in Energiemanagement	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Energiemanager/in
410	Teamleiter/in Eingliederungshilfe	E 10	2,000	2,000	1,900	
411	Teamleiter/in Entgelt und Bezüge	E 10	1,000	1,000	1,000	
412	Teamleiter/in Finanzen	E 10	1,000	1,000	1,000	
413	Teamleiter/in Fließender Verkehr	E 10	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E9
414	Teamleiter/in Forsten und Landwirtschaft	E 10	1,000	1,000	1,000	
415	Teamleiter/in Fuhrpark	E 10	1,000	1,000	1,000	
416	Teamleiter/in Gertraudenfriedhof	E 10	1,000	1,000	1,000	
417	Teamleiter/in Gewerbe	E 10	1,000	1,000	1,000	
418	Teamleiter/in Grundsicherung	E 10	1,000	1,000	1,000	
419	Teamleiter/in Hilfe zur Pflege	E 10	1,000	1,000	0,750	
420	Teamleiter/in HLU Migranten	E 10	1,000	1,000	1,000	
421	Teamleiter/in Innenrevision/Statistik	E 10	1,000	1,000	1,000	
422	Teamleiter/in Kitafinanzierung	E 10	1,000	1,000	1,000	
423	Teamleiter/in KJHG-Ermäßigung	E 10	1,000	1,000	1,000	
424	Teamleiter/in Leistung	E 10	4,000	4,000	4,000	
425	Teamleiter/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 10	1,000	1,000	1,000	
426	Teamleiter/in Markt/Integration	E 10	1,000	2,000	1,000	-1x neu: Bereichsleiter/in (E12)
427	Teamleiter/in Mieten und Pachten	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Mieten, Pachten, Grundstücke
428	Teamleiter/in Mieten/Pachten/Grundstücke	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Mieten und Pachten
429	Teamleiter/in Pass- und Meldebehörde	E 10	1,000	1,000	1,000	
430	Teamleiter/in Personalbetreuung	E 10	1,000	1,000	0,875	
431	Teamleiter/in Ratsangelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
432	Teamleiter/in Rückforderungen UVG	E 10	1,000	1,000	1,000	
433	Teamleiter/in Schuldner-/Insolvenzberatung	E 10	1,000	1,000	0,750	
434	Teamleiter/in Service	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Service/IKS
435	Teamleiter/in Service	E 10	1,000	1,000	1,000	
436	Teamleiter/in Service/IKS	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service
437	Teamleiter/in Service und Verwaltungsbücherei	E 10	1,000	1,000	1,000	
438	Teamleiter/in Standortmarketing/Service	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
439	Teamleiter/in Standortmarketing/Service	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
440	Teamleiter/in Straßenaufsicht	E 10	0,000	1,000	0,000	neu: TL Straßenaufsicht
441	Teamleiter/in Straßenaufsicht	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Straßenaufsicht
442	Teamleiter/in Trassenzustimmung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Zustimmungswesen
443	Teamleiter/in und SB Modernisierungsprojekte	E 10	1,000	1,000	1,000	
444	Teamleiter/in Unterhalt/Ermittlung	E 10	1,000	1,000	1,000	
445	Teamleiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Unterhalt/Vaterschaft (E11)
446	Teamleiter/in Verkehrsorganisation	E 10	1,000	1,000	1,000	
447	Teamleiter/in Vollzugsdienst	E 10	1,000	1,000	1,000	
448	Teamleiter/in WJH	E 10	1,000	1,000	1,000	
449	Teamleiter/in Wohngeld	E 10	1,000	1,000	1,000	
450	Teamleiter/in Zentraler Einkauf	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Einkauf (E9)
451	Teamleiter/in Zustimmungswesen	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Trassenzustimmung
	E 10 Ergebnis		198,625	196,625	186,250	
452	Abteilungsleiter/in Objekt- und Flächenplanung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Flächenplanung
453	Archivar/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
454	Assistent/in der Betriebsleitung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Projektsteuerung
455	Assistenzkraft/Sachbearbeiter/in Bauverwaltung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
456	Berater/in Technologie/FöMi-Beratung	E 9	1,000	1,000	1,000	
457	Bereichsleiter/in Gesellschaft/Kaufmännische Praxis	E 9	1,000	1,000	1,000	
458	Bereichsleiter/in Kunst/Kultur/EDV	E 9	1,000	1,000	0,850	
459	Bereichsleiter/in Sprachen	E 9	1,000	1,000	0,875	
460	Betriebsstellenleiter/in II Sporteinrichtungen	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Platz- und Hallenwarte
461	Bibliothekarin	E 9	4,000	4,000	3,750	
462	Bibliothekarin	E 9	6,575	6,575	6,325	
463	Bibliothekarin	E 9	0,500	0,500	0,000	
464	Büroassistent/in des OB	E 9	2,000	2,000	2,000	
465	Chormanager	E 9	1,000	1,000	1,000	
466	DV-Koordinator/in	E 9	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
467	Erzieher/in	E 9	5,000	5,000	5,000	ku bei Neubesetzung nach S8
468	Fachassistent/in Eingangszone	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
469	Fachassistent/in Integrationsmaßnahmen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
470	Fachassistent/in Leistung	E 9	18,000	18,000	17,500	ku bei Neubesetzung nach E8
471	Fachassistent/in Leistung Reha	E 9	5,000	5,000	4,875	ku bei Neubesetzung nach E8
472	Fachassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 9	3,000	3,000	2,950	ku bei Neubesetzung nach E8

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
473	Fachassistent/in OWI/Ermittlungen	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
474	Fachassistent/in Unterhalt	E 9	1,000	1,000	0,900	ku bei Neubesetzung nach E8
475	Fachkraft Eingangszone	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Bearbeitungsstelle SGG ...
476	Fallmanager/in	E 9	8,000	8,000	8,000	
477	Gesundheitsmanager/in	E 9	1,000	1,000	0,950	
478	Integrationsfachkraft	E 9	20,000	20,000	19,525	
479	Koordinator/in Brandband	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: Koord. Breitband (E10)
480	Koordinator/in schulische Bauangelegenheiten	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vermietung/Verträge
481	Koord. zur Stärkung komm. Integr. Arb.	E 9	0,000	1,000	1,000	befr. bis 31.12.2014; -1x ab 03/2014 zu 010
482	Koord. zur Stärkung komm. Integr. Arb.	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013; befr. bis 31.12.2014
483	Koordinator/in Konzerthalle Ulrichskirche	E 9	1,000	1,000	1,000	
484	Koordinator/in Rückforderungen UVG	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
485	Koordinator/in Schulsekretärinnen	E 9	1,000	1,000	1,000	
486	Kostenplaner/in	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: SB Kostenplanung (E10)
487	Kustos	E 9	1,000	1,000	1,000	
488	Lebensmittelkontrolleur/in	E 9	7,000	7,000	7,000	ku bei Neubesetzung nach E8
489	Leiter/Bibliothekarin	E 9	1,000	1,000	1,000	
490	Leiter/in Leitstelle II	E 9	1,000	1,000	1,000	
491	Leiter/in Märkte	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: Marktleiter/in
492	Marktleiter/in	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Leiter/in Märkte
493	Medienredakteur/in	E 9	1,000	1,000	0,750	
494	Meister/in Inspektionen	E 9	3,000	3,000	3,000	ku bei Neubesetzung nach E8
495	Mitarbeiter/in Straßenbeleuchtung	E 9	1,000	1,000	1,000	
496	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 9	5,000	7,000	5,850	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 31.10.2013 (DAUS - HHKOIV); -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.); -1x weggef. zum 30.06.2014 (UMS)
497	Modulverantwortlicher/Service	E 9	1,000	1,000	0,950	
498	Museologe/in	E 9	1,000	1,000	0,875	
499	Museologe/Konservator/in	E 9	1,000	1,000	0,900	
500	Museumsassistent/in	E 9	1,000	1,000	0,950	
501	Musikpädagoge/in für Früherziehung	E 9	1,000	1,000	1,000	
502	Musikschullehrer/in	E 9	23,333	23,333	20,533	4,5x kw bei Freiwerden
503	Objektleiter/in Raumflugplanetarium	E 9	1,000	1,000	1,000	
504	Objektmanager/in	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Objektmanagement
505	Papierrestaurator/in	E 9	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
506	Prüfer/in Bundeseltern geld	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Bundeseltern geld
507	Prüfer/in Wohngeld	E 9	2,000	2,000	1,000	-1x neu: SB Wohngeld (A8); +1x alt: SB Wohngeld
508	Quartiersmanager/in	E 9	3,000	4,000	2,950	1x kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 31.12.2014
509	Rechnungsprüfer/in	E 9	4,000	4,000	4,000	
510	Rechnungsprüfer/in Jahresabschluss	E 9	3,000	3,000	3,000	
511	Rechtskoordinator/in	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: Abt.Ltr. Recht/Service (E13)
512	Sachbearbeiter/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
513	Sachbearbeiter/in Abfallberatung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
514	Sachbearbeiter/in Abfallentsorgung	E 9	1,000	1,000	0,900	
515	Sachbearbeiter/in Abwasser	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
516	Sachbearbeiter/in Allg. OWI	E 9	4,000	4,000	4,000	
517	Sachbearbeiter/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten	E 9	2,000	2,000	2,000	
518	Sachbearbeiter/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten	E 9	1,000	2,000	2,000	neu: Leitstellendisponent/in (E6)
519	Sachbearbeiter/in ambulante Pflege	E 9	3,000	4,000	3,950	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu: SB Widersprüche (E9)
520	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
521	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
522	Sachbearbeiter/in Antragsbearbeitung/Customizing	E 9	1,000	1,000	1,000	
523	Sachbearbeiter/in Arbeitgeber-Träger	E 9	1,000	1,000	1,000	
524	Sachbearbeiter/in Asylwesen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
525	Sachbearbeiter/in Aufsicht	E 9	5,000	5,000	5,000	ku bei Neubesetzung nach E6
526	Sachbearbeiter/in Aufsicht	E 9	1,000	1,000	1,000	
527	Sachbearbeiter/in Ausstattung PC-Technik	E 9	1,000	1,000	1,000	
528	Sachbearbeiter/in BAföG	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
529	Sachbearbeiter/in Bau	E 9	1,000	2,000	1,000	-1x weggef. zum 31.01.2014 (UMS)
530	Sachbearbeiter/in Bau/Preisprüfung	E 9	1,000	1,000	1,000	
531	Sachbearbeiter/in Bau/Vertragscontrolling	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: SB Fördermittelvergabe (E8)
532	Sachbearbeiter/in Baugenehmigungsverfahren	E 9	1,000	1,000	1,000	
533	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 9	2,000	2,000	1,925	ku bei Neubesetzung nach E8
534	Sachbearbeiter/in Baulasten	E 9	1,000	1,000	1,000	
535	Sachbearbeiter/in Baumschutz	E 9	1,000	1,000	1,000	
536	Sachbearbeiter/in Baumschutz/-pflege	E 9	1,000	1,000	1,000	
537	Sachbearbeiter/in Baumschutz/-pflege	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
538	Sachbearbeiter/in Baurechtsangelegenheiten	E 9	3,000	3,000	2,650	
539	Sachbearbeiter/in Beiträge	E 9	3,000	2,000	1,875	alt: 1x SB Straßenausbaubeiträge
540	Sachbearbeiter/in Bekämpfung Schwarzarbeit	E 9	3,000	3,000	2,900	
541	Sachbearbeiter/in Betreuungsbehörde	E 9	7,000	8,000	8,000	-1x neu: SB BetreuungsB. m.b.A. (E10)
542	Sachbearbeiter/in Betriebswirtschaft	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
543	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung/Betriebskosten	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Bewirtschaftung
544	Sachbearbeiter/in Bodenverkehrsangelegenheiten	E 9	1,000	1,000	1,000	
545	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 9	3,000	3,000	2,875	
546	Sachbearbeiter/in Bundeseltern geld	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
547	Sachbearbeiter/in Bundeseltern geld	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bundeseltern geld (E8)
548	Sachbearbeiter/in Bürger- und Seniorenberatung	E 9	2,000	2,000	2,000	
549	Sachbearbeiter/in Bürgerhaushalt und -beteiligungen	E 9	1,000	1,000	1,000	
550	Sachbearbeiter/in Büro OB	E 9	1,000	1,000	1,000	
551	Sachbearbeiter/in BÜS/Modulverantwortung	E 9	1,000	1,000	1,000	
552	Sachbearbeiter/in Controller/Unterhalt	E 9	2,000	2,000	2,000	
553	Sachbearbeiter/in Controlling	E 9	1,000	1,000	1,000	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
554	Sachbearbeiter/in Datenverarbeitung	E 9	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden
555	Sachbearbeiter/in Dokumentation	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service
556	Sachbearbeiter/in Dokumentation/Datenbank	E 9	0,000	3,000	2,875	neu: 2x SB Dokumentation und Daten; 1x SB Sondernutzung
557	Sachbearbeiter/in Dokumentation und Daten	E 9	2,000	0,000	0,000	alt: SB Dokumentation/Datenbank
558	Sachbearbeiter/in EDV	E 9	1,000	1,000	1,000	
559	Sachbearbeiter/in EGH/Blindenhilfe	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
560	Sachbearbeiter/in Eingabe/Statistik	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
561	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe	E 9	12,000	14,000	13,150	ku bei Neubesetzung nach E8; -2x neu: SB Widersprüche (E9)
562	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe/ Sonderaufgaben	E 9	1,000	1,000	1,000	
563	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 9	3,000	3,000	2,750	ku bei Neubesetzung nach E8
564	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
565	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Entgelt (E8)
566	Sachbearbeiter/in Erwerb	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grunderwerb
567	Sachbearbeiter/in Erwerb	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grunderwerb
568	Sachbearbeiter/in Flächenplanung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Objekt- und Flächenplanung
569	Sachbearbeiter/in FöMi/ Dienstleistungen	E 9	1,000	1,000	1,000	
570	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
571	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 9	1,000	1,000	1,000	
572	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
573	Sachbearbeiter/in Fremdes Eigentum	E 9	1,000	1,000	1,000	
574	Sachbearbeiter/in Führerscheine (schwierige Aufg.)	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
575	Sachbearbeiter/in Genehmigungswesen	E 9	1,000	1,000	1,000	
576	Sachbearbeiter/in Geschäftsstelle	E 9	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E8; alt: SB Verfahren
577	SB/in Geschäftsstelle JHA-Öffentlichkeitsarbeit	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 06/2014 zu 010 (OrgV 02/2014) neu: SB Ratsangelegenheiten
578	Sachbearbeiter/in Gewerbesteuer	E 9	1,000	1,000	0,950	
579	Sachbearbeiter/in Grunderwerb	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Erwerb
580	Sachbearbeiter/in Grunderwerb	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Erwerb
581	Sachbearbeiter/in Grundsicherung	E 9	8,000	9,000	8,850	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu: SB Widersprüche
582	Sachbearbeiter/in Grundsteuer	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
583	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkauf	E 9	0,000	3,000	3,000	neu: SB Verkauf
584	Sachbearbeiter/in Handel	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
585	Sachbearbeiter/in Handel	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
586	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	1,000	1,000	
587	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
588	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	1,000	1,000	
589	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Haushalt
590	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft	E 9	3,000	0,000	0,000	+3x alt: SB HH- und Finanzwirtschaft
591	Sachbearbeiter/in Haushalt/PK/Zahltag	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
592	Sachbearbeiter/in HH- und Finanzwirtschaft	E 9	0,000	4,000	3,750	-3x neu: SB Haushaltswirtschaft; -1x neu: SB Bilanzbuchhaltung/Fordungsmanag.
593	Sachbearbeiter/in HH/Kostenrechnung	E 9	1,000	1,000	1,000	
594	Sachbearbeiter/in Hilfe zur Pflege	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
595	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 9	2,000	2,000	1,950	ku bei Neubesetzung nach E8
596	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 9	2,000	2,000	1,800	+1x alt: TL Wohnungssicherung (S11) -1x neu: SB Widersprüche (E9)
597	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
598	Sachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 9	1,000	1,000	0,825	
599	Sachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 9	3,000	3,000	2,875	
600	Sachbearbeiter/in Kasse	E 9	1,000	1,000	1,000	
601	Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
602	Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz	E 9	1,000	1,000	1,000	
603	Sachbearbeiter/in Koordination Genehmigungen	E 9	1,000	1,000	0,875	
604	SB/in Kostenrechnung und -verhandlung HzE	E 9	2,000	2,000	1,900	
605	Sachbearbeiter/in Leistung	E 9	10,000	10,000	9,700	
606	Sachbearbeiter/in Leistung Reha	E 9	1,000	1,000	1,000	
607	Sachbearbeiter/in Leistung Selbständige	E 9	3,000	3,000	3,000	
608	Sachbearbeiter/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 9	2,000	2,000	2,000	
609	Sachbearbeiter/in Leistungsentgelt/Portal	E 9	1,000	1,000	0,000	
610	Sachbearbeiter/in Märkte	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
611	Sachbearbeiter/in materielles Recht	E 9	1,000	1,000	1,000	
612	Sachbearbeiter/in Meldewesen mit bes. Verantwortung	E 9	1,000	1,000	0,850	
613	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 9	1,000	1,000	1,000	
614	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verträge/Mieten/Pacht und CMS
615	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
616	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
617	Sachbearbeiter/in mit besonderer Verwendung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Vollstreckung Innendienst
618	Sachbearbeiter/in Objektplanung	E 9	1,000	1,000	0,950	
619	Sachbearbeiter/in Objektplanung/Ausschreibung	E 9	1,000	1,000	0,950	
620	Sachbearbeiter/in Objektmanagement	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Projektsteuerung
621	Sachbearbeiter/in Objektmanagement	E 9	0,000	1,000	0,950	neu: Objektmanager/in
622	Sachbearbeiter/in öffentl. Bäume	E 9	1,000	1,000	1,000	
623	Sachbearbeiter/in Ordnungswidrigkeiten	E 9	1,000	1,000	1,000	
624	Sachbearbeiter/in Parkraumbewirtschaftung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Parkraumbewirtschaftung/-leitsysteme
625	SB/in Parkraumbewirtschaftung/-leitsysteme	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Parkraumbewirtschaftung
626	SB/in Personalbehr. Beschäftigte/Beamte	E 9	1,000	1,000	0,825	ku bei Neubesetzung nach E8
627	Sachbearbeiter/in Personalbetreuung Beschäftigte	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
628	Sachbearbeiter/in Projekte	E 9	1,000	1,000	0,900	
629	Sachbearbeiter/in Projekt- und Fallmanagement	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
630	Sachbearbeiter/in Projekt- und Fallmanagement	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501
631	SB/in Projekte und Berufsabschlüsse KiföG	E 9	1,000	1,000	0,950	
632	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Objektmanagement

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
633	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Assistent/in der BL
634	Sachbearbeiter/in Qualitätsmanagement	E 9	1,000	1,000	1,000	
635	Sachbearbeiter/in Ratsangelegenheiten	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 06/2014 aus FB 51 (OrgV. 02/2014) alt: SB Geschäftsstelle JHA-Öffentl.Arb. ku bei Neubesetzung nach E8
636	Sachbearbeiter/in Rentenversicherung	E 9	1,000	1,000	0,925	ku bei Neubesetzung nach E8
637	Sachbearbeiter/in Rückforderungen UVG	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
638	Sachbearbeiter/in Schadenersatz/ Ausgleichsleistung	E 9	2,000	2,000	1,900	2x kw nach Aufgabenwegfall
639	Sachbearbeiter/in Schwarzarbeit/Gewerbeuntersagung	E 9	1,000	1,000	1,000	
640	Sachbearbeiter/in Sicherheit und Bau	E 9	1,000	1,000	1,000	
641	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 9	1,000	1,000	0,900	
642	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Dokumentation/Datenbank
643	Sachbearbeiter/in Sozialbestattungen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
644	Sachbearbeiter/in Staatsangehörigkeit	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
645	Sachbearbeiter/in Stadt als Steuerschuldner	E 9	0,000	1,000	0,750	neu: SB Bilanzbuchhaltung/ Steuermangelegenheiten der Stadt
646	Sachbearbeiter/in stationäre Pflege	E 9	4,000	5,000	4,750	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu SB stat. Pflege (A8)
647	Sachbearbeiter/in Statistik	E 9	1,000	1,000	1,000	
648	Sachbearbeiter/in Stellenplan	E 9	1,000	1,000	0,950	
649	Sachbearbeiter/in Straßenausbaubeiträge	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Beiträge
650	Sachbearbeiter/in Straßenreinigung	E 9	1,000	1,000	1,000	
651	Sachbearbeiter/in Submission	E 9	1,000	1,000	1,000	
652	Sachbearbeiter/in Tagesabschluss	E 9	1,000	1,000	1,000	
653	Sachbearbeiter/in Technik Konzerthalle Ulrichskirche	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: SB Technik Konzerthalle UlrichsK. (E8)
654	Sachbearbeiter/in Teilhabe/Bildungspaket	E 9	1,000	1,000	0,875	ku bei Neubesetzung nach E8
655	Sachbearbeiter/in Trassenzustimmung	E 9	2,000	0,000	0,000	alt: SB Zustimmungswesen
656	Sachbearbeiter/in Umweltinformation	E 9	1,000	1,000	0,875	
657	Sachbearbeiter/in Umweltinformationssystem	E 9	1,000	1,000	0,900	
658	Sachbearbeiter/in Umweltkontrolle	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
659	Sachbearbeiter/in Umweltvorsorge	E 9	2,000	2,000	1,900	
660	Sachbearbeiter/in Unfallstatistik/Bauvoranfragen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
661	Sachbearbeiter/in Untere Abfallbehörde	E 9	1,000	1,000	1,000	
662	Sachbearbeiter/in Untere Abfallbehörde	E 9	1,000	1,000	1,000	
663	Sachbearbeiter/in Unterhalt	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
664	Sachbearbeiter/in Unterhalt	E 9	3,000	3,000	3,000	
665	Sachbearbeiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 9	7,000	7,000	6,775	
666	Sachbearbeiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 9	1,000	0,000	0,000	kw (Sozialstelle); 1x neu ab 01.04.2014
667	Sachbearbeiter/in UVG	E 9	4,000	4,000	3,900	ku bei Neubesetzung nach E8
668	Sachbearbeiter/in UVG mit besonderen Aufgaben	E 9	1,000	0,000	0,000	alt SB UVG (E8) ku bei Neubesetzung nach E8;
669	Sachbearbeiter/in Verfahren	E 9	1,000	2,000	1,950	neu: 1x SB Geschäftsstelle
670	Sachbearbeiter/in Vergnügungssteuer	E 9	1,000	1,000	1,000	
671	Sachbearbeiter/in Verkauf	E 9	3,000	0,000	0,000	alt: SB Grundstücksverkauf
672	Sachbearbeiter/in Verkehrsorganisation	E 9	3,000	3,000	3,000	ku bei Neubesetzung nach E8
673	Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
674	Sachbearbeiter/in Vermietung und Verträge	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: Koord. Schulische Bauangelegenh.
675	Sachbearbeiter/in Vertragskontrolle	E 9	1,000	1,000	1,000	
676	Sachbearbeiter/in Verträge/Mieten/Pacht und CMS	E 9	0,000	1,000	0,950	neu: SB Mieten und Pachten
677	Sachbearbeiter/in Verwaltung und Organisation	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
678	Sachbearbeiter/in Verwaltungsbücherei	E 9	1,000	1,000	1,000	
679	SB/in Verwendungsnachweisprüfung Kita	E 9	6,000	5,000	4,000	1x alt: SB HH (E6)
680	SB/in Verwendungsnachweisprüfung Kita	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
681	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst	E 9	2,000	2,000	2,000	
682	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst	E 9	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E8
683	Sachbearbeiter/in Wahlen/Kleinräum. Gliederung	E 9	1,000	1,000	1,000	alt: SB mit besonderer Verwendung
684	Sachbearbeiter/in Wasser und Abwasser	E 9	1,000	1,000	0,875	
685	Sachbearbeiter/in WEH-Kita-Ermäßigung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
686	Sachbearbeiter/in Wertstoffentsorgung Glas und HH	E 9	1,000	1,000	1,000	
687	Sachbearbeiter/in Widersprüche	E 9	5,000	0,000	0,000	alt: +1x SB Grundsicherung; +1x SB HLU/Asyl; +2x SB EingliederungsH.; +1x SB ambulante Pflege
688	Sachbearbeiter/in Widerspruchsbearbeitung	E 9	1,000	1,000	1,000	
689	Sachbearbeiter/in WJH	E 9	6,000	6,000	6,000	ku bei Neubesetzung nach E8
690	Sachbearbeiter/in Wohngeld	E 9	1,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8;
691	Sachbearbeiter/in Wohngeld	E 9	2,000	2,000	1,950	-1x neu: Prüfer/in Wohngeld
692	Sachbearbeiter/in Wohnungsförderung	E 9	1,000	1,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E8
693	Sachbearbeiter/in Wohnungsförderung	E 9	1,000	1,000	1,000	kw ab 2020; Besetzungssperre
694	Sachbearbeiter/in Zustimmungswesen	E 9	0,000	2,000	2,000	ku ab 2020
695	SB/in Bearbeitungsstelle SGG im Bereich SGB II	E 9	2,000	3,000	1,875	neu: SB Trassenzustimmung
696	SB/in Bilanzbuchhaltung/Fordernungsmanagement	E 9	1,000	0,000	0,000	neu: 1x Fachkraft Eingangszone
697	SB/in Bilanzbuchhaltung/ Steuerangelegenheiten der Stadt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB HH- und Finanzwirtschaft
698	SB/in erlaubnispfl. Gewerbe mit bes. Verantwortung	E 9	1,000	1,000	1,000	alt: SB Stadt als Steuerschuldner
699	SB/in Medien-/Kreativwirtschaft und Intern. Wirtschaftskontakte	E 9	0,000	1,000	0,900	
700	SB/in Medien-/Kreativwirtschaft und Intern. Wirtschaftskontakte	E 9	1,000	0,000	0,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
701	SB/in mit bes. Aufgaben (Ausländer- und Asylwesen)	E 9	1,000	1,000	1,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
702	Schuldnerberater/in	E 9	3,000	3,000	2,950	
703	Sozialbetreuer/in Wohnungssicherung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SozialArb. ambulante Wohnhilfe (S11)
704	Standesbeamte/r	E 9	2,000	2,000	1,875	
705	stellv. TL BÜS Am Stadion	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
706	Teamkoordinator/in Bewirtschaftung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bewirtschaftung/Betriebskosten
707	Teamleiter/in Spezialleistungen	E 9	1,000	1,000	1,000	
708	Teamleiter/in Aufgebot/Eheschl./Familienbuch	E 9	1,000	1,000	1,000	
709	Teamleiter/in Ausländer- und Asylwesen	E 9	1,000	1,000	1,000	
710	Teamleiter/in Ausstattung der Schulen	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Ausstattung der Schulen (E10)

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
711	Teamleiter/in Bundeselternfeld	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Prüfer/in Bundeselternfeld
712	Teamleiter/in BÜS Marktplatz/Am Stadion	E 9	2,000	2,000	2,000	
713	Teamleiter/in Dokumentation/Öffentl.arbeit	E 9	1,000	1,000	1,000	
714	Teamleiter/in Einkauf	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Zentraler Einkauf (E10)
715	Teamleiter/in Finanzen und Haushalt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL HH und Kostenrechnung
716	Teamleiter/in Fördermittel	E 9	1,000	1,000	1,000	
717	Teamleiter/in Friedhof Neustadt	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
718	Teamleiter/in Grundsteuer	E 9	1,000	1,000	1,000	
719	Teamleiter/in Haushalt und Kostenrechnung	E 9	0,000	1,000	0,900	neu: TL Finanzen und HH
720	Teamleiter/in HH/Allgem. Verwaltung	E 9	1,000	1,000	1,000	
721	Teamleiter/in HH/Kostenrechnung/BuT	E 9	1,000	1,000	1,000	
722	Teamleiter/in Nordfriedhof	E 9	1,000	1,000	1,000	
723	Teamleiter/in Platz- und Hallenwarte	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: BetriebsstellenL. II Sporteinrichtungen ku bei Neubesetzung nach E8
724	Teamleiter/in Rechnungswesen	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service
725	Teamleiter/in Ruhender Verkehr/Kernbereich	E 9	1,000	1,000	1,000	
726	Teamleiter/in Schulorganisation	E 9	1,000	1,000	0,900	
727	Teamleiter/in Service	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Dokumentation
728	Teamleiter/in Service	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Rechnungswesen
729	Teamleiter/in Service	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Haushalt
730	Teamleiter/in Service/Fördermittel	E 9	1,000	1,000	0,950	
731	Teamleiter/in Sporteinrichtungen	E 9	1,000	1,000	1,000	befr. Funktion bis 31.12.2017
732	Teamleiter/in Südfriedhof	E 9	1,000	1,000	1,000	
733	Teamleiter/in Urkundenwesen	E 9	1,000	1,000	0,750	
734	Teamleiter/in Veranstaltungen	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Veranstaltungen (E8)
735	Teamleiter/in Verkehrs-OWI	E 9	1,000	1,000	1,000	
736	Teamleiter/in Verwaltung	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
737	Teamleiter/in Wasserspiele	E 9	1,000	1,000	1,000	
738	Teamleiter/in Wohnhilfen	E 9	0,000	1,000	0,900	neu: TL Wohnungssicherung neu: 1x SB HLU/Asyl (E9); alt: 1x TL Wohnhilfen
739	Teamleiter/in Wohnungssicherung	E 9	1,000	1,000	1,000	
740	Teamleiter/in Zahlungsverkehr	E 9	1,000	1,000	0,875	
741	Teamleiter/in zentrale Altregistratur	E 9	1,000	1,000	1,000	
742	Teamleiter/in Zentrales Forderungsmanagement	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Vermögensmanagement (E12)
743	Teamleiter/in/ Museumspädagoge/-in	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
744	Vermarktungsexperte	E 9	1,000	1,000	0,000	
745	Werkstattleiter/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
746	Wohnheimleiter/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
E 9 Ergebnis			471,408	485,408	456,508	
747	Betriebsstellenleiter/in	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BetriebsstellenL. III Sporteinrichtungen
748	Betriebsstellenleiter/in III Sporteinrichtungen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: BetriebsstellenL.
749	Bibliotheksangestellte/r	E 8	1,000	1,000	1,000	
750	Bildredakteur/Stadtfotograph/in	E 8	1,000	1,000	1,000	
751	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
752	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	1,000	
753	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	1,950	
754	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
755	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
756	Büroassistent/in Grundsatzreferenten	E 8	1,000	1,000	1,000	
757	DV-techn. Mitarbeiter/in	E 8	1,000	1,000	0,875	
758	Einspruchssachbearbeiter/in	E 8	3,000	3,000	3,000	
759	Fachassistent/in der Geschäftsleitung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Teamassistent/in Leistung (E3)
760	Fachassistent/in Eingangszone	E 8	6,000	5,000	5,000	+1x alt: FA Integrationsmaßnahmen
761	Fachassistent/in Integrationsmaßnahmen	E 8	2,000	4,000	4,000	je -1x neu: FA Eingangszone und FA Leistung
762	Fachassistent/in Integrationsmaßnahmen Projekte	E 8	1,000	1,000	1,000	
763	Fachassistent/in Leistung	E 8	27,000	26,000	21,325	je +1x alt: FA Leistung (A8) und FA IntegrationsM.; -1x neu: FA Leistung, Teilhabe/Bildung
764	Fachassistent/in Leistung (DALG II)	E 8	1,000	1,000	0,750	
765	Fachassistent/in Leistung Selbständige	E 8	3,000	3,000	2,875	
766	Fachassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 8	5,000	4,000	3,875	+1x alt: FA Leistung
767	Fachassistent/in Unterhalt	E 8	2,000	2,000	1,750	
768	Fachbereichs-Assistenz	E 8	1,000	1,000	0,900	
769	Hauptsachbearbeiter/in Kfz-Zulassung	E 8	1,000	1,000	1,000	
770	Hauptsachbearbeiter/in Liegenschaftsverwaltung	E 8	0,000	2,000	2,000	neu: 1x SB Kommunaleigentum; 1x SB spez. Liegenschaften
771	Lebensmittelkontrolleur/in	E 8	2,000	2,000	2,000	
772	Med.-techn. Assistent/in (MTA, MTRA)	E 8	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E6
773	Meister/in Inspektion II	E 8	1,000	1,000	1,000	
774	Mitarbeiter/in Gesamtpersonalrat	E 8	1,000	1,000	1,000	
775	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 8	1,550	3,550	2,500	kw bei Freiwerden; je -1x weggef. zum 30.06.2014 und 31.12.2014 (Abf.)
776	Museumstechniker/in	E 8	1,000	1,000	0,950	
777	Presse- und Redaktionsassistent/in	E 8	1,000	1,000	0,875	kw bei Freiwerden
778	Revisor/in	E 8	0,000	1,000	1,000	
779	Sachbearbeiter/in	E 8	1,000	1,000	0,950	kw (Sozialstelle)
780	Sachbearbeiter/in Abfallberatung	E 8	2,000	2,000	1,950	
781	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst	E 8	1,000	1,000	1,000	
782	Sachbearbeiter/in Abrechnung und Beschaffung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verwaltung (E6)
783	Sachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung	E 8	2,000	2,000	1,750	
784	Sachbearbeiter/in Anliegerpflichten	E 8	1,000	1,000	1,000	
786	Sachbearbeiter/in Ausländerwesen	E 8	5,000	5,000	4,000	
787	Sachbearbeiter/in Ausnahmegenehmigung/Kontrolle Sondernutz	E 8	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
788	Sachbearbeiter/in Ausschreibung/Anlagevermögen	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Ausschreibung/Vergabe/AnlageV.
789	SB/in Ausschreibung/Vergabe/Anlagevermögen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Ausschreibung/Anlagevermögen
790	Sachbearbeiter/in Ausstattung	E 8	1,000	1,000	0,900	

**800 Produktivmandant
Halle (Saale)**
Stellenplan 2015
**Muster 7
(zu § 5 GemHVO Doppik)**

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
791	Sachbearbeiter/in Ausstattung	E 8	2,000	2,000	1,000	
792	Sachbearbeiter/in Ausstattung Technik	E 8	1,000	1,000	1,000	
793	Sachbearbeiter/in BaföG	E 8	3,900	2,900	2,900	+1x alt: SB BEEG
794	Sachbearbeiter/in Bargeldloser Zahlungsverkehr	E 8	1,000	1,000	1,000	
795	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 8	2,000	2,000	1,950	
796	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 04/2014 zu FB 24
797	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 52
798	SB/in Beschaffung Werkstoffe/Werkräume	E 8	1,000	1,000	1,000	
799	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung	E 8	1,000	1,000	1,000	
800	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung	E 8	0,000	2,000	1,950	neu: SB Bewirtschaftung/Betriebskosten
801	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung/Betriebskosten	E 8	2,000	0,000	0,000	alt: SB Bewirtschaftung
802	SB/in Brückenprüfung/Bedürfnisanstalten	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Brücke/Bedürfnisanstalten
803	Sachbearbeiter/in Brücke und Bedürfnisanstalten	E 8	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: SB Brückenprüfung/Bedürfnisanstalten
804	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 8	5,000	5,000	5,000	
805	Sachbearbeiter/in Bundeselterngehalt	E 8	3,000	3,000	2,950	+1x alt: SB Bundeselterngehalt (E9); -1x neu SB BaföG
806	Sachbearbeiter/in Büro der Fachbereichsleitung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: MA Haushalt/Service (E5)
807	Sachbearbeiter/in Büro f. Gleichstellungsfragen	E 8	0,000	0,750	0,750	-0,75x ab 03/2014 zu 010
808	Sachbearbeiter/in Büro f. Gleichstellungsfragen	E 8	0,750	0,000	0,000	+0,75x ab 03/2014 aus 013
809	Sachbearbeiter/in BÜS (Front Office)	E 8	24,000	23,000	22,200	alt: 1x SB BÜS (E6)
810	Sachbearbeiter/in BÜS (Front Office)	E 8	1,000	1,000	1,000	
811	Sachbearbeiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
812	Sachbearbeiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
813	Sachbearbeiter/in Dokumentation und Daten	E 8	2,000	2,000	2,000	1x kw bei Freiwerden
814	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe	E 8	5,000	5,000	5,000	
815	Sachbearbeiter/in Einkauf	E 8	6,000	5,000	4,950	+1x ab 04/2014 aus FB 24 (alt: SB HM-Koord. (E5))
816	Sachbearbeiter/in Einnahmen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB HLU/Asyl
817	Sachbearbeiter/in Einnahmen/Mittagessen	E 8	1,000	1,000	1,000	
818	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 8	1,000	2,000	1,000	-1x neu: SB Entgelt (E9)
819	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 8	1,000	0,000	0,000	kw (Sozialstelle); 1x neu ab 01.07.2014
820	Sachbearbeiter/in erlaubnispfl. Gewerbe	E 8	6,000	6,000	5,850	
821	Sachbearbeiter/in Erlaubniswesen	E 8	1,000	1,000	1,000	
822	SB/in Fahrbahnmarkierung/Leiteinrichtungen	E 8	0,000	1,000	0,900	neu: SB Leiteinrichtungen
823	Sachbearbeiter/in Familienkasse	E 8	1,000	1,000	1,000	
824	Sachbearbeiter/in Finanzen	E 8	2,000	2,000	1,950	
825	Sachbearbeiter/in Flächenplanung	E 8	1,000	1,000	1,000	
826	Sachbearbeiter/in Forderungsmanagement	E 8	1,000	0,000	0,000	alt. SB zentr. Forderungsmanagement
827	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 8	1,000	1,000	1,000	
828	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 8	1,000	1,000	1,000	
829	Sachbearbeiter/in Fördermittelvergabe	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Bau/Vertragscontrolling (E9)
830	Sachbearbeiter/in Fördermittelvergabe	E 8	0,000	1,000	0,000	-1x ab 04/2014 zu FB 24 neu: TL Service (E11)
831	Sachbearbeiter/in Friedhöfe	E 8	1,000	1,000	1,000	
832	Sachbearbeiter/in Führerscheine	E 8	2,000	0,000	0,000	+2x alt: SB Führerscheinstelle (E6)
833	Sachbearbeiter/in für Gremienmanagement	E 8	1,000	1,000	0,925	
834	Sachbearbeiter/in für Tauben und Tierschutz	E 8	1,000	1,000	1,000	
835	Sachbearbeiter/in Gebühren/Mahnverfahren/HH	E 8	1,000	1,000	1,000	
836	Sachbearbeiter/in Genehmigungswesen	E 8	1,000	1,000	1,000	
837	Sachbearbeiter/in Gesundheitsdienst/Assistenz	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL (E6)
838	Sachbearbeiter/in Gewerbesteuer	E 8	3,000	3,000	2,900	
839	Sachbearbeiter/in gewerbl. Straßensondernutzung	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Sondernutzung
840	Sachbearbeiter/in Grundsicherung	E 8	6,000	6,000	4,675	
841	Sachbearbeiter/in Grundsteuer	E 8	6,000	6,000	5,900	
842	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkauf	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verkauf
843	Sachbearbeiter/in Güternahverkehr	E 8	1,000	1,000	1,000	
844	Sachbearbeiter/in Haftpflicht/Versicherung	E 8	1,000	1,000	1,000	
845	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 8	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Allgem. Verwaltung (E6) und 1x SB HH (E6)
846	Sachbearbeiter/in Haushalt/Anlagenbuchhaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Instandhaltung
847	Sachbearbeiter/in Haushalt/Archivtätigkeiten	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vorfeldarbeit/HH/Schreibdienst (E6)
848	Sachbearbeiter/in Haushalt und Finanzen	E 8	2,000	2,000	2,000	
849	Sachbearbeiter/in Haushalt und Service	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 06/2014 zu 010 (OrgV 02/2014) neu: SB Ratsangelegenheiten
850	Sachbearbeiter/in Haushalt/KLR	E 8	1,000	1,000	1,000	
851	Sachbearbeiter/in Haushalt/KLR	E 8	1,000	1,000	0,875	
852	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft/Spenden	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Geld- und Sachspenden/HH- Bewirtsch.
853	Sachbearbeiter/in HH/Rechnungswesen	E 8	1,000	1,000	1,000	
854	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 8	5,000	4,000	3,950	+1x neu: SB Einnahmen
855	Sachbearbeiter/in Hundesteuer	E 8	2,000	2,000	1,950	
856	Sachbearbeiter/in Industrie, Handwerk und Logistik	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
857	Sachbearbeiter/in Industrie, Handwerk und Logistik	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
858	Sachbearbeiter/in Infektionsschutz	E 8	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E6
859	Sachbearbeiter/in Innendienst Hundekontrollen	E 8	2,000	2,000	2,000	
860	Sachbearbeiter/in Innendienst Vollzug	E 8	1,000	1,000	1,000	
861	Sachbearbeiter/in Instandhaltung	E 8	0,000	1,000	0,000	neu: SB HH/Anlagenbuchhaltung
862	Sachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 8	1,000	1,000	1,000	
863	Sachbearbeiter/in Jugendhilfe/Assistenz	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL (E6)
864	Sachbearbeiter/in Kassensicherheit	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Revisor/in
865	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung/ BÜS Front Office	E 8	2,000	2,000	1,950	
866	Sachbearbeiter/in Kitafinanzierung	E 8	1,000	1,000	1,000	
867	SB/in Klientenreaktionsmanagement/Assistenz	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL (E5)
868	Sachbearbeiter/in KLR	E 8	2,000	2,000	2,000	
869	Sachbearbeiter/in KLR und Haushalt	E 8	1,000	1,000	0,900	
870	Sachbearbeiter/in KLR/Controlling	E 8	1,000	1,000	1,000	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
871	Sachbearbeiter/in Kommunaleigentum	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Haupt-SB Liegenschaftsverwaltung
872	Sachbearbeiter/in Krankenhilfe	E 8	3,000	3,000	3,000	
873	Sachbearbeiter/in Landschaftsplanung	E 8	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 30.04.2014 (UMS)
874	Sachbearbeiter/in Leiteinrichtungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
875	Sachbearbeiter/in Leiteinrichtungen	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Fahrbahnmarkierung/ Leiteinrichtungen
876	Sachbearbeiter/in Liquidität/Bilanzbuchhaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Liquidität/Schulden
877	Sachbearbeiter/in Liquidität/Schulden	E 8	0,000	1,000	0,950	neu: SB Liquidität/Bilanzbuchhaltung
878	Sachbearbeiter/in Logistik	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Vertragscontrolling/Assistenz (E6)
879	Sachbearbeiter/in Messen, Marketing und Haushalt	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
880	Sachbearbeiter/in Messen, Marketing und Haushalt	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
881	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Mieter, Pachten, Grundstücksverw.
882	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Mieter, Pachten, Grundstücksverw.
883	Sachbearbeiter/in Mieten, Pachten, Grundstücksverwaltung	E 8	0,000	2,000	2,000	neu: SB Mieten und Pachten
884	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben/Namensänderungen	E 8	1,000	1,000	0,950	
885	Sachbearbeiter/in mit bes. Verantwortung	E 8	1,000	1,000	0,800	kw bei Freiwerden
886	Sachbearbeiter/in mit bes. Verantwortung	E 8	1,000	1,000	0,950	
887	Sachbearbeiter/in mit Koordinierungsfunktion	E 8	1,000	1,000	1,000	
888	Sachbearbeiter/in ÖPNV und Taxen	E 8	1,000	1,000	1,000	
889	Sachbearbeiter/in Organisation	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verwaltung
890	Sachbearbeiter/in Personalbetreuung Beschäftigte	E 8	1,000	1,000	1,000	
891	Sachbearbeiter/in Personalmanagement	E 8	0,000	1,000	0,000	neu: SB Praktikumsmanagement
892	Sachbearbeiter/in Personalwesen	E 8	1,000	1,000	0,700	
893	Sachbearbeiter/in Pflanzenbeschaffung	E 8	1,000	1,000	1,000	
894	Sachbearbeiter/in Plankammer	E 8	1,000	1,000	0,950	
895	Sachbearbeiter/in Praktikumsmanagement	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Personalmanagement
896	Sachbearbeiter/in produktive Baumpflege	E 8	1,000	1,000	1,000	
897	Sachbearbeiter/in Ratsangelegenheiten	E 8	4,000	2,000	2,000	+1x ab 06/2014 aus FB 61 (OrgV. 02/2014); alt: SB HH/Service; +1x alt: SB Ratsangelegenheiten (E6)
898	Sachbearbeiter/in Rentenversicherung	E 8	1,000	1,000	0,925	
899	Sachbearbeiter/in Repräsentation	E 8	3,000	3,000	3,000	1x kw bei Freiwerden
900	Sachbearbeiter/in Rückforderungen UVG	E 8	1,500	1,000	0,950	+0,25 alt: SB Seniorenarbeit (E8); +0,25 alt: SB WEH-Kita-Ermäßigung (E8)
901	Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung	E 8	1,000	1,000	1,000	
902	Sachbearbeiter/in Seniorenarbeit	E 8	0,000	1,000	0,750	-0,75x neu: SozialArb. allg. Sozialberatung (S11); -0,25x SB Rückforderungen-UVG (E8)
903	Sachbearbeiter/in Service/Haushalt	E 8	1,000	1,000	0,925	
904	Sachbearbeiter/in Sicherstellung/Abschleppdienst	E 8	2,000	2,000	2,000	
905	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 8	2,000	1,000	1,000	alt: 1x SB gewerbl. Straßensondernutzung
906	Sachbearbeiter/in Sozialbestellungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
907	Sachbearbeiter/in Sperrungen (incl. Verwaltungsvollzug)	E 8	1,000	1,000	1,000	
908	Sachbearbeiter/in Sperrungen/Sondernutzung	E 8	1,000	1,000	1,000	
909	Sachbearbeiter/in Sperrungen/Veranstaltungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
910	Sachbearbeiter/in spezielle Liegenschaften	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Haupt-SB Liegenschaftsverwaltung
911	Sachbearbeiter/in Sportentwicklung/Sonderprojekte	E 8	1,000	1,000	0,900	
912	Sachbearbeiter/in Sportförderung/Pachtanlagen	E 8	1,000	1,000	1,000	
913	Sachbearbeiter/in Stadtteil	E 8	1,000	1,000	1,000	
914	Sachbearbeiter/in Statistik	E 8	4,000	4,000	4,000	1x kw bei Freiwerden
915	Sachbearbeiter/in Statistik/Formularwesen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Statistik/Formularwesen/Halle-Pass
916	SB Statistik/Formularwesen/Halle-Pass	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Statistik/Formularwesen
917	Sachbearbeiter/in Straßenentwässerung	E 8	1,000	1,000	1,000	
918	Sachbearbeiter/in techn. Controlling	E 8	1,000	1,000	0,950	
919	Sachbearbeiter/in Technik Konzerthalle Ulrichskirche	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Technik Konzerthalle Ulrichsk. (E9)
920	Sachbearbeiter/in Teilhabe/Bildungspaket	E 8	2,000	2,000	1,950	
921	Sachbearbeiter/in Umweltkontrolle	E 8	1,000	1,000	1,000	
922	Sachbearbeiter/in unt. Jagd- u. Fischereibehörde	E 8	1,000	1,000	1,000	
923	Sachbearbeiter/in Untere Naturschutzbehörde	E 8	1,000	1,000	1,000	
924	Sachbearbeiter/in UVG	E 8	2,000	3,000	2,900	neu: SB UVG mit bes. Aufgaben (E9)
925	Sachbearbeiter/in Veranstaltungen	E 8	1,000	1,000	0,750	
926	Sachbearbeiter/in Veranstaltungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
927	Sachbearbeiter/in Verfahren	E 8	1,000	1,000	1,000	
928	Sachbearbeiter/in Vergabe/Pflege	E 8	1,000	1,000	1,000	
929	Sachbearbeiter/in Verkauf	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grundstücksverkauf
930	Sachbearbeiter/in Verkehrsleitsystem	E 8	1,000	1,000	1,000	
931	Sachbearbeiter/in Verkehrsleitsystem	E 8	1,000	1,000	1,000	
932	Sachbearbeiter/in Verkehrsorganisation	E 8	1,000	1,000	1,000	
933	Sachbearbeiter/in Verkehrsorganisation	E 8	1,000	1,000	1,000	
934	SB/in Vermietung und Grundstücksverwaltung	E 8	1,000	0,850	0,850	+0,15x Std.Verl. aus SB Gastschul-beiträge (E5)
935	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 8	0,000	1,000	1,000	neu SB Organisation
936	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 8	1,000	1,000	1,000	
937	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 8	1,000	1,000	1,000	
938	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Außendienst	E 8	5,000	5,000	5,000	
939	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst	E 8	13,000	13,000	12,600	
940	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Service	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Vollstreckung Vorbereitung Innendienst
941	Sachbearbeiter/in Vollzug	E 8	1,000	1,000	1,000	
942	SB/in Vollstreckung Vorbereitung Innendienst	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vollstreckung Service
943	Sachbearbeiter/in Wahlen/Kleinräum. Gliederung	E 8	1,000	1,000	1,000	
944	Sachbearbeiter/in wassergefährdende Stoffe und Koordinator/in	E 8	1,000	1,000	1,000	
945	Sachbearbeiter/in WEH-Kita-Ermäßigung	E 8	4,750	5,000	4,750	-0,25x neu: SB Rückforderungen UVG (E8)
946	Sachbearbeiter/in WJH	E 8	3,000	3,000	2,850	
947	Sachbearbeiter/in Wohngeld	E 8	9,000	9,000	8,675	
948	Sachbearbeiter/in Wohnhilfen	E 8	0,000	5,000	4,850	neu: SB Wohnungssicherung
949	Sachbearbeiter/in Wohnungssicherung	E 8	5,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnhilfen

**800 Produktivmandant
Halle (Saale)**
Stellenplan 2015
**Muster 7
(zu § 5 GemHVO Doppik)**

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
950	Sachbearbeiter/in Zentrales Forderungsmanagement	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Forderungsmanagement
951	Sachbearbeiter/in Zweitwohnungssteuer	E 8	1,000	1,000	1,000	
952	SB/in Geld- und Sachspenden/ HH-Bewirtschaftung	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Haushaltswirtschaft/Spenden
953	SB/in Sonderpläne/Stadt- und Bestandskarten	E 8	1,000	1,000	1,000	
954	SB/in Stadt- und Bestandskarten/Datenmanagement	E 8	1,000	1,000	0,950	
955	SB/in Stadt- und Bestandskarten/Datenmanagement	E 8	1,000	1,000	1,000	
956	Soz.-med. Assistent/in (SMA)	E 8	1,750	1,750	1,750	ku bei Neubesetzung nach E6
957	Standesbeamte/r	E 8	6,000	6,000	5,850	ku bei Neubesetzung nach E9
958	Teamassistent/in für zentrale Verwaltung Bereich Friedhöfe	E 8	1,000	1,000	1,000	
959	Teamleiter/in Hausmeister/Techniker/Havariedienst	E 8	0,000	1,000	0,950	neu: TL Hausmeister-Service
960	Teamleiter/in Hausmeister-Service	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: TL Hausmeister/Techniker/HavarieD.
961	Teamleiter/in Service	E 8	1,000	1,000	1,000	
962	Teamleiter/in Service	E 8	1,000	1,000	1,000	
963	Teamleiter/in Veranstaltungen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: TL Veranstaltungen (E9)
964	Verwaltungsvollzugsbeamte/r	E 8	11,000	11,000	10,000	
965	Verwaltungsvollzugsbeamte/r Außendienst Hundekontrolle	E 8	2,000	2,000	1,950	
966	Werkstattleiter/in	E 8	1,000	1,000	1,000	
	E 8 Ergebnis		381,200	368,800	345,875	
967	Hausmeister/in	E 7	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.)
968	Koordinator/in für Friedhofs- und Bestattungsleitungen	E 7	2,000	2,000	1,925	
969	Mitarbeiter/in Leittechnik/Energiemanagement	E 7	1,000	1,000	1,000	
	E 7 Ergebnis		3,000	4,000	3,925	
970	Anhörungssachbearbeiter/in	E 6	6,000	6,000	6,000	
971	Anhörungssachbearbeiter/in	E 6	1,000	0,000	0,000	kw (Sozialstelle); 1x neu ab 01.01.2014
972	Archivangestellte/r Lesedienstsaal	E 6	1,000	1,000	1,000	
973	Betriebshandwerker/in	E 6	2,000	2,000	1,900	
974	Betriebshandwerker/in - Beschaller/in	E 6	1,000	1,000	0,950	
975	Bibliotheksangestellte/r	E 6	7,175	7,175	7,400	
976	Büroassistent/in	E 6	1,000	1,000	0,000	ku bei Freiwerden
977	Büroassistent/in	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5;
978	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	1,000	alt: SB Baunterhaltung/Trassenkoord.
979	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	neu: SB Vorgangsmanagement
980	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,000	ku bei Freiwerden
981	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 30.04.2014 (Abf.)
982	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,950	ku bei Freiwerden
983	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,850	neu: BüroA. und SB
984	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	neu SB Personalbetr. Sonderaufg. (E10)
985	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Freiwerden
986	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	0,925	ku bei Freiwerden
987	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5
988	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	alt: SB Budgetkontrolle
989	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
990	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
991	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	
992	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	
993	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	
994	Büroassistent/in des FBL	E 6	0,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
995	Büroassistent/in des FBL	E 6	0,000	1,000	0,900	neu: SB Jugendhilfe/Assistenz (E8)
996	Büroassistent/in des FBL	E 6	2,000	2,000	2,000	neu: SB Gesundheitsdienst/Assistenz (E8)
997	Büroassistent/in des FBL	E 6	0,000	1,000	0,900	ku bei Neubesetzung nach E5
998	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	0,000	0,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
999	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5;
1000	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
1001	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1002	Büroassistent/in und Sachbearbeiter/in	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB VZ/Schreibdienst
1003	Dispatcher/in Funkzentrale	E 6	7,000	7,000	6,000	ku bei Neubesetzung nach E5;
1004	Ermittler/in	E 6	3,000	3,000	2,950	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
1005	Fachangestellte/r Verwaltungsbücherei	E 6	1,000	1,000	0,900	
1006	Fernmeldetechniker/in	E 6	1,000	2,000	1,900	1x kw bei Freiwerden
1007	Fernmeldetechniker/in	E 6	1,000	0,000	0,000	
1008	Fernmeldetechniker/in - Beschaller/in	E 6	0,000	1,000	1,000	alt: Fernmeldetechniker/Beschaller/in
1009	Gärtner/Maschinist Baumpflege	E 6	1,000	1,000	1,000	neu: Fernmeldetechniker
1010	Hallenmeister/in Sporthalle Burgstrasse	E 6	2,000	2,000	2,000	
1011	Hallenmeister/in Sporthalle Brandberge	E 6	1,000	1,000	1,000	
1012	Hallenmeister/in Sportkomplex Bildungszentrum	E 6	1,000	1,000	1,000	
1013	Hallenmeister/in Sportkomplex Brandberge	E 6	2,000	2,000	1,950	
1014	Handwerker Spielplätze	E 6	1,000	1,000	1,000	
1015	Hausmeister/in mit Koordinierungsfunktion/Poolleitung	E 6	4,000	4,000	3,800	
1016	Hochbauzeichner/in	E 6	0,000	1,000	0,000	
1017	Kfz-Schlosser	E 6	2,000	2,000	2,000	neu: SB techn. Bauzeichnung
1018	Koordinator/in Fuhrpark	E 6	1,000	1,000	1,000	
1019	Koordinator/in Poststelle	E 6	1,000	1,000	1,000	
1020	Kraftfahrer/in OB	E 6	1,000	1,000	1,000	
1021	Leitstellendisponent/in	E 6	1,000	0,000	0,000	
1022	Meister/in Berufsausbildung	E 6	1,000	1,000	1,000	alt: SB Allgem. Ordnungsangelegenh. (E9)
1023	Mitarbeiter/in Allgem. Verwaltung	E 6	1,000	1,000	1,000	
1024	Mitarbeiter/in BAföG Front-Office	E 6	0,850	0,850	0,850	ku bei Neubesetzung nach E5
1025	Mitarbeiter/in Bekleidungskammer	E 6	1,000	1,000	1,000	
1026	Mitarbeiter/in Betreuungsbehörde	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1027	Mitarbeiter/in Betriebsärztlicher Dienst	E 6	1,000	1,000	0,950	
1028	Mitarbeiter/in HH und Vertragskontrolle	E 6	0,000	1,000	0,750	ku bei Neubesetzung nach E5
1029	Mitarbeiter/in Instandhaltung	E 6	1,000	1,000	1,000	neu: SB Vertragskontrolle

**800 Produktivmandant
Halle (Saale)**
Stellenplan 2015
**Muster 7
(zu § 5 GemHVO Doppik)**

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
1030	Mitarbeiter/in Kfz-Werkstatt	E 6	2,000	2,000	1,000	
1031	Mitarbeiter/in Springbrunnen	E 6	3,000	3,000	3,000	
1032	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht	E 6	0,000	3,000	3,000	neu: 2x SB Straßenaufsicht; 1x SB Straßenaufsicht (E5)
1033	Mitarbeiter/in Telefonservicecenter	E 6	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.01.2014 (UMS)
1034	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 6	4,000	5,000	4,825	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 30.09.2014 (Abf.)
1035	Mitarbeiter/in Verkehrsüberwachung	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1036	Pförtner/in	E 6	1,000	2,000	1,000	1x kw bei Freiwerden; 1x weggef. zum 31.01.2014 (DAUS)
1037	Platzmeister/in Servicebereich Halle-Neustadt	E 6	3,000	3,000	3,000	
1038	Platzmeister/in Sportkomplex Brandberge	E 6	1,000	1,000	1,000	
1039	Platzmeister/in Stadion Am Bildungszentrum	E 6	2,000	2,000	2,000	
1040	Prophylaxefachkraft	E 6	2,375	0,000	0,000	+2,375x alt: Zahnarzthelfer/in (E5)
1041	Sachbearbeiter/in	E 6	1,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.)
1042	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1043	Sachbearbeiter/in Allgem. Verwaltung	E 6	0,000	1,000	0,825	neu: SB HH (E8)
1044	Sachbearbeiter/in Allgem. Verwaltung	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1045	Sachbearbeiter/in Amtsgutachten	E 6	1,000	1,000	1,000	
1046	Sachbearbeiter/in Anliegerpflichten	E 6	1,750	1,750	1,750	
1047	Sachbearbeiter/in Archiv/Baukataster	E 6	1,000	1,000	1,000	
1048	Sachbearbeiter/in Asylwesen	E 6	2,000	2,000	2,000	
1049	Sachbearbeiter/in Aufnahme/Einnahmeverwaltung Haus der Wo	E 6	1,000	1,000	1,000	
1050	Sachbearbeiter/in Ausschüsse	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Schulorganisation
1051	Sachbearbeiter/in Bau	E 6	1,000	1,000	1,000	
1052	Sachbearbeiter/in Bauakten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Bauaktenarchiv/Dokumentation
1053	Sachbearbeiter/in Bauaktenarchiv/Dokumentation	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bauakten
1054	SB/in Bauunterhaltung/Trassenkoordination	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: BüroA.
1055	Sachbearbeiter/in Berichtswesen	E 6	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
1056	Sachbearbeiter/in Beschaffung	E 6	1,000	1,000	0,750	ku bei Neubesetzung nach E5
1057	Sachbearbeiter/in Betriebskostenabrechnung/ -umlage	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bewirtschaftung/Betriebskosten
1058	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung/Betriebskosten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Betriebskostenabrechnung/-umlage
1059	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftungsmanagement	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x ab 04/2014 zu FB 51
1060	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftungsmanagement	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 24
1061	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 6	16,000	15,000	15,500	+1x ab 06/2014 aus FB 24 (alt: SB Kasse/Buchhaltung)
1062	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 6	3,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle); je 1x neu ab 01.01.14 und 01.03.14
1063	Sachbearbeiter/in Budgetkontrolle	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA. des Abt.Ltr.
1064	Sachbearbeiter/in BÜS	E 6	1,000	2,000	1,850	neu: 1x SB BÜS (Front Office) (E8)
1065	Sachbearbeiter/in Controlling/ KLR	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH
1066	Sachbearbeiter/in Daten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnungsangelegenh.
1067	Sachbearbeiter/in Daten	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5;
1068	Sachbearbeiter/in Forderungsmanagement	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnungsaufsicht/Mietspiegel
1069	Sachbearbeiter/in FöMi	E 6	1,000	1,000	0,950	alt: SB Service
1070	Sachbearbeiter/in Front-Office/Archiv	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1071	Sachbearbeiter/in Führerscheinstelle	E 6	2,000	4,000	3,750	ku bei Neubesetzung nach E5
1072	Sachbearbeiter/in Führerscheinstelle	E 6	2,000	2,000	2,000	-2x neu: SB Führerscheine (E8)
1073	Sachbearbeiter/in Fuhrpark	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5; 1x kw bei Freiwerden
1074	Sachbearbeiter/in Fundbüro	E 6	1,000	1,000	1,000	
1075	Sachbearbeiter/in für Fahrerlaubnis auf Probe	E 6	1,000	1,000	1,000	
1076	Sachbearbeiter/in Gastschulbeiträge	E 6	0,850	0,000	0,000	alt: SB Gastschulbeiträge (E5)
1077	Sachbearbeiter/in Geburt, Ehe, Sterbefallbeurkundungen	E 6	1,000	1,000	1,000	
1078	Sachbearbeiter/in Genehmigungen	E 6	2,000	2,000	2,000	
1079	Sachbearbeiter/in Gewerbeanzeigen	E 6	3,000	3,000	3,000	
1080	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkauf	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verkauf
1081	Sachbearbeiter/in Grundstücksverwaltung	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1082	Sachbearbeiter/in Halle-Pass	E 6	0,350	0,350	0,350	kw (Sozialstelle)
1083	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	0,000	1,000	0,875	neu: SB HH (E8)
1084	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	2,000	alt: +1x SB HH (E5); neu: -1x SB
1085	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	0,800	Verwendungsnachweisprüfung Kita (E9)
1086	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1087	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1088	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	1,950	
1089	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	0,000	1,000	0,950	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1090	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	1,000	
1091	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	2,000	
1092	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	1,000	
1093	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	1,000	1,000	alt: 1x SB Controlling/KLR
1094	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB HH/KLR
1095	Sachbearbeiter/in Haushalt BF/FF	E 6	1,000	1,000	1,000	
1096	Sachbearbeiter/in Haushalt/KLR	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH
1097	Sachbearbeiter/in HH + Geschäftszimmer	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1098	Sachbearbeiter/in Immobilienverwaltung/Service	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Liegenschaftsverwaltung/Service
1099	Sachbearbeiter/in Kasse/Buchhaltung	E 6	0,000	2,000	1,900	je -1x ab 04/2014 und 06/2014 zu FB 20 (neu: 1x SB Zahlungsverkehr und 1x SB Buchhaltung)
1100	Sachbearbeiter/in Kataster	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1101	Sachbearbeiter/in Tageseinrichtungen	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1102	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung (schwierige Aufg.)	E 6	2,000	3,000	2,900	-1x weggef. zum 31.07.2014 (DAUS)
1103	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung (schwierige Aufg.)	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5
1104	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung Front Office	E 6	6,000	6,000	5,950	
1105	Sachbearbeiter/in Lebensmittelüberwachung	E 6	1,000	1,000	1,000	
1106	SB Liegenschaftsdaten - Spezialisierung Grundbuch	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Liegenschaftsdienst
1107	SB Liegenschaftsdaten - Spezialisierung Karten	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Liegenschaftsdienst

**800 Produktivmandant
Halle (Saale)**
Stellenplan 2015
**Muster 7
(zu § 5 GemHVO Doppik)**

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
1108	Sachbearbeiter/in Liegenschaftsdienst	E 6	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Liegenschaftsdaten-Spez. Karten
1109	Sachbearbeiter/in Liegenschaftsverwaltung/Service	E 6	0,000	1,000	1,000	1x SB Liegenschaftsdaten-Spez. GrundB.
1110	Sachbearbeiter/in Märkte	E 6	3,000	3,000	3,000	neu: SB Immobilienverwaltung/Service
1111	Sachbearbeiter/in Marktwesen	E 6	1,000	1,000	1,000	1x kw bei Freiwerden
1112	Sachbearbeiter/in Mietbuchhaltung	E 6	2,000	2,000	2,000	
1113	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 6	1,000	1,000	0,750	kw (Sozialstelle)
1114	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verträge/Mieten/Pacht
1115	Sachbearbeiter/in Negativ-/Positivatteste	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1116	Sachbearbeiter/in Pass- und Ausweiswesen	E 6	1,000	1,000	0,900	kw nach Aufgabenwegfall
1117	Sachbearbeiter/in Personenstandswesen	E 6	0,750	0,750	0,750	
1118	Sachbearbeiter/in Ratsangelegenheiten	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Ratsangelegenheiten (E8)
1119	Sachbearbeiter/in Schuldnerberatung	E 6	1,000	1,000	1,000	
1120	Sachbearbeiter/in Schulentwicklungsplanung	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
1121	Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung	E 6	1,000	1,000	1,000	
1122	Sachbearbeiter/in Schulorganisation	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Ausschüsse
1123	Sachbearbeiter/in Service	E 6	1,000	1,000	1,000	
1124	Sachbearbeiter/in Service	E 6	1,000	1,000	1,000	
1125	Sachbearbeiter/in Service	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1126	Sachbearbeiter/in Service Außenstelle	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1127	Sachbearbeiter/in Sperrungen	E 6	1,000	1,000	1,000	
1128	Sachbearbeiter/in Staatsangehörigkeit	E 6	1,000	1,000	1,000	
1129	Sachbearbeiter/in Stadt- und Bestandskarten	E 6	3,000	3,000	2,950	1x kw bei Freiwerden
1130	Sachbearbeiter/in Stadtplanung	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.)
1131	Sachbearbeiter/in Straßenaufsicht	E 6	2,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5;
1132	Sachbearbeiter/in Straßenreinigung	E 6	2,000	2,000	2,000	alt: MA Straßenaufsicht
1133	Sachbearbeiter/in Submission	E 6	2,000	2,000	1,900	
1134	Sachbearbeiter/in technische Bauzeichnung	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Hochbauzeichner/in
1135	Sachbearbeiter/in Telekommunikation	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Fernmeldetechniker/in
1136	Sachbearbeiter/in Tiergesundheitsshelfer/in	E 6	1,000	1,000	1,000	
1137	Sachbearbeiter/in Urkundenwesen	E 6	2,000	2,500	2,000	-0,5x weggef. zum 31.01.2014 (Abf.)
1138	Sachbearbeiter/in Vergabe der Sportstätten	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1139	Sachbearbeiter/in Vergabe Schulturnhallen	E 6	1,000	1,000	0,850	
1140	Sachbearbeiter/in Vergabestelle	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5; TZI
1141	Sachbearbeiter/in Verkauf	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grundstücksverkauf
1142	Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung	E 6	1,000	1,000	1,000	
1143	Sachbearbeiter/in Versicherung	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5
1144	Sachbearbeiter/in Vertragskontrolle	E 6	1,000	1,000	1,000	
1145	Sachbearbeiter/in Vertragskontrolle	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: MA HH und Vertragskontrolle
1146	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Abrechnung/Beschaffung (E8)
1147	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Service	E 6	0,000	2,000	1,950	neu: SB Vollstreckung Vorbereitung
1148	SB/in Vollstreckung Vorbereitung Innendienst	E 6	2,000	0,000	0,000	Innendienst
1149	Sachbearbeiter/in Personalentwicklung	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vollstreckung Service
1150	Sachbearbeiter/in VZ/Schreibdienst	E 6	1,000	1,000	0,950	alt: Büroassistent/in des Abt.Ltr.
1151	Sachbearbeiter/in VZ/Schreibdienst	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: BüroA. des FBL
1152	Sachbearbeiter/in Wegweisersysteme	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5;
1153	Sachbearbeiter/in Wegweisersysteme/Verk.verwaltung	E 6	0,000	1,000	1,000	alt: SB Wegweisersysteme/Verkehrsverw.
1154	Sachbearbeiter/in Wohnungsangelegenheiten	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Wegweisersysteme
1155	Sachbearbeiter/in Wohnungsaufsicht/Mietspiegel	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Daten
1156	Sachbearbeiter/in Zahlungsverkehr	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 24
1157	Sachbearbeiter/in zentrale Statistik/Archiv	E 6	1,000	1,000	0,875	(alt: SB Kasse/Buchhaltung)
1158	SB/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten/Ermittler	E 6	1,000	1,000	1,000	
1159	SB/in Fristen- und Vorgangscontrolling/Service	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
1160	SB/in Fristen- und Vorgangscontrolling/Service	E 6	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden;
1161	SB/in HH/Rechnungswesen Fachkraft f. Arbeitssicherheit	E 6	1,000	1,000	1,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501
1162	SB/in Karten- und Vervielfältigungsservice	E 6	1,000	1,000	1,000	
1163	SB/in Querschnittsaufgaben (Ausländer- und Asylwesen)	E 6	1,000	1,000	0,950	
1164	SB/in Sonderpläne/Stadt- und Bestandskarten	E 6	1,000	1,000	0,900	
1165	SB/in Vermessungsfacharbeiter Außendienst	E 6	4,000	4,000	4,000	
1166	SB/in Vermessungsfacharbeiter Innendienst	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1167	Sachbearbeiter/in Verträge/Mieten/Pacht	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Mieten und Pachten
1168	SB/in Vorfeldarbeit/Haushalt und Schreibdienst	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH/Archivtätigkeiten (E8)
1169	Schlosser/in Grundwasser	E 6	3,000	0,000	0,000	alt: 2x Schlosser/in Grundwasserabs.;
1170	Schlosser Grundwasserabsenkung	E 6	0,000	2,000	2,000	1x Vorarbeiter/ Schlosser Grundwasserabs.
1171	Schlosser Spielplätze	E 6	1,000	1,000	1,000	neu: Schlosser/in Grundwasser
1172	Schlosser/in	E 6	1,000	1,000	1,000	
1173	Schulhausmeister/in	E 6	20,000	23,000	22,100	-1x neu: Objektmanager/in (E10);
1174	Schulhausmeister/in mit Koordinierungsfunktion	E 6	1,000	1,000	0,950	-2x Schulhausmeister/in (E5)
1175	Schulsekretärin	E 6	3,950	3,950	3,950	
1176	Sprechstundenschwester	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
1177	Teamassistent/in mit Sonderaufgaben	E 6	4,000	4,000	3,800	ku bei Neubesetzung nach E5
1178	Vertragscontrolling/Assistenz	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: SB Logistik (E8)
1179	Vorarbeiter/Schlosser Grundwasserabsenkung	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: Schlosser/in Grundwasser
	E 6 Ergebnis		280,050	296,325	283,875	
1180	Archivangestellte/r	E 5	1,000	1,000	1,000	
1181	Archivmitarbeiter/in Schularchiv	E 5	0,500	0,500	0,500	
1182	Bauzeichner/in	E 5	1,000	1,000	0,950	
1183	Bauzeichner/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: Techn. Hochbauzeichner/in
1184	Bibliotheksanestellte/r	E 5	9,450	9,450	8,950	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
1185	Buchhalter/in	E 5	0,000	2,000	1,700	neu: 2x SB Haushalt
1186	Büroassistent/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
1187	Büroassistent/in	E 5	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 30.06.2014 (Abf.)
1188	Büroassistent/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
1189	Büroassistent/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
1190	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
1191	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
1192	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1193	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1194	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden
1195	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
1196	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	2,000	2,000	1,750	
1197	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	0,750	
1198	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1199	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
1200	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA.
1201	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
1202	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA.
1203	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	0,000	
1204	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Sanierungen
1205	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1206	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL
1207	Büroassistent/in des FBL	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA des FBL (E6)
1208	Büroassistent/in des FBL	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA. des Abt.Ltr.
1209	Büroassistent/in des FBL	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Klientenreaktionsmanagement/ Assistenz (E8)
1210	Büroassistent/in des FBL	E 5	1,000	1,000	1,000	
1211	Büroassistent/in des Leiters	E 5	1,000	1,000	1,000	
1212	Büroassistent/in des Leiters	E 5	1,000	1,000	0,750	
1213	Büroassistent/in des BL	E 5	1,000	1,000	1,000	
1214	Eismeister/Hausmeister/in	E 5	3,000	0,000	0,000	+3x Neuschaffungen ab 01.01.2015
1215	Fahrer/in	E 5	0,000	1,000	0,950	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1216	Forstarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
1217	Forstfacharbeiter/in	E 5	3,000	3,000	3,000	
1218	Forstfacharbeiter/in/ Vorarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
1219	Gärtner/in	E 5	2,000	2,000	1,750	kw (Sozialstelle)
1220	Gärtner/in Baumpflege	E 5	3,000	3,000	2,950	
1221	Gärtner/in Grünflächen	E 5	39,000	37,000	36,925	+1x alt: Gärtner/in Stadtgärtnerei
1222	Gärtner/in Grünflächen	E 5	24,000	25,000	21,950	
1223	Gärtner/in Stadtgärtnerei	E 5	0,000	1,000	1,000	-1x neu: Gärtner/in Grünflächen
1224	Gärtner/Maschinist/in	E 5	8,000	7,000	6,750	alt: 1x Maschinist Baumschule/Einschlag
1225	Gärtner/Maschinist/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
1226	Hallenmeister/in Sportkomplex Brandberge	E 5	1,000	1,000	1,000	
1227	Hallenmeister/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	2,000	2,000	2,000	
1228	Hallenwart/in Sportkomplex Bildungszentrum	E 5	1,000	1,000	1,000	
1229	Hallenwart/in (einschl. Ausbildung)	E 5	2,000	2,000	1,900	
1230	Handwerker Spielplätze	E 5	1,000	1,000	1,000	
1231	Handwerker Spielplätze	E 5	1,000	1,000	1,000	
1232	Hausarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	0,950	
1233	Hausmeister/in	E 5	15,000	19,000	17,400	3x kw bei Freiwerden; je -1x weggef. zum 31.12.2013; 31.08.2014 und 30.09.2014 (Abf.); -2x weggef. zum 16.09.2014 (DAUS); -1x neu: SB Instandh. Elektrotechnik; -2x neu: Prüfer ortsv. el. Geräte; +4x alt: MA Bewachung/ISD
1234	Hausmeister/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	1,000	1,000	1,000	
1235	Hauswirtschaftler/in	E 5	0,700	0,700	0,750	
1236	Hofarbeiter/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: Hofarbeiter/in (E2Ü)
1237	Kraftfahrer/in	E 5	2,000	2,000	2,000	
1238	Kraftfahrer/in Fahrbibliothek	E 5	1,000	1,000	1,000	
1239	Magazinverwalter/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
1240	Maschinist/in	E 5	2,000	2,000	1,950	
1241	Maschinist/in	E 5	7,000	7,000	6,000	
1242	Maschinist/in Baumschule/Einschlag	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: Gärtner/Maschinist/in
1243	Maschinist/in Felsenstraße	E 5	1,000	1,000	1,000	
1244	Maschinist/in Forsten	E 5	1,000	1,000	1,000	
1245	Maurer Reko	E 5	1,000	1,000	1,000	
1246	Mitarbeiter Verwaltung/Vollzug	E 5	1,000	1,000	0,950	
1247	Mitarbeiter/in Aufsicht	E 5	0,750	0,750	0,750	kw (Sozialstelle)
1248	Mitarbeiter/in Bauaufsicht und Baugenehmigungen	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Baukontrolle
1249	Mitarbeiter/in Bewachung/ISD	E 5	0,000	5,000	4,750	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.); -4x neu: Hausmeister
1250	Mitarbeiter/in Bibliothek	E 5	0,625	0,625	0,600	kw (Sozialstelle)
1251	Mitarbeiter/in Dokumentation und Daten	E 5	0,000	1,000	0,800	neu: SB Dokumentation und Daten
1252	Mitarbeiter/in Friedhöfe	E 5	2,000	2,000	2,000	
1253	Mitarbeiter/in Haushalt/Service	E 5	0,000	1,000	0,000	neu: SB Büro der FBL (E8)
1254	Mitarbeiter/in Nachkontrolle	E 5	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
1255	Mitarbeiter/in Poststelle	E 5	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E3
1256	Mitarbeiter/in Schriftverkehr/Statistik	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB und Assistenz
1257	Mitarbeiter/in Stadthaus	E 5	2,000	2,000	2,000	
1258	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Straßenaufsicht
1259	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht/Schadenersatz	E 5	1,000	1,000	1,000	
1260	Mitarbeiter/in Telefonservicecenter	E 5	7,000	7,000	6,600	1x kw bei Freiwerden
1261	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 5	4,050	5,675	5,675	kw bei Freiwerden; -0,625x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.); -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1262	Mitarbeiter/in Verkehrsüberwachung	E 5	7,000	7,000	7,000	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
1263	Mitarbeiter/in Verkehrsüberwachung/Auswertung	E 5	1,000	1,000	1,000	
1264	Pförtner/in	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1265	Platzmeister/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	1,000	1,000	1,000	
1266	Platzwart/in Sportkomplex Brandberge	E 5	1,000	1,000	1,000	
1267	Platzwart/in Stadion Am Bildungszentrum	E 5	1,000	1,000	1,000	
1268	Platzwart/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	3,000	3,000	2,950	
1269	Politesse/Verkehrs- und Ordnungskontrolleur	E 5	23,000	23,000	20,250	
1270	Politesse/Verkehrs- und Ordnungskontrolleur	E 5	1,000	1,000	1,000	
1271	Prüfer/in ortsveränderliche elektrische Geräte	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: Hausmeister/in
1272	Sachbearbeiter/in Abgeschlossenheiten	E 5	1,000	1,000	1,000	
1273	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst	E 5	2,000	2,000	2,000	
1274	Sachbearbeiter/in amtsärztl. Leistungen	E 5	1,000	1,000	0,900	
1275	Sachbearbeiter/in Archiv	E 5	1,000	1,000	0,900	
1276	Sachbearbeiter/in Ausländer- und Asylwesen	E 5	1,000	1,000	1,000	
1277	Sachbearbeiter/in Barkasse	E 5	1,000	1,000	1,000	
1278	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: MA Bauaufsicht/-genehmigungen
1279	Sachbearbeiter/in Baumdatenbank UNB	E 5	1,000	1,000	0,900	
1280	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung	E 5	0,000	0,750	0,750	-0,75x weggef. zum 30.06.2014 (Abf.)
1281	Sachbearbeiter/in Bodenschutz	E 5	1,000	1,000	1,000	
1282	Sachbearbeiter/in BÜS	E 5	1,000	1,000	0,900	
1283	SB Dienstleistungs- und Sicherheitsbeauftragte/r	E 5	1,000	1,000	1,000	
1284	Sachbearbeiter/in Dokumentation und Daten	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: MA Dokumentation und Daten
1285	Sachbearbeiter/in Einsatz und Organisation	E 5	1,000	1,000	1,000	
1286	Sachbearbeiter/in Friedhofsverwaltung	E 5	2,000	2,000	1,950	
1287	Sachbearbeiter/in Fuhrpark	E 5	1,000	1,000	1,000	
1288	Sachbearbeiter/in Gastschulbeiträge	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: -0,85x SB Gastschulbeiträge (E6); -0,15x Std.Verl. an SB Vermietung Grundstücksverwaltung (E8)
1289	Sachbearbeiter/in Gebühren	E 5	1,000	1,000	1,000	
1290	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkehr/Service	E 5	1,000	1,000	1,000	
1291	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH (E6)
1292	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: 2x Buchhalter/in -1x ab 04/2014 zu FB 10 (neu: SB Einkauf E8)
1293	Sachbearbeiter/in Hausmeister-Koordinierung	E 5	0,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden; alt: SB Telefondienst alt: Hausmeister/in
1294	Sachbearbeiter/in Hausmeister-Service	E 5	1,000	0,000	0,000	
1295	Sachbearbeiter/in Instandhaltung Elektrotechnik	E 5	1,000	0,000	0,000	
1296	Sachbearbeiter/in II Schuldnerberatung	E 5	1,000	1,000	1,000	
1297	Sachbearbeiter/in II Wohngeld	E 5	1,000	1,000	0,900	
1298	Sachbearbeiter/in II HLU/Asyl	E 5	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E3
1299	Sachbearbeiter/in Inventuren	E 5	2,000	2,000	1,950	
1300	Sachbearbeiter/in Materialvorbereitung	E 5	1,000	1,000	1,000	
1301	Sachbearbeiter/in mit Schreibtätigkeit	E 5	1,000	1,000	1,000	
1302	Sachbearbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1303	Sachbearbeiter/in OWI	E 5	1,000	1,000	1,000	
1304	Sachbearbeiter/in Pass- und Ausweiswesen	E 5	1,000	1,000	0,900	
1305	Sachbearbeiter/in Registratur	E 5	1,000	1,000	0,900	kw nach Aufgabenwegfall
1306	Sachbearbeiter/in Registratur	E 5	1,000	1,000	1,000	
1307	Sachbearbeiter/in Registratur und Beschaffung	E 5	0,750	0,750	0,950	
1308	Sachbearbeiter/in Sanierungen	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
1309	Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung	E 5	0,650	0,650	0,650	kw bei Freiwerden neu: SB Schulorganisation/ Abteilungsassistent alt: SB Schulorganisation -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1310	Sachbearbeiter/in Schulorganisation	E 5	0,000	1,000	0,000	
1311	SB/in Schulorganisation/Abteilungsassistent	E 5	1,000	0,000	0,000	
1312	Sachbearbeiter/in Stadtplanung	E 5	0,000	1,000	0,900	
1313	Sachbearbeiter/in Statistik	E 5	1,000	1,000	1,000	
1314	Sachbearbeiter/in Straßenaufsicht	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Straßenaufsicht und 1x Straßenaufsicht (E6)
1315	Sachbearbeiter/in Submission	E 5	1,000	1,000	1,000	
1316	Sachbearbeiter/in Südfriedhof	E 5	1,000	1,000	1,000	
1317	Sachbearbeiter/in Telefondienst	E 5	0,000	1,000	0,875	neu: SB Hausmeister-Service
1318	Sachbearbeiter/in und Assistenz	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: MA Schriftverkehr/Statistik
1319	Sachbearbeiter/in und Techn. Zeichner/in	E 5	1,000	1,000	0,925	ku bei Neubesetzung nach E3
1320	Sachbearbeiter/in und Techn. Zeichner/in	E 5	2,000	2,000	1,925	
1321	Sachbearbeiter/in und Techn. Zeichner/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
1322	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 5	1,000	1,000	1,000	
1323	Sachbearbeiter/in Verwaltungsaufgaben	E 5	0,500	0,500	0,500	
1324	SB/in Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	E 5	1,000	1,000	1,000	
1325	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Service	E 5	0,000	1,000	0,950	neu: SB Vollstreckung Vorbereitung Innendienst
1326	SB/in Vollstreckung Vorbereitung Innendienst	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vollstreckung Service
1327	Sachbearbeiter/in Wohnhilfen	E 5	0,000	1,000	0,625	neu: SB Wohnungssicherung
1328	Sachbearbeiter/in Wohnungssicherung	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnhilfen
1329	Sachbearbeiter/in Zahlungsverkehr	E 5	5,000	5,000	5,000	1x kw ab 2016
1330	Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste	E 5	2,000	2,000	2,000	
1331	Schulhausmeister/in	E 5	17,000	17,000	16,250	
1332	Schulhausmeister/in	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: 2x Schulhausmeister/in (E6)
1333	Schulsekretärin	E 5	48,575	48,575	46,850	
1334	Schulsekretärin - Springer	E 5	3,000	3,000	3,000	
1335	Soz.-med. Assistent/in (SMA)	E 5	1,875	1,875	1,875	
1336	Sprechstundenhelfer/in	E 5	0,750	0,750	0,675	
1337	Teamassistent/in Leistung	E 5	3,000	3,000	3,000	ku bei Neubesetzung nach E3
1338	Teamassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 5	1,000	1,000	1,000	
1339	Teamassistent/in mit Sonderaufgaben Widerspruch	E 5	2,000	2,000	2,000	
1340	Teamassistent/in SGB II	E 5	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
1341	Technische/r Hochbauzeichner/in	E 5	0,000	1,000	0,950	neu: Bauzeichner/in
1342	Telefonist/in	E 5	0,200	0,200	0,625	kw (Sozialstelle)
1343	Vorarbeiter/in Reko	E 5	1,000	1,000	1,000	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014	Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
1344	Zahnarzthelfer/in	E 5	0,000	2,375	2,375	-2,375x neu: Prophylaxefachkraft (E6)
1345	Zuarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	0,625	kw bei Freiwerden
E 5 Ergebnis			367,375	380,125	361,225	
1346	Fahrer/in	E 4	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden
1347	Fahrer/Hausarbeiter/in	E 4	0,000	2,000	1,900	neu: Hausmeister/in kw (Sozialstelle); neu: Gartenarbeiter/in Reha-Gruppe (E2)
1348	Gartenarbeiter/in	E 4	0,000	0,500	0,175	
1349	Hallen-/Platzwart Sportkomplex Lettin	E 4	2,000	2,000	2,000	
1350	Hallenwart Sportkomplex Bildungszentrum	E 4	1,000	1,000	1,000	
1351	Hallenwart/in (einschl. Ausbildung)	E 4	0,000	3,000	2,900	neu: Hausmeister/in
1352	Hausmeister/in	E 4	2,000	0,000	0,000	alt: Fahrer/Hausarbeiter/in
1353	Hausmeister/in	E 4	3,000	0,000	0,000	alt: Hallenwart/in (einschl. Ausbildung)
1354	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 4	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
E 4 Ergebnis			10,000	10,500	9,925	
1355	Gartenarbeiter/in	E 3	0,000	2,000	1,950	je 1x weggef. zum 30.06.2014 und 30.09.2014 (Abf.)
1356	Gartenarbeiter/in	E 3	2,000	2,000	1,875	2x kw bei Freiwerden
1357	Gartenarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
1358	Grufarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	
1359	Hallenwart/in Sportkomplex Brandberge	E 3	1,000	1,000	1,000	
1360	Hausarbeiter/in	E 3	4,000	13,000	11,400	1x kw bei Freiwerden; -2x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.); -7x neu: Hausmeister/in
1361	Hausmeister/in	E 3	7,000	0,000	0,000	alt: Hausarbeiter/in
1362	Hilfsarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
1363	Hilfsarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1364	Mitarbeiter/in Aufsicht	E 3	4,000	4,000	4,000	
1365	Mitarbeiter/in Auskunftsdienst	E 3	1,000	1,000	0,875	kw (Sozialstelle)
1366	Mitarbeiter/in Fanprojekt	E 3	1,000	0,000	0,000	Neu ab 01.01.2015 befr. bis 30.06.2016 (Refinanzierung erfolgt)
1367	Mitarbeiter/in Feierhalle, Begleitperson	E 3	1,000	1,000	1,000	
1368	Mitarbeiter/in Friedhöfe	E 3	1,000	1,000	1,000	
1369	Mitarbeiter/in Poststelle	E 3	2,750	0,000	0,000	alt: MA Post (E2)
1370	Mitarbeiter/in Poststelle	E 3	2,000	2,000	2,000	
1371	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht	E 3	1,000	0,000	0,000	
1372	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht; Zustimmungswesen	E 3	0,000	2,000	1,750	neu: 1x MA Trassenzustimmung; 1x Straßenaufsicht
1373	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 3	2,000	3,750	2,750	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 30.04.2014 (UMS); -0,75x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
1374	Mitarbeiter/in Trassenzustimmung	E 3	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden;
1375	Sachbearbeiter/in II Rechnungsstelle	E 3	0,250	0,250	0,200	alt: MA Zustimmungswesen (kw)
1376	Sachbearbeiter/in mit Schreibtätigkeit	E 3	1,000	1,000	0,950	kw (Sozialstelle)
1377	Sachbearbeiter/in Post	E 3	0,750	0,750	0,750	kw bei Freiwerden
1378	Schreibkraft	E 3	4,425	4,425	4,325	
1379	Teamassistent	E 3	1,000	0,000	0,000	alt: Zuarbeiter/in
1380	Teamassistent/in Leistung	E 3	6,000	7,000	5,875	neu: FachA, der Geschäftsleitung (E8)
1381	Technische/r Archivmitarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
1382	Vervielfältiger/in Poststelle	E 3	1,000	1,000	1,000	
1383	Wirtschafter/Nachtpförtner/in	E 3	1,000	1,000	1,000	
1384	Zuarbeiter/in	E 3	0,000	1,750	1,000	0,75x kw bei Freiwerden; 0,75x weggef. zum 31.03.2014 (Abf.); -1x neu: Teamassistent
1385	Zuarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	0,750	
E 3 Ergebnis			52,175	55,925	50,450	
1386	Hausarbeiter/in	E 2Ü	0,000	1,000	0,950	neu: Hausmeister/in
1387	Hausmeister/in	E 2Ü	1,000	0,000	0,000	alt: Hausarbeiter/in
1388	Hauswirtschaftler/in	E 2Ü	2,000	2,000	1,950	
1389	Hofarbeiter/in	E 2Ü	0,000	1,000	1,000	neu: Hofarbeiter/in (E5)
1390	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 2Ü	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1391	Pförtner/in	E 2Ü	2,000	3,000	1,950	
E 2Ü Ergebnis			6,000	8,000	6,850	
1392	Gartenarbeiter/in Reha-Gruppe	E 2	2,275	1,775	1,225	kw (Sozialstelle); +1x alt: Gartenarbeiter/in (E4)
1393	Hilfsarbeiter/in	E 2	0,975	0,975	0,900	kw (Sozialstelle)
1394	Hofarbeiter/in	E 2	0,250	0,250	0,250	kw (Sozialstelle)
1395	Mitarbeiter/in Post	E 2	0,000	3,750	1,950	-2,75 neu: MA Poststelle (E3); -1x weggef. zum 30.09.2014
1396	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 2	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
1397	Pförtner/in	E 2	2,000	2,000	1,900	2x kw bei Freiwerden
1398	Wirtschaftshelfer/in	E 2	0,250	0,250	0,250	kw (Sozialstelle)
E 2 Ergebnis			6,750	10,000	7,475	
1399	Mitarbeiter/in Fanprojekt	E 1	1,000	0,000	0,000	Neu ab 01.01.2015 befr. bis 30.06.2016 (Refinanzierung erfolgt)
E 1 Ergebnis			1,000	0,000	0,000	
1400	Kinder- und Jugendbeauftragte/r	S 17	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
1401	Kinder- und Jugendbeauftragte/r	S 17	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
1402	Leiter/in Einrichtungsverbund/ Jugendtherapeut/in	S 17	1,000	1,000	1,000	
1403	Teamleiter/in Heide-Nord	S 17	1,000	1,000	0,950	
1404	Teamleiter/in Mitte/Nord-Ost	S 17	1,000	1,000	1,000	
1405	Teamleiter/in nördliche Neustadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
1406	Teamleiter/in Silberhöhe/Ammendorf	S 17	1,000	1,000	0,950	
1407	Teamleiter/in Sozialarbeit	S 17	1,000	1,000	0,950	

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
1408	Teamleiter/in Südliche Innenstadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
1409	Teamleiter/in südliche Neustadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
1410	Teamleiter/in südwestliches Neustadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
	S 17 Ergebnis		10,000	10,000	9,850	
1411	Fachberater/in für frühkindl. Bildung	S 15	1,000	1,000	1,000	
1412	Fachberater/in Tagespflege	S 15	1,000	1,000	1,000	
1413	Koordinator/in Lokales Netzwerk	S 15	1,000	0,000	0,000	alt: Koordinator/in Kinderschutz (S12)
1414	Koordinator/in Streetwork - Fanprojekt	S 15	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
1415	Koordinator/in Streetwork - Fanprojekt	S 15	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
1416	Sozialraummanager/in	S 15	3,000	3,000	3,000	
1417	Teamleiter/in ambulante und stationäre Wohnhilfe	S 15	1,000	0,000	0,000	alt: TL Haus der Wohnhilfe
1418	Teamleiter/in Haus der Wohnhilfe	S 15	0,000	1,000	1,000	neu: TL ambulante und stationäre Wohnhilfe
1419	Teamleiter/in Soziale Beratung	S 15	1,000	1,000	1,000	
	S 15 Ergebnis		9,000	8,000	8,000	
1420	Sozialarbeiter/in ASD	S 14	41,750	41,750	40,700	
1421	Sozialarbeiter/in ASD - Springer	S 14	2,000	2,000	2,000	
	S 14 Ergebnis		43,750	43,750	42,700	
1422	Koordinator/in Kinderschutz	S 12	0,000	1,000	1,000	neu: Koordinator/in Lokales Netzwerk (S15)
1423	Sachbearbeiter/in Betreuungsbehörde	S 12	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E9
1424	Sachbearbeiter/in Kinderschutz/Familienhebammen	S 12	1,000	1,000	1,000	
1425	Sozialarbeiter/in	S 12	6,550	6,550	6,550	
1426	Sozialarbeiter/in Frauenschutzhilfe	S 12	3,000	3,000	3,000	
1427	Sozialarbeiter/in Haus der Wohnhilfe	S 12	4,000	0,000	0,000	alt: Soz.Arb. Haus der Wohnhilfe (S11)
1428	Sozialarbeiter/in HIV/AIDS	S 12	1,000	1,000	1,000	
1429	Sozialarbeiter/in Jugendgerichtshelfer/in	S 12	8,000	8,000	7,650	
1430	Sozialarbeiter/in KIT	S 12	2,000	2,000	2,000	
1431	Sozialarbeiter/in Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlung	S 12	1,000	1,000	1,000	
1432	Sozialarbeiter/in PKD/Adoption	S 12	5,000	5,000	4,763	
1433	Sozialarbeiter/in Streetwork	S 12	6,000	6,000	6,000	
	S 12 Ergebnis		39,550	36,550	35,963	
1434	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 11	2,000	2,000	2,000	kw bei Freiwerden
1435	Sozialarbeiter/in	S 11	2,000	2,000	1,700	
1436	Soz.Arb. Allgemeine Sozialberatung	S 11	0,750	0,000	0,000	+0,75x alt: SB Seniorenarbeit (E8)
1437	Sozialarbeiter/in ambulante Wohnhilfe	S 11	4,000	0,000	0,000	alt: Sozialarbeiter/in Wohnungssicherung (3x S11; 1x E9)
1438	Sozialarbeiter/in Behindertenberatung	S 11	1,000	1,000	1,000	
1439	Sozialarbeiter/in Haus der Wohnhilfe	S 11	0,000	4,000	4,000	neu: Soz.Arb. Haus der Wohnhilfe (S12)
1440	Sozialarbeiter/in KJS	S 11	2,000	2,000	1,950	
1441	Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit	S 11	1,000	0,000	0,000	alt: Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit in der Tätig (S8)
1442	Sozialarbeiter/in Tbc-/Krebsvorsorge	S 11	1,000	0,000	0,000	alt: SozialArb. Tbc-/Krebsvorsorge (S8)
1443	Sozialarbeiter/in Wohnungssicherung	S 11	0,000	3,000	3,000	neu: Sozialarbeiter/in ambulante Wohnhilfe
1444	Sozialpädagoge/in Kinder- und Jugendschutz	S 11	1,000	1,000	1,000	
1445	Sozialpädagoge/in Partizipation	S 11	1,000	1,000	1,000	
	S 11 Ergebnis		15,750	16,000	15,650	
1446	Erzieher/in	S 8	5,000	6,000	6,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
1447	Erzieher/in	S 8	2,000	2,000	2,000	
1448	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 8	0,750	0,750	0,750	kw bei Freiwerden
1449	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 8	0,850	0,850	0,850	kw bei Freiwerden
1450	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 8	0,000	1,000	0,000	weggef. zum 31.03.2014
1451	Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit in der Tätig	S 8	0,000	1,000	1,000	neu: Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit (S11)
1452	Sozialarbeiter/in Tbc-/Krebsvorsorge	S 8	0,000	1,000	1,000	neu: SoziaArb. Tbc-/Krebsvorsorge (S11)
	S 8 Ergebnis		8,600	12,600	11,600	
1453	Chorleiter/in Stadtsingechor	SONV	1,000	1,000	0,000	
1454	Fachbereichsleiter/in Bauen	SONV	1,000	1,000	1,000	
1455	Fachbereichsleiter/in Bildung	SONV	1,000	1,000	1,000	
1456	Fachbereichsleiter/in Gesundheit/Lebensm.-überw./Veterinärw.	SONV	1,000	1,000	1,000	
1457	Fachbereichsleiter/in Verwaltungsmanagement	SONV	1,000	1,000	0,000	
	SONV Ergebnis		5,000	5,000	3,000	
	Bedienstete in Altersteilzeit B. Arbeitnehmer					
1458	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 15	1,750	1,750	1,750	
1459	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 14	1,000	1,000	1,000	
1460	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 13	2,000	2,000	2,000	
1461	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 12	1,000	1,000	1,000	
1462	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 12	5,000	5,000	4,925	
1463	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 11	3,000	4,000	2,925	-1x weggef. zum 30.04.2014
1464	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 11	6,000	7,000	6,900	-1x weggef. zum 30.11.2014
1465	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 10	1,000	3,000	1,975	je -1x weggef. zum 30.04.2014 und 31.07.2014
1466	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 10	7,000	12,000	9,600	je -1x weggef. zum 28.02.2014; 31.05.2014; 31.08.2014; 30.09.2014; 30.11.2014
1467	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 9	4,000	8,000	6,600	je -1x weggef. zum 30.04.2014 und 30.06.2014
1468	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 9	32,000	44,000	38,150	-2x weggef. zum 28.02.2014; -2x weggef. zum 31.07.2014; je -1x weggef. zum 31.03.2014; 30.04.2014; 30.06.2014; 31.08.2014; 31.10.2014; 30.11.2014; 31.12.2014
1469	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 8	5,000	8,000	5,950	je -1x weggef. zum 31.08.2014; 30.11.2014

Lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung, Funktionsbezeichnung	Besol- dungs-/ Entgelt- Gruppe	Anzahl der		Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
			Stellen des Haushaltsjahres 2015	Stellen des Vorjahres 2014		
0	1	2	3	4	5	6
1470	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 8	26,000	30,000	27,300	je -1x weggef. zum 28.02.2014; 30.06.2014; 31.07.2014; 30.11.2014
1471	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 6	8,000	10,000	9,000	-1x weggef. zum 31.03.2014
1472	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 6	14,750	20,425	18,375	je -1x weggef. zum 28.02.2014; 31.03.2014; 30.06.2014; 31.08.2014; 31.12.2014; -2x weggef. zum 30.09.2014 - 0,875x weggef. zum 30.04.2014; -0,8x weggef. zum 31.05.2014
1473	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 5	11,000	17,000	15,000	je -1x weggef. zum 31.03.2014; 31.05.2014; -2x weggef. zum 30.09.2014
1474	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 5	22,650	32,275	28,600	-2x weggef. zum 30.04.2014; -0,975x weggef. zum 31.08.2014; -0,75x weggef. zum 31.10.2014; je -1x weggef. zum 30.11.2014; 30.09.2014; -0,9x weggef. zum 31.12.2014; -1x weggef. zum 30.09.2014
1475	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 4	1,000	1,000	0,950	
1476	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 3	0,875	1,875	0,875	-1x weggef. zum 31.03.2014
1477	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 3	3,000	6,000	5,000	je -1x weggef. zum 30.04.2014; 30.09.2014; 31.12.2014
1478	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 2Ü	0,950	0,950	0,950	
1479	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 2Ü	1,000	1,000	1,000	
1480	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 2	1,000	1,000	0,625	
1481	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 14	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
1482	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	S 12	1,000	1,000	1,000	
1483	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 12	5,000	7,000	5,775	je -1x weggef. zum 31.01.2014 und 30.11.2014
1484	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 11	0,000	1,000	0,900	-1x weggef. zum 31.07.2014
1485	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 8	1,000	1,000	1,000	
	Arbeitnehmer in ATZ Ergebnis		165,975	229,275	200,125	
	Summe Arbeitnehmer:		2.342,408	2.438,083	2.284,129	

	Stellenübersicht					Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
	II. Sondervermögen mit Sonderrechnung					
EFA	1. Eigenbetrieb für Arbeitsförderung					
EFA	Feste Stellen					
EFA	Betriebsleiter/in	E 15	1,000	1,000	0,000	
EFA	Betriebsleiter/in	E 14	0,000	0,000	1,000	
EFA	Projektkoordinator/in und Teamleiter/in	E 12	0,000	0,000	0,000	
EFA	Teamleiter Finanz., allg.Verw., Förderm.(Bilanzbuchhalter/in & TL)	E 12	1,000	1,000	1,000	
EFA	Teamleiter Personal & Qualität (Teamleiter/in Personal und QM (QMB))	E 10	1,000	1,000	1,000	
EFA	Teamleiter Projekte (Projektkoordinator/in und Teamleiter/in)	E 10	1,000	1,000	1,000	
EFA	Sachbearbeiter/in Personalabrechnung (Lohnrechner/in (1 x KW))	E 9	1,000	2,000	2,000	
EFA	Sachbearbeiter/in Finanzen und Fördermittel (Finanzbuchhalter/in)	E 9	1,000	2,000	2,000	
EFA	Sachbearbeiter/in Finanzen und Fördermittel (Kassenwesen /	E 8	2,000	1,000	1,000	
EFA	Sachbearbeiter/in Finanzen und Fördermittel (Beantrag. & Abrech.)	E 8	0,000	1,000	1,000	
EFA	Sachbearbeiter/in allg. Verwaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	
EFA	Arbeitnehmerbetreuer/in (1 x KW)	E 8	1,000	2,000	1,000	
EFA	Sachbearbeiter/in Personal (Personalsachbearbeitung)	E 8	1,000	1,000	1,000	
EFA	Arbeitssicherheit, Projektbearbeiter SGB XII Anleiter	E 8	2,000	2,000	2,000	
EFA	Assistent/in der Betriebsleitung (Büroassistent/in der BL, TL)	E 8	1,000	1,000	1,000	
EFA	Projektbearbeiter SGB XII Migranten	E 6	1,000	1,000	1,000	
EFA	Teilergebnis		15,000	17,000	16,000	
EFA						
EFA	Personalwirtschaftliche Modelle HH Konsolidierung					
EFA	Altersteilzeitstellen Projektkoordinator/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
EFA	Personalwirtschaftliches Modell 2017	E 9	1,000	0,000	0,000	
EFA	Personalwirtschaftliches Modell 2015	E 8	1,000	0,000	0,000	
EFA	Teilergebnis		3,000	1,000	1,000	
EFA						
EFA	befristete Stellen Mitarbeiter für geplante und beantragte Maßnahmen					
EFA	Arbeitnehmerbetreuer/in je nach Anzahl der TN	E 8	1,000	1,000	1,000	
EFA	Anleiter je nach Anzahl der TN	E 8	7,000	10,000	7,000	
EFA	Vorarbeiter je nach Anzahl der TN	E 7	1,000	1,000	1,000	
EFA	Assistent/in der Teamleitung Projekte) (Büroassistent/in)	E 6	1,000	1,000	1,000	
EFA	befristete Stellen in Sonderprojekten und neuen Maßnahmen					
EFA	Aufgaben in Folge des Hochwassers 2013 u.Ä.	E 13	0,000	6,000	0,000	
EFA	Familiencoaching Jobcoach TL	S 17	1,000	1,000	1,000	
EFA	Familiencoaching FIC	S 15	4,000	4,000	3,000	
EFA	Familiencoaching Fördermittel Sachbearbeiter	E 8	2,000	2,000	3,000	
EFA	Umstrukturierung SGB II, Bildung und Teilhabe	S 12	1,000	1,000	1,000	
EFA	Umstrukturierung SGB II, Bildung und Teilhabe	S 11	2,000	3,000	3,000	
EFA	Umstrukturierung SGB II, Bildung und Teilhabe	E 8	2,000	2,000	2,000	
EFA	Neue Fördermaßnahmen SGB II, Modelprojekte, Abrechnung	E 8	6,000	0,000	1,000	
EFA	Teilergebnis		28,000	32,000	24,000	
EFA						
EFA	Stellen in Abhängigkeit zu Maßnahmen, Durchschnitt der Anzahl der Stellen im Jahr					
EFA	Mehraufwand (AGH)	1 € / Std.	240,000	214,000	88,000	
EFA	Entgelt	900	0,000	0,000	0,000	
EFA	Familien stärken (Erprobungsarbeitsplätze)	E1 aufw.	15,000	25,000	5,000	
EFA	Eignungsfeststellung je nach Ausgabe u. Zahl Maßnahme	TVöD	10,000	23,000	3,000	
EFA	Bürgerarbeit (BüA)	900	0,000	181,000	184,000	
EFA	Aktiv zur Rente - Plus (AzR+)	Soz. Pfl.	19,000	100,000	61,000	
EFA	Neue Förderprogramme	Soz. Pfl.	0,000	0,000	0,000	
EFA	Teilergebnis		284,000	543,000	341,000	
EFA						
EFA	Sonstige (z.B. Bundesfreiwilligendienst)		10,000	6,000	0,000	
EFA						
EFA	Teilergebnis		10,000	6,000	0,000	
EFA						
EFA	Neue Förderprogramme	Soz. Pfl.	100,000	0,000	0,000	
EFA						
EFA	Teilergebnis		100,000	0,000	0,000	
EFA	Summe		440,000	599,000	382,000	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
	II. Sondervermögen mit Sonderrechnung					
Kita						
Kita	3. Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen					
Kita	Beschäftigte im Verwaltungsdienst (inkl. Azubis)	TVÖD	28,700	28,050	27,630	
Kita	Beschäftigte nach Sozial- und Erziehungsdienst	SuE	654,730	565,630	589,700	
Kita	Summe		683,430	593,680	617,330	

STELLENÜBERSICHTEN 2015

A. Beamte

Prod.- Bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte					Laufbahngruppe 2			
		B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13
1	2	3					4			
000	Oberbürgermeister/in	1,0								
001	GB I - Finanzen und Verwaltungsmanagement			1,0						
002	GB II - Stadtentwicklung und Umwelt				1,0					
003	GB III - Kultur und Sport					1,0				
004	GB IV - Bildung und Soziales					1,0				
005	GB V - Wirtschaft und Wissenschaft					1,0				
01	Büro des Oberbürgermeisters								1,0	
011	Gesamtpersonalrat									
10	Fachbereich Verwaltungsmanagement								1,0	1,0
101	DLZ Bürgerengagement									
14	Fachbereich Rechnungsprüfung						1,0			1,0
20	Fachbereich Finanzen									1,0
23	Fachbereich Liegenschaften									
24	FB Immobilien und Bewirtschaftungsmanagement						1,0	1,0		
30	Fachbereich Recht						1,0		2,0	
33	Fachbereich Einwohnerwesen							1,0		
37	Fachbereich Sicherheit						2,0		2,0	2,0
401	DLZ Familie							1,0		
50	Fachbereich Soziales									
505	Städtisches Jobcenter-Personal									
51	Fachbereich Bildung						1,0			
53	Fachbereich Gesundheit							1,0		
61	Fachbereich Planen						1,0	1,0	1,0	3,0
66	Fachbereich Bauen							1,0	2,0	
67	Fachbereich Umwelt							1,0		1,0
80	Fachbereich Wirtschaftsförderung									
801	DLZ Wirtschaft									
115	Transferpersonal									
Beamte Insgesamt:		1,0		1,0	1,0	3,0	7,0	7,0	9,0	9,0

Prod.- Bereich	Laufbahngruppe 2				Laufbahngruppe 1					Ges.	Erläuterungen
	A 12	A 11	A 10	A 9 LG2	A 9 LG1+Z	A 9 LG1	A 8	A 7	A 6		
1	5				6					7	8
000										1,000	
001										1,000	
002										1,000	
003										1,000	
004										1,000	
005										1,000	
01										2,000	
011					1,0	1,0				1,000	
10		2,0				1,0	1,0	2,0		8,000	
101				1,0						1,000	
14			2,0							4,000	
20	2,0		5,0				5,0			13,000	
23											
24		1,0								3,000	
30		1,0					1,0			5,000	
33	1,0	2,0	1,0			1,0	3,0			9,000	
37	6,0	11,0	10,0		9,0	45,0	102,0	92,0		281,000	
401						3,0	3,0			6,000	
50	1,0					3,0	5,0			10,000	
505							3,0			3,000	
51		3,0	1,0							5,000	
53		1,0								2,000	
61										6,000	
66		1,0								4,000	dar. 2 ATZ (A15 und A14)
67										2,000	
80											
801											
115			1,0					1,0		2,000	
	10,0	22,0	20,0	1,0	10,0	54,0	123,0	95,0		373,000	

STELLENÜBERSICHTEN 2015

B. Arbeitnehmer

Prod.- Bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe																	SONV	Gesamt	Erläuterungen
		E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		19	20	21
000	Oberbürgermeister/in																				
001	GB I - Finanzen und Verwaltungsmanagement				1,000	1,000				2,000										4,000	
002	GB II - Stadtentwicklung und Umwelt			1,000		1,000				2,000										4,000	
003	GB III - Kultur und Sport				1,000	1,000				2,000										4,000	
004	GB IV - Bildung und Soziales				1,000	1,000				2,000										4,000	
005	GB V - Wirtschaft und Wissenschaft				1,000	1,000				2,000										4,000	
01	Büro des Oberbürgermeisters		2,000	2,000	4,000	4,000	5,000	6,000	6,000	10,750		3,000	2,000		1,000			1,000		46,750	
011	Gesamtpersonalrat				1,000		1,000		2,000	1,000										5,000	
013	Beauftragte																				
10	Fachbereich Verwaltungsmanagement			1,000	2,000	9,000	6,000	17,000	12,000	15,000		9,000	4,000	1,000	2,750	2,000	2,000		1,000	83,750	
101	DLZ Bürgerengagement					1,000			6,000											7,000	
14	Fachbereich Rechnungsprüfung			1,000	2,000	1,000	2,000	2,000	7,000			1,000								16,000	
20	Fachbereich Finanzen		1,000	1,000	5,000	3,000	2,000	8,000	21,000	45,000		23,000	8,000							117,000	
201	DLZ Klimaschutz					1,000	1,000		1,000				1,000							4,000	
23	Fachbereich Liegenschaften																				
24	FB Immobilien- und Bewirtschaftungsmanagement		2,000	2,000	1,000	7,000	8,000	34,000	18,000	12,000	1,000	62,000	63,000	8,000	12,000	1,000				231,000	
30	Fachbereich Recht				7,625	1,000	2,000	4,000	6,000	2,000		8,000	5,000							35,625	
301	DLZ Veranstaltungen				1,000	1,000			5,000	3,000		4,000								14,000	
33	Fachbereich Einwohnerwesen					1,000	1,000	3,000	19,000	50,000		25,000	13,000		0,750					112,750	
37	Fachbereich Sicherheit		1,000			6,000		9,000	25,000	43,000		37,750	39,000							160,750	
401	DLZ Familie				1,000			3,000	13,000	15,150		1,850			1,000					35,000	
41	Fachbereich Kultur				1,000			3,000	2,000			1,000								7,000	
50	Fachbereich Soziales					2,000		8,000	60,000	42,000		4,000	5,000							121,000	
501	DLZ Wirtschaft																				
505	Städtisches Jobcenter-Personal					3,000		8,000	83,000	48,000		4,000	8,000		9,000					163,000	
51	Fachbereich Bildung				3,000	6,000	6,000	8,000	40,000	20,000		14,800	63,175		6,425	2,000			1,000	170,400	
52	Fachbereich Sport				1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	5,000		3,000								12,000	
53	Fachbereich Gesundheit		5,575	9,500	2,000	1,000	4,000	2,000	22,000	7,750		9,375	6,625		1,000				1,000	71,825	

Prod.- Bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe																	SONV	Gesamt	Erläuterungen
		E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1			
540 61 66	Sozialplanung Fachbereich Planen Fachbereich Bauen			3,000 3,000	1,000 3,000 1,000	2,000 14,000 6,000	2,000 34,500 12,000	8,000 42,000	4,000 26,000	6,000 17,000		1,000 14,000 14,000	7,000 11,000		2,000				1,000	6,000 93,500 135,000	
67 80 801 82	Fachbereich Umwelt Fachbereich Wirtschaftsförderung DLZ Wirtschaft Fachbereich Wissenschaft * Arbeitnehmer in der Kernverwaltung		1,000	1,000	1,000 2,000	4,000	5,000 2,000	14,000 5,000	32,000 4,000 1,000	14,000 3,000 1,000	2,000	15,000 2,000	106,000		6,000					201,000 18,000 4,000 1.891,350	
115 117	Transferpersonal ATZ-Stellen in der FZP		1,750	1,000	1,000 2,000	6,000	1,000 9,000	3,000 8,000	6,000 36,000	3,550 31,000		10,350 22,750	9,625 33,650	1,000 1,000	6,250 3,875	1,000 1,950	4,750 1,000			47,525 158,975	
405 407 421 422	Raumflugplanetarium Volkshochschule Stadtarchiv Stadtbibliothek				1,000 1,000 1,000			1,000 1,000 1,000	1,000 3,000 3,500 11,575	1,000 1,000 1,000		1,000 1,750 8,175	0,500 2,000 11,450							1,000 6,500 9,250 42,825	
441 444 450	Konservatorium "G. F. Händel" Stadtsingechor Stadtmuseum Halle Arbeitnehmer der Einrichtungen		1,000	1,000	1,000 3,000			1,000 1,000	23,333 2,000 5,000	1,000 3,000		1,000 1,000	2,000		4,000				1,000	30,333 5,000 16,000 317,408	
Beschäftigte Gesamt:			15,325	28,500	52,625	85,000	105,500	206,625	507,408	412,200	3,000	302,800	401,025	11,000	56,050	7,950	7,750	1,000	5,000	2.208,758	
.9030.	- * darunter: Sozialstellen								1,000	2,000		6,350	5,575		4,250		3,750			22,925	

STELLENÜBERSICHTEN 2015

B.2 Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Prod.- Bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe										Gesamt	Erläuterungen
		S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
50	Fachbereich Soziales			1,000			4,000	4,000				9,000	
51	Fachbereich Bildung	8,000		6,000	43,750		26,000	4,000			7,000	94,750	
53	Fachbereich Gesundheit	1,000					9,550	4,000				14,550	
01	Büro des Oberbürgermeisters	1,000		1,000								2,000	
013	Beauftragte												
401	DLZ Familie			1,000				1,750				2,750	
	Arbeitnehmer in der Kernverwaltung											123,050	
115	Transferpersonal							2,000			1,600	3,600	
117	ATZ-Stellen in der FZP						6,000				1,000	7,000	
	Arbeitnehmer der Einrichtungen											10,600	
Arbeitnehmer SuE Gesamt:		10,000		9,000	43,750		45,550	15,750			9,600	133,650	

B.3 Arbeitnehmer mit Sondervergütungen

Prod.- Bereich	Bezeichnung	Sondervergütungen			Gesamt	Erläuterungen
		SONV	EV	NV Bühne		
1	2	3	4	5	6	7
10	Fachbereich Verwaltungsmanagement	1,000			1,000	
37	Fachbereich Sicherheit					
51	Fachbereich Bildung	1,000			1,000	
53	Fachbereich Gesundheit	1,000			1,000	
66	Fachbereich Bauen	1,000			1,000	
444	Stadtsingechor	1,000			1,000	
Arbeitnehmer SV Gesamt:		5,000			5,000	

STELLENPLAN 2015
Anlage zum Stellenplan:
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt am 01.10. des laufenden Haushaltsjahres 2014	Erläuterungen
	1	2	3	4	5
1	Brandinspektor-Anwärter/-in	Anwärterbezüge g.D.	1	1	
2	Stadtsekretär-Anwärter/-in	Anwärterbezüge m.D.			
3	Brandmeisteranwärter/in	Anwärterbezüge m.D.	21	8	
4	Verwaltungsfachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	64	49	
5	Fachangestellte/-r für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	5	5	
6	Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	4	1	
7	Bürokauffrau/ -mann	Ausbildungsvergütung	2	2	
8	Immobilienkauffrau/ -mann	Ausbildungsvergütung			
9	Fachang. Inform.- und Mediendienste (FR Bibliothek)	Ausbildungsvergütung			
10	Fachang. Inform.- und Mediendienste (FR Archiv)	Ausbildungsvergütung			
11	Fachang. Inform.- und Mediendienste (FR Information/Dokumentation)	Ausbildungsvergütung	2	2	
12	Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung			
13	Bauzeichner/-in	Ausbildungsvergütung			
14	Vermessungstechniker/-in	Ausbildungsvergütung			
15	Gärtner/-in	Ausbildungsvergütung	6	4	
16	KFZ-Mechatroniker	Ausbildungsvergütung			
17	Vorpraktikum: Richtlinie KAV	PRAV			
18	Praktikant (Anerkennungspraktikum)	TV Prakt-O	2	1	
19	Volontär	TV Tageszeitung	2	1	
	Insgesamt		109	74	0

Stellenübersichten nach Teilhaushalten

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
000	Oberbürgermeister/in					
000	Oberbürgermeister/in	B 8	1,000	1,000	1,000	
000	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
000	Summe		1,000	1,000	1,000	
001	Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement					
001	Bürgermeister/in	B 6	1,000	1,000	1,000	
001	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
001	Wiss. Sachbearbeiter/in Finanzen und Verwaltungsmanagement	E 13	1,000	1,000	0,000	
001	Controller/in Finanzen und Verwaltungsmanagement	E 12	1,000	1,000	1,000	
001	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	1,000	
001	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	4,000	2,000	
001	Summe		5,000	5,000	3,000	
002	Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt					
002	Beigeordnete/r	B 5	1,000	1,000	1,000	
002	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
002	Wiss. Sachbearbeiter/in Stadtentwicklung und Umwelt	E 14	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E13
002	Controller/in Stadtentwicklung und Umwelt	E 12	1,000	1,000	1,000	
002	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	1,950	
002	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	4,000	3,950	
002	Summe		5,000	5,000	4,950	
003	Geschäftsbereich III - Kultur und Sport					
003	Beigeordnete/r	B 4	1,000	1,000	1,000	
003	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
003	Wiss. SB/in Kultur und Sport	E 13	1,000	1,000	1,000	
003	Controller/in Kultur und Sport	E 12	1,000	1,000	1,000	
003	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
003	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	4,000	4,000	
003	Summe		5,000	5,000	5,000	
004	Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales					
004	Beigeordnete/r	B 4	1,000	1,000	1,000	
004	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
004	Wiss. SB/in Bildung und Soziales	E 13	1,000	1,000	1,000	
004	Controller/in Bildung und Soziales	E 12	1,000	1,000	1,000	
004	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
004	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	4,000	4,000	
004	Summe		5,000	5,000	5,000	
005	Geschäftsbereich V - Wirtschaft und Wissenschaft					
005	Beigeordnete/r	B 4	1,000	1,000	1,000	
005	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
005	Wiss. Sachbearbeiter/in Wirtschaft und Wissenschaft	E 13	1,000	1,000	1,000	
005	Controller/in Wirtschaft und Wissenschaft	E 12	1,000	1,000	1,000	
005	Büroassistent/in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
005	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	4,000	4,000	
005	Summe		5,000	5,000	5,000	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
011	Gesamtpersonalrat					
011	Stellv. Wachabteilungsführer (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1+Z	1,000	1,000	1,000	Zulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 Anlage 8 LBesG LSA
011	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	1,000	
011	Sachbearbeiter/in Bürgerangelegenheiten	E 13	1,000	1,000	1,000	
011	Teamleiter/in Sportstätten	E 11	1,000	1,000	1,000	
011	Sachbearbeiter/in materielles Recht	E 9	1,000	1,000	1,000	
011	Mitarbeiter/in Straßenbeleuchtung	E 9	1,000	1,000	1,000	
011	Mitarbeiter/in Gesamtpersonalrat	E 8	1,000	1,000	1,000	
011	Teilergebnis Beschäftigte		5,000	5,000	5,000	
011	Summe		6,000	6,000	6,000	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
013	Beauftragte					
013	Gleichstellungsbeauftragte	E 13	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
013	Beauftragte/r Integration und Migration	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010; neu: Beauftragte/r für Integration und Migration
013	Seniorenbeauftragte/r	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
013	Beauftragte/r f. Menschen m. Behinderung	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
013	Koord. zur Stärkung komm. Integr. Arb.	E 9	0,000	1,000	1,000	befr. bis 31.12.2014; -1x ab 03/2014 zu 010
013	Sachbearbeiter/in Büro f. Gleichstellungsfragen	E 8	0,000	0,750	0,750	-0,75x ab 03/2014 zu 010
013	Teilergebnis Beschäftigte		0,000	5,750	5,750	
013	Kinder- und Jugendbeauftragte/r	S 17	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
013	Koordinator/in Streetwork - Fanprojekt	S 15	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu 010
013	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		0,000	2,000	2,000	
013	Summe		0,000	7,750	7,750	

	Stellenübersicht					Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
01	Büro des OB					
01	Sachbearbeiter/in Büro OB (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
01	Sachbearbeiter/in Haushalt (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	
01	Teilergebnis Beamte		2,000	2,000	2,000	
01	Büroleiter/in/Strat. Steuerungsunterstützung	E 15	1,000	1,000	1,000	
01	Betriebsarzt/ -ärztin	E 15	1,000	1,000	0,875	
01	Referent/in für Grundsatzangelegenheiten	E 14	1,000	1,000	1,000	
01	Teamleiter/in/Pressesprecher/in	E 14	1,000	1,000	1,000	
01	Referent/in des OB	E 13	1,000	1,000	1,000	
01	Referent/in für Ordnung und Sicherheit	E 13	1,000	1,000	1,000	
01	Mitarbeiter/in Partnerstädte	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: Refer. f. europ./intern. Beziehungen
01	Referent/in für europ./internat. Beziehungen	E 13	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: MA Partnerstädte
01	Gleichstellungsbeauftragte	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
01	Medienredakteur/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
01	Referent/in interne Verwaltungsfragen	E 12	1,000	1,000	1,000	
01	Controller/in OB	E 12	1,000	1,000	1,000	
01	Teamleiter/in Steuerungsunterstützung	E 12	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
01	Beauftragte/r Integration und Migration	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013; alt Beauftragte/r für Integration und Migration
01	Sachbearbeiter/in strat. Steuerung	E 11	0,000	1,000	0,000	-1x ab 08/2014 zu FB 20; neu: SB Controlling
01	Beauftragte/r f. Menschen m. Behinderung	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
01	Seniorenbeauftragte/r	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
01	Sachbearbeiter/in Steuerungsunterstützung-Wirtschaft	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 07/2014 aus FB 24 (alt: Vermarktungsexperte E11)
01	Leitende/r Fachkraft für Arbeitssicherheit	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x alt: Sicherheitsingenieur/in Arbeitssicherheit (E10)
01	Sicherheitsingenieur/in Arbeitssicherheit	E 10	0,000	2,000	2,000	-1x neu: Leit. Fachkraft für Arbeitssicherheit (E11); -1x neu: Fachkraft für Arbeitssicherheit
01	Fachkraft für Arbeitssicherheit	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Sicherheitsingenieur/in f. Arbeitssich.
01	Teamleiter/in Ratsangelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
01	Sachbearbeiter/in Grußworte und Reden	E 10	1,000	1,000	1,000	
01	Medienredakteur/in	E 10	1,000	1,000	0,625	
01	Sachbearbeiter/in Internet	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 07/14 aus FB 10 (Org.Verf. 06/14)
01	SB Intranet/Verwaltungskommunikation	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 07/14 aus FB 10 (Org.Verf. 06/14)
01	Büroassistent/in des OB	E 9	2,000	2,000	2,000	
01	Sachbearbeiter/in Büro OB	E 9	1,000	1,000	1,000	
01	Medienredakteur/in	E 9	1,000	1,000	0,750	
01	Koord. zur Stärkung komm. Integr. Arb.	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013; befr. bis 31.12.2014
01	Sachbearbeiter/in Ratsangelegenheiten	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 06/2014 aus FB 51 (OrgV. 02/2014) alt: SB Geschäftsstelle JHA-Öffentl.Arb. ku bei Neubesetzung nach E8
01	Sachbearbeiter/in Repräsentation	E 8	3,000	3,000	3,000	1x kw bei Freiwerden
01	Sachbearbeiter/in Ratsangelegenheiten	E 8	4,000	2,000	2,000	+1x ab 06/2014 aus FB 61 (OrgV. 02/2014); alt: SB HH/Service; +1x alt: SB Ratsangelegenheiten (E6)
01	Bildredakteur/Stadtfotograph/in	E 8	1,000	1,000	1,000	
01	Presse- und Redaktionsassistent/in	E 8	1,000	1,000	0,875	kw bei Freiwerden
01	Büroassistent/in Grundsatzreferenten	E 8	1,000	1,000	1,000	
01	Sachbearbeiter/in Büro f. Gleichstellungsfragen	E 8	0,750	0,000	0,000	+0,75x ab 03/2014 aus 013
01	Mitarbeiter/in Betriebsärztlicher Dienst	E 6	1,000	1,000	0,950	
01	Büroassistent/in	E 6	1,000	1,000	0,000	kw bei Freiwerden
01	Sachbearbeiter/in Ratsangelegenheiten	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Ratsangelegenheiten (E8)
01	Kraftfahrer/in OB	E 6	1,000	1,000	1,000	
01	Mitarbeiter/in Stadthaus	E 5	2,000	2,000	2,000	
01	Mitarbeiter/in Fanprojekt	E 3	1,000	0,000	0,000	Neu ab 01.01.2015 befr. bis 30.06.2016 (Refinanzierung erfolgt)
01	Mitarbeiter/in Fanprojekt	E 1	1,000	0,000	0,000	Neu ab 01.01.2015 befr. bis 30.06.2016 (Refinanzierung erfolgt)
01	Teilergebnis Beschäftigte		46,750	35,000	32,075	

Muster 8
(zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
01	Kinder- und Jugendbeauftragte/r	S 17	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
01	Koordinator/in Streetwork - Fanprojekt	S 15	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus 013
01	Ergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		2,000	0,000	0,000	
01	Summe		50,750	37,000	34,075	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
14	Fachbereich Rechnungsprüfung					
14	Fachbereichsleiter/in Rechnungsprüfung (Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000	
14	Abteilungsleiter/in Allg. Rechnungsprüfung (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
14	Rechnungsprüfer/in (Stadtoberinspektor/in)	A 10	2,000	2,000	2,000	
14	Teilergebnis Beamte		4,000	4,000	4,000	
14	Prüfer/in für Sonderaufgaben	E 14	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; +1x ab 08/14 aus FB 24 alt: BereichsL. Finanzen
14	Abteilungsleiter/in Anlagevermögen/Techn. Prüfungen	E 13	1,000	1,000	1,000	
14	Abteilungsleiter/in Jahresabschluss und Prüfplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
14	Rechnungsprüfer/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
14	Rechnungsprüfer/in DV/Technik	E 11	1,000	1,000	1,000	
14	Rechnungsprüfer/in Korruption	E 11	1,000	1,000	1,000	
14	Rechnungsprüfer/in Technik	E 10	2,000	2,000	2,000	
14	Rechnungsprüfer/in	E 9	4,000	4,000	4,000	
14	Rechnungsprüfer/in Jahresabschluss	E 9	3,000	3,000	3,000	
14	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
14	Teilergebnis Beschäftigte		16,000	15,000	15,000	
14	Summe		20,000	19,000	19,000	

Muster 8

(zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
30	Fachbereich Recht					
30	Fachbereichsleiter/in Recht (Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000	
30	Abteilungsleiter/in Rechtsberatung/AROV (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	Bestätigung zur Verbeamtung durch HA steht noch aus
30	Abteilungsleiter/in Zentr. Vergabestelle u. Versicherungen (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Untere Standesamtsaufsicht (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Grundstücke (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	kw nach Aufgabenwegfall
30	Teilergebnis Beamte		5,000	5,000	5,000	
30	Jurist/in	E 13	6,625	6,625	6,083	
30	Justitiar/in Versicherungsangelegenheiten	E 13	1,000	1,000	1,000	
30	Teamleiter/in Vergabestelle Bauleistungen/Bauplanung	E 12	1,000	1,000	1,000	
30	Teamleiter/in Submission	E 11	1,000	1,000	0,950	
30	Teamleiter/in Regelung offener Vermögensfragen	E 11	1,000	1,000	0,950	kw nach Aufgabenwegfall
30	Teamleiter/in Service und Verwaltungsbücherei	E 10	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Bau	E 10	2,000	2,000	1,950	
30	Sachbearbeiter/in Ausschreibung, Vergabewesen, Verträge	E 10	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Bau	E 9	1,000	2,000	1,000	-1x weggef. zum 31.01.2014 (UMS)
30	Sachbearbeiter/in Bau/Preisprüfung	E 9	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Submission	E 9	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Schadenersatz/ Ausgleichsleistung	E 9	2,000	2,000	1,900	2x kw nach Aufgabenwegfall
30	Sachbearbeiter/in Verwaltungsbücherei	E 9	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Service/Haushalt	E 8	1,000	1,000	0,925	
30	Sachbearbeiter/in Haftpflicht/Versicherung	E 8	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Negativ-/Positivatteste	E 6	1,000	1,000	1,000	kw nach Aufgabenwegfall
30	Sachbearbeiter/in Bau	E 6	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Submission	E 6	2,000	2,000	1,900	
30	Fachangestellte/r Verwaltungsbücherei	E 6	1,000	1,000	0,900	
30	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
30	Sachbearbeiter/in Versicherung	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5
30	Sachbearbeiter/in Vergabestelle	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5; TZI
30	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
30	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	0,000	
30	Büroassistent/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
30	Sachbearbeiter/in Registratur	E 5	1,000	1,000	0,900	kw nach Aufgabenwegfall
30	Sachbearbeiter/in Submission	E 5	1,000	1,000	1,000	
30	Teilergebnis Beschäftigte		35,625	36,625	33,358	
30	Summe		40,625	41,625	38,358	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
37	Fachbereich Sicherheit					
37	Fachbereichsleiter/in Sicherheit (Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000	
37	Abteilungsleiter/in Brand-, Kat.-Schutz und Rettungsdienst (Ltd. Branddirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000	ku nach A15 ab 01.04.2015
37	Teamleiter/in Brand- und Hilfeinsätze (Branddirektor/in)	A 15	0,000	1,000	1,000	neu: TL Brand- und Hilfeinsätze (A14)
37	Teamleiter/in Brand- und Hilfeinsätze (Brandoberrat/-rätin)	A 14	1,000	0,000	0,000	alt: TL Brand- und Hilfeinsätze (A15)
37	Teamleiter/in Vorbeugender Brandschutz und Technik (Brandoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	ku bei Freiwerden nach A13
37	Wachvorsteher/in Hauptwache (Brandrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
37	Wachvorsteher/in Südliche Wache (Brandrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
37	Abteilungsleiter/in OWI (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
37	Gruppenleiter/in Technik (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Leitstelle (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
37	Gruppenleiter/in Organisation/Einsatz (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
37	Gruppenleiter/in Vorbeugender Brandschutz (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Rettungsdienst (Brandamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Sperrungen/Sondernutzung (Stadtamtsmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Personal/Aus- und Weiterbildung (Brandamtsmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	E10 bis DAUS 2020
37	Sachbearbeiter/in Fahrzeuge/Geräte (Brandamtsmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
37	Systembetreuer/in ELZ (Brandamtsmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Vorbeugender Brandschutz (Brandamtsmann/-frau)	A 11	6,000	6,000	6,000	
37	Sachbearbeiter/in FF und Einsatzplanung (Brandamtsmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	0,000	
37	Schichtführer/in ELZ (Brandoberinspektor/in)	A 10	4,000	4,000	4,000	1x A9 LG 1, 2 Einstiegsamt (Laufbahnwechsel)
37	Wachabteilungsführer Haupt-, Südliche Wache (Brandoberinspektor/in)	A 10	6,000	6,000	6,000	
37	Stellv. Schichtführer/in ELZ (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1+Z	3,000	3,000	3,000	Zulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 Anlage 8 LBesG LSA
37	Stellv. Wachabteilungsführer (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1+Z	6,000	6,000	6,000	Zulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 Anlage 8 LBesG LSA
37	Mitarbeiter/in ELZ mit bes. Aufgaben (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1	14,000	14,000	14,000	2x E8 Prüfung Laufbahn befähigung durch LPA
37	Einsatzkraft Hauptbrandmeister (Hauptbrandmeister/in)	A 9 LG1	31,000	31,000	30,000	
37	Einsatzkraft Oberbrandmeister	A 8	74,000	74,000	66,000	
37	Innendienstmeister/in (Oberbrandmeister/in)	A 8	4,000	4,000	4,000	
37	Mitarbeiter/in ELZ (Oberbrandmeister/in)	A 8	4,000	4,000	4,000	
37	Oberbrandmeister und Rettungsassistent	A 8	19,000	19,000	19,000	
37	Gerätewart (Oberbrandmeister/in)	A 8	1,000	1,000	0,000	
37	Brandmeister/in und Rettungssanitäter (Brandmeister/in)	A 7	4,000	4,000	4,000	
37	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst (Stadtoberssekretär/in)	A 7	1,000	1,000	1,000	
37	Einsatzkraft Brandmeister	A 7	79,000	79,000	72,000	
37	Verwaltungsvollzugsbeamte/r (Stadtoberssekretär/in)	A 7	6,000	6,000	6,000	
37	Sachbearbeiter/in Stadtteil (Stadtoberssekretär/in)	A 7	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Gewerbeanzeigen (Stadtoberssekretär/in)	A 7	1,000	1,000	1,000	
37	Teilergebnis Beamte		281,000	281,000	263,000	
37	Ärztl. Leiter/in Rettungsdienst	E 15	1,000	1,000	1,000	
37	Abteilungsleiter/in Service	E 12	1,000	1,000	1,000	
37	Abteilungsleiter/in Allg. Ordnungsangelegenheiten/Gew	E 12	1,000	1,000	1,000	
37	Abteilungsleiter/in Stadtordnung	E 12	1,000	1,000	1,000	
37	Abteilungsleiter/in Straßenverkehr	E 12	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Katastrophenschutz	E 12	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
37	Teamleiter/in Straßen- und Winterdienst	E 12	1,000	1,000	1,000	
37	Controller/in	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Fließender Verkehr	E 10	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E9
37	Teamleiter/in Vollzugsdienst	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Gewerbe	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Allgem. OWI	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Verkehrsorganisation	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in IuK-Technik	E 10	1,000	1,000	1,000	
37	DV-Koordinator/in	E 9	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
37	Teamleiter/in HH/Allgem. Verwaltung	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Bekämpfung Schwarzarbeit	E 9	3,000	3,000	2,900	
37	Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
37	Werkstattleiter/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Straßenreinigung	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Unfallstatistik/Bauvoranfragen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
37	Sachbearbeiter/in Verkehrsorganisation	E 9	3,000	3,000	3,000	ku bei Neubesetzung nach E8
37	Leiter/in Leitstelle II	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Ruhender Verkehr/Kernbereich	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Teamleiter/in Verkehrs-OWI	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten	E 9	1,000	2,000	2,000	neu: Leitstellendisponent/in (E6)
37	Sachbearbeiter/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten	E 9	2,000	2,000	2,000	
37	SB/in erlaubnispfl. Gewerbe mit bes. Verantwortung	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Schwarzarbeit/Gewerbeuntersagung	E 9	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Allg. OWI	E 9	4,000	4,000	4,000	
37	Sachbearbeiter/in Haushalt und Finanzen	E 8	2,000	2,000	2,000	
37	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in unt. Jagd- u. Fischereibehörde	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Stadtteil	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in erlaubnispfl. Gewerbe	E 8	6,000	6,000	5,850	
37	Verwaltungsvollzugsbeamte/r	E 8	11,000	11,000	10,000	
37	Sachbearbeiter/in Innendienst Vollzug	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Verwaltungsvollzugsbeamte/r Außendienst Hundekontrollen	E 8	2,000	2,000	1,950	
37	Sachbearbeiter/in Innendienst Hundekontrollen	E 8	2,000	2,000	2,000	
37	Einspruchssachbearbeiter/in	E 8	3,000	3,000	3,000	
37	Sachbearbeiter/in Ausnahmegenehmigung/Kontrolle Sch	E 8	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
37	Sachbearbeiter/in Verkehrsorganisation	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Verkehrsorganisation	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Sperrungen (incl. Verwaltungsvollzug	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Sperrungen/Veranstaltungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Sperrungen/Sondernutzung	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Erlaubniswesen	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in ÖPNV und Taxen	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Güternahverkehr	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Genehmigungswesen	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Sicherstellung/Abschleppdienst	E 8	2,000	2,000	2,000	
37	Sachbearbeiter/in Anliegerpflichten	E 8	1,000	1,000	1,000	
37	Mitarbeiter/in Bekleidungskammer	E 6	1,000	1,000	1,000	
37	Mitarbeiter/in Kfz-Werkstatt	E 6	2,000	2,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Haushalt BF/FF	E 6	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Straßenreinigung	E 6	2,000	2,000	2,000	
37	Sachbearbeiter/in Anliegerpflichten	E 6	1,750	1,750	1,750	
37	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
37	Sachbearbeiter/in HH + Geschäftszimmer	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
37	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
37	Ermittler/in	E 6	3,000	3,000	2,950	
37	Sachbearbeiter/in Gewerbeanzeigen	E 6	3,000	3,000	3,000	
37	Dispatcher/in Funkzentrale	E 6	7,000	7,000	6,000	
37	Anhörungssachbearbeiter/in	E 6	6,000	6,000	6,000	
37	SB/in Allgem. Ordnungsangelegenheiten/Ermittler	E 6	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Sperrungen	E 6	1,000	1,000	1,000	
37	Leitstellendisponent/in	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Allgem. Ordnungsangelegenh. (E9)
37	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
37	Mitarbeiter/in Allgem. Verwaltung	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
37	Mitarbeiter/in Verkehrsüberwachung	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
37	Sachbearbeiter/in Abrechnung Rett.-Dienst	E 5	2,000	2,000	2,000	
37	Mitarbeiter/in Verkehrsüberwachung	E 5	7,000	7,000	7,000	
37	Mitarbeiter/in Verkehrsüberwachung/Auswertung	E 5	1,000	1,000	1,000	
37	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
37	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
37	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in Einsatz und Organisation	E 5	1,000	1,000	1,000	
37	Politesse/Verkehrs- und Ordnungskontrolleur	E 5	23,000	23,000	20,250	
37	Politesse/Verkehrs- und Ordnungskontrolleur	E 5	1,000	1,000	1,000	
37	Sachbearbeiter/in OWI	E 5	1,000	1,000	1,000	
37	Teilergebnis Beschäftigte		160,750	160,750	154,650	
37	Summe		441,750	441,750	417,650	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
801	Dienstleistungszentrum Wirtschaft					
801	Teamleiter/in Ansiedlungsverfahren (AV)	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Betriebsberater/in	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501; alt: Leiter/in DLZ Wirtschaft/Betriebsberater
801	Existenzgründerbeauftragte/r/Projektmanager/in	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501
801	Teamleiter/in Industrie/Handwerk/Logistik (IHL)	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Teamleiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien (DHI)	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Teamleiter/in Standortmarketing/Service	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Standortmarketing	E 10	2,000	0,000	0,000	+2x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 10	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Handel	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	SB/in Medien-/Kreativwirtschaft und Intern. Wirtschaftsk	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Projekt- und Fallmanagement	E 9	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus DLZ 501
801	Sachbearbeiter/in Messen, Marketing und Haushalt	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Sachbearbeiter/in Industrie, Handwerk und Logistik	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 03/2014 aus FB 80
801	SB/in Fristen- und Vorgangscontrolling/Service	E 6	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; +1x ab 03/2014 aus DLZ 501
801	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5; +1x ab 03/2014 aus FB 80
801	Teilergebnis Beschäftigte		18,000	0,000	0,000	
801	Summe		18,000	0,000	0,000	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
101	Dienstleistungszentrum Bürgerengagement					
101	Sachbearbeiter/in Bürger- und Seniorenberatung (Stadtinspektor/in)	A 9 LG2	1,000	1,000	0,950	
101	Teilergebnis Beamte		1,000	1,000	0,950	
101	Leiter/in DLZ Bürgerengagement	E 12	1,000	1,000	1,000	
101	Sachbearbeiter/in Bürgerhaushalt und -beteiligungen	E 9	1,000	1,000	1,000	
101	Sachbearbeiter/in Bürger- und Seniorenberatung	E 9	2,000	2,000	2,000	
101	Quartiersmanager/in	E 9	3,000	4,000	2,950	1x kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 31.12.2014
101	Teilergebnis Beschäftigte		7,000	8,000	6,950	
101	Summe		8,000	9,000	7,900	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
10	Fachbereich Verwaltungsmanagement					
10	Abteilungsleiter/in Personalmanagement (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin))	A 14	1,000	0,000	0,000	alt: DV-Koordinator/in (A12)
10	Sachbearbeiter/in für Rechtsfragen (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	0,000	0,000	alt: SB für Rechtsfragen (E13)
10	DV-Koordinator/in (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.-Ltr. Personalmanagement (A14)
10	Organisator/in (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
10	Teamleiter/in Personalcontrolling (Stadtamtman/-frau)	A 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service (A9 LG 1, 2)
10	Teamleiter/in Service (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	0,000	1,000	1,000	neu: TL Personalcontrolling (A11)
10	SB/in Personalbetreuung Beschäftigte/Beamte (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Qualifizierung Praktika (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,850	
10	SB/in Reisekosten/Schwerbehindertenrecht (Stadtobersekretär/in)	A 7	2,000	2,000	1,750	
10	Teilergebnis Beamte		8,000	7,000	6,600	
10	Fachbereichsleiter/in Verwaltungsmanagement	SONV	1,000	1,000	0,000	
10	Abteilungsleiter/in Organisation und PE	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Koord. Personalmanagement (E13)
10	Sachbearbeiter/in für Rechtsfragen	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: SB für Rechtsfragen (A13)
10	Koordinator/in Personalmanagement	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Organisation und PE (E14)
10	Abteilungsleiter/in Personalcontrolling/Haushalt	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Controlling/Service (E12)
10	Teamleiter/in Organisation/Datenschutz	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Organisator/in (E12)
10	Organisator/in	E 12	4,000	5,000	4,950	neu: 1x TL Organisation/Datenschutz (E13)
10	Abteilungsleiter/in Personalentwicklg./Gesundheitsmanagement	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Personalentwicklung
10	Teamleiter/in Personalentwicklung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Personalentwicklung/GM
10	Abteilungsleiter/in Controlling/Service	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Personalcontrolling/HH (E13)
10	Abteilungsleiter/in DV-Koordination	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL DV-Koordination
10	Teamleiter/in DV-Koordination	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.-Ltr. DV-Koordination
10	Abteilungsleiter/in Logistik	E 12	1,000	1,000	1,000	
10	Abteilungsleiter/in E-Kommunikation	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL E-Kommunikation
10	Teamleiter/in E-Kommunikation	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.-Ltr. E-Kommunikation
10	Teamleiter/in Gesundheitsmanagement	E 12	0,000	1,000	0,000	neu: DV-Koordinator/in (E11)
10	Teamleiter/in strategische PE	E 12	0,000	1,000	0,900	neu: TL Personalgewinnung
10	Teamleiter/in Personalgewinnung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL strategisches PE
10	Informationsmanager/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
10	DV-Koordinator/in	E 11	2,000	1,000	1,000	alt: 1x TL Gesundheitsmanagement (E12)
10	SB/in Formularwesen/Verwaltung städt. Dokumente	E 11	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
10	Sachbearbeiter/in strategische STP/PBP	E 11	1,000	1,000	1,000	
10	Gesundheitsmanager/in	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: Koordinator/in für GM
10	Koordinator/in für Gesundheitsmanagement	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: Gesundheitsmanager/in
10	Teamleiter/in und SB Modernisierungsprojekte	E 10	1,000	1,000	1,000	
10	Teamleiter/in Fuhrpark	E 10	1,000	1,000	1,000	
10	Teamleiter/in Personalbetreuung	E 10	1,000	1,000	0,875	
10	Teamleiter/in Entgelt und Bezüge	E 10	1,000	1,000	1,000	
10	SB/in E-Government/Prozessmanagement	E 10	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Internet	E 10	0,000	1,000	0,950	-1x ab 07/2014 zu 010 (Org.Ver. 06/2014)
10	Sachbearbeiter/in Intranet	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 07/2014 zu 010 (Org.Ver. 06/2014)
10	Sachbearbeiter/in Personalkostencontrolling	E 10	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Personalkostenplanung	E 10	1,000	1,000	0,950	
10	Sachbearbeiter/in Personalvermittlung	E 10	3,000	3,000	3,000	
10	Sachbearbeiter/in Familienkasse	E 10	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in strategische Personalentwicklung	E 10	2,000	2,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Ausbildung/Praktika	E 10	2,000	2,000	1,900	
10	Teamleiter/in Zentraler Einkauf	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Einkauf (E9)
10	SB/in Personalbetreuung Sonderaufgaben	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr. (E6)
10	Teamleiter/in Einkauf	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Zentraler Einkauf (E10)
10	Gesundheitsmanager/in	E 9	1,000	1,000	0,950	
10	Sachbearbeiter/in Stellenplan	E 9	1,000	1,000	0,950	
10	Sachbearbeiter/in Leistungsentgelt/Portal	E 9	1,000	1,000	0,000	
10	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8

**800 Doppik Produktivmandant
Halle (Saale)**
**Haushaltsplan Halle (Saale)
2015**

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetz am 30.06.2014	
10	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Entgelt (E8)
10	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 9	3,000	3,000	2,750	ku bei Neubesetzung nach E8
10	Sachbearbeiter/in Personalbetreuung Beschäftigte	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
10	SB/in Personalbetr. Beschäftigte/Beamte	E 9	1,000	1,000	0,825	ku bei Neubesetzung nach E8
10	Sachbearbeiter/in Haushalt/PK/Zahltag	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
10	Sachbearbeiter/in Controlling	E 9	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Personalmanagement	E 8	0,000	1,000	0,000	neu: SB Praktikumsmanagement
10	Sachbearbeiter/in Praktikumsmanagement	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Personalmanagement
10	DV-techn. Mitarbeiter/in	E 8	1,000	1,000	0,875	
10	Sachbearbeiter/in Einkauf	E 8	6,000	5,000	4,950	+1x ab 04/2014 aus FB 24 (alt: SB HM-Koord. (E5))
10	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 8	1,000	2,000	1,000	-1x neu: SB Entgelt (E9)
10	Sachbearbeiter/in Personalbetreuung Beschäftigte	E 8	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Familienkasse	E 8	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 8	0,000	1,000	1,000	neu SB Organisation
10	Sachbearbeiter/in Organisation	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verwaltung
10	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 8	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Allgem. Verwaltung (E6) und 1x SB HH (E6)
10	Sachbearbeiter/in Logistik	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Vertragscontrolling/Assistenz (E6)
10	Vertragscontrolling/Assistenz	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: SB Logistik (E8)
10	Koordinator/in Poststelle	E 6	1,000	1,000	1,000	
10	Koordinator/in Fuhrpark	E 6	1,000	1,000	1,000	
10	Sachbearbeiter/in Fuhrpark	E 6	1,000	1,000	1,000	
10	Pförtner/in	E 6	1,000	2,000	1,000	1x kw bei Freiwerden; 1x weggef. zum 31.01.2014 (DAUS)
10	Sachbearbeiter/in Allgem. Verwaltung	E 6	0,000	1,000	0,825	neu: SB HH (E8)
10	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	1,950	
10	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	0,000	1,000	0,875	neu: SB HH (E8)
10	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	0,000	1,000	0,950	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
10	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Vorgangsmanagement
10	Sachbearbeiter/in Personalentwicklung	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Büroassistent/in des Abt.Ltr.
10	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
10	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,850	neu SB Personalbetr. Sonderaufg. (E10)
10	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA des FBL (E5)
10	Büroassistent/in des FBL	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA des FBL (E6)
10	Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste	E 5	2,000	2,000	2,000	
10	Sachbearbeiter/in Fuhrpark	E 5	1,000	1,000	1,000	
10	Pförtner/in	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
10	Fahrer/in	E 5	0,000	1,000	0,950	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
10	Fahrer/in	E 4	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden
10	Mitarbeiter/in Poststelle	E 3	2,750	0,000	0,000	alt: MA Post (E2)
10	Pförtner/in	E 2Ü	2,000	3,000	1,950	
10	Pförtner/in	E 2	2,000	2,000	1,900	2x kw bei Freiwerden
10	Mitarbeiter/in Post	E 2	0,000	3,750	1,950	-2,75 neu: MA Poststelle (E3); -1x weggef. zum 30.09.2014
10	Teilergebnis Beschäftigte		83,750	90,750	78,875	
10	Summe		91,750	97,750	85,475	

Stellenübersicht						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
115	Transferpersonal					(alle Stellen tragen kw-Vermerk)
115	Stadtoberinspektor/in	A 10	1,000	1,000	0,813	kw bei Freiwerden
115	Stadtobersekretär/in	A 7	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
115	Teilergebnis Beamte		2,000	2,000	1,813	
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 13	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 11	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 10	3,000	4,000	4,000	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 9	5,000	7,000	5,850	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 31.10.2013 (DAUS - HHKOIV); -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.); -1x weggef. zum 30.06.2014 (UMS)
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 8	1,550	3,550	2,500	kw bei Freiwerden; je -1x weggef. zum 30.06.2014 und 31.12.2014 (Abf.)
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 6	4,000	5,000	4,825	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 30.09.2014 (Abf.)
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 5	4,050	5,675	5,675	kw bei Freiwerden; -0,625x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.); -1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 4	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 3	2,000	3,750	2,750	kw bei Freiwerden; -1x weggef. zum 30.04.2014 (UMS); -0,75x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 2Ü	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	E 2	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
115	Teilergebnis Beschäftigte		24,600	33,975	30,600	
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 11	2,000	2,000	2,000	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 8	0,850	0,850	0,850	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 8	0,750	0,750	0,750	kw bei Freiwerden
115	Mitarbeiter/in Transferpersonal	S 8	0,000	1,000	0,000	weggef. zum 31.03.2014
115	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		3,600	4,600	3,600	
115	Summe		30,200	40,575	36,013	
115.3	Sozialstellen					
115.3	Sachbearbeiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 9	1,000	0,000	0,000	kw (Sozialstelle); 1x neu ab 01.04.2014
115.3	Sachbearbeiter/in	E 8	1,000	1,000	0,950	kw (Sozialstelle)
115.3	Sachbearbeiter/in Entgelt	E 8	1,000	0,000	0,000	kw (Sozialstelle); 1x neu ab 01.07.2014
115.3	Sachbearbeiter/in Halle-Pass	E 6	0,350	0,350	0,350	kw (Sozialstelle)
115.3	Sachbearbeiter/in Berichtswesen	E 6	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
115.3	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 6	1,000	1,000	0,750	kw (Sozialstelle)
115.3	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 6	3,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle); je 1x neu ab 01.01.14 und 01.03.14
115.3	Anhörungssachbearbeiter/in	E 6	1,000	0,000	0,000	kw (Sozialstelle); 1x neu ab 01.01.2014
115.3	Mitarbeiter/in Aufsicht	E 5	0,750	0,750	0,750	kw (Sozialstelle)
115.3	Mitarbeiter/in Nachkontrolle	E 5	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
115.3	Telefonist/in	E 5	0,200	0,200	0,625	kw (Sozialstelle)
115.3	Gärtner/in	E 5	2,000	2,000	1,750	kw (Sozialstelle)
115.3	Teamassistent/in SGB II	E 5	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
115.3	Mitarbeiter/in Bibliothek	E 5	0,625	0,625	0,600	kw (Sozialstelle)
115.3	Gartenarbeiter/in	E 4	0,000	0,500	0,175	kw (Sozialstelle); neu: Gartenarbeiter/in Reha-Gruppe (E2)
115.3	Sachbearbeiter/in II Rechnungsstelle	E 3	0,250	0,250	0,200	kw (Sozialstelle)
115.3	Mitarbeiter/in Auskunftsdienst	E 3	1,000	1,000	0,875	kw (Sozialstelle)
115.3	Technische/r Archivmitarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
115.3	Hilfsarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
115.3	Gartenarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw (Sozialstelle)
115.3	Hofarbeiter/in	E 2	0,250	0,250	0,250	kw (Sozialstelle)
115.3	Wirtschaftshelfer/in	E 2	0,250	0,250	0,250	kw (Sozialstelle)
115.3	Hilfsarbeiter/in	E 2	0,975	0,975	0,900	kw (Sozialstelle)
115.3	Gartenarbeiter/in Reha-Gruppe	E 2	2,275	1,775	1,225	kw (Sozialstelle); +1x alt: Gartenarbeiter/in (E4)
115.3	Teilergebnis Beschäftigte		22,925	17,925	16,650	
115.3	Summe		22,925	17,925	16,650	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
117	Mitarbeiter/innen in der Freizeitphase der ATZ					(alle Stellen tragen kw-Vermerk)
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 15	1,750	1,750	1,750	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 14	1,000	1,000	1,000	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 13	2,000	2,000	2,000	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 12	5,000	5,000	4,925	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 12	1,000	1,000	1,000	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 11	6,000	7,000	6,900	-1x weggef. zum 30.11.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 11	3,000	4,000	2,925	-1x weggef. zum 30.04.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 10	7,000	12,000	9,600	je -1x weggef. zum 28.02.2014; 31.05.2014; 31.08.2014; 30.09.2014; 30.11.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 10	1,000	3,000	1,975	je -1x weggef. zum 30.04.2014 und 31.07.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 9	32,000	44,000	38,150	-2x weggef. zum 28.02.2014; -2x weggef. zum 31.07.2014; je -1x weggef. zum 31.03.2014; 30.04.2014; 30.06.2014; 31.08.2014; 31.10.2014; 30.11.2014; 31.12.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 9	4,000	8,000	6,600	je -1x weggef. zum 30.04.2014 und 30.06.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 8	26,000	30,000	27,300	je -1x weggef. zum 28.02.2014; 30.06.2014; 31.07.2014; 30.11.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 8	5,000	8,000	5,950	je -1x weggef. zum 31.08.2014; 30.11.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 6	8,000	10,000	9,000	-1x weggef. zum 31.03.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 6	14,750	20,425	18,375	je -1x weggef. zum 28.02.2014; 31.03.2014; 30.06.2014; 31.08.2014; 31.12.2014; -2x weggef. zum 30.09.2014 - 0,875x weggef. zum 30.04.2014; -0,8x weggef. zum 31.05.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 5	22,650	32,275	28,600	-2x weggef. zum 30.04.2014; -0,975x weggef. zum 31.08.2014; -0,75x weggef. zum 31.10.2014; je -1x weggef. zum 30.11.2014; 30.09.2014; -0,9x weggef. zum 31.12.2014; - 1x weggef. zum 30.09.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 5	11,000	17,000	15,000	je -1x weggef. zum 31.03.2014; 31.05.2014; - 2x weggef. zum 30.09.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 4	1,000	1,000	0,950	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 3	0,875	1,875	0,875	-1x weggef. zum 31.03.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 3	3,000	6,000	5,000	je -1x weggef. zum 30.04.2014; 30.09.2014; 31.12.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 2	1,000	1,000	0,625	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	E 2Ü	1,000	1,000	1,000	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	E 2Ü	0,950	0,950	0,950	
117	Teilergebnis Beschäftigte		158,975	218,275	190,450	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 14	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase	S 12	1,000	1,000	1,000	
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 12	5,000	7,000	5,775	je -1x weggef. zum 31.01.2014 und 30.11.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 11	0,000	1,000	0,900	-1x weggef. zum 31.07.2014
117	Mitarbeiter/in in der Freizeitphase (ATZ-W)	S 8	1,000	1,000	1,000	
117	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		7,000	11,000	9,675	
117	Summe		165,975	229,275	200,125	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
20	Fachbereich Finanzen					
20	Abteilungsleiter/in Stadtkasse (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
20	Teamleiter/in Beirteilung/Vollstreckung (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
20	Teamleiter/in Investition/Controlling FöMi (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Investitionen/FöMi
20	Teamleiter/in Investitionen/FöMi (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Investition/Controlling/FöMi
20	Sachbearbeiter/in HH- und Finanzwirtschaft (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	2,000	2,000	-2x neu: SB Haushaltswirtschaft 1x bef. EZ-Vertretung
20	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft (Stadtoberinspektor/in)	A 10	2,000	0,000	0,000	+2x alt: SB HH- und Finanzwirtschaft
20	SB/in Liquiditätsplanung/Schuldenmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Liquiditätsmanagement
20	SB/in Liquiditätsmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Liquiditätsplanung/Schuldenman.
20	Sachbearbeiter/in Umsatzsteuer (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	1,000	0,900	neu: Grundsatz-SB Bilanzbuchhaltung/ Steuerangelegenheiten der Stadt
20	Grundsatz-SB/in Bilanzbuchhaltung/ Steuerange- legenheiten der Stadt (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Umsatzsteuer
20	SB/in Grundsatzbearbeitung Satzungsmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	0,000	1,000	1,000	neu: GrundsatzSB Satzungsmanagement
20	Grundsatzsachbearbeiter/in Satzungsmanagement (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: SB Grundsatz- bearbeitung Satzungsmanagement
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,750	
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Außendienst (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Grundsteuer (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Gewerbesteuer (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,950	
20	Sachbearbeiter/in Zweitwohnungssteuer (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Allgem. Steuern
20	Sachbearbeiter/in Allgemeine Steuern (Stadthauptsekretär/in)	A 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Zweitwohnungssteuer
20	Teilergebnis Beamte		13,000	13,000	12,600	
20	Fachbereichsleiter/in Finanzen	E 15	1,000	1,000	1,000	
20	Abteilungsleiter/in Kämmererei	E 14	1,000	1,000	1,000	
20	Teamleiter/in Liquiditätsplanung/Schuldenmanagement	E 13	0,000	1,000	1,000	neu: TL Liquiditätsmanagement
20	Teamleiter/in Liquiditätsmanagement	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: TL Liquiditätsplanung/Schuldenman.
20	Betriebswirt/in	E 13	2,000	3,000	3,000	-1x neu: Controller/in
20	Controller/in	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Betriebswirt/in
20	Leiter/in Haushaltskonsolidierung	E 13	1,000	0,000	0,000	+1x ab 08/2014 aus DLZ 201; alt: Betriebswirt/in Klimaschutz
20	Teamleiter/in HH- und Finanzwirtschaft	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Haushaltswirtschaft
20	Teamleiter/in Haushaltswirtschaft	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL HH- und Finanzwirtschaft
20	Abteilungsleiter/in Steuern	E 12	1,000	1,000	1,000	
20	Abteilungsleiter/in Vermögensmanagement	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Zentr. Forderungsmanagement (E9)
20	Sachbearbeiter/in Controlling	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 08/2014 aus 010; alt: SB strat. Steuerung
20	SB/in SAP, Berichtswesen, Bilanzposten	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: GrundsatzSB SAP Modulverantwortung
20	GrundsatzSB SAP Modulverantwortung	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: SB SAP,Berichtswesen,Bilanzposten
20	SB/in Anweisungs-, Kassen- u. Rechnungswesen/ HH- u. Finanzwirtschaft	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Haushaltswirtschaft
20	SB/in Kostenrechnung, HH- und Finanzwirtschaft	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Haushaltswirtschaft
20	SB/in HH- und Finanzwirtschaft, NKR-Koord.	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB SAP Modulbetreuung
20	Sachbearbeiter/in SAP Modulbetreuung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB HH- und Finanzwirtschaft/ NKR-Koord.
20	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft	E 10	2,000	0,000	0,000	+1x alt: SB Kostenrechnung/HH-und Finanzwirtschaft; +1x alt: SB Anweisungs-, Kassen- u. Rechnungswesen
20	SB/in für Grundsatzfragen/Anlagenbuchhaltung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: Grundsatz-SB Anlagenbuchhaltung
20	Grundsatzsachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB f. Grundsatzfr./ Anlagenbuchhaltung
20	Grundsatzsachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 10	1,000	1,000	0,800	
20	Teamleiter/in Service	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Service/IKS
20	Teamleiter/in Service/IKS	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service

**800 Doppik Produktivmandant
Halle (Saale)**
**Haushaltsplan Halle (Saale)
2015**

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
20	Teamleiter/in Allgem. Steuern	E 10	1,000	1,000	0,875	
20	Teamleiter/in Buchhaltung	E 10	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in HH- und Finanzwirtschaft	E 9	0,000	4,000	3,750	-3x neu: SB Haushaltswirtschaft; -1x neu: SB Bilanzbuchhaltung/Fordungsmanag.
20	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft	E 9	3,000	0,000	0,000	+3x alt: SB HH- und Finanzwirtschaft
20	SB/in Bilanzbuchhaltung/Fordungsmanagement	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB HH- und Finanzwirtschaft
20	Teamleiter/in Grundsteuer	E 9	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Stadt als Steuerschuldner	E 9	0,000	1,000	0,750	neu: SB Bilanzbuchhaltung/ Steuernangelegenheiten der Stadt
20	SB/in Bilanzbuchhaltung/ Steuernangelegenheiten der Stadt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Stadt als Steuerschuldner
20	Sachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 9	1,000	1,000	0,825	
20	Sachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 9	3,000	3,000	2,875	
20	Teamleiter/in Zahlungsverkehr	E 9	1,000	1,000	0,875	
20	Teamleiter/in Zentrales Forderungsmanagement	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Vermögensmanagement (E12)
20	Sachbearbeiter/in Tagesabschluss	E 9	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 9	3,000	3,000	2,875	
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst	E 9	2,000	2,000	2,000	
20	Sachbearbeiter/n Vollstreckung Innendienst	E 9	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E8 alt: SB mit besonderer Verwendung
20	Sachbearbeiter/in Gewerbesteuer	E 9	1,000	1,000	0,950	
20	Sachbearbeiter/in Vergnügungssteuer	E 9	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Grundsteuer	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
20	Sachbearbeiter/in mit besonderer Verwendung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Vollstreckung Innendienst
20	Sachbearbeiter/in Anlagenbuchhaltung	E 8	2,000	2,000	1,750	
20	Sachbearbeiter/in Zweitwohnungssteuer	E 8	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Zentrales Forderungsmanagement	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Forderungsmanagement
20	Sachbearbeiter/in Forderungsmanagement	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB zentr. Forderungsmanagement
20	Revisor/in	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Kassensicherheit
20	Sachbearbeiter/in Kassensicherheit	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Revisor/in
20	Sachbearbeiter/in Investitionen/FöMi	E 8	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Liquidität/Schulden	E 8	0,000	1,000	0,950	neu: SB Liquidität/Bilanzbuchhaltung
20	Sachbearbeiter/in Liquidität/Bilanzbuchhaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Liquidität/Schulden
20	SB/in Geld- und Sachspenden/ HH-Bewirtschaftung	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Haushaltswirtschaft/Spenden
20	Sachbearbeiter/in Haushaltswirtschaft/Spenden	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Geld- und Sachspenden/HH- Bewirtsch.
20	Sachbearbeiter/in KLR/Controlling	E 8	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Bargeldloser Zahlungsverkehr	E 8	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 8	5,000	5,000	5,000	
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Innendienst	E 8	13,000	13,000	12,600	
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Service	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Vollstreckung Vorbereitung Innendienst
20	SB/in Vollstreckung Vorbereitung Innendienst	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vollstreckung Service
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Außendienst	E 8	5,000	5,000	5,000	
20	Sachbearbeiter/in Grundsteuer	E 8	6,000	6,000	5,900	
20	Sachbearbeiter/in Gewerbesteuer	E 8	3,000	3,000	2,900	
20	Sachbearbeiter/in Hundesteuer	E 8	2,000	2,000	1,950	
20	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	E 6	16,000	15,000	15,500	+1x ab 06/2014 aus FB 24 (alt: SB Kasse/Buchhaltung)
20	Sachbearbeiter/in Zahlungsverkehr	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 24 (alt: SB Kasse/Buchhaltung)
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Service	E 6	0,000	2,000	1,950	neu: SB Vollstreckung Vorbereitung Innendienst
20	SB/in Vollstreckung Vorbereitung Innendienst	E 6	2,000	0,000	0,000	alt: SB Vollstreckung Service
20	Sachbearbeiter/in Service	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Forderungsmanagement
20	Sachbearbeiter/in Forderungsmanagement	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Service
20	Sachbearbeiter/in Allgem. Verwaltung	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
20	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
20	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
20	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
20	Sachbearbeiter/in Vollstreckung Service	E 5	0,000	1,000	0,950	neu: SB Vollstreckung Vorbereitung Innendienst
20	SB/in Vollstreckung Vorbereitung Innendienst	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vollstreckung Service
20	Sachbearbeiter/in Barkasse	E 5	1,000	1,000	1,000	
20	Sachbearbeiter/in Zahlungsverkehr	E 5	5,000	5,000	5,000	1x kw ab 2016
20	Sachbearbeiter/in Registratur	E 5	1,000	1,000	1,000	
20	Teilergebnis Beschäftigte		117,000	114,000	112,025	
20	Summe		130,000	127,000	124,625	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
33	Fachbereich Einwohnerwesen					
33	Fachbereichsleiter/in Einwohnerwesen (Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000	
33	Abteilungsleiter/in Einreise und Aufenthalt (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
33	Teamleiter/in Fahrerlaubnisbehörde (Stadtamtmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
33	Abteilungsleiter/in Standesamt (Stadtamtmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Ausländer- und Asylwesen (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	
33	Standesbeamte/r (Stadthauptsekretär/in)	A 8	2,000	2,000	2,000	
33	Sachbearbeiter/in Ausländerwesen (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
33	Teilergebnis Beamte		9,000	9,000	9,000	
33	Abteilungsleiter/in Bürgerservice und Wohnberechtigung	E 12	1,000	1,000	1,000	
33	Abteilungsleiter/in Statistik/Wahlen	E 11	1,000	1,000	1,000	
33	Teamleiter/in Pass- und Meldebehörde	E 10	1,000	1,000	1,000	
33	Teamleiter/in BÜS Am Stadion 6	E 10	1,000	1,000	1,000	
33	Teamleiter/in Bürgertelefon	E 10	1,000	1,000	0,900	
33	Sachbearbeiter/in Wahlen/Kleinräum. Gliederung	E 9	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Statistik	E 9	1,000	1,000	1,000	
33	Standesbeamte/r	E 9	2,000	2,000	1,875	
33	Teamleiter/in Aufgebot/Eheschl./Familienbuch	E 9	1,000	1,000	1,000	
33	Teamleiter/in Urkundenwesen	E 9	1,000	1,000	0,750	
33	Teamleiter/in Ausländer- und Asylwesen	E 9	1,000	1,000	1,000	
33	SB/in mit bes. Aufgaben (Ausländer- und Asylwesen)	E 9	1,000	1,000	1,000	
33	Teamleiter/in BÜS Marktplatz/Am Stadion	E 9	2,000	2,000	2,000	
33	Sachbearbeiter/in Meldewesen mit bes. Verantwortung	E 9	1,000	1,000	0,850	
33	Sachbearbeiter/in BÜS/Modulverantwortung	E 9	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Verwaltung und Organisation	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	Sachbearbeiter/in Führerscheine (schwierige Aufg.)	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	Sachbearbeiter/in Staatsangehörigkeit	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	Sachbearbeiter/in Asylwesen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	stellv. TL BÜS Am Stadion	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
33	Hauptsachbearbeiter/in Kfz-Zulassung	E 8	1,000	1,000	1,000	
33	Standesbeamte/r	E 8	6,000	6,000	5,850	ku bei Neubesetzung nach E9
33	Sachbearbeiter/in mit bes. Aufgaben/Namensänderung	E 8	1,000	1,000	0,950	
33	Sachbearbeiter/in Ausländerwesen	E 8	5,000	5,000	4,000	
33	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 8	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in mit bes. Verantwortung	E 8	1,000	1,000	0,800	kw bei Freiwerden
33	Sachbearbeiter/in mit bes. Verantwortung	E 8	1,000	1,000	0,950	
33	Sachbearbeiter/in BÜS (Front Office)	E 8	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in BÜS (Front Office)	E 8	24,000	23,000	22,200	alt: 1x SB BÜS (E6)
33	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung/ BÜS Front Office	E 8	2,000	2,000	1,950	
33	Sachbearbeiter/in Wahlen/Kleinräum. Gliederung	E 8	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Statistik	E 8	4,000	4,000	4,000	1x kw bei Freiwerden
33	Sachbearbeiter/in Führerscheine	E 8	2,000	0,000	0,000	+2x alt: SB Führerscheinstelle (E6)
33	Sachbearbeiter/in Urkundenwesen	E 6	2,000	2,500	2,000	-0,5x weggef. zum 31.01.2014 (Abf.)
33	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung Front Office	E 6	6,000	6,000	5,950	
33	Sachbearbeiter/in BÜS	E 6	1,000	2,000	1,850	neu: 1x SB BÜS (Front Office) (E8)
33	Sachbearbeiter/in Pass- und Ausweiswesen	E 6	1,000	1,000	0,900	
33	Sachbearbeiter/in für Fahrerlaubnis auf Probe	E 6	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung (schwierige Aufg.)	E 6	2,000	3,000	2,900	-1x weggef. zum 31.07.2014 (DAUS)
33	Sachbearbeiter/in Kfz-Zulassung (schwierige Aufg.)	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5
33	Sachbearbeiter/in Geburt, Ehe, Sterbefallbeurkundung	E 6	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Staatsangehörigkeit	E 6	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Asylwesen	E 6	2,000	2,000	2,000	
33	SB/in Querschnittsaufgaben (Ausländer- und Asylwesen)	E 6	1,000	1,000	0,950	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
33	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Fundbüro	E 6	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in Führerscheinstelle	E 6	2,000	4,000	3,750	-2x neu: SB Führerscheine (E8)
33	Sachbearbeiter/in Führerscheinstelle	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5; 1x kw bei Freiwerden
33	Mitarbeiter/in Telefonservicecenter	E 6	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.01.2014 (UMS)
33	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 5	1,000	1,000	1,000	
33	Sachbearbeiter/in mit Schreibtätigkeit	E 5	1,000	1,000	1,000	
33	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden
33	Sachbearbeiter/in BÜS	E 5	1,000	1,000	0,900	
33	Sachbearbeiter/in Pass- und Ausweiswesen	E 5	1,000	1,000	0,900	
33	Sachbearbeiter/in Ausländer- und Asylwesen	E 5	1,000	1,000	1,000	
33	Mitarbeiter/in Telefonservicecenter	E 5	7,000	7,000	6,600	1x kw bei Freiwerden
33	Sachbearbeiter/in Post	E 3	0,750	0,750	0,750	kw bei Freiwerden
33	Teilergebnis Beschäftigte		112,750	115,250	109,425	
33	Summe		121,750	124,250	118,425	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
201	Dienstleistungszentrum Klimaschutz					
201	Betriebswirt/in Klimaschutz	E 13	0,000	1,000	0,000	befr. bis 31.12.2015; -1x ab 08/2014 zu FB 20; neu: Leiter/in Haushaltskonsolidierung
201	Leiter/in DLZ Klimaschutz	E 12	1,000	1,000	0,000	
201	Stadtplaner/in	E 11	1,000	1,000	0,900	
201	Sachbearbeiter/in Umweltinformation	E 9	1,000	1,000	0,875	
201	Büroassistent/in des Leiters	E 5	1,000	1,000	0,750	
201	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	5,000	2,525	
201	Summe		4,000	5,000	2,525	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
61	Fachbereich Planen					
61	Fachbereichsleiter/in Planen (Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000	
61	Abteilungsleiter/in Stadtvermessung (Vermessungsdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000	
61	Abteilungsleiter/in Stadtplanung (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	
61	Abteilungsleiter/in Planungsrecht (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
61	Teamleiter/in Vermessung (Vermessungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	E 13 Prüfung Laufbahnbefähigung
61	Teamleiter/in Geodaten (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
61	Teilergebnis Beamte		6,000	6,000	6,000	
61	Abteilungsleiter/in Stadtentwicklung	E 14	1,000	1,000	1,000	
61	Abteilungsleiter/in Verkehrsplanung	E 14	1,000	1,000	1,000	
61	Abteilungsleiter/in Sanierungen	E 14	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit	E 13	1,000	1,000	1,000	
61	Teamleiter/in Freiraumplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
61	Teamleiter/in Verkehrsplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Verträge	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Teamleiter/in Städtebau (Nord/West; Süd/Ost)	E 12	2,000	2,000	2,000	
61	Stadtplaner/in	E 12	3,000	3,000	2,875	
61	Teamleiter/in Verkehrsentrw. / -planung/Nahverkehr	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Landschaftsplanung/Umweltbericht	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Teamleiter/in Sanierungsmaßnahmen/Altstadt	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Verfahrensentwicklung	E 12	1,000	1,000	0,950	
61	Sachbearbeiter/in Ortsbaurecht/Bodenordnung	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Gutachter/in Grundstückswertermittlung	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Teamleiter/in Stadtentwicklung	E 12	1,000	1,000	1,000	
61	Verkehrsplaner/in Stadtbahnprogramm	E 12	1,000	1,000	0,000	
61	Teamleiter/in Fördermittel	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verträge/Planfeststellungen
61	Sachbearbeiter/in Verträge/Planfeststellungen	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Fördermittel
61	Sachbearbeiter/in Flächennutzungsplanung	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Stadtplaner/in	E 11	11,000	11,000	10,450	
61	Stadtplaner/in	E 11	3,000	3,000	2,825	
61	Regionalplaner/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Verkehrsplaner/in	E 11	6,500	6,500	6,450	
61	Verkehrsplaner/in Stadtbahnprogramm	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Stadtbau/Umweltbericht	E 11	1,000	1,000	0,900	
61	Sachbearbeiter/in Umweltbericht/Gartendenkmalpflege	E 11	1,000	1,000	0,950	
61	Sachbearbeiter/in Umweltbericht	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in für techn. FöMi-Controlling	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Vorbereitung/Kontrolle	E 11	2,000	2,000	2,000	
61	Sachbearbeiter/in System- u. Datenmanagement	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Gutachter/in Grundstückswertermittlung	E 11	1,000	1,000	1,000	
61	Grünplaner/in Projektsteuerung	E 11	1,000	1,000	0,750	
61	Sachbearbeiter/in Koordinierung	E 10	1,000	1,000	1,000	
61	SB/in Ausgl.-Betr./Entlassung aus Sanierungsgebieten	E 10	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Flächennutzungsplanung	E 10	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
61	Sachbearbeiter/in Objektplanung	E 10	1,000	1,000	1,000	
61	SB/in Stadtplan, Thematische Pläne/Sonderpläne	E 10	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Vorbereitung	E 10	1,000	1,000	0,950	
61	Sachbearbeiter/in-Messtruppführer	E 10	2,000	2,000	2,000	
61	Sachbearbeiter/in EDV	E 9	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
61	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 9	1,000	1,000	1,000	
61	Assistenzkraft/Sachbearbeiter/in Bauverwaltung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
61	Sachbearbeiter/in KLR und Haushalt	E 8	1,000	1,000	0,900	
61	Sachbearbeiter/in Landschaftsplanung	E 8	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 30.04.2014 (UMS)
61	Sachbearbeiter/in Plankammer	E 8	1,000	1,000	0,950	
61	SB/in Sonderpläne/Stadt- und Bestandskarten	E 8	1,000	1,000	1,000	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
61	SB/in Stadt- und Bestandskarten/Datenmanagement	E 8	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in Haushalt und Service	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 06/2014 zu 010 (OrgV 02/2014) neu: SB Ratsangelegenheiten
61	Sachbearbeiter/in für Gremienmanagement	E 8	1,000	1,000	0,925	
61	SB/in Stadt- und Bestandskarten/Datenmanagement	E 8	1,000	1,000	0,950	
61	Sachbearbeiter/in Stadtplanung	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.)
61	Sachbearbeiter/in Verkehrsplanung	E 6	1,000	1,000	1,000	
61	Büroassistent/in des FBL	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
61	Sachbearbeiter/in	E 6	1,000	1,000	1,000	
61	SB/in Karten- und Vervielfältigungsservice	E 6	1,000	1,000	1,000	
61	SB/in Vermessungsfacharbeiter Außendienst	E 6	4,000	4,000	4,000	
61	Sachbearbeiter/in Stadt- und Bestandskarten	E 6	3,000	3,000	2,950	1x kw bei Freiwerden
61	SB/in Sonderpläne/Stadt- und Bestandskarten	E 6	1,000	1,000	0,900	
61	SB/in Vermessungsfacharbeiter Innendienst	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
61	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
61	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Sanierungen
61	Sachbearbeiter/in Sanierungen	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
61	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
61	Sachbearbeiter/in Stadtplanung	E 5	0,000	1,000	0,900	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.)
61	Sachbearbeiter/in und Techn. Zeichner/in	E 5	2,000	2,000	1,925	
61	Sachbearbeiter/in und Techn. Zeichner/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
61	Sachbearbeiter/in und Techn. Zeichner/in	E 5	1,000	1,000	0,925	ku bei Neubesetzung nach E3
61	Teilergebnis Beschäftigte		93,500	97,500	93,425	
61	Summe		99,500	103,500	99,425	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
66	Fachbereich Bauen					
66	Amtsleiter/in Bauordnung und Denkmalschutz (Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden ATZ-BM 01.02.2014-01.02.2016
66	Abteilungsleiter/in Baurecht (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	
66	Abteilungsleiter/in Denkmalschutz (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	ATZ-BM 01.12.11-28.02.15
66	Sachbearbeiter/in Beiträge (Stadtamtmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
66	Teilergebnis Beamte		4,000	4,000	4,000	
66	Fachbereichsleiter/in Bauen	SONV	1,000	1,000	1,000	
66	Abteilungsleiter/in Straßenplanung	E 14	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Straßenverwaltung
66	Abteilungsleiter/in Straßenverwaltung	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Straßenplanung
66	Abteilungsleiter/in Baugenehmigung	E 14	1,000	1,000	1,000	
66	Abteilungsleiter/in Straßen- und Brückenbau	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Straßenunterhaltung (E13)
66	Abteilungsleiter/in Straßenunterhaltung	E 13	0,000	1,000	0,000	neu: Abt.Ltr. Straßen- u. Brückenbau (E14)
66	Bauprojekt-Koordinator/in	E 13	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
66	Teamleiter/in Neu- und Ausbau	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Straßenplanung
66	Teamleiter/in Straßenplanung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Neu- und Ausbau
66	Teamleiter/in Baukontrolle/-überprüfung	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Straßenbau
66	Teamleiter/in Straßenbau	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: TL Baukontrolle/-überprüfung
66	Abteilungsleiter/in Straßenbaucontrolling	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Finanzen und Controlling
66	Abteilungsleiter/in Finanzen und Controlling	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Straßenbaucontrolling
66	Teamleiter/in Brücken- und Wasserbau	E 12	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter bautechnische Nachweise	E 12	2,000	2,000	2,000	
66	Teamleiter/in Fördermittel/Baucontrolling	E 11	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Planung	E 11	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Brückenprüfung	E 11	1,000	1,000	1,000	
66	Teamleiter/in Verkehrstechnik	E 11	1,000	1,000	1,000	
66	Teamleiter/in Erschließungs-/ Straßenausbaubeiträge	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: TL Beiträge
66	Teamleiter/in Beiträge	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Erschließungs-/StraßenausbauB.
66	Teamleiter/in Dokumentation und Daten	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: TL Straßendokumentation
66	Teamleiter/in Straßendokumentation	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Dokumentation und Daten
66	Teamleiter/in Bauaufsicht (Mitte/Nord; Süd/Ost; West)	E 11	3,000	3,000	3,000	
66	Sachbearbeiter/in Denkmalschutz	E 11	2,000	2,000	1,750	
66	Baucontroller/in	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: SB Baucontrolling
66	Sachbearbeiter/in Baucontrolling	E 11	1,000	0,000	0,000	alt Baucontroller
66	SB/in Verkehrstechnik und -management	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verkehrstechnik
66	Sachbearbeiter/in Verkehrstechnik	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verkehrstechnik und -management
66	Sachbearbeiter/in Verkehrstechnik	E 10	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Wasserbau	E 10	1,000	1,000	1,000	
66	SB/in Investkontrolle/Straßenbeleuchtung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Straßenbeleuchtung
66	Sachbearbeiter/in Straßenbeleuchtung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Investkontrolle/Straßenbeleuchtung
66	Teamleiter/in Zustimmungswesen	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Trassenzustimmung
66	Teamleiter/in Trassenzustimmung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Zustimmungswesen
66	Sachbearbeiter/in Entwurf	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Planung
66	Sachbearbeiter/in Planung	E 10	4,000	3,000	2,750	alt: 1x SB Entwurf
66	Sachbearbeiter/in Lichtzeichenanlagen	E 10	2,000	2,000	2,000	
66	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 10	0,000	3,000	3,000	neu: 3x SB Bauleiter
66	Sachbearbeiter/in Bauleiter	E 10	5,000	0,000	0,000	alt: 3x SB Baukontrolle; 1x SB Bau- überprüfung; 1x Bauaufsicht/-genehmigungen
66	SB/in Bauaufsicht und Baugenehmigungen	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bauleiter
66	Teamleiter/in Straßenaufsicht	E 10	0,000	1,000	0,000	neu: TL Straßenunterhaltung
66	Teamleiter/in Straßenunterhaltung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Straßenaufsicht
66	Sachbearbeiter/in Brücken- und Wasserbau	E 10	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Bauüberprüfung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bauleiter
66	Sachbearbeiter/in Brückenprüfung	E 10	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 10	1,000	1,000	0,725	
66	Teamleiter/in Baurechtsangelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
66	Teamleiter/in Allgem. bauaufsichtl. Angelegenheiten	E 10	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Denkmalschutz	E 10	4,000	4,000	3,675	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
66	Sachbearbeiter/in Baugesuchsprüfung	E 10	15,000	13,000	12,800	alt: 2x SB Vorprüfung/Verfahren
66	Sachbearbeiter/in Vorprüfung und Verfahren	E 10	0,000	2,000	2,000	neu: 2x SB Baugesuchsprüfung
66	Teamleiter/in Datenverwaltung/Archivierung	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Daten/Bauaktenverwaltung
66	Teamleiter/in Daten und Bauaktenverwaltung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Datenverwaltung/Archivierung
66	SB/in Parkraumbewirtschaftung/-leitsysteme	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Parkraumbewirtschaftung
66	Sachbearbeiter/in Parkraumbewirtschaftung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Parkraumbewirtsch./-leitsysteme
66	Sachbearbeiter/in Dokumentation/Datenbank	E 9	0,000	3,000	2,875	neu: 2x SB Dokumentation und Daten; 1x SB Sondernutzung
66	Sachbearbeiter/in Dokumentation und Daten	E 9	2,000	0,000	0,000	alt: SB Dokumentation/Datenbank
66	Sachbearbeiter/in Beiträge	E 9	3,000	2,000	1,875	alt: 1x SB Straßenausbaubeiträge
66	Sachbearbeiter/in Straßenausbaubeiträge	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Beiträge
66	Sachbearbeiter/in Zustimmungswesen	E 9	0,000	2,000	2,000	neu: SB Trassenzustimmung
66	Sachbearbeiter/in Trassenzustimmung	E 9	2,000	0,000	0,000	alt: SB Zustimmungswesen
66	Teamleiter/in Haushalt und Kostenrechnung	E 9	0,000	1,000	0,900	neu: TL Finanzen und HH
66	Teamleiter/in Finanzen und Haushalt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL HH und Kostenrechnung
66	Sachbearbeiter/in HH/Kostenrechnung	E 9	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
66	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 9	1,000	1,000	0,900	
66	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Dokumentation/Datenbank
66	Sachbearbeiter/in Baurechtsangelegenheiten	E 9	3,000	3,000	2,650	
66	Sachbearbeiter/in Bodenverkehrsangelegenheiten	E 9	1,000	1,000	1,000	
66	Teamleiter/in Service	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Rechnungswesen
66	Teamleiter/in Rechnungswesen	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service
66	Sachbearbeiter/in Baulasten	E 9	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 9	2,000	2,000	1,925	ku bei Neubesetzung nach E8
66	Sachbearbeiter/in Verfahren	E 9	1,000	2,000	1,950	ku bei Neubesetzung nach E8; neu: 1x SB Geschäftsstelle
66	Sachbearbeiter/in Geschäftsstelle	E 9	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E8; alt: SB Verfahren
66	Sachbearbeiter/in Wohnungsförderung	E 9	1,000	1,000	1,000	kw ab 2020
66	Sachbearbeiter/in Wohnungsförderung	E 9	1,000	1,000	0,000	kw ab 2020; Besetzungssperre
66	Sachbearbeiter/in gewerbl. Straßensondernutzung	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Sondernutzung
66	Sachbearbeiter/in Sondernutzung	E 8	2,000	1,000	1,000	alt: 1x SB gewerbl. Straßensondernutzung
66	Sachbearbeiter/in HH/Rechnungswesen	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Verkehrsleitsystem	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Verkehrsleitsystem	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	SB/in Fahrbahnmarkierung/Leiteinrichtungen	E 8	0,000	1,000	0,900	neu: SB Leiteinrichtungen
66	Sachbearbeiter/in Leiteinrichtungen	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Fahrbahnmarkierung/ Leiteinrichtungen
66	Sachbearbeiter/in Leiteinrichtungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Straßenentwässerung	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Dokumentation und Daten	E 8	2,000	2,000	2,000	1x kw bei Freiwerden
66	SB/in Brückenprüfung/Bedürfnisanstalten	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Brücke/Bedürfnisanstalten
66	Sachbearbeiter/in Brücke und Bedürfnisanstalten	E 8	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: SB Brückenprüfung/Bedürfnisanstalten
66	Sachbearbeiter/in Verfahren	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 8	1,000	1,000	1,000	
66	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 8	2,000	2,000	1,950	
66	SB/in Ausschreibung/Vergabe/Anlagevermögen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Ausschreibung/Anlagevermögen
66	Sachbearbeiter/in Ausschreibung/Anlagevermögen	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Ausschreibung/Vergabe/AnlageV.
66	Sachbearbeiter/in Büro der Fachbereichsleitung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: MA Haushalt/Service (E5)
66	Sachbearbeiter/in Wegweisersysteme/Verk.verwaltung	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Wegweisersysteme
66	Sachbearbeiter/in Wegweisersysteme	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5; alt: SB Wegweisersysteme/Verkehrsverw.
66	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht	E 6	0,000	3,000	3,000	neu: 2x SB Straßenaufsicht; 1x SB Straßenaufsicht (E5)
66	Sachbearbeiter/in Straßenaufsicht	E 6	2,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5; alt: MA Straßenaufsicht
66	SB/in Bauunterhaltung/Trassenkoordination	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: BüroA.
66	Büroassistent/in	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5; alt: SB Bauunterhaltung/Trassenkoord.
66	Sachbearbeiter/in Service	E 6	1,000	1,000	1,000	
66	Mitarbeiter/in HH und Vertragskontrolle	E 6	0,000	1,000	0,750	neu: SB Vertragskontrolle
66	Sachbearbeiter/in Vertragskontrolle	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: MA HH und Vertragskontrolle
66	Schlosser Grundwasserabsenkung	E 6	0,000	2,000	2,000	neu: Schlosser/in Grundwasser
66	Vorarbeiter/Schlosser Grundwasserabsenkung	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: Schlosser/in Grundwasser
66	Schlosser/in Grundwasser	E 6	3,000	0,000	0,000	alt: 2x Schlosser/in Grundwasserabs.; 1x Vorarbeiter/ Schlosser Grundwasserabs.

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
66	Sachbearbeiter/in Haushalt/KLR	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH
66	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB HH/KLR
66	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: BüroA. und SB
66	Büroassistent/in und Sachbearbeiter/in	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5; alt: BüroA. des Abt.Ltr.
66	Sachbearbeiter/in Wohnungsangelegenheiten	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Daten
66	Sachbearbeiter/in Daten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnungsangelegenh.
66	Sachbearbeiter/in Wohnungsaufsicht/Mietspiegel	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Daten
66	Sachbearbeiter/in Daten	E 6	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E5; alt: SB Wohnungsaufsicht/Mietspiegel
66	Sachbearbeiter/in Bauaktenarchiv/Dokumentation	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bauakten
66	Sachbearbeiter/in Bauakten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Bauaktenarchiv/Dokumentation
66	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Straßenaufsicht
66	Sachbearbeiter/in Straßenaufsicht	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Straßenaufsicht und 1x Straßenaufsicht (E6)
66	Sachbearbeiter/in Archiv	E 5	1,000	1,000	0,900	
66	Mitarbeiter/in Dokumentation und Daten	E 5	0,000	1,000	0,800	neu: SB Dokumentation und Daten
66	Sachbearbeiter/in Dokumentation und Daten	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: MA Dokumentation und Daten
66	Mitarbeiter/in Bauaufsicht und Baugenehmigungen	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Baukontrolle
66	Sachbearbeiter/in Baukontrolle	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: MA Bauaufsicht/-genehmigungen
66	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht/Schadenersatz	E 5	1,000	1,000	1,000	
66	Mitarbeiter/in Schriftverkehr/Statistik	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB und Assistenz
66	Sachbearbeiter/in und Assistenz	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: MA Schriftverkehr/Statistik
66	Büroassistent/in des FBL	E 5	1,000	1,000	1,000	
66	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA.
66	Büroassistent/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
66	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA.
66	Büroassistent/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des Abt.Ltr.
66	Sachbearbeiter/in Abgeschlossenheiten	E 5	1,000	1,000	1,000	
66	Mitarbeiter/in Haushalt/Service	E 5	0,000	1,000	0,000	neu: SB Büro der FBL (E8)
66	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht	E 3	1,000	0,000	0,000	
66	Mitarbeiter/in Trassenzustimmung	E 3	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: MA Zustimmungswesen (kw)
66	Mitarbeiter/in Straßenaufsicht; Zustimmungswesen	E 3	0,000	2,000	1,750	neu: 1x MA Trassenzustimmung; 1x Straßenaufsicht
66	Teilergebnis Beschäftigte		135,000	135,000	127,725	
66	Summe		139,000	139,000	131,725	

	Stellenübersicht					Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
67	Fachbereich Umwelt					
67	Fachbereichsleiter/in Umwelt (Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000	
67	Abteilungsleiter/in Hoheitlicher Umweltschutz (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
67	Teilergebnis Beamte		2,000	2,000	2,000	
67	Abteilungsleiter/in Stadtgrün	E 15	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
67	Abteilungsleiter/in Umweltplanung	E 14	1,000	1,000	1,000	
67	Bereichsleiter/in Grünflächenpflege	E 13	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Untere Immiss.-Schutz-Behörde	E 12	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Untere Naturschutzbehörde	E 12	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Abfallentsorgung	E 12	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Umweltrechtsangelegenheiten	E 12	1,000	1,000	1,000	
67	SB/in Untere Bodenschutzbehörde/Altbergbau	E 11	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Umweltkontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Service	E 11	1,000	1,000	1,000	
67	Bereichsleiter/in Friedhofswesen	E 11	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Untere Wasserbehörde	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: SB Untere Wasserbehörde (E10)
67	Sachbearbeiter/in LRP/Bauleitplanung	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Arten- und Biotopschutz	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Immissionsschutz	E 10	3,000	3,000	2,825	
67	Sachbearbeiter/in Untere Wasserbehörde	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: SB Untere Wasserbehörde (E11)
67	SB/in Untere Wasser-/Bodenschutzbehörde	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Landwirtschaft und Forsten	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Gifte, Chemikalien etc.	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Bäume	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Pflegebezirksleiter/in (Mitte/Süd; West/Heide-Nord/Neu)	E 10	2,000	2,000	2,000	
67	Teamleiter/in Ausschreibung/Vergabe/Baukontrolle	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Gertraudenfriedhof	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Forsten und Landwirtschaft	E 10	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Koordination Genehmigungen	E 9	1,000	1,000	0,875	
67	Sachbearbeiter/in Baumschutz	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Baugenehmigungsverfahren	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Untere Abfallbehörde	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Untere Abfallbehörde	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Wasser und Abwasser	E 9	1,000	1,000	0,875	
67	Sachbearbeiter/in Abwasser	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Sachbearbeiter/in Umweltinformationssystem	E 9	1,000	1,000	0,900	
67	Sachbearbeiter/in Umweltvorsorge	E 9	2,000	2,000	1,900	
67	Sachbearbeiter/in Wertstoffentsorgung Glas und HH	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Umweltkontrolle	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Sachbearbeiter/in Widerspruchsbearbeitung	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Antragsbearbeitung/Customizing	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Abfallentsorgung	E 9	1,000	1,000	0,900	
67	Sachbearbeiter/in Abfallberatung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Teamleiter/in Südfriedhof	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Teamleiter/in Nordfriedhof	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Genehmigungswesen	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in öffentl. Bäume	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Objektplanung	E 9	1,000	1,000	0,950	
67	Sachbearbeiter/in Objektplanung/Ausschreibung	E 9	1,000	1,000	0,950	
67	Sachbearbeiter/in Baumschutz/-pflege	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Baumschutz/-pflege	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Teamleiter/in Wasserspiele	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Betriebswirtschaft	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Meister/in Inspektionen	E 9	3,000	3,000	3,000	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Teamleiter/in Friedhof Neustadt	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
67	Teamleiter/in Spezialleistungen	E 9	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Abfallberatung	E 8	2,000	2,000	1,950	
67	Sachbearbeiter/in Umweltkontrolle	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Gebühren/Mahnverfahren/HH	E 8	1,000	1,000	1,000	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
67	Sachbearbeiter/in Untere Naturschutzbehörde	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Werkstattleiter/in	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Meister/in Inspektion II	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in produktive Baumpflege	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Vergabe/Pflege	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in mit Koordinierungsfunktion	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Pflanzenbeschaffung	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Friedhöfe	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in wassergefährdende Stoffe und Koordinator/in Untere Behörden	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Teamassistent/in für zentrale Verwaltung Bereich Friedhöfe	E 8	1,000	1,000	1,000	
67	Koordinator/in für Friedhofs- und Bestattungsleitungen	E 7	2,000	2,000	1,925	
67	Meister/in Berufsausbildung	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 30.04.2014 (Abf.)
67	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	SB/in HH/Rechnungswesen Fachkraft f. Arbeitssicherh	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Gärtner/Maschinist Baumpflege	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Mitarbeiter/in Springbrunnen	E 6	3,000	3,000	3,000	
67	Sachbearbeiter/in Kataster	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
67	Kfz-Schlosser	E 6	2,000	2,000	2,000	
67	Schlosser/in	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Schlosser Spielplätze	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Mitarbeiter/in Instandhaltung	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Handwerker Spielplätze	E 6	1,000	1,000	1,000	
67	Sachbearbeiter/in Baumdatenbank UNB	E 5	1,000	1,000	0,900	
67	Sachbearbeiter/in Bodenschutz	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Handwerker Spielplätze	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Handwerker Spielplätze	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Kraftfahrer/in	E 5	2,000	2,000	2,000	
67	Büroassistent/in des BL	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Zuarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	0,625	kw bei Freiwerden
67	Maschinist/in Felsenstraße	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Maschinist/in	E 5	2,000	2,000	1,950	
67	Maschinist/in	E 5	7,000	7,000	6,000	
67	Maschinist/in Forsten	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Maschinist/in Baumschule/Einschlag	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: Gärtner/Maschinist/in
67	Gärtner/Maschinist/in	E 5	8,000	7,000	6,750	alt: 1x Maschinist Baumschule/Einschlag
67	Gärtner/Maschinist/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Vorarbeiter/in Reko	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Gärtner/in Baumpflege	E 5	3,000	3,000	2,950	
67	Gärtner/in Stadtgärtnerei	E 5	0,000	1,000	1,000	-1x neu: Gärtner/in Grünflächen
67	Gärtner/in Grünflächen	E 5	39,000	37,000	36,925	+1x alt: Gärtner/in Stadtgärtnerei
67	Gärtner/in Grünflächen	E 5	24,000	25,000	21,950	
67	Maurer Reko	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Mitarbeiter/in Friedhöfe	E 5	2,000	2,000	2,000	
67	Sachbearbeiter/in Friedhofsverwaltung	E 5	2,000	2,000	1,950	
67	Sachbearbeiter/in Südfriedhof	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Forstarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Forstfacharbeiter/in/ Vorarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
67	Forstfacharbeiter/in	E 5	3,000	3,000	3,000	
67	Gartenarbeiter/in	E 3	0,000	2,000	1,950	je 1x weggef. zum 30.06.2014 und 30.09.2014 (Abf.)
67	Gartenarbeiter/in	E 3	2,000	2,000	1,875	2x kw bei Freiwerden
67	Hilfsarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
67	Mitarbeiter/in Friedhöfe	E 3	1,000	1,000	1,000	
67	Mitarbeiter/in Feierhalle, Begleitperson	E 3	1,000	1,000	1,000	
67	Gruftarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	1,000	
67	Teilergebnis Beschäftigte		201,000	204,000	196,725	
67	Summe		203,000	206,000	198,725	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
301	Dienstleistungszentrum Veranstaltungen					
301	Leiter/in Dienstleistungszentrum Veranstaltungen	E 13	1,000	1,000	1,000	
301	SB Veranstaltungsservice/Sponsoring	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Märkte/Veranstaltungsservice
301	Teamleiter/in Märkte/Veranstalterservice	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: SB Veranstaltungsservice/Sponsoring
301	Koordinator/in Konzerthalle Ulrichskirche	E 9	1,000	1,000	1,000	
301	Teamleiter/in Service	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Haushalt
301	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Haushalt
301	Leiter/in Märkte	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: Marktleiter/in
301	Marktleiter/in	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Leiter/in Märkte
301	Teamleiter/in Veranstaltungen	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Veranstaltungen (E8)
301	Sachbearbeiter/in Märkte	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
301	Sachbearbeiter/in Technik Konzerthalle Ulrichskirche	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: SB Technik Konzerthalle UlrichsK. (E8)
301	Sachbearbeiter/in Technik Konzerthalle Ulrichskirche	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Technik Konzerthalle UlrichsK. (E9)
301	Sachbearbeiter/in Veranstaltungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
301	Teamleiter/in Veranstaltungen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: TL Veranstaltungen (E9)
301	Sachbearbeiter/in Veranstaltungen	E 8	1,000	1,000	0,750	
301	Sachbearbeiter/in Marktwesen	E 6	1,000	1,000	1,000	
301	Sachbearbeiter/in Märkte	E 6	3,000	3,000	3,000	1x kw bei Freiwerden
301	Teilergebnis Beschäftigte		14,000	14,000	12,750	
301	Summe		14,000	14,000	12,750	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
41	Fachbereich Kultur					
41	Fachbereichsleiter/in Kultur	E 13	1,000	1,000	1,000	
41	Teamleiter/in Service	E 10	1,000	1,000	1,000	
41	Abt.Ltr. Bildende Kunst, Museen und Stadtgeschichte	E 10	1,000	1,000	1,000	
41	Sachbearbeiter/in Bildende Kunst	E 10	1,000	1,000	1,000	
41	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
41	Sachbearbeiter/in Projekte	E 9	1,000	1,000	0,900	
41	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	1,000	
41	Teilergebnis Beschäftigte		7,000	7,000	6,850	
41	Summe		7,000	7,000	6,850	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
405	Raumflugplanetarium					
405	Objektleiter/in Raumflugplanetarium	E 9	1,000	1,000	1,000	
405	Summe		1,000	1,000	1,000	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
407	Volkshochschule					
407	Bereichsleiter/in Gesundheit/Standortbeauftragte	E 10	1,000	1,000	1,000	
407	Bereichsleiter/in Gesellschaft/Kaufmännische Praxis	E 9	1,000	1,000	1,000	
407	Bereichsleiter/in Kunst/Kultur/EDV	E 9	1,000	1,000	0,850	
407	Bereichsleiter/in Sprachen	E 9	1,000	1,000	0,875	
407	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 8	1,000	1,000	1,000	
407	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	1,000	
407	Sachbearbeiter/in Verwaltungsaufgaben	E 5	0,500	0,500	0,500	
407	Summe		6,500	6,500	6,225	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
421	Stadtarchiv					
421	Leiter/in Stadtarchiv	E 13	1,000	1,000	1,000	
421	Teamleiter/in zentrale Altregistratur	E 9	1,000	1,000	1,000	
421	Teamleiter/in Dokumentation/Öffentl.arbeit	E 9	1,000	1,000	1,000	
421	Archivar/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
421	Bibliothekar/in	E 9	0,500	0,500	0,000	
421	Papierrestaurator/in	E 9	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
421	Sachbearbeiter/in Haushalt/Archivtätigkeiten	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vorfeldarbeit/HH/Schreibdienst (E6)
421	SB/in Vorfeldarbeit/Haushalt und Schreibdienst	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH/Archivtätigkeiten (E8)
421	Archivangestellte/r Lesedienstsaal	E 6	1,000	1,000	1,000	
421	Sachbearbeiter/in Personenstandswesen	E 6	0,750	0,750	0,750	
421	Archivangestellte/r	E 5	1,000	1,000	1,000	
421	Magazinverwalter/in	E 5	1,000	1,000	1,000	
421	Summe		9,250	10,250	8,750	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
422	Stadtbibliothek					
422	Leiter/in Stadtbibliotheken	E 14	0,000	1,000	1,000	neu: Leiter/in Stadtbibliotheken (E13)
422	Leiter/in Stadtbibliotheken	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Leiter/in Stadtbibliotheken (E14)
422	Teamleiter/in Erwerbung/Erschließung	E 12	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
422	Kosten- und Leistungsrechner/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
422	Fachberater/in EDV-Literatur/Bibliothekar/in	E 10	0,875	0,875	0,875	
422	Fachberater/in der Bibliotheken	E 10	1,750	1,750	1,750	
422	Kinderbibliothekar/in/ Fachberater/in Kinderliteratur	E 10	1,000	1,000	1,000	
422	Leiter/Bibliothekar/in	E 10	4,000	4,000	3,925	
422	Leiter/Bibliothekar/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
422	Bibliothekar/in	E 9	6,575	6,575	6,325	
422	Bibliothekar/in	E 9	4,000	4,000	3,750	
422	Bibliotheksangestellte/r	E 8	1,000	1,000	1,000	
422	Bibliotheksangestellte/r	E 6	7,175	7,175	7,400	
422	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	1,000	1,000	0,800	ku bei Neubesetzung nach E5
422	Büroassistent/in des Leiters	E 5	1,000	1,000	1,000	
422	Bibliotheksangestellte/r	E 5	9,450	9,450	8,950	
422	Kraftfahrer/in Fahrbibliothek	E 5	1,000	1,000	1,000	
422	Summe		42,825	42,825	41,775	

Muster 8
(zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
441	Konservatorium					
441	Leiter/in Konservatorium	E 14	1,000	1,000	1,000	
441	Stellv. Leiter/in für Unterricht	E 13	1,000	1,000	1,000	
441	Fachgruppenleiter/in Lehrkräfte	E 10	1,000	1,000	0,900	
441	Musikschullehrer/in	E 9	23,333	23,333	20,533	4,5x kw bei Freiwerden
441	Teamleiter/in Service	E 8	1,000	1,000	1,000	
441	Sachbearbeiter/in Service Außenstelle	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
441	Sachbearbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
441	Sachbearbeiter/in Gebühren	E 5	1,000	1,000	1,000	
441	Summe		30,333	30,333	27,433	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
444	Stadtsingechor					
444	Chorleiter/in Stadtsingechor	SONV	1,000	1,000	0,000	
444	Korrepetitor/in	E 10	1,000	1,000	1,000	
444	Chormanager	E 9	1,000	1,000	1,000	
444	Musikpädagoge/in für Früherziehung	E 9	1,000	1,000	1,000	
444	Sachbearbeiter/in Service	E 6	1,000	1,000	1,000	
444	Summe		5,000	5,000	4,000	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
450	Stadtmuseum Halle					
450	Leiter/in Stadtmuseum Halle	E 15	1,000	1,000	1,000	
450	Kurator/in	E 13	1,000	1,000	1,000	
450	wissenschaftlicher Mitarbeiter/in	E 13	2,000	2,000	2,000	
450	Museologe/Konservator/in	E 9	1,000	1,000	0,900	
450	Museologe/in	E 9	1,000	1,000	0,875	
450	Kustos	E 9	1,000	1,000	1,000	
450	Museumsassistent/in	E 9	1,000	1,000	0,950	
450	Teamleiter/in/ Museumspädagoge/-in	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
450	Teamleiter/in Service	E 8	1,000	1,000	1,000	
450	Museumstechniker/in	E 8	1,000	1,000	0,950	
450	Sachbearbeiter/in Haushalt/KLR	E 8	1,000	1,000	0,875	
450	Mitarbeiter/in Aufsicht	E 3	4,000	4,000	4,000	
450	Summe		16,000	16,000	15,550	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
52	Fachbereich Sport					
52	Leiter/in Sport	E 13	1,000	0,000	0,000	
52	Leiter/in Sport	E 12	0,000	1,000	0,000	
52	Teamleiter/in Haushalt/Fördermittel	E 11	1,000	1,000	1,000	
52	SB/in Projektmanagement/FöMi/Fluthilfe	E 10	1,000	1,000	1,000	befr. Funktion bis 31.12.2017
52	Teamleiter/in Sporteinrichtungen	E 9	1,000	1,000	1,000	befr. Funktion bis 31.12.2017
52	Sachbearbeiter/in Bau/Vertragscontrolling	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: SB Fördermittelvergabe (E8)
52	Sachbearbeiter/in Fördermittelvergabe	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Bau/Vertragscontrolling (E9)
52	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 04/2014 zu FB 24
52	Sachbearbeiter/in Sportentwicklung/Sonderprojekte	E 8	1,000	1,000	0,900	
52	Sachbearbeiter/in Ausstattung	E 8	1,000	1,000	0,900	
52	Sachbearbeiter/in Haushalt/KLR	E 8	1,000	1,000	1,000	
52	Sachbearbeiter/in Sportförderung/Pachtanlagen	E 8	1,000	1,000	1,000	
52	Sachbearbeiter/in Fördermittelvergabe	E 8	0,000	1,000	0,000	-1x ab 04/2014 zu FB 24 neu: TL Service (E11)
52	Sachbearbeiter/in Vergabe der Sportstätten	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
52	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5
52	Sachbearbeiter/in Vergabe Schulturnhallen	E 6	1,000	1,000	0,850	
52	Teilergebnis Beschäftigte		12,000	14,000	10,600	
52	Summe		12,000	14,000	10,600	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
401	Dienstleistungszentrum Familie					
401	Sachbearbeiter/in UVG (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	2,000	3,000	2,850	neu: SB Bundeselterngeld
401	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	0,000	0,000	alt: SB UVG
401	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
401	Sachbearbeiter/in WEH-Kita-Ermäßigung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	2,000	2,000	2,000	
401	Teilergebnis Beamte		6,000	6,000	5,850	
401						
401	Leiter/in DLZ Familie	E 13	1,000	1,000	1,000	
401	Teamleiter/in Rückforderungen UVG	E 10	1,000	1,000	1,000	
401	Teamleiter/in KJHG-Ermäßigung	E 10	1,000	1,000	1,000	
401	Teamleiter/in BAföG/Bundeselterngeld	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL BAföG
401	Teamleiter/in BAföG	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL BAföG/Bundeselterngeld
401	Prüfer/in Bundeselterngeld	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Bundeselterngeld
401	Teamleiter/in Bundeselterngeld	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Prüfer/in Bundeselterngeld
401	Sachbearbeiter/in UVG mit besonderen Aufgaben	E 9	1,000	0,000	0,000	alt SB UVG (E8)
401	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	1,000	1,000	
401	Sachbearbeiter/in UVG	E 9	4,000	4,000	3,900	ku bei Neubesetzung nach E8
401	Koordinator/in Rückforderungen UVG	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
401	Sachbearbeiter/in Rückforderungen UVG	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
401	Sachbearbeiter/in BAföG	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
401	Sachbearbeiter/in WEH-Kita-Ermäßigung	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
401	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
401	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bundeselterngeld (E8)
401	Sachbearbeiter/in Bundeselterngeld	E 8	3,000	3,000	2,950	+1x alt: SB Bundeselterngeld (E9); -1x neu SB BAföG
401	Sachbearbeiter/in WEH-Kita-Ermäßigung	E 8	4,750	5,000	4,750	-0,25x neu: SB Rückforderungen UVG (E8)
401	Sachbearbeiter/in Seniorenarbeit	E 8	0,000	1,000	0,750	-0,75x neu: SozialArb. allg. Sozialberatung (S11); -0,25x SB Rückforderungen-UVG (E8)
401	Sachbearbeiter/in Rückforderungen UVG	E 8	1,500	1,000	0,950	+0,25 alt: SB Seniorenarbeit (E8); +0,25 alt: SB WEH-Kita-Ermäßigung (E8)
401	Sachbearbeiter/in UVG	E 8	2,000	3,000	2,900	neu: SB UVG mit bes. Aufgaben (E9)
401	Sachbearbeiter/in BAföG	E 8	3,900	2,900	2,900	+1x alt: SB BEEG
401	Sachbearbeiter/in Front-Office/Archiv	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
401	Mitarbeiter/in BAföG Front-Office	E 6	0,850	0,850	0,850	ku bei Neubesetzung nach E5
401	Zuarbeiter/in	E 3	1,000	1,000	0,750	
401	Teilergebnis Beschäftigte		35,000	35,750	34,700	
401	Teamleiter/in Soziale Beratung	S 15	1,000	1,000	1,000	
401	Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit	S 11	1,000	0,000	0,000	alt: Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit in der Tätig (S8)
401	Soz.Arb. Allgemeine Sozialberatung	S 11	0,750	0,000	0,000	+0,75x alt: SB Seniorenarbeit (E8)
401	Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit in der Tätig	S 8	0,000	1,000	1,000	neu: Soz.Arb. ASD Seniorenarbeit (S11)
401	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		2,750	2,000	2,000	
401	Summe		43,750	43,750	42,550	

Stellenübersicht						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
50	Fachbereich Soziales					
50	Fachbereichsleiter/in Soziales (Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000	
50	Abteilungsleiter/in Hilfe in besonderen Lebenslagen (Stadtamtsrat/-rätin)	A 12	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Wohnhilfen (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	0,000	1,000	0,950	neu: SB Wohnungssicherung
50	Sachbearbeiter/in Wohnungssicherung (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnhilfen
50	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe (Stadtamtsinspektor/in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Wohngeld (Stadthauptsekretär/in)	A 8	3,000	2,000	1,650	+1x alt: Prüfer/in Wohngeld (E9)
50	Sachbearbeiter/in stationäre Pflege (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB stat. Pflege (E9)
50	Sachbearbeiter/in Teilhabe/Bildungspaket (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
50	Teilergebnis Beamte		10,000	8,000	7,600	
50	Abteilungsleiter/in Existenzsichernde Leistungen	E 12	1,000	1,000	1,000	
50	Abteilungsleiter/in Soziale Hilfen	E 12	1,000	1,000	1,000	
50	Koordinator/in Jugendintegration	E 12	0,000	1,000	1,000	-1x ab 02/2014 zu 540
50	Teamleiter/in Hilfe zur Pflege	E 10	1,000	1,000	0,750	
50	Teamleiter/in HLU Migranten	E 10	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/in Grundsicherung	E 10	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/in Wohngeld	E 10	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/in Eingliederungshilfe	E 10	2,000	2,000	1,900	
50	Teamleiter/in Schuldner-/Insolvenzberatung	E 10	1,000	1,000	0,750	
50	Teamleiter/in Innenrevision/Statistik	E 10	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/in HH/Kostenrechnung/BuT	E 9	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/in Service/Fördermittel	E 9	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe/ Sonderaufgaben	E 9	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Widersprüche	E 9	5,000	0,000	0,000	alt: +1x SB Grundsicherung; +1x SB HLU/Asyl; +2x SB Eingliederungshilfe; +1x SB ambulante Pflege
50	Teamleiter/in Wohnungssicherung	E 9	1,000	1,000	1,000	neu: 1x SB HLU/Asyl (E9); alt: 1x TL Wohnhilfen
50	Teamleiter/in Wohnhilfen	E 9	0,000	1,000	0,900	neu: TL Wohnungssicherung
50	Prüfer/in Wohngeld	E 9	2,000	2,000	1,000	-1x neu: SB Wohngeld (A8); +1x alt: SB Wohngeld
50	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 9	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Kasse	E 9	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Controller/Unterhalt	E 9	2,000	2,000	2,000	
50	Schuldnerberater/in	E 9	3,000	3,000	2,950	
50	Sachbearbeiter/in Eingabe/Statistik	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in Sozialbestattungen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in Unterhalt	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in ambulante Pflege	E 9	3,000	4,000	3,950	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu: SB Widersprüche (E9)
50	Sachbearbeiter/in stationäre Pflege	E 9	4,000	5,000	4,750	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu SB stat. Pflege (A8)
50	Sachbearbeiter/in Hilfe zur Pflege	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sozialbetreuer/in Wohnungssicherung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SozialArb. ambulante Wohnhilfe (S11)
50	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 9	2,000	2,000	1,950	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 9	2,000	2,000	1,800	ku bei Neubesetzung nach E8; +1x alt: TL Wohnungssicherung (S11) -1x neu: SB Widersprüche (E9)
50	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in Grundsicherung	E 9	8,000	9,000	8,850	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu: SB Widersprüche
50	Sachbearbeiter/in Rentenversicherung	E 9	1,000	1,000	0,925	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in Wohngeld	E 9	1,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8; -1x neu: Prüfer/in Wohngeld
50	Sachbearbeiter/in Wohngeld	E 9	2,000	2,000	1,950	ku bei Neubesetzung nach E8

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
50	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe	E 9	12,000	14,000	13,150	ku bei Neubesetzung nach E8; -2x neu: SB Widersprüche (E9)
50	Sachbearbeiter/in Teilhabe/Bildungspaket	E 9	1,000	1,000	0,875	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in EGH/Blindenhilfe	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
50	Sachbearbeiter/in Eingliederungshilfe	E 8	5,000	5,000	5,000	
50	Sachbearbeiter/in Grundsicherung	E 8	6,000	6,000	4,675	
50	Sachbearbeiter/in HLU/Asyl	E 8	5,000	4,000	3,950	+1x neu: SB Einnahmen
50	Sachbearbeiter/in Sozialbestattungen	E 8	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Abrechnung und Beschaffung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verwaltung (E6)
50	Sachbearbeiter/in Wohngeld	E 8	9,000	9,000	8,675	
50	Sachbearbeiter/in Einnahmen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB HLU/Asyl
50	Sachbearbeiter/in Krankenhilfe	E 8	3,000	3,000	3,000	
50	Sachbearbeiter/in Rentenversicherung	E 8	1,000	1,000	0,925	
50	Sachbearbeiter/in Vollzug	E 8	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in Wohnhilfen	E 8	0,000	5,000	4,850	neu: SB Wohnungssicherung
50	Sachbearbeiter/in Wohnungssicherung	E 8	5,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnhilfen
50	Sachbearbeiter/in Statistik/Formularwesen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Statistik/Formularwesen/Halle-Pass
50	SB Statistik/Formularwesen/Halle-Pass	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Statistik/Formularwesen
50	Sachbearbeiter/in Teilhabe/Bildungspaket	E 8	2,000	2,000	1,950	
50	Sachbearbeiter/in Einnahmen/Mittagessen	E 8	1,000	1,000	1,000	
50	SB/in Klientenreaktionsmanagement/Assistenz	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL (E5)
50	Sachbearbeiter/in Schuldnerberatung	E 6	1,000	1,000	1,000	
50	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	1,000	0,925	ku bei Neubesetzung nach E5
50	Sachbearbeiter/in FöMi	E 6	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E5
50	Sachbearbeiter/in Verwaltung	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Abrechnung/Beschaffung (E8)
50	Sachbearbeiter/in Aufnahme/Einnahmeverwaltung Haus der Wohnhilfe	E 6	1,000	1,000	1,000	
50	Büroassistent/in des FBL	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: SB Klientenreaktionsmanagement/ Assistenz (E8)
50	Sachbearbeiter/in Wohnhilfen	E 5	0,000	1,000	0,625	neu: SB Wohnungssicherung
50	Sachbearbeiter/in Wohnungssicherung	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: SB Wohnhilfen
50	Sachbearbeiter/in II HLU/Asyl	E 5	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E3
50	Sachbearbeiter/in II Schuldnerberatung	E 5	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/in II Wohngeld	E 5	1,000	1,000	0,900	
50	Mitarbeiter Verwaltung/Vollzug	E 5	1,000	1,000	0,950	
50	Teilergebnis Beschäftigte		121,000	125,000	118,575	
50	Teamleiter/in Haus der Wohnhilfe	S 15	0,000	1,000	1,000	neu: TL ambulante und stationäre Wohnhilfe
50	Teamleiter/in ambulante und stationäre Wohnhilfe	S 15	1,000	0,000	0,000	alt: TL Haus der Wohnhilfe
50	Sozialarbeiter/in Haus der Wohnhilfe	S 12	4,000	0,000	0,000	alt: Soz.Arb. Haus der Wohnhilfe (S11)
50	Sozialarbeiter/in Haus der Wohnhilfe	S 11	0,000	4,000	4,000	neu: Soz.Arb. Haus der Wohnhilfe (S12)
50	Sozialarbeiter/in ambulante Wohnhilfe	S 11	4,000	0,000	0,000	alt: Sozialarbeiter/in Wohnungssicherung (3x S11; 1x E9)
50	Sozialarbeiter/in Wohnungssicherung	S 11	0,000	3,000	3,000	neu: Sozialarbeiter/in ambulante Wohnhilfe
50	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		9,000	8,000	8,000	
50	Summe		140,000	141,000	134,175	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
51	Fachbereich Bildung					
51	Fachreferent/in (Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000	
51	Fachberater/in BE Kita-Aufsicht (Stadtamtmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Amtsvormund (Stadtamtmann/-frau)	A 11	2,000	2,000	2,000	
51	Sachbearbeiter/in Unterhalt/Vaterschaft (Stadtoberinspektor/in)	A 10	1,000	1,000	1,000	
51	Teilergebnis Beamte		5,000	5,000	5,000	
51	Fachbereichsleiter/in Bildung	SONV	1,000	1,000	1,000	
51	Abteilungsleiter/in wirtsch. Controlling der Jugendhilfe	E 13	1,000	1,000	1,000	
51	Psychologe/-in	E 13	2,000	2,000	2,000	
51	Abteilungsleiter/in Soziale Dienste Süd-Ost	E 12	1,000	1,000	1,000	
51	Abteilungsleiter/in Soziale Dienste Nord-West	E 12	1,000	1,000	1,000	
51	Abteilungsleiter/in Tageseinrichtungen	E 12	1,000	1,000	1,000	
51	Abteilungsleiter/in Finanzen	E 12	1,000	1,000	0,950	
51	Abteilungsleiter/in Schule und Service	E 12	1,000	1,000	1,000	
51	Kitafachplaner/in	E 12	1,000	0,000	0,000	alt Kitafachplaner/in (E11)
51	Teamleiter/in Südstadt	E 11	1,000	1,000	1,000	
51	Koordinator/in Grundsatzfragen	E 11	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Investitionscontrolling/FöMi	E 11	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in BE und Fachberatung Kita	E 11	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Jugendpflege/-förderung	E 11	1,000	1,000	1,000	
51	Kitafachplaner/in	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: Kitafachplaner/in (E12)
51	Teamleiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Unterhalt/Vaterschaft (E10)
51	Sachbearbeiter/in Personalcontrolling	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in WJH	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Ausstattung der Schulen	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Ausstattung der Schulen (E9)
51	Teamleiter/in Kitafinanzierung	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Amtsvormund	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Koordinator/in Amtsvormund	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Unterhalt/Vaterschaft (E11)
51	Fachberater/in und Fachaufsicht	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Finanzen	E 10	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Fördermittel	E 9	1,000	1,000	1,000	
51	SB/in Verwendungsnachweisprüfung Kita	E 9	6,000	5,000	4,000	1x alt: SB HH (E6)
51	SB/in Verwendungsnachweisprüfung Kita	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
51	SB/in Kostenrechnung und -verhandlung HzE	E 9	2,000	2,000	1,900	
51	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
51	SB/in Projekte und Berufsabschlüsse KiFöG	E 9	1,000	1,000	0,950	
51	SB/in Geschäftsstelle JHA-Öffentlichkeitsarbeit	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 06/2014 zu 010 (OrgV 02/2014) neu: SB Ratsangelegenheiten
51	Teamleiter/in Verwaltung	E 9	1,000	1,000	0,950	ku bei Neubesetzung nach E8
51	Wohnheimleiter/in	E 9	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in WJH	E 9	6,000	6,000	6,000	ku bei Neubesetzung nach E8
51	Erzieher/in	E 9	5,000	5,000	5,000	ku bei Neubesetzung nach S8
51	Teamleiter/in Ausstattung der Schulen	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Ausstattung der Schulen (E10)
51	Sachbearbeiter/in Vermietung und Verträge	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: Koord. Schulische Bauangelegenh.
51	Koordinator/in schulische Bauangelegenheiten	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Vermietung/Verträge
51	Sachbearbeiter/in Unterhalt/Vaterschaft	E 9	7,000	7,000	6,775	
51	Teamleiter/in Schulorganisation	E 9	1,000	1,000	0,900	
51	Sachbearbeiter/in Ausstattung PC-Technik	E 9	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Sicherheit und Bau	E 9	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in FöMi/ Dienstleistungen	E 9	1,000	1,000	1,000	
51	Koordinator/in Schulsekretärinnen	E 9	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Fördermittel	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in KLR	E 8	2,000	2,000	2,000	
51	Sachbearbeiter/in Kitafinanzierung	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in techn. Controlling	E 8	1,000	1,000	0,950	
51	Sachbearbeiter/in Finanzen	E 8	2,000	2,000	1,950	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
51	Sachbearbeiter/in WJH	E 8	3,000	3,000	2,850	
51	Sachbearbeiter/in Personalwesen	E 8	1,000	1,000	0,700	
51	SB/in Vermietung und Grundstücksverwaltung	E 8	1,000	0,850	0,850	+0,15x Std.Verl. aus SB Gastschul-beiträge (E5)
51	SB/in Beschaffung Werkstoffe/Werkräume	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Ausstattung	E 8	2,000	2,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Ausstattung Technik	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung	E 8	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Jugendhilfe/Assistenz	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL (E6)
51	Sachbearbeiter/in zentrale Statistik/Archiv	E 6	1,000	1,000	0,875	
51	Büroassistent/in des FBL	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Jugendhilfe/Assistenz (E8)
51	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E5
51	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	2,000	alt: +1x SB HH (E5); neu: -1x SB Verwendungsnachweisprüfung Kita (E9)
51	Sachbearbeiter/in Beschaffung	E 6	1,000	1,000	0,750	ku bei Neubesetzung nach E5
51	Sachbearbeiter/in Tageseinrichtungen	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
51	Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung	E 6	1,000	1,000	1,000	
51	Schulsekretärin	E 6	3,950	3,950	3,950	
51	Sachbearbeiter/in Ausschüsse	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Schulorganisation
51	Sachbearbeiter/in Schulorganisation	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Ausschüsse
51	Sachbearbeiter/in Gastschulbeiträge	E 6	0,850	0,000	0,000	alt: SB Gastschulbeiträge (E5)
51	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftungsmanagement	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 24
51	Sachbearbeiter/in Statistik	E 5	1,000	1,000	1,000	
51	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	2,000	2,000	1,750	
51	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
51	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung	E 5	0,000	0,750	0,750	-0,75x weggef. zum 30.06.2014 (Abf.)
51	Sachbearbeiter/in Schulorganisation	E 5	0,000	1,000	0,000	neu: SB Schulorganisation/ Abteilungsassistent
51	SB/in Schulorganisation/Abteilungsassistent	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: SB Schulorganisation
51	Hauswirtschaftler/in	E 5	0,700	0,700	0,750	
51	Sachbearbeiter/in Gastschulbeiträge	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: -0,85x SB Gastschulbeiträge (E6); -0,15x Std.Verl. an SB Vermietung Grundstücksverwaltung (E8)
51	Sachbearbeiter/in Materialvorbereitung	E 5	1,000	1,000	1,000	
51	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 5	0,000	1,000	1,000	neu:SB HH (E6)
51	Sachbearbeiter/in Inventuren	E 5	2,000	2,000	1,950	
51	Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung	E 5	0,650	0,650	0,650	kw bei Freiwerden
51	Sachbearbeiter/in Registratur und Beschaffung	E 5	0,750	0,750	0,950	
51	Schulsekretärin - Springer	E 5	3,000	3,000	3,000	
51	Schulsekretärin	E 5	48,575	48,575	46,850	
51	Archivmitarbeiter/in Schularchiv	E 5	0,500	0,500	0,500	
51	Wirtschafter/Nachtpförtner/in	E 3	1,000	1,000	1,000	
51	Zuarbeiter/in	E 3	0,000	1,750	1,000	0,75x kw bei Freiwerden; 0,75x weggef. zum 31.03.2014 (Abf.); -1x neu: Teamassistent
51	Teamassistent	E 3	1,000	0,000	0,000	alt: Zuarbeiter/in
51	Schreibkraft	E 3	4,425	4,425	4,325	
51	Hauswirtschaftler/in	E 2Ü	2,000	2,000	1,950	
51	Teilergebnis Beschäftigte		170,400	171,900	164,725	
51	Teamleiter/in Südliche Innenstadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
51	Leiter/in Einrichtungsverbund/ Jugendtherapeut/in	S 17	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in südwestliches Neustadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Heide-Nord	S 17	1,000	1,000	0,950	
51	Teamleiter/in Mitte/Nord-Ost	S 17	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in nördliche Neustadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
51	Teamleiter/in Silberhöhe/Ammendorf	S 17	1,000	1,000	0,950	
51	Teamleiter/in südliche Neustadt	S 17	1,000	1,000	1,000	
51	Sozialraummanager/in	S 15	3,000	3,000	3,000	
51	Fachberater/in für frühkindl. Bildung	S 15	1,000	1,000	1,000	
51	Fachberater/in Tagespflege	S 15	1,000	1,000	1,000	
51	Koordinator/in Lokales Netzwerk	S 15	1,000	0,000	0,000	alt: Koordinator/in Kinderschutz (S12)
51	Sozialarbeiter/in ASD	S 14	41,750	41,750	40,700	
51	Sozialarbeiter/in ASD - Springer	S 14	2,000	2,000	2,000	
51	Sachbearbeiter/in Kinderschutz/Familienhebammen	S 12	1,000	1,000	1,000	
51	Sozialarbeiter/in Frauenschutzhaus	S 12	3,000	3,000	3,000	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
51	Sozialarbeiter/in Streetwork	S 12	6,000	6,000	6,000	
51	Sozialarbeiter/in Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlung	S 12	1,000	1,000	1,000	
51	Sozialarbeiter/in KIT	S 12	2,000	2,000	2,000	
51	Sozialarbeiter/in Jugendgerichtshelfer/in	S 12	8,000	8,000	7,650	
51	Sozialarbeiter/in PKD/Adoption	S 12	5,000	5,000	4,763	
51	Koordinator/in Kinderschutz	S 12	0,000	1,000	1,000	neu: Koordinator/in Lokales Netzwerk (S15)
51	Sozialpädagoge/in Kinder- und Jugendschutz	S 11	1,000	1,000	1,000	
51	Sozialpädagoge/in Partizipation	S 11	1,000	1,000	1,000	
51	Sozialarbeiter/in KJS	S 11	2,000	2,000	1,950	
51	Erzieher/in	S 8	2,000	2,000	2,000	
51	Erzieher/in	S 8	5,000	6,000	6,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
51	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		94,750	95,750	93,963	
51	Summe		270,150	272,650	263,688	

	Stellenübersicht					Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
53	Fachbereich Gesundheit					
53	Amtstierarzt/-ärztin (Veterinärdirektor/in)	A 15	1,000	1,000	1,000	
53	Leiter/in Betreuungsbehörde (Stadtamtmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000	A9 L1, 2 (Personalentwicklung)
53	Teilergebnis Beamte		2,000	2,000	2,000	
53	Fachbereichsleiter/in Gesundheit/Lebensm.- überw./Veterinärwesen	SONV	1,000	1,000	1,000	
53	Abteilungsleiter/in Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst	E 15	1,000	1,000	0,000	
53	Abteilungsleiter/in Amtsgutachten	E 15	1,000	1,000	0,875	
53	Abteilungsleiter/in Sozialpsychiatrie	E 15	1,000	1,000	0,875	
53	Teamleiter/in Zahnärztliche Leistungen	E 15	0,575	0,875	0,000	-0,3 Std.Verl. an SchuluntersuchungsA. (E14)
53	Leiter/in Hygiene	E 15	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/in Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	E 15	1,000	1,000	0,900	
53	Beratungsfacharzt/-ärztin	E 15	0,000	1,000	0,950	-1x neu: Beratungsarzt (E14)
53	Beratungsarzt/-ärztin	E 14	3,000	2,000	1,750	+1x alt: Beratungsfacharzt (E15)
53	Beratungsarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	0,750	
53	Schuluntersuchungsarzt/-ärztin	E 14	2,500	2,200	2,025	+0,3 Std.Verl. aus TL Zahnärztl. Leistungen (E15)
53	Teamleiter/in Tierarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/in Tierarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/in Tierarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/in Lebensmittelchemiker/in	E 13	1,000	1,000	1,000	
53	Beratungspsychologe/-in	E 13	1,000	1,000	1,000	
53	Koordinator/in umweltbezogener Gesundheitsschutz	E 12	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/in Service	E 11	1,000	1,000	1,000	
53	Koordinator/in Gesundh.Berichterstattung	E 11	1,000	1,000	0,900	
53	Psychiatriekoordinator/in	E 11	1,000	1,000	0,875	
53	Sachbearbeiter/in Handelsklassenkontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000	
53	SB/in Betreuungsbehörde/Urkundsperson	E 10	1,000	1,000	0,950	
53	Sachbearbeiter/in Betreuungsbehörde m.b.A.	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Betreuungsbehörde (E9)
53	Sachbearbeiter/in Aufsicht	E 9	1,000	1,000	1,000	
53	Sachbearbeiter/in Aufsicht	E 9	5,000	5,000	5,000	ku bei Neubesetzung nach E6
53	Sachbearbeiter/in Betreuungsbehörde	E 9	7,000	8,000	8,000	-1x neu: SB BetreuungsB. m.b.A. (E10)
53	Modulverantwortlicher/Service	E 9	1,000	1,000	0,950	
53	Sachbearbeiter/in Qualitätsmanagement	E 9	1,000	1,000	1,000	
53	Lebensmittelkontrolleur/in	E 9	7,000	7,000	7,000	ku bei Neubesetzung nach E8
53	Lebensmittelkontrolleur/in	E 8	2,000	2,000	2,000	
53	Sachbearbeiter/in für Tauben und Tierschutz	E 8	1,000	1,000	1,000	
53	Sachbearbeiter/in Gesundheitsdienst/Assistenz	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL (E6)
53	Med.-techn. Assistent/in (MTA, MTRA)	E 8	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E6
53	Soz.-med. Assistent/in (SMA)	E 8	1,750	1,750	1,750	ku bei Neubesetzung nach E6
53	Sachbearbeiter/in Infektionsschutz	E 8	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E6
53	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	2,000	2,000	
53	Sachbearbeiter/in Amtsgutachten	E 6	1,000	1,000	1,000	
53	Büroassistent/in des FBL	E 6	0,000	1,000	0,900	neu: SB Gesundheitsdienst/Assistenz (E8)
53	Mitarbeiter/in Betreuungsbehörde	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
53	Sprechstundenschwester	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
53	Sachbearbeiter/in Tiergesundheitshelfer/in	E 6	1,000	1,000	1,000	
53	Sachbearbeiter/in Lebensmittelüberwachung	E 6	1,000	1,000	1,000	
53	Prophylaxefachkraft	E 6	2,375	0,000	0,000	+2,375x alt: Zahnarzthelfer/in (E5)
53	Soz.-med. Assistent/in (SMA)	E 5	1,875	1,875	1,875	
53	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
53	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	1,000	0,750	
53	Sachbearbeiter/in amtsärztl. Leistungen	E 5	1,000	1,000	0,900	
53	SB/in Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	E 5	1,000	1,000	1,000	
53	Zahnarzthelfer/in	E 5	0,000	2,375	2,375	-2,375x neu: Prophylaxefachkraft (E6)
53	Sprechstundenhelfer/in	E 5	0,750	0,750	0,675	
53	Sachbearbeiter/in mit Schreibtätigkeit	E 3	1,000	1,000	0,950	
53	Teilergebnis Beschäftigte		71,825	71,825	67,975	

Muster 8
(zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetz am 30.06.2014	
53	Teamleiter/in Sozialarbeit	S 17	1,000	1,000	0,950	
53	Sachbearbeiter/in Betreuungsbehörde	S 12	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E9
53	Sozialarbeiter/in HIV/AIDS	S 12	1,000	1,000	1,000	
53	Sozialarbeiter/in	S 12	6,550	6,550	6,550	
53	Sozialarbeiter/in	S 11	2,000	2,000	1,700	
53	Sozialarbeiter/in Behindertenberatung	S 11	1,000	1,000	1,000	
53	Sozialarbeiter/in Tbc-/Krebsvorsorge	S 11	1,000	0,000	0,000	alt: SozialArb. Tbc-/Krebsvorsorge (S8)
53	Sozialarbeiter/in Tbc-/Krebsvorsorge	S 8	0,000	1,000	1,000	neu: SoziaArb. Tbc-/Krebsvorsorge (S11)
53	Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif		14,550	14,550	14,200	
53	Summe		88,375	88,375	84,175	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
540	Stabsstelle Sozialplanung, Fachcontrolling und Koordination					
540	Leiter/in Sozialplanung	E 13	1,000	1,000	1,000	
540	Schulnetzplaner/in	E 12	1,000	1,000	1,000	
540	Koordinator/in Jugendintegration	E 12	1,000	0,000	0,000	+1x ab 02/2014 aus FB 50
540	Sozialplaner/in	E 11	1,000	1,000	1,000	
540	Projektmanager/in Sucht u.a. Gesundheitsgefährdung	E 11	1,000	1,000	1,000	
540	Sachbearbeiter/in Schulentwicklungsplanung	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
540	Summe		6,000	5,000	5,000	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
501	Dienstleistungszentrum Wirtschaft					
501	Leiter/in Dienstleistungszentrum und Betriebsberater/in	E 13	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801; neu: Betriebsberater/in
501	Existenzgründerbeauftragte/r/Projektmanager/in	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
501	Sachbearbeiter/in Projekt- und Fallmanagement	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
501	SB/in Fristen- und Vorgangscontrolling/Service	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
501	Summe		0,000	4,000	4,000	

	Stellenübersicht						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen	
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014		
24	Fachbereich Immobilien und Bewirtschaftungsmanagement						
24	Fachbereichsleiter/in Immobilien und Bewirtschaftungsmanagement (Ltd. Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 16	1,000	1,000	1,000		
24	Fachbereichsleiter/in Liegenschaften (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	0,000	1,000	1,000	neu: Abt.Ltr. Liegenschaften	
24	Abteilungsleiter/in Liegenschaften (Stadtverwaltungs-direktor/in)	A 15	1,000	0,000	0,000	alt: FBL Liegenschaften	
24	Koordinator/in Raumplanung (Stadtamtmann/-frau)	A 11	1,000	1,000	1,000		
24	Teilergebnis Beamte		3,000	3,000	3,000		
24	Abteilungsleiter/in Hochbau	E 15	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E14	
24	Abteilungsleiter/in Flächenmanagement	E 15	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E14 +1x ab 04/2014 aus FB 80; alt: FBL Wirtschaftsförderung	
24	Bereichsleiter/in Finanzen	E 14	0,000	1,000	1,000	-1x ab 08/2014 zu FB 14 neu: Prüfer/in für Sonderaufgaben	
24	Bereichsleiter/in	E 14	0,000	2,000	2,000	neu: 1x Projektsteuerung/-planung; 1x Abt.Ltr. Objektbetreuung	
24	Abteilungsleiter/in Objektbetreuung	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Bereichsleiter/in	
24	Teamleiter/in Projektsteuerung und -planung	E 14	1,000	0,000	0,000	alt: Bereichsleiter/in	
24	Abteilungsleiter/in Recht/Service	E 13	1,000	0,000	0,000	alt: Rechtskoordinator/in (E9)	
24	Bereichsleiter/in Controlling/Interner Service	E 12	0,000	1,000	0,950	neu: TL Controlling	
24	Teamleiter/in Controlling	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: BereichsL. Controlling/Interner Service	
24	Bereichsleiter/in Haustechnik/Infrastruktur	E 12	0,000	1,000	0,950	neu: TL Techn. Gebäudeausrüstung	
24	Teamleiter/in Techn. Gebäudeausrüstung	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: BereichsL. Haustechnik/Infrastruktur	
24	Abteilungsleiter/in Grundstücksverkehr	E 12	0,000	1,000	0,875	neu: Bereichsleiter/in Grundstücksverkehr	
24	Bereichsleiter/in Grundstücksverkehr	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Grundstücksverkehr	
24	Abteilungsleiter/in Liegenschaftsverwaltung	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: BL Mieten, Pachten; KommunalE.	
24	Bereichsleiter/in Mieten, Pachten, Kommunaleigentum	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Liegenschaftsverwaltung	
24	Abteilungsleiter/in Projektmanagement	E 12	0,000	1,000	0,950	neu: SB Projektsteuerung	
24	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 12	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: Abt.Ltr. Projektmanagement	
24	Objektmanager/in Schulen	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Objektmanag. Schulen und Kita	
24	Teamleiter/in Objektmanagement Schulen und Kita	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Objektmanager/in	
24	Objektmanager/in Soziales und Kultur	E 12	0,000	1,000	1,000	neu: TL Objektmanag. Verw., Sport, Kultur	
24	Teamleiter/in Objektmanagement Verw., Sport, Kultur	E 12	1,000	0,000	0,000	alt: Objektmanager/in Soziales und Kultur	
24	Teamleiter/in Grundstücksverkauf/Grunderwerb	E 11	0,000	1,000	0,900	neu: TL Grundstücksverkehr	
24	Teamleiter/in Grundstücksverkehr	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Grundstücksverkauf/Grunderwerb	
24	Teamleiter/in Kommunaleigentum	E 11	1,000	1,000	1,000		
24	Teamleiter/in Vertragskontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000		
24	Sachbearbeiter/in Projektierung	E 11	0,000	1,000	0,000	neu: SB Projektsteuerung	
24	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: SB Projektierung	
24	Teamleiter/in Investitionscontrolling/Schulsicherheit	E 11	0,000	1,000	1,000	neu: SB Investitionscontrolling	
24	Sachbearbeiter/in Investitionscontrolling	E 11	1,000	0,000	0,000	alt: TL Investitionscontrolling/Schulsicherh.	
24	Objektmanager/in	E 11	2,000	1,000	0,950	alt: 1x SB Kita/Allgem. Grundverm.	
24	Sachbearbeiter/in Kita/Allgem. Grundverm.	E 11	0,000	1,000	0,950	neu: Objektmanager/in	
24	Vermarktungsexperte	E 11	0,000	1,000	0,000	-1x ab 07/2014 zu 010; neu: SB Steuerungs- unterstützung-Wirtschaft (E11)	
24	Teamleiter/in Haushalt	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 52 alt: SB FöMi-Vergabe (E8)	
24	Bereichsleiter/in Immobilienmanagement	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: Leiter/in Portfolio-/Flächenmanagem.	
24	Leiter/in Portfolio-/Flächenmanagement	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Bereichsleiter/in Immobilienmanagem.	
24	Betriebs-Controller/in	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: Controller/in	
24	Bau-Controller/in	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: Controller/in	
24	Controller/in	E 10	2,000	0,000	0,000	alt: 1x Betriebscontroller; 1x Bau-Controller	
24	Sachbearbeiter/in Verträge	E 10	1,000	1,000	0,900		
24	Teamleiter/in Mieten/Pachten/Grundstücke	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: TL Mieten und Pachten	
24	Teamleiter/in Mieten und Pachten	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: TL Mieten, Pachten, Grundstücke	
24	Mitarbeiter/in Innenrevision/Assistent/in der Betriebsleit	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: TL Dokumentation	
24	Teamleiter/in Dokumentation	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: MA Innenrevision/Assistent/in der BL	
24	Sachbearbeiter/in Organisation	E 10	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden	
24	Sachbearbeiter/in Projektmanagement	E 10	0,000	3,000	1,900	0,95x E11 neu: 2x SB Planung und Entwurf; 1x SB Projektsteuerung	
24	Sachbearbeiter/in Projektierung	E 10	0,000	4,000	3,800	neu: 2x SB Planung und Entwurf; 1x SB Instandh. Heizung,Lüftung,San. und 1x ...Elektrotechnik	
24	Sachbearbeiter/in Planung und Entwurf	E 10	4,000	0,000	0,000	alt: 2x SB Projektierung; 2x SB Projekt- management	
24	Beauftragte/r Baukoordination	E 10	0,000	1,000	1,000	neu: SB Investitionscontrolling	

Muster 8

(zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)

**800 Doppik Produktivmandant
Halle (Saale)**
**Haushaltsplan Halle (Saale)
2015**

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
24	Sachbearbeiter/in Investitionscontrolling	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Beauftragte/r Baukoordination
24	Sachbearbeiter/in Objektmanagement	E 10	4,000	9,000	8,750	neu: 1x Kostenplaner/in; 4x Objektmanager/in
24	Objektmanager/in	E 10	5,000	0,000	0,000	alt: 4x SB Objektmanagement; 1x Schulhausmeister/in (E6)
24	Kostenplaner/in	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Objektmanagement
24	Sachbearbeiter/in Energiemanagement	E 10	1,000	1,000	0,950	
24	Energiemanager/in	E 10	0,000	2,000	1,000	neu: 1x TL Energiemanagement; 1x SB Energiemanagement/Berichtswesen
24	Teamleiter/in Energiemanagement	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Energiemanager/in
24	Sachbearbeiter/in Energiemanagement/Berichtswesen	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Energiemanager/in
24	Sachbearbeiter/in Planung	E 10	0,000	1,000	0,950	neu: SB Projektsteuerung
24	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 10	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Planung; 1x SB Projektmanagement
24	Sachbearbeiter/in Instandhaltung	E 10	0,000	2,000	0,950	neu: 1x SB Instandh. Heizung,Lüftung,San. 1x SB Maschinenteknik
24	SB Instandhaltung Heizung, Lüftung, Sanitär	E 10	2,000	0,000	0,000	alt: 1x SB Instandhaltung; 1x SB Projektierung
24	Sachbearbeiter/in Instandhaltung Elektrotechnik	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: SB Projektierung
24	Sachbearbeiter/in Maschinenteknik	E 10	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden alt: 1x SB Instandhaltung
24	Sachbearbeiter/in Kostenplanung	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Kostenplaner/in (E9)
24	Sachbearbeiter/in Telekommunikation	E 10	1,000	1,000	0,950	
24	Koordinator/in Breitband	E 10	1,000	0,000	0,000	alt: Koord. Breitband (E9)
24	Vermarktungsexperte	E 9	1,000	1,000	0,000	
24	Kostenplaner/in	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: SB Kostenplanung (E10)
24	Koordinator/in Brandband	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: Koord. Breitband (E10)
24	Rechtskoordinator/in	E 9	0,000	1,000	0,000	neu: Abt.Ltr. Recht/Service (E13)
24	Sachbearbeiter/in Fremdes Eigentum	E 9	1,000	1,000	1,000	
24	Abteilungsleiter/in Objekt- und Flächenplanung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Flächenplanung
24	Sachbearbeiter/in Flächenplanung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Abt.Ltr. Objekt- und Flächenplanung
24	Sachbearbeiter/in Grunderwerb	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Erwerb
24	Sachbearbeiter/in Erwerb	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grunderwerb
24	Sachbearbeiter/in Objektmanagement	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Projektsteuerung
24	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Objektmanagement
24	Sachbearbeiter/in Objektmanagement	E 9	0,000	1,000	0,950	neu: Objektmanager/in
24	Objektmanager/in	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Objektmanagement
24	Teamkoordinator/in Bewirtschaftung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bewirtschaftung/Betriebskosten
24	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung/Betriebskosten	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Bewirtschaftung
24	Teamleiter/in Service	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Dokumentation
24	Sachbearbeiter/in Dokumentation	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: TL Service
24	Sachbearbeiter/in Datenverarbeitung	E 9	1,000	1,000	0,950	kw bei Freiwerden
24	Assistent/in der Betriebsleitung	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Projektsteuerung
24	Sachbearbeiter/in Projektsteuerung	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: Assistent/in der BL
24	Sachbearbeiter/in Vertragskontrolle	E 9	1,000	1,000	1,000	
24	Sachbearbeiter/in Grunderwerb	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: SB Erwerb
24	Sachbearbeiter/in Erwerb	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grunderwerb
24	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkauf	E 9	0,000	3,000	3,000	neu: SB Verkauf
24	Sachbearbeiter/in Verkauf	E 9	3,000	0,000	0,000	alt: SB Grundstücksverkauf
24	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 9	1,000	1,000	1,000	
24	Betriebsstellenleiter/in II Sporteinrichtungen	E 9	0,000	1,000	1,000	neu: TL Platz- und Hallenwarte
24	Teamleiter/in Platz- und Hallenwarte	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: BetriebsstellenL. II Sporteinrichtungen ku bei Neubesetzung nach E8
24	Sachbearbeiter/in Verträge/Mieten/Pacht und CMS	E 9	0,000	1,000	0,950	neu: SB Mieten und Pachten
24	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verträge/Mieten/Pacht und CMS ku bei Neubesetzung nach E8
24	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkauf	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verkauf
24	Sachbearbeiter/in Verkauf	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grundstücksverkauf
24	Sachbearbeiter/in Mieten, Pachten, Grundstücksverwal	E 8	0,000	2,000	2,000	neu: SB Mieten und Pachten
24	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Mieter, Pachten, Grundstücksverw.
24	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Mieter, Pachten, Grundstücksverw.
24	Betriebsstellenleiter/in III Sporteinrichtungen	E 8	0,000	1,000	1,000	neu: BetriebsstellenL.
24	Betriebsstellenleiter/in	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: BetriebsstellenL. III Sporteinrichtungen
24	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung	E 8	0,000	2,000	1,950	neu: SB Bewirtschaftung/Betriebskosten
24	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung/Betriebskosten	E 8	2,000	0,000	0,000	alt: SB Bewirtschaftung
24	Sachbearbeiter/in Flächenplanung	E 8	1,000	1,000	1,000	
24	Sachbearbeiter/in Instandhaltung	E 8	0,000	1,000	0,000	neu: SB HH/Anlagenbuchhaltung
24	Sachbearbeiter/in Haushalt/Anlagenbuchhaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: SB Instandhaltung
24	Teamleiter/in Hausmeister/Techniker/Havariedienst	E 8	0,000	1,000	0,950	neu: TL Hausmeister-Service
24	Teamleiter/in Hausmeister-Service	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: TL Hausmeister/Techniker/Havaried.
24	Hauptsachbearbeiter/in Liegenschaftsverwaltung	E 8	0,000	2,000	2,000	neu: 1x SB Kommunaleigentum; 1x SB spez. Liegenschaften

**800 Doppik Produktivmandant
Halle (Saale)**
**Haushaltsplan Halle (Saale)
2015**

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
24	Sachbearbeiter/in Kommunaleigentum	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Haupt-SB Liegenschaftsverwaltung
24	Sachbearbeiter/in spezielle Liegenschaften	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Haupt-SB Liegenschaftsverwaltung
24	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x ab 04/2014 aus FB 52
24	Mitarbeiter/in Leittechnik/Energiemanagement	E 7	1,000	1,000	1,000	
24	Hausmeister/in	E 7	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.07.2014 (Abf.)
24	Sachbearbeiter/in Genehmigungen	E 6	2,000	2,000	2,000	
24	Sachbearbeiter/in Betriebskostenabrechnung/ -umlage	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Bewirtschaftung/Betriebskosten
24	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftung/Betriebskosten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Betriebskostenabrechnung-umlage
24	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkauf	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Verkauf
24	Sachbearbeiter/in Verkauf	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Grundstücksverkauf
24	Sachbearbeiter/in Grundstücksverwaltung	E 6	1,000	1,000	1,000	kw bei Freiwerden
24	Sachbearbeiter/in Kasse/Buchhaltung	E 6	0,000	2,000	1,900	je -1x ab 04/2014 und 06/2014 zu FB 20 (neu: 1x SB Zahlungsverkehr und 1x SB Buchhaltung)
24	Sachbearbeiter/in Bewirtschaftungsmanagement	E 6	0,000	1,000	1,000	-1x ab 04/2014 zu FB 51
24	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 6	2,000	1,000	1,000	alt: 1x SB Controlling/KLR
24	Sachbearbeiter/in Mietbuchhaltung	E 6	2,000	2,000	2,000	
24	Sachbearbeiter/in Controlling/ KLR	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB HH
24	Sachbearbeiter/in Vertragskontrolle	E 6	1,000	1,000	1,000	
24	Sachbearbeiter/in Liegenschaftsverwaltung/Service	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Immobilienverwaltung/Service
24	Sachbearbeiter/in Immobilienverwaltung/Service	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Liegenschaftsverwaltung/Service
24	Hochbauzeichner/in	E 6	0,000	1,000	0,000	neu: SB techn. Bauzeichnung
24	Sachbearbeiter/in technische Bauzeichnung	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Hochbauzeichner/in
24	SB Liegenschaftsdaten - Spezialisierung Grundbuch	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Liegenschaftsdienst
24	SB Liegenschaftsdaten - Spezialisierung Karten	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Liegenschaftsdienst
24	Sachbearbeiter/in Liegenschaftsdienst	E 6	2,000	0,000	0,000	alt:1x SB Liegenschaftsdaten-Spez. Karten 1x SB Liegenschaftsdaten-Spez. GrundB.
24	Sachbearbeiter/in Archiv/Baumkataster	E 6	1,000	1,000	1,000	
24	Sachbearbeiter/in Budgetkontrolle	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA. des Abt.Ltr.
24	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Budgetkontrolle
24	Fernmeldetechniker/in	E 6	1,000	2,000	1,900	-1x neu: SB Telekommunikation
24	Fernmeldetechniker/in	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Fernmeldetechniker/Beschaller/in
24	Sachbearbeiter/in Telekommunikation	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: Fernmeldetechniker/in
24	Hallenmeister/in Sporthalle Brandberge	E 6	1,000	1,000	1,000	
24	Sachbearbeiter/in VZ/Schreibdienst	E 6	1,000	1,000	0,950	
24	Sachbearbeiter/in Verträge/Mieten/Pacht	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: SB Mieten und Pachten
24	Sachbearbeiter/in Mieten und Pachten	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB Verträge/Mieten/Pacht ku bei Neubesetzung nach E5
24	Sachbearbeiter/in VZ/Schreibdienst	E 6	0,000	1,000	0,950	neu: BüroA. des FBL
24	Büroassistent/in des FBL	E 6	1,000	0,000	0,000	alt: SB VZ/Schreibdienst ku bei Neubesetzung nach E5
24	Betriebshandwerker/in	E 6	2,000	2,000	1,900	
24	Betriebshandwerker/in - Beschaller/in	E 6	1,000	1,000	0,950	
24	Fernmeldetechniker/in - Beschaller/in	E 6	0,000	1,000	1,000	neu: Fernmeldetechniker
24	Hallenmeister/in Sportkomplex Bildungszentrum	E 6	1,000	1,000	1,000	
24	Hallenmeister/in Sportkomplex Brandberge	E 6	2,000	2,000	1,950	
24	Hallenmeister/in Sporthalle Burgstrasse	E 6	2,000	2,000	2,000	1x kw bei Freiwerden
24	Hausmeister/in mit Koordinierungsfunktion/Poolleitung	E 6	4,000	4,000	3,800	
24	Platzmeister/in Stadion Am Bildungszentrum	E 6	2,000	2,000	2,000	
24	Platzmeister/in Servicebereich Halle-Neustadt	E 6	3,000	3,000	3,000	
24	Platzmeister/in Sportkomplex Brandberge	E 6	1,000	1,000	1,000	
24	Schulhausmeister/in mit Koordinierungsfunktion	E 6	1,000	1,000	0,950	
24	Schulhausmeister/in	E 6	20,000	23,000	22,100	-1x neu: Objektmanager/in (E10); -2x Schulhausmeister/in (E5)
24	Sachbearbeiter/in Hausmeister-Koordinierung	E 5	0,000	1,000	0,950	-1x ab 04/2014 zu FB 10 (neu: SB Einkauf E8)
24	Bauzeichner/in	E 5	1,000	1,000	0,950	
24	Hausarbeiter/in	E 5	1,000	1,000	0,950	
24	Buchhalter/in	E 5	0,000	2,000	1,700	neu: 2x SB Haushalt
24	Sachbearbeiter/in Haushalt	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: 2x Buchhalter/in
24	Büroassistent/in des FBL	E 5	0,000	1,000	1,000	neu: BüroA. des Abt.Ltr.
24	Büroassistent/in des Abt.Ltr.	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: BüroA. des FBL
24	Sachbearbeiter/in Grundstücksverkehr/Service	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Technische/r Hochbauzeichner/in	E 5	0,000	1,000	0,950	neu: Bauzeichner/in
24	Bauzeichner/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: Techn. Hochbauzeichner/in
24	Sachbearbeiter/in Telefondienst	E 5	0,000	1,000	0,875	neu: SB Hausmeister-Service
24	Sachbearbeiter/in Hausmeister-Service	E 5	1,000	0,000	0,000	kw bei Freiwerden; alt: SB Telefondienst
24	Mitarbeiter/in Bewachung/ISD	E 5	0,000	5,000	4,750	-1x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.); -4x neu: Hausmeister
24	Hallenmeister/in Sportkomplex Brandberge	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Hallenmeister/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	2,000	2,000	2,000	

Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
24	Hallenwart/in Sportkomplex Bildungszentrum	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Hallenwart/in (einschl. Ausbildung)	E 5	2,000	2,000	1,900	
24	Platzmeister/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Sachbearbeiter/in Instandhaltung Elektrotechnik	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: Hausmeister/in
24	Hausmeister/in	E 5	15,000	19,000	17,400	3x kw bei Freiwerden; je -1x weggef. zum 31.12.2013; 31.08.2014 und 30.09.2014 (Abf.); -2x weggef. zum 16.09.2014 (DAUS); -1x neu: SB Instandh. Elektrotechnik; -2x neu: Prüfer ortsv. el. Geräte; +4x alt: MA Bewachung/ISD
24	Eismeister/Hausmeister/in	E 5	3,000	0,000	0,000	+3x Neuschaffungen ab 01.01.2015
24	Schulhausmeister/in	E 5	17,000	17,000	16,250	
24	Schulhausmeister/in	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: 2x Schulhausmeister/in (E6)
24	Hausmeister/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Prüfer/in ortsveränderliche elektrische Geräte	E 5	2,000	0,000	0,000	alt: Hausmeister/in
24	Platzwart/in Stadion Am Bildungszentrum	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Platzwart/in Sportkomplex Robert-Koch-Straße	E 5	3,000	3,000	2,950	
24	Platzwart/in Sportkomplex Brandberge	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	SB Dienstleistungs- und Sicherheitsbeauftragte/r	E 5	1,000	1,000	1,000	
24	Hofarbeiter/in	E 5	1,000	0,000	0,000	alt: Hofarbeiter/in (E2Ü)
24	Hallenwart Sportkomplex Bildungszentrum	E 4	1,000	1,000	1,000	
24	Fahrer/Hausarbeiter/in	E 4	0,000	2,000	1,900	neu: Hausmeister/in
24	Hallenwart/in (einschl. Ausbildung)	E 4	0,000	3,000	2,900	neu: Hausmeister/in
24	Hausmeister/in	E 4	2,000	0,000	0,000	alt: Fahrer/Hausarbeiter/in
24	Hausmeister/in	E 4	3,000	0,000	0,000	alt: Hallenwart/in (einschl. Ausbildung)
24	Hallen-/Platzwart Sportkomplex Lettin	E 4	2,000	2,000	2,000	
24	Hallenwart/in Sportkomplex Brandberge	E 3	1,000	1,000	1,000	
24	Hausarbeiter/in	E 3	4,000	13,000	11,400	1x kw bei Freiwerden; -2x weggef. zum 31.12.2014 (Abf.); -7x neu: Hausmeister/in
24	Hausmeister/in	E 3	7,000	0,000	0,000	alt: Hausarbeiter/in
24	Hofarbeiter/in	E 2Ü	0,000	1,000	1,000	neu: Hofarbeiter/in (E5)
24	Hausmeister/in	E 2Ü	1,000	0,000	0,000	alt: Hausarbeiter/in
24	Hausarbeiter/in	E 2Ü	0,000	1,000	0,950	neu: Hausmeister/in
24	Teilergebnis Beschäftigte		234,000	243,000	223,350	
24	Summe		234,000	243,000	223,350	

Stellenübersicht						
Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)						
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
80	Fachbereich Wirtschaftsförderung					
80	Koordinator/in für Wirtschaftsförderung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.12.2014
80	Teilergebnis Beamte		0,000	1,000	0,000	
80	Fachbereichsleiter/in Wirtschaftsförderung	E 15	0,000	1,000	1,000	-1x ab 04/2014 zu FB 24; neu: AbteilungsLtr. Flächenmanagement
80	Teamleiter/in Ansiedlungsverfahren (AV)	E 13	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Teamleiter/in Industrie/Handwerk/Logistik (IHL)	E 11	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Teamleiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien (DHI)	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Teamleiter/in Standortmarketing/Service	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Standortmarketing	E 10	0,000	2,000	2,000	-2x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Handel	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	SB/in Medien-/Kreativwirtschaft und Intern. Wirtschaftsk	E 9	0,000	1,000	0,900	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Ansiedlungsverfahren	E 9	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Messen, Marketing und Haushalt	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Dienstleistungen/Handel/Immobilien	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Sachbearbeiter/in Industrie, Handwerk und Logistik	E 8	0,000	1,000	1,000	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Büroassistent/in des FBL	E 6	0,000	1,000	0,900	-1x ab 03/2014 zu DLZ 801
80	Büroassistent/in	E 5	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 30.06.2014 (Abf.)
80	Teilergebnis Beschäftigte		0,000	16,000	15,800	
80	Summe		0,000	17,000	15,800	

Stellenübersicht						
						Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
82	Fachbereich Wissenschaften					
82	Fachbereichsleiter/in Wissenschaft	E 14	1,000	1,000	1,000	
82	Manager/in WissenschaftsKom./Projektbegleitung	E 14	1,000	1,000	1,000	
82	Berater/in Technologie/FöMi-Beratung	E 9	1,000	1,000	1,000	
82	Fachbereichs-Assistenz	E 8	1,000	1,000	0,900	
82	Teilergebnis Beschäftigte		4,000	4,000	3,900	
82	Summe		4,000	4,000	3,900	

	Stellenübersicht					Muster 8 (zu § 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO Doppik)
Teil- haus- halt/ FB	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.- Gruppe Entgelt- Gruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
			des Haus- haltsjahres 2015	im Vorjahr 2014	tatsächl. besetzt am 30.06.2014	
505	Jobcenter Halle (Saale) - städtische Mitarbeiter/innen					
505	Fachassistent/in Leistung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	0,900	
505	Fachassistent/in Eingangszone (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
505	Fachassistent/in Leistung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	0,000	1,000	0,900	neu: FA Leistung (E8)
505	Fachassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung (Stadthauptsekretär/in)	A 8	1,000	1,000	1,000	
505	Teilergebnis Beamte		3,000	4,000	3,800	
505	Bereichsleiter/in	E 12	3,000	2,000	2,000	+1x alt: TL Markt/Integration (E10)
505	Teamleiter/in Arbeitgeber-Träger	E 10	1,000	1,000	1,000	
505	Teamleiter/in Unterhalt/Ermittlung	E 10	1,000	1,000	1,000	
505	Teamleiter/in Leistung	E 10	4,000	4,000	4,000	
505	Teamleiter/in Markt/Integration	E 10	1,000	2,000	1,000	-1x neu: Bereichsleiter/in (E12)
505	Teamleiter/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 10	1,000	1,000	1,000	
505	Fallmanager/in	E 9	8,000	8,000	8,000	
505	Sachbearbeiter/in Unterhalt	E 9	3,000	3,000	3,000	
505	SB/in Bearbeitungsstelle SGG im Bereich SGB II	E 9	2,000	3,000	1,875	neu: 1x Fachkraft Eingangszone
505	Fachkraft Eingangszone	E 9	1,000	0,000	0,000	alt: SB Bearbeitungsstelle SGG ...
505	Sachbearbeiter/in Arbeitgeber-Träger	E 9	1,000	1,000	1,000	
505	Integrationsfachkraft	E 9	20,000	20,000	19,525	
505	Sachbearbeiter/in Leistung	E 9	10,000	10,000	9,700	
505	Sachbearbeiter/in Leistung Selbständige	E 9	3,000	3,000	3,000	
505	Sachbearbeiter/in Leistung Reha	E 9	1,000	1,000	1,000	
505	Sachbearbeiter/in Ordnungswidrigkeiten	E 9	1,000	1,000	1,000	
505	Sachbearbeiter/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 9	2,000	2,000	2,000	
505	Fachassistent/in Integrationsmaßnahmen	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in Leistung Reha	E 9	5,000	5,000	4,875	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in Leistung	E 9	18,000	18,000	17,500	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in Unterhalt	E 9	1,000	1,000	0,900	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in OWI/Ermittlungen	E 9	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in Eingangszone	E 9	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 9	3,000	3,000	2,950	ku bei Neubesetzung nach E8
505	Fachassistent/in Eingangszone	E 8	6,000	5,000	5,000	+1x alt: FA Integrationsmaßnahmen
505	Fachassistent/in Leistung	E 8	27,000	26,000	21,325	je +1x alt: FA Leistung (A8) und FA IntegrationsM.; -1x neu: FA Leistung, Teilhabe/Bildung
505	Fachassistent/in Leistung Selbständige	E 8	3,000	3,000	2,875	
505	Fachassistent/in Unterhalt	E 8	2,000	2,000	1,750	
505	Fachassistent/in Integrationsmaßnahmen	E 8	2,000	4,000	4,000	je -1x neu: FA Eingangszone und FA Leistung
505	Fachassistent/in Integrationsmaßnahmen Projekte	E 8	1,000	1,000	1,000	
505	Fachassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 8	5,000	4,000	3,875	+1x alt: FA Leistung
505	Fachassistent/in Leistung (DALG II)	E 8	1,000	1,000	0,750	
505	Fachassistent/in der Geschäftsleitung	E 8	1,000	0,000	0,000	alt: Teamassistent/in Leistung (E3)
505	Teamassistent/in mit Sonderaufgaben	E 6	4,000	4,000	3,800	ku bei Neubesetzung nach E5
505	Teamassistent/in mit Sonderaufgaben Widerspruch	E 5	2,000	2,000	2,000	
505	Teamassistent/in Leistung, Teilhabe/Bildung	E 5	1,000	1,000	1,000	
505	Mitarbeiter/in Poststelle	E 5	2,000	2,000	2,000	ku bei Neubesetzung nach E3
505	Teamassistent/in Leistung	E 5	3,000	3,000	3,000	ku bei Neubesetzung nach E3
505	Teamassistent/in Leistung	E 3	6,000	7,000	5,875	neu: FachA. der Geschäftsleitung (E8)
505	Mitarbeiter/in Poststelle	E 3	2,000	2,000	2,000	
505	Vervielfältiger/in Poststelle	E 3	1,000	1,000	1,000	
505	Teilergebnis Beschäftigte		163,000	162,000	151,575	
505	Summe		166,000	166,000	155,375	